



Der  
Bundeswahlleiter

# WAHL ZUM 18. DEUTSCHEN BUNDESTAG AM 22. SEPTEMBER 2013

Heft 2

Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen

Informationen des Bundeswahlleiters

**Herausgeber:** Der Bundeswahlleiter, Wiesbaden

**Internet:** [www.bundeswahlleiter.de](http://www.bundeswahlleiter.de)

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter

Tel.: +49 (0) 611 / 75 48 63

Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00

<http://www.bundeswahlleiter.de/de/kontakt/>

Erscheinungsfolge: 4-jährlich

Erschienen im September 2013

Bestellnummer: 1051102-13900-4

**Vertriebspartner:** IBRo Versandservice GmbH  
Bereich Statistisches Bundesamt  
Kastanienweg 1  
18184 Roggentin  
Telefon: +49 (0) 38204 / 66543  
Telefax: +49 (0) 38204 / 66919  
E-Mail: [destatis@ibro.de](mailto:destatis@ibro.de)

© Der Bundeswahlleiter, Wiesbaden 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangaben gestattet.

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkung .....	5
1 Vorläufige Wahlbeteiligung und Verteilung der gültigen Stimmen nach Ländern	
1.1 Erststimmen .....	8
1.2 Zweitstimmen .....	14
2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen nach Wahlkreisen	
Schleswig-Holstein (Wahlkreise 1 – 11) .....	20
Mecklenburg-Vorpommern (Wahlkreise 12 – 17) .....	28
Hamburg (Wahlkreise 18 – 23) .....	28
Niedersachsen (Wahlkreise 24 – 53) .....	36
Bremen (Wahlkreise 54 und 55) .....	60
Brandenburg (Wahlkreise 56 – 65) .....	60
Sachsen-Anhalt (Wahlkreise 66 – 74) .....	68
Berlin (Wahlkreise 75 – 86) .....	76
Nordrhein-Westfalen (87 – 150) .....	84
Sachsen (Wahlkreise 151 – 166) .....	132
Hessen (Wahlkreise 167 – 188) .....	140
Thüringen (Wahlkreise 189 – 197) .....	156
Rheinland-Pfalz (Wahlkreise 198 – 212) .....	164
Bayern (Wahlkreise 213 – 257) .....	180
Baden-Württemberg (Wahlkreise 258 – 295) .....	212
Saarland (Wahlkreise 296 – 299) .....	236
3 Vorläufige Sitzverteilung nach Ländern .....	252
4 Verzeichnis der vorläufig gewählten Wahlkreisbewerber .....	253
5 Verzeichnis der vorläufig gewählten Landeslistenbewerber .....	259
6 Alphabetisches Verzeichnis der vorläufig gewählten Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt .....	269
7 Alphabetisches Verzeichnis der vorläufig gewählten Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages nach Parteien .....	303
8 Berechnungsverfahren und Verteilung der Abgeordnetensitze nach § 6 Bundeswahlgesetz (BWG) .....	
8.1 Einleitung .....	318
8.1.1 Erste Stufe Oberverteilung: Ermittlung der Sitzkontingente der Länder nach Bevölkerungszahl .....	319
8.1.2 Erste Stufe Unterverteilung: Verteilung der Sitzkontingente der Länder auf die Landeslisten der Parteien ..	320
8.1.3 Erste Stufe Ergebnis: Feststellung der Mindestsitzzahlen der Parteien .....	324
8.1.4 Zweite Stufe Oberverteilung: Erhöhung der Gesamtzahl der Sitze für die Parteien .....	326
8.1.5 Zweite Stufe Unterverteilung: Verteilung der Sitze auf die Landeslisten .....	327
8.1.6 Zweite Stufe Ergebnis: Feststellung der Gesamtsitzzahlen der Parteien .....	329
8.2 Ermittlung des endgültigen Divisors ...	
8.2.1 ... für „8.1.1 Ermittlung der Sitzkontingente der Länder nach Bevölkerungszahl“ .....	331
8.2.2 ... für „8.1.2 Verteilung der Sitzkontingente der Länder auf die Landeslisten der Parteien“ .....	332
8.2.3 ... für „8.1.4 Erhöhung der Gesamtzahl der Sitze für die Parteien“ .....	340
8.2.4 ... für „8.1.5 Verteilung der Sitze auf die Landeslisten“ .....	341
9 Durchschnittsalter der Mitglieder des Deutschen Bundestages nach Parteien .....	346
10 Die jüngsten und ältesten Mitglieder des Deutschen Bundestages nach Parteien .....	347
11 Vorläufiges Ergebnis im früheren Bundesgebiet mit Berlin-West .....	348
12 Vorläufiges Ergebnis im früheren Bundesgebiet ohne Berlin-West .....	349
13 Vorläufiges Ergebnis in den neuen Ländern mit Berlin-Ost .....	350
14 Vorläufiges Ergebnis in den neuen Ländern ohne Berlin-Ost .....	351

Anhang	
Reihenfolge der Kreiswahlvorschläge und der Landeslisten auf den Stimmzetteln innerhalb der Länder gemäß § 30 Abs. 3 Bundeswahlgesetz .....	352
Kreiswahlvorschläge von Wählergruppen und Einzelbewerbern .....	354
Schaubilder .....	356



## Vorbemerkung

Dieses Heft enthält die vorläufigen Ergebnisse der Wahl zum 18. Deutschen Bundestag auf Grund der Schnellmeldungen gemäß § 71 der Bundeswahlordnung. Die endgültigen Ergebnisse werden in etwa zwei Wochen in Heft 3 veröffentlicht. Eine ausführliche Darstellung und Auswertung der Ergebnisse der Wahl zum 18. Deutschen Bundestag erfolgt in den Heften 4 und 5.

Die Tabellen 1.1 und 1.2 enthalten die Zahlen der Wahlberechtigten, der Wähler, der ungültigen Erst- bzw. Zweitstimmen sowie der gültigen Erst- bzw. Zweitstimmen der Parteien 2013 und 2009 nach Ländern.

Die Tabelle 2 weist diese Angaben für die 299 Wahlkreise (Erst- und Zweitstimmen) aus. Als Vergleichszahlen sind in der Zeile „2009“ die Ergebnisse der Bundestagswahl 2009 gegenübergestellt. Außerdem ist in einer besonderen Spalte die Parteizugehörigkeit des mit den Erststimmen gewählten Wahlbewerbers ausgewiesen.

Die Tabelle 3 stellt die vorläufige Sitzverteilung dar. In den Tabellen 4 und 5 sind die vorläufig gewählten Wahlkreisbewerber und Landeslistenbewerber aufgeführt und die Tabellen 6 und 7 enthalten ein alphabetisches Verzeichnis der vorläufig Gewählten insgesamt und nach Parteien.

Im Kapitel 8 ist das Berechnungsverfahren nach Sainte-Laguë/Schepers und die Verteilung der Abgeordnetensitze dargestellt.

In Tabelle 9 wird das Durchschnittsalter der Abgeordneten nach Parteien aufgeführt und Tabelle 10 enthält die jüngsten und ältesten Mitglieder des Bundestages.

In den Tabellen 11 bis 14 werden die vorläufigen Ergebnisse im früheren Bundesgebiet bzw. in den neuen Ländern ausgewiesen.

Folgende Parteien nehmen an der Bundestagswahl 2013 teil:

### Kreiswahlvorschläge und Landeslisten von Parteien

Volksabstimmung	Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung
AfD	Alternative für Deutschland
BP	Bayernpartei
B	Bergpartei, die „ÜberPartei“
BGD	Bund für Gesamtdeutschland
Bündnis 21/RRP	Bündnis 21/RRP
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
GRÜNE/B90 <sup>1</sup>	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
GRÜNE <sup>2</sup>	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Landesverband Hamburg
BIG	Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit
pro Deutschland	Bürgerbewegung pro Deutschland
BüSo	Bürgerrechtsbewegung Solidarität
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
CDU <sup>3</sup>	Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen
CSU	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.
DKP	Deutsche Kommunistische Partei
DIE LINKE	DIE LINKE
DIE LINKE. <sup>4</sup>	DIE LINKE. Niedersachsen
DIE RECHTE <sup>5</sup>	DIE RECHTE
REP	DIE REPUBLIKANER
DIE VIOLETTEN	Die Violetten
FAMILIE	Familien-Partei Deutschlands
DIE FRAUEN	Feministische Partei DIE FRAUEN
FDP	Freie Demokratische Partei
FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER
FREIE WÄHLER <sup>6</sup>	FREIE WÄHLER Bayern
FREIE WÄHLER <sup>7</sup>	FREIE WÄHLER Hessen e.V.

FREIE WÄHLER <sup>8</sup>	FREIE WÄHLER in Thüringen
FREIE WÄHLER <sup>9</sup>	FREIE WÄHLER Mecklenburg-Vorpommern
FREIE WÄHLER <sup>10</sup>	FREIE WÄHLER Niedersachsen
FREIE WÄHLER <sup>11</sup>	FREIE WÄHLER Schleswig-Holstein
MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
NEIN!	NEIN!-Idee
ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei
ÖDP <sup>12</sup>	Ökologisch-Demokratische Partei – Die grüne Alternative
ÖDP <sup>13</sup>	Ökologisch-Demokratische Partei / Familie und Umwelt
ÖDP/Familie .. <sup>14</sup>	Ökologisch-Demokratische Partei / Familie, Gerechtigkeit, Umwelt
PBC	Partei Bibeltreuer Christen
Nichtwähler <sup>5</sup>	Partei der Nichtwähler
VERNUNFT <sup>15</sup>	Partei der Vernunft
Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative
PSG	Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale
Tierschutzpartei	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ
PIRATEN	Piratenpartei Deutschland
PIRATEN <sup>16</sup>	Piratenpartei Niedersachsen
RENTNER	RENTNER Partei Deutschland
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands

- 1 Landesverband Brandenburg der GRÜNE.
- 2 Landesverband Hamburg der GRÜNE.
- 3 Landesverband Niedersachsen der CDU.
- 4 Landesverband Niedersachsen der LINKE.
- 5 Aus technischen Gründen ist die Bildung einer Kurzbezeichnung notwendig.
- 6 Landesverband Bayern der FREIE WÄHLER.
- 7 Landesverband Hessen der FREIE WÄHLER.
- 8 Landesverband Thüringen der FREIE WÄHLER.
- 9 Landesverband Mecklenburg-Vorpommern der FREIE WÄHLER.
- 10 Landesverband Niedersachsen der FREIE WÄHLER.
- 11 Landesverband Schleswig-Holstein der FREIE WÄHLER.
- 12 Landesverband Hamburg der ÖDP.
- 13 Landesverband Baden-Württemberg der ÖDP.
- 14 Landesverband Thüringen der ÖDP.
- 15 Aus technischen Gründen wurde die tatsächliche Kurzbezeichnung in einigen Tabellen abgeändert.
- 16 Landesverband Niedersachsen der PIRATEN.

### Abkürzungen

SH	=	Schleswig-Holstein	TH	=	Thüringen
MV	=	Mecklenburg-Vorpommern	RP	=	Rheinland-Pfalz
HH	=	Hamburg	BY	=	Bayern
NI	=	Niedersachsen	BW	=	Baden-Württemberg
HB	=	Bremen	SL	=	Saarland
BB	=	Brandenburg			
ST	=	Sachsen-Anhalt	Anz.	=	Anzahl
BE	=	Berlin	Insg.	=	Insgesamt
NW	=	Nordrhein-Westfalen	Wkr.	=	Wahlkreis
SN	=	Sachsen	LL.	=	Landesliste
HE	=	Hessen	%	=	Prozent

### Zeichenerklärung

- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll  
 - = nichts vorhanden



# 1 Vorläufige Wahlbeteiligung und Verteilung der gültigen Stimmen nach Ländern

## 1.1 Erststimmen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Mecklenburg-Vorpommern	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Brandenburg	Sachsen-Anhalt	Berlin
Wahlberechtigte	Anz.	2013	61 903 903	2 246 793	1 348 093	1 281 865	6 117 914	483 830	2 065 917	1 930 875	2 505 692
	Anz.	2009	62 168 489	2 234 720	1 400 298	1 256 634	6 112 110	487 978	2 128 715	2 028 572	2 471 665
Wähler	Anz.	2013	44 289 652	1 642 842	881 289	892 124	4 489 724	332 930	1 412 787	1 196 886	1 815 281
	Anz.	2009	44 005 575	1 644 384	882 176	896 053	4 482 349	343 027	1 425 302	1 226 721	1 752 839
Wahlbeteiligung	%	2013	71,5	73,1	65,4	69,6	73,4	68,8	68,4	62,0	72,4
	%	2009	70,8	73,6	63,0	71,3	73,3	70,3	67,0	60,5	70,9
Ungültige Erststimmen	Anz.	2013	688 428	18 815	16 063	11 449	53 811	4 278	29 148	21 717	30 000
	Anz.	2009	757 575	39 494	16 467	12 395	59 446	5 248	43 337	25 944	34 080
	%	2013	1,6	1,1	1,8	1,3	1,2	1,3	2,1	1,8	1,7
	%	2009	1,7	2,4	1,9	1,4	1,3	1,5	3,0	2,1	1,9
Gültige Erststimmen	Anz.	2013	43 601 224	1 624 027	865 226	880 675	4 435 913	328 652	1 383 639	1 175 169	1 785 281
	Anz.	2009	43 248 000	1 604 890	865 709	883 658	4 422 903	337 779	1 381 965	1 200 777	1 718 759
CDU	Anz.	2013	16 225 769	707 217	384 367	303 411	1 945 943	97 171	492 227	490 906	536 229
	Anz.	2009	13 856 674	615 798	301 823	288 404	1 703 363	92 441	342 692	388 171	452 542
	%	2013	37,2	43,5	44,4	34,5	43,9	29,6	35,6	41,8	30,0
	%	2009	32,0	38,4	34,9	32,6	38,5	27,4	24,8	32,3	26,3
SPD	Anz.	2013	12 835 933	595 959	165 630	332 844	1 698 825	133 571	367 724	230 528	455 067
	Anz.	2009	12 079 758	519 995	161 414	296 589	1 581 443	121 467	397 016	237 189	418 045
	%	2013	29,4	36,7	19,1	37,8	38,3	40,6	26,6	19,6	25,5
	%	2009	27,9	32,4	18,6	33,6	35,8	36,0	28,7	19,8	24,3
FDP	Anz.	2013	1 028 322	37 421	11 888	17 527	82 313	6 382	21 263	20 667	25 893
	Anz.	2009	4 076 496	170 070	61 469	69 968	350 420	24 437	99 769	94 139	123 780
	%	2013	2,4	2,3	1,4	2,0	1,9	1,9	1,5	1,8	1,5
	%	2009	9,4	10,6	7,1	7,9	7,9	7,2	7,2	7,8	7,2
DIE LINKE	Anz.	2013	3 583 050	66 096	204 284	66 195	189 550	28 473	330 623	298 697	333 199
	Anz.	2009	4 791 124	113 319	255 411	86 119	331 141	42 873	410 330	383 800	355 640
	%	2013	8,2	4,1	23,6	7,5	4,3	8,7	23,9	25,4	18,7
	%	2009	11,1	7,1	29,5	9,7	7,5	12,7	29,7	32,0	20,7
GRÜNE	Anz.	2013	3 177 269	111 713	33 208	93 073	299 718	37 625	53 550	38 883	243 098
	Anz.	2009	3 977 125	161 626	46 826	128 440	370 188	48 549	76 546	55 547	298 277
	%	2013	7,3	6,9	3,8	10,6	6,8	11,4	3,9	3,3	13,6
	%	2009	9,2	10,1	5,4	14,5	8,4	14,4	5,5	4,6	17,4
CSU	Anz.	2013	3 543 733	-	-	-	-	-	-	-	-
	Anz.	2009	3 191 000	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	2013	8,1	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	2009	7,4	-	-	-	-	-	-	-	-
PIRATEN	Anz.	2013	962 946	31 588	19 777	21 842	60 737	8 800	39 468	25 717	56 850
	Anz.	2009	46 770	-	-	-	4 214	-	-	-	-
	%	2013	2,2	1,9	2,3	2,5	1,4	2,7	2,9	2,2	3,2
	%	2009	0,1	-	-	-	0,1	-	-	-	-
NPD	Anz.	2013	634 842	11 017	29 205	5 720	41 087	3 772	46 688	26 074	30 033
	Anz.	2009	768 442	17 139	29 801	9 181	60 811	4 626	46 792	30 183	34 488
	%	2013	1,5	0,7	3,4	0,6	0,9	1,1	3,4	2,2	1,7
	%	2009	1,8	1,1	3,4	1,0	1,4	1,4	3,4	2,5	2,0
Die Tier-schutzpartei	Anz.	2013	4 415	-	-	-	-	-	-	4 415	-
	Anz.	2009	16 887	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	2013	0,0	-	-	-	-	-	-	0,4	-
	%	2009	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
REP	Anz.	2013	27 279	-	-	-	-	-	924	-	-
	Anz.	2009	30 061	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	2013	0,1	-	-	-	-	-	0,1	-	-
	%	2009	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
ÖDP	Anz.	2013	128 158	-	-	627	-	-	-	-	-
	Anz.	2009	105 653	-	523	1 899	-	-	-	-	-
	%	2013	0,3	-	-	0,1	-	-	-	-	-
	%	2009	0,2	-	0,1	0,2	-	-	-	-	-

# 1 Vorläufige Wahlbeteiligung und Verteilung der gültigen Stimmen nach Ländern

## 1.1 Erststimmen

Nordrhein-Westfalen	Sachsen	Hessen	Thüringen	Rheinland-Pfalz	Bayern	Baden-Württemberg	Saarland	Jahr	Einheit	Gegenstand der Nachweisung
13 252 599	3 399 454	4 413 332	1 834 327	3 092 535	9 453 717	7 680 889	796 071	2013	Anz.	Wahlberechtigte
13 288 291	3 518 195	4 398 919	1 913 559	3 103 878	9 382 583	7 633 818	808 554	2009	Anz.	
9 604 402	2 368 615	3 230 162	1 251 541	2 252 059	6 633 388	5 708 219	577 403	2013	Anz.	Wähler
9 493 850	2 285 953	3 244 641	1 247 764	2 233 548	6 720 532	5 530 242	596 194	2009	Anz.	
72,5	69,7	73,2	68,2	72,8	70,2	74,3	72,5	2013	%	Wahlbeteiligung
71,4	65,0	73,8	65,2	72,0	71,6	72,4	73,7	2009	%	
133 338	44 038	89 458	22 198	50 725	63 368	84 542	15 480	2013	Anz.	Ungültige Erststimmen
127 085	36 275	72 602	17 920	52 988	94 735	105 893	13 666	2009	Anz.	
1,4	1,9	2,8	1,8	2,3	1,0	1,5	2,7	2013	%	
1,3	1,6	2,2	1,4	2,4	1,4	1,9	2,3	2009	%	
9 471 064	2 324 577	3 140 704	1 229 343	2 201 334	6 570 020	5 623 677	561 923	2013	Anz.	Gültige Erststimmen
9 366 765	2 249 678	3 172 039	1 229 844	2 180 560	6 625 797	5 424 349	582 528	2009	Anz.	
4 148 381	1 080 022	1 399 073	508 067	1 026 477	-	2 872 147	234 131	2013	Anz.	CDU
3 706 284	888 018	1 251 139	407 357	903 528	-	2 307 250	207 864	2009	Anz.	
43,8	46,5	44,5	41,3	46,6	-	51,1	41,7	2013	%	
39,6	39,5	39,4	33,1	41,4	-	42,5	35,7	2009	%	
3 471 909	375 793	1 080 580	236 542	716 135	1 443 499	1 331 623	199 704	2013	Anz.	SPD
3 286 593	339 102	1 026 094	255 060	640 617	1 331 177	1 285 617	182 340	2009	Anz.	
36,7	16,2	34,4	19,2	32,5	22,0	23,7	35,5	2013	%	
35,1	15,1	32,3	20,7	29,4	20,1	23,7	31,3	2009	%	
228 894	55 658	81 768	19 280	63 576	183 209	164 190	8 393	2013	Anz.	FDP
832 146	230 005	305 043	94 685	231 938	700 960	645 560	42 107	2009	Anz.	
2,4	2,4	2,6	1,6	2,9	2,8	2,9	1,5	2013	%	
8,9	10,2	9,6	7,7	10,6	10,6	11,9	7,2	2009	%	
483 837	500 261	166 985	298 773	105 874	225 141	236 086	48 976	2013	Anz.	DIE LINKE
669 045	543 805	225 775	357 428	177 323	386 476	345 551	107 088	2009	Anz.	
5,1	21,5	5,3	24,3	4,8	3,4	4,2	8,7	2013	%	
7,1	24,2	7,1	29,1	8,1	5,8	6,4	18,4	2009	%	
606 171	103 470	236 576	45 922	133 196	505 426	613 896	21 744	2013	Anz.	GRÜNE
728 745	136 047	287 044	63 030	174 941	675 888	694 760	30 671	2009	Anz.	
6,4	4,5	7,5	3,7	6,1	7,7	10,9	3,9	2013	%	
7,8	6,0	9,0	5,1	8,0	10,2	12,8	5,3	2009	%	
-	-	-	-	-	3 543 733	-	-	2013	Anz.	CSU
-	-	-	-	-	3 191 000	-	-	2009	Anz.	
-	-	-	-	-	53,9	-	-	2013	%	
-	-	-	-	-	48,2	-	-	2009	%	
220 528	57 218	74 126	30 782	55 862	131 865	113 919	13 867	2013	Anz.	PIRATEN
-	-	3 866	-	3 188	24 102	11 400	-	2009	Anz.	
2,3	2,5	2,4	2,5	2,5	2,0	2,0	2,5	2013	%	
-	-	0,1	-	0,1	0,4	0,2	-	2009	%	
95 709	99 537	38 606	46 032	25 845	59 713	66 574	9 230	2013	Anz.	NPD
112 709	91 451	44 260	43 588	34 514	111 662	89 204	8 033	2009	Anz.	
1,0	4,3	1,2	3,7	1,2	0,9	1,2	1,6	2013	%	
1,2	4,1	1,4	3,5	1,6	1,7	1,6	1,4	2009	%	
-	-	-	-	-	-	-	-	2013	Anz.	Die Tier-schutzpartei
2 217	-	14 670	-	-	-	-	-	2009	Anz.	
-	-	-	-	-	-	-	-	2013	%	
0,0	-	0,5	-	-	-	-	-	2009	%	
2 683	-	1 239	-	5 971	8 224	8 238	-	2013	Anz.	REP
2 768	-	6 863	-	3 631	13 564	3 235	-	2009	Anz.	
0,0	-	0,0	-	0,3	0,1	0,1	-	2013	%	
0,0	-	0,2	-	0,2	0,2	0,1	-	2009	%	
2 424	-	-	3 860	6 102	84 549	30 596	-	2013	Anz.	ÖDP
2 676	-	-	1 416	2 384	83 568	13 187	-	2009	Anz.	
0,0	-	-	0,3	0,3	1,3	0,5	-	2013	%	
0,0	-	-	0,1	0,1	1,3	0,2	-	2009	%	

# 1 Vorläufige Wahlbeteiligung und Verteilung der gültigen Stimmen nach Ländern

## 1.1 Erststimmen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Mecklenburg-Vorpommern	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Brandenburg	Sachsen-Anhalt	Berlin
FAMILIE	Anz.	2013	4 476	-	-	-	1 020	-	-	-	-
	Anz.	2009	17 848	-	-	-	-	-	-	-	1 416
	%	2013	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
	%	2009	0,0	-	-	-	-	-	-	-	0,1
Bündnis 21/RRP	Anz.	2013	5 335	-	-	-	511	423	-	-	83
	Anz.	2009	37 946	-	-	-	14 204	1 563	-	-	-
	%	2013	0,0	-	-	-	0,0	0,1	-	-	0,0
	%	2009	0,1	-	-	-	0,3	0,5	-	-	-
RENTNER	Anz.	2013	919	919	-	-	-	-	-	-	-
	%	2013	0,0	0,1	-	-	-	-	-	-	-
BP	Anz.	2013	28 336	-	-	-	-	-	-	-	-
	Anz.	2009	32 324	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	2013	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	2009	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
PBC	Anz.	2013	2 070	-	-	-	2 070	-	-	-	-
	Anz.	2009	12 052	-	-	-	1 253	-	-	-	-
	%	2013	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
	%	2009	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
BüSo	Anz.	2013	18 039	-	-	-	-	-	-	-	2 659
	Anz.	2009	34 894	-	-	651	307	-	-	-	10 946
	%	2013	0,0	-	-	-	-	-	-	-	0,1
	%	2009	0,1	-	-	0,1	0,0	-	-	-	0,6
DIE VIOLETTEN	Anz.	2013	2 500	-	-	-	-	-	-	-	458
	Anz.	2009	5 794	553	-	-	-	-	-	-	875
	%	2013	0,0	-	-	-	-	-	-	-	0,0
	%	2009	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	0,1
MLPD	Anz.	2013	12 986	-	1 034	157	260	207	-	1 235	620
	Anz.	2009	17 512	-	554	158	294	343	-	3 039	901
	%	2013	0,0	-	0,1	0,0	0,0	0,1	-	0,1	0,0
	%	2009	0,0	-	0,1	0,0	0,0	0,1	-	0,3	0,1
Volksabstimmung	Anz.	2013	1 748	-	-	-	-	-	-	-	-
	Anz.	2009	2 550	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	2013	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	2009	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
AfD	Anz.	2013	809 817	58 564	-	29 501	82 386	10 697	-	16 656	67 371
	%	2013	1,9	3,6	-	3,3	1,9	3,3	-	1,4	3,8
BIG	Anz.	2013	2 678	-	-	-	254	-	-	-	2 424
	%	2013	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	0,1
pro Deutschland	Anz.	2013	4 818	-	-	-	-	-	-	-	1 100
	%	2013	0,0	-	-	-	-	-	-	-	0,1
FREIE WÄHLER	Anz.	2013	431 409	2 676	11 709	3 707	29 199	-	9 852	18 046	8 130
	%	2013	1,0	0,2	1,4	0,4	0,7	-	0,7	1,5	0,5
PARTEI DER VERNUNFT	Anz.	2013	3 881	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	2013	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Die PARTEI	Anz.	2013	39 258	-	-	2 988	-	1 531	901	-	16 022
	%	2013	0,1	-	-	0,3	-	0,5	0,1	-	0,9
B	Anz.	2013	619	-	-	-	-	-	-	-	619
	%	2013	0,0	-	-	-	-	-	-	-	0,0
BGD	Anz.	2013	1 431	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	2013	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
DKP	Anz.	2013	1 705	-	-	-	-	-	1 215	-	260
	Anz.	2009	929	-	-	-	-	-	-	-	929
	%	2013	0,0	-	-	-	-	-	0,1	-	0,0
	%	2009	0,0	-	-	-	-	-	-	-	0,1

# 1 Vorläufige Wahlbeteiligung und Verteilung der gültigen Stimmen nach Ländern

## 1.1 Erststimmen

Nordrhein-Westfalen	Sachsen	Hessen	Thüringen	Rheinland-Pfalz	Bayern	Baden-Württemberg	Saarland	Jahr	Einheit	Gegenstand der Nachweisung
461	-	-	-	2 995	-	-	-	2013	Anz.	FAMILIE
5 269	-	-	-	3 140	3 921	-	4 102	2009	Anz.	
0,0	-	-	-	0,1	-	-	-	2013	%	
0,1	-	-	-	0,1	0,1	-	0,7	2009	%	
1 558	-	-	-	-	2 760	-	-	2013	Anz.	Bündnis 21/RRP
-	-	-	-	-	22 179	-	-	2009	Anz.	
0,0	-	-	-	-	0,0	-	-	2013	%	
-	-	-	-	-	0,3	-	-	2009	%	
-	-	-	-	-	-	-	-	2013	Anz.	RENTNER
-	-	-	-	-	-	-	-	2013	%	
-	-	-	-	-	28 336	-	-	2013	Anz.	BP
-	-	-	-	-	32 324	-	-	2009	Anz.	
-	-	-	-	-	0,4	-	-	2013	%	
-	-	-	-	-	0,5	-	-	2009	%	
-	-	-	-	-	-	-	-	2013	Anz.	PBC
-	1 290	-	-	-	921	8 588	-	2009	Anz.	
-	-	-	-	-	-	-	-	2013	%	
-	0,1	-	-	-	0,0	0,2	-	2009	%	
1 380	11 274	610	-	287	1 547	282	-	2013	Anz.	BüSo
2 662	12 382	1 357	-	304	5 466	819	-	2009	Anz.	
0,0	0,5	0,0	-	0,0	0,0	0,0	-	2013	%	
0,0	0,6	0,0	-	0,0	0,1	0,0	-	2009	%	
-	-	-	-	-	1 091	951	-	2013	Anz.	DIE VIOLETTEN
446	-	-	-	833	2 064	1 023	-	2009	Anz.	
-	-	-	-	-	0,0	0,0	-	2013	%	
0,0	-	-	-	0,0	0,0	0,0	-	2009	%	
4 626	554	325	835	286	475	2 097	275	2013	Anz.	MLPD
6 636	436	489	582	210	540	3 007	323	2009	Anz.	
0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	2013	%	
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	2009	%	
1 748	-	-	-	-	-	-	-	2013	Anz.	Volksabstimmung
2 550	-	-	-	-	-	-	-	2009	Anz.	
0,0	-	-	-	-	-	-	-	2013	%	
0,0	-	-	-	-	-	-	-	2009	%	
171 407	-	37 913	23 975	6 311	146 610	133 509	24 917	2013	Anz.	AfD
1,8	-	1,2	2,0	0,3	2,2	2,4	4,4	2013	%	
-	-	-	-	-	-	-	-	2013	Anz.	BIG
-	-	-	-	-	-	-	-	2013	%	
-	2 981	-	-	-	737	-	-	2013	Anz.	pro Deutschland
-	0,1	-	-	-	0,0	-	-	2013	%	
18 250	27 251	11 721	13 869	48 079	192 658	36 262	-	2013	Anz.	FREIE WÄHLER
0,2	1,2	0,4	1,1	2,2	2,9	0,6	-	2013	%	
-	-	-	353	2 487	355	-	686	2013	Anz.	PARTEI DER VERNUNFT
-	-	-	0,0	0,1	0,0	-	0,1	2013	%	
5 204	3 852	3 869	-	948	2 273	1 670	-	2013	Anz.	Die PARTEI
0,1	0,2	0,1	-	0,0	0,0	0,0	-	2013	%	
-	-	-	-	-	-	-	-	2013	Anz.	B
-	-	-	-	-	-	-	-	2013	%	
-	1 431	-	-	-	-	-	-	2013	Anz.	BGD
-	0,1	-	-	-	-	-	-	2013	%	
-	-	-	-	-	-	230	-	2013	Anz.	DKP
-	-	-	-	-	-	-	-	2009	Anz.	
-	-	-	-	-	-	0,0	-	2013	%	
-	-	-	-	-	-	-	-	2009	%	

# 1 Vorläufige Wahlbeteiligung und Verteilung der gültigen Stimmen nach Ländern

## 1.1 Erststimmen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Mecklenburg-Vorpommern	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Brandenburg	Sachsen-Anhalt	Berlin
NEIN!	Anz.	2013	291	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	2013	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige 1)	Anz.	2013	77 192	857	4 124	3 083	2 040	-	19 204	3 345	5 166
	Anz.	2009	146 165	6 390	7 888	2 249	5 265	1 480	8 824	8 709	20 920
	%	2013	0,2	0,1	0,5	0,4	0,0	-	1,4	0,3	0,3
	%	2009	0,3	0,4	0,9	0,3	0,1	0,4	0,6	0,7	1,2

1) 2013: Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009: Übrige Parteien und politische Vereinigungen



# 1 Vorläufige Wahlbeteiligung und Verteilung der gültigen Stimmen nach Ländern

## 1.1 Erststimmen

Nordrhein-Westfalen	Sachsen	Hessen	Thüringen	Rheinland-Pfalz	Bayern	Baden-Württemberg	Saarland	Jahr	Einheit	Gegenstand der Nachweisung
-	-	-	-	-	291	-	-	2013	Anz.	NEIN!
-	-	-	-	-	0,0	-	-	2013	%	
5 894	5 275	7 313	1 053	903	7 528	11 407	-	2013	Anz.	Übrige 1)
6 019	7 142	5 439	6 698	4 009	39 985	15 148	-	2009	Anz.	
0,1	0,2	0,2	0,1	0,0	0,1	0,2	-	2013	%	
0,1	0,3	0,2	0,5	0,2	0,6	0,3	-	2009	%	

# 1 Vorläufige Wahlbeteiligung und Verteilung der gültigen Stimmen nach Ländern

## 1.2 Zweitstimmen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Mecklenburg-Vorpommern	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Brandenburg	Sachsen-Anhalt	Berlin
Wahlberechtigte	Anz.	2013	61 903 903	2 246 793	1 348 093	1 281 865	6 117 914	483 830	2 065 917	1 930 875	2 505 692
	Anz.	2009	62 168 489	2 234 720	1 400 298	1 256 634	6 112 110	487 978	2 128 715	2 028 572	2 471 665
Wähler	Anz.	2013	44 289 652	1 642 842	881 289	892 124	4 489 724	332 930	1 412 787	1 196 886	1 815 281
	Anz.	2009	44 005 575	1 644 384	882 176	896 053	4 482 349	343 027	1 425 302	1 226 721	1 752 839
Wahlbeteiligung	%	2013	71,5	73,1	65,4	69,6	73,4	68,8	68,4	62,0	72,4
	%	2009	70,8	73,6	63,0	71,3	73,3	70,3	67,0	60,5	70,9
Ungültige Zweitstimmen	Anz.	2013	587 178	17 569	14 065	10 588	46 196	3 712	24 462	19 433	27 895
	Anz.	2009	634 385	34 882	14 909	9 715	49 738	4 416	37 750	24 049	29 434
	%	2013	1,3	1,1	1,6	1,2	1,0	1,1	1,7	1,6	1,5
	%	2009	1,4	2,1	1,7	1,1	1,1	1,3	2,6	2,0	1,7
Gültige Zweitstimmen	Anz.	2013	43 702 474	1 625 273	867 224	881 536	4 443 528	329 218	1 388 325	1 177 453	1 787 386
	Anz.	2009	43 371 190	1 609 502	867 267	886 338	4 432 611	338 611	1 387 552	1 202 672	1 723 405
CDU	Anz.	2013	14 913 921	637 397	368 843	283 453	1 825 081	96 386	482 593	485 079	508 570
	Anz.	2009	11 828 277	518 457	287 481	246 667	1 471 530	80 964	327 454	362 311	393 180
	%	2013	34,1	39,2	42,5	32,2	41,1	29,3	34,8	41,2	28,5
	%	2009	27,3	32,2	33,1	27,8	33,2	23,9	23,6	30,1	22,8
SPD	Anz.	2013	11 247 283	512 934	154 342	286 050	1 469 236	117 456	321 162	214 645	439 426
	Anz.	2009	9 990 488	430 739	143 607	242 942	1 297 940	102 419	348 216	202 850	348 082
	%	2013	25,7	31,6	17,8	32,4	33,1	35,7	23,1	18,2	24,6
	%	2009	23,0	26,8	16,6	27,4	29,3	30,2	25,1	16,9	20,2
FDP	Anz.	2013	2 082 305	91 494	18 965	42 539	185 604	11 215	35 369	30 968	63 577
	Anz.	2009	6 316 080	261 767	85 203	117 143	588 401	35 968	129 642	124 247	198 516
	%	2013	4,8	5,6	2,2	4,8	4,2	3,4	2,5	2,6	3,6
	%	2009	14,6	16,3	9,8	13,2	13,3	10,6	9,3	10,3	11,5
DIE LINKE	Anz.	2013	3 752 577	84 079	186 737	77 265	223 788	33 122	311 322	281 979	330 481
	Anz.	2009	5 155 933	127 203	251 536	99 096	380 373	48 369	395 566	389 456	348 661
	%	2013	8,6	5,2	21,5	8,8	5,0	10,1	22,4	23,9	18,5
	%	2009	11,9	7,9	29,0	11,2	8,6	14,3	28,5	32,4	20,2
GRÜNE	Anz.	2013	3 690 314	152 847	37 688	111 097	391 799	39 957	65 171	46 760	220 616
	Anz.	2009	4 643 272	203 782	47 841	138 454	475 742	52 283	84 567	61 734	299 535
	%	2013	8,4	9,4	4,3	12,6	8,8	12,1	4,7	4,0	12,3
	%	2009	10,7	12,7	5,5	15,6	10,7	15,4	6,1	5,1	17,4
CSU	Anz.	2013	3 243 335	-	-	-	-	-	-	-	-
	Anz.	2009	2 830 238	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	2013	7,4	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	2009	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-
PIRATEN	Anz.	2013	958 507	32 152	16 558	24 184	74 595	8 428	30 784	22 726	64 010
	Anz.	2009	847 870	33 277	20 063	23 168	87 046	8 174	34 832	28 780	58 062
	%	2013	2,2	2,0	1,9	2,7	1,7	2,6	2,2	1,9	3,6
	%	2009	2,0	2,1	2,3	2,6	2,0	2,4	2,5	2,4	3,4
NPD	Anz.	2013	560 660	11 201	23 728	5 614	37 436	3 593	35 570	25 878	27 033
	Anz.	2009	635 525	15 848	28 223	7 679	53 909	3 612	35 396	26 584	27 799
	%	2013	1,3	0,7	2,7	0,6	0,8	1,1	2,6	2,2	1,5
	%	2009	1,5	1,0	3,3	0,9	1,2	1,1	2,6	2,2	1,6
Die Tier-schutzpartei	Anz.	2013	140 251	12 847	-	-	33 805	3 423	-	-	-
	Anz.	2009	230 872	-	-	-	34 658	-	-	-	23 528
	%	2013	0,3	0,8	-	-	0,8	1,0	-	-	-
	%	2009	0,5	-	-	-	0,8	-	-	-	1,4
REP	Anz.	2013	91 660	-	660	-	2 799	-	2 522	-	2 570
	Anz.	2009	193 396	-	1 583	-	-	577	3 084	-	5 921
	%	2013	0,2	-	0,1	-	0,1	-	0,2	-	0,1
	%	2009	0,4	-	0,2	-	-	0,2	0,2	-	0,3
ÖDP	Anz.	2013	127 085	-	-	1 948	-	-	-	1 981	3 643
	Anz.	2009	132 249	-	-	2 988	5 364	-	-	-	3 220
	%	2013	0,3	-	-	0,2	-	-	-	-	0,2
	%	2009	0,3	-	-	0,3	0,1	-	-	-	0,2

# 1 Vorläufige Wahlbeteiligung und Verteilung der gültigen Stimmen nach Ländern

## 1.2 Zweitstimmen

Nordrhein-Westfalen	Sachsen	Hessen	Thüringen	Rheinland-Pfalz	Bayern	Baden-Württemberg	Saarland	Jahr	Einheit	Gegenstand der Nachweisung
13 252 599	3 399 454	4 413 332	1 834 327	3 092 535	9 453 717	7 680 889	796 071	2013	Anz.	Wahlberechtigte
13 288 291	3 518 195	4 398 919	1 913 559	3 103 878	9 382 583	7 633 818	808 554	2009	Anz.	
9 604 402	2 368 615	3 230 162	1 251 541	2 252 059	6 633 388	5 708 219	577 403	2013	Anz.	Wähler
9 493 850	2 285 953	3 244 641	1 247 764	2 233 548	6 720 532	5 530 242	596 194	2009	Anz.	
72,5	69,7	73,2	68,2	72,8	70,2	74,3	72,5	2013	%	Wahlbeteiligung
71,4	65,0	73,8	65,2	72,0	71,6	72,4	73,7	2009	%	
108 228	36 244	82 592	19 887	37 515	54 011	69 920	14 861	2013	Anz.	Ungültige Zweitstimmen
104 438	33 594	67 070	15 995	40 419	68 496	88 153	11 327	2009	Anz.	
1,1	1,5	2,6	1,6	1,7	0,8	1,2	2,6	2013	%	
1,1	1,5	2,1	1,3	1,8	1,0	1,6	1,9	2009	%	
9 496 174	2 332 371	3 147 570	1 231 654	2 214 544	6 579 377	5 638 299	562 542	2013	Anz.	Gültige Zweitstimmen
9 389 412	2 252 359	3 177 571	1 231 769	2 193 129	6 652 036	5 442 089	584 867	2009	Anz.	
3 775 865	994 609	1 232 530	477 278	958 723	-	2 575 148	212 366	2013	Anz.	CDU
3 111 478	800 898	1 022 822	383 778	767 487	-	1 874 481	179 289	2009	Anz.	
39,8	42,6	39,2	38,8	43,3	-	45,7	37,8	2013	%	
33,1	35,6	32,2	31,2	35,0	-	34,4	30,7	2009	%	
3 027 863	341 278	907 093	198 743	608 952	1 313 807	1 159 715	174 581	2013	Anz.	SPD
2 678 956	328 753	812 721	216 593	520 990	1 120 018	1 051 198	144 464	2009	Anz.	
31,9	14,6	28,8	16,1	27,5	20,0	20,6	31,0	2013	%	
28,5	14,6	25,6	17,6	23,8	16,8	19,3	24,7	2009	%	
498 092	71 263	175 160	32 098	122 647	333 916	347 893	21 505	2013	Anz.	FDP
1 394 554	299 135	527 432	120 635	364 673	976 379	1 022 958	69 427	2009	Anz.	
5,2	3,1	5,6	2,6	5,5	5,1	6,2	3,8	2013	%	
14,9	13,3	16,6	9,8	16,6	14,7	18,8	11,9	2009	%	
582 786	466 321	188 622	288 594	120 330	248 802	272 307	56 042	2013	Anz.	DIE LINKE
789 814	551 461	271 455	354 875	205 180	429 371	389 637	123 880	2009	Anz.	
6,1	20,0	6,0	23,4	5,4	3,8	4,8	10,0	2013	%	
8,4	24,5	8,5	28,8	9,4	6,5	7,2	21,2	2009	%	
760 215	113 917	313 070	60 488	169 336	552 458	622 897	31 998	2013	Anz.	GRÜNE
945 831	151 283	381 948	73 838	211 971	719 265	755 648	39 550	2009	Anz.	
8,0	4,9	9,9	4,9	7,6	8,4	11,0	5,7	2013	%	
10,1	6,7	12,0	6,0	9,7	10,8	13,9	6,8	2009	%	
-	-	-	-	-	3 243 335	-	-	2013	Anz.	CSU
-	-	-	-	-	2 830 238	-	-	2009	Anz.	
-	-	-	-	-	49,3	-	-	2013	%	
-	-	-	-	-	42,5	-	-	2009	%	
209 427	58 491	64 646	29 503	49 720	127 929	130 662	14 692	2013	Anz.	PIRATEN
158 585	-	66 708	31 031	41 728	135 790	112 006	8 620	2009	Anz.	
2,2	2,5	2,1	2,4	2,2	1,9	2,3	2,6	2013	%	
1,7	-	2,1	2,5	1,9	2,0	2,1	1,5	2009	%	
94 270	76 457	34 107	39 113	23 978	56 725	56 273	9 684	2013	Anz.	NPD
88 690	89 611	35 929	39 603	26 077	87 591	61 575	7 399	2009	Anz.	
1,0	3,3	1,1	3,2	1,1	0,9	1,0	1,7	2013	%	
0,9	4,0	1,1	3,2	1,2	1,3	1,1	1,3	2009	%	
-	-	-	-	-	46 922	43 254	-	2013	Anz.	Die Tier-schutzpartei
59 731	-	31 917	-	-	43 215	37 823	-	2009	Anz.	
-	-	-	-	-	0,7	0,8	-	2013	%	
0,6	-	1,0	-	-	0,6	0,7	-	2009	%	
13 973	-	8 428	2 614	8 635	27 595	21 864	-	2013	Anz.	REP
30 015	7 148	19 240	4 339	18 208	54 588	48 693	-	2009	Anz.	
0,1	-	0,3	0,2	0,4	0,4	0,4	-	2013	%	
0,3	0,3	0,6	0,4	0,8	0,8	0,9	-	2009	%	
12 978	-	-	7 899	6 649	68 284	23 703	-	2013	Anz.	ÖDP
8 866	-	-	5 086	6 334	75 866	24 525	-	2009	Anz.	
0,1	-	-	0,6	0,3	1,0	0,4	-	2013	%	
0,1	-	-	0,4	0,3	1,1	0,5	-	2009	%	

# 1 Vorläufige Wahlbeteiligung und Verteilung der gültigen Stimmen nach Ländern

## 1.2 Zweitstimmen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Mecklenburg-Vorpommern	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Brandenburg	Sachsen-Anhalt	Berlin
FAMILIE	Anz.	2013	7 451	-	-	-	-	-	-	-	-
	Anz.	2009	120 718	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	2013	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	2009	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-
Bündnis 21/RRP	Anz.	2013	8 851	-	-	-	-	395	-	-	-
	Anz.	2009	100 605	-	-	-	31 977	4 144	-	-	-
	%	2013	0,0	-	-	-	-	0,1	-	-	-
	%	2009	0,2	-	-	-	0,7	1,2	-	-	-
RENTNER	Anz.	2013	25 190	6 838	-	3 938	-	-	-	-	-
	Anz.	2009	56 399	16 006	-	6 572	-	-	-	-	-
	%	2013	0,1	0,4	-	0,4	-	-	-	-	-
	%	2009	0,1	1,0	-	0,7	-	-	-	-	-
BP	Anz.	2013	57 285	-	-	-	-	-	-	-	-
	Anz.	2009	48 311	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	2013	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	2009	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
PBC	Anz.	2013	18 529	-	-	-	5 675	-	-	-	-
	Anz.	2009	40 370	-	-	-	-	855	-	-	-
	%	2013	0,0	-	-	-	0,1	-	-	-	-
	%	2009	0,1	-	-	-	-	0,3	-	-	-
BüSo	Anz.	2013	13 131	-	-	-	-	-	-	-	1 924
	Anz.	2009	38 706	-	-	-	-	-	2 889	-	4 709
	%	2013	0,0	-	-	-	-	-	-	-	0,1
	%	2009	0,1	-	-	-	-	-	0,2	-	0,3
DIE VIOLETTEN	Anz.	2013	8 248	-	-	-	-	-	-	-	-
	Anz.	2009	31 957	-	-	-	-	-	-	-	5 492
	%	2013	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	2009	0,1	-	-	-	-	-	-	-	0,3
MLPD	Anz.	2013	25 336	562	1 187	536	1 412	196	1 610	1 809	1 453
	Anz.	2009	29 261	616	1 730	445	1 353	216	1 621	3 181	1 111
	%	2013	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
	%	2009	0,1	0,0	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,3
Volksabstimmung	Anz.	2013	28 667	-	-	-	-	-	-	-	-
	Anz.	2009	23 015	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	2013	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	2009	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
PSG	Anz.	2013	4 840	-	-	-	-	-	-	-	976
	Anz.	2009	2 957	-	-	-	-	-	-	-	1 420
	%	2013	0,0	-	-	-	-	-	-	-	0,1
	%	2009	0,0	-	-	-	-	-	-	-	0,1
AfD	Anz.	2013	2 052 372	74 175	48 814	36 472	165 578	12 201	83 013	49 618	87 813
	%	2013	4,7	4,6	5,6	4,1	3,7	3,7	6,0	4,2	4,9
BIG	Anz.	2013	17 965	-	-	-	-	-	-	-	3 498
	%	2013	0,0	-	-	-	-	-	-	-	0,2
pro Deutschland	Anz.	2013	74 311	-	1 681	-	5 007	479	5 811	3 667	5 656
	%	2013	0,2	-	0,2	-	0,1	0,1	0,4	0,3	0,3
DIE RECHTE	Anz.	2013	2 288	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	2013	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
DIE FRAUEN	Anz.	2013	12 522	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	2013	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
FREIE WÄHLER	Anz.	2013	422 857	8 747	8 021	2 939	21 713	801	13 398	12 343	7 528
	%	2013	1,0	0,5	0,9	0,3	0,5	0,2	1,0	1,0	0,4
PARTEI DER NICHTWÄHLER	Anz.	2013	11 349	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	2013	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
PARTEI DER VERNUNFT	Anz.	2013	25 027	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	2013	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-

# 1 Vorläufige Wahlbeteiligung und Verteilung der gültigen Stimmen nach Ländern

## 1.2 Zweitstimmen

Nordrhein-Westfalen	Sachsen	Hessen	Thüringen	Rheinland-Pfalz	Bayern	Baden-Württemberg	Saarland	Jahr	Einheit	Gegenstand der Nachweisung
-	-	-	-	-	-	-	7 451	2013	Anz.	FAMILIE
45 106	-	-	-	22 279	44 421	-	8 912	2009	Anz.	
-	-	-	-	-	-	-	1,3	2013	%	
0,5	-	-	-	1,0	0,7	-	1,5	2009	%	
5 196	-	-	-	-	3 260	-	-	2013	Anz.	Bündnis 21/RRP
12 952	-	-	-	-	48 458	-	3 074	2009	Anz.	
0,1	-	-	-	-	0,0	-	-	2013	%	
0,1	-	-	-	-	0,7	-	0,5	2009	%	
-	-	-	-	-	-	14 414	-	2013	Anz.	RENTNER
33 821	-	-	-	-	-	-	-	2009	Anz.	
-	-	-	-	-	-	0,3	-	2013	%	
0,4	-	-	-	-	-	-	-	2009	%	
-	-	-	-	-	57 285	-	-	2013	Anz.	BP
-	-	-	-	-	48 311	-	-	2009	Anz.	
-	-	-	-	-	0,9	-	-	2013	%	
-	-	-	-	-	0,7	-	-	2009	%	
-	-	-	-	-	-	12 854	-	2013	Anz.	PBC
-	-	-	-	5 823	9 262	24 430	-	2009	Anz.	
-	-	-	-	-	-	0,2	-	2013	%	
-	-	-	-	0,3	0,1	0,4	-	2009	%	
1 993	5 116	1 533	-	-	1 443	1 122	-	2013	Anz.	BüSo
2 396	18 789	3 746	-	-	3 305	2 872	-	2009	Anz.	
0,0	0,2	0,0	-	-	0,0	0,0	-	2013	%	
0,0	0,8	0,1	-	-	0,0	0,1	-	2009	%	
-	-	-	-	-	8 248	-	-	2013	Anz.	DIE VIOLETTEN
-	-	-	-	-	13 872	12 593	-	2009	Anz.	
-	-	-	-	-	0,1	-	-	2013	%	
-	-	-	-	-	0,2	0,2	-	2009	%	
4 581	2 569	1 163	1 806	904	2 193	2 979	376	2013	Anz.	MLPD
4 268	5 281	1 137	1 991	650	1 769	3 640	252	2009	Anz.	
0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	2013	%	
0,0	0,2	0,0	0,2	0,0	0,0	0,1	0,0	2009	%	
17 591	-	-	-	-	-	11 076	-	2013	Anz.	Volksabstimmung
9 367	-	-	-	-	-	13 648	-	2009	Anz.	
0,2	-	-	-	-	-	0,2	-	2013	%	
0,1	-	-	-	-	-	0,3	-	2009	%	
2 416	-	1 448	-	-	-	-	-	2013	Anz.	PSG
1 537	-	-	-	-	-	-	-	2009	Anz.	
0,0	-	0,0	-	-	-	-	-	2013	%	
0,0	-	-	-	-	-	-	-	2009	%	
371 567	157 711	176 096	75 941	106 128	282 574	295 384	29 287	2013	Anz.	AfD
3,9	6,8	5,6	6,2	4,8	4,3	5,2	5,2	2013	%	
10 836	-	-	-	-	-	3 631	-	2013	Anz.	BIG
0,1	-	-	-	-	-	0,1	-	2013	%	
23 211	9 763	3 780	-	4 498	5 226	4 622	910	2013	Anz.	pro Deutschland
0,2	0,4	0,1	-	0,2	0,1	0,1	0,2	2013	%	
2 288	-	-	-	-	-	-	-	2013	Anz.	DIE RECHTE
0,0	-	-	-	-	-	-	-	2013	%	
-	-	-	-	-	12 522	-	-	2013	Anz.	DIE FRAUEN
-	-	-	-	-	0,2	-	-	2013	%	
25 093	34 876	24 897	17 577	28 102	179 758	33 414	3 650	2013	Anz.	FREIE WÄHLER
0,3	1,5	0,8	1,4	1,3	2,7	0,6	0,6	2013	%	
11 349	-	-	-	-	-	-	-	2013	Anz.	PARTEI DER NICHTWÄHLER
0,1	-	-	-	-	-	-	-	2013	%	
6 903	-	-	-	5 942	7 095	5 087	-	2013	Anz.	PARTEI DER VERNUNFT
0,1	-	-	-	0,3	0,1	0,1	-	2013	%	

# 1 Vorläufige Wahlbeteiligung und Verteilung der gültigen Stimmen nach Ländern

## 1.2 Zweitstimmen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Mecklenburg-Vorpommern	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Brandenburg	Sachsen-Anhalt	Berlin
Die PARTEI	Anz.	2013	78 357	–	–	5 501	–	1 566	–	–	18 612
	%	2013	0,2	–	–	0,6	–	0,5	–	–	1,0
DKP	Anz.	2009	1 894	–	–	–	–	–	–	–	1 894
	%	2009	0,0	–	–	–	–	–	–	–	0,1
Übrige 1)	Anz.	2009	72 797	1 807	–	1 184	4 318	1 030	24 285	3 529	2 275
	%	2009	0,2	0,1	–	0,1	0,1	0,3	1,8	0,3	0,1

1) Übrige Parteien und politische Vereinigungen

# 1 Vorläufige Wahlbeteiligung und Verteilung der gültigen Stimmen nach Ländern

## 1.2 Zweitstimmen

Nordrhein-Westfalen	Sachsen	Hessen	Thüringen	Rheinland-Pfalz	Bayern	Baden-Württemberg	Saarland	Jahr	Einheit	Gegenstand der Nachweisung
37 681	-	14 997	-	-	-	-	-	2013	Anz.	Die PARTEI
0,4	-	0,5	-	-	-	-	-	2013	%	
-	-	-	-	-	-	-	-	2009	Anz.	DKP
-	-	-	-	-	-	-	-	2009	%	
13 445	-	2 516	-	1 729	10 317	6 362	-	2009	Anz.	Übrige 1)
0,1	-	0,1	-	0,1	0,2	0,1	-	2009	%	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Wahlberechtigte	Mehrheit der Erststimmen	Abgegebene Stimmen							
						insgesamt		ungültig		gültig		CDU	
						Anzahl	% 2)	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	
Nr.	Name			Anzahl		Anzahl		Anzahl	Anzahl				
<b>Schleswig-Holstein</b>													
001	Flensburg - Schleswig	2013	1	226 833	CDU	162 712	71,7	2 229	1,4	160 483	68 219	42,5	
		2009	1	225 216	CDU	163 329	72,5	4 117	2,5	159 212	61 793	38,8	
		2013	2	226 833	X	162 712	71,7	2 129	1,3	160 583	61 334	38,2	
		2009	2	225 216	X	163 329	72,5	4 181	2,6	159 148	51 068	32,1	
002	Nordfriesland - Dithmarschen Nord	2013	1	185 650	CDU	131 532	70,8	1 658	1,3	129 874	64 677	49,8	
		2009	1	187 047	CDU	134 671	72,0	3 382	2,5	131 289	56 751	43,2	
		2013	2	185 650	X	131 532	70,8	1 491	1,1	130 041	56 383	43,4	
		2009	2	187 047	X	134 671	72,0	3 218	2,4	131 453	47 947	36,5	
003	Steinburg - Dithmarschen Süd	2013	1	176 579	CDU	126 408	71,6	1 534	1,2	124 874	56 665	45,4	
		2009	1	177 604	CDU	128 320	72,3	3 348	2,6	124 972	49 779	39,8	
		2013	2	176 579	X	126 408	71,6	1 457	1,2	124 951	52 406	41,9	
		2009	2	177 604	X	128 320	72,3	3 030	2,4	125 290	43 480	34,7	
004	Rendsburg-Eckernförde	2013	1	199 047	CDU	149 582	75,1	1 742	1,2	147 840	66 775	45,2	
		2009	1	198 910	CDU	150 018	75,4	3 404	2,3	146 614	58 876	40,2	
		2013	2	199 047	X	149 582	75,1	1 618	1,1	147 964	60 315	40,8	
		2009	2	198 910	X	150 018	75,4	3 026	2,0	146 992	49 789	33,9	
005	Kiel	2013	1	205 216	SPD	146 459	71,4	1 679	1,1	144 780	47 923	33,1	
		2009	1	200 347	SPD	145 483	72,6	3 442	2,4	142 041	42 733	30,1	
		2013	2	205 216	X	146 459	71,4	1 515	1,0	144 944	43 888	30,3	
		2009	2	200 347	X	145 483	72,6	2 263	1,6	143 220	36 397	25,4	
006	Plön - Neumünster	2013	1	173 875	CDU	127 098	73,1	1 688	1,3	125 410	54 858	43,7	
		2009	1	175 132	CDU	127 971	73,1	3 292	2,6	124 679	48 136	38,6	
		2013	2	173 875	X	127 098	73,1	1 524	1,2	125 574	48 657	38,7	
		2009	2	175 132	X	127 971	73,1	3 031	2,4	124 940	40 110	32,1	
007	Pinneberg	2013	1	235 236	CDU	179 056	76,1	1 704	1,0	177 352	80 483	45,4	
		2009	1	232 899	CDU	176 188	75,6	3 384	1,9	172 804	70 458	40,8	
		2013	2	235 236	X	179 056	76,1	1 682	0,9	177 374	72 007	40,6	
		2009	2	232 899	X	176 188	75,6	3 193	1,8	172 995	57 203	33,1	
008	Segeberg - Stormarn-Mitte	2013	1	242 841	CDU	183 201	75,4	1 753	1,0	181 448	82 434	45,4	
		2009	1	240 010	CDU	180 295	75,1	3 674	2,0	176 621	70 290	39,8	
		2013	2	242 841	X	183 201	75,4	1 678	0,9	181 523	74 130	40,8	
		2009	2	240 010	X	180 295	75,1	3 303	1,8	176 992	58 225	32,9	
009	Ostholstein - Stormarn-Nord	2013	1	179 437	CDU	129 075	71,9	1 540	1,2	127 535	58 372	45,8	
		2009	1	179 987	CDU	131 917	73,3	4 043	3,1	127 874	49 363	38,6	
		2013	2	179 437	X	129 075	71,9	1 448	1,1	127 627	52 428	41,1	
		2009	2	179 987	X	131 917	73,3	3 094	2,3	128 823	42 193	32,8	
010	Herzogtum Lauenburg - Stormarn Süd	2013	1	240 158	CDU	182 986	76,2	1 708	0,9	181 278	81 953	45,2	
		2009	1	237 144	CDU	181 568	76,6	3 884	2,1	177 684	70 874	39,9	
		2013	2	240 158	X	182 986	76,2	1 567	0,9	181 419	73 608	40,6	
		2009	2	237 144	X	181 568	76,6	3 259	1,8	178 309	59 075	33,1	
011	Lübeck	2013	1	181 921	SPD	124 733	68,6	1 580	1,3	123 153	44 858	36,4	
		2009	1	180 424	SPD	124 624	69,1	3 524	2,8	121 100	36 745	30,3	
		2013	2	181 921	X	124 733	68,6	1 460	1,2	123 273	42 241	34,3	
		2009	2	180 424	X	124 624	69,1	3 284	2,6	121 340	32 970	27,2	

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.



## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Wahlkreis Nr.
SPD		FDP		DIE LINKE		GRÜNE		CSU		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Schleswig-Holstein</b>												
59 710	37,2	3 037	1,9	7 430	4,6	12 485	7,8	–	–	9 602	6,0	001
52 139	32,7	15 292	9,6	11 918	7,5	16 399	10,3	–	–	1 302	0,8	
52 390	32,6	8 053	5,0	9 081	5,7	15 725	9,8	–	–	14 000	8,7	
41 793	26,3	24 187	15,2	13 481	8,5	21 967	13,8	–	–	6 493	4,1	
41 710	32,1	3 172	2,4	4 653	3,6	8 465	6,5	–	–	7 197	5,5	002
36 642	27,9	15 184	11,6	8 208	6,3	12 840	9,8	–	–	1 231	0,9	
38 591	29,7	8 319	6,4	5 730	4,4	10 547	8,1	–	–	10 471	8,1	
32 239	24,5	22 605	17,2	8 836	6,7	14 927	11,4	–	–	4 705	3,6	
42 472	34,0	6 324	5,1	4 908	3,9	6 385	5,1	–	–	8 120	6,5	003
37 277	29,8	16 037	12,8	8 896	7,1	10 665	8,5	–	–	1 603	1,3	
37 501	30,0	7 687	6,2	6 286	5,0	9 485	7,6	–	–	11 586	9,3	
31 282	25,0	21 970	17,5	9 808	7,8	12 899	10,3	–	–	5 709	4,6	
54 398	36,8	2 754	1,9	4 902	3,3	10 305	7,0	–	–	8 706	5,9	004
47 610	32,5	14 317	9,8	8 729	6,0	14 790	10,1	–	–	1 344	0,9	
46 692	31,6	8 125	5,5	6 447	4,4	13 706	9,3	–	–	12 679	8,6	
39 253	26,7	23 442	15,9	9 821	6,7	18 751	12,8	–	–	5 800	3,9	
62 274	43,0	3 071	2,1	7 621	5,3	14 439	10,0	–	–	9 452	6,5	005
54 398	38,3	12 188	8,6	11 817	8,3	18 699	13,2	–	–	1 392	1,0	
50 258	34,7	7 706	5,3	10 017	6,9	20 391	14,1	–	–	12 684	8,8	
42 369	29,6	19 156	13,4	13 430	9,4	24 659	17,2	–	–	7 070	4,9	
47 090	37,5	2 301	1,8	4 705	3,8	7 975	6,4	–	–	8 481	6,8	006
41 683	33,4	12 515	10,0	7 871	6,3	12 187	9,8	–	–	1 363	1,1	
41 089	32,7	6 743	5,4	5 990	4,8	11 581	9,2	–	–	11 514	9,2	
35 557	28,5	19 772	15,8	8 936	7,2	15 701	12,6	–	–	4 733	3,8	
64 006	36,1	3 303	1,9	6 984	3,9	11 324	6,4	–	–	11 252	6,3	007
54 950	31,8	17 018	9,8	11 794	6,8	16 143	9,3	–	–	1 912	1,1	
55 371	31,2	9 863	5,6	8 910	5,0	15 291	8,6	–	–	15 932	9,0	
45 540	26,3	28 640	16,6	13 412	7,8	20 978	12,1	–	–	7 029	4,1	
63 988	35,3	3 720	2,1	7 001	3,9	11 137	6,1	–	–	13 168	7,3	008
54 065	30,6	20 084	11,4	12 527	7,1	16 633	9,4	–	–	1 797	1,0	
54 680	30,1	10 443	5,8	9 109	5,0	15 687	8,6	–	–	17 474	9,6	
44 445	25,1	31 407	17,7	14 280	8,1	21 245	12,0	–	–	7 157	4,0	
47 401	37,2	2 879	2,3	4 404	3,5	6 941	5,4	–	–	7 538	5,9	009
43 765	34,2	14 397	11,3	8 235	6,4	10 411	8,1	–	–	1 270	1,0	
40 329	31,6	7 822	6,1	5 576	4,4	10 215	8,0	–	–	11 257	8,8	
36 329	28,2	22 701	17,6	9 342	7,3	13 651	10,6	–	–	4 475	3,5	
62 751	34,6	3 902	2,2	6 826	3,8	12 780	7,0	–	–	13 066	7,2	010
53 073	29,9	19 742	11,1	12 351	7,0	18 761	10,6	–	–	2 883	1,6	
53 939	29,7	10 876	6,0	8 961	4,9	16 580	9,1	–	–	17 455	9,6	
45 354	25,4	30 714	17,2	13 855	7,8	22 240	12,5	–	–	6 867	3,9	
50 159	40,7	2 958	2,4	6 662	5,4	9 477	7,7	–	–	9 039	7,3	011
44 393	36,7	13 296	11,0	10 973	9,1	14 098	11,6	–	–	1 595	1,3	
42 094	34,1	5 857	4,8	7 972	6,5	13 639	11,1	–	–	11 470	9,3	
36 578	30,1	17 173	14,2	12 002	9,9	16 764	13,8	–	–	5 709	4,7	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				PIRATEN		NPD		Tierschutzpartei		REP		ÖDP	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Schleswig-Holstein</b>													
001	Flensburg - Schleswig	2013	1	3 422	2,1	949	0,6	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	1 302	0,8	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 179	2,0	926	0,6	1 459	0,9	-	-	-	-
		2009	2	3 385	2,1	1 240	0,8	-	-	-	-	-	-
002	Nordfriesland - Dithmarschen Nord	2013	1	2 467	1,9	761	0,6	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	1 231	0,9	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 414	1,9	734	0,6	968	0,7	-	-	-	-
		2009	2	2 233	1,7	1 126	0,9	-	-	-	-	-	-
003	Steinburg - Dithmarschen Süd	2013	1	2 674	2,1	980	0,8	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	1 603	1,3	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 709	2,2	1 037	0,8	929	0,7	-	-	-	-
		2009	2	2 549	2,0	1 512	1,2	-	-	-	-	-	-
004	Rendsburg-Eckernförde	2013	1	2 756	1,9	866	0,6	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	1 344	0,9	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 620	1,8	855	0,6	1 290	0,9	-	-	-	-
		2009	2	2 985	2,0	1 220	0,8	-	-	-	-	-	-
005	Kiel	2013	1	3 573	2,5	834	0,6	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	1 392	1,0	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 946	2,7	799	0,6	1 197	0,8	-	-	-	-
		2009	2	4 267	3,0	1 275	0,9	-	-	-	-	-	-
006	Plön - Neumünster	2013	1	2 167	1,7	1 161	0,9	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	1 363	1,1	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 154	1,7	1 160	0,9	1 004	0,8	-	-	-	-
		2009	2	2 281	1,8	1 315	1,1	-	-	-	-	-	-
007	Pinneberg	2013	1	3 225	1,8	1 260	0,7	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	1 912	1,1	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 370	1,9	1 319	0,7	1 271	0,7	-	-	-	-
		2009	2	3 659	2,1	1 743	1,0	-	-	-	-	-	-
008	Segeberg - Stormarn-Mitte	2013	1	3 543	2,0	1 187	0,7	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	1 797	1,0	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 686	2,0	1 293	0,7	1 534	0,8	-	-	-	-
		2009	2	3 598	2,0	1 687	1,0	-	-	-	-	-	-
009	Ostholstein - Stormarn-Nord	2013	1	2 028	1,6	715	0,6	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	1 270	1,0	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 082	1,6	727	0,6	893	0,7	-	-	-	-
		2009	2	2 062	1,6	1 192	0,9	-	-	-	-	-	-
010	Herzogtum Lauenburg - Stormarn Süd	2013	1	2 908	1,6	1 356	0,7	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	2 330	1,3	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 029	1,7	1 377	0,8	1 387	0,8	-	-	-	-
		2009	2	3 248	1,8	2 126	1,2	-	-	-	-	-	-
011	Lübeck	2013	1	2 825	2,3	948	0,8	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	1 595	1,3	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 963	2,4	974	0,8	915	0,7	-	-	-	-
		2009	2	3 010	2,5	1 412	1,2	-	-	-	-	-	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf											Wahlkreis Nr.
FAMILIE		Bündnis 21/RRP		RENTNER		BP		PBC			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
<b>Schleswig-Holstein</b>											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	001
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	789	0,5	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	1 821	1,1	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	002
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	566	0,4	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	1 293	1,0	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	003
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	516	0,4	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	1 604	1,3	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	004
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	666	0,5	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	1 540	1,0	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	919	0,6	-	-	-	-	-	005
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	817	0,6	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	1 448	1,0	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	006
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	535	0,4	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	1 095	0,9	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	007
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	665	0,4	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	1 571	0,9	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	008
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	747	0,4	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	1 814	1,0	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	009
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	480	0,4	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	1 178	0,9	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	010
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	634	0,3	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	1 445	0,8	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	011
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	423	0,3	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	1 197	1,0	-	-	-	-	-	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				BüSo		DIE VIOLETTEN		MLPD		Volksabstimmung		PSG	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Schleswig-Holstein</b>													
001	Flensburg - Schleswig	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	44	0,0	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	47	0,0	-	-	-	-
002	Nordfriesland - Dithmarschen Nord	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	70	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	53	0,0	-	-	-	-
003	Steinburg - Dithmarschen Süd	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	34	0,0	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	44	0,0	-	-	-	-
004	Rendsburg-Eckernförde	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	32	0,0	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	55	0,0	-	-	-	-
005	Kiel	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	72	0,0	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	80	0,1	-	-	-	-
006	Plön - Neumünster	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	46	0,0	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	42	0,0	-	-	-	-
007	Pinneberg	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	42	0,0	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	56	0,0	-	-	-	-
008	Segeberg - Stormarn-Mitte	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	45	0,0	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	58	0,0	-	-	-	-
009	Ostholstein - Stormarn-Nord	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	42	0,0	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	43	0,0	-	-	-	-
010	Herzogtum Lauenburg - Stormarn Süd	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	553	0,3	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	42	0,0	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	48	0,0	-	-	-	-
011	Lübeck	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	93	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	90	0,1	-	-	-	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf											Wahlkreis Nr.
AfD		BIG		pro Deutschland		DIE RECHTE		DIE FRAUEN			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
<b>Schleswig-Holstein</b>											
5 231	3,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	001
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 561	4,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3 969	3,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	002
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4 964	3,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4 466	3,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	003
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 481	4,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 084	3,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	004
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 500	4,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4 039	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	005
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 381	3,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4 834	3,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	006
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 904	4,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 767	3,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	007
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
8 479	4,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 876	3,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	008
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
9 041	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4 795	3,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	009
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 336	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
8 351	4,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	010
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
10 210	5,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4 152	3,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	011
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 318	4,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				FREIE WÄHLER		Nichtwähler		PARTEI DER VERNUNFT		Die PARTEI		B	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Schleswig-Holstein</b>													
001	Flensburg - Schleswig	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	1 042	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
002	Nordfriesland - Dithmarschen Nord	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	755	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
003	Steinburg - Dithmarschen Süd	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	880	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
004	Rendsburg-Eckernförde	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	716	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
005	Kiel	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	472	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
006	Plön - Neumünster	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	711	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
007	Pinneberg	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	786	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
008	Segeberg - Stormarn-Mitte	2013	1	1 562	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	1 128	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
009	Ostholstein - Stormarn-Nord	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	697	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
010	Herzogtum Lauenburg - Stormarn Süd	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	776	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
011	Lübeck	2013	1	1 114	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	784	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf								Wahlkreis Nr.
BGD		DKP		NEIN!		Übrige 3)		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Schleswig-Holstein</b>								
-	-	-	-	-	-	-	-	001
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	002
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	003
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	004
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	87	0,1
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	319	0,3
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	007
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	008
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	009
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	451	0,2
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	011
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1) )	Wahlbe- rechtigte Anzahl	Mehrheit der Erststimmen	Abgegebene Stimmen							
						insgesamt		ungültig		gültig		CDU	
						Anzahl	% 2)	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>													
012	Schwerin - Ludwigslust- Parchim I - Nordwest- mecklenburg I	2013	1	220 154	CDU	148 624	67,5	2 518	1,7	146 106	56 964	39,0	
		2009	1	226 424	CDU	148 469	65,6	2 507	1,7	145 962	44 260	30,3	
		2013	2	220 154	X	148 624	67,5	2 146	1,4	146 478	59 079	40,3	
		2009	2	226 424	X	148 469	65,6	2 122	1,4	146 347	45 985	31,4	
013	Ludwigslust- Parchim II - Nordwest- mecklenburg II - Landkreis Rostock I	2013	1	207 326	CDU	136 707	65,9	2 398	1,8	134 309	57 715	43,0	
		2009	1	217 571	CDU	138 101	63,5	2 440	1,8	135 661	45 462	33,5	
		2013	2	207 326	X	136 707	65,9	2 024	1,5	134 683	56 717	42,1	
		2009	2	217 571	X	138 101	63,5	2 155	1,6	135 946	44 531	32,8	
014	Rostock - Landkreis Rostock I	2013	1	223 551	CDU	152 870	68,4	2 729	1,8	150 141	52 620	35,0	
		2009	1	224 968	DIE LINKE	149 341	66,4	2 402	1,6	146 939	41 161	28,0	
		2013	2	223 551	X	152 870	68,4	2 114	1,4	150 756	57 185	37,9	
		2009	2	224 968	X	149 341	66,4	2 115	1,4	147 226	41 154	28,0	
015	Vorpommern- Rügen - Vorpommern- Greifswald I	2013	1	244 881	CDU	157 391	64,3	2 459	1,6	154 932	87 142	56,2	
		2009	1	253 514	CDU	154 213	60,8	2 632	1,7	151 581	70 329	46,4	
		2013	2	244 881	X	157 391	64,3	2 417	1,5	154 974	69 682	45,0	
		2009	2	253 514	X	154 213	60,8	2 761	1,8	151 452	55 282	36,5	
016	Mecklenburgische Seenplatte I - Vorpommern- Greifswald II	2013	1	233 988	CDU	148 872	63,6	2 777	1,9	146 095	67 074	45,9	
		2009	1	247 700	CDU	153 434	61,9	3 498	2,3	149 936	52 897	35,3	
		2013	2	233 988	X	148 872	63,6	2 513	1,7	146 359	65 768	44,9	
		2009	2	247 700	X	153 434	61,9	3 085	2,0	150 349	53 411	35,5	
017	Mecklenburgische Seenplatte II - Landkreis Rostock III	2013	1	218 193	CDU	136 825	62,7	3 182	2,3	133 643	62 852	47,0	
		2009	1	230 121	CDU	138 618	60,2	2 988	2,2	135 630	47 714	35,2	
		2013	2	218 193	X	136 825	62,7	2 851	2,1	133 974	60 412	45,1	
		2009	2	230 121	X	138 618	60,2	2 671	1,9	135 947	47 118	34,7	
<b>Hamburg</b>													
018	Hamburg-Mitte	2013	1	256 807	SPD	161 659	62,9	2 399	1,5	159 260	44 935	28,2	
		2009	1	249 150	SPD	164 566	66,1	2 660	1,6	161 906	43 306	26,7	
		2013	2	256 807	X	161 659	62,9	2 223	1,4	159 436	43 144	27,1	
		2009	2	249 150	X	164 566	66,1	2 033	1,2	162 533	38 459	23,7	
019	Hamburg-Altona	2013	1	182 776	SPD	136 025	74,4	1 485	1,1	134 540	43 700	32,5	
		2009	1	178 340	SPD	133 657	74,9	1 552	1,2	132 105	39 303	29,8	
		2013	2	182 776	X	136 025	74,4	1 439	1,1	134 586	39 623	29,4	
		2009	2	178 340	X	133 657	74,9	1 358	1,0	132 299	34 197	25,8	
020	Hamburg-Eimsbüttel	2013	1	189 772	SPD	142 530	75,1	1 684	1,2	140 846	46 866	33,3	
		2009	1	185 790	CDU	141 650	76,2	1 881	1,3	139 769	43 661	31,2	
		2013	2	189 772	X	142 530	75,1	1 497	1,1	141 033	43 757	31,0	
		2009	2	185 790	X	141 650	76,2	1 290	0,9	140 360	37 644	26,8	
021	Hamburg-Nord	2013	1	211 825	CDU	163 472	77,2	1 688	1,0	161 784	64 248	39,7	
		2009	1	207 016	CDU	163 012	78,7	1 821	1,1	161 191	61 873	38,4	
		2013	2	211 825	X	163 472	77,2	1 507	0,9	161 965	59 094	36,5	
		2009	2	207 016	X	163 012	78,7	1 357	0,8	161 655	50 174	31,0	

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.



## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Wahlkreis Nr.
SPD		FDP		DIE LINKE		GRÜNE		CSU		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>												
37 864	25,9	2 255	1,5	32 404	22,2	5 205	3,6	–	–	11 414	7,8	012
36 134	24,8	11 464	7,9	41 449	28,4	7 840	5,4	–	–	4 699	3,2	
31 569	21,6	3 303	2,3	29 868	20,4	6 539	4,5	–	–	16 120	11,0	013
29 602	20,2	14 174	9,7	40 022	27,3	8 528	5,8	–	–	8 036	5,5	
30 570	22,8	2 122	1,6	30 698	22,9	4 616	3,4	–	–	8 588	6,4	014
28 275	20,8	10 106	7,4	40 228	29,7	6 601	4,9	–	–	4 372	3,2	
26 499	19,7	3 002	2,2	28 690	21,3	5 424	4,0	–	–	14 351	10,7	015
25 078	18,4	13 264	9,8	38 919	28,6	7 049	5,2	–	–	7 105	5,2	
27 613	18,4	1 606	1,1	46 077	30,7	11 216	7,5	–	–	11 009	7,3	016
29 052	19,8	9 931	6,8	46 323	31,5	15 050	10,2	–	–	4 309	2,9	
29 012	19,2	2 912	1,9	35 783	23,7	9 873	6,5	–	–	15 991	10,6	017
26 254	17,8	14 285	9,7	44 937	30,5	12 027	8,2	–	–	8 569	5,8	
21 687	14,0	1 228	0,8	29 847	19,3	4 728	3,1	–	–	10 300	6,6	018
19 090	12,6	8 491	5,6	40 081	26,4	6 757	4,5	–	–	4 115	2,7	
22 629	14,6	4 068	2,6	31 931	20,6	7 372	4,8	–	–	19 292	12,4	019
19 591	12,9	16 798	11,1	42 462	28,0	8 550	5,6	–	–	8 769	5,8	
22 871	15,7	2 695	1,8	34 972	23,9	3 359	2,3	–	–	15 124	10,4	020
22 994	15,3	11 746	7,8	46 343	30,9	5 412	3,6	–	–	8 369	5,6	
21 645	14,8	2 909	2,0	31 617	21,6	4 008	2,7	–	–	20 412	13,9	021
20 979	14,0	13 987	9,3	44 748	29,8	5 705	3,8	–	–	11 519	7,7	
25 025	18,7	1 982	1,5	30 286	22,7	4 084	3,1	–	–	9 414	7,0	022
25 869	19,1	9 731	7,2	40 987	30,2	5 166	3,8	–	–	5 014	3,7	
22 988	17,2	2 771	2,1	28 848	21,5	4 472	3,3	–	–	14 483	10,8	023
22 103	16,3	12 695	9,3	40 448	29,8	5 982	4,4	–	–	7 601	5,6	
<b>Hamburg</b>												
62 465	39,2	2 747	1,7	15 102	9,5	18 903	11,9	–	–	15 108	9,5	018
56 125	34,7	12 700	7,8	21 173	13,1	26 261	16,2	–	–	2 341	1,4	
53 564	33,6	6 204	3,9	17 465	11,0	21 492	13,5	–	–	17 567	11,0	019
45 904	28,2	18 915	11,6	22 111	13,6	26 984	16,6	–	–	9 917	6,1	
47 005	34,9	2 630	2,0	13 765	10,2	18 343	13,6	–	–	9 097	6,8	020
47 298	35,8	10 655	8,1	13 206	10,0	18 888	14,3	–	–	1 798	1,4	
40 128	29,8	7 383	5,5	14 459	10,7	22 043	16,4	–	–	10 950	8,1	021
33 225	25,1	17 246	13,0	16 340	12,4	25 459	19,2	–	–	5 728	4,3	
52 882	37,5	3 253	2,3	9 694	6,9	18 353	13,0	–	–	9 798	7,0	022
33 272	23,8	11 712	8,4	12 484	8,9	36 381	26,0	–	–	967	0,7	
44 276	31,4	7 290	5,2	12 099	8,6	22 015	15,6	–	–	11 596	8,2	023
37 645	26,8	18 823	13,4	14 653	10,4	25 703	18,3	–	–	5 748	4,1	
56 276	34,8	3 902	2,4	7 609	4,7	19 271	11,9	–	–	10 478	6,5	024
53 469	33,2	12 766	7,9	10 805	6,7	21 268	13,2	–	–	1 010	0,6	
48 937	30,2	10 202	6,3	10 553	6,5	20 267	12,5	–	–	12 912	8,0	025
40 909	25,3	25 269	15,6	13 429	8,3	26 306	16,3	–	–	5 416	3,4	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				PIRATEN		NPD		Tierschutzpartei		REP		ÖDP	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>													
012	Schwerin - Ludwigslust- Parchim I - Nordwest- mecklenburg I	2013	1	3 340	2,3	4 928	3,4	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	4 699	3,2	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 580	1,8	3 923	2,7	-	-	69	0,0	-	-
		2009	2	3 207	2,2	4 321	3,0	-	-	256	0,2	-	-
013	Ludwigslust- Parchim II - Nordwest- mecklenburg II - Landkreis Rostock I	2013	1	2 954	2,2	4 233	3,2	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	4 239	3,1	-	-	-	-	133	0,1
		2013	2	2 123	1,6	3 454	2,6	-	-	86	0,1	-	-
		2009	2	2 749	2,0	3 903	2,9	-	-	199	0,1	-	-
014	Rostock - Landkreis Rostock I	2013	1	3 263	2,2	3 308	2,2	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	3 681	2,5	-	-	-	-	74	0,1
		2013	2	3 587	2,4	2 481	1,6	-	-	116	0,1	-	-
		2009	2	4 606	3,1	3 405	2,3	-	-	215	0,1	-	-
015	Vorpommern- Rügen - Vorpommern- Greifswald I	2013	1	3 738	2,4	3 968	2,6	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	4 115	2,7	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 527	2,3	3 524	2,3	-	-	126	0,1	-	-
		2009	2	3 942	2,6	4 237	2,8	-	-	307	0,2	-	-
016	Mecklenburgische Seenplatte I - Vorpommern- Greifswald II	2013	1	3 825	2,6	8 524	5,8	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	8 369	5,6	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 631	1,8	6 756	4,6	-	-	155	0,1	-	-
		2009	2	3 109	2,1	7 776	5,2	-	-	340	0,2	-	-
017	Mecklenburgische Seenplatte II - Landkreis Rostock III	2013	1	2 657	2,0	4 244	3,2	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	4 698	3,5	-	-	-	-	316	0,2
		2013	2	2 110	1,6	3 590	2,7	-	-	108	0,1	-	-
		2009	2	2 450	1,8	4 581	3,4	-	-	266	0,2	-	-
<b>Hamburg</b>													
018	Hamburg-Mitte	2013	1	5 475	3,4	1 235	0,8	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	2 341	1,4	-	-	-	-	-	-
		2013	2	6 142	3,9	1 225	0,8	-	-	-	-	395	0,2
		2009	2	6 142	3,8	1 817	1,1	-	-	-	-	659	0,4
019	Hamburg-Altona	2013	1	2 987	2,2	519	0,4	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	780	0,6	-	-	-	-	709	0,5
		2013	2	3 610	2,7	548	0,4	-	-	-	-	323	0,2
		2009	2	3 513	2,7	802	0,6	-	-	-	-	563	0,4
020	Hamburg-Eimsbüttel	2013	1	3 343	2,4	541	0,4	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	967	0,7	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 740	2,7	544	0,4	-	-	-	-	293	0,2
		2009	2	3 523	2,5	797	0,6	-	-	-	-	426	0,3
021	Hamburg-Nord	2013	1	3 550	2,2	610	0,4	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	1 010	0,6	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 697	2,3	581	0,4	-	-	-	-	308	0,2
		2009	2	3 289	2,0	794	0,5	-	-	-	-	411	0,3

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf											Wahlkreis Nr.
FAMILIE		Bündnis 21/RRP		RENTNER		BP		PBC			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	012
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	013
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	014
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	015
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	016
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	017
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Hamburg</b>											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	018
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	765	0,5	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	1 171	0,7	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	019
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	562	0,4	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	762	0,6	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	020
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	529	0,4	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	932	0,7	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	021
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	582	0,4	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	876	0,5	-	-	-	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				BüSo		DIE VIOLETTEN		MLPD		Volksabstimmung		PSG	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>													
012	Schwerin - Ludwigslust- Parchim I - Nordwest- mecklenburg I	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	162	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	252	0,2	-	-	-	-
013	Ludwigslust- Parchim II - Nordwest- mecklenburg II - Landkreis Rostock I	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	155	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	254	0,2	-	-	-	-
014	Rostock - Landkreis Rostock I	2013	1	-	-	-	-	544	0,4	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	554	0,4	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	289	0,2	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	343	0,2	-	-	-	-
015	Vorpommern- Rügen - Vorpommern- Greifswald I	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	185	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	283	0,2	-	-	-	-
016	Mecklenburgische Seenplatte I - Vorpommern- Greifswald II	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	163	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	294	0,2	-	-	-	-
017	Mecklenburgische Seenplatte II - Landkreis Rostock III	2013	1	-	-	-	-	490	0,4	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	233	0,2	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	304	0,2	-	-	-	-
<b>Hamburg</b>													
018	Hamburg-Mitte	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	171	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	128	0,1	-	-	-	-
019	Hamburg-Altona	2013	1	-	-	-	-	157	0,1	-	-	-	-
		2009	1	151	0,1	-	-	158	0,1	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	119	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	88	0,1	-	-	-	-
020	Hamburg-Eimsbüttel	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	55	0,0	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	70	0,0	-	-	-	-
021	Hamburg-Nord	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	44	0,0	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	46	0,0	-	-	-	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf											Wahlkreis Nr.
AfD		BIG		pro Deutschland		DIE RECHTE		DIE FRAUEN			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	012
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7 744	5,3	-	-	239	0,2	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>013</b>											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7 139	5,3	-	-	295	0,2	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>014</b>											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
8 186	5,4	-	-	224	0,1	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>015</b>											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
10 135	6,5	-	-	330	0,2	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>016</b>											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
8 843	6,0	-	-	337	0,2	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>017</b>											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 767	5,1	-	-	256	0,2	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Hamburg</b>											
5 315	3,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	018
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 848	4,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3 101	2,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	019
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4 330	3,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4 006	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	020
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 172	3,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 683	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	021
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 586	4,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				FREIE WÄHLER		Nichtwähler		PARTEI DER VERNUNFT		Die PARTEI		B	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>													
012	Schwerin - Ludwigslust-Parchim I - Nordwestmecklenburg I	2013	1	2 919	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	1 403	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
013	Ludwigslust-Parchim II - Nordwestmecklenburg II - Landkreis Rostock I	2013	1	1 401	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	1 099	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
014	Rostock - Landkreis Rostock I	2013	1	1 385	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	1 108	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
015	Vorpommern-Rügen - Vorpommern-Greifswald I	2013	1	1 206	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	1 465	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
016	Mecklenburgische Seenplatte I - Vorpommern-Greifswald II	2013	1	2 775	1,9	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	1 527	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
017	Mecklenburgische Seenplatte II - Landkreis Rostock III	2013	1	2 023	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	1 419	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Hamburg</b>													
018	Hamburg-Mitte	2013	1	675	0,4	-	-	-	-	1 650	1,0	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	562	0,4	-	-	-	-	1 459	0,9	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
019	Hamburg-Altona	2013	1	503	0,4	-	-	-	-	1 338	1,0	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	387	0,3	-	-	-	-	1 071	0,8	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
020	Hamburg-Eimsbüttel	2013	1	446	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	397	0,3	-	-	-	-	866	0,6	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
021	Hamburg-Nord	2013	1	635	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	446	0,3	-	-	-	-	668	0,4	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf									Wahlkreis Nr.	
BGD		DKP		NEIN!		Übrige 3)		Anzahl		%
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>										
-	-	-	-	-	-	-	-	227	0,2	012
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	013
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	014
-	-	-	-	-	-	-	-	2 509	1,7	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	015
-	-	-	-	-	-	-	-	1 388	0,9	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	016
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	017
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	018
-	-	-	-	-	-	-	-	758	0,5	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	019
-	-	-	-	-	-	-	-	492	0,4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	020
-	-	-	-	-	-	-	-	1 462	1,0	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	021
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Name	Jahr der Wahl	1)	Wahlberechtigte Anzahl	Mehrheit der Erststimmen	Abgegebene Stimmen							
						insgesamt		ungültig		gültig		CDU	
						Anzahl	% 2)	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	
<b>Hamburg</b>													
022	Hamburg-Wandsbek	2013	1	218 797	SPD	146 656	67,0	2 028	1,4	144 628	53 917	37,3	
			2009	1	217 147	CDU	150 049	69,1	2 126	1,4	147 923	53 958	36,5
		2013	2	1	218 797	X	146 656	67,0	1 848	1,3	144 808	50 576	34,9
				2009	2	217 147	X	150 049	69,1	1 686	1,1	148 363	44 770
023	Hamburg-Bergedorf - Harburg	2013	1	221 888	SPD	141 782	63,9	2 165	1,5	139 617	49 745	35,6	
			2009	1	219 191	SPD	143 119	65,3	2 355	1,6	140 764	46 303	32,9
		2013	2	1	221 888	X	141 782	63,9	2 074	1,5	139 708	47 259	33,8
				2009	2	219 191	X	143 119	65,3	1 991	1,4	141 128	41 423
<b>Niedersachsen</b>													
024	Aurich - Emden	2013	1	190 986	SPD	133 512	69,9	2 216	1,7	131 296	42 450	32,3	
			2009	1	189 804	SPD	132 885	70,0	2 439	1,8	130 446	33 706	25,8
		2013	2	1	190 986	X	133 512	69,9	1 760	1,3	131 752	42 751	32,4
				2009	2	189 804	X	132 885	70,0	2 121	1,6	130 764	32 155
025	Unterems	2013	1	232 784	CDU	166 958	71,7	2 098	1,3	164 860	90 236	54,7	
			2009	1	231 076	CDU	164 653	71,3	2 392	1,5	162 261	73 405	45,2
		2013	2	1	232 784	X	166 958	71,7	1 646	1,0	165 312	80 616	48,8
				2009	2	231 076	X	164 653	71,3	2 136	1,3	162 517	63 545
026	Friesland - Wilhelmshaven - Wittmund	2013	1	189 823	SPD	133 988	70,6	2 356	1,8	131 632	52 214	39,7	
			2009	1	190 546	SPD	132 735	69,7	2 630	2,0	130 105	42 211	32,4
		2013	2	1	189 823	X	133 988	70,6	1 753	1,3	132 235	50 746	38,4
				2009	2	190 546	X	132 735	69,7	1 939	1,5	130 796	38 728
027	Oldenburg - Ammerland	2013	1	220 409	SPD	163 533	74,2	1 771	1,1	161 762	59 514	36,8	
			2009	1	215 591	CDU	158 347	73,4	1 891	1,2	156 456	55 610	35,5
		2013	2	1	220 409	X	163 533	74,2	1 416	0,9	162 117	57 058	35,2
				2009	2	215 591	X	158 347	73,4	1 490	0,9	156 857	44 090
028	Delmenhorst - Wesermarsch - Oldenburg-Land	2013	1	227 719	CDU	162 091	71,2	2 052	1,3	160 039	63 647	39,8	
			2009	1	226 440	CDU	161 584	71,4	1 970	1,2	159 614	56 273	35,3
		2013	2	1	227 719	X	162 091	71,2	1 906	1,2	160 185	62 418	39,0
				2009	2	226 440	X	161 584	71,4	1 821	1,1	159 763	49 810
029	Cuxhaven - Stade II	2013	1	187 676	CDU	137 151	73,1	1 488	1,1	135 663	63 432	46,8	
			2009	1	189 058	CDU	135 824	71,8	1 902	1,4	133 922	51 654	38,6
		2013	2	1	187 676	X	137 151	73,1	1 184	0,9	135 967	59 701	43,9
				2009	2	189 058	X	135 824	71,8	1 575	1,2	134 249	46 707
030	Stade I - Rotenburg II	2013	1	194 957	CDU	145 127	74,4	1 162	0,8	143 965	68 541	47,6	
			2009	1	192 956	CDU	142 114	73,7	1 690	1,2	140 424	62 035	44,2
		2013	2	1	194 957	X	145 127	74,4	947	0,7	144 180	64 469	44,7
				2009	2	192 956	X	142 114	73,7	1 424	1,0	140 690	51 303
031	Mittelems	2013	1	228 051	CDU	170 438	74,7	1 578	0,9	168 860	99 700	59,0	
			2009	1	226 979	CDU	169 078	74,5	1 775	1,0	167 303	91 378	54,6
		2013	2	1	228 051	X	170 438	74,7	1 218	0,7	169 220	94 919	56,1
				2009	2	226 979	X	169 078	74,5	1 550	0,9	167 528	79 052

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.



## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Wahlkreis Nr.
SPD		FDP		DIE LINKE		GRÜNE		CSU		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Hamburg</b>												
57 756	39,9	2 774	1,9	9 514	6,6	9 223	6,4	–	–	11 444	7,9	022
51 460	34,8	11 408	7,7	14 021	9,5	13 914	9,4	–	–	3 162	2,1	
50 156	34,6	6 546	4,5	10 973	7,6	12 520	8,6	–	–	14 037	9,7	023
42 705	28,8	20 181	13,6	16 205	10,9	17 518	11,8	–	–	6 723	4,5	
56 460	40,4	2 221	1,6	10 511	7,5	8 980	6,4	–	–	11 700	8,4	023
54 965	39,0	10 727	7,6	14 430	10,3	11 728	8,3	–	–	2 611	1,9	
48 989	35,1	4 914	3,5	11 716	8,4	12 760	9,1	–	–	14 070	10,1	023
42 554	30,2	16 709	11,8	16 358	11,6	16 484	11,7	–	–	7 320	5,2	
<b>Niedersachsen</b>												
66 006	50,3	2 074	1,6	6 337	4,8	12 575	9,6	–	–	1 854	1,4	024
57 876	44,4	9 314	7,1	13 213	10,1	14 451	11,1	–	–	1 886	1,4	
57 772	43,8	4 288	3,3	6 535	5,0	10 976	8,3	–	–	9 430	7,2	025
50 682	38,8	13 619	10,4	14 978	11,5	13 641	10,4	–	–	5 566	4,3	
51 408	31,2	4 288	2,6	6 427	3,9	8 440	5,1	–	–	4 061	2,5	025
47 481	29,3	15 470	9,5	12 062	7,4	11 981	7,4	–	–	1 862	1,1	
51 078	30,9	6 536	4,0	6 772	4,1	9 506	5,8	–	–	10 804	6,5	026
44 913	27,6	20 731	12,8	14 219	8,7	12 222	7,5	–	–	6 735	4,1	
58 114	44,1	3 027	2,3	6 709	5,1	7 355	5,6	–	–	4 213	3,2	026
51 851	39,9	12 283	9,4	12 055	9,3	9 794	7,5	–	–	1 911	1,5	
47 957	36,3	5 662	4,3	6 784	5,1	9 723	7,4	–	–	11 363	8,6	027
40 610	31,0	19 204	14,7	13 572	10,4	12 009	9,2	–	–	6 567	5,0	
60 530	37,4	3 965	2,5	8 793	5,4	18 549	11,5	–	–	10 411	6,4	027
49 020	31,3	13 840	8,8	14 080	9,0	21 651	13,8	–	–	2 255	1,4	
52 844	32,6	8 210	5,1	10 522	6,5	20 169	12,4	–	–	13 314	8,2	028
42 551	27,1	22 917	14,6	15 244	9,7	24 171	15,4	–	–	7 760	4,9	
62 952	39,3	5 251	3,3	7 244	4,5	9 750	6,1	–	–	11 195	7,0	028
55 374	34,7	16 163	10,1	13 751	8,6	14 446	9,1	–	–	3 607	2,3	
54 563	34,1	8 023	5,0	8 783	5,5	13 024	8,1	–	–	13 374	8,3	029
45 895	28,7	23 109	14,5	15 906	10,0	16 731	10,5	–	–	8 141	5,1	
49 404	36,4	1 872	1,4	4 906	3,6	8 326	6,1	–	–	7 723	5,7	029
50 481	37,7	10 426	7,8	10 307	7,7	8 379	6,3	–	–	1 828	1,4	
45 535	33,5	4 923	3,6	6 241	4,6	9 591	7,1	–	–	9 976	7,3	030
40 643	30,3	17 146	12,8	11 920	8,9	11 885	8,9	–	–	5 723	4,3	
49 111	34,1	2 505	1,7	4 877	3,4	9 099	6,3	–	–	9 832	6,8	030
46 851	33,4	9 946	7,1	9 096	6,5	9 409	6,7	–	–	2 656	1,9	
44 598	30,9	6 023	4,2	6 020	4,2	11 209	7,8	–	–	11 861	8,2	031
37 784	26,9	20 056	14,3	10 541	7,5	14 253	10,1	–	–	6 613	4,7	
48 899	29,0	2 672	1,6	4 542	2,7	8 390	5,0	–	–	4 657	2,8	031
43 503	26,0	13 278	7,9	8 195	4,9	9 819	5,9	–	–	1 130	0,7	
44 059	26,0	7 031	4,2	5 104	3,0	9 160	5,4	–	–	8 947	5,3	031
39 085	23,3	23 749	14,2	9 169	5,5	11 357	6,8	–	–	5 038	3,0	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				PIRATEN		NPD		Tierschutzpartei		REP		ÖDP	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Hamburg</b>													
022	Hamburg-Wandsbek	2013	1	3 314	2,3	1 378	1,0	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	1 972	1,3	-	-	-	-	1 190	0,8
		2013	2	3 418	2,4	1 333	0,9	-	-	-	-	226	0,2
		2009	2	3 158	2,1	1 674	1,1	-	-	-	-	527	0,4
023	Hamburg-Bergedorf - Harburg	2013	1	3 173	2,3	1 437	1,0	-	-	-	-	627	0,4
		2009	1	-	-	2 111	1,5	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 577	2,6	1 383	1,0	-	-	-	-	403	0,3
		2009	2	3 543	2,5	1 795	1,3	-	-	-	-	402	0,3
<b>Niedersachsen</b>													
024	Aurich - Emden	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	1 886	1,4	-	-	-	-	-	-
		2013	2	1 893	1,4	1 255	1,0	1 055	0,8	111	0,1	-	-
		2009	2	2 015	1,5	1 712	1,3	1 042	0,8	-	-	123	0,1
025	Unterems	2013	1	-	-	1 656	1,0	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	1 862	1,1	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 218	1,3	1 339	0,8	1 083	0,7	100	0,1	-	-
		2009	2	2 899	1,8	1 707	1,1	1 149	0,7	-	-	304	0,2
026	Friesland - Wilhelmshaven - Wittmund	2013	1	-	-	1 681	1,3	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	1 911	1,5	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 012	1,5	1 203	0,9	1 189	0,9	87	0,1	-	-
		2009	2	2 452	1,9	1 570	1,2	1 277	1,0	-	-	112	0,1
027	Oldenburg - Ammerland	2013	1	2 670	1,7	1 093	0,7	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	1 548	1,0	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 853	1,8	1 050	0,6	1 308	0,8	54	0,0	-	-
		2009	2	4 000	2,6	1 345	0,9	1 349	0,9	-	-	192	0,1
028	Delmenhorst - Wesermarsch - Oldenburg-Land	2013	1	2 740	1,7	1 652	1,0	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	2 346	1,5	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 571	1,6	1 610	1,0	1 389	0,9	97	0,1	-	-
		2009	2	2 879	1,8	2 009	1,3	1 519	1,0	-	-	179	0,1
029	Cuxhaven - Stade II	2013	1	2 123	1,6	1 306	1,0	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	1 828	1,4	-	-	-	-	-	-
		2013	2	1 967	1,4	1 270	0,9	1 074	0,8	45	0,0	-	-
		2009	2	1 938	1,4	1 567	1,2	1 072	0,8	-	-	173	0,1
030	Stade I - Rotenburg II	2013	1	1 985	1,4	1 457	1,0	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	2 349	1,7	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 131	1,5	1 302	0,9	979	0,7	57	0,0	-	-
		2009	2	2 503	1,8	2 061	1,5	999	0,7	-	-	170	0,1
031	Mittelems	2013	1	-	-	879	0,5	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	1 130	0,7	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 465	1,5	811	0,5	767	0,5	46	0,0	-	-
		2009	2	2 347	1,4	1 014	0,6	853	0,5	-	-	158	0,1

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf											Wahlkreis Nr.
FAMILIE		Bündnis 21/RRP		RENTNER		BP		PBC			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
<b>Hamburg</b>											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	022
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	805	0,6	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	1 314	0,9	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	023
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	695	0,5	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	1 517	1,1	-	-	-	-	-	
<b>Niedersachsen</b>											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	024
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	160	0,1	
-	-	642	0,5	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	025
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	284	0,2	
-	-	648	0,4	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	026
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	82	0,1	
-	-	1 071	0,8	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	027
-	-	707	0,5	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	132	0,1	
-	-	821	0,5	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	238	0,1	-	-	-	-	-	-	-	028
-	-	1 261	0,8	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	80	0,0	
-	-	1 506	0,9	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	273	0,2	-	-	-	-	-	-	-	029
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	101	0,1	
-	-	945	0,7	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	030
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	119	0,1	
-	-	837	0,6	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	031
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	114	0,1	
-	-	642	0,4	-	-	-	-	-	-	-	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				BüSo		DIE VIOLETTEN		MLPD		Volksabstimmung		PSG	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
				<b>Hamburg</b>									
022	Hamburg-Wandsbek	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			2	-	-	-	-	37	0,0	-	-	-	-
023	Hamburg-Bergedorf - Harburg	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
			2	500	0,4	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
			2	-	-	-	-	110	0,1	-	-	-	-
				<b>Niedersachsen</b>									
024	Aurich - Emden	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
			2	-	-	-	-	53	0,0	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
			2	-	-	-	-	32	0,0	-	-	-	
025	Unterems	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
			2	-	-	-	-	24	0,0	-	-		
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
			2	-	-	-	-	28	0,0	-	-	-	
026	Friesland - Wilhelmshaven - Wittmund	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
			2	-	-	-	-	70	0,1	-	-		
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
			2	-	-	-	-	85	0,1	-	-	-	
027	Oldenburg - Ammerland	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
			2	-	-	-	-	62	0,0	-	-		
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
			2	-	-	-	-	53	0,0	-	-	-	
028	Delmenhorst - Wesermarsch - Oldenburg-Land	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
			2	-	-	-	-	56	0,0	-	-		
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
			2	-	-	-	-	49	0,0	-	-	-	
029	Cuxhaven - Stade II	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
			2	-	-	-	-	52	0,0	-	-		
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
			2	-	-	-	-	28	0,0	-	-	-	
030	Stade I - Rotenburg II	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
			2	307	0,2	-	-	-	-	-	-		
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
			2	-	-	-	-	17	0,0	-	-		
031	Mittelems	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
			2	-	-	-	-	20	0,0	-	-		
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
			2	-	-	-	-	24	0,0	-	-		

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf											Wahlkreis Nr.
AfD		BIG		pro Deutschland		DIE RECHTE		DIE FRAUEN			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
<b>Hamburg</b>											
6 018	4,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	022
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7 008	4,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 378	3,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	023
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 528	4,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Niedersachsen</b>											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	024
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4 091	3,1	-	-	107	0,1	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	025
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4 857	2,9	-	-	164	0,1	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	026
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 468	4,1	-	-	149	0,1	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 501	3,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	027
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 832	4,2	-	-	100	0,1	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 273	3,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	028
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 318	3,9	-	-	183	0,1	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4 021	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	029
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4 743	3,5	-	-	140	0,1	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 632	3,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	030
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 531	4,5	-	-	108	0,1	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3 778	2,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	031
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4 303	2,5	-	-	136	0,1	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				FREIE WÄHLER		Nichtwähler		PARTEI DER VERNUNFT		Die PARTEI		B	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Hamburg</b>													
022	Hamburg-Wandsbek	2013	1	734	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	619	0,4	-	-	-	-	591	0,4	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
023	Hamburg-Bergedorf - Harburg	2013	1	714	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	528	0,4	-	-	-	-	846	0,6	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Niedersachsen</b>													
024	Aurich - Emden	2013	1	1 854	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	705	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
025	Unterems	2013	1	1 818	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	735	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
026	Friesland - Wilhelmshaven - Wittmund	2013	1	2 532	1,9	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	1 103	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
027	Oldenburg - Ammerland	2013	1	1 147	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	923	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
028	Delmenhorst - Wesermarsch - Oldenburg-Land	2013	1	1 292	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	1 070	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
029	Cuxhaven - Stade II	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	584	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
030	Stade I - Rotenburg II	2013	1	758	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	617	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
031	Mittelems	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	285	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf									Wahlkreis Nr.	
BGD		DKP		NEIN!		Übrige 3)		Anzahl		%
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
<b>Hamburg</b>										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	022
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	371	0,3	023
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Niedersachsen</b>										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	024
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	587	0,4	025
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	026
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	027
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	028
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	029
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	030
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	031
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1)	Wahlbe- rechtigte Anzahl	Mehrheit der Erststimmen	Abgegebene Stimmen							
						insgesamt		ungültig		gültig		CDU	
						Anzahl	% 2)	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	
<b>Niedersachsen</b>													
032	Cloppenburg - Vechta	2013	1	216 299	CDU	153 766	71,1	1 420	0,9	152 346	101 007	66,3	
		2009	1	212 449	CDU	148 935	70,1	1 708	1,1	147 227	91 686	62,3	
		2013	2	216 299	X	153 766	71,1	1 210	0,8	152 556	96 397	63,2	
		2009	2	212 449	X	148 935	70,1	1 425	1,0	147 510	80 355	54,5	
033	Diepholz - Nienburg I	2013	1	193 114	CDU	142 383	73,7	1 535	1,1	140 848	66 848	47,5	
		2009	1	193 411	CDU	141 838	73,3	1 646	1,2	140 192	52 599	37,5	
		2013	2	193 114	X	142 383	73,7	1 249	0,9	141 134	61 392	43,5	
		2009	2	193 411	X	141 838	73,3	1 315	0,9	140 523	47 565	33,8	
034	Osterholz - Verden	2013	1	193 642	CDU	144 910	74,8	1 501	1,0	143 409	63 168	44,0	
		2009	1	192 320	CDU	144 883	75,3	1 642	1,1	143 241	53 080	37,1	
		2013	2	193 642	X	144 910	74,8	1 708	1,2	143 202	57 226	40,0	
		2009	2	192 320	X	144 883	75,3	1 337	0,9	143 546	45 908	32,0	
035	Rotenburg I - Heidekreis	2013	1	167 563	CDU	122 823	73,3	1 316	1,1	121 507	54 449	44,8	
		2009	1	168 573	CDU	121 941	72,3	1 702	1,4	120 239	48 344	40,2	
		2013	2	167 563	X	122 823	73,3	999	0,8	121 824	53 162	43,6	
		2009	2	168 573	X	121 941	72,3	1 326	1,1	120 615	42 324	35,1	
036	Harburg	2013	1	194 855	CDU	152 819	78,4	1 415	0,9	151 404	68 461	45,2	
		2009	1	191 159	CDU	148 918	77,9	1 976	1,3	146 942	59 657	40,6	
		2013	2	194 855	X	152 819	78,4	1 216	0,8	151 603	64 904	42,8	
		2009	2	191 159	X	148 918	77,9	1 552	1,0	147 366	50 104	34,0	
037	Lüchow-Dannenberg - Lüneburg	2013	1	179 034	CDU	133 574	74,6	1 380	1,0	132 194	52 641	39,8	
		2009	1	177 098	CDU	131 466	74,2	1 695	1,3	129 771	43 229	33,3	
		2013	2	179 034	X	133 574	74,6	1 161	0,9	132 413	48 755	36,8	
		2009	2	177 098	X	131 466	74,2	1 366	1,0	130 100	37 291	28,7	
038	Osnabrück-Land	2013	1	197 534	CDU	144 855	73,3	1 396	1,0	143 459	76 178	53,1	
		2009	1	197 143	CDU	144 630	73,4	1 706	1,2	142 924	63 175	44,2	
		2013	2	197 534	X	144 855	73,3	1 121	0,8	143 734	68 973	48,0	
		2009	2	197 143	X	144 630	73,4	1 353	0,9	143 277	55 599	38,8	
039	Stadt Osnabrück	2013	1	194 258	CDU	142 837	73,5	1 917	1,3	140 920	64 414	45,7	
		2009	1	192 473	CDU	143 711	74,7	1 584	1,1	142 127	54 522	38,4	
		2013	2	194 258	X	142 837	73,5	1 641	1,1	141 196	60 752	43,0	
		2009	2	192 473	X	143 711	74,7	1 370	1,0	142 341	48 398	34,0	
040	Nienburg II - Schaumburg	2013	1	195 948	SPD	141 752	72,3	1 469	1,0	140 283	58 338	41,6	
		2009	1	198 376	SPD	143 398	72,3	1 706	1,2	141 692	52 714	37,2	
		2013	2	195 948	X	141 752	72,3	1 164	0,8	140 588	56 265	40,0	
		2009	2	198 376	X	143 398	72,3	1 376	1,0	142 022	45 750	32,2	
041	Stadt Hannover I	2013	1	181 122	SPD	129 861	71,7	1 876	1,4	127 985	46 653	36,5	
		2009	1	180 088	SPD	131 369	72,9	1 556	1,2	129 813	42 621	32,8	
		2013	2	181 122	X	129 861	71,7	1 861	1,4	128 000	42 911	33,5	
		2009	2	180 088	X	131 369	72,9	1 381	1,1	129 988	34 448	26,5	
042	Stadt Hannover II	2013	1	193 157	SPD	141 215	73,1	1 871	1,3	139 344	47 180	33,9	
		2009	1	190 623	SPD	140 587	73,8	1 655	1,2	138 932	44 534	32,1	
		2013	2	193 157	X	141 215	73,1	1 925	1,4	139 290	41 684	29,9	
		2009	2	190 623	X	140 587	73,8	1 392	1,0	139 195	33 872	24,3	

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.



## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Wahlkreis Nr.
SPD		FDP		DIE LINKE		GRÜNE		CSU		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Niedersachsen</b>												
32 422	21,3	2 811	1,8	3 823	2,5	5 702	3,7	–	–	6 581	4,3	032
28 053	19,1	12 700	8,6	6 927	4,7	6 575	4,5	–	–	1 286	0,9	
30 166	19,8	7 073	4,6	4 257	2,8	6 488	4,3	–	–	8 175	5,4	033
24 358	16,5	23 001	15,6	7 518	5,1	7 827	5,3	–	–	4 366	3,0	
47 079	33,4	2 845	2,0	4 933	3,5	10 602	7,5	–	–	8 541	6,1	034
48 313	34,5	15 928	11,4	9 775	7,0	11 917	8,5	–	–	1 660	1,2	
44 432	31,5	6 929	4,9	6 359	4,5	11 556	8,2	–	–	10 466	7,4	035
38 955	27,7	22 067	15,7	11 701	8,3	13 999	10,0	–	–	6 043	4,3	
53 655	37,4	1 360	0,9	7 192	5,0	9 728	6,8	–	–	8 306	5,8	036
52 397	36,6	10 787	7,5	12 242	8,5	12 318	8,6	–	–	2 417	1,7	
47 403	33,1	5 247	3,7	8 005	5,6	13 711	9,6	–	–	11 610	8,1	037
41 979	29,2	17 889	12,5	13 830	9,6	17 053	11,9	–	–	6 700	4,7	
49 299	40,6	2 097	1,7	4 758	3,9	6 026	5,0	–	–	4 878	4,0	038
42 395	35,3	9 895	8,2	8 366	7,0	9 101	7,6	–	–	2 138	1,8	
38 015	31,2	4 930	4,0	5 572	4,6	10 334	8,5	–	–	9 811	8,1	039
33 279	27,6	16 930	14,0	9 759	8,1	12 155	10,1	–	–	6 001	5,0	
47 907	31,6	5 110	3,4	5 475	3,6	10 751	7,1	–	–	13 700	9,0	040
45 002	30,6	15 812	10,8	9 611	6,5	13 772	9,4	–	–	3 088	2,1	
42 915	28,3	7 382	4,9	6 643	4,4	14 077	9,3	–	–	15 682	10,3	041
36 139	24,5	24 967	16,9	10 825	7,3	18 002	12,2	–	–	7 152	4,9	
44 490	33,7	2 112	1,6	7 784	5,9	15 918	12,0	–	–	9 249	7,0	042
40 411	31,1	11 242	8,7	11 935	9,2	19 645	15,1	–	–	3 309	2,5	
38 415	29,0	5 281	4,0	9 201	6,9	18 892	14,3	–	–	11 869	9,0	043
32 321	24,8	16 323	12,5	13 166	10,1	23 543	18,1	–	–	7 321	5,6	
46 365	32,3	2 546	1,8	5 161	3,6	8 331	5,8	–	–	4 878	3,4	044
46 028	32,2	12 940	9,1	9 006	6,3	10 393	7,3	–	–	1 382	1,0	
42 215	29,4	6 598	4,6	5 782	4,0	11 049	7,7	–	–	9 117	6,3	045
37 936	26,5	21 117	14,7	10 211	7,1	13 227	9,2	–	–	5 067	3,5	
49 060	34,8	3 934	2,8	5 839	4,1	12 568	8,9	–	–	5 105	3,6	046
46 979	33,1	14 823	10,4	9 918	7,0	14 282	10,0	–	–	945	0,7	
43 098	30,5	5 874	4,2	7 188	5,1	15 390	10,9	–	–	8 894	6,3	047
38 000	26,7	19 941	14,0	11 878	8,3	18 463	13,0	–	–	5 573	3,9	
62 629	44,6	1 948	1,4	4 647	3,3	8 174	5,8	–	–	4 547	3,2	048
58 649	41,4	8 712	6,1	8 797	6,2	10 217	7,2	–	–	2 036	1,4	
51 035	36,3	4 991	3,6	6 006	4,3	11 369	8,1	–	–	10 922	7,8	049
46 797	33,0	17 698	12,5	10 847	7,6	13 815	9,7	–	–	6 968	4,9	
55 708	43,5	1 889	1,5	6 442	5,0	9 876	7,7	–	–	7 417	5,8	050
50 592	39,0	9 699	7,5	10 624	8,2	13 364	10,3	–	–	2 913	2,2	
45 442	35,5	6 043	4,7	7 993	6,2	15 718	12,3	–	–	9 893	7,7	051
40 497	31,2	16 680	12,8	12 111	9,3	19 019	14,6	–	–	7 115	5,5	
59 686	42,8	2 050	1,5	8 657	6,2	14 229	10,2	–	–	7 542	5,4	052
55 068	39,6	8 657	6,2	12 886	9,3	15 797	11,4	–	–	1 573	1,1	
48 292	34,7	5 983	4,3	11 129	8,0	21 559	15,5	–	–	10 643	7,6	053
41 482	29,8	16 098	11,6	14 786	10,6	24 705	17,7	–	–	8 130	5,8	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				PIRATEN		NPD		Tierschutzpartei		REP		ÖDP	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Niedersachsen</b>													
032	Cloppenburg - Vechta	2013	1	-	-	871	0,6	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	1 286	0,9	-	-	-	-	-	-
		2013	2	1 818	1,2	896	0,6	684	0,4	51	0,0	-	-
		2009	2	1 953	1,3	1 132	0,8	766	0,5	-	-	108	0,1
033	Diepholz - Nienburg I	2013	1	2 168	1,5	1 288	0,9	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	1 660	1,2	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 144	1,5	1 175	0,8	1 197	0,8	102	0,1	-	-
		2009	2	2 435	1,7	1 442	1,0	1 059	0,8	-	-	143	0,1
034	Osterholz - Verden	2013	1	2 517	1,8	1 290	0,9	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	2 417	1,7	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 654	1,9	1 322	0,9	1 251	0,9	90	0,1	-	-
		2009	2	2 339	1,6	1 981	1,4	1 228	0,9	-	-	152	0,1
035	Rotenburg I - Heidekreis	2013	1	1 880	1,5	1 612	1,3	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	2 138	1,8	-	-	-	-	-	-
		2013	2	1 720	1,4	1 273	1,0	1 028	0,8	68	0,1	-	-
		2009	2	2 252	1,9	1 825	1,5	1 172	1,0	-	-	133	0,1
036	Harburg	2013	1	2 378	1,6	1 110	0,7	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	1 935	1,3	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 501	1,6	1 193	0,8	1 366	0,9	74	0,0	-	-
		2009	2	2 963	2,0	1 636	1,1	1 132	0,8	-	-	238	0,2
037	Lüchow-Dannenberg - Lüneburg	2013	1	2 879	2,2	1 240	0,9	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	1 860	1,4	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 999	2,3	1 145	0,9	1 081	0,8	47	0,0	-	-
		2009	2	2 795	2,1	1 594	1,2	1 002	0,8	-	-	194	0,1
038	Osnabrück-Land	2013	1	2 526	1,8	1 134	0,8	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	1 382	1,0	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 187	1,5	968	0,7	802	0,6	36	0,0	-	-
		2009	2	2 268	1,6	1 243	0,9	854	0,6	-	-	190	0,1
039	Stadt Osnabrück	2013	1	3 103	2,2	884	0,6	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	945	0,7	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 794	2,0	652	0,5	815	0,6	49	0,0	-	-
		2009	2	3 168	2,2	848	0,6	880	0,6	-	-	216	0,2
040	Nienburg II - Schaumburg	2013	1	2 693	1,9	1 854	1,3	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	2 036	1,4	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 108	1,5	1 216	0,9	1 128	0,8	111	0,1	-	-
		2009	2	2 454	1,7	1 858	1,3	1 079	0,8	-	-	183	0,1
041	Stadt Hannover I	2013	1	2 432	1,9	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	1 759	1,4	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 434	1,9	808	0,6	988	0,8	122	0,1	-	-
		2009	2	3 102	2,4	1 681	1,3	1 081	0,8	-	-	190	0,1
042	Stadt Hannover II	2013	1	2 937	2,1	803	0,6	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	1 573	1,1	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 113	2,2	736	0,5	1 171	0,8	80	0,1	-	-
		2009	2	4 368	3,1	1 411	1,0	1 106	0,8	-	-	221	0,2

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf											Wahlkreis Nr.
FAMILIE		Bündnis 21/RRP		RENTNER		BP		PBC			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
<b>Niedersachsen</b>											
1 020	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	032
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	252	0,2
-	-	372	0,3	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	033
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	137	0,1
-	-	937	0,7	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	034
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	190	0,1
-	-	976	0,7	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	035
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	175	0,1
-	-	597	0,5	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	036
-	-	1 153	0,8	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	161	0,1
-	-	1 150	0,8	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	206	0,2
-	-	1 449	1,1	-	-	-	-	-	-	-	037
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	177	0,1
-	-	1 704	1,3	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	404	0,3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	038
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	445	0,3
-	-	486	0,3	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	289	0,2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	039
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	225	0,2
-	-	443	0,3	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	040
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	214	0,2
-	-	1 352	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	041
-	-	978	0,8	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	137	0,1
-	-	973	0,7	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	042
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	146	0,1
-	-	887	0,6	-	-	-	-	-	-	-	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				BüSo		DIE VIOLETTEN		MLPD		Volksabstimmung		PSG	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Niedersachsen</b>													
032	Cloppenburg - Vechta	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	21	0,0	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	35	0,0	-	-	-	-
033	Diepholz - Nienburg I	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	21	0,0	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	27	0,0	-	-	-	-
034	Osterholz - Verden	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	58	0,0	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	24	0,0	-	-	-	-
035	Rotenburg I - Heidekreis	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	37	0,0	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	22	0,0	-	-	-	-
036	Harburg	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	33	0,0	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	33	0,0	-	-	-	-
037	Lüchow-Dannenberg - Lüneburg	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	30	0,0	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	32	0,0	-	-	-	-
038	Osnabrück-Land	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	31	0,0	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	26	0,0	-	-	-	-
039	Stadt Osnabrück	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	33	0,0	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	18	0,0	-	-	-	-
040	Nienburg II - Schaumburg	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	56	0,0	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	42	0,0	-	-	-	-
041	Stadt Hannover I	2013	1	-	-	-	-	143	0,1	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	176	0,1	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	78	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	88	0,1	-	-	-	-
042	Stadt Hannover II	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	95	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	137	0,1	-	-	-	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf											Wahlkreis Nr.
AfD		BIG		pro Deutschland		DIE RECHTE		DIE FRAUEN			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
<b>Niedersachsen</b>											
3 238	2,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	032
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3 555	2,3	-	-	104	0,1	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3 569	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	033
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4 850	3,4	-	-	167	0,1	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4 499	3,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	034
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 488	3,8	-	-	165	0,1	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	035
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4 571	3,8	-	-	143	0,1	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
8 703	5,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	036
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
9 069	6,0	-	-	139	0,1	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4 924	3,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	037
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 852	4,4	-	-	136	0,1	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	038
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4 038	2,8	-	-	134	0,1	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	039
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3 765	2,7	-	-	88	0,1	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	040
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 497	3,9	-	-	159	0,1	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4 052	3,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	041
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4 653	3,6	-	-	167	0,1	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3 802	2,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	042
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4 749	3,4	-	-	155	0,1	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				FREIE WÄHLER		Nichtwähler		PARTEI DER VERNUNFT		Die PARTEI		B	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Niedersachsen</b>													
032	Cloppenburg - Vechta	2013	1	1 452	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	794	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
033	Diepholz - Nienburg I	2013	1	901	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	673	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
034	Osterholz - Verden	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	392	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
035	Rotenburg I - Heidekreis	2013	1	1 386	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	796	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
036	Harburg	2013	1	1 509	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	1 146	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
037	Lüchow-Dannenberg - Lüneburg	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	402	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
038	Osnabrück-Land	2013	1	814	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	476	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
039	Stadt Osnabrück	2013	1	829	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	473	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
040	Nienburg II - Schaumburg	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	433	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
041	Stadt Hannover I	2013	1	790	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	506	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
042	Stadt Hannover II	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	398	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf									Wahlkreis Nr.	
BGD		DKP		NEIN!		Übrige 3)		Anzahl		%
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
<b>Niedersachsen</b>										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	032
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	033
-	-	-	-	-	-	-	615	0,4	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	034
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	035
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	036
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	037
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	038
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	039
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	040
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	041
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	042
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1)	Wahlbe- rechtigte Anzahl	Mehrheit der Erststimmen	Abgegebene Stimmen							
						insgesamt		ungültig		gültig		CDU	
						Anzahl	% 2)	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	
<b>Niedersachsen</b>													
043	Hannover-Land I	2013	1	232 940	CDU	176 669	75,8	1 653	0,9	175 016	77 523	44,3	
		2009	1	232 214	SPD	175 757	75,7	2 251	1,3	173 506	66 311	38,2	
		2013	2	232 940	X	176 669	75,8	1 529	0,9	175 140	72 324	41,3	
		2009	2	232 214	X	175 757	75,7	1 764	1,0	173 993	58 219	33,5	
044	Celle - Uelzen	2013	1	215 347	CDU	157 070	72,9	1 573	1,0	155 497	75 372	48,5	
		2009	1	217 316	CDU	157 137	72,3	1 991	1,3	155 146	68 572	44,2	
		2013	2	215 347	X	157 070	72,9	1 392	0,9	155 678	68 573	44,0	
		2009	2	217 316	X	157 137	72,3	1 701	1,1	155 436	55 393	35,6	
045	Gifhorn - Peine	2013	1	217 257	SPD	161 941	74,5	1 788	1,1	160 153	67 368	42,1	
		2009	1	216 957	SPD	161 017	74,2	2 012	1,2	159 005	58 827	37,0	
		2013	2	217 257	X	161 941	74,5	1 473	0,9	160 468	64 452	40,2	
		2009	2	216 957	X	161 017	74,2	1 822	1,1	159 195	53 085	33,3	
046	Hameln-Pyrmont - Holzminden	2013	1	191 980	SPD	137 838	71,8	2 073	1,5	135 765	53 732	39,6	
		2009	1	197 394	SPD	143 185	72,5	2 203	1,5	140 982	49 787	35,3	
		2013	2	191 980	X	137 838	71,8	1 950	1,4	135 888	50 937	37,5	
		2009	2	197 394	X	143 185	72,5	1 948	1,4	141 237	41 166	29,1	
047	Hannover-Land II	2013	1	240 972	SPD	182 961	75,9	2 062	1,1	180 899	75 779	41,9	
		2009	1	239 450	SPD	183 314	76,6	2 258	1,2	181 056	65 573	36,2	
		2013	2	240 972	X	182 961	75,9	1 674	0,9	181 287	69 637	38,4	
		2009	2	239 450	X	183 314	76,6	2 005	1,1	181 309	57 144	31,5	
048	Hildesheim	2013	1	219 571	CDU	164 796	75,1	2 451	1,5	162 345	68 653	42,3	
		2009	1	222 804	SPD	167 520	75,2	2 201	1,3	165 319	60 376	36,5	
		2013	2	219 571	X	164 796	75,1	1 795	1,1	163 001	63 046	38,7	
		2009	2	222 804	X	167 520	75,2	1 802	1,1	165 718	52 747	31,8	
049	Salzgitter - Wolfenbüttel	2013	1	208 880	SPD	152 597	73,1	2 221	1,5	150 376	55 714	37,0	
		2009	1	213 208	SPD	157 578	73,9	2 468	1,6	155 110	50 519	32,6	
		2013	2	208 880	X	152 597	73,1	2 633	1,7	149 964	53 649	35,8	
		2009	2	213 208	X	157 578	73,9	2 167	1,4	155 411	47 719	30,7	
050	Braunschweig	2013	1	193 799	SPD	143 754	74,2	1 650	1,1	142 104	49 695	35,0	
		2009	1	189 975	SPD	139 948	73,7	1 736	1,2	138 212	47 584	34,4	
		2013	2	193 799	X	143 754	74,2	1 467	1,0	142 287	48 412	34,0	
		2009	2	189 975	X	139 948	73,7	1 535	1,1	138 413	40 135	29,0	
051	Helmstedt - Wolfsburg	2013	1	187 890	CDU	133 269	70,9	1 930	1,4	131 339	58 760	44,7	
		2009	1	187 831	CDU	135 261	72,0	2 196	1,6	133 065	52 427	39,4	
		2013	2	187 890	X	133 269	70,9	1 497	1,1	131 772	54 188	41,1	
		2009	2	187 831	X	135 261	72,0	1 790	1,3	133 471	45 319	34,0	
052	Goslar - Northeim - Osterode	2013	1	208 244	SPD	149 418	71,8	2 601	1,7	146 817	61 723	42,0	
		2009	1	214 330	SPD	156 221	72,9	2 638	1,7	153 583	54 451	35,5	
		2013	2	208 244	X	149 418	71,8	2 168	1,5	147 250	55 770	37,9	
		2009	2	214 330	X	156 221	72,9	2 047	1,3	154 174	46 256	30,0	
053	Göttingen	2013	1	222 103	SPD	165 818	74,7	1 992	1,2	163 826	62 553	38,2	
		2009	1	224 468	SPD	166 515	74,2	2 227	1,3	164 288	56 503	34,4	
		2013	2	222 103	X	165 818	74,7	1 533	0,9	164 285	58 994	35,9	
		2009	2	224 468	X	166 515	74,2	1 908	1,1	164 607	47 343	28,8	

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.



## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Wahlkreis Nr.
SPD		FDP		DIE LINKE		GRÜNE		CSU		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Niedersachsen</b>												
67 443	38,5	4 503	2,6	6 218	3,6	8 729	5,0	–	–	10 600	6,1	043
67 178	38,7	14 560	8,4	11 173	6,4	11 642	6,7	–	–	2 642	1,5	
57 897	33,1	8 729	5,0	7 928	4,5	14 302	8,2	–	–	13 960	8,0	044
53 236	30,6	24 492	14,1	12 601	7,2	16 993	9,8	–	–	8 273	4,8	
53 237	34,2	2 091	1,3	5 655	3,6	9 562	6,1	–	–	9 580	6,2	045
50 107	32,3	11 351	7,3	10 130	6,5	10 801	7,0	–	–	4 185	2,7	
46 931	30,1	6 478	4,2	7 069	4,5	12 071	7,8	–	–	14 556	9,4	046
42 402	27,3	22 295	14,3	11 765	7,6	14 770	9,5	–	–	8 631	5,6	
69 269	43,3	2 266	1,4	6 810	4,3	7 666	4,8	–	–	6 774	4,2	047
64 365	40,5	10 073	6,3	11 663	7,3	9 476	6,0	–	–	4 213	2,6	
57 874	36,1	5 648	3,5	7 575	4,7	11 855	7,4	–	–	13 064	8,1	048
52 292	32,8	17 875	11,2	13 314	8,4	14 217	8,9	–	–	8 257	5,2	
57 480	42,3	2 496	1,8	6 308	4,6	8 202	6,0	–	–	7 547	5,6	049
55 842	39,6	10 401	7,4	11 820	8,4	10 849	7,7	–	–	2 283	1,6	
49 409	36,4	5 985	4,4	7 198	5,3	11 429	8,4	–	–	10 930	8,0	050
47 115	33,4	19 736	14,0	12 911	9,1	13 322	9,4	–	–	6 841	4,8	
78 420	43,4	2 566	1,4	7 349	4,1	9 422	5,2	–	–	7 363	4,1	051
73 215	40,4	12 982	7,2	11 976	6,6	12 533	6,9	–	–	4 275	2,4	
65 179	36,0	7 229	4,0	8 669	4,8	16 210	8,9	–	–	14 363	7,9	052
59 493	32,8	22 004	12,1	13 908	7,7	18 936	10,4	–	–	9 643	5,3	
66 986	41,3	2 489	1,5	7 909	4,9	13 771	8,5	–	–	2 537	1,6	053
64 555	39,0	10 231	6,2	11 402	6,9	14 856	9,0	–	–	3 899	2,4	
59 315	36,4	5 589	3,4	8 122	5,0	14 588	8,9	–	–	12 341	7,6	054
54 487	32,9	18 752	11,3	13 429	8,1	17 360	10,5	–	–	8 791	5,3	
70 077	46,6	1 582	1,1	6 523	4,3	6 628	4,4	–	–	9 852	6,6	055
69 631	44,9	9 436	6,1	12 538	8,1	9 032	5,8	–	–	3 954	2,5	
58 816	39,2	5 143	3,4	8 460	5,6	11 010	7,3	–	–	12 886	8,6	056
53 144	34,2	16 479	10,6	15 569	10,0	13 744	8,8	–	–	8 570	5,5	
61 971	43,6	3 243	2,3	7 118	5,0	10 115	7,1	–	–	9 962	7,0	057
53 572	38,8	7 507	5,4	10 801	7,8	12 012	8,7	–	–	5 642	4,1	
47 752	33,6	6 214	4,4	9 525	6,7	17 613	12,4	–	–	12 771	9,0	058
39 774	28,7	15 845	11,4	13 763	9,9	19 831	14,3	–	–	8 931	6,5	
50 824	38,7	1 839	1,4	5 731	4,4	6 666	5,1	–	–	7 519	5,7	059
46 064	34,6	8 480	6,4	10 216	7,7	10 692	8,0	–	–	5 186	3,9	
45 834	34,8	4 796	3,6	6 440	4,9	9 004	6,8	–	–	11 510	8,7	060
42 391	31,8	14 114	10,6	11 309	8,5	11 801	8,8	–	–	8 436	6,3	
62 203	42,4	2 249	1,5	6 804	4,6	7 833	5,3	–	–	6 005	4,1	061
60 107	39,1	12 719	8,3	14 083	9,2	9 624	6,3	–	–	2 599	1,7	
55 986	38,0	6 099	4,1	7 475	5,1	10 141	6,9	–	–	11 779	8,0	062
50 912	33,0	21 481	13,9	14 988	9,7	12 983	8,4	–	–	7 423	4,8	
66 191	40,4	2 633	1,6	8 579	5,2	16 735	10,2	–	–	7 135	4,4	063
60 483	36,8	10 765	6,6	12 493	7,6	21 360	13,0	–	–	2 323	1,4	
54 409	33,1	6 667	4,1	10 431	6,3	20 075	12,2	–	–	13 709	8,3	064
48 788	29,6	22 086	13,4	14 635	8,9	23 708	14,4	–	–	7 932	4,8	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				PIRATEN		NPD		Tierschutzpartei		REP		ÖDP	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Niedersachsen</b>													
043	Hannover-Land I	2013	1	2 231	1,3	1 615	0,9	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	2 642	1,5	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 514	1,4	1 483	0,8	1 346	0,8	184	0,1	-	-
		2009	2	3 137	1,8	2 288	1,3	1 362	0,8	-	-	301	0,2
044	Celle - Uelzen	2013	1	-	-	1 677	1,1	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	2 501	1,6	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 671	1,7	1 510	1,0	1 173	0,8	148	0,1	-	-
		2009	2	2 957	1,9	2 291	1,5	1 130	0,7	-	-	190	0,1
045	Gifhorn - Peine	2013	1	3 063	1,9	1 937	1,2	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	2 029	1,3	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 833	1,8	1 524	0,9	1 242	0,8	134	0,1	-	-
		2009	2	3 359	2,1	1 882	1,2	1 297	0,8	-	-	181	0,1
046	Hameln-Pyrmont - Holzminden	2013	1	2 577	1,9	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	2 283	1,6	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 152	1,6	1 271	0,9	1 031	0,8	104	0,1	-	-
		2009	2	2 571	1,8	1 982	1,4	1 285	0,9	-	-	130	0,1
047	Hannover-Land II	2013	1	3 143	1,7	2 247	1,2	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	2 853	1,6	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 737	1,5	1 503	0,8	1 422	0,8	172	0,1	-	-
		2009	2	3 528	1,9	2 534	1,4	1 513	0,8	-	-	248	0,1
048	Hildesheim	2013	1	-	-	2 537	1,6	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	2 606	1,6	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 937	1,8	1 482	0,9	1 208	0,7	92	0,1	-	-
		2009	2	3 191	1,9	2 452	1,5	1 405	0,8	-	-	171	0,1
049	Salzgitter - Wolfenbüttel	2013	1	2 119	1,4	1 940	1,3	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	2 791	1,8	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 228	1,5	1 796	1,2	1 286	0,9	208	0,1	-	-
		2009	2	2 812	1,8	2 490	1,6	1 334	0,9	-	-	129	0,1
050	Braunschweig	2013	1	4 011	2,8	1 033	0,7	-	-	-	-	-	-
		2009	1	4 214	3,0	1 310	0,9	-	-	-	-	-	-
		2013	2	4 169	2,9	1 038	0,7	1 296	0,9	98	0,1	-	-
		2009	2	4 962	3,6	1 324	1,0	1 114	0,8	-	-	184	0,1
051	Helmstedt - Wolfsburg	2013	1	2 971	2,3	2 599	2,0	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	3 023	2,3	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 460	1,9	1 840	1,4	1 182	0,9	44	0,0	-	-
		2009	2	2 905	2,2	2 606	2,0	1 176	0,9	-	-	112	0,1
052	Goslar - Northeim - Osterode	2013	1	2 372	1,6	1 962	1,3	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	2 599	1,7	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 142	1,5	1 486	1,0	1 086	0,7	95	0,1	-	-
		2009	2	2 787	1,8	2 352	1,5	1 247	0,8	-	-	144	0,1
053	Göttingen	2013	1	3 219	2,0	1 730	1,1	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	2 323	1,4	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 170	1,9	1 279	0,8	1 178	0,7	93	0,1	-	-
		2009	2	3 707	2,3	2 072	1,3	1 176	0,7	-	-	195	0,1

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf											Wahlkreis Nr.
FAMILIE		Bündnis 21/RRP		RENTNER		BP		PBC			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
<b>Niedersachsen</b>											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	043
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	213	0,1	-	
-	-	1 139	0,7	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	044
-	-	1 684	1,1	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	184	0,1	-	
-	-	2 023	1,3	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	840	0,5	-	045
-	-	1 346	0,8	-	-	-	-	838	0,5	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	617	0,4	-	
-	-	1 497	0,9	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	046
-	-	-	-	-	-	-	-	185	0,1	-	
-	-	820	0,6	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	047
-	-	1 422	0,8	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	168	0,1	-	
-	-	1 767	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	048
-	-	1 293	0,8	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	151	0,1	-	
-	-	1 520	0,9	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	049
-	-	1 163	0,7	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	166	0,1	-	
-	-	1 771	1,1	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	050
-	-	-	-	-	-	-	-	128	0,1	-	
-	-	1 270	0,9	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	331	0,3	-	051
-	-	1 748	1,3	-	-	-	-	415	0,3	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	254	0,2	-	
-	-	1 591	1,2	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	052
-	-	-	-	-	-	-	-	133	0,1	-	
-	-	866	0,6	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	053
-	-	-	-	-	-	-	-	145	0,1	-	
-	-	724	0,4	-	-	-	-	-	-	-	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				BüSo		DIE VIOLETTEN		MLPD		Volksabstimmung		PSG	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Niedersachsen</b>													
043	Hannover-Land I	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	37	0,0	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	46	0,0	-	-	-	-
044	Celle - Uelzen	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	27	0,0	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	40	0,0	-	-	-	-
045	Gifhorn - Peine	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	67	0,0	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	41	0,0	-	-	-	-
046	Hameln-Pyrmont - Holzminden	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	29	0,0	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	53	0,0	-	-	-	-
047	Hannover-Land II	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	53	0,0	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	53	0,0	-	-	-	-
048	Hildesheim	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	31	0,0	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	52	0,0	-	-	-	-
049	Salzgitter - Wolfenbüttel	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	39	0,0	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	34	0,0	-	-	-	-
050	Braunschweig	2013	1	-	-	-	-	117	0,1	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	118	0,1	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	116	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	77	0,1	-	-	-	-
051	Helmstedt - Wolfsburg	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	38	0,0	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	46	0,0	-	-	-	-
052	Goslar - Northeim - Osterode	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	62	0,0	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	27	0,0	-	-	-	-
053	Göttingen	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	66	0,0	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	58	0,0	-	-	-	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf											Wahlkreis Nr.
AfD		BIG		pro Deutschland		DIE RECHTE		DIE FRAUEN			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
<b>Niedersachsen</b>											
5 391	3,1	254	0,1	-	-	-	-	-	-	-	043
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7 036	4,0	-	-	212	0,1	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 592	4,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	044
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7 717	5,0	-	-	144	0,1	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	045
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 765	3,6	-	-	212	0,1	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4 970	3,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	046
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 543	4,1	-	-	155	0,1	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	047
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 958	3,8	-	-	308	0,2	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	048
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 601	3,4	-	-	384	0,2	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4 548	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	049
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 937	4,0	-	-	183	0,1	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3 893	2,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	050
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 078	3,6	-	-	130	0,1	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	051
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4 892	3,7	-	-	160	0,1	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	052
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 703	3,9	-	-	241	0,2	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	053
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 118	3,7	-	-	234	0,1	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				FREIE WÄHLER		Nichtwähler		PARTEI DER VERNUNFT		Die PARTEI		B	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Niedersachsen</b>													
043	Hannover-Land I	2013	1	1 109	0,6	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	935	0,5	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
044	Celle - Uelzen	2013	1	1 311	0,8	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	982	0,6	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
045	Gifhorn - Peine	2013	1	934	0,6	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	670	0,4	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
046	Hameln-Pyrmont - Holzminden	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	460	0,3	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
047	Hannover-Land II	2013	1	1 973	1,1	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	1 042	0,6	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
048	Hildesheim	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	455	0,3	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
049	Salzgitter - Wolfenbüttel	2013	1	1 245	0,8	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	1 043	0,7	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
050	Braunschweig	2013	1	908	0,6	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	718	0,5	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
051	Helmstedt - Wolfsburg	2013	1	1 049	0,8	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	640	0,5	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
052	Goslar - Northeim - Osterode	2013	1	1 402	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	831	0,6	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
053	Göttingen	2013	1	2 186	1,3	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	1 426	0,9	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf									Wahlkreis Nr.	
BGD		DKP		NEIN!		Übrige 3)		Anzahl		%
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
<b>Niedersachsen</b>										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	043
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	044
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	045
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	046
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	047
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	048
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	049
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	050
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	569	0,4	051
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	052
-	-	-	-	-	-	-	-	269	0,2	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	053
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1) Anzahl	Wahlbe- rechtigte Anzahl	Mehrheit der Erststimmen	Abgegebene Stimmen							
						insgesamt		ungültig		gültig		CDU	
						Anzahl	% 2)	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	
<b>Bremen</b>													
054	Bremen I	2013	1	256 537	SPD	184 404	71,9	2 141	1,2	182 263	55 123	30,2	
				2009	1	256 131	SPD	188 189	73,5	2 557	1,4	185 632	53 255
		2013	2	256 537	X	184 404	71,9	1 841	1,0	182 563	55 161	30,2	
				2009	2	256 131	X	188 189	73,5	2 099	1,1	186 090	46 284
055	Bremen II - Bremerhaven	2013	1	227 293	SPD	148 526	65,3	2 137	1,4	146 389	42 048	28,7	
				2009	1	231 847	SPD	154 838	66,8	2 691	1,7	152 147	39 186
		2013	2	227 293	X	148 526	65,3	1 871	1,3	146 655	41 225	28,1	
				2009	2	231 847	X	154 838	66,8	2 317	1,5	152 521	34 680
<b>Brandenburg</b>													
056	Prignitz - Ostprignitz- Ruppin - Havelland I	2013	1	162 624	CDU	103 904	63,9	2 156	2,1	101 748	34 115	33,5	
				2009	1	171 705	SPD	108 017	62,9	3 477	3,2	104 540	22 851
		2013	2	162 624	X	103 904	63,9	1 688	1,6	102 216	37 303	36,5	
				2009	2	171 705	X	108 017	62,9	3 020	2,8	104 997	24 913
057	Uckermark - Barnim I	2013	1	160 233	CDU	100 635	62,8	1 883	1,9	98 752	38 405	38,9	
				2009	1	168 604	DIE LINKE	105 423	62,5	3 325	3,2	102 098	26 416
		2013	2	160 233	X	100 635	62,8	1 716	1,7	98 919	36 387	36,8	
				2009	2	168 604	X	105 423	62,5	3 006	2,9	102 417	24 429
058	Oberhavel - Havelland II	2013	1	250 705	CDU	177 355	70,7	3 642	2,1	173 713	65 084	37,5	
				2009	1	249 983	SPD	171 514	68,6	4 907	2,9	166 607	46 088
		2013	2	250 705	X	177 355	70,7	2 839	1,6	174 516	63 202	36,2	
				2009	2	249 983	X	171 514	68,6	4 179	2,4	167 335	41 575
059	Märkisch-Oderland - Barnim II	2013	1	251 576	CDU	175 103	69,6	3 926	2,2	171 177	58 197	34,0	
				2009	1	255 845	DIE LINKE	174 098	68,0	4 674	2,7	169 424	39 959
		2013	2	251 576	X	175 103	69,6	3 797	2,2	171 306	55 323	32,3	
				2009	2	255 845	X	174 098	68,0	4 419	2,5	169 679	36 678
060	Brandenburg an der Havel - Potsdam- Mittelmark I - Havelland III - Teltow-Fläming I	2013	1	191 014	SPD	124 190	65,0	2 451	2,0	121 739	39 972	32,8	
				2009	1	199 083	SPD	128 273	64,4	3 598	2,8	124 675	30 733
		2013	2	191 014	X	124 190	65,0	2 221	1,8	121 969	41 495	34,0	
				2009	2	199 083	X	128 273	64,4	3 708	2,9	124 565	29 834
061	Potsdam - Potsdam- Mittelmark II - Teltow-Fläming II	2013	1	244 809	CDU	182 225	74,4	3 088	1,7	179 137	58 399	32,6	
				2009	1	239 221	SPD	174 226	72,8	4 387	2,5	169 839	40 708
		2013	2	244 809	X	182 225	74,4	2 329	1,3	179 896	56 449	31,4	
				2009	2	239 221	X	174 226	72,8	3 560	2,0	170 666	36 600
062	Dahme-Spreewald - Teltow- Fläming III - Oberspreewald- Lausitz I	2013	1	240 777	CDU	169 486	70,4	3 484	2,1	166 002	61 481	37,0	
				2009	1	246 651	SPD	170 204	69,0	5 598	3,3	164 606	40 882
		2013	2	240 777	X	169 486	70,4	3 028	1,8	166 458	57 866	34,8	
				2009	2	246 651	X	170 204	69,0	4 739	2,8	165 465	39 092
063	Frankfurt (Oder) - Oder-Spree	2013	1	199 341	CDU	135 293	67,9	3 167	2,3	132 126	44 822	33,9	
				2009	1	208 525	DIE LINKE	139 228	66,8	4 461	3,2	134 767	30 153
		2013	2	199 341	X	135 293	67,9	2 467	1,8	132 826	44 303	33,4	
				2009	2	208 525	X	139 228	66,8	3 597	2,6	135 631	30 506

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.



## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Wahlkreis Nr.
SPD		FDP		DIE LINKE		GRÜNE		CSU		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Bremen</b>												
69 154	37,9	4 177	2,3	15 190	8,3	25 332	13,9	–	–	13 287	7,3	054
62 588	33,7	13 587	7,3	21 226	11,4	31 564	17,0	–	–	2 355	1,3	
60 525	33,2	7 175	3,9	18 493	10,1	25 420	13,9	–	–	15 789	8,6	055
52 387	28,2	21 021	11,3	24 883	13,4	32 556	17,5	–	–	8 586	4,6	
64 417	44,0	2 205	1,5	13 283	9,1	12 293	8,4	–	–	12 143	8,3	055
58 879	38,7	10 850	7,1	21 647	14,2	16 985	11,2	–	–	4 177	2,7	
56 931	38,8	4 040	2,8	14 629	10,0	14 537	9,9	–	–	15 293	10,4	055
50 032	32,8	14 947	9,8	23 486	15,4	19 727	12,9	–	–	8 992	5,9	
<b>Brandenburg</b>												
30 078	29,6	1 294	1,3	24 519	24,1	2 790	2,7	–	–	8 952	8,8	056
33 532	32,1	8 162	7,8	32 198	30,8	4 483	4,3	–	–	3 314	3,2	
25 636	25,1	2 297	2,2	23 047	22,5	3 530	3,5	–	–	10 403	10,2	057
29 446	28,0	9 068	8,6	30 550	29,1	4 587	4,4	–	–	4 730	4,5	
23 234	23,5	1 564	1,6	25 671	26,0	2 822	2,9	–	–	7 056	7,1	057
27 570	27,0	6 372	6,2	32 670	32,0	4 371	4,3	–	–	3 918	3,8	
22 476	22,7	2 070	2,1	23 570	23,8	3 579	3,6	–	–	10 837	11,0	058
26 654	26,0	7 883	7,7	31 720	31,0	4 748	4,6	–	–	5 556	5,4	
48 660	28,0	2 571	1,5	34 049	19,6	8 510	4,9	–	–	14 839	8,5	058
48 621	29,2	12 963	7,8	40 334	24,2	12 193	7,3	–	–	5 400	3,2	
41 598	23,8	5 119	2,9	32 027	18,4	9 861	5,7	–	–	22 709	13,0	059
42 959	25,7	19 163	11,5	38 980	23,3	12 974	7,8	–	–	9 080	5,4	
34 755	20,3	1 889	1,1	56 391	32,9	5 876	3,4	–	–	14 069	8,2	059
38 545	22,8	11 139	6,6	62 644	37,0	8 195	4,8	–	–	6 096	3,6	
37 321	21,8	3 820	2,2	44 999	26,3	7 213	4,2	–	–	22 630	13,2	060
36 651	21,6	15 335	9,0	57 051	33,6	10 225	6,0	–	–	9 864	5,8	
40 313	33,1	1 912	1,6	28 967	23,8	2 951	2,4	–	–	7 624	6,3	060
40 957	32,9	7 328	5,9	35 484	28,5	4 771	3,8	–	–	3 764	3,0	
31 994	26,2	2 779	2,3	27 931	22,9	4 575	3,8	–	–	13 195	10,8	061
34 451	27,7	9 992	8,0	35 643	28,6	6 047	4,9	–	–	6 628	5,3	
57 668	32,2	3 200	1,8	35 914	20,0	12 903	7,2	–	–	11 053	6,2	061
48 720	28,7	12 356	7,3	48 515	28,6	16 479	9,7	–	–	3 061	1,8	
44 724	24,9	5 899	3,3	37 294	20,7	16 241	9,0	–	–	19 289	10,7	062
44 450	26,0	17 986	10,5	43 354	25,4	18 279	10,7	–	–	8 116	4,8	
45 082	27,2	1 989	1,2	36 288	21,9	6 324	3,8	–	–	14 838	8,9	062
53 384	32,4	11 959	7,3	43 348	26,3	9 041	5,5	–	–	5 992	3,6	
37 784	22,7	4 529	2,7	36 314	21,8	7 423	4,5	–	–	22 542	13,5	063
42 834	25,9	16 102	9,7	44 923	27,1	9 912	6,0	–	–	9 995	6,0	
32 294	24,4	2 260	1,7	37 004	28,0	5 198	3,9	–	–	10 548	8,0	063
38 470	28,5	10 125	7,5	43 589	32,3	7 502	5,6	–	–	4 928	3,7	
29 629	22,3	2 925	2,2	32 854	24,7	5 264	4,0	–	–	17 851	13,4	063
32 750	24,1	12 018	8,9	42 581	31,4	7 464	5,5	–	–	8 152	6,0	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				PIRATEN		NPD		Tierschutzpartei		REP		ÖDP	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Bremen</b>													
054	Bremen I	2013	1	4 850	2,7	1 396	0,8	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	2 012	1,1	-	-	-	-	-	-
		2013	2	4 754	2,6	1 394	0,8	1 626	0,9	-	-	-	-
		2009	2	4 564	2,5	1 567	0,8	-	-	247	0,1	-	-
055	Bremen II - Bremerhaven	2013	1	3 950	2,7	2 376	1,6	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	2 614	1,7	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 674	2,5	2 199	1,5	1 797	1,2	-	-	-	-
		2009	2	3 610	2,4	2 045	1,3	-	-	330	0,2	-	-
<b>Brandenburg</b>													
056	Prignitz - Ostprignitz-Ruppin - Havelland I	2013	1	2 633	2,6	2 826	2,8	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	3 314	3,2	-	-	-	-	-	-
		2013	2	1 965	1,9	2 331	2,3	-	-	120	0,1	-	-
		2009	2	1 829	1,7	2 494	2,4	-	-	170	0,2	-	-
057	Uckermark - Barnim I	2013	1	2 456	2,5	3 368	3,4	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	3 918	3,8	-	-	-	-	-	-
		2013	2	1 984	2,0	2 623	2,7	-	-	159	0,2	-	-
		2009	2	1 952	1,9	3 123	3,0	-	-	187	0,2	-	-
058	Oberhavel - Havelland II	2013	1	5 278	3,0	5 882	3,4	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	5 400	3,2	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 895	2,2	4 271	2,4	-	-	304	0,2	-	-
		2009	2	3 891	2,3	4 153	2,5	-	-	478	0,3	-	-
059	Märkisch-Oderland - Barnim II	2013	1	4 588	2,7	5 805	3,4	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	6 096	3,6	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 968	2,3	4 245	2,5	-	-	278	0,2	-	-
		2009	2	4 523	2,7	4 381	2,6	-	-	423	0,2	-	-
060	Brandenburg an der Havel - Potsdam-Mittelmark I - Havelland III - Teltow-Fläming I	2013	1	3 035	2,5	3 969	3,3	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	3 764	3,0	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 385	2,0	3 185	2,6	-	-	183	0,2	-	-
		2009	2	3 093	2,5	3 013	2,4	-	-	172	0,1	-	-
061	Potsdam - Potsdam-Mittelmark II - Teltow-Fläming II	2013	1	5 445	3,0	3 147	1,8	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	3 061	1,8	-	-	-	-	-	-
		2013	2	4 814	2,7	2 066	1,1	-	-	241	0,1	-	-
		2009	2	5 171	3,0	2 129	1,2	-	-	269	0,2	-	-
062	Dahme-Spreewald - Teltow-Fläming III - Oberspreewald-Lausitz I	2013	1	4 329	2,6	5 582	3,4	-	-	924	0,6	-	-
		2009	1	-	-	5 992	3,6	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 614	2,2	4 468	2,7	-	-	579	0,3	-	-
		2009	2	4 357	2,6	4 711	2,8	-	-	368	0,2	-	-
063	Frankfurt (Oder) - Oder-Spree	2013	1	4 969	3,8	5 579	4,2	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	4 928	3,7	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 915	2,2	4 062	3,1	-	-	258	0,2	-	-
		2009	2	3 385	2,5	3 788	2,8	-	-	395	0,3	-	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf											Wahlkreis Nr.
FAMILIE		Bündnis 21/RRP		RENTNER		BP		PBC			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
<b>Bremen</b>											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	054
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	119	0,1	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	1 617	0,9	-	-	-	-	458	0,2	-	
-	-	423	0,3	-	-	-	-	-	-	-	055
-	-	1 563	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	276	0,2	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	2 527	1,7	-	-	-	-	397	0,3	-	
<b>Brandenburg</b>											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	056
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	057
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	058
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	059
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	060
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	061
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	062
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	063
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				BüSo		DIE VIOLETTEN		MLPD		Volksabstimmung		PSG	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Bremen</b>													
054	Bremen I	2013	1	-	-	-	-	207	0,1	-	-	-	-
			2009	1	-	-	-	-	343	0,2	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	110	0,1	-	-	-	-
			2009	2	-	-	-	-	133	0,1	-	-	-
055	Bremen II - Bremerhaven	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
			2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	-	-	-	-	86	0,1	-	-	-	-
			2009	2	-	-	-	-	83	0,1	-	-	-
<b>Brandenburg</b>													
056	Prignitz - Ostprignitz- Ruppin - Havelland I	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
			2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	-	-	-	-	83	0,1	-	-	-	-
			2009	2	153	0,1	-	-	84	0,1	-	-	-
057	Uckermark - Barnim I	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
			2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	-	-	-	-	100	0,1	-	-	-	-
			2009	2	189	0,2	-	-	105	0,1	-	-	-
058	Oberhavel - Havelland II	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
			2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	-	-	-	-	168	0,1	-	-	-	-
			2009	2	377	0,2	-	-	181	0,1	-	-	-
059	Märkisch-Oderland - Barnim II	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
			2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	-	-	-	-	166	0,1	-	-	-	-
			2009	2	327	0,2	-	-	210	0,1	-	-	-
060	Brandenburg an der Havel - Potsdam- Mittelmark I - Havelland III - Teltow-Fläming I	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
			2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	-	-	-	-	131	0,1	-	-	-	-
			2009	2	199	0,2	-	-	151	0,1	-	-	-
061	Potsdam - Potsdam- Mittelmark II - Teltow-Fläming II	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
			2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	-	-	-	-	291	0,2	-	-	-	-
			2009	2	345	0,2	-	-	202	0,1	-	-	-
062	Dahme-Spreewald - Teltow- Fläming III - Oberspreewald- Lausitz I	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
			2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	-	-	-	-	182	0,1	-	-	-	-
			2009	2	397	0,2	-	-	162	0,1	-	-	-
063	Frankfurt (Oder) - Oder-Spree	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
			2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	-	-	-	-	198	0,1	-	-	-	-
			2009	2	374	0,3	-	-	210	0,2	-	-	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf											Wahlkreis Nr.
AfD		BIG		pro Deutschland		DIE RECHTE		DIE FRAUEN			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
<b>Bremen</b>											
5 303	2,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	054
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 226	3,4	-	-	203	0,1	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 394	3,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	055
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 975	4,1	-	-	276	0,2	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Brandenburg</b>											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	056
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4 759	4,7	-	-	368	0,4	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	057
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4 776	4,8	-	-	317	0,3	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	058
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
11 708	6,7	-	-	787	0,5	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	059
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
10 975	6,4	-	-	868	0,5	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	060
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 929	4,9	-	-	450	0,4	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	061
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
10 228	5,7	-	-	611	0,3	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	062
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
10 598	6,4	-	-	713	0,4	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	063
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
8 557	6,4	-	-	642	0,5	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				FREIE WÄHLER		Nichtwähler		PARTEI DER VERNUNFT		Die PARTEI		B	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
				<b>Bremen</b>									
054	Bremen I	2013	1	-	-	-	-	-	-	1 531	0,8	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	391	0,2	-	-	-	-	966	0,5	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
055	Bremen II - Bremerhaven	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	410	0,3	-	-	-	-	600	0,4	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
				<b>Brandenburg</b>									
056	Prignitz - Ostprignitz- Ruppin - Havelland I	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	777	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
057	Uckermark - Barnim I	2013	1	1 232	1,2	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	878	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
058	Oberhavel - Havelland II	2013	1	2 466	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	1 576	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
059	Märkisch-Oderland - Barnim II	2013	1	2 484	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 130	1,2	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
060	Brandenburg an der Havel - Potsdam- Mittelmark I - Havelland III - Teltow-Fläming I	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	932	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
061	Potsdam - Potsdam- Mittelmark II - Teltow-Fläming II	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	1 038	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
062	Dahme-Spreewald - Teltow- Fläming III - Oberspreewald- Lausitz I	2013	1	3 670	2,2	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 388	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
063	Frankfurt (Oder) - Oder-Spree	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	1 219	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf									Wahlkreis Nr.	
BGD		DKP		NEIN!		Übrige 3)		Anzahl		%
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
<b>Bremen</b>										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	054
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	055
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	056
-	-	-	-	-	-	-	-	3 493	3,4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	057
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	058
-	-	318	0,2	-	-	-	-	895	0,5	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	059
-	-	-	-	-	-	-	-	1 192	0,7	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	060
-	-	-	-	-	-	-	-	620	0,5	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	061
-	-	-	-	-	-	-	-	2 461	1,4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	062
-	-	333	0,2	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	063
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Wahlberechtigte	Mehrheit der Erststimmen	Abgegebene Stimmen							
						insgesamt		ungültig		gültig		CDU	
						Anzahl	% 2)	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	
<b>Nr.</b>	<b>Name</b>			<b>Anzahl</b>		<b>Anzahl</b>	<b>% 2)</b>	<b>Anzahl</b>	<b>%</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Anzahl</b>	<b>%</b>	
<b>Brandenburg</b>													
064	Cottbus - Spree-Neiße	2013	1	187 157	CDU	125 920	67,3	2 689	2,1	123 231	44 301	35,9	
		2009	1	196 389	DIE LINKE	128 179	65,3	4 218	3,3	123 961	29 829	24,1	
		2013	2	187 157	X	125 920	67,3	2 213	1,8	123 707	44 230	35,8	
		2009	2	196 389	X	128 179	65,3	3 530	2,8	124 649	30 360	24,4	
065	Elbe-Elster - Oberspreewald-Lausitz II	2013	1	177 681	CDU	118 676	66,8	2 662	2,2	116 014	47 451	40,9	
		2009	1	192 709	CDU	126 140	65,5	4 692	3,7	121 448	35 073	28,9	
		2013	2	177 681	X	118 676	66,8	2 164	1,8	116 512	46 035	39,5	
		2009	2	192 709	X	126 140	65,5	3 992	3,2	122 148	33 467	27,4	
<b>Sachsen-Anhalt</b>													
066	Altmark	2013	1	172 378	CDU	107 888	62,6	1 851	1,7	106 037	44 686	42,1	
		2009	1	182 677	DIE LINKE	112 980	61,8	2 552	2,3	110 428	34 501	31,2	
		2013	2	172 378	X	107 888	62,6	1 691	1,6	106 197	44 740	42,1	
		2009	2	182 677	X	112 980	61,8	2 742	2,4	110 238	33 330	30,2	
067	Börde - Jerichower Land	2013	1	228 142	CDU	141 814	62,2	2 980	2,1	138 834	61 890	44,6	
		2009	1	239 481	CDU	146 265	61,1	3 411	2,3	142 854	46 686	32,7	
		2013	2	228 142	X	141 814	62,2	2 491	1,8	139 323	60 206	43,2	
		2009	2	239 481	X	146 265	61,1	3 224	2,2	143 041	45 060	31,5	
068	Harz	2013	1	224 908	CDU	132 517	58,9	2 584	1,9	129 933	59 766	46,0	
		2009	1	237 308	CDU	144 565	60,9	3 140	2,2	141 425	46 720	33,0	
		2013	2	224 908	X	132 517	58,9	2 320	1,8	130 197	56 616	43,5	
		2009	2	237 308	X	144 565	60,9	2 705	1,9	141 860	44 482	31,4	
069	Magdeburg	2013	1	244 267	CDU	153 029	62,6	2 813	1,8	150 216	54 528	36,3	
		2009	1	249 356	DIE LINKE	150 236	60,2	2 871	1,9	147 365	45 389	30,8	
		2013	2	244 267	X	153 029	62,6	2 358	1,5	150 671	56 371	37,4	
		2009	2	249 356	X	150 236	60,2	2 531	1,7	147 705	41 192	27,9	
070	Dessau - Wittenberg	2013	1	185 954	CDU	120 804	65,0	1 835	1,5	118 969	53 047	44,6	
		2009	1	197 289	CDU	122 932	62,3	2 348	1,9	120 584	43 424	36,0	
		2013	2	185 954	X	120 804	65,0	1 758	1,5	119 046	50 643	42,5	
		2009	2	197 289	X	122 932	62,3	2 120	1,7	120 812	38 247	31,7	
071	Anhalt	2013	1	236 730	CDU	140 638	59,4	2 683	1,9	137 955	56 514	41,0	
		2009	1	253 026	DIE LINKE	145 615	57,5	3 498	2,4	142 117	44 726	31,5	
		2013	2	236 730	X	140 638	59,4	2 467	1,8	138 171	57 355	41,5	
		2009	2	253 026	X	145 615	57,5	3 330	2,3	142 285	43 574	30,6	
072	Halle	2013	1	219 667	CDU	143 403	65,3	2 225	1,6	141 178	51 230	36,3	
		2009	1	223 268	DIE LINKE	139 785	62,6	2 462	1,8	137 323	42 430	30,9	
		2013	2	219 667	X	143 403	65,3	2 088	1,5	141 315	53 285	37,7	
		2009	2	223 268	X	139 785	62,6	2 185	1,6	137 600	37 004	26,9	
073	Burgenland - Saalekreis	2013	1	201 043	CDU	123 807	61,6	2 172	1,8	121 635	54 541	44,8	
		2009	1	214 081	CDU	127 503	59,6	2 535	2,0	124 968	41 281	33,0	
		2013	2	201 043	X	123 807	61,6	1 966	1,6	121 841	51 996	42,7	
		2009	2	214 081	X	127 503	59,6	2 474	1,9	125 029	39 777	31,8	

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.



## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Wahlkreis Nr.
SPD		FDP		DIE LINKE		GRÜNE		CSU		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Brandenburg</b>												
29 510	23,9	2 499	2,0	24 681	20,0	3 277	2,7	–	–	18 963	15,4	064
34 529	27,9	10 878	8,8	37 224	30,0	5 650	4,6	–	–	4 806	3,9	
26 864	21,7	2 984	2,4	27 960	22,6	4 382	3,5	–	–	17 287	14,0	065
29 999	24,1	11 230	9,0	36 561	29,3	6 093	4,9	–	–	8 182	6,6	
26 130	22,5	2 085	1,8	27 139	23,4	2 899	2,5	–	–	10 310	8,9	066
32 688	26,9	8 487	7,0	34 324	28,3	3 861	3,2	–	–	5 513	4,5	
23 136	19,9	2 947	2,5	25 326	21,7	3 103	2,7	–	–	15 965	13,7	067
28 022	22,9	10 865	8,9	34 203	28,0	4 238	3,5	–	–	7 519	6,2	
<b>Sachsen-Anhalt</b>												
18 616	17,6	1 490	1,4	32 162	30,3	2 998	2,8	–	–	6 085	5,7	068
22 070	20,0	6 558	5,9	36 910	33,4	3 725	3,4	–	–	2 461	2,2	
20 195	19,0	2 277	2,1	26 077	24,6	3 542	3,3	–	–	9 366	8,8	069
19 516	17,7	9 725	8,8	37 034	33,6	5 212	4,7	–	–	4 972	4,5	
32 115	23,1	3 686	2,7	29 761	21,4	3 611	2,6	–	–	7 771	5,6	070
31 994	22,4	13 914	9,7	41 040	28,7	5 041	3,5	–	–	3 446	2,4	
27 277	19,6	3 994	2,9	30 239	21,7	4 280	3,1	–	–	13 327	9,6	071
25 606	17,9	15 368	10,7	43 781	30,6	6 081	4,3	–	–	6 684	4,7	
24 876	19,1	1 853	1,4	29 860	23,0	4 928	3,8	–	–	8 650	6,7	072
28 783	20,4	10 250	7,2	44 002	31,1	7 796	5,5	–	–	3 873	2,7	
24 415	18,8	2 962	2,3	29 876	22,9	4 702	3,6	–	–	11 626	8,9	073
24 355	17,2	13 296	9,4	45 736	32,2	7 148	5,0	–	–	6 497	4,6	
37 822	25,2	2 070	1,4	37 889	25,2	6 023	4,0	–	–	11 884	7,9	074
32 420	22,0	9 686	6,6	47 303	32,1	8 572	5,8	–	–	3 151	2,1	
31 464	20,9	3 654	2,4	36 227	24,0	8 408	5,6	–	–	14 547	9,7	075
27 817	18,8	13 503	9,1	47 538	32,2	10 199	6,9	–	–	7 168	4,9	
20 545	17,3	1 489	1,3	26 016	21,9	5 196	4,4	–	–	12 676	10,7	076
22 187	18,4	8 810	7,3	36 809	30,5	5 004	4,1	–	–	3 472	2,9	
20 354	17,1	2 892	2,4	27 136	22,8	4 703	4,0	–	–	13 318	11,2	077
19 739	16,3	12 614	10,4	37 709	31,2	6 131	5,1	–	–	5 944	4,9	
21 243	15,4	2 777	2,0	39 717	28,8	2 884	2,1	–	–	14 820	10,7	078
30 774	21,7	11 119	7,8	44 803	31,5	4 938	3,5	–	–	4 619	3,3	
23 223	16,8	3 556	2,6	35 426	25,6	3 574	2,6	–	–	15 037	10,9	079
23 590	16,6	15 040	10,6	47 363	33,3	5 296	3,7	–	–	6 972	4,9	
32 957	23,3	2 962	2,1	36 011	25,5	5 286	3,7	–	–	12 732	9,0	080
22 341	16,3	11 760	8,6	46 272	33,7	11 056	8,1	–	–	3 464	2,5	
25 266	17,9	4 420	3,1	34 454	24,4	10 185	7,2	–	–	13 705	9,7	081
21 684	15,8	15 974	11,6	43 617	31,7	11 950	8,7	–	–	7 051	5,1	
18 790	15,4	1 882	1,5	31 299	25,7	4 764	3,9	–	–	10 359	8,5	082
23 592	18,9	11 224	9,0	39 610	31,7	3 950	3,2	–	–	4 399	3,5	
20 051	16,5	3 376	2,8	28 931	23,7	3 729	3,1	–	–	13 758	11,3	083
19 513	15,6	14 153	11,3	39 876	31,9	4 740	3,8	–	–	6 590	5,3	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				PIRATEN		NPD		Tierschutzpartei		REP		ÖDP	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Brandenburg</b>													
064	Cottbus - Spree-Neiße	2013	1	2 889	2,3	4 929	4,0	-	-	-	-	-	-
			2009	1	-	-	4 806	3,9	-	-	-	-	-
		2013	2	2 615	2,1	3 897	3,2	-	-	204	0,2	-	-
			2009	2	3 636	2,9	3 765	3,0	-	-	344	0,3	-
065	Elbe-Elster - Oberspreewald- Lausitz II	2013	1	3 846	3,3	5 601	4,8	-	-	-	-	-	-
			2009	1	-	-	5 513	4,5	-	-	-	-	-
		2013	2	2 629	2,3	4 422	3,8	-	-	196	0,2	-	-
			2009	2	2 995	2,5	3 839	3,1	-	-	278	0,2	-
<b>Sachsen-Anhalt</b>													
066	Altmark	2013	1	2 541	2,4	2 614	2,5	-	-	-	-	-	-
			2009	1	-	-	2 461	2,2	-	-	-	-	-
		2013	2	1 997	1,9	2 227	2,1	-	-	-	-	147	0,1
			2009	2	2 422	2,2	2 318	2,1	-	-	-	-	-
067	Börde - Jerichower Land	2013	1	4 222	3,0	-	-	-	-	-	-	-	
			2009	1	-	-	3 446	2,4	-	-	-	-	
		2013	2	2 555	1,8	2 903	2,1	-	-	-	-	232	0,2
			2009	2	3 320	2,3	3 033	2,1	-	-	-	-	-
068	Harz	2013	1	2 555	2,0	3 304	2,5	1 680	1,3	-	-	-	
			2009	1	-	-	3 871	2,7	-	-	-	-	
		2013	2	2 255	1,7	2 658	2,0	-	-	-	-	293	0,2
			2009	2	2 902	2,0	3 285	2,3	-	-	-	-	-
069	Magdeburg	2013	1	4 124	2,7	2 772	1,8	2 735	1,8	-	-	-	
			2009	1	-	-	2 539	1,7	-	-	-	-	
		2013	2	3 636	2,4	2 261	1,5	-	-	-	-	350	0,2
			2009	2	4 561	3,1	2 205	1,5	-	-	-	-	-
070	Dessau - Wittenberg	2013	1	2 053	1,7	2 814	2,4	-	-	-	-	-	
			2009	1	-	-	2 928	2,4	-	-	-	-	
		2013	2	2 160	1,8	2 788	2,3	-	-	-	-	145	0,1
			2009	2	3 000	2,5	2 627	2,2	-	-	-	-	-
071	Anhalt	2013	1	1 721	1,2	3 450	2,5	-	-	-	-	-	
			2009	1	-	-	3 719	2,6	-	-	-	-	
		2013	2	2 199	1,6	3 516	2,5	-	-	-	-	166	0,1
			2009	2	3 105	2,2	3 377	2,4	-	-	-	-	-
072	Halle	2013	1	2 900	2,1	1 986	1,4	-	-	-	-	-	
			2009	1	-	-	2 483	1,8	-	-	-	-	
		2013	2	3 599	2,5	2 123	1,5	-	-	-	-	297	0,2
			2009	2	4 306	3,1	2 234	1,6	-	-	-	-	-
073	Burgenland - Saalekreis	2013	1	2 479	2,0	4 858	4,0	-	-	-	-	-	
			2009	1	-	-	4 399	3,5	-	-	-	-	
		2013	2	2 088	1,7	3 924	3,2	-	-	-	-	192	0,2
			2009	2	2 541	2,0	3 792	3,0	-	-	-	-	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf											Wahlkreis Nr.	
FAMILIE		Bündnis 21/RRP		RENTNER		BP		PBC				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
<b>Brandenburg</b>												
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		064
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		065
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
<b>Sachsen-Anhalt</b>												
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		066
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		067
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		068
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		069
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		070
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		071
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		072
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		073
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				BüSo		DIE VIOLETTEN		MLPD		Volksabstimmung		PSG	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Brandenburg</b>													
064	Cottbus - Spree-Neiße	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			2	-	-	-	-	138	0,1	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			2	258	0,2	-	-	179	0,1	-	-	-	-
065	Elbe-Elster - Oberspreewald- Lausitz II	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
			2	-	-	-	-	153	0,1	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
			2	270	0,2	-	-	137	0,1	-	-	-	-
<b>Sachsen-Anhalt</b>													
066	Altmark	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
			2	-	-	-	-	141	0,1	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
			2	-	-	-	-	232	0,2	-	-	-	-
067	Börde - Jerichower Land	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
			2	-	-	-	-	170	0,1	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
			2	-	-	-	-	331	0,2	-	-	-	
068	Harz	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
			2	-	-	-	-	136	0,1	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	2	0,0	-	-	-	
			2	-	-	-	-	310	0,2	-	-	-	
069	Magdeburg	2013	1	-	-	-	-	399	0,3	-	-	-	
			2	-	-	-	-	278	0,2	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	612	0,4	-	-	-	
			2	-	-	-	-	402	0,3	-	-	-	
070	Dessau - Wittenberg	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
			2	-	-	-	-	120	0,1	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	544	0,5	-	-	-	
			2	-	-	-	-	317	0,3	-	-	-	
071	Anhalt	2013	1	-	-	-	-	388	0,3	-	-	-	
			2	-	-	-	-	900	0,6	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	283	0,2	-	-	-	
			2	-	-	-	-	490	0,3	-	-	-	
072	Halle	2013	1	-	-	-	-	448	0,3	-	-	-	
			2	-	-	-	-	981	0,7	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	316	0,2	-	-	-	
			2	-	-	-	-	511	0,4	-	-	-	
073	Burgenland - Saalekreis	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
			2	-	-	-	-	-	-	-	-		
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
			2	-	-	-	-	165	0,1	-	-	-	

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf											Wahlkreis Nr.
AfD		BIG		pro Deutschland		DIE RECHTE		DIE FRAUEN			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
<b>Brandenburg</b>											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	064
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
8 554	6,9	-	-	524	0,4	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Sachsen-Anhalt</b>											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	065
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 929	5,9	-	-	531	0,5	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	066
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3 826	3,6	-	-	306	0,3	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	067
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 379	3,9	-	-	458	0,3	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	068
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4 923	3,8	-	-	432	0,3	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	069
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 315	4,2	-	-	459	0,3	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 575	4,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	070
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 050	5,1	-	-	327	0,3	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 314	4,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	071
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 636	4,8	-	-	389	0,3	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4 767	3,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	072
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 880	4,2	-	-	341	0,2	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	073
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 232	4,3	-	-	475	0,4	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				FREIE WÄHLER		Nichtwähler		PARTEI DER VERNUNFT		Die PARTEI		B	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Brandenburg</b>													
064	Cottbus - Spree-Neiße	2013	1	-	-	-	-	-	-	901	0,7	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	1 355	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
065	Elbe-Elster - Oberspreewald- Lausitz II	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	1 105	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Sachsen-Anhalt</b>													
066	Altmark	2013	1	930	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	722	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
067	Börde - Jerichower Land	2013	1	2 854	2,1	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	1 630	1,2	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
068	Harz	2013	1	1 111	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	929	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
069	Magdeburg	2013	1	1 854	1,2	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	1 248	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
070	Dessau - Wittenberg	2013	1	2 234	1,9	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	1 728	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
071	Anhalt	2013	1	2 947	2,1	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	1 848	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
072	Halle	2013	1	1 306	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	1 149	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
073	Burgenland - Saalekreis	2013	1	2 579	2,1	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	1 682	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.
BGD		DKP		NEIN!		Übrige 3)				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
<b>Brandenburg</b>										
-	-	245	0,2	-	-	9 999	8,1	-	-	064
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	319	0,3	-	-	544	0,5	-	-	065
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Sachsen-Anhalt</b>										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	066
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	695	0,5	-	-	067
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	068
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	069
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	070
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	071
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	1 325	0,9	-	-	072
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	443	0,4	-	-	073
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1)	Wahlbe- rechtigte Anzahl	Mehrheit der Erststimmen	Abgegebene Stimmen					CDU			
						insgesamt		ungültig		gültig	Anzahl	%		
						Anzahl	% 2)	Anzahl	%	Anzahl				
<b>Sachsen-Anhalt</b>														
074	Mansfeld	2013	1	217 786	CDU	132 986	61,1	2 574	1,9	130 412	54 704	41,9		
				2009	1	232 086	DIE LINKE	136 840	59,0	3 127	2,3	133 713	43 014	32,2
		2013	2	217 786	X	132 986	61,1	2 294	1,7	130 692	53 867	41,2		
				2009	2	232 086	X	136 840	59,0	2 738	2,0	134 102	39 645	29,6
		<b>Berlin</b>												
		075	Berlin-Mitte	2013	1	204 085	SPD	141 696	69,4	2 304	1,6	139 392	33 291	23,9
2009	1					197 252	SPD	133 355	67,6	2 749	2,1	130 606	28 760	22,0
2013	2			204 085	X	141 696	69,4	2 214	1,6	139 482	31 545	22,6		
				2009	2	197 252	X	133 355	67,6	2 340	1,8	131 015	24 854	19,0
076	Berlin-Pankow			2013	1	235 339	DIE LINKE	175 026	74,4	2 427	1,4	172 599	41 292	23,9
						2009	1	232 250	DIE LINKE	166 099	71,5	2 836	1,7	163 263
		2013	2	235 339	X	175 026	74,4	2 233	1,3	172 793	40 623	23,5		
				2009	2	232 250	X	166 099	71,5	2 350	1,4	163 749	28 163	17,2
		077	Berlin-Reinickendorf	2013	1	182 933	CDU	133 254	72,8	2 656	2,0	130 598	58 638	44,9
						2009	1	183 112	CDU	132 532	72,4	3 039	2,3	129 493
2013	2			182 933	X	133 254	72,8	2 515	1,9	130 739	52 420	40,1		
				2009	2	183 112	X	132 532	72,4	2 666	2,0	129 866	42 771	32,9
078	Berlin-Spandau - Charlottenburg Nord			2013	1	187 359	CDU	130 416	69,6	2 771	2,1	127 645	50 025	39,2
						2009	1	184 436	CDU	126 799	68,7	3 098	2,4	123 701
		2013	2	187 359	X	130 416	69,6	2 591	2,0	127 825	46 724	36,6		
				2009	2	184 436	X	126 799	68,7	2 821	2,2	123 978	37 170	30,0
		079	Berlin-Steglitz - Zehlendorf	2013	1	220 006	CDU	175 778	79,9	2 615	1,5	173 163	73 469	42,4
						2009	1	217 335	CDU	172 795	79,5	2 610	1,5	170 185
2013	2			220 006	X	175 778	79,9	2 115	1,2	173 663	64 568	37,2		
				2009	2	217 335	X	172 795	79,5	2 188	1,3	170 607	53 085	31,1
080	Berlin- Charlottenburg - Wilmersdorf			2013	1	197 790	CDU	153 381	77,5	2 150	1,4	151 231	56 056	37,1
						2009	1	195 857	SPD	150 356	76,8	2 623	1,7	147 733
		2013	2	197 790	X	153 381	77,5	1 822	1,2	151 559	49 230	32,5		
				2009	2	195 857	X	150 356	76,8	1 971	1,3	148 385	39 331	26,5
		081	Berlin-Tempelhof - Schöneberg	2013	1	235 259	CDU	177 101	75,3	3 089	1,7	174 012	61 106	35,1
						2009	1	232 759	CDU	172 928	74,3	3 533	2,0	169 395
2013	2			235 259	X	177 101	75,3	2 793	1,6	174 308	55 384	31,8		
				2009	2	232 759	X	172 928	74,3	3 001	1,7	169 927	45 372	26,7
082	Berlin-Neukölln			2013	1	205 629	SPD	140 803	68,5	3 129	2,2	137 674	42 073	30,6
						2009	1	197 444	CDU	132 613	67,2	3 915	3,0	128 698
		2013	2	205 629	X	140 803	68,5	2 907	2,1	137 896	40 013	29,0		
				2009	2	197 444	X	132 613	67,2	3 357	2,5	129 256	33 469	25,9
		083	Berlin- Friedrichshain- Kreuzberg - Prenzlauer Berg Ost	2013	1	226 239	GRÜNE	168 094	74,3	2 326	1,4	165 768	22 742	13,7
						2009	1	222 647	GRÜNE	160 861	72,2	2 572	1,6	158 289
2013	2			226 239	X	168 094	74,3	2 353	1,4	165 741	25 486	15,4		
				2009	2	222 647	X	160 861	72,2	2 419	1,5	158 442	18 788	11,9

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.



## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Wahlkreis Nr.
SPD		FDP		DIE LINKE		GRÜNE		CSU		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Sachsen-Anhalt</b>												
23 564	18,1	2 458	1,9	35 982	27,6	3 193	2,4	–	–	10 511	8,1	074
23 028	17,2	10 818	8,1	47 051	35,2	5 465	4,1	–	–	4 337	3,2	
22 400	17,1	3 837	2,9	33 613	25,7	3 637	2,8	–	–	13 338	10,2	
21 030	15,7	14 574	10,9	46 802	34,9	4 977	3,7	–	–	6 667	5,0	
<b>Berlin</b>												
39 368	28,2	2 092	1,5	23 251	16,7	25 690	18,4	–	–	15 700	11,3	075
33 943	26,0	8 869	6,8	24 871	19,0	28 108	21,5	–	–	3 061	2,3	
36 480	26,2	5 136	3,7	26 042	18,7	23 364	16,8	–	–	16 915	12,1	
27 780	21,2	13 590	10,4	25 216	19,2	28 880	22,0	–	–	10 566	8,1	
36 170	21,0	1 579	0,9	48 914	28,3	25 440	14,7	–	–	19 204	11,1	076
44 769	27,4	9 604	5,9	47 070	28,8	26 674	16,3	–	–	4 792	2,9	
38 025	22,0	4 374	2,5	43 467	25,2	24 284	14,1	–	–	22 020	12,7	
29 850	18,2	13 626	8,3	45 099	27,5	32 401	19,8	–	–	14 369	8,8	
38 564	29,5	2 608	2,0	8 543	6,5	8 770	6,7	–	–	13 475	10,3	077
35 540	27,4	13 711	10,6	10 525	8,1	13 875	10,7	–	–	3 492	2,7	
34 535	26,4	5 679	4,3	10 400	8,0	11 372	8,7	–	–	16 333	12,5	
27 842	21,4	20 580	15,8	12 060	9,3	17 577	13,5	–	–	8 871	6,8	
47 783	37,4	1 789	1,4	9 207	7,2	5 939	4,7	–	–	12 902	10,1	078
41 051	33,2	10 612	8,6	11 446	9,3	10 853	8,8	–	–	3 993	3,2	
36 930	28,9	4 854	3,8	12 144	9,5	10 569	8,3	–	–	16 604	13,0	
29 109	23,5	18 277	14,7	13 611	11,0	16 451	13,3	–	–	9 176	7,4	
50 655	29,3	4 608	2,7	9 128	5,3	20 449	11,8	–	–	14 854	8,6	079
45 691	26,8	15 138	8,9	9 325	5,5	27 392	16,1	–	–	4 297	2,5	
44 422	25,6	11 047	6,4	12 467	7,2	23 555	13,6	–	–	17 604	10,1	
34 488	20,2	28 876	16,9	12 270	7,2	33 004	19,3	–	–	8 747	5,1	
47 579	31,5	3 801	2,5	9 361	6,2	22 164	14,7	–	–	12 270	8,1	080
47 340	32,0	16 397	11,1	9 978	6,8	26 778	18,1	–	–	2 099	1,4	
41 094	27,1	10 328	6,8	13 442	8,9	23 285	15,4	–	–	14 180	9,4	
31 719	21,4	24 313	16,4	12 868	8,7	32 724	22,1	–	–	7 342	4,9	
45 577	26,2	2 589	1,5	12 777	7,3	35 267	20,3	–	–	16 696	9,6	081
38 244	22,6	13 292	7,8	13 787	8,1	44 506	26,3	–	–	3 741	2,2	
47 760	27,4	7 163	4,1	17 887	10,3	26 818	15,4	–	–	19 296	11,1	
36 351	21,4	23 407	13,8	16 995	10,0	36 630	21,6	–	–	10 980	6,5	
44 507	32,3	1 863	1,4	16 139	11,7	16 113	11,7	–	–	16 979	12,3	082
35 168	27,3	11 468	8,9	15 852	12,3	18 805	14,6	–	–	3 854	3,0	
36 190	26,2	4 121	3,0	19 669	14,3	19 148	13,9	–	–	18 755	13,6	
27 639	21,4	16 486	12,8	17 986	13,9	22 698	17,6	–	–	10 820	8,4	
29 784	18,0	1 656	1,0	28 438	17,2	66 103	39,9	–	–	17 045	10,3	083
26 415	16,7	6 425	4,1	27 796	17,6	73 897	46,7	–	–	2 440	1,5	
39 786	24,0	3 580	2,2	41 664	25,1	34 413	20,8	–	–	20 812	12,6	
32 015	20,2	9 693	6,1	39 641	25,0	43 347	27,4	–	–	14 840	9,4	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				PIRATEN		NPD		Tierschutzpartei		REP		ÖDP	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Sachsen-Anhalt</b>													
074	Mansfeld	2013	1	3 122	2,4	4 276	3,3	-	-	-	-	-	-
			2009	1	-	-	4 337	3,2	-	-	-	-	-
		2013	2	2 237	1,7	3 478	2,7	-	-	-	-	159	0,1
			2009	2	2 623	2,0	3 713	2,8	-	-	-	-	-
<b>Berlin</b>													
075	Berlin-Mitte	2013	1	5 459	3,9	1 371	1,0	-	-	-	-	-	-
			2009	1	-	-	2 110	1,6	-	-	-	-	-
		2013	2	6 596	4,7	1 250	0,9	-	-	199	0,1	328	0,2
			2009	2	5 450	4,2	1 530	1,2	1 576	1,2	519	0,4	245
076	Berlin-Pankow	2013	1	5 861	3,4	2 862	1,7	-	-	-	-	-	-
			2009	1	-	-	3 702	2,3	-	-	-	-	-
		2013	2	6 767	3,9	2 598	1,5	-	-	233	0,1	451	0,3
			2009	2	6 767	4,1	3 007	1,8	2 225	1,4	486	0,3	351
077	Berlin-Reinickendorf	2013	1	3 227	2,5	2 239	1,7	-	-	-	-	-	-
			2009	1	-	-	2 613	2,0	-	-	-	-	-
		2013	2	3 411	2,6	1 967	1,5	-	-	311	0,2	238	0,2
			2009	2	2 979	2,3	2 074	1,6	1 946	1,5	772	0,6	246
078	Berlin-Spandau - Charlottenburg Nord	2013	1	4 009	3,1	2 019	1,6	-	-	-	-	-	-
			2009	1	-	-	2 463	2,0	-	-	-	-	-
		2013	2	3 972	3,1	1 813	1,4	-	-	310	0,2	219	0,2
			2009	2	3 173	2,6	1 982	1,6	2 019	1,6	618	0,5	226
079	Berlin-Steglitz - Zehlendorf	2013	1	4 210	2,4	1 167	0,7	-	-	-	-	-	-
			2009	1	-	-	1 544	0,9	-	-	-	-	-
		2013	2	4 345	2,5	1 016	0,6	-	-	168	0,1	358	0,2
			2009	2	3 739	2,2	1 309	0,8	1 860	1,1	472	0,3	312
080	Berlin-Charlottenburg - Wilmersdorf	2013	1	3 658	2,4	754	0,5	-	-	-	-	-	-
			2009	1	-	-	1 187	0,8	-	-	-	-	-
		2013	2	3 870	2,6	638	0,4	-	-	115	0,1	241	0,2
			2009	2	3 564	2,4	893	0,6	1 518	1,0	262	0,2	243
081	Berlin-Tempelhof - Schöneberg	2013	1	5 221	3,0	1 794	1,0	-	-	-	-	-	-
			2009	1	-	-	2 413	1,4	-	-	-	-	-
		2013	2	5 519	3,2	1 589	0,9	-	-	219	0,1	343	0,2
			2009	2	4 619	2,7	1 891	1,1	2 270	1,3	545	0,3	335
082	Berlin-Neukölln	2013	1	6 100	4,4	3 096	2,2	-	-	-	-	-	-
			2009	1	-	-	3 356	2,6	-	-	-	-	-
		2013	2	5 660	4,1	2 630	1,9	-	-	214	0,2	255	0,2
			2009	2	4 339	3,4	2 554	2,0	2 066	1,6	611	0,5	261
083	Berlin-Friedrichshain-Kreuzberg - Prenzlauer Berg Ost	2013	1	6 316	3,8	1 291	0,8	-	-	-	-	-	-
			2009	1	-	-	1 791	1,1	-	-	-	-	-
		2013	2	9 630	5,8	1 141	0,7	-	-	110	0,1	422	0,3
			2009	2	9 473	6,0	1 436	0,9	1 793	1,1	284	0,2	306

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf											Wahlkreis Nr.
FAMILIE		Bündnis 21/RRP		RENTNER		BP		PBC			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
<b>Sachsen-Anhalt</b>											074
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Berlin</b>											075
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1 416	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	83	0,1	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
			BüSo		DIE VIOLETTEN		MLPD		Volksabstimmung		PSG	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Sachsen-Anhalt</b>												
074 Mansfeld	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2	-	-	-	-	200	0,2	-	-	-	-
	2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2	-	-	-	-	331	0,2	-	-	-	-
<b>Berlin</b>												
075 Berlin-Mitte	2013	1	215	0,2	-	-	203	0,1	-	-	-	-
		2	143	0,1	-	-	145	0,1	-	-	74	0,1
	2009	1	951	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-
		2	329	0,3	527	0,4	107	0,1	-	-	116	0,1
076 Berlin-Pankow	2013	1	356	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
		2	203	0,1	-	-	143	0,1	-	-	130	0,1
	2009	1	1 090	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-
		2	457	0,3	559	0,3	104	0,1	-	-	178	0,1
077 Berlin-Reinickendorf	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2	72	0,1	-	-	43	0,0	-	-	52	0,0
	2009	1	879	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-
		2	372	0,3	340	0,3	30	0,0	-	-	76	0,1
078 Berlin-Spandau - Charlottenburg Nord	2013	1	265	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
		2	172	0,1	-	-	83	0,1	-	-	56	0,0
	2009	1	1 245	1,0	-	-	285	0,2	-	-	-	-
		2	560	0,5	371	0,3	96	0,1	-	-	87	0,1
079 Berlin-Steglitz - Zehlendorf	2013	1	283	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
		2	234	0,1	-	-	67	0,0	-	-	51	0,0
	2009	1	462	0,3	875	0,5	-	-	-	-	-	-
		2	283	0,2	623	0,4	34	0,0	-	-	79	0,0
080 Berlin-Charlottenburg - Wilmersdorf	2013	1	178	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
		2	119	0,1	-	-	45	0,0	-	-	39	0,0
	2009	1	912	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-
		2	265	0,2	465	0,3	34	0,0	-	-	53	0,0
081 Berlin-Tempelhof - Schöneberg	2013	1	348	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
		2	221	0,1	-	-	71	0,0	-	-	63	0,0
	2009	1	1 328	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-
		2	463	0,3	598	0,4	72	0,0	-	-	86	0,1
082 Berlin-Neukölln	2013	1	222	0,2	-	-	209	0,2	-	-	-	-
		2	127	0,1	-	-	188	0,1	-	-	81	0,1
	2009	1	-	-	-	-	218	0,2	-	-	-	-
		2	209	0,2	394	0,3	108	0,1	-	-	128	0,1
083 Berlin-Friedrichshain-Kreuzberg - Prenzlauer Berg Ost	2013	1	107	0,1	458	0,3	-	-	-	-	-	-
		2	86	0,1	-	-	208	0,1	-	-	127	0,1
	2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2	166	0,1	727	0,5	130	0,1	-	-	171	0,1

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.
AfD		BIG		pro Deutschland		DIE RECHTE		DIE FRAUEN		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Sachsen-Anhalt</b>										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	074
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 377	4,1	-	-	480	0,4	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Berlin</b>										
4 218	3,0	474	0,3	-	-	-	-	-	-	075
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 428	3,9	475	0,3	287	0,2	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 055	4,1	-	-	-	-	-	-	-	-	076
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 309	4,8	85	0,0	456	0,3	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 827	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	077
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 883	6,0	205	0,2	448	0,3	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 498	4,3	552	0,4	-	-	-	-	-	-	078
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 439	5,8	457	0,4	492	0,4	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 324	4,2	-	-	-	-	-	-	-	-	079
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9 171	5,3	158	0,1	336	0,2	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 639	3,7	231	0,2	-	-	-	-	-	-	080
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 268	4,8	202	0,1	221	0,1	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 381	3,7	566	0,3	-	-	-	-	-	-	081
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 984	4,6	471	0,3	481	0,3	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4 139	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	082
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 790	4,2	615	0,4	453	0,3	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 327	2,0	601	0,4	-	-	-	-	-	-	083
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4 631	2,8	599	0,4	253	0,2	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				FREIE WÄHLER		Nichtwähler		PARTEI DER VERNUNFT		Die PARTEI		B	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Sachsen-Anhalt</b>													
074	Mansfeld	2013	1	2 231	1,7	-	-	-	-	-	-	-	
			2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
			2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Berlin</b>													
075	Berlin-Mitte	2013	1	239	0,2	-	-	-	-	1 857	1,3	-	-
			2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
			2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
076	Berlin-Pankow	2013	1	859	0,5	-	-	-	-	2 211	1,3	-	-
			2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
			2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
077	Berlin-Reinickendorf	2013	1	627	0,5	-	-	-	-	867	0,7	-	-
			2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
			2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
078	Berlin-Spandau - Charlottenburg Nord	2013	1	559	0,4	-	-	-	-	-	-	-	
			2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
			2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
079	Berlin-Steglitz - Zehlendorf	2013	1	603	0,3	-	-	-	-	1 267	0,7	-	-
			2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
			2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
080	Berlin- Charlottenburg - Wilmerdorf	2013	1	478	0,3	-	-	-	-	1 049	0,7	-	-
			2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
			2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
081	Berlin-Tempelhof - Schöneberg	2013	1	900	0,5	-	-	-	-	1 486	0,9	-	-
			2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
			2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
082	Berlin-Neukölln	2013	1	793	0,6	-	-	-	-	2 420	1,8	-	-
			2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
			2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
083	Berlin- Friedrichshain- Kreuzberg - Prenzlauer Berg Ost	2013	1	504	0,3	-	-	-	-	2 666	1,6	619	0,4
			2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
			2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf									Wahlkreis Nr.	
BGD		DKP		NEIN!		Übrige 3)		Anzahl		%
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
<b>Sachsen-Anhalt</b>										
-	-	-	-	-	-	-	-	882	0,7	074
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Berlin</b>										
-	-	260	0,2	-	-	-	-	1 404	1,0	075
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	167	0,1	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	076
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	235	0,1	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	688	0,5	077
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	36	0,0	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	078
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	44	0,0	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	079
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	36	0,0	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	200	0,1	080
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	45	0,0	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	081
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	101	0,1	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	082
-	-	280	0,2	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	150	0,1	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	1 156	0,7	083
-	-	649	0,4	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	354	0,2	-	-	-	-	-	-	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1) Anzahl	Wahlbe- rechtigte	Mehrheit der Erststimmen	Abgegebene Stimmen								
						insgesamt		ungültig		gültig		CDU		
						Anzahl	% 2)	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%		
<b>Berlin</b>														
084	Berlin-Treptow - Köpenick	2013	1	201 629	DIE LINKE	148 410	73,6	2 219	1,5	146 191	33 041	22,6		
			2009	1	200 391	DIE LINKE	142 838	71,3	2 326	1,6	140 512	29 124	20,7	
		2013	2009	2	201 629	X	148 410	73,6	2 139	1,4	146 271	37 171	25,4	
				2	200 391	X	142 838	71,3	2 083	1,5	140 755	25 955	18,4	
		085	Berlin-Marzahn - Hellersdorf	2013	1	203 968	DIE LINKE	132 814	65,1	2 081	1,6	130 733	33 540	25,7
					2009	1	203 416	DIE LINKE	128 897	63,4	2 496	1,9	126 401	24 563
2013	2009			2	203 968	X	132 814	65,1	2 079	1,6	130 735	33 948	26,0	
				2	203 416	X	128 897	63,4	2 224	1,7	126 673	22 875	18,1	
086	Berlin-Lichtenberg			2013	1	205 456	DIE LINKE	138 508	67,4	2 233	1,6	136 275	30 956	22,7
					2009	1	204 766	DIE LINKE	132 766	64,8	2 283	1,7	130 483	22 566
		2013	2009	2	205 456	X	138 508	67,4	2 134	1,5	136 374	31 458	23,1	
				2	204 766	X	132 766	64,8	2 014	1,5	130 752	21 347	16,3	
		<b>Nordrhein-Westfalen</b>												
		087	Aachen I	2013	1	179 932	CDU	134 387	74,7	1 477	1,1	132 910	54 214	40,8
2009	1				176 885	CDU	130 211	73,6	1 582	1,2	128 629	50 703	39,4	
2013	2009			2	179 932	X	134 387	74,7	1 216	0,9	133 171	48 763	36,6	
				2	176 885	X	130 211	73,6	1 194	0,9	129 017	41 146	31,9	
088	Aachen II			2013	1	228 375	CDU	164 576	72,1	3 027	1,8	161 549	73 621	45,6
					2009	1	228 546	CDU	160 816	70,4	2 766	1,7	158 050	63 511
		2013	2009	2	228 375	X	164 576	72,1	2 308	1,4	162 268	66 328	40,9	
				2	228 546	X	160 816	70,4	2 296	1,4	158 520	53 062	33,5	
		089	Heinsberg	2013	1	188 266	CDU	134 521	71,5	2 205	1,6	132 316	70 649	53,4
					2009	1	187 605	CDU	131 761	70,2	2 409	1,8	129 352	65 143
2013	2009			2	188 266	X	134 521	71,5	1 880	1,4	132 641	65 417	49,3	
				2	187 605	X	131 761	70,2	1 923	1,5	129 838	53 888	41,5	
090	Düren			2013	1	199 550	CDU	145 458	72,9	2 790	1,9	142 668	71 809	50,3
					2009	1	199 907	CDU	144 058	72,1	2 447	1,7	141 611	65 662
		2013	2009	2	199 550	X	145 458	72,9	2 084	1,4	143 374	63 458	44,3	
				2	199 907	X	144 058	72,1	1 979	1,4	142 079	53 597	37,7	
		091	Rhein-Erft-Kreis I	2013	1	247 721	CDU	182 629	73,7	6 130	3,4	176 499	83 449	47,3
					2009	1	245 417	CDU	180 037	73,4	2 597	1,4	177 440	69 845
2013	2009			2	247 721	X	182 629	73,7	4 205	2,3	178 424	75 448	42,3	
				2	245 417	X	180 037	73,4	2 259	1,3	177 778	60 798	34,2	
092	Euskirchen - Rhein-Erft-Kreis II			2013	1	245 268	CDU	178 271	72,7	3 994	2,2	174 277	88 758	50,9
					2009	1	245 382	CDU	176 069	71,8	3 421	1,9	172 648	75 290
		2013	2009	2	245 268	X	178 271	72,7	2 797	1,6	175 474	79 054	45,1	
				2	245 382	X	176 069	71,8	2 576	1,5	173 493	63 653	36,7	
		093	Köln I	2013	1	191 268	SPD	132 837	69,5	1 443	1,1	131 394	48 231	36,7
					2009	1	186 798	SPD	127 011	68,0	1 718	1,4	125 293	42 094
2013	2009			2	191 268	X	132 837	69,5	1 242	0,9	131 595	43 855	33,3	
				2	186 798	X	127 011	68,0	1 178	0,9	125 833	34 195	27,2	

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.



## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Wahlkreis Nr.
SPD		FDP		DIE LINKE		GRÜNE		CSU		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Berlin</b>												
26 094	17,8	1 428	1,0	61 634	42,2	7 343	5,0	–	–	16 651	11,4	084
25 520	18,2	6 247	4,4	62 880	44,8	10 495	7,5	–	–	5 621	4,0	
31 207	21,3	2 901	2,0	43 099	29,5	10 787	7,4	–	–	21 106	14,4	085
27 765	19,7	11 261	8,0	47 438	33,7	15 486	11,0	–	–	12 616	9,0	
22 336	17,1	939	0,7	50 869	38,9	4 074	3,1	–	–	18 975	14,5	086
20 336	16,1	6 969	5,5	60 236	47,7	7 242	5,7	–	–	6 289	5,0	
25 100	19,2	2 278	1,7	43 025	32,9	5 065	3,9	–	–	21 319	16,3	087
20 906	16,5	9 741	7,7	51 662	40,8	8 847	7,0	–	–	12 286	9,7	
26 650	19,6	941	0,7	54 938	40,3	5 746	4,2	–	–	17 044	12,5	088
24 028	18,4	5 048	3,9	61 874	47,4	9 652	7,4	–	–	5 876	4,5	
27 897	20,5	2 116	1,6	47 175	34,6	7 956	5,8	–	–	19 772	14,5	089
22 618	17,3	8 666	6,6	53 815	41,2	11 490	8,8	–	–	12 543	9,6	
<b>Nordrhein-Westfalen</b>												
46 856	35,3	2 891	2,2	8 224	6,2	11 874	8,9	–	–	8 851	6,7	090
38 523	29,9	11 554	9,0	9 520	7,4	17 241	13,4	–	–	1 088	0,8	
36 403	27,3	8 416	6,3	10 215	7,7	17 399	13,1	–	–	11 975	9,0	091
28 937	22,4	19 464	15,1	10 911	8,5	20 765	16,1	–	–	7 678	6,0	
57 635	35,7	3 827	2,4	9 418	5,8	9 096	5,6	–	–	7 952	4,9	092
54 205	34,3	13 275	8,4	13 502	8,5	11 056	7,0	–	–	2 501	1,6	
52 897	32,6	7 948	4,9	10 538	6,5	10 220	6,3	–	–	14 337	8,8	093
45 981	29,0	23 518	14,8	14 926	9,4	12 491	7,9	–	–	8 358	5,3	
37 444	28,3	2 921	2,2	5 720	4,3	7 511	5,7	–	–	8 071	6,1	094
31 111	24,1	12 342	9,5	9 859	7,6	8 933	6,9	–	–	1 964	1,5	
34 895	26,3	6 543	4,9	6 915	5,2	7 335	5,5	–	–	11 536	8,7	095
27 877	21,5	21 315	16,4	10 638	8,2	9 307	7,2	–	–	6 671	5,1	
48 852	34,2	2 716	1,9	7 276	5,1	6 951	4,9	–	–	5 064	3,5	096
43 655	30,8	10 745	7,6	10 079	7,1	8 956	6,3	–	–	2 514	1,8	
42 536	29,7	7 094	4,9	8 108	5,7	8 734	6,1	–	–	13 444	9,4	097
36 209	25,5	21 383	15,1	11 924	8,4	11 102	7,8	–	–	7 718	5,4	
63 616	36,0	5 370	3,0	7 829	4,4	9 786	5,5	–	–	6 449	3,7	098
63 487	35,8	18 620	10,5	11 215	6,3	11 195	6,3	–	–	2 620	1,5	
55 073	30,9	10 171	5,7	9 256	5,2	12 201	6,8	–	–	16 275	9,1	099
49 072	27,6	29 495	16,6	13 214	7,4	16 136	9,1	–	–	8 885	5,0	
53 703	30,8	6 101	3,5	8 166	4,7	10 066	5,8	–	–	7 483	4,3	100
50 035	29,0	20 620	11,9	11 679	6,8	12 239	7,1	–	–	2 321	1,3	
46 981	26,8	11 611	6,6	9 055	5,2	12 544	7,1	–	–	16 229	9,2	101
40 709	23,5	32 011	18,5	13 139	7,6	15 126	8,7	–	–	8 606	5,0	
48 633	37,0	3 244	2,5	8 584	6,5	13 514	10,3	–	–	9 188	7,0	102
43 837	35,0	10 902	8,7	10 614	8,5	15 557	12,4	–	–	1 971	1,6	
40 759	31,0	7 235	5,5	10 710	8,1	16 056	12,2	–	–	12 980	9,9	103
33 774	26,8	18 981	15,1	12 092	9,6	20 019	15,9	–	–	6 645	5,3	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				PIRATEN		NPD		Tierschutzpartei		REP		ÖDP	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Berlin</b>													
084	Berlin-Treptow - Köpenick	2013	1	4 208	2,9	4 042	2,8	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	4 092	2,9	-	-	-	-	-	-
		2013	2	5 176	3,5	3 803	2,6	-	-	227	0,2	328	0,2
		2009	2	4 713	3,3	3 688	2,6	2 106	1,5	443	0,3	281	0,2
085	Berlin-Marzahn - Hellersdorf	2013	1	3 668	2,8	5 539	4,2	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	4 725	3,7	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 997	3,1	5 100	3,9	-	-	244	0,2	204	0,2
		2009	2	4 274	3,4	3 832	3,0	2 189	1,7	456	0,4	189	0,1
086	Berlin-Lichtenberg	2013	1	4 913	3,6	3 859	2,8	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	4 492	3,4	-	-	-	-	-	-
		2013	2	5 067	3,7	3 488	2,6	-	-	220	0,2	256	0,2
		2009	2	4 972	3,8	3 603	2,8	1 960	1,5	453	0,3	225	0,2
<b>Nordrhein-Westfalen</b>													
087	Aachen I	2013	1	4 544	3,4	745	0,6	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	1 088	0,8	-	-	-	-	-	-
		2013	2	4 671	3,5	681	0,5	-	-	116	0,1	214	0,2
		2009	2	4 837	3,7	789	0,6	672	0,5	221	0,2	149	0,1
088	Aachen II	2013	1	4 543	2,8	2 153	1,3	-	-	1 256	0,8	-	-
		2009	1	-	-	2 501	1,6	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 712	2,3	1 697	1,0	-	-	792	0,5	213	0,1
		2009	2	2 764	1,7	1 767	1,1	1 107	0,7	820	0,5	81	0,1
089	Heinsberg	2013	1	3 310	2,5	1 718	1,3	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	1 964	1,5	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 018	2,3	1 427	1,1	-	-	254	0,2	145	0,1
		2009	2	1 976	1,5	1 532	1,2	1 047	0,8	413	0,3	94	0,1
090	Düren	2013	1	4 870	3,4	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	2 514	1,8	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 478	2,4	1 562	1,1	-	-	190	0,1	149	0,1
		2009	2	2 273	1,6	2 066	1,5	1 100	0,8	259	0,2	62	0,0
091	Rhein-Erft-Kreis I	2013	1	6 449	3,7	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	2 620	1,5	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 860	2,2	1 759	1,0	-	-	248	0,1	233	0,1
		2009	2	2 688	1,5	1 952	1,1	1 333	0,7	500	0,3	151	0,1
092	Euskirchen - Rhein-Erft-Kreis II	2013	1	4 894	2,8	2 589	1,5	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	2 321	1,3	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 839	2,2	1 707	1,0	-	-	195	0,1	214	0,1
		2009	2	2 523	1,5	1 810	1,0	1 276	0,7	420	0,2	160	0,1
093	Köln I	2013	1	3 361	2,6	1 329	1,0	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	1 971	1,6	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 501	2,7	1 032	0,8	-	-	168	0,1	204	0,2
		2009	2	2 522	2,0	1 398	1,1	816	0,6	368	0,3	146	0,1

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf											Wahlkreis Nr.
FAMILIE		Bündnis 21/RRP		RENTNER		BP		PBC			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
<b>Berlin</b>											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	084
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	085
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	086
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Nordrhein-Westfalen</b>											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	087
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
385	0,3	39	0,0	149	0,1	314	0,2	-	-	-	088
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
792	0,5	77	0,0	239	0,2	597	0,4	-	-	-	089
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
784	0,6	77	0,1	199	0,2	420	0,3	-	-	-	090
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
891	0,6	76	0,1	207	0,1	592	0,4	-	-	-	091
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
793	0,4	105	0,1	195	0,1	933	0,5	-	-	-	092
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
931	0,5	97	0,1	326	0,2	844	0,5	-	-	-	093
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
433	0,3	80	0,1	214	0,2	454	0,4	-	-	-	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				BüSo		DIE VIOLETTEN		MLPD		Volksabstimmung		PSG	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Berlin</b>													
084	Berlin-Treptow - Köpenick	2013	1	218	0,1	-	-	208	0,1	-	-	-	-
		2009	1	1 131	0,8	-	-	398	0,3	-	-	-	-
		2013	2	199	0,1	-	-	191	0,1	-	-	83	0,1
		2009	2	513	0,4	367	0,3	168	0,1	-	-	132	0,1
085	Berlin-Marzahn - Hellersdorf	2013	1	238	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	1 564	1,2	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	182	0,1	-	-	111	0,1	-	-	103	0,1
		2009	2	579	0,5	249	0,2	127	0,1	-	-	156	0,1
086	Berlin-Lichtenberg	2013	1	229	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	1 384	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	166	0,1	-	-	158	0,1	-	-	117	0,1
		2009	2	513	0,4	272	0,2	101	0,1	-	-	158	0,1
<b>Nordrhein-Westfalen</b>													
087	Aachen I	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	17	0,0	-	-	25	0,0	137	0,1	14	0,0
		2009	2	32	0,0	-	-	34	0,0	87	0,1	9	0,0
088	Aachen II	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	30	0,0	-	-	26	0,0	338	0,2	30	0,0
		2009	2	29	0,0	-	-	19	0,0	125	0,1	18	0,0
089	Heinsberg	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	29	0,0	-	-	18	0,0	231	0,2	44	0,0
		2009	2	24	0,0	-	-	17	0,0	145	0,1	20	0,0
090	Düren	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	35	0,0	-	-	31	0,0	368	0,3	40	0,0
		2009	2	28	0,0	-	-	20	0,0	201	0,1	19	0,0
091	Rhein-Erft-Kreis I	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	47	0,0	-	-	18	0,0	403	0,2	42	0,0
		2009	2	42	0,0	-	-	33	0,0	236	0,1	29	0,0
092	Euskirchen - Rhein-Erft-Kreis II	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	23	0,0	-	-	35	0,0	473	0,3	33	0,0
		2009	2	40	0,0	-	-	43	0,0	209	0,1	24	0,0
093	Köln I	2013	1	169	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	61	0,0	-	-	73	0,1	208	0,2	31	0,0
		2009	2	25	0,0	-	-	70	0,1	179	0,1	20	0,0

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf											Wahlkreis Nr.
AfD		BIG		pro Deutschland		DIE RECHTE		DIE FRAUEN			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
<b>Berlin</b>											
5 779	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	084
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
8 105	5,5	87	0,1	521	0,4	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 356	4,9	-	-	1 100	0,8	-	-	-	-	-	085
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
8 326	6,4	73	0,1	1 113	0,9	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 828	4,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	086
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7 479	5,5	71	0,1	595	0,4	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Nordrhein-Westfalen</b>											
2 955	2,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	087
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4 154	3,1	123	0,1	160	0,1	47	0,0	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	088
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 337	3,3	111	0,1	320	0,2	55	0,0	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3 043	2,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	089
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4 637	3,5	77	0,1	251	0,2	26	0,0	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	090
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 734	4,0	67	0,0	315	0,2	46	0,0	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	091
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 597	3,7	219	0,1	698	0,4	78	0,0	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	092
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7 183	4,1	101	0,1	484	0,3	20	0,0	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3 885	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	093
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 367	4,1	254	0,2	411	0,3	18	0,0	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				FREIE WÄHLER		Nichtwähler		PARTEI DER VERNUNFT		Die PARTEI		B	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Berlin</b>													
084	Berlin-Treptow - Köpenick	2013	1	855	0,6	-	-	-	-	1 341	0,9	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	890	0,6	-	-	-	-	1 496	1,0	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
085	Berlin-Marzahn - Hellersdorf	2013	1	717	0,5	-	-	-	-	858	0,7	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	752	0,6	-	-	-	-	1 114	0,9	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
086	Berlin-Lichtenberg	2013	1	996	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	775	0,6	-	-	-	-	1 380	1,0	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Nordrhein-Westfalen</b>													
087	Aachen I	2013	1	607	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	555	0,4	149	0,1	88	0,1	785	0,6	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
088	Aachen II	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	551	0,3	225	0,1	106	0,1	717	0,4	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
089	Heinsberg	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	437	0,3	195	0,1	123	0,1	547	0,4	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
090	Düren	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	342	0,2	237	0,2	126	0,1	648	0,5	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
091	Rhein-Erft-Kreis I	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	745	0,4	312	0,2	223	0,1	688	0,4	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
092	Euskirchen - Rhein-Erft-Kreis II	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	580	0,3	275	0,2	211	0,1	759	0,4	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
093	Köln I	2013	1	444	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	337	0,3	241	0,2	108	0,1	886	0,7	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf								Wahlkreis Nr.
BGD		DKP		NEIN!		Übrige 3)		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Berlin</b>								
-	-	-	-	-	-	-	-	084
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	205	0,1	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	499	0,4	085
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	235	0,2	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	1 219	0,9	086
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	286	0,2	-	-	-	-	
<b>Nordrhein-Westfalen</b>								
-	-	-	-	-	-	-	-	087
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	088
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	089
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	194	0,1	090
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	091
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	092
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	093
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1) Anzahl	Wahlbe- rechtigte Anzahl	Mehrheit der Erststimmen	Abgegebene Stimmen							
						insgesamt		ungültig		gültig		CDU	
						Anzahl	% 2)	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	
<b>Nordrhein-Westfalen</b>													
094	Köln II	2013	1	233 117	CDU	184 162	79,0	1 479	0,8	182 683	73 012	40,0	
		2009	1	224 430	CDU	172 562	76,9	1 350	0,8	171 212	59 710	34,9	
		2013	2	233 117	X	184 162	79,0	1 145	0,6	183 017	64 919	35,5	
		2009	2	224 430	X	172 562	76,9	1 006	0,6	171 556	48 545	28,3	
095	Köln III	2013	1	201 923	SPD	141 714	70,2	1 764	1,2	139 950	45 999	32,9	
		2009	1	197 023	SPD	134 252	68,1	1 619	1,2	132 633	38 093	28,7	
		2013	2	201 923	X	141 714	70,2	1 367	1,0	140 347	42 903	30,6	
		2009	2	197 023	X	134 252	68,1	1 296	1,0	132 956	33 367	25,1	
096	Bonn	2013	1	226 487	SPD	175 014	77,3	2 145	1,2	172 869	64 779	37,5	
		2009	1	219 218	SPD	167 574	76,4	1 898	1,1	165 676	51 674	31,2	
		2013	2	226 487	X	175 014	77,3	1 769	1,0	173 245	62 354	36,0	
		2009	2	219 218	X	167 574	76,4	1 655	1,0	165 919	51 654	31,1	
097	Rhein-Sieg-Kreis I	2013	1	234 377	CDU	172 672	73,7	2 270	1,3	170 402	84 556	49,6	
		2009	1	231 404	CDU	167 034	72,2	2 203	1,3	164 831	73 959	44,9	
		2013	2	234 377	X	172 672	73,7	1 922	1,1	170 750	74 187	43,4	
		2009	2	231 404	X	167 034	72,2	1 856	1,1	165 178	58 516	35,4	
098	Rhein-Sieg-Kreis II	2013	1	213 791	CDU	164 656	77,0	2 211	1,3	162 445	85 058	52,4	
		2009	1	211 859	CDU	161 746	76,3	1 994	1,2	159 752	80 363	50,3	
		2013	2	213 791	X	164 656	77,0	1 746	1,1	162 910	73 860	45,3	
		2009	2	211 859	X	161 746	76,3	1 715	1,1	160 031	59 487	37,2	
099	Oberbergischer Krei	2013	1	209 414	CDU	150 916	72,1	2 001	1,3	148 915	77 800	52,2	
		2009	1	211 963	CDU	150 609	71,1	2 389	1,6	148 220	71 759	48,4	
		2013	2	209 414	X	150 916	72,1	1 969	1,3	148 947	67 438	45,3	
		2009	2	211 963	X	150 609	71,1	2 173	1,4	148 436	56 807	38,3	
100	Rheinisch- Bergischer Kreis	2013	1	216 414	CDU	169 148	78,2	1 592	0,9	167 556	97 996	58,5	
		2009	1	215 582	CDU	166 669	77,3	1 598	1,0	165 071	82 523	50,0	
		2013	2	216 414	X	169 148	78,2	1 472	0,9	167 676	73 355	43,7	
		2009	2	215 582	X	166 669	77,3	1 541	0,9	165 128	58 572	35,5	
101	Leverkusen - Köln IV	2013	1	214 087	SPD	150 030	70,1	2 088	1,4	147 942	58 201	39,3	
		2009	1	213 303	SPD	146 460	68,7	2 044	1,4	144 416	51 242	35,5	
		2013	2	214 087	X	150 030	70,1	1 595	1,1	148 435	52 884	35,6	
		2009	2	213 303	X	146 460	68,7	1 605	1,1	144 855	43 188	29,8	
102	Wuppertal I	2013	1	213 123	SPD	145 928	68,5	2 548	1,7	143 380	52 414	36,6	
		2009	1	216 614	SPD	145 089	67,0	2 101	1,4	142 988	49 021	34,3	
		2013	2	213 123	X	145 928	68,5	2 004	1,4	143 924	47 458	33,0	
		2009	2	216 614	X	145 089	67,0	1 915	1,3	143 174	40 972	28,6	
103	Solingen - Remscheid - Wuppertal II	2013	1	226 117	CDU	160 943	71,2	2 371	1,5	158 572	70 270	44,3	
		2009	1	229 927	CDU	162 192	70,5	2 157	1,3	160 035	62 365	39,0	
		2013	2	226 117	X	160 943	71,2	1 923	1,2	159 020	62 029	39,0	
		2009	2	229 927	X	162 192	70,5	1 794	1,1	160 398	51 248	32,0	
104	Mettmann I	2013	1	204 551	CDU	154 575	75,6	1 801	1,2	152 774	75 632	49,5	
		2009	1	204 450	CDU	150 715	73,7	1 709	1,1	149 006	66 300	44,5	
		2013	2	204 551	X	154 575	75,6	1 571	1,0	153 004	65 744	43,0	
		2009	2	204 450	X	150 715	73,7	1 613	1,1	149 102	52 053	34,9	

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.



## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Wahlkreis Nr.
SPD		FDP		DIE LINKE		GRÜNE		CSU		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Nordrhein-Westfalen</b>												
59 975	32,8	4 762	2,6	9 521	5,2	26 426	14,5	–	–	8 987	4,9	094
55 471	32,4	18 455	10,8	9 550	5,6	26 614	15,5	–	–	1 412	0,8	
48 217	26,3	14 863	8,1	12 677	6,9	28 635	15,6	–	–	13 706	7,5	095
37 665	22,0	32 663	19,0	12 138	7,1	34 040	19,8	–	–	6 390	3,7	
55 021	39,3	3 158	2,3	10 883	7,8	18 047	12,9	–	–	6 842	4,9	096
47 625	35,9	11 187	8,4	11 390	8,6	22 550	17,0	–	–	1 788	1,3	
44 240	31,5	6 339	4,5	12 960	9,2	20 905	14,9	–	–	13 000	9,3	097
37 019	27,8	17 225	13,0	13 540	10,2	24 797	18,7	–	–	6 893	5,2	
65 953	38,2	10 415	6,0	7 523	4,4	14 797	8,6	–	–	9 402	5,4	098
55 251	33,3	31 606	19,1	8 381	5,1	16 856	10,2	–	–	1 908	1,2	
45 094	26,0	14 642	8,5	11 115	6,4	23 584	13,6	–	–	16 456	9,5	099
37 387	22,5	31 483	19,0	11 624	7,0	26 573	16,0	–	–	7 059	4,3	
50 271	29,5	4 172	2,4	7 946	4,7	10 896	6,4	–	–	12 561	7,4	100
42 568	25,8	18 727	11,4	10 523	6,4	15 389	9,3	–	–	3 346	2,0	
46 066	27,0	10 797	6,3	9 497	5,6	14 000	8,2	–	–	16 203	9,5	101
37 986	23,0	31 488	19,1	11 650	7,1	17 359	10,5	–	–	7 986	4,8	
44 098	27,1	5 069	3,1	5 445	3,4	11 721	7,2	–	–	11 054	6,8	102
39 489	24,7	16 012	10,0	7 430	4,7	14 046	8,8	–	–	2 412	1,5	
39 571	24,3	13 468	8,3	7 433	4,6	14 122	8,7	–	–	14 456	8,9	103
33 235	20,8	34 858	21,8	8 800	5,5	16 898	10,6	–	–	6 588	4,1	
44 772	30,1	3 226	2,2	6 373	4,3	7 675	5,2	–	–	9 069	6,1	104
41 165	27,8	12 990	8,8	9 599	6,5	10 066	6,8	–	–	2 192	1,5	
40 185	27,0	8 446	5,7	8 055	5,4	10 347	6,9	–	–	14 476	9,7	105
35 604	24,0	25 007	16,8	11 070	7,5	12 826	8,6	–	–	6 924	4,7	
41 882	25,0	2 873	1,7	6 882	4,1	11 529	6,9	–	–	6 394	3,8	106
43 992	26,7	14 198	8,6	8 561	5,2	13 745	8,3	–	–	1 643	1,0	
43 694	26,1	11 642	6,9	8 478	5,1	15 091	9,0	–	–	15 416	9,2	107
38 415	23,3	31 480	19,1	10 832	6,6	18 582	11,3	–	–	7 066	4,3	
61 172	41,3	3 447	2,3	8 554	5,8	10 589	7,2	–	–	5 979	4,0	108
53 517	37,1	11 332	7,8	11 723	8,1	13 386	9,3	–	–	2 687	1,9	
48 511	32,7	7 213	4,9	10 615	7,2	14 282	9,6	–	–	14 930	10,1	109
40 982	28,3	20 670	14,3	13 715	9,5	18 064	12,5	–	–	8 068	5,6	
58 411	40,7	4 307	3,0	10 993	7,7	10 196	7,1	–	–	7 059	4,9	110
51 180	35,8	11 852	8,3	15 003	10,5	13 308	9,3	–	–	2 624	1,8	
46 638	32,4	8 201	5,7	12 500	8,7	14 318	9,9	–	–	14 809	10,3	111
39 244	27,4	19 458	13,6	16 743	11,7	18 285	12,8	–	–	8 338	5,8	
52 932	33,4	4 168	2,6	9 222	5,8	11 334	7,1	–	–	10 646	6,7	112
54 910	34,3	13 940	8,7	13 418	8,4	12 956	8,1	–	–	2 446	1,5	
48 123	30,3	9 650	6,1	10 740	6,8	12 676	8,0	–	–	15 802	9,9	113
42 869	26,7	26 079	16,3	15 057	9,4	16 357	10,2	–	–	8 547	5,3	
52 857	34,6	2 993	2,0	5 715	3,7	7 748	5,1	–	–	7 829	5,1	114
50 319	33,8	11 674	7,8	8 412	5,6	10 611	7,1	–	–	1 690	1,1	
43 213	28,2	9 683	6,3	7 808	5,1	11 695	7,6	–	–	14 861	9,7	115
36 767	24,7	27 081	18,2	10 411	7,0	15 404	10,3	–	–	7 233	4,9	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				PIRATEN		NPD		Tierschutzpartei		REP		ÖDP	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>													
094	Köln II	2013	1	3 677	2,0	783	0,4	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	1 131	0,7	-	-	-	-	-	-
		2013	2	4 064	2,2	598	0,3	-	-	101	0,1	328	0,2
		2009	2	3 237	1,9	809	0,5	755	0,4	227	0,1	252	0,1
095	Köln III	2013	1	4 161	3,0	1 750	1,3	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	1 788	1,3	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 789	2,7	1 057	0,8	-	-	151	0,1	263	0,2
		2009	2	2 791	2,1	1 231	0,9	847	0,6	367	0,3	201	0,2
096	Bonn	2013	1	4 113	2,4	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	1 211	0,7	-	-	-	-	-	-
		2013	2	4 451	2,6	827	0,5	-	-	96	0,1	292	0,2
		2009	2	3 685	2,2	1 049	0,6	786	0,5	244	0,1	208	0,1
097	Rhein-Sieg-Kreis I	2013	1	3 471	2,0	1 618	0,9	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	1 765	1,1	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 771	2,2	1 464	0,9	-	-	147	0,1	239	0,1
		2009	2	2 887	1,7	1 462	0,9	1 113	0,7	271	0,2	153	0,1
098	Rhein-Sieg-Kreis II	2013	1	3 151	1,9	1 207	0,7	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	1 443	0,9	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 163	1,9	1 091	0,7	-	-	111	0,1	270	0,2
		2009	2	2 445	1,5	1 188	0,7	974	0,6	224	0,1	149	0,1
099	Oberbergischer Krei	2013	1	2 774	1,9	1 486	1,0	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	1 734	1,2	-	-	-	-	458	0,3
		2013	2	2 849	1,9	1 329	0,9	-	-	152	0,1	265	0,2
		2009	2	2 035	1,4	1 317	0,9	977	0,7	380	0,3	264	0,2
100	Rheinisch- Bergischer Kreis	2013	1	-	-	1 240	0,7	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	1 643	1,0	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 300	2,0	1 152	0,7	-	-	156	0,1	263	0,2
		2009	2	2 346	1,4	1 227	0,7	1 111	0,7	353	0,2	177	0,1
101	Leverkusen - Köln IV	2013	1	-	-	2 450	1,7	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	2 364	1,6	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 820	2,6	1 574	1,1	-	-	177	0,1	202	0,1
		2009	2	2 578	1,8	1 815	1,3	1 039	0,7	448	0,3	160	0,1
102	Wuppertal I	2013	1	4 256	3,0	2 803	2,0	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	2 337	1,6	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 553	2,5	1 621	1,1	-	-	392	0,3	201	0,1
		2009	2	2 880	2,0	1 537	1,1	1 009	0,7	1 098	0,8	128	0,1
103	Solingen - Remscheid - Wuppertal II	2013	1	4 432	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	2 446	1,5	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 901	2,5	1 590	1,0	-	-	345	0,2	210	0,1
		2009	2	2 891	1,8	1 668	1,0	1 103	0,7	664	0,4	157	0,1
104	Mettmann I	2013	1	3 133	2,1	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	1 690	1,1	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 253	2,1	1 273	0,8	-	-	283	0,2	229	0,1
		2009	2	2 401	1,6	1 218	0,8	960	0,6	628	0,4	123	0,1

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.
FAMILIE		Bündnis 21/RRP		RENTNER		BP		PBC		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Nordrhein-Westfalen</b>										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	094
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	53	0,0	-	-	-	-	-	-	-
337	0,2	207	0,1	341	0,2	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	095
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	67	0,0	-	-	-	-	-	-	-
473	0,4	257	0,2	456	0,3	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	096
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	48	0,0	-	-	-	-	-	-	-
443	0,3	74	0,0	280	0,2	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	097
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	103	0,1	-	-	-	-	-	-	-
678	0,4	194	0,1	432	0,3	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	098
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	75	0,0	-	-	-	-	-	-	-
605	0,4	163	0,1	331	0,2	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	099
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	70	0,0	-	-	-	-	-	-	-
905	0,6	228	0,2	551	0,4	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	77	0,0	-	-	-	-	-	-	-
725	0,4	292	0,2	543	0,3	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	101
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	65	0,0	-	-	-	-	-	-	-
712	0,5	292	0,2	620	0,4	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	62	0,0	-	-	-	-	-	-	-
629	0,4	189	0,1	533	0,4	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	80	0,1	-	-	-	-	-	-	-
819	0,5	223	0,1	668	0,4	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	104
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	96	0,1	-	-	-	-	-	-	-
785	0,5	257	0,2	596	0,4	-	-	-	-	-

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				BüSo		DIE VIOLETTEN		MLPD		Volksabstimmung		PSG	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>													
094	Köln II	2013	1	116	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	281	0,2	-	-	-	-
		2013	2	39	0,0	-	-	41	0,0	212	0,1	37	0,0
		2009	2	27	0,0	-	-	41	0,0	129	0,1	28	0,0
095	Köln III	2013	1	203	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	77	0,1	-	-	57	0,0	248	0,2	43	0,0
		2009	2	38	0,0	-	-	53	0,0	153	0,1	26	0,0
096	Bonn	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	251	0,2	446	0,3	-	-	-	-	-	-
		2013	2	25	0,0	-	-	47	0,0	194	0,1	21	0,0
		2009	2	87	0,1	-	-	40	0,0	137	0,1	26	0,0
097	Rhein-Sieg-Kreis I	2013	1	-	-	-	-	-	-	1 150	0,7	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	1 581	1,0	-	-
		2013	2	23	0,0	-	-	19	0,0	808	0,5	38	0,0
		2009	2	21	0,0	-	-	19	0,0	741	0,4	15	0,0
098	Rhein-Sieg-Kreis II	2013	1	-	-	-	-	-	-	598	0,4	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	969	0,6	-	-
		2013	2	21	0,0	-	-	18	0,0	421	0,3	17	0,0
		2009	2	15	0,0	-	-	27	0,0	452	0,3	15	0,0
099	Oberbergischer Krei	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	17	0,0	-	-	27	0,0	362	0,2	32	0,0
		2009	2	36	0,0	-	-	16	0,0	193	0,1	22	0,0
100	Rheinisch- Bergischer Kreis	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	25	0,0	-	-	30	0,0	292	0,2	24	0,0
		2009	2	47	0,0	-	-	30	0,0	197	0,1	18	0,0
101	Leverkusen - Köln IV	2013	1	-	-	-	-	397	0,3	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	323	0,2	-	-	-	-
		2013	2	30	0,0	-	-	163	0,1	315	0,2	23	0,0
		2009	2	42	0,0	-	-	180	0,1	153	0,1	29	0,0
102	Wuppertal I	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	287	0,2	-	-	-	-
		2013	2	19	0,0	-	-	131	0,1	311	0,2	37	0,0
		2009	2	25	0,0	-	-	114	0,1	169	0,1	27	0,0
103	Solingen - Remscheid - Wuppertal II	2013	1	-	-	-	-	430	0,3	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	32	0,0	-	-	176	0,1	320	0,2	93	0,1
		2009	2	44	0,0	-	-	91	0,1	193	0,1	26	0,0
104	Mettmann I	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	44	0,0	-	-	26	0,0	273	0,2	31	0,0
		2009	2	48	0,0	-	-	32	0,0	164	0,1	21	0,0

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.
AfD		BIG		pro Deutschland		DIE RECHTE		DIE FRAUEN		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Nordrhein-Westfalen</b>										
3 831	2,1	-	-	-	-	-	-	-	-	094
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 952	3,3	132	0,1	244	0,1	10	0,0	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	095
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4 486	3,2	381	0,3	488	0,3	27	0,0	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4 382	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	096
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7 389	4,3	948	0,5	358	0,2	26	0,0	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 519	3,2	-	-	-	-	-	-	-	-	097
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7 515	4,4	152	0,1	316	0,2	23	0,0	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 058	3,1	-	-	-	-	-	-	-	-	098
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7 362	4,5	146	0,1	299	0,2	10	0,0	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4 454	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	099
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7 487	5,0	80	0,1	473	0,3	21	0,0	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4 711	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	100
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7 934	4,7	121	0,1	347	0,2	27	0,0	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	101
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 807	3,9	277	0,2	514	0,3	16	0,0	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 989	4,2	187	0,1	473	0,3	79	0,1	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 784	3,6	-	-	-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 803	4,3	259	0,2	498	0,3	25	0,0	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4 696	3,1	-	-	-	-	-	-	-	-	104
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7 768	5,1	148	0,1	328	0,2	47	0,0	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				FREIE WÄHLER		Nichtwähler		PARTEI DER VERNUNFT		Die PARTEI		B	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>													
094	Köln II	2013	1	580	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	406	0,2	363	0,2	94	0,1	1 032	0,6	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
095	Köln III	2013	1	728	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	405	0,3	293	0,2	123	0,1	1 045	0,7	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
096	Bonn	2013	1	-	-	-	-	-	-	907	0,5	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	309	0,2	217	0,1	134	0,1	1 074	0,6	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
097	Rhein-Sieg-Kreis I	2013	1	803	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	529	0,3	205	0,1	138	0,1	713	0,4	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
098	Rhein-Sieg-Kreis II	2013	1	1 040	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	585	0,4	163	0,1	115	0,1	589	0,4	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
099	Oberbergischer Krei	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	364	0,2	193	0,1	126	0,1	629	0,4	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100	Rheinisch- Bergischer Kreis	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	458	0,3	296	0,2	139	0,1	775	0,5	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
101	Leverkusen - Köln IV	2013	1	1 603	1,1	-	-	-	-	1 529	1,0	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	630	0,4	230	0,2	102	0,1	985	0,7	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
102	Wuppertal I	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	440	0,3	227	0,2	126	0,1	961	0,7	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
103	Solingen - Remscheid - Wuppertal II	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	346	0,2	200	0,1	139	0,1	785	0,5	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
104	Mettmann I	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	308	0,2	197	0,1	100	0,1	457	0,3	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf								Wahlkreis Nr.
BGD		DKP		NEIN!		Übrige 3)		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Nordrhein-Westfalen</b>								
-	-	-	-	-	-	-	-	094
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	095
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	096
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	097
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	098
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	355	0,2	099
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	443	0,3	100
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	101
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	104
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Wahlberechtigte	Mehrheit der Erststimmen	Abgegebene Stimmen						
						insgesamt		ungültig		gültig		CDU
Nr.	Name			Anzahl		Anzahl	% 2)	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>												
105	Mettmann II	2013	1	165 492	CDU	122 832	74,2	1 678	1,4	121 154	55 214	45,6
		2009	1	168 402	CDU	122 690	72,9	1 541	1,3	121 149	48 276	39,8
		2013	2	165 492	X	122 832	74,2	1 404	1,1	121 428	50 170	41,3
		2009	2	168 402	X	122 690	72,9	1 261	1,0	121 429	40 999	33,8
106	Düsseldorf I	2013	1	218 884	CDU	164 985	75,4	1 635	1,0	163 350	78 203	47,9
		2009	1	218 215	CDU	159 600	73,1	1 586	1,0	158 014	68 749	43,5
		2013	2	218 884	X	164 985	75,4	1 354	0,8	163 631	65 980	40,3
		2009	2	218 215	X	159 600	73,1	1 214	0,8	158 386	52 747	33,3
107	Düsseldorf II	2013	1	196 248	CDU	139 384	71,0	1 974	1,4	137 410	55 988	40,7
		2009	1	195 910	CDU	134 823	68,8	1 690	1,3	133 133	50 233	37,7
		2013	2	196 248	X	139 384	71,0	1 342	1,0	138 042	51 049	37,0
		2009	2	195 910	X	134 823	68,8	1 328	1,0	133 495	40 906	30,6
108	Neuss I	2013	1	214 614	CDU	154 444	72,0	1 878	1,2	152 566	78 713	51,6
		2009	1	213 950	CDU	149 942	70,1	1 966	1,3	147 976	70 787	47,8
		2013	2	214 614	X	154 444	72,0	1 634	1,1	152 810	69 482	45,5
		2009	2	213 950	X	149 942	70,1	1 695	1,1	148 247	55 419	37,4
109	Mönchengladbach	2013	1	192 676	CDU	127 559	66,2	1 952	1,5	125 607	63 843	50,8
		2009	1	194 294	CDU	124 190	63,9	1 774	1,4	122 416	55 784	45,6
		2013	2	192 676	X	127 559	66,2	1 618	1,3	125 941	55 030	43,7
		2009	2	194 294	X	124 190	63,9	1 444	1,2	122 746	43 020	35,0
110	Krefeld I - Neuss II	2013	1	202 204	CDU	150 598	74,5	1 863	1,2	148 735	73 012	49,1
		2009	1	204 291	CDU	149 731	73,3	1 695	1,1	148 036	62 639	42,3
		2013	2	202 204	X	150 598	74,5	1 581	1,0	149 017	66 617	44,7
		2009	2	204 291	X	149 731	73,3	1 473	1,0	148 258	53 252	35,9
111	Viersen	2013	1	227 631	CDU	167 490	73,6	1 887	1,1	165 603	87 762	53,0
		2009	1	227 805	CDU	164 366	72,2	1 990	1,2	162 376	79 359	48,9
		2013	2	227 631	X	167 490	73,6	1 694	1,0	165 796	76 745	46,3
		2009	2	227 805	X	164 366	72,2	1 658	1,0	162 708	61 723	37,9
112	Kleve	2013	1	225 823	CDU	161 866	71,7	2 380	1,5	159 486	81 216	50,9
		2009	1	226 029	CDU	158 453	70,1	2 128	1,3	156 325	76 480	48,9
		2013	2	225 823	X	161 866	71,7	1 710	1,1	160 156	77 868	48,6
		2009	2	226 029	X	158 453	70,1	1 714	1,1	156 739	66 161	42,2
113	Wesel I	2013	1	207 485	CDU	153 978	74,2	1 733	1,1	152 245	66 173	43,5
		2009	1	207 451	CDU	151 261	72,9	1 740	1,2	149 521	57 576	38,5
		2013	2	207 485	X	153 978	74,2	1 508	1,0	152 470	59 971	39,3
		2009	2	207 451	X	151 261	72,9	1 553	1,0	149 708	49 564	33,1
114	Krefeld II - Wesel II	2013	1	182 593	SPD	131 182	71,8	1 964	1,5	129 218	51 835	40,1
		2009	1	182 878	SPD	129 601	70,9	1 681	1,3	127 920	44 906	35,1
		2013	2	182 593	X	131 182	71,8	1 487	1,1	129 695	47 819	36,9
		2009	2	182 878	X	129 601	70,9	1 412	1,1	128 189	38 812	30,3
115	Duisburg I	2013	1	171 223	SPD	121 805	71,1	2 140	1,8	119 665	38 478	32,2
		2009	1	174 332	SPD	119 956	68,8	1 747	1,5	118 209	37 146	31,4
		2013	2	171 223	X	121 805	71,1	1 487	1,2	120 318	36 104	30,0
		2009	2	174 332	X	119 956	68,8	1 546	1,3	118 410	31 256	26,4

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.



## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Wahlkreis Nr.
SPD		FDP		DIE LINKE		GRÜNE		CSU		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Nordrhein-Westfalen</b>												
44 994	37,1	2 914	2,4	5 157	4,3	5 977	4,9	–	–	6 898	5,7	105
43 173	35,6	11 332	9,4	8 418	6,9	8 447	7,0	–	–	1 503	1,2	
37 507	30,9	7 408	6,1	6 630	5,5	8 388	6,9	–	–	11 325	9,3	106
32 740	27,0	20 574	16,9	9 839	8,1	11 350	9,3	–	–	5 749	4,7	
47 718	29,2	5 820	3,6	8 654	5,3	13 428	8,2	–	–	9 527	5,8	107
45 125	28,6	16 472	10,4	10 266	6,5	15 894	10,1	–	–	1 508	1,0	
43 254	26,4	14 983	9,2	10 503	6,4	15 444	9,4	–	–	13 467	8,2	108
35 625	22,5	31 626	20,0	11 962	7,6	19 967	12,6	–	–	6 322	4,0	
48 070	35,0	3 980	2,9	12 538	9,1	10 315	7,5	–	–	6 519	4,7	109
44 295	33,3	10 758	8,1	12 948	9,7	13 137	9,9	–	–	1 762	1,3	
41 742	30,2	7 978	5,8	10 704	7,8	13 399	9,7	–	–	13 170	9,5	110
34 873	26,1	20 625	15,5	13 244	9,9	16 897	12,7	–	–	6 798	5,1	
46 618	30,6	3 507	2,3	5 983	3,9	7 226	4,7	–	–	10 519	6,9	111
43 614	29,5	12 763	8,6	8 709	5,9	9 935	6,7	–	–	2 168	1,5	
42 603	27,9	9 420	6,2	7 604	5,0	9 364	6,1	–	–	14 337	9,4	112
36 812	24,8	25 944	17,5	9 755	6,6	12 133	8,2	–	–	7 590	5,1	
36 665	29,2	2 847	2,3	7 827	6,2	7 638	6,1	–	–	6 787	5,4	113
33 852	27,7	11 573	9,5	9 233	7,5	10 162	8,3	–	–	1 569	1,3	
35 447	28,1	7 414	5,9	8 080	6,4	7 792	6,2	–	–	12 178	9,7	114
30 018	24,5	22 148	18,0	10 241	8,3	10 876	8,9	–	–	6 135	5,0	
45 995	30,9	5 429	3,7	6 156	4,1	8 685	5,8	–	–	9 458	6,4	115
43 087	29,1	18 168	12,3	8 641	5,8	12 043	8,1	–	–	3 458	2,3	
40 809	27,4	10 883	7,3	7 758	5,2	10 294	6,9	–	–	12 656	8,5	116
35 551	24,0	28 625	19,3	10 016	6,8	13 867	9,4	–	–	6 602	4,5	
47 199	28,5	3 857	2,3	7 998	4,8	8 880	5,4	–	–	9 907	6,0	117
41 691	25,7	15 755	9,7	11 102	6,8	12 633	7,8	–	–	1 836	1,1	
44 104	26,6	10 493	6,3	8 898	5,4	11 106	6,7	–	–	14 450	8,7	118
36 743	22,6	30 071	18,5	11 935	7,3	14 433	8,9	–	–	7 619	4,7	
52 785	33,1	5 003	3,1	–	–	9 217	5,8	–	–	11 265	7,1	119
46 290	29,6	14 620	9,4	8 787	5,6	10 148	6,5	–	–	–	–	
43 253	27,0	9 059	5,7	7 328	4,6	9 856	6,2	–	–	12 792	8,0	120
36 810	23,5	25 249	16,1	9 566	6,1	12 355	7,9	–	–	6 413	4,1	
59 707	39,2	2 781	1,8	7 536	4,9	7 489	4,9	–	–	8 559	5,6	121
57 225	38,3	10 624	7,1	11 071	7,4	9 873	6,6	–	–	3 152	2,1	
53 249	34,9	7 224	4,7	9 091	6,0	9 780	6,4	–	–	13 155	8,6	122
48 139	32,2	19 441	13,0	12 676	8,5	12 853	8,6	–	–	6 862	4,6	
53 578	41,5	3 245	2,5	6 984	5,4	6 877	5,3	–	–	6 699	5,2	123
50 636	39,6	11 098	8,7	10 123	7,9	9 462	7,4	–	–	1 695	1,3	
44 854	34,6	7 231	5,6	8 546	6,6	9 484	7,3	–	–	11 761	9,1	124
40 990	32,0	18 168	14,2	11 438	8,9	12 727	9,9	–	–	5 906	4,6	
55 809	46,6	1 951	1,6	8 789	7,3	6 094	5,1	–	–	8 544	7,1	125
50 231	42,5	6 956	5,9	12 481	10,6	8 933	7,6	–	–	2 102	1,8	
47 165	39,2	4 049	3,4	9 480	7,9	8 341	6,9	–	–	15 179	12,6	126
43 400	36,7	11 768	9,9	13 717	11,6	11 123	9,4	–	–	6 916	5,8	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				PIRATEN		NPD		Tierschutzpartei		REP		ÖDP	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>													
105	Mettmann II	2013	1	2 995	2,5	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	1 503	1,2	–	–	–	–	–	–
		2013	2	2 651	2,2	1 096	0,9	–	–	198	0,2	147	0,1
		2009	2	1 955	1,6	1 061	0,9	756	0,6	467	0,4	95	0,1
106	Düsseldorf I	2013	1	3 063	1,9	824	0,5	–	–	466	0,3	–	–
		2009	1	–	–	1 304	0,8	–	–	–	–	–	–
		2013	2	3 458	2,1	769	0,5	–	–	379	0,2	182	0,1
		2009	2	2 554	1,6	804	0,5	876	0,6	734	0,5	104	0,1
107	Düsseldorf II	2013	1	3 848	2,8	1 330	1,0	–	–	961	0,7	–	–
		2009	1	–	–	1 560	1,2	–	–	–	–	–	–
		2013	2	3 509	2,5	1 048	0,8	–	–	550	0,4	188	0,1
		2009	2	2 499	1,9	900	0,7	841	0,6	1 002	0,8	108	0,1
108	Neuss I	2013	1	3 891	2,6	1 665	1,1	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	2 168	1,5	–	–	–	–	–	–
		2013	2	3 666	2,4	1 502	1,0	–	–	226	0,1	187	0,1
		2009	2	2 556	1,7	1 543	1,0	989	0,7	530	0,4	107	0,1
109	Mönchengladbach	2013	1	–	–	1 663	1,3	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	1 569	1,3	–	–	–	–	–	–
		2013	2	3 149	2,5	1 339	1,1	–	–	145	0,1	158	0,1
		2009	2	2 191	1,8	1 231	1,0	906	0,7	301	0,2	84	0,1
110	Krefeld I - Neuss II	2013	1	3 367	2,3	1 409	0,9	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	1 358	0,9	–	–	–	–	–	–
		2013	2	3 167	2,1	1 186	0,8	–	–	168	0,1	166	0,1
		2009	2	2 267	1,5	1 012	0,7	926	0,6	345	0,2	90	0,1
111	Viersen	2013	1	3 466	2,1	1 684	1,0	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	1 836	1,1	–	–	–	–	–	–
		2013	2	3 466	2,1	1 555	0,9	–	–	146	0,1	204	0,1
		2009	2	2 554	1,6	1 428	0,9	1 269	0,8	302	0,2	130	0,1
112	Kleve	2013	1	4 325	2,7	1 624	1,0	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2013	2	3 202	2,0	1 293	0,8	–	–	115	0,1	197	0,1
		2009	2	2 277	1,5	1 045	0,7	974	0,6	299	0,2	138	0,1
113	Wesel I	2013	1	3 559	2,3	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	1 569	1,0	–	–	–	–	–	–
		2013	2	3 154	2,1	1 646	1,1	–	–	229	0,2	158	0,1
		2009	2	2 335	1,6	1 323	0,9	969	0,6	395	0,3	114	0,1
114	Krefeld II - Wesel II	2013	1	3 027	2,3	2 039	1,6	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	1 425	1,1	–	–	–	–	–	–
		2013	2	2 739	2,1	1 463	1,1	–	–	167	0,1	126	0,1
		2009	2	2 078	1,6	1 091	0,9	841	0,7	308	0,2	76	0,1
115	Duisburg I	2013	1	3 926	3,3	4 618	3,9	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	2 102	1,8	–	–	–	–	–	–
		2013	2	2 897	2,4	2 748	2,3	–	–	315	0,3	157	0,1
		2009	2	2 123	1,8	1 470	1,2	971	0,8	573	0,5	100	0,1

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.
FAMILIE		Bündnis 21/RRP		RENTNER		BP		PBC		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Nordrhein-Westfalen</b>										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	105
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
596	0,5	199	0,2	422	0,3	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
405	0,3	155	0,1	439	0,3	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
511	0,4	208	0,2	495	0,4	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	108
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
813	0,5	242	0,2	603	0,4	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	109
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
526	0,4	196	0,2	526	0,4	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	110
2100	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	78	0,1	-	-	-	-	-	-	-
1028	0,7	195	0,1	522	0,4	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
840	0,5	171	0,1	723	0,4	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
819	0,5	166	0,1	511	0,3	-	-	-	-	-
-	-	491	0,3	-	-	-	-	-	-	113
1583	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	249	0,2	-	-	-	-	-	-	-
923	0,6	187	0,1	446	0,3	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
535	0,4	187	0,1	539	0,4	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	115
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
631	0,5	205	0,2	516	0,4	-	-	-	-	-

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				BüSo		DIE VIOLETTEN		MLPD		Volksabstimmung		PSG	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>													
105	Mettmann II	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	26	0,0	-	-	31	0,0	211	0,2	51	0,0
		2009	2	28	0,0	-	-	28	0,0	122	0,1	20	0,0
106	Düsseldorf I	2013	1	-	-	-	-	173	0,1	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	204	0,1	-	-	-	-
		2013	2	33	0,0	-	-	81	0,0	202	0,1	28	0,0
		2009	2	38	0,0	-	-	71	0,0	114	0,1	28	0,0
107	Düsseldorf II	2013	1	380	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	202	0,2	-	-	-	-
		2013	2	81	0,1	-	-	61	0,0	245	0,2	35	0,0
		2009	2	28	0,0	-	-	64	0,0	119	0,1	23	0,0
108	Neuss I	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	43	0,0	-	-	39	0,0	297	0,2	39	0,0
		2009	2	22	0,0	-	-	30	0,0	133	0,1	22	0,0
109	Mönchengladbach	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	20	0,0	-	-	30	0,0	197	0,2	22	0,0
		2009	2	20	0,0	-	-	31	0,0	104	0,1	19	0,0
110	Krefeld I - Neuss II	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	34	0,0	-	-	42	0,0	301	0,2	34	0,0
		2009	2	32	0,0	-	-	44	0,0	121	0,1	20	0,0
111	Viersen	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	37	0,0	-	-	32	0,0	354	0,2	80	0,0
		2009	2	22	0,0	-	-	22	0,0	133	0,1	25	0,0
112	Kleve	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	24	0,0	-	-	32	0,0	280	0,2	41	0,0
		2009	2	29	0,0	-	-	25	0,0	115	0,1	15	0,0
113	Wesel I	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	25	0,0	-	-	36	0,0	256	0,2	28	0,0
		2009	2	28	0,0	-	-	30	0,0	97	0,1	15	0,0
114	Krefeld II - Wesel II	2013	1	-	-	-	-	268	0,2	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	270	0,2	-	-	-	-
		2013	2	30	0,0	-	-	110	0,1	222	0,2	27	0,0
		2009	2	21	0,0	-	-	108	0,1	102	0,1	20	0,0
115	Duisburg I	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	36	0,0	-	-	181	0,2	266	0,2	43	0,0
		2009	2	34	0,0	-	-	151	0,1	113	0,1	29	0,0

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.
AfD		BIG		pro Deutschland		DIE RECHTE		DIE FRAUEN		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Nordrhein-Westfalen</b>										
3 903	3,2	-	-	-	-	-	-	-	-	105
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 687	4,7	96	0,1	241	0,2	40	0,0	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 001	3,1	-	-	-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 842	4,2	150	0,1	199	0,1	23	0,0	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 845	4,2	154	0,1	283	0,2	18	0,0	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4 155	2,7	-	-	-	-	-	-	-	-	108
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 277	4,1	201	0,1	357	0,2	27	0,0	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4 260	3,4	-	-	-	-	-	-	-	-	109
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 233	4,2	146	0,1	310	0,2	20	0,0	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3 621	2,4	-	-	-	-	-	-	-	-	110
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 728	3,8	157	0,1	291	0,2	29	0,0	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4 182	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 737	4,1	105	0,1	303	0,2	20	0,0	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 316	3,3	-	-	-	-	-	-	-	-	112
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 282	3,9	47	0,0	306	0,2	30	0,0	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4 509	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	113
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 672	3,7	85	0,1	345	0,2	41	0,0	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 084	3,9	143	0,1	404	0,3	26	0,0	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	115
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 210	5,2	340	0,3	847	0,7	70	0,1	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				FREIE WÄHLER		Nichtwähler		PARTEI DER VERNUNFT		Die PARTEI		B	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>													
105	Mettmann II	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	200	0,2	177	0,1	71	0,1	347	0,3	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
106	Düsseldorf I	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	241	0,1	187	0,1	90	0,1	540	0,3	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
107	Düsseldorf II	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	256	0,2	194	0,1	86	0,1	552	0,4	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
108	Neuss I	2013	1	808	0,5	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	646	0,4	168	0,1	110	0,1	460	0,3	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
109	Mönchengladbach	2013	1	-	-	-	-	-	-	864	0,7	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	316	0,3	179	0,1	123	0,1	746	0,6	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
110	Krefeld I - Neuss II	2013	1	523	0,4	-	-	-	-	538	0,4	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	449	0,3	151	0,1	80	0,1	595	0,4	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
111	Viersen	2013	1	575	0,3	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	457	0,3	159	0,1	113	0,1	552	0,3	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
112	Kleve	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	234	0,1	137	0,1	102	0,1	376	0,2	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
113	Wesel I	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	294	0,2	178	0,1	116	0,1	643	0,4	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
114	Krefeld II - Wesel II	2013	1	731	0,6	-	-	-	-	634	0,5	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	401	0,3	109	0,1	106	0,1	530	0,4	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
115	Duisburg I	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	206	0,2	177	0,1	90	0,1	517	0,4	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf								Wahlkreis Nr.
BGD		DKP		NEIN!		Übrige 3)		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Nordrhein-Westfalen</b>								
-	-	-	-	-	-	-	-	105
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	108
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	109
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	110
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	112
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	113
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	115
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1) Anzahl	Wahlbe- rechtigte Anzahl	Mehrheit der Erststimmen	Abgegebene Stimmen							
						insgesamt		ungültig		gültig		CDU	
						Anzahl	% 2)	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	
<b>Nordrhein-Westfalen</b>													
116	Duisburg II	2013	1	166 103	SPD	105 696	63,6	2 067	2,0	103 629	30 650	29,6	
		2009	1	171 011	SPD	103 924	60,8	1 799	1,7	102 125	27 634	27,1	
		2013	2	166 103	X	105 696	63,6	1 552	1,5	104 144	27 645	26,5	
		2009	2	171 011	X	103 924	60,8	1 555	1,5	102 369	24 190	23,6	
117	Oberhausen - Wesel III	2013	1	208 991	SPD	147 689	70,7	2 480	1,7	145 209	46 889	32,3	
		2009	1	212 283	SPD	148 108	69,8	1 982	1,3	146 126	40 001	27,4	
		2013	2	208 991	X	147 689	70,7	1 925	1,3	145 764	43 882	30,1	
		2009	2	212 283	X	148 108	69,8	1 803	1,2	146 305	35 712	24,4	
118	Mülheim - Essen I	2013	1	191 475	SPD	140 974	73,6	1 800	1,3	139 174	49 487	35,6	
		2009	1	194 638	SPD	140 658	72,3	1 722	1,2	138 936	44 653	32,1	
		2013	2	191 475	X	140 974	73,6	1 498	1,1	139 476	47 247	33,9	
		2009	2	194 638	X	140 658	72,3	1 407	1,0	139 251	37 762	27,1	
119	Essen II	2013	1	167 962	SPD	108 488	64,6	1 611	1,5	106 877	33 219	31,1	
		2009	1	171 457	SPD	107 997	63,0	1 581	1,5	106 416	28 968	27,2	
		2013	2	167 962	X	108 488	64,6	1 319	1,2	107 169	30 526	28,5	
		2009	2	171 457	X	107 997	63,0	1 308	1,2	106 689	25 067	23,5	
120	Essen III	2013	1	195 692	CDU	150 974	77,1	1 555	1,0	149 419	59 043	39,5	
		2009	1	197 729	SPD	149 281	75,5	1 591	1,1	147 690	53 269	36,1	
		2013	2	195 692	X	150 974	77,1	1 295	0,9	149 679	54 283	36,3	
		2009	2	197 729	X	149 281	75,5	1 198	0,8	148 083	44 455	30,0	
121	Recklinghausen I	2013	1	172 167	SPD	122 115	70,9	1 813	1,5	120 302	41 316	34,3	
		2009	1	174 767	SPD	124 037	71,0	1 847	1,5	122 190	37 504	30,7	
		2013	2	172 167	X	122 115	70,9	1 429	1,2	120 686	40 830	33,8	
		2009	2	174 767	X	124 037	71,0	1 379	1,1	122 658	34 732	28,3	
122	Recklinghausen II	2013	1	191 504	SPD	137 420	71,8	2 217	1,6	135 203	49 407	36,5	
		2009	1	194 999	SPD	140 361	72,0	1 810	1,3	138 551	44 021	31,8	
		2013	2	191 504	X	137 420	71,8	1 691	1,2	135 729	47 090	34,7	
		2009	2	194 999	X	140 361	72,0	1 428	1,0	138 933	40 418	29,1	
123	Gelsenkirchen	2013	1	181 476	SPD	118 452	65,3	1 608	1,4	116 844	33 460	28,6	
		2009	1	187 486	SPD	121 673	64,9	2 652	2,2	119 021	31 011	26,1	
		2013	2	181 476	X	118 452	65,3	1 504	1,3	116 948	32 380	27,7	
		2009	2	187 486	X	121 673	64,9	1 472	1,2	120 201	27 930	23,2	
124	Steinfurt I - Borken I	2013	1	201 091	CDU	147 467	73,3	1 607	1,1	145 860	75 852	52,0	
		2009	1	200 304	CDU	143 677	71,7	1 979	1,4	141 698	63 123	44,5	
		2013	2	201 091	X	147 467	73,3	1 260	0,9	146 207	72 803	49,8	
		2009	2	200 304	X	143 677	71,7	1 411	1,0	142 266	59 231	41,6	
125	Bottrop - Recklinghausen III	2013	1	206 061	SPD	148 185	71,9	2 016	1,4	146 169	53 354	36,5	
		2009	1	208 655	SPD	148 523	71,2	1 804	1,2	146 719	48 290	32,9	
		2013	2	206 061	X	148 185	71,9	1 700	1,1	146 485	51 019	34,8	
		2009	2	208 655	X	148 523	71,2	1 596	1,1	146 927	42 153	28,7	
126	Borken II	2013	1	198 647	CDU	151 414	76,2	1 431	0,9	149 983	86 027	57,4	
		2009	1	196 659	CDU	147 728	75,1	1 494	1,0	146 234	79 254	54,2	
		2013	2	198 647	X	151 414	76,2	1 151	0,8	150 263	80 350	53,5	
		2009	2	196 659	X	147 728	75,1	1 231	0,8	146 497	67 056	45,8	

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.



## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Wahlkreis Nr.
SPD		FDP		DIE LINKE		GRÜNE		CSU		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Nordrhein-Westfalen</b>												
44 770	43,2	1 680	1,6	8 920	8,6	5 369	5,2	–	–	12 240	11,8	116
47 568	46,6	5 734	5,6	11 275	11,0	6 288	6,2	–	–	3 317	3,2	
44 734	43,0	2 893	2,8	9 157	8,8	5 372	5,2	–	–	14 343	13,8	117
40 861	39,9	8 813	8,6	13 901	13,6	7 577	7,4	–	–	6 725	6,6	
65 441	45,1	2 415	1,7	10 627	7,3	11 396	7,8	–	–	8 441	5,8	118
65 189	44,6	9 231	6,3	14 008	9,6	14 772	10,1	–	–	2 925	2,0	
60 221	41,3	4 803	3,3	11 732	8,0	9 604	6,6	–	–	15 522	10,6	119
57 689	39,4	15 049	10,3	16 311	11,1	13 352	9,1	–	–	7 964	5,4	
58 741	42,2	3 412	2,5	7 664	5,5	8 844	6,4	–	–	11 026	7,9	120
57 547	41,4	11 852	8,5	12 143	8,7	10 801	7,8	–	–	1 940	1,4	
53 275	38,2	6 388	4,6	8 968	6,4	9 837	7,1	–	–	13 761	9,9	121
49 498	35,5	18 416	13,2	13 226	9,5	13 253	9,5	–	–	6 947	5,0	
51 630	48,3	1 718	1,6	7 738	7,2	5 375	5,0	–	–	7 197	6,7	122
49 023	46,1	6 967	6,5	11 065	10,4	7 352	6,9	–	–	3 041	2,9	
44 666	41,7	3 617	3,4	8 707	8,1	7 598	7,1	–	–	12 055	11,2	123
41 637	39,0	10 947	10,3	12 431	11,7	9 495	8,9	–	–	6 976	6,5	
59 040	39,5	3 011	2,0	7 363	4,9	11 552	7,7	–	–	9 410	6,3	124
57 055	38,6	11 035	7,5	10 240	6,9	13 969	9,5	–	–	2 122	1,4	
49 614	33,1	8 572	5,7	9 853	6,6	14 517	9,7	–	–	12 840	8,6	125
45 888	31,0	20 829	14,1	12 239	8,3	17 807	12,0	–	–	6 712	4,5	
54 363	45,2	2 425	2,0	7 413	6,2	6 155	5,1	–	–	8 630	7,2	126
52 627	43,1	9 090	7,4	12 781	10,5	7 846	6,4	–	–	2 078	1,7	
47 957	39,7	4 097	3,4	8 246	6,8	7 679	6,4	–	–	11 877	9,8	127
43 571	35,5	13 462	11,0	14 202	11,6	9 984	8,1	–	–	6 469	5,3	
61 741	45,7	2 120	1,6	7 525	5,6	6 731	5,0	–	–	7 679	5,7	128
58 984	42,6	10 678	7,7	13 805	10,0	8 603	6,2	–	–	2 460	1,8	
54 381	40,1	4 814	3,5	8 500	6,3	7 857	5,8	–	–	13 087	9,6	129
51 110	36,8	15 219	11,0	14 614	10,5	10 299	7,4	–	–	7 074	5,1	
58 967	50,5	1 933	1,7	7 112	6,1	4 270	3,7	–	–	11 102	9,5	130
64 623	54,3	8 344	7,0	–	–	9 013	7,6	–	–	6 030	5,1	
51 514	44,0	3 468	3,0	8 880	7,6	6 413	5,5	–	–	14 293	12,2	131
50 435	42,0	10 846	9,0	14 497	12,1	8 327	6,9	–	–	7 991	6,6	
46 459	31,9	4 075	2,8	5 490	3,8	7 458	5,1	–	–	6 526	4,5	132
42 736	30,2	17 533	12,4	8 306	5,9	8 774	6,2	–	–	1 226	0,9	
41 074	28,1	7 470	5,1	6 420	4,4	8 900	6,1	–	–	9 540	6,5	133
34 893	24,5	22 277	15,7	9 197	6,5	10 999	7,7	–	–	5 479	3,9	
66 912	45,8	2 373	1,6	7 830	5,4	5 274	3,6	–	–	10 426	7,1	134
62 810	42,8	9 710	6,6	13 765	9,4	8 372	5,7	–	–	3 772	2,6	
58 800	40,1	5 095	3,5	9 153	6,2	7 998	5,5	–	–	14 420	9,8	135
54 532	37,1	16 171	11,0	15 624	10,6	10 267	7,0	–	–	7 992	5,4	
40 643	27,1	3 388	2,3	4 513	3,0	9 547	6,4	–	–	5 865	3,9	136
37 324	25,5	12 521	8,6	6 385	4,4	9 706	6,6	–	–	1 044	0,7	
38 389	25,5	7 913	5,3	5 447	3,6	9 139	6,1	–	–	9 025	6,0	137
32 344	22,1	24 230	16,5	7 222	4,9	10 793	7,4	–	–	4 693	3,2	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				PIRATEN		NPD		Tierschutzpartei		REP		ÖDP	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>													
116	Duisburg II	2013	1	2 910	2,8	4 689	4,5	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	3 042	3,0	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 450	2,4	3 510	3,4	-	-	300	0,3	75	0,1
		2009	2	1 685	1,6	2 019	2,0	885	0,9	540	0,5	58	0,1
117	Oberhausen - Wesel III	2013	1	4 440	3,1	4 001	2,8	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	2 643	1,8	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 579	2,5	2 937	2,0	-	-	234	0,2	168	0,1
		2009	2	2 325	1,6	2 011	1,4	1 109	0,8	480	0,3	106	0,1
118	Mülheim - Essen I	2013	1	3 093	2,2	2 337	1,7	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	1 940	1,4	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 857	2,0	2 030	1,5	-	-	227	0,2	144	0,1
		2009	2	2 054	1,5	1 458	1,0	1 018	0,7	538	0,4	97	0,1
119	Essen II	2013	1	3 045	2,8	2 878	2,7	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	2 218	2,1	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 725	2,5	2 012	1,9	-	-	370	0,3	88	0,1
		2009	2	1 852	1,7	1 619	1,5	874	0,8	979	0,9	65	0,1
120	Essen III	2013	1	3 138	2,1	1 499	1,0	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	1 614	1,1	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 092	2,1	1 304	0,9	-	-	210	0,1	191	0,1
		2009	2	2 341	1,6	1 227	0,8	915	0,6	598	0,4	109	0,1
121	Recklinghausen I	2013	1	2 949	2,5	1 770	1,5	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	2 078	1,7	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 644	2,2	1 530	1,3	-	-	260	0,2	152	0,1
		2009	2	2 162	1,8	1 470	1,2	852	0,7	410	0,3	82	0,1
122	Recklinghausen II	2013	1	3 822	2,8	2 573	1,9	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	2 269	1,6	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 139	2,3	1 730	1,3	-	-	252	0,2	131	0,1
		2009	2	2 285	1,6	1 554	1,1	1 010	0,7	483	0,3	83	0,1
123	Gelsenkirchen	2013	1	2 670	2,3	2 833	2,4	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	4 199	3,5	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 569	2,2	2 562	2,2	-	-	463	0,4	82	0,1
		2009	2	2 148	1,8	2 018	1,7	818	0,7	1 094	0,9	52	0,0
124	Steinfurt I - Borken I	2013	1	3 245	2,2	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	1 226	0,9	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 778	1,9	943	0,6	-	-	123	0,1	153	0,1
		2009	2	2 249	1,6	993	0,7	568	0,4	201	0,1	113	0,1
125	Bottrop - Recklinghausen III	2013	1	3 613	2,5	-	-	-	-	-	-	980	0,7
		2009	1	-	-	2 391	1,6	-	-	-	-	1 138	0,8
		2013	2	3 029	2,1	2 208	1,5	-	-	327	0,2	465	0,3
		2009	2	2 261	1,5	1 738	1,2	1 052	0,7	643	0,4	447	0,3
126	Borken II	2013	1	3 016	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	1 044	0,7	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 468	1,6	948	0,6	-	-	103	0,1	167	0,1
		2009	2	1 823	1,2	805	0,5	599	0,4	188	0,1	94	0,1

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.
FAMILIE		Bündnis 21/RRP		RENTNER		BP		PBC		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Nordrhein-Westfalen</b>										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	116
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	115	0,1	-	-	-	-	-	-	-
533	0,5	187	0,2	488	0,5	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	117
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	105	0,1	-	-	-	-	-	-	-
740	0,5	211	0,1	667	0,5	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	118
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	77	0,1	-	-	-	-	-	-	-
698	0,5	227	0,2	518	0,4	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	119
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	51	0,0	-	-	-	-	-	-	-
565	0,5	171	0,2	407	0,4	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	120
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	55	0,0	-	-	-	-	-	-	-
525	0,4	173	0,1	404	0,3	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	121
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	84	0,1	-	-	-	-	-	-	-
599	0,5	202	0,2	463	0,4	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	122
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	65	0,0	-	-	-	-	-	-	-
694	0,5	211	0,2	467	0,3	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	123
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	84	0,1	-	-	-	-	-	-	-
573	0,5	158	0,1	510	0,4	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	124
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	54	0,0	-	-	-	-	-	-	-
647	0,5	227	0,2	358	0,3	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	125
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	78	0,1	-	-	-	-	-	-	-
804	0,5	182	0,1	578	0,4	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	126
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	61	0,0	-	-	-	-	-	-	-
625	0,4	100	0,1	344	0,2	-	-	-	-	-

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				BüSo		DIE VIOLETTEN		MLPD		Volksabstimmung		PSG	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>													
116	Duisburg II	2013	1	-	-	-	-	350	0,3	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	275	0,3	-	-	-	-
		2013	2	33	0,0	-	-	224	0,2	249	0,2	52	0,0
		2009	2	34	0,0	-	-	178	0,2	87	0,1	31	0,0
117	Oberhausen - Wesel III	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	282	0,2	-	-	-	-
		2013	2	49	0,0	-	-	90	0,1	293	0,2	47	0,0
		2009	2	43	0,0	-	-	118	0,1	119	0,1	35	0,0
118	Mülheim - Essen I	2013	1	-	-	-	-	222	0,2	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	40	0,0	-	-	107	0,1	217	0,2	42	0,0
		2009	2	60	0,0	-	-	139	0,1	108	0,1	32	0,0
119	Essen II	2013	1	302	0,3	-	-	240	0,2	-	-	-	-
		2009	1	583	0,5	-	-	240	0,2	-	-	-	-
		2013	2	81	0,1	-	-	168	0,2	191	0,2	20	0,0
		2009	2	154	0,1	-	-	141	0,1	118	0,1	31	0,0
120	Essen III	2013	1	210	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	508	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	94	0,1	-	-	98	0,1	188	0,1	45	0,0
		2009	2	148	0,1	-	-	91	0,1	142	0,1	39	0,0
121	Recklinghausen I	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	20	0,0	-	-	87	0,1	218	0,2	59	0,0
		2009	2	30	0,0	-	-	80	0,1	102	0,1	17	0,0
122	Recklinghausen II	2013	1	-	-	-	-	281	0,2	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	191	0,1	-	-	-	-
		2013	2	29	0,0	-	-	140	0,1	327	0,2	61	0,0
		2009	2	28	0,0	-	-	96	0,1	134	0,1	29	0,0
123	Gelsenkirchen	2013	1	-	-	-	-	493	0,4	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	1 831	1,5	-	-	-	-
		2013	2	17	0,0	-	-	398	0,3	202	0,2	22	0,0
		2009	2	33	0,0	-	-	454	0,4	112	0,1	21	0,0
124	Steinfurt I - Borken I	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	16	0,0	-	-	20	0,0	154	0,1	24	0,0
		2009	2	20	0,0	-	-	16	0,0	67	0,0	20	0,0
125	Bottrop - Recklinghausen III	2013	1	-	-	-	-	338	0,2	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	243	0,2	-	-	-	-
		2013	2	36	0,0	-	-	142	0,1	280	0,2	53	0,0
		2009	2	34	0,0	-	-	128	0,1	102	0,1	23	0,0
126	Borken II	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	17	0,0	-	-	17	0,0	182	0,1	22	0,0
		2009	2	12	0,0	-	-	17	0,0	73	0,0	13	0,0

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.
AfD		BIG		pro Deutschland		DIE RECHTE		DIE FRAUEN		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Nordrhein-Westfalen</b>										
4 291	4,1	-	-	-	-	-	-	-	-	116
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 361	5,1	336	0,3	857	0,8	77	0,1	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	117
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 145	4,2	155	0,1	639	0,4	51	0,0	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 374	3,9	-	-	-	-	-	-	-	-	118
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 404	4,6	209	0,1	469	0,3	53	0,0	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	119
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4 531	4,2	231	0,2	383	0,4	27	0,0	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4 016	2,7	-	-	-	-	-	-	-	-	120
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 785	3,9	155	0,1	321	0,2	22	0,0	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3 911	3,3	-	-	-	-	-	-	-	-	121
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 386	4,5	162	0,1	401	0,3	41	0,0	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	122
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 493	4,0	168	0,1	439	0,3	66	0,0	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4 405	3,8	-	-	-	-	-	-	-	-	123
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 524	4,7	484	0,4	702	0,6	48	0,0	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3 281	2,2	-	-	-	-	-	-	-	-	124
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4 128	2,8	39	0,0	147	0,1	31	0,0	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 495	3,8	-	-	-	-	-	-	-	-	125
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 034	4,1	241	0,2	549	0,4	54	0,0	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2 849	1,9	-	-	-	-	-	-	-	-	126
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4 042	2,7	22	0,0	170	0,1	12	0,0	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				FREIE WÄHLER		Nichtwähler		PARTEI DER VERNUNFT		Die PARTEI		B	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>													
116	Duisburg II	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	143	0,1	124	0,1	75	0,1	362	0,3	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
117	Oberhausen - Wesel III	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	224	0,2	168	0,1	106	0,1	532	0,4	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
118	Mülheim - Essen I	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	167	0,1	149	0,1	78	0,1	491	0,4	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
119	Essen II	2013	1	-	-	-	-	-	-	732	0,7	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	210	0,2	153	0,1	92	0,1	722	0,7	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
120	Essen III	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	230	0,2	208	0,1	92	0,1	750	0,5	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
121	Recklinghausen I	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	185	0,2	158	0,1	85	0,1	405	0,3	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
122	Recklinghausen II	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	266	0,2	185	0,1	128	0,1	468	0,3	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
123	Gelsenkirchen	2013	1	701	0,6	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	448	0,4	120	0,1	112	0,1	456	0,4	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
124	Steinfurt I - Borken I	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	279	0,2	130	0,1	93	0,1	428	0,3	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
125	Bottrop - Recklinghausen III	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	176	0,1	142	0,1	111	0,1	495	0,3	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
126	Borken II	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	248	0,2	117	0,1	78	0,1	351	0,2	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf								Wahlkreis Nr.
BGD		DKP		NEIN!		Übrige 3)		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Nordrhein-Westfalen</b>								
-	-	-	-	-	-	-	-	116
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	117
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	118
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	119
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	547	0,4
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	121
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	1 003	0,7
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	123
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	124
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	125
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	126
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Wahlberechtigte	Mehrheit der Erststimmen	Abgegebene Stimmen						
						insgesamt		ungültig		gültig		CDU
Nr.	Name			Anzahl		Anzahl	% 2)	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>												
127	Coesfeld - Steinfurt II	2013	1	190 611	CDU	149 678	78,5	1 298	0,9	148 380	83 177	56,1
		2009	1	189 353	CDU	146 369	77,3	1 372	0,9	144 997	73 636	50,8
		2013	2	190 611	X	149 678	78,5	1 193	0,8	148 485	74 391	50,1
		2009	2	189 353	X	146 369	77,3	1 100	0,8	145 269	61 901	42,6
128	Steinfurt III	2013	1	193 909	CDU	146 050	75,3	1 338	0,9	144 712	69 385	47,9
		2009	1	192 966	CDU	143 782	74,5	1 842	1,3	141 940	61 444	43,3
		2013	2	193 909	X	146 050	75,3	1 296	0,9	144 754	62 729	43,3
		2009	2	192 966	X	143 782	74,5	1 371	1,0	142 411	51 067	35,9
129	Münster	2013	1	227 762	CDU	180 093	79,1	1 527	0,8	178 566	69 352	38,8
		2009	1	210 934	CDU	163 921	77,7	1 362	0,8	162 559	63 819	39,3
		2013	2	227 762	X	180 093	79,1	1 292	0,7	178 801	67 626	37,8
		2009	2	210 934	X	163 921	77,7	1 190	0,7	162 731	54 902	33,7
130	Warendorf	2013	1	210 355	CDU	158 096	75,2	1 695	1,1	156 401	80 272	51,3
		2009	1	211 287	CDU	156 217	73,9	2 696	1,7	153 521	75 187	49,0
		2013	2	210 355	X	158 096	75,2	1 560	1,0	156 536	73 765	47,1
		2009	2	211 287	X	156 217	73,9	1 809	1,2	154 408	62 706	40,6
131	Gütersloh I	2013	1	233 633	CDU	169 025	72,3	2 121	1,3	166 904	83 869	50,2
		2009	1	232 944	CDU	168 245	72,2	2 536	1,5	165 709	74 149	44,7
		2013	2	233 633	X	169 025	72,3	1 874	1,1	167 151	77 361	46,3
		2009	2	232 944	X	168 245	72,2	1 925	1,1	166 320	64 808	39,0
132	Bielefeld - Gütersloh II	2013	1	247 176	SPD	179 717	72,7	2 569	1,4	177 148	66 020	37,3
		2009	1	247 085	CDU	180 441	73,0	2 348	1,3	178 093	64 621	36,3
		2013	2	247 176	X	179 717	72,7	2 169	1,2	177 548	62 701	35,3
		2009	2	247 085	X	180 441	73,0	2 091	1,2	178 350	54 277	30,4
133	Herford - Minden-Lübbecke II	2013	1	230 974	SPD	163 837	70,9	2 496	1,5	161 341	65 872	40,8
		2009	1	233 781	SPD	165 115	70,6	2 497	1,5	162 618	61 244	37,7
		2013	2	230 974	X	163 837	70,9	1 878	1,1	161 959	63 757	39,4
		2009	2	233 781	X	165 115	70,6	2 079	1,3	163 036	53 025	32,5
134	Minden-Lübbecke I	2013	1	206 505	CDU	145 637	70,5	2 114	1,5	143 523	66 384	46,3
		2009	1	209 155	CDU	147 381	70,5	1 996	1,4	145 385	61 751	42,5
		2013	2	206 505	X	145 637	70,5	1 615	1,1	144 022	59 133	41,1
		2009	2	209 155	X	147 381	70,5	1 756	1,2	145 625	51 869	35,6
135	Lippe I	2013	1	172 330	SPD	125 721	73,0	1 810	1,4	123 911	49 783	40,2
		2009	1	174 517	SPD	127 817	73,2	1 880	1,5	125 937	46 447	36,9
		2013	2	172 330	X	125 721	73,0	1 527	1,2	124 194	48 776	39,3
		2009	2	174 517	X	127 817	73,2	1 522	1,2	126 295	40 545	32,1
136	Höxter - Lippe II	2013	1	213 488	CDU	156 001	73,1	2 269	1,5	153 732	76 881	50,0
		2009	1	216 917	CDU	158 321	73,0	2 673	1,7	155 648	71 813	46,1
		2013	2	213 488	X	156 001	73,1	2 004	1,3	153 997	70 522	45,8
		2009	2	216 917	X	158 321	73,0	2 368	1,5	155 953	58 814	37,7
137	Paderborn - Gütersloh III	2013	1	247 138	CDU	176 150	71,3	2 099	1,2	174 051	102 868	59,1
		2009	1	243 442	CDU	172 558	70,9	2 208	1,3	170 350	88 754	52,1
		2013	2	247 138	X	176 150	71,3	1 993	1,1	174 157	89 394	51,3
		2009	2	243 442	X	172 558	70,9	2 107	1,2	170 451	73 354	43,0

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.



## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Wahlkreis Nr.
SPD		FDP		DIE LINKE		GRÜNE		CSU		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Nordrhein-Westfalen</b>												
39 724	26,8	3 823	2,6	4 929	3,3	10 346	7,0	–	–	6 381	4,3	127
37 851	26,1	14 229	9,8	7 634	5,3	10 674	7,4	–	–	973	0,7	
38 075	25,6	8 328	5,6	6 167	4,2	12 083	8,1	–	–	9 441	6,4	128
31 790	21,9	24 041	16,5	8 504	5,9	13 607	9,4	–	–	5 266	3,6	
52 784	36,5	2 603	1,8	5 533	3,8	8 464	5,8	–	–	5 943	4,1	129
58 679	41,3	11 613	8,2	9 075	6,4	–	–	–	–	1 129	0,8	
48 324	33,4	6 822	4,7	6 765	4,7	10 981	7,6	–	–	9 133	6,3	130
43 523	30,6	20 001	14,0	9 250	6,5	13 366	9,4	–	–	5 070	3,6	
63 296	35,4	10 222	5,7	7 620	4,3	19 767	11,1	–	–	8 309	4,7	131
53 029	32,6	16 131	9,9	7 805	4,8	20 822	12,8	–	–	718	0,4	
48 579	27,2	12 119	6,8	11 254	6,3	27 118	15,2	–	–	12 105	6,8	132
38 604	23,7	23 951	14,7	10 970	6,7	27 985	17,2	–	–	6 203	3,8	
50 056	32,0	3 533	2,3	5 488	3,5	9 300	5,9	–	–	7 752	5,0	133
49 996	32,6	16 333	10,6	12 005	7,8	–	–	–	–	–	–	
45 610	29,1	8 488	5,4	6 858	4,4	11 305	7,2	–	–	10 510	6,7	134
37 608	24,4	23 668	15,3	9 824	6,4	14 609	9,5	–	–	5 804	3,8	
56 032	33,6	3 146	1,9	7 133	4,3	9 069	5,4	–	–	7 655	4,6	135
53 509	32,3	15 138	9,1	9 909	6,0	11 924	7,2	–	–	625	0,4	
47 962	28,7	8 236	4,9	8 333	5,0	13 148	7,9	–	–	12 111	7,2	136
42 512	25,6	24 698	14,8	10 855	6,5	16 035	9,6	–	–	7 208	4,3	
67 464	38,1	3 522	2,0	12 156	6,9	19 024	10,7	–	–	8 962	5,1	137
61 405	34,5	10 852	6,1	14 056	7,9	24 981	14,0	–	–	2 178	1,2	
57 929	32,6	7 013	3,9	14 868	8,4	20 753	11,7	–	–	14 284	8,0	138
53 583	30,0	19 883	11,1	17 126	9,6	25 057	14,0	–	–	8 237	4,6	
66 635	41,3	5 651	3,5	8 717	5,4	8 209	5,1	–	–	6 257	3,9	139
62 644	38,5	15 549	9,6	12 090	7,4	11 091	6,8	–	–	–	–	
56 555	34,9	6 798	4,2	9 410	5,8	12 297	7,6	–	–	13 142	8,1	140
53 661	32,9	22 018	13,5	12 887	7,9	14 121	8,7	–	–	7 178	4,4	
58 183	40,5	2 738	1,9	5 943	4,1	5 922	4,1	–	–	4 353	3,0	141
57 561	39,6	9 628	6,6	8 809	6,1	7 636	5,3	–	–	–	–	
49 534	34,4	6 640	4,6	7 114	4,9	10 527	7,3	–	–	11 074	7,7	142
47 299	32,5	18 097	12,4	10 401	7,1	11 482	7,9	–	–	6 338	4,4	
50 934	41,1	2 873	2,3	5 186	4,2	7 070	5,7	–	–	8 065	6,5	143
50 688	40,2	11 879	9,4	8 492	6,7	8 431	6,7	–	–	–	–	
43 583	35,1	5 698	4,6	6 369	5,1	9 123	7,3	–	–	10 645	8,6	144
43 628	34,5	16 627	13,2	9 059	7,2	10 270	8,1	–	–	6 006	4,8	
48 159	31,3	2 958	1,9	6 328	4,1	8 754	5,7	–	–	10 652	6,9	145
49 149	31,6	12 086	7,8	9 100	5,8	9 957	6,4	–	–	3 543	2,3	
45 708	29,7	7 423	4,8	7 893	5,1	10 265	6,7	–	–	12 186	7,9	146
45 184	29,0	23 125	14,8	10 266	6,6	11 708	7,5	–	–	6 656	4,3	
40 430	23,2	3 296	1,9	6 972	4,0	11 251	6,5	–	–	9 234	5,3	147
43 120	25,3	15 282	9,0	9 436	5,5	12 001	7,0	–	–	1 757	1,0	
40 628	23,3	8 775	5,0	9 065	5,2	12 455	7,2	–	–	13 840	7,9	148
34 925	20,5	28 805	16,9	10 380	6,1	14 619	8,6	–	–	8 139	4,8	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				PIRATEN		NPD		Tierschutzpartei		REP		ÖDP	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>													
127	Coesfeld - Steinfurt II	2013	1	2 884	1,9	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	973	0,7	–	–	–	–	–	–
		2013	2	2 605	1,8	812	0,5	–	–	110	0,1	188	0,1
		2009	2	2 008	1,4	752	0,5	705	0,5	213	0,1	163	0,1
128	Steinfurt III	2013	1	2 356	1,6	1 021	0,7	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	1 129	0,8	–	–	–	–	–	–
		2013	2	2 504	1,7	940	0,6	–	–	96	0,1	122	0,1
		2009	2	2 047	1,4	929	0,7	555	0,4	204	0,1	85	0,1
129	Münster	2013	1	3 582	2,0	–	–	–	–	–	–	752	0,4
		2009	1	–	–	718	0,4	–	–	–	–	–	–
		2013	2	4 036	2,3	490	0,3	–	–	54	0,0	595	0,3
		2009	2	3 489	2,1	574	0,4	567	0,3	175	0,1	417	0,3
130	Warendorf	2013	1	3 163	2,0	1 134	0,7	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2013	2	3 123	2,0	1 090	0,7	–	–	122	0,1	175	0,1
		2009	2	2 308	1,5	977	0,6	688	0,4	302	0,2	119	0,1
131	Gütersloh I	2013	1	3 134	1,9	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	625	0,4
		2013	2	3 070	1,8	1 260	0,8	–	–	139	0,1	354	0,2
		2009	2	2 639	1,6	1 202	0,7	855	0,5	361	0,2	379	0,2
132	Bielefeld - Gütersloh II	2013	1	4 564	2,6	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	1 784	1,0	–	–	–	–	–	–
		2013	2	4 181	2,4	1 223	0,7	–	–	131	0,1	279	0,2
		2009	2	3 497	2,0	1 453	0,8	956	0,5	311	0,2	179	0,1
133	Herford - Minden-Lübbecke II	2013	1	4 698	2,9	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2013	2	3 349	2,1	1 267	0,8	–	–	213	0,1	186	0,1
		2009	2	2 373	1,5	1 362	0,8	942	0,6	603	0,4	137	0,1
134	Minden-Lübbecke I	2013	1	3 757	2,6	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2013	2	2 893	2,0	936	0,6	–	–	239	0,2	151	0,1
		2009	2	2 284	1,6	917	0,6	713	0,5	771	0,5	113	0,1
135	Lippe I	2013	1	2 814	2,3	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		2013	2	2 498	2,0	1 020	0,8	–	–	138	0,1	133	0,1
		2009	2	2 283	1,8	1 039	0,8	728	0,6	358	0,3	119	0,1
136	Höxter - Lippe II	2013	1	2 854	1,9	1 312	0,9	–	–	–	–	692	0,5
		2009	1	–	–	1 502	1,0	–	–	–	–	455	0,3
		2013	2	2 853	1,9	1 188	0,8	–	–	89	0,1	400	0,3
		2009	2	2 474	1,6	1 151	0,7	727	0,5	254	0,2	309	0,2
137	Paderborn - Gütersloh III	2013	1	3 802	2,2	1 440	0,8	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	1 757	1,0	–	–	–	–	–	–
		2013	2	3 682	2,1	1 381	0,8	–	–	142	0,1	292	0,2
		2009	2	3 478	2,0	1 340	0,8	810	0,5	377	0,2	184	0,1

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.
FAMILIE		Bündnis 21/RRP		RENTNER		BP		PBC		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Nordrhein-Westfalen</b>										
461	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	127
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	64	0,0	-	-	-	-	-	-	
703	0,5	169	0,1	424	0,3	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	128
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	50	0,0	-	-	-	-	-	-	
686	0,5	169	0,1	286	0,2	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	129
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	52	0,0	-	-	-	-	-	-	
416	0,3	107	0,1	294	0,2	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	130
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	55	0,0	-	-	-	-	-	-	
685	0,4	132	0,1	443	0,3	-	-	-	-	
-	-	350	0,2	-	-	-	-	-	-	131
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	164	0,1	-	-	-	-	-	-	
824	0,5	177	0,1	546	0,3	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	132
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	62	0,0	-	-	-	-	-	-	
755	0,4	190	0,1	551	0,3	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	133
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	76	0,0	-	-	-	-	-	-	
856	0,5	215	0,1	421	0,3	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	134
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	61	0,0	-	-	-	-	-	-	
820	0,6	153	0,1	397	0,3	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	135
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	58	0,0	-	-	-	-	-	-	
779	0,6	139	0,1	397	0,3	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	136
1 586	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	63	0,0	-	-	-	-	-	-	
1 037	0,7	132	0,1	374	0,2	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	137
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	77	0,0	-	-	-	-	-	-	
1 111	0,7	145	0,1	467	0,3	-	-	-	-	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				BüSo		DIE VIOLETTEN		MLPD		Volksabstimmung		PSG	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>													
127	Coesfeld - Steinfurt II	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	14	0,0	-	-	22	0,0	171	0,1	29	0,0
		2009	2	16	0,0	-	-	13	0,0	80	0,1	20	0,0
128	Steinfurt III	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	16	0,0	-	-	25	0,0	157	0,1	46	0,0
		2009	2	24	0,0	-	-	14	0,0	56	0,0	15	0,0
129	Münster	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	21	0,0	-	-	51	0,0	123	0,1	30	0,0
		2009	2	17	0,0	-	-	39	0,0	89	0,1	19	0,0
130	Warendorf	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	25	0,0	-	-	23	0,0	224	0,1	29	0,0
		2009	2	14	0,0	-	-	8	0,0	112	0,1	16	0,0
131	Gütersloh I	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	21	0,0	-	-	20	0,0	222	0,1	38	0,0
		2009	2	24	0,0	-	-	25	0,0	152	0,1	24	0,0
132	Bielefeld - Gütersloh II	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	394	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	39	0,0	-	-	97	0,1	315	0,2	51	0,0
		2009	2	100	0,1	-	-	68	0,0	132	0,1	45	0,0
133	Herford - Minden-Lübbecke II	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	31	0,0	-	-	36	0,0	282	0,2	32	0,0
		2009	2	26	0,0	-	-	31	0,0	189	0,1	23	0,0
134	Minden-Lübbecke I	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	16	0,0	-	-	30	0,0	254	0,2	55	0,0
		2009	2	22	0,0	-	-	21	0,0	98	0,1	29	0,0
135	Lippe I	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	18	0,0	-	-	27	0,0	237	0,2	36	0,0
		2009	2	36	0,0	-	-	23	0,0	95	0,1	10	0,0
136	Höxter - Lippe II	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	22	0,0	-	-	22	0,0	220	0,1	43	0,0
		2009	2	21	0,0	-	-	21	0,0	125	0,1	31	0,0
137	Paderborn - Gütersloh III	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	30	0,0	-	-	17	0,0	257	0,1	36	0,0
		2009	2	26	0,0	-	-	24	0,0	149	0,1	28	0,0

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.
AfD		BIG		pro Deutschland		DIE RECHTE		DIE FRAUEN		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Nordrhein-Westfalen</b>										
3 036	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	127
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4 216	2,8	18	0,0	243	0,2	13	0,0	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2 566	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	128
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4 006	2,8	74	0,1	115	0,1	16	0,0	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3 651	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	129
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 233	2,9	59	0,0	139	0,1	23	0,0	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3 455	2,2	-	-	-	-	-	-	-	-	130
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4 571	2,9	57	0,0	142	0,1	4	0,0	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4 171	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	131
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 286	3,2	111	0,1	228	0,1	17	0,0	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4 398	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	132
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 087	3,4	191	0,1	336	0,2	34	0,0	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	133
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 830	3,6	67	0,0	333	0,2	25	0,0	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	134
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 146	3,6	39	0,0	244	0,2	29	0,0	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3 154	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	135
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4 758	3,8	60	0,0	266	0,2	29	0,0	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4 004	2,6	-	-	-	-	-	-	-	-	136
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 530	3,6	93	0,1	196	0,1	19	0,0	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3 526	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	137
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 285	3,6	119	0,1	247	0,1	24	0,0	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				FREIE WÄHLER		Nichtwähler		PARTEI DER VERNUNFT		Die PARTEI		B	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>													
127	Coesfeld - Steinfurt II	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	267	0,2	104	0,1	96	0,1	469	0,3	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
128	Steinfurt III	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	279	0,2	133	0,1	89	0,1	465	0,3	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
129	Münster	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	195	0,1	218	0,1	113	0,1	673	0,4	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
130	Warendorf	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	378	0,2	93	0,1	72	0,0	327	0,2	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
131	Gütersloh I	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	454	0,3	171	0,1	112	0,1	444	0,3	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
132	Bielefeld - Gütersloh II	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	227	0,1	188	0,1	95	0,1	748	0,4	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
133	Herford - Minden-Lübbecke II	2013	1	1 118	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	660	0,4	170	0,1	110	0,1	475	0,3	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
134	Minden-Lübbecke I	2013	1	596	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	357	0,2	141	0,1	90	0,1	393	0,3	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
135	Lippe I	2013	1	868	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	788	0,6	105	0,1	95	0,1	379	0,3	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
136	Höxter - Lippe II	2013	1	1 086	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	807	0,5	114	0,1	94	0,1	433	0,3	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
137	Paderborn - Gütersloh III	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	500	0,3	188	0,1	125	0,1	438	0,3	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf								Wahlkreis Nr.
BGD		DKP		NEIN!		Übrige 3)		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Nordrhein-Westfalen</b>								
-	-	-	-	-	-	-	-	127
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	128
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	324	0,2	129
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	130
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	131
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	132
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	441	0,3	133
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	134
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	1 229	1,0	135
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	704	0,5	136
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	466	0,3	137
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Wahlberechtigte	Mehrheit der Erststimmen	Abgegebene Stimmen								
						insgesamt		ungültig		gültig		CDU		
						Anzahl	% 2)	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%		
Nr.	Name			Anzahl		Anzahl		Anzahl	Anzahl					
<b>Nordrhein-Westfalen</b>														
138	Hagen - Ennepe-Ruhr-Kreis I	2013	1	212 903	SPD	147 176	69,1	2 614	1,8	144 562	49 323	34,1		
			2009	1	217 768	SPD	150 712	69,2	1 885	1,3	148 827	49 893	33,5	
		2013	2009	2	212 903	X	147 176	69,1	1 749	1,2	145 427	51 292	35,3	
				2	217 768	X	150 712	69,2	1 650	1,1	149 062	45 225	30,3	
		139	Ennepe-Ruhr- Kreis II	2013	1	181 239	SPD	134 749	74,3	1 901	1,4	132 848	47 530	35,8
					2009	1	183 435	SPD	135 860	74,1	1 727	1,3	134 133	40 763
2013	2009			2	181 239	X	134 749	74,3	1 609	1,2	133 140	44 032	33,1	
				2	183 435	X	135 860	74,1	1 430	1,1	134 430	35 927	26,7	
140	Bochum I			2013	1	210 904	SPD	153 586	72,8	2 964	1,9	150 622	53 770	35,7
					2009	1	214 358	SPD	153 800	71,7	1 853	1,2	151 947	47 030
		2013	2009	2	210 904	X	153 586	72,8	1 909	1,2	151 677	46 403	30,6	
				2	214 358	X	153 800	71,7	1 579	1,0	152 221	37 763	24,8	
		141	Herne - Bochum II	2013	1	184 009	SPD	127 495	69,3	2 449	1,9	125 046	38 128	30,5
					2009	1	188 777	SPD	128 511	68,1	3 036	2,4	125 475	33 693
2013	2009			2	184 009	X	127 495	69,3	2 307	1,8	125 188	35 345	28,2	
				2	188 777	X	128 511	68,1	1 948	1,5	126 563	28 681	22,7	
142	Dortmund I			2013	1	213 946	SPD	149 027	69,7	1 554	1,0	147 473	45 311	30,7
					2009	1	214 213	SPD	149 331	69,7	1 556	1,0	147 775	40 623
		2013	2009	2	213 946	X	149 027	69,7	1 543	1,0	147 484	42 713	29,0	
				2	214 213	X	149 331	69,7	1 258	0,8	148 073	36 237	24,5	
		143	Dortmund II	2013	1	206 701	SPD	137 508	66,5	1 855	1,3	135 653	43 688	32,2
					2009	1	208 840	SPD	141 167	67,6	1 605	1,1	139 562	40 622
2013	2009			2	206 701	X	137 508	66,5	1 506	1,1	136 002	39 604	29,1	
				2	208 840	X	141 167	67,6	1 412	1,0	139 755	34 006	24,3	
144	Unna I			2013	1	200 067	SPD	148 120	74,0	1 844	1,2	146 276	52 433	35,8
					2009	1	202 933	SPD	148 909	73,4	1 757	1,2	147 152	47 702
		2013	2009	2	200 067	X	148 120	74,0	1 507	1,0	146 613	46 792	31,9	
				2	202 933	X	148 909	73,4	1 552	1,0	147 357	38 646	26,2	
		145	Hamm - Unna II	2013	1	238 091	SPD	167 323	70,3	2 416	1,4	164 907	64 869	39,3
					2009	1	239 907	SPD	167 422	69,8	2 324	1,4	165 098	54 088
2013	2009			2	238 091	X	167 323	70,3	1 942	1,2	165 381	60 976	36,9	
				2	239 907	X	167 422	69,8	1 932	1,2	165 490	52 623	31,8	
146	Soest			2013	1	232 311	CDU	167 938	72,3	2 441	1,5	165 497	82 414	49,8
					2009	1	232 781	CDU	165 293	71,0	2 204	1,3	163 089	74 725
		2013	2009	2	232 311	X	167 938	72,3	1 773	1,1	166 165	74 397	44,8	
				2	232 781	X	165 293	71,0	1 921	1,2	163 372	59 805	36,6	
		147	Hochsauerlandkreis	2013	1	205 948	CDU	151 719	73,7	2 117	1,4	149 602	83 951	56,1
					2009	1	209 440	CDU	152 242	72,7	1 927	1,3	150 315	77 687
2013	2009			2	205 948	X	151 719	73,7	1 674	1,1	150 045	74 529	49,7	
				2	209 440	X	152 242	72,7	1 702	1,1	150 540	63 133	41,9	
148	Siegen- Wittgenstein			2013	1	215 751	CDU	156 603	72,6	1 846	1,2	154 757	70 832	45,8
					2009	1	218 411	CDU	156 878	71,8	2 271	1,4	154 607	64 217
		2013	2009	2	215 751	X	156 603	72,6	1 707	1,1	154 896	64 307	41,5	
				2	218 411	X	156 878	71,8	1 682	1,1	155 196	53 999	34,8	

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.



## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Wahlkreis Nr.
SPD		FDP		DIE LINKE		GRÜNE		CSU		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Nordrhein-Westfalen</b>												
68 032	47,1	4 974	3,4	8 181	5,7	6 521	4,5	–	–	7 531	5,2	138
63 980	43,0	11 251	7,6	12 188	8,2	8 836	5,9	–	–	2 679	1,8	
53 468	36,8	6 586	4,5	9 816	6,7	9 788	6,7	–	–	14 477	10,0	139
49 061	32,9	18 246	12,2	14 448	9,7	13 557	9,1	–	–	8 357	5,6	
56 197	42,3	2 666	2,0	6 740	5,1	10 965	8,3	–	–	8 750	6,6	139
54 845	40,9	13 392	10,0	11 180	8,3	11 621	8,7	–	–	2 047	1,5	
50 976	38,3	5 966	4,5	8 482	6,4	12 068	9,1	–	–	11 616	8,7	140
46 848	34,8	16 778	12,5	12 596	9,4	15 248	11,3	–	–	6 864	5,1	
66 562	44,2	2 078	1,4	10 270	6,8	10 310	6,8	–	–	7 632	5,1	140
65 810	43,3	8 578	5,6	14 741	9,7	12 775	8,4	–	–	3 013	2,0	
58 547	38,6	5 863	3,9	11 943	7,9	14 611	9,6	–	–	14 310	9,4	141
55 224	36,3	16 390	10,8	16 442	10,8	18 094	11,9	–	–	8 150	5,4	
60 773	48,6	1 913	1,5	9 470	7,6	7 260	5,8	–	–	7 502	6,0	141
64 331	51,3	8 545	6,8	–	–	12 393	9,9	–	–	6 513	5,2	
54 802	43,8	3 552	2,8	10 061	8,0	8 303	6,6	–	–	13 125	10,5	142
50 922	40,2	11 591	9,2	16 261	12,8	11 074	8,7	–	–	7 810	6,2	
67 020	45,4	2 882	2,0	8 836	6,0	11 043	7,5	–	–	12 381	8,4	142
60 839	41,2	12 890	8,7	14 273	9,7	16 141	10,9	–	–	3 009	2,0	
56 180	38,1	6 107	4,1	11 651	7,9	15 827	10,7	–	–	15 006	10,2	143
48 882	33,0	17 813	12,0	16 272	11,0	20 133	13,6	–	–	7 835	5,3	
63 388	46,7	2 014	1,5	9 340	6,9	9 228	6,8	–	–	7 995	5,9	143
59 141	42,4	9 387	6,7	14 819	10,6	12 292	8,8	–	–	2 379	1,7	
55 682	40,9	5 139	3,8	10 568	7,8	11 328	8,3	–	–	13 681	10,1	144
49 813	35,6	15 993	11,4	16 104	11,5	15 553	11,1	–	–	7 570	5,4	
68 287	46,7	2 514	1,7	7 749	5,3	8 242	5,6	–	–	7 051	4,8	144
62 638	42,6	9 418	6,4	12 451	8,5	12 737	8,7	–	–	2 206	1,5	
60 019	40,9	5 850	4,0	9 127	6,2	11 567	7,9	–	–	13 258	9,0	145
55 439	37,6	17 773	12,1	13 842	9,4	13 756	9,3	–	–	7 642	5,2	
71 171	43,2	3 439	2,1	9 277	5,6	8 251	5,0	–	–	7 900	4,8	145
72 446	43,9	14 952	9,1	11 638	7,0	8 993	5,4	–	–	2 981	1,8	
63 637	38,5	6 147	3,7	10 410	6,3	10 011	6,1	–	–	14 200	8,6	146
55 249	33,4	19 998	12,1	15 917	9,6	12 798	7,7	–	–	8 633	5,2	
55 127	33,3	3 870	2,3	8 267	5,0	9 870	6,0	–	–	5 949	3,6	146
47 583	29,2	15 625	9,6	11 432	7,0	11 924	7,3	–	–	1 800	1,1	
50 437	30,4	8 217	4,9	8 721	5,2	11 568	7,0	–	–	12 825	7,7	147
41 522	25,4	27 675	16,9	12 460	7,6	14 081	8,6	–	–	7 588	4,6	
44 683	29,9	2 873	1,9	6 159	4,1	6 313	4,2	–	–	5 623	3,8	147
40 010	26,6	13 753	9,1	9 362	6,2	7 966	5,3	–	–	1 537	1,0	
42 054	28,0	7 626	5,1	7 055	4,7	7 161	4,8	–	–	11 620	7,7	148
36 741	24,4	24 530	16,3	10 064	6,7	9 460	6,3	–	–	6 395	4,2	
56 510	36,5	3 384	2,2	6 891	4,5	7 808	5,0	–	–	9 332	6,0	148
60 500	39,1	15 482	10,0	12 009	7,8	–	–	–	–	2 399	1,6	
49 543	32,0	7 340	4,7	8 920	5,8	9 924	6,4	–	–	14 862	9,6	148
44 822	28,9	23 059	14,9	12 362	8,0	13 385	8,6	–	–	7 414	4,8	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				PIRATEN		NPD		Tierschutzpartei		REP		ÖDP	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>													
138	Hagen - Ennepe-Ruhr-Kreis I	2013	1	3 932	2,7	2 818	1,9	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	2 679	1,8	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 255	2,2	1 605	1,1	-	-	305	0,2	160	0,1
		2009	2	2 407	1,6	1 774	1,2	1 231	0,8	937	0,6	79	0,1
139	Ennepe-Ruhr- Kreis II	2013	1	3 001	2,3	1 522	1,1	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	1 762	1,3	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 951	2,2	1 247	0,9	-	-	152	0,1	189	0,1
		2009	2	2 180	1,6	1 382	1,0	1 103	0,8	307	0,2	116	0,1
140	Bochum I	2013	1	4 574	3,0	2 771	1,8	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	2 268	1,5	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 861	2,5	1 888	1,2	-	-	170	0,1	238	0,2
		2009	2	2 943	1,9	1 796	1,2	1 171	0,8	360	0,2	119	0,1
141	Herne - Bochum II	2013	1	3 776	3,0	3 334	2,7	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	2 570	2,0	-	-	2 768	2,2	-	-
		2013	2	3 072	2,5	2 221	1,8	-	-	442	0,4	156	0,1
		2009	2	2 074	1,6	1 563	1,2	944	0,7	1 418	1,1	81	0,1
142	Dortmund I	2013	1	3 775	2,6	2 139	1,5	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	2 281	1,5	-	-	-	-	-	-
		2013	2	4 079	2,8	1 894	1,3	-	-	157	0,1	172	0,1
		2009	2	3 311	2,2	1 469	1,0	960	0,6	231	0,2	105	0,1
143	Dortmund II	2013	1	4 036	3,0	2 741	2,0	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	2 379	1,7	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 322	2,4	1 894	1,4	-	-	160	0,1	125	0,1
		2009	2	2 383	1,7	1 654	1,2	1 000	0,7	263	0,2	70	0,1
144	Unna I	2013	1	3 535	2,4	2 174	1,5	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	2 206	1,5	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 189	2,2	1 505	1,0	-	-	139	0,1	123	0,1
		2009	2	2 439	1,7	1 665	1,1	1 045	0,7	307	0,2	88	0,1
145	Hamm - Unna II	2013	1	3 930	2,4	2 912	1,8	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	2 981	1,8	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 460	2,1	2 061	1,2	-	-	278	0,2	122	0,1
		2009	2	2 889	1,7	2 113	1,3	1 049	0,6	536	0,3	88	0,1
146	Soest	2013	1	3 995	2,4	1 954	1,2	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	1 800	1,1	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 409	2,1	1 323	0,8	-	-	178	0,1	204	0,1
		2009	2	2 612	1,6	1 324	0,8	922	0,6	388	0,2	106	0,1
147	Hochsauerlandkreis	2013	1	3 278	2,2	1 708	1,1	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	1 537	1,0	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 939	2,0	1 269	0,8	-	-	160	0,1	173	0,1
		2009	2	2 008	1,3	1 223	0,8	809	0,5	306	0,2	112	0,1
148	Siegen- Wittgenstein	2013	1	2 732	1,8	1 856	1,2	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	2 399	1,6	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 722	1,8	1 761	1,1	-	-	289	0,2	286	0,2
		2009	2	2 044	1,3	1 910	1,2	920	0,6	660	0,4	218	0,1

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf											Wahlkreis Nr.
FAMILIE		Bündnis 21/RRP		RENTNER		BP		PBC			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
<b>Nordrhein-Westfalen</b>											
-	-	514	0,4	-	-	-	-	-	-	-	138
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	189	0,1	-	-	-	-	-	-	-	
673	0,5	278	0,2	706	0,5	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	139
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	65	0,0	-	-	-	-	-	-	-	
673	0,5	194	0,1	559	0,4	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	140
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	68	0,0	-	-	-	-	-	-	-	
608	0,4	214	0,1	538	0,4	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	141
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	86	0,1	-	-	-	-	-	-	-	
604	0,5	236	0,2	568	0,4	-	-	-	-	-	
-	-	203	0,1	-	-	-	-	-	-	-	142
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	136	0,1	-	-	-	-	-	-	-	
521	0,4	201	0,1	638	0,4	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	143
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	79	0,1	-	-	-	-	-	-	-	
677	0,5	275	0,2	931	0,7	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	144
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	83	0,1	-	-	-	-	-	-	-	
727	0,5	183	0,1	958	0,7	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	145
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	79	0,0	-	-	-	-	-	-	-	
810	0,5	241	0,1	675	0,4	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	146
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	84	0,1	-	-	-	-	-	-	-	
1037	0,6	315	0,2	652	0,4	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	147
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	85	0,1	-	-	-	-	-	-	-	
910	0,6	206	0,1	601	0,4	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	148
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	55	0,0	-	-	-	-	-	-	-	
755	0,5	200	0,1	485	0,3	-	-	-	-	-	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				BüSo		DIE VIOLETTEN		MLPD		Volksabstimmung		PSG	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>													
138	Hagen - Ennepe-Ruhr-Kreis I	2013	1	-	-	-	-	267	0,2	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	21	0,0	-	-	94	0,1	306	0,2	33	0,0
		2009	2	36	0,0	-	-	87	0,1	137	0,1	12	0,0
139	Ennepe-Ruhr- Kreis II	2013	1	-	-	-	-	234	0,2	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	285	0,2	-	-	-	-
		2013	2	19	0,0	-	-	154	0,1	221	0,2	36	0,0
		2009	2	29	0,0	-	-	153	0,1	126	0,1	42	0,0
140	Bochum I	2013	1	-	-	-	-	287	0,2	-	-	-	-
		2009	1	486	0,3	-	-	259	0,2	-	-	-	-
		2013	2	36	0,0	-	-	144	0,1	247	0,2	35	0,0
		2009	2	100	0,1	-	-	126	0,1	126	0,1	49	0,0
141	Herne - Bochum II	2013	1	-	-	-	-	392	0,3	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	1 175	0,9	-	-	-	-
		2013	2	23	0,0	-	-	188	0,2	264	0,2	39	0,0
		2009	2	20	0,0	-	-	175	0,1	93	0,1	34	0,0
142	Dortmund I	2013	1	-	-	-	-	254	0,2	-	-	-	-
		2009	1	440	0,3	-	-	288	0,2	-	-	-	-
		2013	2	27	0,0	-	-	154	0,1	304	0,2	32	0,0
		2009	2	103	0,1	-	-	146	0,1	128	0,1	22	0,0
143	Dortmund II	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	21	0,0	-	-	71	0,1	299	0,2	33	0,0
		2009	2	42	0,0	-	-	101	0,1	149	0,1	25	0,0
144	Unna I	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	40	0,0	-	-	56	0,0	310	0,2	31	0,0
		2009	2	24	0,0	-	-	44	0,0	144	0,1	18	0,0
145	Hamm - Unna II	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	20	0,0	-	-	66	0,0	293	0,2	33	0,0
		2009	2	26	0,0	-	-	60	0,0	120	0,1	26	0,0
146	Soest	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	32	0,0	-	-	25	0,0	335	0,2	52	0,0
		2009	2	48	0,0	-	-	13	0,0	149	0,1	22	0,0
147	Hochsauerlandkreis	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	20	0,0	-	-	22	0,0	319	0,2	39	0,0
		2009	2	23	0,0	-	-	25	0,0	146	0,1	26	0,0
148	Siegen- Wittgenstein	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	22	0,0	-	-	41	0,0	312	0,2	35	0,0
		2009	2	26	0,0	-	-	22	0,0	152	0,1	22	0,0

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.
AfD		BIG		pro Deutschland		DIE RECHTE		DIE FRAUEN		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Nordrhein-Westfalen</b>										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	138
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 363	4,4	141	0,1	742	0,5	31	0,0	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3 993	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	139
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 161	3,9	143	0,1	323	0,2	44	0,0	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	140
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 792	3,8	196	0,1	369	0,2	48	0,0	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	141
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4 962	4,0	223	0,2	465	0,4	52	0,0	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 188	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	142
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 060	4,1	158	0,1	243	0,2	125	0,1	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	143
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 572	4,1	241	0,2	311	0,2	53	0,0	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	144
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 525	3,8	172	0,1	362	0,2	29	0,0	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	145
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 530	3,3	236	0,1	456	0,3	88	0,1	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	146
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 691	3,4	112	0,1	333	0,2	56	0,0	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	147
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 140	3,4	43	0,0	278	0,2	22	0,0	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4 744	3,1	-	-	-	-	-	-	-	-	148
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7 651	4,9	410	0,3	305	0,2	33	0,0	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				FREIE WÄHLER		Nichtwähler		PARTEI DER VERNUNFT		Die PARTEI		B	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>													
138	Hagen - Ennepe-Ruhr-Kreis I	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	370	0,3	182	0,1	114	0,1	566	0,4	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
139	Ennepe-Ruhr- Kreis II	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	197	0,1	153	0,1	75	0,1	486	0,4	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
140	Bochum I	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	287	0,2	193	0,1	70	0,0	668	0,4	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
141	Herne - Bochum II	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	220	0,2	150	0,1	90	0,1	472	0,4	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
142	Dortmund I	2013	1	634	0,4	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	437	0,3	161	0,1	137	0,1	730	0,5	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
143	Dortmund II	2013	1	1 218	0,9	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	606	0,4	129	0,1	122	0,1	643	0,5	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
144	Unna I	2013	1	1 342	0,9	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	884	0,6	138	0,1	116	0,1	556	0,4	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
145	Hamm - Unna II	2013	1	1 058	0,6	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	681	0,4	132	0,1	116	0,1	549	0,3	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
146	Soest	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	228	0,1	194	0,1	104	0,1	465	0,3	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
147	Hochsauerlandkreis	2013	1	637	0,4	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	533	0,4	131	0,1	88	0,1	359	0,2	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
148	Siegen- Wittgenstein	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	243	0,2	146	0,1	102	0,1	449	0,3	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf								Wahlkreis Nr.
BGD		DKP		NEIN!		Übrige 3)		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Nordrhein-Westfalen</b>								
-	-	-	-	-	-	-	-	138
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	139
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	140
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	141
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	188	0,1
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	143
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	144
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	145
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	146
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	147
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	148
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Name	Jahr der Wahl	1)	Wahlberechtigte Anzahl	Mehrheit der Erststimmen	Abgegebene Stimmen							
						insgesamt		ungültig		gültig		CDU	
						Anzahl	% 2)	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	
<b>Nordrhein-Westfalen</b>													
149	Olpe - Märkischer Kreis I	2013	1	210 836	CDU	150 489	71,4	1 649	1,1	148 840	76 912	51,7	
			2009	1	214 196	CDU	151 127	70,6	1 941	1,3	149 186	70 705	47,4
		2013	2	1	210 836	X	150 489	71,4	1 574	1,0	148 915	71 439	48,0
				2009	2	214 196	X	151 127	70,6	1 733	1,1	149 394	59 358
150	Märkischer Kreis II	2013	1	206 189	SPD	145 230	70,4	1 727	1,2	143 503	59 768	41,6	
			2009	1	210 993	SPD	146 986	69,7	1 788	1,2	145 198	52 751	36,3
		2013	2	1	206 189	X	145 230	70,4	1 669	1,1	143 561	59 537	41,5
				2009	2	210 993	X	146 986	69,7	1 661	1,1	145 325	51 494
<b>Sachsen</b>													
151	Nordsachsen	2013	1	168 642	CDU	112 076	66,5	2 615	2,3	109 461	49 906	45,6	
			2009	1	178 447	CDU	109 628	61,4	1 785	1,6	107 843	44 147	40,9
		2013	2	1	168 642	X	112 076	66,5	1 912	1,7	110 164	49 473	44,9
				2009	2	178 447	X	109 628	61,4	1 672	1,5	107 956	38 440
152	Leipzig I	2013	1	210 456	CDU	138 427	65,8	2 032	1,5	136 395	54 562	40,0	
			2009	1	202 455	CDU	129 834	64,1	1 719	1,3	128 115	42 704	33,3
		2013	2	1	210 456	X	138 427	65,8	1 635	1,2	136 792	50 477	36,9
				2009	2	202 455	X	129 834	64,1	1 523	1,2	128 311	38 471
153	Leipzig II	2013	1	219 865	CDU	153 855	70,0	2 080	1,4	151 775	52 077	34,3	
			2009	1	212 804	CDU	144 581	67,9	1 904	1,3	142 677	41 101	28,8
		2013	2	1	219 865	X	153 855	70,0	1 752	1,1	152 103	49 556	32,6
				2009	2	212 804	X	144 581	67,9	1 786	1,2	142 795	37 304
154	Leipzig-Land	2013	1	220 400	CDU	151 546	68,8	2 817	1,9	148 729	76 273	51,3	
			2009	1	231 084	CDU	148 389	64,2	2 283	1,5	146 106	60 969	41,7
		2013	2	1	220 400	X	151 546	68,8	2 364	1,6	149 182	68 347	45,8
				2009	2	231 084	X	148 389	64,2	2 081	1,4	146 308	53 735
155	Meißen	2013	1	207 139	CDU	145 650	70,3	2 703	1,9	142 947	76 639	53,6	
			2009	1	216 629	CDU	140 109	64,7	2 289	1,6	137 820	62 290	45,2
		2013	2	1	207 139	X	145 650	70,3	2 488	1,7	143 162	64 598	45,1
				2009	2	216 629	X	140 109	64,7	2 288	1,6	137 821	51 703
156	Bautzen I	2013	1	223 526	CDU	155 263	69,5	3 269	2,1	151 994	74 796	49,2	
			2009	1	237 786	CDU	154 966	65,2	2 907	1,9	152 059	64 325	42,3
		2013	2	1	223 526	X	155 263	69,5	3 258	2,1	152 005	69 337	45,6
				2009	2	237 786	X	154 966	65,2	2 573	1,7	152 393	59 103
157	Görlitz	2013	1	217 895	CDU	152 943	70,2	3 259	2,1	149 684	74 214	49,6	
			2009	1	238 958	CDU	149 737	62,7	2 750	1,8	146 987	62 338	42,4
		2013	2	1	217 895	X	152 943	70,2	2 983	2,0	149 960	66 107	44,1
				2009	2	238 958	X	149 737	62,7	2 590	1,7	147 147	55 015
158	Sächsische Schweiz - Osterzgebirge	2013	1	207 405	CDU	147 410	71,1	2 652	1,8	144 758	72 639	50,2	
			2009	1	215 674	CDU	141 214	65,5	2 454	1,7	138 760	62 530	45,1
		2013	2	1	207 405	X	147 410	71,1	2 449	1,7	144 961	66 671	46,0
				2009	2	215 674	X	141 214	65,5	2 254	1,6	138 960	56 001

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.



## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Wahlkreis Nr.
SPD		FDP		DIE LINKE		GRÜNE		CSU		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Nordrhein-Westfalen</b>												149
48 712	32,7	3 586	2,4	5 635	3,8	5 133	3,4	–	–	8 862	6,0	
42 273	28,3	15 568	10,4	10 100	6,8	8 476	5,7	–	–	2 064	1,4	
42 004	28,2	7 694	5,2	7 113	4,8	7 727	5,2	–	–	12 938	8,7	
36 470	24,4	25 021	16,7	10 797	7,2	10 379	6,9	–	–	7 135	4,8	
59 822	41,7	2 792	1,9	6 926	4,8	4 498	3,1	–	–	9 697	6,8	
59 521	41,0	11 740	8,1	10 431	7,2	6 207	4,3	–	–	4 548	3,1	
46 319	32,3	6 431	4,5	8 463	5,9	7 971	5,6	–	–	14 840	10,3	
41 755	28,7	20 616	14,2	12 450	8,6	10 589	7,3	–	–	8 249	5,7	
<b>Sachsen</b>												151
22 324	20,4	2 277	2,1	23 835	21,8	3 399	3,1	–	–	7 720	7,1	
15 860	14,7	10 611	9,8	27 760	25,7	4 357	4,0	–	–	5 108	4,7	
16 969	15,4	2 912	2,6	22 696	20,6	3 140	2,9	–	–	14 974	13,6	
16 927	15,7	13 747	12,7	27 765	25,7	4 783	4,4	–	–	6 294	5,8	
29 514	21,6	2 309	1,7	31 917	23,4	7 683	5,6	–	–	10 410	7,6	
24 866	19,4	11 781	9,2	34 015	26,6	8 856	6,9	–	–	5 893	4,6	
25 286	18,5	4 029	2,9	29 122	21,3	9 467	6,9	–	–	18 411	13,5	
23 070	18,0	16 478	12,8	32 762	25,5	11 474	8,9	–	–	6 056	4,7	
35 432	23,3	2 237	1,5	37 752	24,9	13 732	9,0	–	–	10 545	6,9	
32 841	23,0	10 505	7,4	36 117	25,3	17 345	12,2	–	–	4 768	3,3	
28 696	18,9	4 582	3,0	34 300	22,6	17 077	11,2	–	–	17 892	11,8	
26 133	18,3	16 983	11,9	36 431	25,5	20 998	14,7	–	–	4 946	3,5	
23 545	15,8	2 891	1,9	31 860	21,4	4 905	3,3	–	–	9 255	6,2	
23 471	16,1	14 799	10,1	33 044	22,6	6 745	4,6	–	–	5 988	4,1	
22 675	15,2	4 291	2,9	29 713	19,9	4 900	3,3	–	–	19 256	12,9	
23 354	16,0	19 240	13,2	34 826	23,8	7 533	5,1	–	–	7 620	5,2	
18 089	12,7	3 460	2,4	25 279	17,7	4 817	3,4	–	–	14 663	10,3	
17 236	12,5	12 403	9,0	29 423	21,3	8 315	6,0	–	–	7 050	5,1	
18 021	12,6	5 253	3,7	26 731	18,7	5 722	4,0	–	–	22 837	16,0	
17 987	13,1	20 052	14,5	31 286	22,7	7 979	5,8	–	–	8 814	6,4	
17 262	11,4	3 944	2,6	32 449	21,3	3 711	2,4	–	–	19 832	13,0	
16 870	11,1	17 755	11,7	38 241	25,1	6 505	4,3	–	–	8 363	5,5	
18 496	12,2	4 725	3,1	30 288	19,9	4 254	2,8	–	–	24 905	16,4	
18 906	12,4	20 969	13,8	37 144	24,4	6 431	4,2	–	–	9 840	6,5	
22 732	15,2	2 442	1,6	29 550	19,7	5 045	3,4	–	–	15 701	10,5	
17 005	11,6	13 935	9,5	35 786	24,3	7 381	5,0	–	–	10 542	7,2	
19 476	13,0	4 185	2,8	28 743	19,2	5 043	3,4	–	–	26 406	17,6	
18 569	12,6	19 223	13,1	36 231	24,6	7 004	4,8	–	–	11 105	7,5	
15 441	10,7	2 627	1,8	27 566	19,0	4 242	2,9	–	–	22 243	15,4	
16 194	11,7	15 292	11,0	28 233	20,3	6 378	4,6	–	–	10 133	7,3	
15 867	10,9	4 654	3,2	24 831	17,1	5 157	3,6	–	–	27 781	19,2	
16 725	12,0	19 910	14,3	28 970	20,8	7 346	5,3	–	–	10 008	7,2	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				PIRATEN		NPD		Tierschutzpartei		REP		ÖDP	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>													
149	Olpe - Märkischer Kreis I	2013	1	2 694	1,8	1 692	1,1	-	-	-	-	-	-
			2009	1	-	-	2 064	1,4	-	-	-	-	-
		2013	2	2 708	1,8	1 575	1,1	-	-	189	0,1	192	0,1
			2009	2	1 901	1,3	1 564	1,0	978	0,7	503	0,3	108
150	Märkischer Kreis II	2013	1	3 115	2,2	1 874	1,3	-	-	-	-	-	-
			2009	1	-	-	2 331	1,6	2 217	1,5	-	-	-
		2013	2	3 285	2,3	1 620	1,1	-	-	300	0,2	143	0,1
			2009	2	2 181	1,5	1 902	1,3	1 310	0,9	555	0,4	105
<b>Sachsen</b>													
151	Nordsachsen	2013	1	2 147	2,0	5 573	5,1	-	-	-	-	-	-
			2009	1	-	-	5 108	4,7	-	-	-	-	-
		2013	2	2 141	1,9	4 274	3,9	-	-	-	-	-	-
			2009	2	-	-	5 069	4,7	-	-	381	0,4	-
152	Leipzig I	2013	1	4 046	3,0	4 487	3,3	-	-	-	-	-	-
			2009	1	-	-	4 202	3,3	-	-	-	-	-
		2013	2	4 362	3,2	3 248	2,4	-	-	-	-	-	-
			2009	2	-	-	4 225	3,3	-	-	340	0,3	-
153	Leipzig II	2013	1	3 911	2,6	3 095	2,0	-	-	-	-	-	-
			2009	1	-	-	3 094	2,2	-	-	-	-	-
		2013	2	5 895	3,9	2 207	1,5	-	-	-	-	-	-
			2009	2	-	-	3 119	2,2	-	-	248	0,2	-
154	Leipzig-Land	2013	1	3 198	2,2	6 057	4,1	-	-	-	-	-	-
			2009	1	-	-	5 988	4,1	-	-	-	-	-
		2013	2	2 892	1,9	4 508	3,0	-	-	-	-	-	-
			2009	2	-	-	5 751	3,9	-	-	462	0,3	-
155	Meißen	2013	1	3 600	2,5	6 464	4,5	-	-	-	-	-	-
			2009	1	-	-	7 050	5,1	-	-	-	-	-
		2013	2	3 229	2,3	5 589	3,9	-	-	-	-	-	-
			2009	2	-	-	6 875	5,0	-	-	404	0,3	-
156	Bautzen I	2013	1	3 035	2,0	7 270	4,8	-	-	-	-	-	-
			2009	1	-	-	8 363	5,5	-	-	-	-	-
		2013	2	3 110	2,0	6 271	4,1	-	-	-	-	-	-
			2009	2	-	-	7 597	5,0	-	-	527	0,3	-
157	Görlitz	2013	1	3 878	2,6	8 323	5,6	-	-	-	-	-	-
			2009	1	-	-	7 842	5,3	-	-	-	-	-
		2013	2	3 259	2,2	6 359	4,2	-	-	-	-	-	-
			2009	2	-	-	8 035	5,5	-	-	540	0,4	-
158	Sächsische Schweiz - Osterzgebirge	2013	1	2 779	1,9	9 624	6,6	-	-	-	-	-	-
			2009	1	-	-	7 983	5,8	-	-	-	-	-
		2013	2	2 979	2,1	7 368	5,1	-	-	-	-	-	-
			2009	2	-	-	7 717	5,6	-	-	412	0,3	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf											Wahlkreis Nr.
FAMILIE		Bündnis 21/RRP		RENTNER		BP		PBC			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
<b>Nordrhein-Westfalen</b>											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	149
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	85	0,1	-	-	-	-	-	-	-	
879	0,6	281	0,2	673	0,5	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	150
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	120	0,1	-	-	-	-	-	-	-	
810	0,6	335	0,2	786	0,5	-	-	-	-	-	
<b>Sachsen</b>											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	151
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	152
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	153
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	154
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	155
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	156
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	157
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	158
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				BüSo		DIE VIOLETTEN		MLPD		Volksabstimmung		PSG	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>													
149	Olpe - Märkischer Kreis I	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	26	0,0	-	-	22	0,0	310	0,2	57	0,0
			2009	2	20	0,0	-	-	40	0,0	151	0,1	37
150	Märkischer Kreis II	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
			2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	18	0,0	-	-	47	0,0	363	0,3	31	0,0
			2009	2	25	0,0	-	-	48	0,0	169	0,1	23
<b>Sachsen</b>													
151	Nordsachsen	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
			2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	137	0,1	-	-	104	0,1	-	-	-	-
			2009	2	583	0,5	-	-	261	0,2	-	-	-
152	Leipzig I	2013	1	1 877	1,4	-	-	-	-	-	-	-	
			2009	1	1 691	1,3	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	409	0,3	-	-	203	0,1	-	-	-	-
			2009	2	1 197	0,9	-	-	294	0,2	-	-	-
153	Leipzig II	2013	1	1 192	0,8	-	-	-	-	-	-	-	
			2009	1	1 674	1,2	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	349	0,2	-	-	221	0,1	-	-	-	-
			2009	2	1 203	0,8	-	-	376	0,3	-	-	-
154	Leipzig-Land	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
			2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	172	0,1	-	-	137	0,1	-	-	-	-
			2009	2	1 032	0,7	-	-	375	0,3	-	-	-
155	Meißen	2013	1	1 618	1,1	-	-	-	-	-	-	-	
			2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	493	0,3	-	-	137	0,1	-	-	-	-
			2009	2	1 208	0,9	-	-	327	0,2	-	-	-
156	Bautzen I	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
			2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	202	0,1	-	-	146	0,1	-	-	-	-
			2009	2	1 268	0,8	-	-	448	0,3	-	-	-
157	Görlitz	2013	1	2 069	1,4	-	-	-	-	-	-	-	
			2009	1	2 700	1,8	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	685	0,5	-	-	172	0,1	-	-	-	-
			2009	2	2 117	1,4	-	-	413	0,3	-	-	-
158	Sächsische Schweiz - Osterzgebirge	2013	1	1 457	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
			2009	1	2 150	1,5	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	519	0,4	-	-	112	0,1	-	-	-	-
			2009	2	1 621	1,2	-	-	258	0,2	-	-	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf											Wahlkreis Nr.
AfD		BIG		pro Deutschland		DIE RECHTE		DIE FRAUEN			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
<b>Nordrhein-Westfalen</b>											149
3 926	2,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 134	4,1	117	0,1	278	0,2	17	0,0	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4 708	3,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7 107	5,0	147	0,1	317	0,2	30	0,0	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Sachsen</b>											151
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 766	6,1	-	-	394	0,4	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
8 391	6,1	-	-	489	0,4	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7 701	5,1	-	-	382	0,3	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
9 564	6,4	-	-	493	0,3	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	2 981	2,1	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
10 195	7,1	-	-	1 283	0,9	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
10 782	7,1	-	-	933	0,6	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
12 331	8,2	-	-	1 023	0,7	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
11 422	7,9	-	-	671	0,5	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				FREIE WÄHLER		Nichtwähler		PARTEI DER VERNUNFT		Die PARTEI		B	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>													
149	Olpe - Märkischer Kreis I	2013	1	550	0,4	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	506	0,3	133	0,1	106	0,1	483	0,3	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
150	Märkischer Kreis II	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	386	0,3	194	0,1	114	0,1	618	0,4	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Sachsen</b>													
151	Nordsachsen	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	1 158	1,1	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
152	Leipzig I	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	1 309	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
153	Leipzig II	2013	1	-	-	-	-	-	-	2 347	1,5	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	1 137	0,7	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
154	Leipzig-Land	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	1 490	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
155	Meißen	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	1 911	1,3	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
156	Bautzen I	2013	1	4 517	3,0	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	3 461	2,3	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
157	Görlitz	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	2 577	1,7	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
158	Sächsische Schweiz - Osterzgebirge	2013	1	8 383	5,8	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	4 710	3,2	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf									Wahlkreis Nr.	
BGD		DKP		NEIN!		Übrige 3)		Anzahl		%
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
<b>Nordrhein-Westfalen</b>										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	149
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	150
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Sachsen</b>										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	151
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	152
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	153
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	154
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	155
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	5 010	3,3	156
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 431	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	157
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	158
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1) Anzahl	Wahlbe- rechtigte	Mehrheit der Erststimmen	Abgegebene Stimmen					CDU	
						insgesamt		ungültig		gültig	Anzahl	%
						Anzahl	% 2)	Anzahl	%	Anzahl		
<b>Sachsen</b>												
159	Dresden I	2013	1	233 381	CDU	173 167	74,2	2 810	1,6	170 357	72 536	42,6
		2009	1	230 676	CDU	157 220	68,2	2 007	1,3	155 213	56 749	36,6
		2013	2	233 381	X	173 167	74,2	2 044	1,2	171 123	68 191	39,8
		2009	2	230 676	X	157 220	68,2	1 773	1,1	155 447	53 247	34,3
160	Dresden II - Bautzen II	2013	1	235 688	CDU	173 489	73,6	3 094	1,8	170 395	71 227	41,8
		2009	1	231 247	CDU	154 609	66,9	2 328	1,5	152 281	55 401	36,4
		2013	2	235 688	X	173 489	73,6	2 304	1,3	171 185	66 091	38,6
		2009	2	231 247	X	154 609	66,9	2 012	1,3	152 597	51 621	33,8
161	Mittelsachsen	2013	1	210 620	CDU	145 555	69,1	2 632	1,8	142 923	74 190	51,9
		2009	1	223 149	CDU	143 690	64,4	2 294	1,6	141 396	61 579	43,6
		2013	2	210 620	X	145 555	69,1	2 203	1,5	143 352	64 958	45,3
		2009	2	223 149	X	143 690	64,4	2 123	1,5	141 567	54 525	38,5
162	Chemnitz	2013	1	201 249	CDU	135 875	67,5	1 704	1,3	134 171	55 905	41,7
		2009	1	205 652	CDU	136 100	66,2	1 716	1,3	134 384	45 876	34,1
		2013	2	201 249	X	135 875	67,5	1 345	1,0	134 530	52 440	39,0
		2009	2	205 652	X	136 100	66,2	1 603	1,2	134 497	41 081	30,5
163	Chemnitzer Umland - Erzgebirgskreis II	2013	1	191 411	CDU	134 571	70,3	3 127	2,3	131 444	65 156	49,6
		2009	1	202 743	CDU	133 277	65,7	2 151	1,6	131 126	54 065	41,2
		2013	2	191 411	X	134 571	70,3	2 136	1,6	132 435	59 939	45,3
		2009	2	202 743	X	133 277	65,7	1 955	1,5	131 322	49 258	37,5
164	Erzgebirgskreis I	2013	1	232 500	CDU	161 694	69,5	3 823	2,4	157 871	79 315	50,2
		2009	1	247 624	CDU	159 655	64,5	2 884	1,8	156 771	63 211	40,3
		2013	2	232 500	X	161 694	69,5	2 985	1,8	158 709	73 096	46,1
		2009	2	247 624	X	159 655	64,5	2 857	1,8	156 798	60 413	38,5
165	Zwickau	2013	1	217 546	CDU	148 316	68,2	2 755	1,9	145 561	64 850	44,6
		2009	1	229 535	CDU	145 614	63,4	2 383	1,6	143 231	55 605	38,8
		2013	2	217 546	X	148 316	68,2	2 264	1,5	146 052	64 874	44,4
		2009	2	229 535	X	145 614	63,4	2 228	1,5	143 386	51 459	35,9
166	Vogtlandkreis	2013	1	201 731	CDU	138 778	68,8	2 666	1,9	136 112	65 737	48,3
		2009	1	213 732	CDU	137 330	64,3	2 421	1,8	134 909	55 128	40,9
		2013	2	201 731	X	138 778	68,8	2 122	1,5	136 656	60 454	44,2
		2009	2	213 732	X	137 330	64,3	2 276	1,7	135 054	49 522	36,7
<b>Hessen</b>												
167	Waldeck	2013	1	189 728	CDU	138 643	73,1	4 988	3,6	133 655	55 444	41,5
		2009	1	192 360	SPD	140 808	73,2	3 801	2,7	137 007	48 414	35,3
		2013	2	189 728	X	138 643	73,1	4 228	3,0	134 415	49 063	36,5
		2009	2	192 360	X	140 808	73,2	3 513	2,5	137 295	41 109	29,9
168	Kassel	2013	1	224 834	SPD	160 682	71,5	5 209	3,2	155 473	54 680	35,2
		2009	1	222 636	SPD	161 033	72,3	4 254	2,6	156 779	47 643	30,4
		2013	2	224 834	X	160 682	71,5	4 193	2,6	156 489	48 385	30,9
		2009	2	222 636	X	161 033	72,3	3 903	2,4	157 130	40 134	25,5

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.



## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Wahlkreis Nr.
SPD		FDP		DIE LINKE		GRÜNE		CSU		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Sachsen</b>												
25 318	14,9	3 305	1,9	42 597	25,0	10 429	6,1	–	–	16 172	9,5	159
25 959	16,7	14 818	9,5	37 180	24,0	13 668	8,8	–	–	5 426	3,5	
26 438	15,4	5 243	3,1	32 501	19,0	13 516	7,9	–	–	25 234	14,7	160
24 373	15,7	20 574	13,2	34 171	22,0	16 961	10,9	–	–	6 121	3,9	
25 150	14,8	3 471	2,0	32 588	19,1	16 650	9,8	–	–	21 309	12,5	160
22 268	14,6	18 204	12,0	29 679	19,5	18 871	12,4	–	–	6 422	4,2	
23 944	14,0	5 405	3,2	31 057	18,1	16 303	9,5	–	–	28 385	16,6	161
21 518	14,1	21 783	14,3	30 870	20,2	19 978	13,1	–	–	6 827	4,5	
22 077	15,4	3 203	2,2	29 074	20,3	4 581	3,2	–	–	9 798	6,9	161
20 800	14,7	14 032	9,9	32 744	23,2	5 921	4,2	–	–	6 320	4,5	
19 071	13,3	4 930	3,4	29 522	20,6	4 698	3,3	–	–	20 173	14,1	162
18 677	13,2	19 726	13,9	34 630	24,5	6 208	4,4	–	–	7 801	5,5	
28 099	20,9	2 724	2,0	31 993	23,8	6 475	4,8	–	–	8 975	6,7	162
27 060	20,1	12 106	9,0	37 433	27,9	8 109	6,0	–	–	3 800	2,8	
23 534	17,5	3 875	2,9	30 953	23,0	7 176	5,3	–	–	16 552	12,3	163
22 991	17,1	17 147	12,7	38 448	28,6	9 524	7,1	–	–	5 306	3,9	
20 517	15,6	3 006	2,3	28 783	21,9	4 874	3,7	–	–	9 108	6,9	163
19 247	14,7	14 092	10,7	33 133	25,3	5 360	4,1	–	–	5 229	4,0	
19 178	14,5	3 594	2,7	26 434	20,0	4 282	3,2	–	–	19 008	14,4	164
19 114	14,6	16 968	12,9	33 488	25,5	5 946	4,5	–	–	6 548	5,0	
19 106	12,1	10 244	6,5	32 469	20,6	5 051	3,2	–	–	11 686	7,4	164
17 168	11,0	23 820	15,2	37 166	23,7	5 896	3,8	–	–	7 930	5,1	
20 078	12,7	5 827	3,7	30 738	19,4	3 964	2,5	–	–	25 006	15,8	165
18 846	12,0	22 051	14,1	39 545	25,2	5 919	3,8	–	–	10 024	6,4	
23 025	15,8	3 996	2,7	35 842	24,6	4 335	3,0	–	–	13 513	9,3	165
20 864	14,6	13 097	9,1	40 265	28,1	6 491	4,5	–	–	6 389	4,5	
21 676	14,8	3 923	2,7	31 076	21,3	4 653	3,2	–	–	19 850	13,6	166
21 336	14,9	17 402	12,1	39 659	27,7	6 418	4,5	–	–	7 112	5,0	
28 162	20,7	3 522	2,6	26 707	19,6	3 541	2,6	–	–	8 443	6,2	166
21 393	15,9	12 755	9,5	33 586	24,9	5 849	4,3	–	–	6 198	4,6	
21 873	16,0	3 835	2,8	27 616	20,2	4 565	3,3	–	–	18 313	13,4	167
20 227	15,0	16 882	12,5	35 235	26,1	6 781	5,0	–	–	6 407	4,7	
<b>Hessen</b>												
55 216	41,3	3 579	2,7	7 208	5,4	8 486	6,3	–	–	3 722	2,8	167
51 737	37,8	13 180	9,6	10 400	7,6	11 209	8,2	–	–	1 756	1,3	
48 419	36,0	6 452	4,8	7 356	5,5	10 872	8,1	–	–	12 253	9,1	168
45 343	33,0	20 210	14,7	11 657	8,5	13 498	9,8	–	–	5 363	3,9	
62 185	40,0	3 195	2,1	13 067	8,4	16 551	10,6	–	–	5 795	3,7	168
59 621	38,0	12 188	7,8	15 453	9,9	19 246	12,3	–	–	1 913	1,2	
53 280	34,0	6 252	4,0	13 680	8,7	19 861	12,7	–	–	15 031	9,6	168
49 114	31,3	19 820	12,6	17 656	11,2	23 320	14,8	–	–	6 974	4,4	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				PIRATEN		NPD		Tierschutzpartei		REP		ÖDP	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Sachsen</b>													
159	Dresden I	2013	1	5 217	3,1	5 196	3,1	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	3 851	2,5	-	-	-	-	-	-
		2013	2	6 079	3,6	3 886	2,3	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	3 980	2,6	-	-	281	0,2	-	-
160	Dresden II - Bautzen II	2013	1	7 839	4,6	5 849	3,4	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	4 389	2,9	-	-	-	-	-	-
		2013	2	7 507	4,4	4 588	2,7	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	4 501	2,9	-	-	366	0,2	-	-
161	Mittelsachsen	2013	1	3 098	2,2	6 700	4,7	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	6 320	4,5	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 032	2,1	5 314	3,7	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	6 200	4,4	-	-	483	0,3	-	-
162	Chemnitz	2013	1	2 809	2,1	4 661	3,5	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	3 800	2,8	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 299	2,5	3 155	2,3	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	3 651	2,7	-	-	537	0,4	-	-
163	Chemnitzer Umland - Erzgebirgskreis II	2013	1	2 903	2,2	6 205	4,7	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	5 229	4,0	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 515	1,9	4 307	3,3	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	4 975	3,8	-	-	463	0,4	-	-
164	Erzgebirgskreis I	2013	1	3 263	2,1	8 423	5,3	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	7 930	5,1	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 008	1,9	6 398	4,0	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	7 876	5,0	-	-	618	0,4	-	-
165	Zwickau	2013	1	2 744	1,9	5 918	4,1	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	5 394	3,8	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 580	1,8	4 664	3,2	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	5 268	3,7	-	-	517	0,4	-	-
166	Vogtlandkreis	2013	1	2 751	2,0	5 692	4,2	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	4 908	3,6	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 604	1,9	4 321	3,2	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	4 772	3,5	-	-	569	0,4	-	-
<b>Hessen</b>													
167	Waldeck	2013	1	3 177	2,4	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	1 756	1,3	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 242	1,7	1 159	0,9	-	-	237	0,2	-	-
		2009	2	2 175	1,6	1 393	1,0	1 121	0,8	504	0,4	-	-
168	Kassel	2013	1	4 625	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	1 594	1,0	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 575	2,3	1 215	0,8	-	-	198	0,1	-	-
		2009	2	3 523	2,2	1 275	0,8	1 374	0,9	470	0,3	-	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf											Wahlkreis Nr.
FAMILIE		Bündnis 21/RRP		RENTNER		BP		PBC			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
<b>Sachsen</b>											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	159
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	160
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	161
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	162
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	163
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	164
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	165
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	166
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 290	1,0	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Hessen</b>											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	167
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	168
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				BüSo		DIE VIOLETTEN		MLPD		Volksabstimmung		PSG	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Sachsen</b>													
159	Dresden I	2013	1	1 180	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	1 575	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	457	0,3	-	-	183	0,1	-	-	-	-
		2009	2	1 563	1,0	-	-	297	0,2	-	-	-	-
160	Dresden II - Bautzen II	2013	1	851	0,5	-	-	554	0,3	-	-	-	-
		2009	1	1 597	1,0	-	-	436	0,3	-	-	-	-
		2013	2	400	0,2	-	-	273	0,2	-	-	-	-
		2009	2	1 569	1,0	-	-	391	0,3	-	-	-	-
161	Mittelsachsen	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	204	0,1	-	-	139	0,1	-	-	-	-
		2009	2	803	0,6	-	-	315	0,2	-	-	-	-
162	Chemnitz	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	170	0,1	-	-	184	0,1	-	-	-	-
		2009	2	813	0,6	-	-	305	0,2	-	-	-	-
163	Chemnitzer Umland - Erzgebirgskreis II	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	165	0,1	-	-	121	0,1	-	-	-	-
		2009	2	829	0,6	-	-	281	0,2	-	-	-	-
164	Erzgebirgskreis I	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	183	0,1	-	-	133	0,1	-	-	-	-
		2009	2	1 157	0,7	-	-	373	0,2	-	-	-	-
165	Zwickau	2013	1	1 030	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	995	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	387	0,3	-	-	175	0,1	-	-	-	-
		2009	2	1 011	0,7	-	-	316	0,2	-	-	-	-
166	Vogtlandkreis	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	184	0,1	-	-	129	0,1	-	-	-	-
		2009	2	815	0,6	-	-	251	0,2	-	-	-	-
<b>Hessen</b>													
167	Waldeck	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	47	0,0	-	-	33	0,0	-	-	71	0,1
		2009	2	122	0,1	-	-	48	0,0	-	-	-	-
168	Kassel	2013	1	-	-	-	-	325	0,2	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	319	0,2	-	-	-	-
		2013	2	51	0,0	-	-	165	0,1	-	-	89	0,1
		2009	2	159	0,1	-	-	173	0,1	-	-	-	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf											Wahlkreis Nr.
AfD		BIG		pro Deutschland		DIE RECHTE		DIE FRAUEN			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
<b>Sachsen</b>											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	159
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
11 818	6,9	-	-	402	0,2	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	160
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
11 928	7,0	-	-	439	0,3	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	161
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
9 001	6,3	-	-	634	0,4	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	162
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
8 132	6,0	-	-	537	0,4	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	163
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
9 636	7,3	-	-	504	0,4	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	164
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
12 120	7,6	-	-	613	0,4	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	165
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
8 870	6,1	-	-	478	0,3	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	166
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
9 054	6,6	-	-	488	0,4	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Hessen</b>											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	167
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 774	5,0	-	-	152	0,1	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	168
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7 951	5,1	-	-	155	0,1	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				FREIE WÄHLER		Nichtwähler		PARTEI DER VERNUNFT		Die PARTEI		B	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Sachsen</b>													
159	Dresden I	2013	1	4 314	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 409	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
160	Dresden II - Bautzen II	2013	1	6 216	3,6	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 250	1,9	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
161	Mittelsachsen	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	1 849	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
162	Chemnitz	2013	1	-	-	-	-	-	-	1 505	1,1	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	1 075	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
163	Chemnitzer Umland - Erzgebirgskreis II	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	1 760	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
164	Erzgebirgskreis I	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 551	1,6	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
165	Zwickau	2013	1	3 821	2,6	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 696	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
166	Vogtlandkreis	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	1 533	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Hessen</b>													
167	Waldeck	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	1 013	0,8	-	-	-	-	525	0,4	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
168	Kassel	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	837	0,5	-	-	-	-	795	0,5	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf									Wahlkreis Nr.	
BGD		DKP		NEIN!		Übrige 3)		Anzahl		%
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
<b>Sachsen</b>										
-	-	-	-	-	-	-	265	0,2	159	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	160	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	161	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	162	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	163	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	164	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	165	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	166	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Hessen</b>										
-	-	-	-	-	-	-	545	0,4	167	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	845	0,5	168	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Wahlberechtigte	Mehrheit der Erststimmen	Abgegebene Stimmen								
						insgesamt		ungültig		gültig		CDU		
Nr.	Name			Anzahl		Anzahl	% 2)	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%		
<b>Hessen</b>														
169	Werra-Meißner - Hersfeld-Rotenburg	2013	1	180 205	SPD	131 471	73,0	4 724	3,6	126 747	51 366	40,5		
			2009	1	184 337	SPD	135 727	73,6	3 713	2,7	132 014	45 711	34,6	
		2013	2009	2	180 205	X	131 471	73,0	4 221	3,2	127 250	45 871	36,0	
				2	184 337	X	135 727	73,6	3 630	2,7	132 097	39 966	30,3	
		170	Schwalm-Eder	2013	1	191 385	SPD	141 692	74,0	4 863	3,4	136 829	54 165	39,6
					2009	1	194 732	SPD	144 490	74,2	4 391	3,0	140 099	47 053
2013	2009			2	191 385	X	141 692	74,0	4 708	3,3	136 984	48 758	35,6	
				2	194 732	X	144 490	74,2	4 275	3,0	140 215	40 592	28,9	
171	Marburg			2013	1	184 686	SPD	130 936	70,9	2 934	2,2	128 002	50 683	39,6
					2009	1	185 071	SPD	135 293	73,1	2 382	1,8	132 911	47 322
		2013	2009	2	184 686	X	130 936	70,9	3 035	2,3	127 901	46 991	36,7	
				2	185 071	X	135 293	73,1	2 195	1,6	133 098	41 356	31,1	
		172	Lahn-Dill	2013	1	210 812	CDU	146 938	69,7	4 109	2,8	142 829	68 704	48,1
					2009	1	212 611	CDU	147 952	69,6	3 104	2,1	144 848	60 214
2013	2009			2	210 812	X	146 938	69,7	3 846	2,6	143 092	59 762	41,8	
				2	212 611	X	147 952	69,6	2 730	1,8	145 222	50 391	34,7	
173	Gießen			2013	1	215 684	CDU	156 642	72,6	4 341	2,8	152 301	67 587	44,4
					2009	1	214 882	CDU	156 108	72,6	3 598	2,3	152 510	55 987
		2013	2009	2	215 684	X	156 642	72,6	3 929	2,5	152 713	59 066	38,7	
				2	214 882	X	156 108	72,6	3 357	2,2	152 751	47 442	31,1	
		174	Fulda	2013	1	209 960	CDU	154 022	73,4	4 434	2,9	149 588	87 261	58,3
					2009	1	210 695	CDU	156 363	74,2	3 465	2,2	152 898	77 514
2013	2009			2	209 960	X	154 022	73,4	3 801	2,5	150 221	76 777	51,1	
				2	210 695	X	156 363	74,2	3 141	2,0	153 222	63 835	41,7	
175	Main-Kinzig - Wetterau II - Schotten			2013	1	180 489	CDU	131 020	72,6	4 253	3,2	126 767	61 908	48,8
					2009	1	181 422	CDU	132 713	73,2	3 530	2,7	129 183	52 895
		2013	2009	2	180 489	X	131 020	72,6	4 004	3,1	127 016	52 320	41,2	
				2	181 422	X	132 713	73,2	3 444	2,6	129 269	43 652	33,8	
		176	Hochtaunus	2013	1	182 028	CDU	139 866	76,8	2 911	2,1	136 955	66 767	48,8
					2009	1	182 246	CDU	141 075	77,4	2 300	1,6	138 775	62 748
2013	2009			2	182 028	X	139 866	76,8	3 012	2,2	136 854	58 801	43,0	
				2	182 246	X	141 075	77,4	2 217	1,6	138 858	49 902	35,9	
177	Wetterau I			2013	1	175 085	CDU	131 497	75,1	3 736	2,8	127 761	60 115	47,1
					2009	1	173 946	CDU	131 624	75,7	2 757	2,1	128 867	53 317
		2013	2009	2	175 085	X	131 497	75,1	3 357	2,6	128 140	52 416	40,9	
				2	173 946	X	131 624	75,7	2 617	2,0	129 007	43 285	33,6	
		178	Rheingau-Taunus - Limburg	2013	1	220 668	CDU	165 805	75,1	3 773	2,3	162 032	84 489	52,1
					2009	1	221 226	CDU	166 456	75,2	3 400	2,0	163 056	75 224
2013	2009			2	220 668	X	165 805	75,1	3 878	2,3	161 927	73 599	45,5	
				2	221 226	X	166 456	75,2	2 837	1,7	163 619	60 875	37,2	
179	Wiesbaden			2013	1	189 697	CDU	132 332	69,8	2 706	2,0	129 626	56 466	43,6
					2009	1	187 479	CDU	133 425	71,2	2 374	1,8	131 051	53 416
		2013	2009	2	189 697	X	132 332	69,8	2 651	2,0	129 681	50 188	38,7	
				2	187 479	X	133 425	71,2	2 221	1,7	131 204	40 831	31,1	

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.



## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Wahlkreis Nr.
SPD		FDP		DIE LINKE		GRÜNE		CSU		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Hessen</b>												
54 605	43,1	2 537	2,0	7 218	5,7	6 303	5,0	–	–	4 718	3,7	169
53 275	40,4	12 290	9,3	11 080	8,4	7 530	5,7	–	–	2 128	1,6	
46 914	36,9	5 013	3,9	7 583	6,0	8 869	7,0	–	–	13 000	10,2	170
45 401	34,4	17 526	13,3	12 927	9,8	10 679	8,1	–	–	5 503	4,2	
57 940	42,3	3 006	2,2	6 890	5,0	7 884	5,8	–	–	6 944	5,1	171
56 519	40,3	13 487	9,6	11 395	8,1	9 370	6,7	–	–	2 275	1,6	
50 047	36,5	6 363	4,6	7 439	5,4	10 498	7,7	–	–	13 879	10,1	172
47 585	33,9	19 854	14,2	12 958	9,2	12 935	9,2	–	–	6 163	4,4	
55 984	43,7	2 229	1,7	6 745	5,3	7 594	5,9	–	–	4 767	3,7	173
51 712	38,9	10 964	8,2	10 857	8,2	10 366	7,8	–	–	1 690	1,3	
42 748	33,4	5 111	4,0	8 720	6,8	13 443	10,5	–	–	10 888	8,5	174
38 139	28,7	17 410	13,1	13 181	9,9	16 884	12,7	–	–	6 052	4,5	
49 170	34,4	3 033	2,1	6 604	4,6	8 647	6,1	–	–	6 671	4,7	175
47 897	33,1	12 968	9,0	9 815	6,8	11 032	7,6	–	–	2 922	2,0	
43 400	30,3	6 321	4,4	7 435	5,2	10 599	7,4	–	–	15 575	10,9	176
40 485	27,9	21 137	14,6	12 133	8,4	13 382	9,2	–	–	7 567	5,2	
54 028	35,5	4 542	3,0	7 802	5,1	11 186	7,3	–	–	7 156	4,7	177
52 287	34,3	16 804	11,0	10 623	7,0	13 484	8,8	–	–	2 137	1,4	
45 282	29,7	7 553	4,9	9 928	6,5	14 760	9,7	–	–	16 124	10,6	178
41 649	27,3	24 009	15,7	13 713	9,0	17 988	11,8	–	–	7 804	5,1	
37 347	25,0	3 604	2,4	6 870	4,6	8 124	5,4	–	–	6 382	4,3	179
35 602	23,3	15 268	10,0	10 267	6,7	11 257	7,4	–	–	2 972	1,9	
33 217	22,1	7 314	4,9	6 901	4,6	10 057	6,7	–	–	15 955	10,6	180
29 960	19,6	27 119	17,7	11 590	7,6	13 158	8,6	–	–	7 405	4,8	
41 058	32,4	2 965	2,3	6 738	5,3	6 815	5,4	–	–	7 283	5,7	181
41 711	32,3	12 321	9,5	9 127	7,1	7 982	6,2	–	–	5 023	3,9	
35 313	27,8	6 516	5,1	6 932	5,5	9 720	7,7	–	–	16 215	12,8	182
31 980	24,7	22 105	17,1	10 916	8,4	12 272	9,5	–	–	8 207	6,3	
38 434	28,1	4 866	3,6	5 482	4,0	10 063	7,3	–	–	11 343	8,3	183
35 257	25,4	16 255	11,7	7 522	5,4	12 976	9,4	–	–	4 017	2,9	
33 842	24,7	10 334	7,6	6 358	4,6	12 690	9,3	–	–	14 829	10,8	184
29 758	21,4	27 979	20,1	9 229	6,6	15 877	11,4	–	–	6 039	4,3	
40 803	31,9	3 527	2,8	6 174	4,8	9 494	7,4	–	–	7 648	6,0	185
42 438	32,9	11 785	9,1	7 497	5,8	9 434	7,3	–	–	4 145	3,2	
34 934	27,3	7 586	5,9	6 615	5,2	11 989	9,4	–	–	14 600	11,4	186
31 677	24,6	23 124	17,9	9 336	7,2	14 730	11,4	–	–	6 778	5,3	
47 152	29,1	3 726	2,3	6 300	3,9	9 119	5,6	–	–	11 246	6,9	187
45 127	27,7	17 463	10,7	9 066	5,6	13 141	8,1	–	–	3 035	1,9	
40 720	25,1	10 139	6,3	7 289	4,5	13 957	8,6	–	–	16 223	10,0	188
36 352	22,2	30 530	18,7	10 853	6,6	17 210	10,5	–	–	7 693	4,7	
45 312	35,0	3 295	2,5	6 098	4,7	9 784	7,5	–	–	8 671	6,7	189
42 751	32,6	12 350	9,4	9 016	6,9	10 970	8,4	–	–	2 104	1,6	
36 045	27,8	8 800	6,8	7 669	5,9	15 133	11,7	–	–	11 846	9,1	190
30 892	23,5	23 194	17,7	11 333	8,6	18 560	14,1	–	–	6 269	4,8	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				PIRATEN		NPD		Tierschutzpartei		REP		ÖDP	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Hessen</b>													
169	Werra-Meißner - Hersfeld-Rotenburg	2013	1	2 339	1,8	2 379	1,9	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	2 128	1,6	-	-	-	-	-	-
		2013	2	1 952	1,5	2 013	1,6	-	-	170	0,1	-	-
		2009	2	1 948	1,5	1 939	1,5	1 004	0,8	422	0,3	-	-
170	Schwalm-Eder	2013	1	2 771	2,0	2 019	1,5	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	2 275	1,6	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 305	1,7	1 533	1,1	-	-	228	0,2	-	-
		2009	2	2 382	1,7	1 813	1,3	1 256	0,9	556	0,4	-	-
171	Marburg	2013	1	2 581	2,0	1 459	1,1	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	1 690	1,3	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 206	1,7	1 035	0,8	-	-	312	0,2	-	-
		2009	2	2 625	2,0	1 290	1,0	1 116	0,8	843	0,6	-	-
172	Lahn-Dill	2013	1	3 265	2,3	2 868	2,0	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	2 922	2,0	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 536	1,8	2 247	1,6	-	-	288	0,2	-	-
		2009	2	2 972	2,0	2 236	1,5	1 431	1,0	741	0,5	-	-
173	Gießen	2013	1	3 949	2,6	2 483	1,6	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	2 137	1,4	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 268	2,1	1 977	1,3	-	-	273	0,2	-	-
		2009	2	3 795	2,5	1 706	1,1	1 434	0,9	644	0,4	-	-
174	Fulda	2013	1	3 390	2,3	2 992	2,0	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	2 972	1,9	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 715	1,8	2 190	1,5	-	-	414	0,3	-	-
		2009	2	2 607	1,7	2 306	1,5	1 337	0,9	910	0,6	-	-
175	Main-Kinzig - Wetterau II - Schotten	2013	1	3 746	3,0	3 537	2,8	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	2 954	2,3	1 690	1,3	379	0,3	-	-
		2013	2	2 666	2,1	2 652	2,1	-	-	485	0,4	-	-
		2009	2	2 627	2,0	2 553	2,0	1 635	1,3	1 203	0,9	-	-
176	Hochtaunus	2013	1	2 193	1,6	934	0,7	-	-	467	0,3	-	-
		2009	1	-	-	1 081	0,8	2 074	1,5	862	0,6	-	-
		2013	2	2 264	1,7	1 024	0,7	-	-	468	0,3	-	-
		2009	2	2 552	1,8	1 055	0,8	1 472	1,1	807	0,6	-	-
177	Wetterau I	2013	1	2 863	2,2	2 363	1,8	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	2 360	1,8	1 785	1,4	-	-	-	-
		2013	2	2 532	2,0	1 859	1,5	-	-	194	0,2	-	-
		2009	2	2 631	2,0	2 197	1,7	1 434	1,1	365	0,3	-	-
178	Rheingau-Taunus - Limburg	2013	1	2 869	1,8	1 464	0,9	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	1 432	0,9	-	-	1 603	1,0	-	-
		2013	2	2 884	1,8	1 476	0,9	-	-	302	0,2	-	-
		2009	2	3 199	2,0	1 490	0,9	1 665	1,0	1 133	0,7	-	-
179	Wiesbaden	2013	1	2 224	1,7	941	0,7	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	1 516	1,2	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 531	2,0	865	0,7	-	-	387	0,3	-	-
		2009	2	2 839	2,2	1 070	0,8	1 005	0,8	1 049	0,8	-	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf											Wahlkreis Nr.
FAMILIE		Bündnis 21/RRP		RENTNER		BP		PBC			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
<b>Hessen</b>											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	169
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	170
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	171
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	172
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	173
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	174
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	175
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	176
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	177
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	178
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	179
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				BüSo		DIE VIOLETTEN		MLPD		Volksabstimmung		PSG	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Hessen</b>													
169	Werra-Meißner - Hersfeld- Rotenburg	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	55	0,0	-	-	41	0,0	-	-	55	0,0
		2009	2	155	0,1	-	-	35	0,0	-	-	-	-
170	Schwalm-Eder	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	46	0,0	-	-	47	0,0	-	-	58	0,0
		2009	2	119	0,1	-	-	37	0,0	-	-	-	-
171	Marburg	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	47	0,0	-	-	26	0,0	-	-	62	0,0
		2009	2	151	0,1	-	-	27	0,0	-	-	-	-
172	Lahn-Dill	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	63	0,0	-	-	51	0,0	-	-	63	0,0
		2009	2	147	0,1	-	-	40	0,0	-	-	-	-
173	Gießen	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	93	0,1	-	-	59	0,0	-	-	85	0,1
		2009	2	182	0,1	-	-	43	0,0	-	-	-	-
174	Fulda	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	64	0,0	-	-	46	0,0	-	-	73	0,0
		2009	2	191	0,1	-	-	54	0,0	-	-	-	-
175	Main-Kinzig - Wetterau II - Schotten	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	72	0,1	-	-	27	0,0	-	-	74	0,1
		2009	2	164	0,1	-	-	25	0,0	-	-	-	-
176	Hochtaunus	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	51	0,0	-	-	17	0,0	-	-	38	0,0
		2009	2	127	0,1	-	-	26	0,0	-	-	-	-
177	Wetterau I	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	110	0,1	-	-	23	0,0	-	-	57	0,0
		2009	2	121	0,1	-	-	30	0,0	-	-	-	-
178	Rheingau- Taunus - Limburg	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	57	0,0	-	-	42	0,0	-	-	67	0,0
		2009	2	174	0,1	-	-	32	0,0	-	-	-	-
179	Wiesbaden	2013	1	332	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	588	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	148	0,1	-	-	52	0,0	-	-	38	0,0
		2009	2	269	0,2	-	-	37	0,0	-	-	-	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.
AfD		BIG		pro Deutschland		DIE RECHTE		DIE FRAUEN		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Hessen</b>										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	169
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 095	5,6	-	-	137	0,1	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	170
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 379	5,4	-	-	175	0,1	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	171
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 858	4,6	-	-	109	0,1	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	172
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 298	5,8	-	-	213	0,1	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	173
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 446	4,9	-	-	183	0,1	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	174
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 683	5,8	-	-	163	0,1	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	175
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 096	6,4	-	-	194	0,2	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	176
7 749	5,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	177
9 447	6,9	-	-	134	0,1	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	178
7 609	5,9	-	-	170	0,1	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	179
6 913	4,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	179
9 469	5,8	-	-	195	0,1	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	179
5 174	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	179
6 513	5,0	-	-	122	0,1	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				FREIE WÄHLER		Nichtwähler		PARTEI DER VERNUNFT		Die PARTEI		B	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Hessen</b>													
169	Werra-Meißner - Hersfeld-Rotenburg	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	961	0,8	-	-	-	-	521	0,4	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
170	Schwalm-Eder	2013	1	2 154	1,6	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	1 581	1,2	-	-	-	-	527	0,4	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
171	Marburg	2013	1	-	-	-	-	-	-	727	0,6	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	598	0,5	-	-	-	-	635	0,5	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
172	Lahn-Dill	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	1 250	0,9	-	-	-	-	566	0,4	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
173	Gießen	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	1 982	1,3	-	-	-	-	758	0,5	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
174	Fulda	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	1 035	0,7	-	-	-	-	572	0,4	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
175	Main-Kinzig - Wetterau II - Schotten	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	1 321	1,0	-	-	-	-	628	0,5	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
176	Hochtaunus	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	876	0,6	-	-	-	-	510	0,4	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
177	Wetterau I	2013	1	2 422	1,9	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	1 440	1,1	-	-	-	-	606	0,5	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
178	Rheingau-Taunus - Limburg	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	1 120	0,7	-	-	-	-	611	0,4	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
179	Wiesbaden	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	663	0,5	-	-	-	-	527	0,4	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf									Wahlkreis Nr.	
BGD		DKP		NEIN!		Übrige 3)		Anzahl		%
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
<b>Hessen</b>										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	169
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	170
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	171
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	538	0,4	172
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	724	0,5	173
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	174
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	175
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	176
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	177
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	178
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	179
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1) )	Wahlbe- rechtigte Anzahl	Mehrheit der Erststimmen	Abgegebene Stimmen					CDU	
						insgesamt		ungültig		gültig	Anzahl	%
						Anzahl	% 2)	Anzahl	%	Anzahl		
<b>Hessen</b>												
180	Hanau	2013	1	176 449	CDU	128 259	72,7	4 172	3,3	124 087	54 917	44,3
		2009	1	175 874	CDU	128 322	73,0	2 768	2,2	125 554	48 218	38,4
		2013	2	176 449	X	128 259	72,7	3 768	2,9	124 491	48 826	39,2
		2009	2	175 874	X	128 322	73,0	2 732	2,1	125 590	39 674	31,6
181	Main-Taunus	2013	1	196 610	CDU	155 142	78,9	4 077	2,6	151 065	79 352	52,5
		2009	1	195 505	CDU	155 748	79,7	2 821	1,8	152 927	72 680	47,5
		2013	2	196 610	X	155 142	78,9	3 223	2,1	151 919	66 597	43,8
		2009	2	195 505	X	155 748	79,7	2 322	1,5	153 426	56 989	37,1
182	Frankfurt am Main I	2013	1	195 615	CDU	133 578	68,3	3 063	2,3	130 515	52 426	40,2
		2009	1	190 058	CDU	132 429	69,7	2 217	1,7	130 212	45 866	35,2
		2013	2	195 615	X	133 578	68,3	2 690	2,0	130 888	43 883	33,5
		2009	2	190 058	X	132 429	69,7	2 091	1,6	130 338	36 031	27,6
183	Frankfurt am Main II	2013	1	219 357	CDU	159 827	72,9	2 925	1,8	156 902	57 015	36,3
		2009	1	212 140	CDU	156 548	73,8	2 671	1,7	153 877	55 027	35,8
		2013	2	219 357	X	159 827	72,9	2 906	1,8	156 921	53 181	33,9
		2009	2	212 140	X	156 548	73,8	2 150	1,4	154 398	43 089	27,9
184	Groß-Gerau	2013	1	174 088	CDU	127 361	73,2	4 060	3,2	123 301	52 085	42,2
		2009	1	172 278	CDU	128 119	74,4	3 099	2,4	125 020	45 410	36,3
		2013	2	174 088	X	127 361	73,2	3 691	2,9	123 670	45 384	36,7
		2009	2	172 278	X	128 119	74,4	2 765	2,2	125 354	37 526	29,9
185	Offenbach	2013	1	221 650	CDU	158 005	71,3	4 726	3,0	153 279	69 796	45,5
		2009	1	221 180	CDU	158 857	71,8	3 969	2,5	154 888	62 281	40,2
		2013	2	221 650	X	158 005	71,3	4 082	2,6	153 923	59 806	38,9
		2009	2	221 180	X	158 857	71,8	4 213	2,7	154 644	49 267	31,9
186	Darmstadt	2013	1	240 022	SPD	180 783	75,3	4 165	2,3	176 618	63 400	35,9
		2009	1	233 622	SPD	176 435	75,5	3 467	2,0	172 968	60 536	35,0
		2013	2	240 022	X	180 783	75,3	4 099	2,3	176 684	61 670	34,9
		2009	2	233 622	X	176 435	75,5	3 050	1,7	173 385	49 924	28,8
187	Odenwald	2013	1	234 358	CDU	177 272	75,6	6 021	3,4	171 251	80 323	46,9
		2009	1	234 911	CDU	176 808	75,3	5 386	3,0	171 422	69 191	40,4
		2013	2	234 358	X	177 272	75,6	5 436	3,1	171 836	69 850	40,6
		2009	2	234 911	X	176 808	75,3	4 959	2,8	171 849	56 677	33,0
188	Bergstraße	2013	1	199 922	CDU	148 389	74,2	3 268	2,2	145 121	70 124	48,3
		2009	1	199 708	CDU	148 308	74,3	3 135	2,1	145 173	64 472	44,4
		2013	2	199 922	X	148 389	74,2	3 834	2,6	144 555	61 336	42,4
		2009	2	199 708	X	148 308	74,3	2 708	1,8	145 600	50 275	34,5
<b>Thüringen</b>												
189	Eichsfeld - Nordhausen - Unstrut- Hainich-Kreis I	2013	1	196 623	CDU	134 018	68,2	2 013	1,5	132 005	65 785	49,8
		2009	1	204 717	CDU	136 404	66,6	1 658	1,2	134 746	57 882	43,0
		2013	2	196 623	X	134 018	68,2	1 872	1,4	132 146	59 233	44,8
		2009	2	204 717	X	136 404	66,6	1 545	1,1	134 859	51 863	38,5

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.



## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Wahlkreis Nr.
SPD		FDP		DIE LINKE		GRÜNE		CSU		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Hessen</b>												
45 184	36,4	3 043	2,5	7 068	5,7	7 217	5,8	–	–	6 658	5,4	180
43 514	34,7	10 972	8,7	8 909	7,1	8 536	6,8	–	–	5 405	4,3	
35 649	28,6	6 611	5,3	7 632	6,1	11 181	9,0	–	–	14 592	11,7	181
30 978	24,7	21 904	17,4	11 247	9,0	13 998	11,1	–	–	7 680	6,1	
40 927	27,1	6 504	4,3	6 356	4,2	12 420	8,2	–	–	5 506	3,6	182
36 629	24,0	18 588	12,2	7 718	5,0	15 618	10,2	–	–	1 694	1,1	
34 155	22,5	13 107	8,6	6 406	4,2	15 052	9,9	–	–	16 602	10,9	183
29 515	19,2	33 225	21,7	8 699	5,7	18 258	11,9	–	–	6 630	4,3	
43 128	33,0	4 126	3,2	10 273	7,9	12 874	9,9	–	–	7 688	5,9	184
39 147	30,1	12 876	9,9	12 031	9,2	15 701	12,1	–	–	4 591	3,5	
35 106	26,8	9 209	7,0	11 685	8,9	17 398	13,3	–	–	13 607	10,4	185
29 107	22,3	22 761	17,5	14 551	11,2	20 645	15,8	–	–	7 162	5,5	
47 761	30,4	5 444	3,5	9 545	6,1	21 224	13,5	–	–	15 913	10,1	186
45 074	29,3	14 336	9,3	11 998	7,8	23 403	15,2	–	–	4 039	2,6	
41 249	26,3	11 022	7,0	12 785	8,1	24 194	15,4	–	–	14 490	9,2	187
33 243	21,5	27 031	17,5	15 397	10,0	28 225	18,3	–	–	7 311	4,7	
46 941	38,1	2 489	2,0	7 645	6,2	9 502	7,7	–	–	4 639	3,8	188
44 973	36,0	10 177	8,1	9 449	7,6	12 072	9,7	–	–	2 457	2,0	
37 777	30,5	5 762	4,7	7 695	6,2	13 129	10,6	–	–	13 923	11,3	189
35 058	28,0	18 630	14,9	11 103	8,9	15 677	12,5	–	–	7 251	5,8	
47 901	31,3	4 363	2,8	9 438	6,2	12 510	8,2	–	–	9 271	6,0	190
44 542	28,8	15 843	10,2	11 594	7,5	15 243	9,8	–	–	5 156	3,3	
40 125	26,1	9 811	6,4	10 167	6,6	16 444	10,7	–	–	17 570	11,4	191
34 376	22,2	28 409	18,4	13 813	8,9	19 863	12,8	–	–	8 766	5,7	
65 821	37,3	4 317	2,4	9 112	5,2	20 703	11,7	–	–	13 265	7,5	192
60 581	35,0	13 553	7,8	11 213	6,5	20 963	12,1	–	–	5 726	3,3	
50 419	28,5	8 945	5,1	11 862	6,7	25 144	14,2	–	–	18 644	10,6	193
43 605	25,1	26 539	15,3	14 869	8,6	29 727	17,1	–	–	8 589	5,0	
57 587	33,6	4 581	2,7	8 622	5,0	11 854	6,9	–	–	8 284	4,8	194
50 797	29,6	18 409	10,7	11 574	6,8	16 215	9,5	–	–	3 955	2,3	
48 616	28,3	8 964	5,2	9 460	5,5	15 560	9,1	–	–	19 386	11,3	195
42 756	24,9	29 697	17,3	13 403	7,8	19 379	11,3	–	–	9 800	5,7	
46 096	31,8	2 797	1,9	5 730	3,9	8 222	5,7	–	–	12 152	8,4	196
44 903	30,9	12 966	8,9	9 171	6,3	11 296	7,8	–	–	2 365	1,6	
39 836	27,6	7 975	5,5	7 025	4,9	12 520	8,7	–	–	15 863	11,0	197
35 748	24,6	25 219	17,3	10 891	7,5	15 683	10,8	–	–	7 671	5,3	
<b>Thüringen</b>												
21 827	16,5	1 826	1,4	26 089	19,8	4 129	3,1	–	–	12 349	9,4	198
22 854	17,0	9 942	7,4	33 005	24,5	5 540	4,1	–	–	5 214	3,9	
20 181	15,3	3 661	2,8	26 317	19,9	5 292	4,0	–	–	17 462	13,2	199
22 341	16,6	14 382	10,7	32 391	24,0	6 507	4,8	–	–	7 375	5,5	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				PIRATEN		NPD		Tierschutzpartei		REP		ÖDP	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Hessen</b>													
180	Hanau	2013	1	2 985	2,4	2 625	2,1	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	1 577	1,3	2 443	1,9	1 385	1,1	–	–
		2013	2	2 549	2,0	1 897	1,5	–	–	687	0,6	–	–
		2009	2	2 722	2,2	1 556	1,2	1 924	1,5	1 282	1,0	–	–
181	Main-Taunus	2013	1	3 729	2,5	1 777	1,2	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	1 694	1,1	–	–	–	–	–	–
		2013	2	2 773	1,8	1 003	0,7	–	–	285	0,2	–	–
		2009	2	3 157	2,1	1 140	0,7	1 437	0,9	701	0,5	–	–
182	Frankfurt am Main I	2013	1	3 067	2,3	1 147	0,9	–	–	772	0,6	–	–
		2009	1	–	–	1 327	1,0	1 879	1,4	862	0,7	–	–
		2013	2	3 118	2,4	949	0,7	–	–	450	0,3	–	–
		2009	2	3 355	2,6	1 266	1,0	1 415	1,1	824	0,6	–	–
183	Frankfurt am Main II	2013	1	2 854	1,8	1 003	0,6	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	1 546	1,0	2 077	1,3	–	–	–	–
		2013	2	3 428	2,2	917	0,6	–	–	231	0,1	–	–
		2009	2	3 722	2,4	1 183	0,8	1 503	1,0	651	0,4	–	–
184	Groß-Gerau	2013	1	4 639	3,8	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	2 457	2,0	–	–	–	–	–	–
		2013	2	2 988	2,4	1 429	1,2	–	–	509	0,4	–	–
		2009	2	2 772	2,2	1 680	1,3	1 463	1,2	1 098	0,9	–	–
185	Offenbach	2013	1	3 772	2,5	2 536	1,7	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	2 434	1,6	2 722	1,8	–	–	–	–
		2013	2	3 619	2,4	1 660	1,1	–	–	629	0,4	–	–
		2009	2	3 835	2,5	1 766	1,1	1 858	1,2	1 068	0,7	–	–
186	Darmstadt	2013	1	5 031	2,8	1 438	0,8	–	–	–	–	–	–
		2009	1	3 866	2,2	1 860	1,1	–	–	–	–	–	–
		2013	2	5 510	3,1	1 383	0,8	–	–	300	0,2	–	–
		2009	2	4 390	2,5	1 501	0,9	1 650	1,0	788	0,5	–	–
187	Odenwald	2013	1	5 278	3,1	3 006	1,8	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	2 183	1,3	–	–	1 772	1,0	–	–
		2013	2	4 034	2,3	2 035	1,2	–	–	764	0,4	–	–
		2009	2	4 098	2,4	1 907	1,1	1 765	1,0	1 723	1,0	–	–
188	Bergstraße	2013	1	2 779	1,9	1 635	1,1	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	2 365	1,6	–	–	–	–	–	–
		2013	2	2 951	2,0	1 589	1,1	–	–	617	0,4	–	–
		2009	2	2 782	1,9	1 607	1,1	1 618	1,1	1 458	1,0	–	–
<b>Thüringen</b>													
189	Eichsfeld - Nordhausen - Unstrut-Hainich-Kreis I	2013	1	2 702	2,0	4 371	3,3	–	–	–	–	2 671	2,0
		2009	1	–	–	3 798	2,8	–	–	–	–	1 416	1,1
		2013	2	2 366	1,8	3 767	2,9	–	–	199	0,2	1 646	1,2
		2009	2	2 309	1,7	3 631	2,7	–	–	299	0,2	1 009	0,7

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf											Wahlkreis Nr.
FAMILIE		Bündnis 21/RRP		RENTNER		BP		PBC			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
<b>Hessen</b>											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	180
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	181
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	182
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	183
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	184
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	185
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	186
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	187
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	188
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Thüringen</b>											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	189
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				BüSo		DIE VIOLETTEN		MLPD		Volksabstimmung		PSG	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Hessen</b>													
180	Hanau	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	73	0,1	-	-	28	0,0	-	-	65	0,1
		2009	2	158	0,1	-	-	38	0,0	-	-	-	-
181	Main-Taunus	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	53	0,0	-	-	35	0,0	-	-	63	0,0
		2009	2	165	0,1	-	-	30	0,0	-	-	-	-
182	Frankfurt am Main I	2013	1	177	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	353	0,3	-	-	170	0,1	-	-	-	-
		2013	2	85	0,1	-	-	56	0,0	-	-	62	0,0
		2009	2	210	0,2	-	-	92	0,1	-	-	-	-
183	Frankfurt am Main II	2013	1	101	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	416	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	87	0,1	-	-	54	0,0	-	-	67	0,0
		2009	2	190	0,1	-	-	62	0,0	-	-	-	-
184	Groß-Gerau	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	52	0,0	-	-	76	0,1	-	-	61	0,0
		2009	2	178	0,1	-	-	60	0,0	-	-	-	-
185	Offenbach	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	49	0,0	-	-	40	0,0	-	-	78	0,1
		2009	2	198	0,1	-	-	41	0,0	-	-	-	-
186	Darmstadt	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	62	0,0	-	-	137	0,1	-	-	77	0,0
		2009	2	173	0,1	-	-	87	0,1	-	-	-	-
187	Odenwald	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	101	0,1	-	-	76	0,0	-	-	83	0,0
		2009	2	228	0,1	-	-	79	0,0	-	-	-	-
188	Bergstraße	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	67	0,0	-	-	32	0,0	-	-	62	0,0
		2009	2	165	0,1	-	-	41	0,0	-	-	-	-
<b>Thüringen</b>													
189	Eichsfeld - Nordhausen - Unstrut- Hainich-Kreis I	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	163	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	127	0,1	-	-	-	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.
AfD		BIG		pro Deutschland		DIE RECHTE		DIE FRAUEN		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Hessen</b>										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	180
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 357	5,9	-	-	213	0,2	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	181
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 470	6,9	-	-	159	0,1	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	182
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 983	5,3	-	-	133	0,1	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 152	3,3	-	-	-	-	-	-	-	-	183
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 655	4,9	-	-	123	0,1	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	184
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 932	5,6	-	-	199	0,2	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	185
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 982	5,8	-	-	224	0,1	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 796	3,8	-	-	-	-	-	-	-	-	186
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9 101	5,2	-	-	156	0,1	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	187
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9 864	5,7	-	-	289	0,2	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 129	4,2	-	-	-	-	-	-	-	-	188
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 134	5,6	-	-	182	0,1	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Thüringen</b>										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	189
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 953	5,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				FREIE WÄHLER		Nichtwähler		PARTEI DER VERNUNFT		Die PARTEI		B	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Hessen</b>													
180	Hanau	2013	1	-	-	-	-	-	-	1 048	0,8	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	847	0,7	-	-	-	-	876	0,7	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
181	Main-Taunus	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	1 212	0,8	-	-	-	-	549	0,4	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
182	Frankfurt am Main I	2013	1	1 586	1,2	-	-	-	-	939	0,7	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	903	0,7	-	-	-	-	868	0,7	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
183	Frankfurt am Main II	2013	1	987	0,6	-	-	-	-	1 155	0,7	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	926	0,6	-	-	-	-	1 002	0,6	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
184	Groß-Gerau	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	1 035	0,8	-	-	-	-	642	0,5	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
185	Offenbach	2013	1	2 963	1,9	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	1 452	0,9	-	-	-	-	837	0,5	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
186	Darmstadt	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	936	0,5	-	-	-	-	982	0,6	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
187	Odenwald	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	1 307	0,8	-	-	-	-	833	0,5	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
188	Bergstraße	2013	1	1 609	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	1 602	1,1	-	-	-	-	627	0,4	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Thüringen</b>													
189	Eichsfeld - Nordhausen - Unstrut- Hainich-Kreis I	2013	1	2 605	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 368	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf									Wahlkreis Nr.	
BGD		DKP		NEIN!		Übrige 3)		Anzahl		%
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
<b>Hessen</b>										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	180
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	181
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	182
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	183
-	-	-	-	-	-	-	-	4 661	3,0	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	184
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	185
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	186
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	187
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	188
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	189
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	189
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	189
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1) Anzahl	Wahlbe- rechtigte Anzahl	Mehrheit der Erststimmen	Abgegebene Stimmen					CDU	
						insgesamt		ungültig		gültig	Anzahl	%
						Anzahl	% 2)	Anzahl	%	Anzahl		
<b>Thüringen</b>												
190	Eisenach - Wartburgkreis - Unstrut- Hainich-Kreis II	2013	1	192 663	CDU	129 896	67,4	2 332	1,8	127 564	55 215	43,3
		2009	1	201 700	CDU	131 047	65,0	1 984	1,5	129 063	44 903	34,8
		2013	2	192 663	X	129 896	67,4	2 007	1,5	127 889	51 435	40,2
		2009	2	201 700	X	131 047	65,0	1 912	1,5	129 135	42 063	32,6
191	Kyffhäuserkreis - Sömmerda - Weimarer Land I	2013	1	191 261	CDU	127 906	66,9	2 489	1,9	125 417	54 353	43,3
		2009	1	201 075	CDU	128 032	63,7	1 860	1,5	126 172	42 706	33,8
		2013	2	191 261	X	127 906	66,9	2 284	1,8	125 622	49 098	39,1
		2009	2	201 075	X	128 032	63,7	1 843	1,4	126 189	39 723	31,5
192	Gotha - Ilm-Kreis	2013	1	205 915	CDU	141 473	68,7	2 407	1,7	139 066	51 860	37,3
		2009	1	214 510	CDU	139 919	65,2	2 112	1,5	137 807	40 063	29,1
		2013	2	205 915	X	141 473	68,7	2 384	1,7	139 089	53 195	38,2
		2009	2	214 510	X	139 919	65,2	1 971	1,4	137 948	42 479	30,8
193	Erfurt - Weimar - Weimarer Land II	2013	1	224 121	CDU	156 371	69,8	2 745	1,8	153 626	56 970	37,1
		2009	1	225 534	CDU	151 129	67,0	1 962	1,3	149 167	45 899	30,8
		2013	2	224 121	X	156 371	69,8	2 314	1,5	154 057	53 120	34,5
		2009	2	225 534	X	151 129	67,0	1 637	1,1	149 492	41 750	27,9
194	Gera - Jena - Saale-Holzland- Kreis	2013	1	238 325	CDU	168 097	70,5	2 575	1,5	165 522	59 733	36,1
		2009	1	245 228	DIE LINKE	164 803	67,2	2 274	1,4	162 529	46 590	28,7
		2013	2	238 325	X	168 097	70,5	2 519	1,5	165 578	57 691	34,8
		2009	2	245 228	X	164 803	67,2	1 893	1,1	162 910	44 951	27,6
195	Greiz - Altenburger Land	2013	1	170 746	CDU	116 044	68,0	2 300	2,0	113 744	51 018	44,9
		2009	1	182 336	CDU	116 989	64,2	1 952	1,7	115 037	42 988	37,4
		2013	2	170 746	X	116 044	68,0	2 128	1,8	113 916	47 583	41,8
		2009	2	182 336	X	116 989	64,2	1 743	1,5	115 246	37 841	32,8
196	Sonneberg - Saalfeld- Rudolstadt - Saale-Orla-Kreis	2013	1	218 602	CDU	147 040	67,3	3 174	2,2	143 866	59 154	41,1
		2009	1	231 447	CDU	148 939	64,4	2 261	1,5	146 678	46 726	31,9
		2013	2	218 602	X	147 040	67,3	2 387	1,6	144 653	54 859	37,9
		2009	2	231 447	X	148 939	64,4	1 845	1,2	147 094	44 770	30,4
197	Suhl - Schmalkalden- Meiningen - Hildburghausen	2013	1	196 071	CDU	130 696	66,7	2 163	1,7	128 533	53 979	42,0
		2009	1	207 012	DIE LINKE	130 502	63,0	1 857	1,4	128 645	39 600	30,8
		2013	2	196 071	X	130 696	66,7	1 992	1,5	128 704	51 064	39,7
		2009	2	207 012	X	130 502	63,0	1 606	1,2	128 896	38 338	29,7
<b>Rheinland-Pfalz</b>												
198	Neuwied	2013	1	240 335	CDU	173 536	72,2	3 247	1,9	170 289	79 782	46,9
		2009	1	242 568	CDU	172 799	71,2	3 873	2,2	168 926	66 214	39,2
		2013	2	240 335	X	173 536	72,2	2 387	1,4	171 149	78 011	45,6
		2009	2	242 568	X	172 799	71,2	2 735	1,6	170 064	61 307	36,0
199	Ahrweiler	2013	1	195 093	CDU	142 589	73,1	3 109	2,2	139 480	77 375	55,5
		2009	1	195 658	CDU	139 346	71,2	2 813	2,0	136 533	62 145	45,5
		2013	2	195 093	X	142 589	73,1	1 924	1,3	140 665	68 681	48,8
		2009	2	195 658	X	139 346	71,2	2 187	1,6	137 159	54 737	39,9

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.



## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Wahlkreis Nr.
SPD		FDP		DIE LINKE		GRÜNE		CSU		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Thüringen</b>												
23 574	18,5	1 926	1,5	30 193	23,7	4 128	3,2	–	–	12 528	9,8	190
29 106	22,6	8 211	6,4	35 666	27,6	4 921	3,8	–	–	4 864	3,8	
21 735	17,0	3 123	2,4	28 784	22,5	5 118	4,0	–	–	17 694	13,8	191
23 845	18,5	11 921	9,2	36 508	28,3	6 451	5,0	–	–	8 347	6,5	
21 469	17,1	2 252	1,8	33 235	26,5	3 948	3,1	–	–	10 160	8,1	192
22 839	18,1	9 808	7,8	39 605	31,4	5 762	4,6	–	–	4 857	3,8	
19 364	15,4	3 672	2,9	30 820	24,5	4 734	3,8	–	–	17 934	14,3	193
21 710	17,2	12 671	10,0	37 959	30,1	6 074	4,8	–	–	8 052	6,4	
34 724	25,0	1 878	1,4	28 013	20,1	4 117	3,0	–	–	18 474	13,3	194
37 032	26,9	10 056	7,3	35 942	26,1	7 391	5,4	–	–	5 475	4,0	
23 816	17,1	3 279	2,4	30 757	22,1	6 404	4,6	–	–	21 638	15,6	195
27 092	19,6	12 393	9,0	38 257	27,7	7 608	5,5	–	–	10 119	7,3	
36 687	23,9	1 780	1,2	35 902	23,4	9 149	6,0	–	–	13 138	8,6	196
33 468	22,4	8 889	6,0	43 013	28,8	12 129	8,1	–	–	4 149	2,8	
27 136	17,6	4 015	2,6	35 415	23,0	13 111	8,5	–	–	21 260	13,8	197
26 879	18,0	13 419	9,0	41 765	27,9	15 620	10,4	–	–	10 059	6,7	
30 308	18,3	2 756	1,7	44 659	27,0	7 862	4,7	–	–	20 204	12,2	198
34 658	21,3	15 695	9,7	49 344	30,4	11 471	7,1	–	–	4 771	2,9	
26 274	15,9	4 652	2,8	42 369	25,6	11 439	6,9	–	–	23 153	14,0	199
28 034	17,2	16 832	10,3	48 724	29,9	13 243	8,1	–	–	11 126	6,8	
15 913	14,0	1 791	1,6	27 625	24,3	3 211	2,8	–	–	14 186	12,5	200
20 224	17,6	9 237	8,0	33 672	29,3	4 196	3,6	–	–	4 720	4,1	
16 254	14,3	3 031	2,7	26 172	23,0	3 844	3,4	–	–	17 032	15,0	201
19 006	16,5	12 557	10,9	33 017	28,6	4 919	4,3	–	–	7 906	6,9	
28 520	19,8	3 279	2,3	37 911	26,4	5 674	3,9	–	–	9 328	6,5	202
27 824	19,0	12 534	8,5	45 820	31,2	5 684	3,9	–	–	7 156	4,9	
23 001	15,9	3 552	2,5	35 817	24,8	5 441	3,8	–	–	21 983	15,2	203
25 004	17,0	14 342	9,8	45 439	30,9	6 654	4,5	–	–	10 885	7,4	
23 520	18,3	1 792	1,4	35 146	27,3	3 704	2,9	–	–	10 392	8,1	204
27 055	21,0	10 313	8,0	41 361	32,2	5 936	4,6	–	–	4 380	3,4	
20 982	16,3	3 113	2,4	32 143	25,0	5 105	4,0	–	–	16 297	12,7	205
22 682	17,6	12 118	9,4	40 815	31,7	6 762	5,2	–	–	8 181	6,3	
<b>Rheinland-Pfalz</b>												
63 450	37,3	3 913	2,3	7 654	4,5	6 766	4,0	–	–	8 724	5,1	206
61 544	36,4	17 881	10,6	11 331	6,7	9 518	5,6	–	–	2 438	1,4	
48 871	28,6	8 025	4,7	8 950	5,2	10 632	6,2	–	–	16 660	9,7	207
42 279	24,9	28 754	16,9	15 360	9,0	14 005	8,2	–	–	8 236	4,8	
39 066	28,0	3 312	2,4	6 221	4,5	7 812	5,6	–	–	5 694	4,1	208
33 987	24,9	20 470	15,0	8 310	6,1	10 094	7,4	–	–	1 527	1,1	
34 660	24,6	7 897	5,6	6 569	4,7	9 287	6,6	–	–	13 571	9,6	209
28 973	21,1	25 933	18,9	10 171	7,4	11 622	8,5	–	–	5 644	4,1	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				PIRATEN		NPD		Tierschutzpartei		REP		ÖDP	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Thüringen</b>													
190	Eisenach - Wartburgkreis - Unstrut- Hainich-Kreis II	2013	1	3 451	2,7	5 969	4,7	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	4 864	3,8	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 681	2,1	5 143	4,0	-	-	253	0,2	619	0,5
		2009	2	2 516	1,9	4 607	3,6	-	-	467	0,4	489	0,4
191	Kyffhäuserkreis - Sömmerda - Weimarer Land I	2013	1	4 552	3,6	5 608	4,5	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	4 857	3,8	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 072	2,4	4 645	3,7	-	-	302	0,2	656	0,5
		2009	2	2 584	2,0	4 385	3,5	-	-	491	0,4	406	0,3
192	Gotha - Ilm-Kreis	2013	1	3 656	2,6	4 689	3,4	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	5 475	4,0	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 566	2,6	4 426	3,2	-	-	343	0,2	734	0,5
		2009	2	3 992	2,9	4 924	3,6	-	-	513	0,4	499	0,4
193	Erfurt - Weimar - Weimarer Land II	2013	1	5 667	3,7	4 772	3,1	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	4 149	2,8	-	-	-	-	-	-
		2013	2	4 853	3,2	3 551	2,3	-	-	267	0,2	1 002	0,7
		2009	2	4 955	3,3	3 760	2,5	-	-	451	0,3	600	0,4
194	Gera - Jena - Saale-Holzland- Kreis	2013	1	3 961	2,4	4 222	2,6	-	-	-	-	1 189	0,7
		2009	1	-	-	4 771	2,9	-	-	-	-	-	-
		2013	2	4 670	2,8	4 364	2,6	-	-	300	0,2	1 092	0,7
		2009	2	5 519	3,4	4 209	2,6	-	-	574	0,4	634	0,4
195	Greiz - Altenburger Land	2013	1	3 207	2,8	4 189	3,7	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	4 720	4,1	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 460	2,2	3 876	3,4	-	-	305	0,3	592	0,5
		2009	2	2 707	2,3	4 168	3,6	-	-	397	0,3	478	0,4
196	Sonneberg - Saalfeld- Rudolstadt - Saale-Orla-Kreis	2013	1	-	-	7 440	5,2	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	6 574	4,5	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 232	2,2	5 293	3,7	-	-	342	0,2	893	0,6
		2009	2	3 340	2,3	5 978	4,1	-	-	615	0,4	557	0,4
197	Suhl - Schmalkalden- Meiningen - Hildburghausen	2013	1	3 586	2,8	4 772	3,7	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	4 380	3,4	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 603	2,0	4 048	3,1	-	-	303	0,2	665	0,5
		2009	2	3 109	2,4	3 941	3,1	-	-	532	0,4	414	0,3
<b>Rheinland-Pfalz</b>													
198	Neuwied	2013	1	3 409	2,0	2 170	1,3	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	2 438	1,4	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 286	1,9	1 610	0,9	-	-	271	0,2	326	0,2
		2009	2	2 758	1,6	1 820	1,1	-	-	689	0,4	327	0,2
199	Ahrweiler	2013	1	4 255	3,1	-	-	-	-	-	-	1 439	1,0
		2009	1	-	-	1 527	1,1	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 924	2,1	1 070	0,8	-	-	212	0,2	563	0,4
		2009	2	2 204	1,6	1 192	0,9	-	-	409	0,3	397	0,3

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf											Wahlkreis Nr.
FAMILIE		Bündnis 21/RRP		RENTNER		BP		PBC			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
<b>Thüringen</b>											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	190
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	191
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	192
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	193
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	194
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	196
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	197
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Rheinland-Pfalz</b>											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	198
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 548	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	1 022	0,6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	199
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 123	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	288	0,2

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				BüSo		DIE VIOLETTEN		MLPD		Volksabstimmung		PSG	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Thüringen</b>													
190	Eisenach - Wartburgkreis - Unstrut- Hainich-Kreis II	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	199	0,2	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	268	0,2	-	-	-	-
191	Kyffhäuserkreis - Sömmerda - Weimarer Land I	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	146	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	186	0,1	-	-	-	-
192	Gotha - Ilm-Kreis	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	183	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	191	0,1	-	-	-	-
193	Erfurt - Weimar - Weimarer Land II	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	248	0,2	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	293	0,2	-	-	-	-
194	Gera - Jena - Saale-Holzland- Kreis	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	239	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	190	0,1	-	-	-	-
195	Greiz - Altenburger Land	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	125	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	156	0,1	-	-	-	-
196	Sonneberg - Saalfeld- Rudolstadt - Saale-Orla-Kreis	2013	1	-	-	-	-	835	0,6	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	582	0,4	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	349	0,2	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	395	0,3	-	-	-	-
197	Suhl - Schmalkalden- Meiningen - Hildburghausen	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	154	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	185	0,1	-	-	-	-
<b>Rheinland-Pfalz</b>													
198	Neuwied	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	71	0,0	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	72	0,0	-	-	-	-
199	Ahrweiler	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	34	0,0	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	31	0,0	-	-	-	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf											Wahlkreis Nr.
AfD		BIG		pro Deutschland		DIE RECHTE		DIE FRAUEN			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
<b>Thüringen</b>											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	190
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 309	4,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	191
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7 199	5,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
8 062	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	192
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
10 309	7,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	193
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
9 326	6,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
9 123	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	194
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
10 989	6,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 790	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
8 500	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	196
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
9 794	6,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	197
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 562	5,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Rheinland-Pfalz</b>											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	198
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
8 734	5,1	-	-	385	0,2	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	199
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7 317	5,2	-	-	262	0,2	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				FREIE WÄHLER		Nichtwähler		PARTEI DER VERNUNFT		Die PARTEI		B	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Thüringen</b>													
190	Eisenach - Wartburgkreis - Unstrut-Hainich-Kreis II	2013	1	3 108	2,4	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	2 490	1,9	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
191	Kyffhäuserkreis - Sömmerda - Weimarer Land I	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	1 914	1,5	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
192	Gotha - Ilm-Kreis	2013	1	2 067	1,5	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	2 077	1,5	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
193	Erfurt - Weimar - Weimarer Land II	2013	1	2 699	1,8	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	2 013	1,3	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
194	Gera - Jena - Saale-Holzland-Kreis	2013	1	1 356	0,8	-	-	353	0,2	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	1 499	0,9	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
195	Greiz - Altenburger Land	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	1 174	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
196	Sonneberg - Saalfeld - Rudolstadt - Saale-Orla-Kreis	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	2 080	1,4	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
197	Suhl - Schmalkalden-Meiningen - Hildburghausen	2013	1	2 034	1,6	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	1 962	1,5	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Rheinland-Pfalz</b>													
198	Neuwied	2013	1	3 145	1,8	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	1 626	1,0	-	-	351	0,2	-	-	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
199	Ahrweiler	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	929	0,7	-	-	260	0,2	-	-	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf								Wahlkreis Nr.
BGD		DKP		NEIN!		Übrige 3)		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Thüringen</b>								
-	-	-	-	-	-	-	-	190
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	191
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	192
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	193
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	194
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	1 053	0,7	196
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	197
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Rheinland-Pfalz</b>								
-	-	-	-	-	-	-	-	198
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	199
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Name	Jahr der Wahl	1)	Wahlberechtigte Anzahl	Mehrheit der Erststimmen	Abgegebene Stimmen							
						insgesamt		ungültig		gültig		CDU	
						Anzahl	% 2)	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	
<b>Rheinland-Pfalz</b>													
200	Koblenz	2013	1	198 113	CDU	142 887	72,1	3 193	2,2	139 694	67 049	48,0	
		2009	1	196 560	CDU	138 790	70,6	3 133	2,3	135 657	59 853	44,1	
		2013	2	198 113	X	142 887	72,1	2 039	1,4	140 848	63 417	45,0	
		2009	2	196 560	X	138 790	70,6	2 553	1,8	136 237	49 065	36,0	
201	Mosel/ Rhein-Hunsrück	2013	1	175 452	CDU	129 261	73,7	3 116	2,4	126 145	67 657	53,6	
		2009	1	178 493	CDU	129 502	72,6	4 212	3,3	125 290	59 719	47,7	
		2013	2	175 452	X	129 261	73,7	2 310	1,8	126 951	62 703	49,4	
		2009	2	178 493	X	129 502	72,6	2 615	2,0	126 887	49 993	39,4	
202	Kreuznach	2013	1	187 473	CDU	132 333	70,6	3 448	2,6	128 885	53 324	41,4	
		2009	1	190 569	CDU	133 191	69,9	3 062	2,3	130 129	61 167	47,0	
		2013	2	187 473	X	132 333	70,6	2 534	1,9	129 799	53 335	41,1	
		2009	2	190 569	X	133 191	69,9	2 458	1,8	130 733	43 300	33,1	
203	Bitburg	2013	1	166 310	CDU	119 295	71,7	2 685	2,3	116 610	65 270	56,0	
		2009	1	168 357	CDU	120 001	71,3	3 429	2,9	116 572	53 705	46,1	
		2013	2	166 310	X	119 295	71,7	2 029	1,7	117 266	61 186	52,2	
		2009	2	168 357	X	120 001	71,3	2 390	2,0	117 611	48 270	41,0	
204	Trier	2013	1	193 900	CDU	141 099	72,8	3 339	2,4	137 760	67 281	48,8	
		2009	1	192 571	CDU	139 027	72,2	3 573	2,6	135 454	61 980	45,8	
		2013	2	193 900	X	141 099	72,8	2 580	1,8	138 519	60 906	44,0	
		2009	2	192 571	X	139 027	72,2	2 348	1,7	136 679	50 519	37,0	
205	Montabaur	2013	1	211 074	CDU	155 187	73,5	3 322	2,1	151 865	74 974	49,4	
		2009	1	213 225	CDU	154 343	72,4	3 255	2,1	151 088	65 215	43,2	
		2013	2	211 074	X	155 187	73,5	2 262	1,5	152 925	69 197	45,2	
		2009	2	213 225	X	154 343	72,4	2 698	1,7	151 645	53 078	35,0	
206	Mainz	2013	1	256 317	CDU	196 078	76,5	3 593	1,8	192 485	77 282	40,1	
		2009	1	251 837	CDU	191 097	75,9	3 627	1,9	187 470	68 081	36,3	
		2013	2	256 317	X	196 078	76,5	2 522	1,3	193 556	74 390	38,4	
		2009	2	251 837	X	191 097	75,9	2 619	1,4	188 478	61 777	32,8	
207	Worms	2013	1	201 948	CDU	148 925	73,7	2 952	2,0	145 973	61 336	42,0	
		2009	1	202 156	SPD	147 381	72,9	3 191	2,2	144 190	51 892	36,0	
		2013	2	201 948	X	148 925	73,7	2 576	1,7	146 349	57 612	39,4	
		2009	2	202 156	X	147 381	72,9	2 788	1,9	144 593	46 831	32,4	
208	Ludwigshafen/ Frankenthal	2013	1	217 129	CDU	155 033	71,4	3 240	2,1	151 793	65 757	43,3	
		2009	1	217 445	CDU	153 455	70,6	3 013	2,0	150 442	57 736	38,4	
		2013	2	217 129	X	155 033	71,4	2 595	1,7	152 438	59 433	39,0	
		2009	2	217 445	X	153 455	70,6	2 744	1,8	150 711	48 785	32,4	
209	Neustadt - Speyer	2013	1	220 546	CDU	165 418	75,0	3 833	2,3	161 585	77 361	47,9	
		2009	1	220 974	CDU	164 052	74,2	3 870	2,4	160 182	71 481	44,6	
		2013	2	220 546	X	165 418	75,0	2 641	1,6	162 777	71 081	43,7	
		2009	2	220 974	X	164 052	74,2	2 884	1,8	161 168	57 953	36,0	
210	Kaiserslautern	2013	1	232 164	SPD	163 006	70,2	4 019	2,5	158 987	59 089	37,2	
		2009	1	235 030	SPD	163 350	69,5	4 062	2,5	159 288	52 311	32,8	
		2013	2	232 164	X	163 006	70,2	3 139	1,9	159 867	57 376	35,9	
		2009	2	235 030	X	163 350	69,5	3 166	1,9	160 184	45 212	28,2	

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.



## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Wahlkreis Nr.
SPD		FDP		DIE LINKE		GRÜNE		CSU		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Rheinland-Pfalz</b>												
43 094	30,8	3 772	2,7	6 899	4,9	11 184	8,0	–	–	7 696	5,5	200
38 080	28,1	13 084	9,6	9 935	7,3	13 222	9,7	–	–	1 483	1,1	
38 221	27,1	7 595	5,4	7 358	5,2	10 853	7,7	–	–	13 404	9,5	201
32 414	23,8	23 679	17,4	11 239	8,2	13 732	10,1	–	–	6 010	4,4	
35 141	27,9	3 990	3,2	5 643	4,5	5 083	4,0	–	–	8 631	6,8	202
29 768	23,8	15 621	12,5	8 979	7,2	9 690	7,7	–	–	1 513	1,2	
31 202	24,6	7 948	6,3	6 139	4,8	7 257	5,7	–	–	11 702	9,2	203
26 369	20,8	24 093	19,0	10 510	8,3	10 221	8,1	–	–	5 601	4,4	
48 521	37,6	3 767	2,9	6 688	5,2	5 733	4,4	–	–	10 852	8,4	204
37 332	28,7	8 684	6,7	11 579	8,9	8 768	6,7	–	–	1 798	1,4	
40 708	31,4	7 237	5,6	7 485	5,8	8 221	6,3	–	–	12 813	9,9	205
34 984	26,8	21 190	16,2	14 197	10,9	11 065	8,5	–	–	5 839	4,5	
30 704	26,3	3 789	3,2	3 860	3,3	5 743	4,9	–	–	7 244	6,2	206
28 042	24,1	16 213	13,9	8 043	6,9	9 274	8,0	–	–	1 295	1,1	
26 199	22,3	7 142	6,1	5 132	4,4	7 166	6,1	–	–	10 441	8,9	207
22 419	19,1	22 500	19,1	9 642	8,2	9 922	8,4	–	–	4 766	4,1	
42 876	31,1	2 656	1,9	7 642	5,5	9 555	6,9	–	–	7 750	5,6	208
35 039	25,9	11 330	8,4	11 639	8,6	14 143	10,4	–	–	1 323	1,0	
36 408	26,3	6 841	4,9	8 688	6,3	13 157	9,5	–	–	12 519	9,0	209
30 426	22,3	20 509	15,0	13 128	9,6	16 500	12,1	–	–	5 523	4,0	
47 098	31,0	3 716	2,4	7 220	4,8	9 005	5,9	–	–	9 852	6,5	210
44 416	29,4	16 541	10,9	11 884	7,9	10 685	7,1	–	–	2 347	1,6	
42 512	27,8	7 992	5,2	7 730	5,1	9 639	6,3	–	–	15 855	10,4	211
36 122	23,8	28 104	18,5	13 186	8,7	13 047	8,6	–	–	7 990	5,3	
67 168	34,9	9 634	5,0	8 358	4,3	19 339	10,0	–	–	10 704	5,6	212
57 338	30,6	22 054	11,8	10 737	5,7	23 696	12,6	–	–	5 564	3,0	
51 613	26,7	12 688	6,6	10 652	5,5	25 339	13,1	–	–	18 874	9,8	213
43 303	23,0	29 045	15,4	13 922	7,4	29 745	15,8	–	–	10 590	5,6	
53 948	37,0	3 652	2,5	5 359	3,7	8 111	5,6	–	–	13 567	9,3	214
54 255	37,6	14 051	9,7	10 218	7,1	10 515	7,3	–	–	3 259	2,3	
43 671	29,8	8 657	5,9	7 398	5,1	12 267	8,4	–	–	16 744	11,4	215
39 125	27,1	22 748	15,7	12 098	8,4	14 609	10,1	–	–	9 045	6,3	
54 024	35,6	3 774	2,5	7 480	4,9	7 243	4,8	–	–	13 515	8,9	216
48 713	32,4	12 878	8,6	13 002	8,6	9 277	6,2	–	–	8 836	5,9	
45 023	29,5	7 952	5,2	8 540	5,6	11 042	7,2	–	–	20 448	13,4	217
40 325	26,8	22 392	14,9	15 457	10,3	12 919	8,6	–	–	10 675	7,1	
46 217	28,6	4 354	2,7	7 244	4,5	13 053	8,1	–	–	13 356	8,3	218
40 404	25,2	14 870	9,3	12 546	7,8	13 748	8,6	–	–	5 850	3,7	
41 982	25,8	9 337	5,7	7 871	4,8	13 914	8,5	–	–	18 592	11,4	219
36 117	22,4	26 988	16,7	13 486	8,4	16 485	10,2	–	–	10 023	6,2	
61 251	38,5	3 584	2,3	11 813	7,4	8 446	5,3	–	–	14 804	9,3	220
55 070	34,6	14 725	9,2	22 205	13,9	10 834	6,8	–	–	4 143	2,6	
52 241	32,7	7 315	4,6	12 107	7,6	11 430	7,1	–	–	19 398	12,1	221
44 362	27,7	22 932	14,3	22 670	14,2	13 936	8,7	–	–	10 940	6,8	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				PIRATEN		NPD		Tierschutzpartei		REP		ÖDP	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Rheinland-Pfalz</b>													
200	Koblenz	2013	1	3 952	2,8	–	–	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	1 483	1,1	–	–	–	–	–	–
		2013	2	3 079	2,2	934	0,7	–	–	176	0,1	324	0,2
		2009	2	2 690	2,0	1 188	0,9	–	–	432	0,3	324	0,2
201	Mosel/ Rhein-Hunsrück	2013	1	2 606	2,1	1 275	1,0	–	–	–	–	830	0,7
		2009	1	–	–	1 513	1,2	–	–	–	–	–	–
		2013	2	2 352	1,9	1 058	0,8	–	–	177	0,1	473	0,4
		2009	2	2 017	1,6	1 130	0,9	–	–	482	0,4	284	0,2
202	Kreuznach	2013	1	2 996	2,3	1 772	1,4	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	1 798	1,4	–	–	–	–	–	–
		2013	2	2 394	1,8	1 433	1,1	–	–	285	0,2	253	0,2
		2009	2	2 030	1,6	1 560	1,2	–	–	547	0,4	260	0,2
203	Bitburg	2013	1	2 067	1,8	1 058	0,9	–	–	–	–	426	0,4
		2009	1	–	–	1 295	1,1	–	–	–	–	–	–
		2013	2	2 159	1,8	906	0,8	–	–	135	0,1	306	0,3
		2009	2	1 717	1,5	1 021	0,9	–	–	354	0,3	266	0,2
204	Trier	2013	1	3 865	2,8	1 287	0,9	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	1 323	1,0	–	–	–	–	–	–
		2013	2	3 507	2,5	1 043	0,8	–	–	136	0,1	290	0,2
		2009	2	2 489	1,8	1 099	0,8	–	–	350	0,3	284	0,2
205	Montabaur	2013	1	3 708	2,4	2 346	1,5	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	2 347	1,6	–	–	–	–	–	–
		2013	2	3 108	2,0	1 709	1,1	–	–	276	0,2	291	0,2
		2009	2	2 948	1,9	1 895	1,2	–	–	638	0,4	311	0,2
206	Mainz	2013	1	5 164	2,7	–	–	–	–	–	–	1 819	0,9
		2009	1	–	–	2 043	1,1	–	–	–	–	2 384	1,3
		2013	2	4 802	2,5	1 055	0,5	–	–	561	0,3	1 314	0,7
		2009	2	4 553	2,4	1 153	0,6	–	–	2 265	1,2	1 305	0,7
207	Worms	2013	1	2 728	1,9	2 080	1,4	–	–	–	–	648	0,4
		2009	1	–	–	3 259	2,3	–	–	–	–	–	–
		2013	2	3 138	2,1	2 116	1,4	–	–	541	0,4	495	0,3
		2009	2	2 909	2,0	2 284	1,6	–	–	1 508	1,0	425	0,3
208	Ludwigshafen/ Frankenthal	2013	1	4 179	2,8	2 665	1,8	–	–	2 452	1,6	–	–
		2009	1	3 188	2,1	1 807	1,2	–	–	3 631	2,4	–	–
		2013	2	3 878	2,5	2 166	1,4	–	–	1 795	1,2	320	0,2
		2009	2	3 079	2,0	1 798	1,2	–	–	3 601	2,4	319	0,2
209	Neustadt - Speyer	2013	1	4 189	2,6	2 728	1,7	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	2 710	1,7	–	–	–	–	–	–
		2013	2	3 660	2,2	1 778	1,1	–	–	942	0,6	425	0,3
		2009	2	3 030	1,9	1 935	1,2	–	–	1 918	1,2	426	0,3
210	Kaiserslautern	2013	1	4 810	3,0	3 953	2,5	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	4 143	2,6	–	–	–	–	–	–
		2013	2	4 278	2,7	3 088	1,9	–	–	581	0,4	322	0,2
		2009	2	3 421	2,1	3 197	2,0	–	–	1 373	0,9	406	0,3

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf											Wahlkreis Nr.
FAMILIE		Bündnis 21/RRP		RENTNER		BP		PBC			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
<b>Rheinland-Pfalz</b>											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	200
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1 118	0,8	-	-	-	-	-	-	227	0,2	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	201
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1 278	1,0	-	-	-	-	-	-	385	0,3	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	202
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1 158	0,9	-	-	-	-	-	-	248	0,2	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	203
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1 237	1,1	-	-	-	-	-	-	149	0,1	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	204
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1 119	0,8	-	-	-	-	-	-	155	0,1	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	205
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1 627	1,1	-	-	-	-	-	-	540	0,4	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	206
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1 035	0,5	-	-	-	-	-	-	245	0,1	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	207
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1 468	1,0	-	-	-	-	-	-	421	0,3	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	208
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1 443	1,0	-	-	-	-	-	-	314	0,2	-	
1 099	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	209
3 140	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2 217	1,4	-	-	-	-	-	-	453	0,3	-	
1 896	1,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	210
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2 074	1,3	-	-	-	-	-	-	414	0,3	-	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				BüSo		DIE VIOLETTEN		MLPD		Volksabstimmung		PSG	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Rheinland-Pfalz</b>													
200	Koblenz	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	29	0,0	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	31	0,0	-	-	-	-
201	Mosel/ Rhein-Hunsrück	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	36	0,0	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	25	0,0	-	-	-	-
202	Kreuznach	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	32	0,0	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	36	0,0	-	-	-	-
203	Bitburg	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	38	0,0	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	22	0,0	-	-	-	-
204	Trier	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	76	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	27	0,0	-	-	-	-
205	Montabaur	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	77	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	31	0,0	-	-	-	-
206	Mainz	2013	1	287	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	304	0,2	833	0,4	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	72	0,0	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	34	0,0	-	-	-	-
207	Worms	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	40	0,0	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	30	0,0	-	-	-	-
208	Ludwigshafen/ Frankenthal	2013	1	-	-	-	-	286	0,2	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	210	0,1	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	187	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	121	0,1	-	-	-	-
209	Neustadt - Speyer	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	44	0,0	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	44	0,0	-	-	-	-
210	Kaiserslautern	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	55	0,0	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	55	0,0	-	-	-	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.
AfD		BIG		pro Deutschland		DIE RECHTE		DIE FRAUEN		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Rheinland-Pfalz</b>										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	200
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 618	4,7	-	-	282	0,2	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	201
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 311	4,2	-	-	283	0,2	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	202
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 104	4,7	-	-	294	0,2	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	203
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4 226	3,6	-	-	186	0,2	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	204
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 736	4,1	-	-	173	0,1	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	205
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 836	5,1	-	-	299	0,2	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	206
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 815	4,6	-	-	339	0,2	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 311	4,3	-	-	-	-	-	-	-	-	207
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 188	5,6	-	-	268	0,2	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	208
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9 160	6,0	-	-	349	0,2	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	209
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 965	4,9	-	-	332	0,2	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	210
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 093	4,4	-	-	415	0,3	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				FREIE WÄHLER		Nichtwähler		PARTEI DER VERNUNFT		Die PARTEI		B	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Rheinland-Pfalz</b>													
200	Koblenz	2013	1	3 744	2,7	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	1 713	1,2	-	-	249	0,2	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
201	Mosel/ Rhein-Hunsrück	2013	1	3 920	3,1	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	1 694	1,3	-	-	318	0,3	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
202	Kreuznach	2013	1	5 181	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	1 736	1,3	-	-	282	0,2	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
203	Bitburg	2013	1	2 854	2,4	-	-	839	0,7	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	1 921	1,6	-	-	564	0,5	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
204	Trier	2013	1	1 650	1,2	-	-	-	-	948	0,7	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	1 287	0,9	-	-	271	0,2	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
205	Montabaur	2013	1	3 798	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	1 943	1,3	-	-	316	0,2	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
206	Mainz	2013	1	2 603	1,4	-	-	831	0,4	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	1 427	0,7	-	-	489	0,3	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
207	Worms	2013	1	1 800	1,2	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	1 595	1,1	-	-	363	0,2	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
208	Ludwigshafen/ Frankenthal	2013	1	3 933	2,6	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 153	1,4	-	-	440	0,3	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
209	Neustadt - Speyer	2013	1	4 523	2,8	-	-	817	0,5	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 835	1,7	-	-	611	0,4	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
210	Kaiserslautern	2013	1	4 145	2,6	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 031	1,9	-	-	535	0,3	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf								Wahlkreis Nr.
BGD		DKP		NEIN!		Übrige 3)		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Rheinland-Pfalz</b>								
-	-	-	-	-	-	-	-	200
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	201
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	202
-	-	-	-	-	-	903	0,7	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	203
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	204
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	205
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	206
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	207
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	208
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	209
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	210
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1) )	Wahlbe- rechtigte Anzahl	Mehrheit der Erststimmen	Abgegebene Stimmen					CDU	
						insgesamt		ungültig		gültig	Anzahl	%
						Anzahl	% 2)	Anzahl	%	Anzahl		
<b>Rheinland-Pfalz</b>												
211	Pirmasens	2013	1	180 543	CDU	128 747	71,3	4 081	3,2	124 666	57 191	45,9
		2009	1	184 220	CDU	131 065	71,1	4 156	3,2	126 909	50 035	39,4
		2013	2	180 543	X	128 747	71,3	3 157	2,5	125 590	54 871	43,7
		2009	2	184 220	X	131 065	71,1	3 205	2,4	127 860	44 143	34,5
212	Südpfalz	2013	1	216 138	CDU	158 665	73,4	3 548	2,2	155 117	75 749	48,8
		2009	1	214 215	CDU	156 149	72,9	3 719	2,4	152 430	61 994	40,7
		2013	2	216 138	X	158 665	73,4	2 820	1,8	155 845	66 524	42,7
		2009	2	214 215	X	156 149	72,9	3 029	1,9	153 120	52 517	34,3
<b>Bayern</b>												
213	Altötting	2013	1	166 781	CSU	111 826	67,0	965	0,9	110 861	-	-
		2009	1	166 775	CSU	112 507	67,5	1 738	1,5	110 769	-	-
		2013	2	166 781	X	111 826	67,0	972	0,9	110 854	-	-
		2009	2	166 775	X	112 507	67,5	1 221	1,1	111 286	-	-
214	Erding - Ebersberg	2013	1	190 687	CSU	143 646	75,3	1 102	0,8	142 544	-	-
		2009	1	185 961	CSU	140 360	75,5	2 228	1,6	138 132	-	-
		2013	2	190 687	X	143 646	75,3	950	0,7	142 696	-	-
		2009	2	185 961	X	140 360	75,5	1 157	0,8	139 203	-	-
215	Freising	2013	1	216 492	CSU	155 881	72,0	1 439	0,9	154 442	-	-
		2009	1	212 087	CSU	154 723	73,0	2 174	1,4	152 549	-	-
		2013	2	216 492	X	155 881	72,0	1 103	0,7	154 778	-	-
		2009	2	212 087	X	154 723	73,0	1 218	0,8	153 505	-	-
216	Fürstenfeldbruck	2013	1	251 148	CSU	188 412	75,0	1 384	0,7	187 028	-	-
		2009	1	244 678	CSU	186 845	76,4	2 143	1,1	184 702	-	-
		2013	2	251 148	X	188 412	75,0	1 174	0,6	187 238	-	-
		2009	2	244 678	X	186 845	76,4	1 556	0,8	185 289	-	-
217	Ingolstadt	2013	1	254 724	CSU	174 712	68,6	1 377	0,8	173 335	-	-
		2009	1	250 512	CSU	174 765	69,8	2 418	1,4	172 347	-	-
		2013	2	254 724	X	174 712	68,6	1 518	0,9	173 194	-	-
		2009	2	250 512	X	174 765	69,8	1 611	0,9	173 154	-	-
218	München-Nord	2013	1	225 536	CSU	155 981	69,2	1 221	0,8	154 760	-	-
		2009	1	220 785	CSU	158 045	71,6	1 459	0,9	156 586	-	-
		2013	2	225 536	X	155 981	69,2	774	0,5	155 207	-	-
		2009	2	220 785	X	158 045	71,6	1 123	0,7	156 922	-	-
219	München-Ost	2013	1	236 493	CSU	168 519	71,3	1 448	0,9	167 071	-	-
		2009	1	231 017	CSU	170 334	73,7	1 469	0,9	168 865	-	-
		2013	2	236 493	X	168 519	71,3	867	0,5	167 652	-	-
		2009	2	231 017	X	170 334	73,7	1 028	0,6	169 306	-	-
220	München-Süd	2013	1	215 351	CSU	154 161	71,6	994	0,6	153 167	-	-
		2009	1	211 617	CSU	155 666	73,6	1 546	1,0	154 120	-	-
		2013	2	215 351	X	154 161	71,6	746	0,5	153 415	-	-
		2009	2	211 617	X	155 666	73,6	1 000	0,6	154 666	-	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.



## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Wahlkreis Nr.
SPD		FDP		DIE LINKE		GRÜNE		CSU		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Rheinland-Pfalz</b>												
40 193	32,2	3 446	2,8	7 485	6,0	5 059	4,1	–	–	11 292	9,1	211
34 342	27,1	14 105	11,1	15 989	12,6	8 840	7,0	–	–	3 598	2,8	
35 105	28,0	6 344	5,1	8 173	6,5	5 960	4,7	–	–	15 137	12,1	212
28 982	22,7	19 605	15,3	16 977	13,3	8 528	6,7	–	–	9 511	7,4	
43 384	28,0	6 217	4,0	6 308	4,1	11 064	7,1	–	–	12 395	8,0	213
42 287	27,7	19 431	12,7	10 926	7,2	12 637	8,3	–	–	3 230	2,1	
40 536	26,0	9 677	6,2	7 538	4,8	13 172	8,5	–	–	18 398	11,8	214
34 790	22,7	26 201	17,1	13 137	8,6	15 635	10,2	–	–	10 706	7,0	
<b>Bayern</b>												
15 920	14,4	2 290	2,1	2 832	2,6	6 033	5,4	72 915	65,8	10 871	9,8	215
16 724	15,1	9 508	8,6	5 362	4,8	8 477	7,7	67 284	60,7	3 414	3,1	
16 778	15,1	4 362	3,9	3 241	2,9	6 394	5,8	64 994	58,6	15 085	13,6	216
14 831	13,3	13 992	12,6	5 641	5,1	8 923	8,0	57 712	51,9	9 981	9,0	
27 234	19,1	3 125	2,2	3 712	2,6	11 375	8,0	78 994	55,4	18 104	12,7	217
24 402	17,7	16 433	11,9	6 073	4,4	17 573	12,7	67 518	48,9	5 806	4,2	
23 671	16,6	7 322	5,1	4 178	2,9	12 589	8,8	72 848	51,1	22 088	15,5	218
19 106	13,7	22 094	15,9	6 265	4,5	17 458	12,5	61 088	43,9	13 018	9,4	
27 164	17,6	3 854	2,5	4 440	2,9	18 170	11,8	81 730	52,9	19 084	12,4	219
21 693	14,2	20 220	13,3	8 510	5,6	25 879	17,0	71 748	47,0	4 489	2,9	
25 243	16,3	7 248	4,7	5 031	3,3	14 390	9,3	78 926	51,0	23 940	15,5	220
20 646	13,4	22 532	14,7	8 417	5,5	18 984	12,4	68 578	44,7	14 158	9,2	
37 572	20,1	4 178	2,2	5 093	2,7	14 512	7,8	103 920	55,6	21 753	11,6	221
35 144	19,0	20 645	11,2	7 146	3,9	19 965	10,8	90 368	48,9	10 651	5,8	
34 661	18,5	9 439	5,0	5 703	3,0	16 586	8,9	94 484	50,5	26 365	14,1	222
29 179	15,7	29 842	16,1	8 768	4,7	23 104	12,5	79 120	42,7	15 034	8,1	
28 562	16,5	3 471	2,0	6 756	3,9	11 340	6,5	106 675	61,5	16 531	9,5	223
26 630	15,5	13 994	8,1	10 838	6,3	14 082	8,2	98 542	57,2	7 795	4,5	
29 880	17,3	7 407	4,3	6 164	3,6	10 751	6,2	96 806	55,9	22 186	12,8	224
26 701	15,4	21 359	12,3	10 621	6,1	14 178	8,2	85 841	49,6	14 223	8,2	
48 642	31,4	5 748	3,7	5 722	3,7	15 963	10,3	66 933	43,2	11 752	7,6	225
55 691	35,6	15 766	10,1	7 773	5,0	15 307	9,8	57 161	36,5	3 603	2,3	
38 359	24,7	12 715	8,2	7 024	4,5	21 158	13,6	57 100	36,8	18 851	12,1	226
31 067	19,8	28 189	18,0	10 705	6,8	27 405	17,5	48 622	31,0	10 776	6,9	
47 978	28,7	6 902	4,1	5 673	3,4	16 925	10,1	74 744	44,7	14 849	8,9	227
44 917	26,6	24 022	14,2	9 109	5,4	21 722	12,9	61 412	36,4	6 844	4,1	
39 072	23,3	13 763	8,2	7 068	4,2	21 565	12,9	66 314	39,6	19 870	11,9	228
32 109	19,0	31 531	18,6	10 996	6,5	27 466	16,2	55 854	33,0	11 193	6,6	
43 583	28,5	4 640	3,0	6 036	3,9	17 398	11,4	66 503	43,4	15 007	9,8	229
43 835	28,4	17 033	11,1	8 266	5,4	20 507	13,3	58 849	38,2	3 846	2,5	
36 904	24,1	10 705	7,0	7 343	4,8	21 434	14,0	58 107	37,9	18 922	12,3	230
30 403	19,7	25 600	16,6	10 603	6,9	26 219	17,0	51 064	33,0	10 603	6,9	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				PIRATEN		NPD		Tierschutzpartei		REP		ÖDP	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Rheinland-Pfalz</b>													
211	Pirmasens	2013	1	3 326	2,7	2 429	1,9	-	-	1 914	1,5	-	-
		2009	1	-	-	3 598	2,8	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 063	2,4	2 179	1,7	-	-	1 314	1,0	267	0,2
		2009	2	2 561	2,0	2 533	2,0	-	-	1 662	1,3	391	0,3
212	Südpfalz	2013	1	4 608	3,0	2 082	1,3	-	-	1 605	1,0	940	0,6
		2009	1	-	-	3 230	2,1	-	-	-	-	-	-
		2013	2	4 092	2,6	1 833	1,2	-	-	1 233	0,8	680	0,4
		2009	2	3 322	2,2	2 272	1,5	-	-	1 980	1,3	609	0,4
<b>Bayern</b>													
213	Altötting	2013	1	2 318	2,1	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	2 045	1,8	-	-	-	-	-	-
		2013	2	1 902	1,7	702	0,6	757	0,7	541	0,5	1 347	1,2
		2009	2	1 896	1,7	1 347	1,2	650	0,6	1 086	1,0	1 517	1,4
214	Erding - Ebersberg	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2 990	2,1
		2009	1	-	-	1 837	1,3	-	-	-	-	3 969	2,9
		2013	2	2 611	1,8	608	0,4	1 029	0,7	1 052	0,7	1 976	1,4
		2009	2	2 562	1,8	1 018	0,7	959	0,7	1 711	1,2	2 453	1,8
215	Freising	2013	1	3 539	2,3	-	-	-	-	-	-	2 567	1,7
		2009	1	-	-	2 636	1,7	-	-	-	-	88	0,1
		2013	2	3 156	2,0	1 181	0,8	1 152	0,7	504	0,3	1 915	1,2
		2009	2	3 691	2,4	1 855	1,2	1 031	0,7	928	0,6	1 933	1,3
216	Fürstenfeldbruck	2013	1	4 256	2,3	-	-	-	-	-	-	2 797	1,5
		2009	1	-	-	2 007	1,1	-	-	-	-	3 120	1,7
		2013	2	3 599	1,9	898	0,5	1 398	0,7	545	0,3	2 055	1,1
		2009	2	3 568	1,9	1 508	0,8	1 313	0,7	879	0,5	1 851	1,0
217	Ingolstadt	2013	1	3 615	2,1	-	-	-	-	-	-	2 222	1,3
		2009	1	-	-	3 276	1,9	-	-	-	-	3 863	2,2
		2013	2	3 096	1,8	1 472	0,8	1 060	0,6	724	0,4	1 987	1,1
		2009	2	3 421	2,0	2 569	1,5	993	0,6	1 257	0,7	2 323	1,3
218	München-Nord	2013	1	4 981	3,2	1 142	0,7	-	-	-	-	2 320	1,5
		2009	1	-	-	1 531	1,0	-	-	-	-	1 732	1,1
		2013	2	4 249	2,7	656	0,4	1 079	0,7	327	0,2	1 542	1,0
		2009	2	4 164	2,7	1 117	0,7	1 019	0,6	482	0,3	1 283	0,8
219	München-Ost	2013	1	3 771	2,3	1 136	0,7	-	-	-	-	2 690	1,6
		2009	1	-	-	1 286	0,8	-	-	-	-	2 147	1,3
		2013	2	3 808	2,3	620	0,4	1 117	0,7	298	0,2	1 579	0,9
		2009	2	3 715	2,2	1 038	0,6	1 099	0,6	439	0,3	1 283	0,8
220	München-Süd	2013	1	3 961	2,6	743	0,5	-	-	-	-	2 593	1,7
		2009	1	-	-	1 289	0,8	-	-	-	-	2 097	1,4
		2013	2	4 003	2,6	632	0,4	1 089	0,7	284	0,2	1 415	0,9
		2009	2	3 624	2,3	1 073	0,7	1 005	0,6	503	0,3	1 236	0,8

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf											Wahlkreis Nr.
FAMILIE		Bündnis 21/RRP		RENTNER		BP		PBC			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
<b>Rheinland-Pfalz</b>											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1 945	1,5	-	-	-	-	-	-	-	387	0,3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1 889	1,2	-	-	-	-	-	-	-	575	0,4	
<b>Bayern</b>											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
789	0,7	72	0,1	-	-	1 473	1,3	-	-	-	
-	-	720	0,6	-	-	1 297	1,2	99	0,1	-	
-	-	191	0,1	-	-	2 754	1,9	-	-	-	214
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
996	0,7	114	0,1	-	-	2 180	1,5	-	-	-	
-	-	1 416	1,0	-	-	1 434	1,0	91	0,1	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	215
-	-	1 697	1,1	-	-	63	0,0	-	-	-	
-	-	50	0,0	-	-	2 003	1,3	-	-	-	
1 052	0,7	1 622	1,1	-	-	1 467	1,0	162	0,1	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	216
-	-	2 415	1,3	-	-	3 109	1,7	-	-	-	
-	-	70	0,0	-	-	2 102	1,1	-	-	-	
1 065	0,6	2 196	1,2	-	-	1 990	1,1	150	0,1	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	217
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1 147	0,7	64	0,0	-	-	1 796	1,0	-	-	-	
-	-	585	0,3	-	-	1 321	0,8	227	0,1	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	218
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
461	0,3	48	0,0	-	-	917	0,6	-	-	-	
-	-	932	0,6	-	-	751	0,5	96	0,1	-	
-	-	-	-	-	-	2 072	1,2	-	-	-	219
-	-	1 616	1,0	-	-	1 574	0,9	-	-	-	
546	0,3	63	0,0	-	-	1 242	0,7	-	-	-	
-	-	1 358	0,8	-	-	1 079	0,6	106	0,1	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	220
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
493	0,3	50	0,0	-	-	1 092	0,7	-	-	-	
-	-	1 176	0,8	-	-	813	0,5	153	0,1	-	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				BüSo		DIE VIOLETTEN		MLPD		Volksabstimmung		PSG	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Rheinland-Pfalz</b>													
211	Pirmasens	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	42	0,0	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	32	0,0	-	-	-	-
212	Südpfalz	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	71	0,0	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	59	0,0	-	-	-	-
<b>Bayern</b>													
213	Altötting	2013	1	389	0,4	656	0,6	-	-	-	-	-	-
		2009	1	1 369	1,2	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	116	0,1	350	0,3	19	0,0	-	-	-	-
		2009	2	309	0,3	251	0,2	20	0,0	-	-	-	-
214	Erding - Ebersberg	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	31	0,0	171	0,1	50	0,0	-	-	-	-
		2009	2	54	0,0	289	0,2	35	0,0	-	-	-	-
215	Freising	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	5	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	28	0,0	186	0,1	36	0,0	-	-	-	-
		2009	2	47	0,0	338	0,2	32	0,0	-	-	-	-
216	Fürstenfeldbruck	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	23	0,0	239	0,1	98	0,1	-	-	-	-
		2009	2	70	0,0	408	0,2	36	0,0	-	-	-	-
217	Ingolstadt	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	656	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	23	0,0	194	0,1	26	0,0	-	-	-	-
		2009	2	120	0,1	226	0,1	34	0,0	-	-	-	-
218	München-Nord	2013	1	228	0,1	-	-	162	0,1	-	-	-	-
		2009	1	217	0,1	-	-	123	0,1	-	-	-	-
		2013	2	54	0,0	210	0,1	60	0,0	-	-	-	-
		2009	2	95	0,1	306	0,2	70	0,0	-	-	-	-
219	München-Ost	2013	1	251	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	221	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	46	0,0	205	0,1	57	0,0	-	-	-	-
		2009	2	127	0,1	352	0,2	51	0,0	-	-	-	-
220	München-Süd	2013	1	155	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	460	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	49	0,0	225	0,1	42	0,0	-	-	-	-
		2009	2	148	0,1	325	0,2	54	0,0	-	-	-	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf											Wahlkreis Nr.
AfD		BIG		pro Deutschland		DIE RECHTE		DIE FRAUEN			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
<b>Rheinland-Pfalz</b>											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 461	4,3	-	-	282	0,2	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Bayern</b>											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7 564	4,9	-	-	349	0,2	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3 673	3,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4 496	4,1	-	-	80	0,1	-	-	225	0,2	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 373	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	214
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7 348	5,1	-	-	113	0,1	-	-	240	0,2	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 855	3,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	215
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7 415	4,8	-	-	123	0,1	-	-	264	0,2	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
8 682	4,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	216
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
9 734	5,2	-	-	157	0,1	-	-	275	0,1	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4 879	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	217
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 064	3,5	-	-	129	0,1	-	-	277	0,2	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	218
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7 106	4,6	-	-	111	0,1	-	-	198	0,1	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	219
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7 793	4,6	-	-	115	0,1	-	-	208	0,1	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4 658	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	220
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7 082	4,6	-	-	82	0,1	-	-	260	0,2	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				FREIE WÄHLER		Nichtwähler		PARTEI DER VERNUNFT		Die PARTEI		B	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
				<b>Rheinland-Pfalz</b>									
211	Pirmasens	2013	1	3 623	2,9	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 046	1,6	-	-	483	0,4	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212	Südpfalz	2013	1	3 160	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 166	1,4	-	-	410	0,3	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
				<b>Bayern</b>									
213	Altötting	2013	1	3 835	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 861	2,6	-	-	144	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
214	Erding - Ebersberg	2013	1	5 505	3,9	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	4 450	3,1	-	-	115	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
215	Freising	2013	1	7 123	4,6	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	5 779	3,7	-	-	148	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
216	Fürstenfeldbruck	2013	1	6 018	3,2	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	5 032	2,7	-	-	140	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
217	Ingolstadt	2013	1	5 202	3,0	-	-	-	-	613	0,4	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	5 111	3,0	-	-	163	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
218	München-Nord	2013	1	2 919	1,9	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 167	1,4	-	-	127	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
219	München-Ost	2013	1	4 929	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 575	1,5	-	-	144	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
220	München-Süd	2013	1	2 897	1,9	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 492	1,6	-	-	125	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf									Wahlkreis Nr.	
BGD		DKP		NEIN!		Übrige 3)		Anzahl		%
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
<b>Rheinland-Pfalz</b>										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	291	0,2	-	-	214
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	215
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	216
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	217
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	218
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	219
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	220
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Wahlberechtigte	Mehrheit der Erststimmen	Abgegebene Stimmen								
						insgesamt		ungültig		gültig		CDU		
Nr.	Name			Anzahl		Anzahl	% 2)	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%		
<b>Bayern</b>														
221	München-West/Mitte	2013	1	239 683	CSU	174 271	72,7	1 325	0,8	172 946	-	-		
			2009	1	231 682	CSU	173 138	74,7	1 561	0,9	171 577	-	-	
		2013	2	1	239 683	X	174 271	72,7	887	0,5	173 384	-	-	
				2009	2	231 682	X	173 138	74,7	1 086	0,6	172 052	-	-
		222	München-Land	2013	1	246 761	CSU	192 027	77,8	1 158	0,6	190 869	-	-
					2009	1	242 625	CSU	192 148	79,2	1 783	0,9	190 365	-
2013	2			1	246 761	X	192 027	77,8	1 172	0,6	190 855	-	-	
				2009	2	242 625	X	192 148	79,2	1 145	0,6	191 003	-	-
223	Rosenheim			2013	1	230 531	CSU	162 981	70,7	1 362	0,8	161 619	-	-
					2009	1	226 483	CSU	161 912	71,5	2 087	1,3	159 825	-
		2013	2	1	230 531	X	162 981	70,7	1 175	0,7	161 806	-	-	
				2009	2	226 483	X	161 912	71,5	1 544	1,0	160 368	-	-
		224	Starnberg	2013	1	244 512	CSU	182 290	74,6	2 190	1,2	180 100	-	-
					2009	1	242 366	CSU	183 059	75,5	2 456	1,3	180 603	-
2013	2			1	244 512	X	182 290	74,6	1 219	0,7	181 071	-	-	
				2009	2	242 366	X	183 059	75,5	1 459	0,8	181 600	-	-
225	Traunstein			2013	1	206 175	CSU	141 464	68,6	1 553	1,1	139 911	-	-
					2009	1	205 115	CSU	142 584	69,5	1 966	1,4	140 618	-
		2013	2	1	206 175	X	141 464	68,6	1 143	0,8	140 321	-	-	
				2009	2	205 115	X	142 584	69,5	1 402	1,0	141 182	-	-
		226	Weilheim	2013	1	252 724	CSU	184 197	72,9	1 987	1,1	182 210	-	-
					2009	1	249 153	CSU	183 832	73,8	2 439	1,3	181 393	-
2013	2			1	252 724	X	184 197	72,9	1 438	0,8	182 759	-	-	
				2009	2	249 153	X	183 832	73,8	1 704	0,9	182 128	-	-
227	Deggendorf			2013	1	154 641	CSU	93 939	60,7	841	0,9	93 098	-	-
					2009	1	154 767	CSU	94 922	61,3	1 524	1,6	93 398	-
		2013	2	1	154 641	X	93 939	60,7	735	0,8	93 204	-	-	
				2009	2	154 767	X	94 922	61,3	1 049	1,1	93 873	-	-
		228	Landshut	2013	1	250 873	CSU	171 650	68,4	1 655	1,0	169 995	-	-
					2009	1	246 833	CSU	171 065	69,3	2 818	1,6	168 247	-
2013	2			1	250 873	X	171 650	68,4	1 212	0,7	170 438	-	-	
				2009	2	246 833	X	171 065	69,3	1 584	0,9	169 481	-	-
229	Passau			2013	1	186 321	CSU	117 391	63,0	1 279	1,1	116 112	-	-
					2009	1	186 068	CSU	118 249	63,6	1 536	1,3	116 713	-
		2013	2	1	186 321	X	117 391	63,0	952	0,8	116 439	-	-	
				2009	2	186 068	X	118 249	63,6	1 124	1,0	117 125	-	-
		230	Rottal-Inn	2013	1	163 308	CSU	103 877	63,6	1 235	1,2	102 642	-	-
					2009	1	162 109	CSU	104 487	64,5	2 052	2,0	102 435	-
2013	2			1	163 308	X	103 877	63,6	907	0,9	102 970	-	-	
				2009	2	162 109	X	104 487	64,5	1 227	1,2	103 260	-	-
231	Straubing			2013	1	173 373	CSU	111 563	64,3	1 195	1,1	110 368	-	-
					2009	1	173 068	CSU	112 708	65,1	1 621	1,4	111 087	-
		2013	2	1	173 373	X	111 563	64,3	1 016	0,9	110 547	-	-	
				2009	2	173 068	X	112 708	65,1	1 345	1,2	111 363	-	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.



## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Wahlkreis Nr.
SPD		FDP		DIE LINKE		GRÜNE		CSU		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Bayern</b>												
49 386	28,6	6 976	4,0	7 141	4,1	22 681	13,1	73 657	42,6	13 105	7,6	221
47 101	27,5	20 442	11,9	9 665	5,6	24 967	14,6	63 075	36,8	4 448	2,6	
41 116	23,7	12 832	7,4	8 322	4,8	26 942	15,5	64 218	37,0	19 954	11,5	222
32 308	18,8	29 355	17,1	11 587	6,7	33 340	19,4	53 814	31,3	11 462	6,7	
38 783	20,3	7 429	3,9	3 996	2,1	21 279	11,1	100 176	52,5	19 206	10,1	223
37 277	19,6	26 030	13,7	7 201	3,8	25 062	13,2	87 060	45,7	7 061	3,7	
37 493	19,6	16 300	8,5	5 383	2,8	18 958	9,9	89 505	46,9	23 216	12,2	224
31 856	16,7	37 893	19,8	8 581	4,5	24 576	12,9	75 712	39,6	12 213	6,4	
20 230	12,5	4 272	2,6	3 931	2,4	15 122	9,4	93 961	58,1	24 103	14,9	225
23 041	14,4	14 745	9,2	5 967	3,7	19 499	12,2	82 305	51,5	14 268	8,9	
23 968	14,8	8 039	5,0	4 688	2,9	13 631	8,4	87 569	54,1	23 911	14,8	226
20 380	12,7	23 226	14,5	7 074	4,4	18 258	11,4	74 860	46,7	16 302	10,2	
31 681	17,6	13 378	7,4	5 037	2,8	16 031	8,9	97 382	54,1	16 591	9,2	227
28 179	15,6	25 954	14,4	6 928	3,8	19 133	10,6	98 057	54,3	2 340	1,3	
27 347	15,1	13 351	7,4	4 795	2,6	16 408	9,1	93 199	51,5	25 971	14,3	228
23 078	12,7	34 361	18,9	7 442	4,1	21 967	12,1	81 106	44,7	13 384	7,4	
24 569	17,6	3 312	2,4	4 125	2,9	11 973	8,6	87 598	62,6	8 334	6,0	229
21 406	15,2	10 142	7,2	6 156	4,4	16 188	11,5	76 741	54,6	9 236	6,6	
20 875	14,9	6 140	4,4	4 193	3,0	12 334	8,8	80 351	57,3	16 428	11,7	230
17 747	12,6	18 243	12,9	7 122	5,0	16 341	11,6	68 886	48,8	12 523	8,9	
30 007	16,5	5 325	2,9	5 315	2,9	15 554	8,5	104 265	57,2	21 744	11,9	231
25 894	14,3	19 076	10,5	7 568	4,2	21 516	11,9	94 302	52,0	11 714	6,5	
28 342	15,5	9 461	5,2	5 628	3,1	16 015	8,8	95 886	52,5	27 427	15,0	232
23 512	12,9	28 911	15,9	8 897	4,9	20 871	11,5	83 058	45,6	16 595	9,1	
14 779	15,9	1 950	2,1	2 802	3,0	4 187	4,5	57 146	61,4	12 234	13,1	233
15 336	16,4	11 065	11,8	6 851	7,3	6 717	7,2	49 398	52,9	3 039	3,3	
15 438	16,6	3 557	3,8	3 107	3,3	4 064	4,4	52 483	56,3	14 555	15,6	234
13 611	14,5	13 485	14,4	7 536	8,0	6 189	6,6	43 628	46,5	9 266	9,9	
27 537	16,2	5 154	3,0	4 920	2,9	14 078	8,3	98 703	58,1	19 603	11,5	235
25 337	15,1	22 940	13,6	9 362	5,6	17 133	10,2	84 953	50,5	8 522	5,1	
27 160	15,9	7 990	4,7	5 160	3,0	11 423	6,7	92 079	54,0	26 626	15,6	236
23 634	13,9	24 031	14,2	9 554	5,6	15 002	8,9	82 466	48,7	14 559	8,6	
22 844	19,7	-	-	3 763	3,2	5 956	5,1	69 431	59,8	14 118	12,2	237
16 573	14,2	22 069	18,9	9 217	7,9	8 767	7,5	54 275	46,5	5 812	5,0	
21 610	18,6	5 198	4,5	4 399	3,8	6 895	5,9	62 766	53,9	15 571	13,4	238
17 773	15,2	18 202	15,5	9 198	7,9	9 054	7,7	52 476	44,8	10 234	8,7	
16 620	16,2	2 067	2,0	2 669	2,6	4 774	4,7	62 747	61,1	13 765	13,4	239
17 920	17,5	10 305	10,1	4 868	4,8	5 828	5,7	54 904	53,6	8 610	8,4	
15 626	15,2	4 192	4,1	2 753	2,7	4 998	4,9	60 511	58,8	14 890	14,5	240
14 151	13,7	14 359	13,9	5 742	5,6	6 786	6,6	51 702	50,1	10 309	10,0	
19 399	17,6	2 596	2,4	2 755	2,5	3 582	3,2	67 578	61,2	14 458	13,1	241
24 922	22,4	8 650	7,8	5 410	4,9	4 372	3,9	61 572	55,4	5 559	5,0	
17 789	16,1	4 654	4,2	3 298	3,0	4 323	3,9	63 897	57,8	16 586	15,0	242
15 817	14,2	15 232	13,7	7 257	6,5	5 925	5,3	55 844	50,1	11 148	10,0	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				PIRATEN		NPD		Tierschutzpartei		REP		ÖDP	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Bayern</b>													
221	München-West/Mitte	2013	1	4 419	2,6	1 002	0,6	–	–	–	–	2 804	1,6
		2009	1	–	–	1 413	0,8	–	–	–	–	2 623	1,5
		2013	2	4 307	2,5	646	0,4	1 232	0,7	274	0,2	1 759	1,0
		2009	2	4 045	2,4	1 029	0,6	1 120	0,7	498	0,3	1 550	0,9
222	München-Land	2013	1	3 298	1,7	–	–	–	–	–	–	2 195	1,2
		2009	1	–	–	1 548	0,8	–	–	–	–	1 986	1,0
		2013	2	3 544	1,9	624	0,3	1 346	0,7	545	0,3	1 641	0,9
		2009	2	3 471	1,8	1 145	0,6	1 131	0,6	793	0,4	1 515	0,8
223	Rosenheim	2013	1	3 650	2,3	–	–	–	–	2 014	1,2	3 297	2,0
		2009	1	–	–	1 172	0,7	–	–	3 455	2,2	3 905	2,4
		2013	2	2 788	1,7	776	0,5	1 111	0,7	1 367	0,8	2 416	1,5
		2009	2	2 503	1,6	1 186	0,7	966	0,6	2 960	1,8	2 669	1,7
224	Starnberg	2013	1	4 011	2,2	–	–	–	–	–	–	3 431	1,9
		2009	1	–	–	2 215	1,2	–	–	–	–	41	0,0
		2013	2	2 801	1,5	740	0,4	1 327	0,7	421	0,2	1 975	1,1
		2009	2	2 611	1,4	1 409	0,8	1 167	0,6	786	0,4	1 717	0,9
225	Traunstein	2013	1	3 027	2,2	–	–	–	–	1 917	1,4	3 390	2,4
		2009	1	–	–	2 063	1,5	–	–	–	–	2 409	1,7
		2013	2	2 115	1,5	768	0,5	912	0,6	816	0,6	1 838	1,3
		2009	2	1 868	1,3	1 641	1,2	864	0,6	1 420	1,0	1 927	1,4
226	Weilheim	2013	1	3 136	1,7	1 580	0,9	–	–	–	–	5 007	2,7
		2009	1	–	–	1 883	1,0	–	–	–	–	4 511	2,5
		2013	2	2 907	1,6	1 067	0,6	1 283	0,7	412	0,2	3 005	1,6
		2009	2	3 098	1,7	1 501	0,8	1 128	0,6	835	0,5	3 277	1,8
227	Deggendorf	2013	1	1 296	1,4	1 663	1,8	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	3 039	3,3	–	–	–	–	–	–
		2013	2	1 280	1,4	1 439	1,5	656	0,7	434	0,5	935	1,0
		2009	2	1 160	1,2	2 190	2,3	537	0,6	1 449	1,5	1 178	1,3
228	Landshut	2013	1	3 349	2,0	2 212	1,3	–	–	–	–	4 001	2,4
		2009	1	–	–	3 295	2,0	–	–	–	–	4 051	2,4
		2013	2	2 642	1,6	1 377	0,8	1 325	0,8	490	0,3	2 176	1,3
		2009	2	2 843	1,7	2 373	1,4	1 172	0,7	1 373	0,8	2 635	1,6
229	Passau	2013	1	2 191	1,9	1 263	1,1	–	–	–	–	3 049	2,6
		2009	1	–	–	2 600	2,2	–	–	–	–	3 212	2,8
		2013	2	1 811	1,6	1 101	0,9	863	0,7	356	0,3	1 884	1,6
		2009	2	1 618	1,4	2 077	1,8	723	0,6	792	0,7	2 392	2,0
230	Rottal-Inn	2013	1	–	–	1 627	1,6	–	–	–	–	2 857	2,8
		2009	1	–	–	1 743	1,7	–	–	1 719	1,7	4 626	4,5
		2013	2	1 432	1,4	1 294	1,3	722	0,7	439	0,4	1 740	1,7
		2009	2	1 392	1,3	1 761	1,7	599	0,6	1 388	1,3	2 472	2,4
231	Straubing	2013	1	1 915	1,7	1 858	1,7	–	–	–	–	3 202	2,9
		2009	1	–	–	2 519	2,3	–	–	–	–	3 040	2,7
		2013	2	1 626	1,5	1 512	1,4	705	0,6	378	0,3	1 934	1,7
		2009	2	1 526	1,4	2 085	1,9	629	0,6	1 258	1,1	2 831	2,5

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf											Wahlkreis Nr.
FAMILIE		Bündnis 21/RRP		RENTNER		BP		PBC			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
<b>Bayern</b>											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	221
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	51	0,0	-	-	1 000	0,6	-	-	-	
528	0,3	1 069	0,6	-	-	929	0,5	160	0,1	-	
-	-	184	0,1	-	-	-	-	-	-	-	222
1 926	1,0	1 601	0,8	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	108	0,1	-	-	1 320	0,7	-	-	-	
1 106	0,6	1 490	0,8	-	-	1 038	0,5	105	0,1	-	
-	-	-	-	-	-	3 674	2,3	-	-	-	223
-	-	1 749	1,1	-	-	3 612	2,3	-	-	-	
-	-	36	0,0	-	-	3 088	1,9	-	-	-	
926	0,6	1 602	1,0	-	-	2 659	1,7	149	0,1	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	224
49	0,0	35	0,0	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	61	0,0	-	-	2 595	1,4	-	-	-	
939	0,5	2 025	1,1	-	-	1 973	1,1	140	0,1	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	225
-	-	1 296	0,9	-	-	2 860	2,0	-	-	-	
-	-	43	0,0	-	-	1 799	1,3	-	-	-	
727	0,5	1 188	0,8	-	-	2 163	1,5	245	0,2	-	
-	-	-	-	-	-	5 594	3,1	-	-	-	226
-	-	1 921	1,1	-	-	3 399	1,9	-	-	-	
-	-	80	0,0	-	-	3 573	2,0	-	-	-	
1 257	0,7	1 966	1,1	-	-	2 740	1,5	219	0,1	-	
-	-	-	-	-	-	1 773	1,9	-	-	-	227
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	39	0,0	-	-	1 562	1,7	-	-	-	
686	0,7	514	0,5	-	-	1 213	1,3	110	0,1	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	228
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	58	0,0	-	-	2 439	1,4	-	-	-	
1 152	0,7	705	0,4	-	-	1 397	0,8	130	0,1	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	229
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	25	0,0	-	-	1 121	1,0	-	-	-	
789	0,7	547	0,5	-	-	912	0,8	100	0,1	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	230
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	40	0,0	-	-	1 344	1,3	-	-	-	
674	0,7	486	0,5	-	-	1 140	1,1	59	0,1	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	231
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	23	0,0	-	-	1 388	1,3	-	-	-	
772	0,7	534	0,5	-	-	1 232	1,1	69	0,1	-	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				BüSo		DIE VIOLETTEN		MLPD		Volksabstimmung		PSG	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Bayern</b>													
221	München-West/Mitte	2013	1	184	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	412	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	61	0,0	249	0,1	125	0,1	-	-	-	-
		2009	2	140	0,1	361	0,2	33	0,0	-	-	-	-
222	München-Land	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	27	0,0	189	0,1	47	0,0	-	-	-	-
		2009	2	62	0,0	337	0,2	20	0,0	-	-	-	-
223	Rosenheim	2013	1	200	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	375	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	97	0,1	241	0,1	24	0,0	-	-	-	-
		2009	2	193	0,1	455	0,3	34	0,0	-	-	-	-
224	Starnberg	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	36	0,0	397	0,2	22	0,0	-	-	-	-
		2009	2	68	0,0	516	0,3	33	0,0	-	-	-	-
225	Traunstein	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	608	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	36	0,0	206	0,1	42	0,0	-	-	-	-
		2009	2	139	0,1	325	0,2	16	0,0	-	-	-	-
226	Weilheim	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	32	0,0	271	0,1	53	0,0	-	-	-	-
		2009	2	57	0,0	489	0,3	28	0,0	-	-	-	-
227	Deggendorf	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	13	0,0	87	0,1	11	0,0	-	-	-	-
		2009	2	25	0,0	187	0,2	17	0,0	-	-	-	-
228	Landshut	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	1 176	0,7	-	-	-	-	-	-
		2013	2	53	0,0	280	0,2	59	0,0	-	-	-	-
		2009	2	41	0,0	710	0,4	28	0,0	-	-	-	-
229	Passau	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	19	0,0	123	0,1	51	0,0	-	-	-	-
		2009	2	40	0,0	226	0,2	18	0,0	-	-	-	-
230	Rottal-Inn	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	522	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	32	0,0	113	0,1	17	0,0	-	-	-	-
		2009	2	124	0,1	194	0,2	20	0,0	-	-	-	-
231	Straubing	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	22	0,0	81	0,1	24	0,0	-	-	-	-
		2009	2	28	0,0	171	0,2	13	0,0	-	-	-	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.
AfD		BIG		pro Deutschland		DIE RECHTE		DIE FRAUEN		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Bayern</b>										
-	-	-	-	737	0,4	-	-	-	-	221
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 225	4,2	-	-	200	0,1	-	-	287	0,2	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 583	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	222
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9 287	4,9	-	-	112	0,1	-	-	237	0,1	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 562	4,1	-	-	-	-	-	-	-	-	223
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 785	4,8	-	-	93	0,1	-	-	266	0,2	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	224
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 132	5,6	-	-	150	0,1	-	-	266	0,1	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	225
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4 564	3,3	-	-	105	0,1	-	-	177	0,1	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	226
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9 633	5,3	-	-	156	0,1	-	-	320	0,2	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 040	3,3	-	-	-	-	-	-	-	-	227
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 787	4,1	-	-	66	0,1	-	-	171	0,2	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	228
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 037	3,5	-	-	170	0,1	-	-	403	0,2	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 616	3,1	-	-	-	-	-	-	-	-	229
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4 480	3,8	-	-	81	0,1	-	-	193	0,2	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 116	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	230
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 708	3,6	-	-	94	0,1	-	-	180	0,2	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 662	3,3	-	-	-	-	-	-	-	-	231
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4 349	3,9	-	-	59	0,1	-	-	190	0,2	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				FREIE WÄHLER		Nichtwähler		PARTEI DER VERNUNFT		Die PARTEI		B	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Bayern</b>													
221	München-West/Mitte	2013	1	3 727	2,2	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 394	1,4	-	-	144	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
222	München-Land	2013	1	5 591	2,9	-	-	355	0,2	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 992	2,1	-	-	197	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
223	Rosenheim	2013	1	4 482	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 635	2,2	-	-	188	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
224	Starnberg	2013	1	9 149	5,1	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	4 832	2,7	-	-	216	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
225	Traunstein	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 820	2,0	-	-	187	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
226	Weilheim	2013	1	6 427	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	4 427	2,4	-	-	208	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
227	Deggendorf	2013	1	4 462	4,8	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 975	4,3	-	-	100	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
228	Landshut	2013	1	10 041	5,9	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	8 943	5,2	-	-	174	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
229	Passau	2013	1	3 999	3,4	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 361	2,9	-	-	102	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
230	Rottal-Inn	2013	1	5 377	5,2	-	-	-	-	788	0,8	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 608	3,5	-	-	127	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
231	Straubing	2013	1	3 821	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	4 158	3,8	-	-	137	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf									Wahlkreis Nr.	
BGD		DKP		NEIN!		Übrige 3)		Anzahl		%
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
<b>Bayern</b>										
-	-	-	-	-	-	-	232	0,1	221	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	222	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	224	0,1	223	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	224	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	225	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	226	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	227	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	228	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	229	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	230	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	231	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Wahlberechtigte	Mehrheit der Erststimmen	Abgegebene Stimmen						
						insgesamt		ungültig		gültig		CDU
Nr.	Name			Anzahl		Anzahl	% 2)	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%
<b>Bayern</b>												
232	Amberg	2013	1	214 824	CSU	151 050	70,3	1 576	1,0	149 474	-	-
		2009	1	214 616	CSU	153 659	71,6	3 314	2,2	150 345	-	-
		2013	2	214 824	X	151 050	70,3	1 319	0,9	149 731	-	-
		2009	2	214 616	X	153 659	71,6	1 680	1,1	151 979	-	-
233	Regensburg	2013	1	248 789	CSU	171 979	69,1	1 442	0,8	170 537	-	-
		2009	1	243 083	CSU	171 002	70,3	1 933	1,1	169 069	-	-
		2013	2	248 789	X	171 979	69,1	1 349	0,8	170 630	-	-
		2009	2	243 083	X	171 002	70,3	1 455	0,9	169 547	-	-
234	Schwandorf	2013	1	216 199	CSU	141 395	65,4	1 280	0,9	140 115	-	-
		2009	1	216 044	CSU	143 939	66,6	2 151	1,5	141 788	-	-
		2013	2	216 199	X	141 395	65,4	1 595	1,1	139 800	-	-
		2009	2	216 044	X	143 939	66,6	1 957	1,4	141 982	-	-
235	Weiden	2013	1	169 945	CSU	118 903	70,0	1 119	0,9	117 784	-	-
		2009	1	172 011	CSU	124 026	72,1	1 859	1,5	122 167	-	-
		2013	2	169 945	X	118 903	70,0	1 205	1,0	117 698	-	-
		2009	2	172 011	X	124 026	72,1	2 270	1,8	121 756	-	-
236	Bamberg	2013	1	179 660	CSU	126 899	70,6	1 030	0,8	125 869	-	-
		2009	1	177 197	CSU	129 049	72,8	1 563	1,2	127 486	-	-
		2013	2	179 660	X	126 899	70,6	963	0,8	125 936	-	-
		2009	2	177 197	X	129 049	72,8	1 170	0,9	127 879	-	-
237	Bayreuth	2013	1	163 851	CSU	115 661	70,6	1 190	1,0	114 471	-	-
		2009	1	164 344	CSU	117 290	71,4	1 654	1,4	115 636	-	-
		2013	2	163 851	X	115 661	70,6	859	0,7	114 802	-	-
		2009	2	164 344	X	117 290	71,4	974	0,8	116 316	-	-
238	Coburg	2013	1	159 250	CSU	111 403	70,0	1 015	0,9	110 388	-	-
		2009	1	162 834	CSU	115 851	71,1	1 784	1,5	114 067	-	-
		2013	2	159 250	X	111 403	70,0	1 039	0,9	110 364	-	-
		2009	2	162 834	X	115 851	71,1	1 272	1,1	114 579	-	-
239	Hof	2013	1	174 569	CSU	118 836	68,1	1 093	0,9	117 743	-	-
		2009	1	180 735	CSU	126 096	69,8	2 057	1,6	124 039	-	-
		2013	2	174 569	X	118 836	68,1	1 198	1,0	117 638	-	-
		2009	2	180 735	X	126 096	69,8	1 735	1,4	124 361	-	-
240	Kulmbach	2013	1	172 559	CSU	122 307	70,9	1 217	1,0	121 090	-	-
		2009	1	173 473	CSU	128 501	74,1	1 198	0,9	127 303	-	-
		2013	2	172 559	X	122 307	70,9	1 212	1,0	121 095	-	-
		2009	2	173 473	X	128 501	74,1	1 384	1,1	127 117	-	-
241	Ansbach	2013	1	242 822	CSU	166 565	68,6	1 698	1,0	164 867	-	-
		2009	1	243 953	CSU	171 989	70,5	2 553	1,5	169 436	-	-
		2013	2	242 822	X	166 565	68,6	1 478	0,9	165 087	-	-
		2009	2	243 953	X	171 989	70,5	2 119	1,2	169 870	-	-
242	Erlangen	2013	1	179 553	CSU	135 186	75,3	862	0,6	134 324	-	-
		2009	1	177 261	CSU	135 845	76,6	1 335	1,0	134 510	-	-
		2013	2	179 553	X	135 186	75,3	936	0,7	134 250	-	-
		2009	2	177 261	X	135 845	76,6	1 091	0,8	134 754	-	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.



## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Wahlkreis Nr.
SPD		FDP		DIE LINKE		GRÜNE		CSU		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Bayern</b>												
31 253	20,9	3 150	2,1	4 910	3,3	7 364	4,9	87 245	58,4	15 552	10,4	232
30 587	20,3	18 922	12,6	10 544	7,0	13 833	9,2	71 148	47,3	5 311	3,5	
29 035	19,4	5 632	3,8	5 052	3,4	8 997	6,0	80 074	53,5	20 941	14,0	233
25 606	16,8	19 418	12,8	10 629	7,0	12 807	8,4	68 586	45,1	14 630	9,6	
37 539	22,0	6 831	4,0	5 836	3,4	14 194	8,3	82 649	48,5	23 488	13,8	234
35 207	20,8	21 618	12,8	10 514	6,2	14 784	8,7	75 653	44,7	11 293	6,7	
32 902	19,3	7 834	4,6	6 617	3,9	15 748	9,2	82 558	48,4	24 971	14,6	235
29 375	17,3	22 998	13,6	11 453	6,8	18 343	10,8	72 120	42,5	15 028	8,9	
34 715	24,8	2 430	1,7	3 815	2,7	4 516	3,2	80 838	57,7	13 801	9,8	236
34 321	24,2	11 058	7,8	9 396	6,6	6 423	4,5	72 791	51,3	6 293	4,4	
27 077	19,4	4 690	3,4	4 505	3,2	5 927	4,2	76 453	54,7	21 148	15,1	237
24 828	17,5	16 553	11,7	11 310	8,0	8 580	6,0	66 951	47,2	13 440	9,5	
25 880	22,0	1 735	1,5	3 105	2,6	4 543	3,9	64 931	55,1	17 590	14,9	238
24 261	19,9	8 664	7,1	6 567	5,4	6 031	4,9	54 891	44,9	4 557	3,7	
26 480	22,5	3 953	3,4	3 982	3,4	5 072	4,3	62 123	52,8	16 088	13,7	239
24 467	20,1	14 272	11,7	9 093	7,5	8 060	6,6	54 009	44,4	11 574	9,5	
28 795	22,9	4 251	3,4	4 367	3,5	10 282	8,2	65 721	52,2	12 453	9,9	240
26 044	20,4	13 590	10,7	7 601	6,0	11 726	9,2	62 548	49,1	5 674	4,5	
24 923	19,8	6 073	4,8	5 144	4,1	11 267	8,9	61 549	48,9	16 980	13,5	241
19 553	15,3	17 523	13,7	8 316	6,5	13 512	10,6	57 433	44,9	11 349	8,9	
29 345	25,6	3 132	2,7	3 246	2,8	7 189	6,3	63 933	55,9	7 626	6,7	242
23 920	20,7	9 898	8,6	6 318	5,5	13 096	11,3	58 848	50,9	3 556	3,1	
26 674	23,2	5 532	4,8	3 791	3,3	7 796	6,8	56 848	49,5	14 161	12,3	243
22 018	18,9	16 066	13,8	6 865	5,9	10 937	9,4	51 124	44,0	9 125	7,8	
35 779	32,4	1 834	1,7	3 686	3,3	4 267	3,9	55 312	50,1	9 510	8,6	244
28 882	25,3	8 805	7,7	7 475	6,6	9 380	8,2	55 174	48,4	4 009	3,5	
30 702	27,8	4 470	4,1	4 421	4,0	6 303	5,7	51 570	46,7	12 898	11,7	245
26 869	23,5	13 398	11,7	8 116	7,1	8 707	7,6	49 248	43,0	8 115	7,1	
33 730	28,6	1 527	1,3	5 264	4,5	6 449	5,5	64 884	55,1	5 889	5,0	246
33 763	27,2	9 604	7,7	9 994	8,1	9 302	7,5	57 632	46,5	3 094	2,5	
31 407	26,7	4 414	3,8	5 623	4,8	6 314	5,4	55 220	46,9	14 660	12,5	247
29 265	23,5	14 036	11,3	10 550	8,5	8 678	7,0	51 661	41,5	9 967	8,0	
27 611	22,8	1 995	1,6	3 606	3,0	4 853	4,0	68 898	56,9	14 127	11,7	248
18 717	14,7	4 885	3,8	6 624	5,2	5 985	4,7	86 658	68,1	4 434	3,5	
26 037	21,5	4 518	3,7	4 382	3,6	6 395	5,3	63 374	52,3	16 389	13,5	249
21 863	17,2	14 520	11,4	8 038	6,3	8 731	6,9	62 880	49,5	10 914	8,6	
38 332	23,3	7 454	4,5	6 199	3,8	9 664	5,9	87 922	53,3	15 296	9,3	250
37 133	21,9	17 346	10,2	9 231	5,4	14 054	8,3	80 239	47,4	10 741	6,3	
36 694	22,2	7 618	4,6	6 393	3,9	13 770	8,3	78 638	47,6	21 974	13,3	251
32 847	19,3	23 222	13,7	12 176	7,2	17 294	10,2	68 128	40,1	15 888	9,4	
35 377	26,3	2 990	2,2	5 611	4,2	11 980	8,9	65 152	48,5	13 214	9,8	252
32 269	24,0	12 736	9,5	8 275	6,2	15 036	11,2	60 685	45,1	5 228	3,9	
32 638	24,3	7 442	5,5	5 840	4,4	15 395	11,5	55 940	41,7	16 995	12,7	253
28 248	21,0	20 048	14,9	8 821	6,5	18 043	13,4	48 552	36,0	10 922	8,1	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				PIRATEN		NPD		Tierschutzpartei		REP		ÖDP	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Bayern</b>													
232	Amberg	2013	1	3 779	2,5	2 223	1,5	–	–	–	–	3 830	2,6
		2009	1	–	–	3 818	2,5	–	–	–	–	–	–
		2013	2	2 920	2,0	1 586	1,1	987	0,7	377	0,3	1 959	1,3
		2009	2	3 686	2,4	2 839	1,9	965	0,6	913	0,6	2 083	1,4
233	Regensburg	2013	1	3 453	2,0	1 442	0,8	–	–	–	–	4 174	2,4
		2009	1	2 903	1,7	2 753	1,6	–	–	–	–	4 410	2,6
		2013	2	3 355	2,0	1 281	0,8	1 260	0,7	475	0,3	2 573	1,5
		2009	2	3 566	2,1	2 297	1,4	1 316	0,8	1 100	0,6	2 772	1,6
234	Schwandorf	2013	1	–	–	2 158	1,5	–	–	–	–	2 170	1,5
		2009	1	–	–	3 463	2,4	–	–	–	–	2 830	2,0
		2013	2	2 149	1,5	1 706	1,2	1 011	0,7	483	0,3	1 526	1,1
		2009	2	2 269	1,6	3 020	2,1	966	0,7	1 185	0,8	2 305	1,6
235	Weiden	2013	1	1 807	1,5	1 892	1,6	–	–	–	–	1 492	1,3
		2009	1	–	–	2 994	2,5	–	–	–	–	1 563	1,3
		2013	2	1 758	1,5	1 908	1,6	771	0,7	288	0,2	1 098	0,9
		2009	2	2 207	1,8	3 071	2,5	872	0,7	693	0,6	1 565	1,3
236	Bamberg	2013	1	3 023	2,4	1 659	1,3	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	1 899	1,5	–	–	2 213	1,7	–	–
		2013	2	2 904	2,3	1 617	1,3	960	0,8	587	0,5	792	0,6
		2009	2	3 041	2,4	1 759	1,4	790	0,6	1 937	1,5	754	0,6
237	Bayreuth	2013	1	2 664	2,3	1 392	1,2	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	1 701	1,5	–	–	1 855	1,6	–	–
		2013	2	2 197	1,9	1 100	1,0	798	0,7	532	0,5	563	0,5
		2009	2	2 401	2,1	1 593	1,4	690	0,6	1 520	1,3	595	0,5
238	Coburg	2013	1	1 717	1,6	1 741	1,6	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	2 775	2,4	–	–	–	–	1 234	1,1
		2013	2	1 782	1,6	1 623	1,5	681	0,6	216	0,2	536	0,5
		2009	2	2 093	1,8	2 384	2,1	597	0,5	614	0,5	697	0,6
239	Hof	2013	1	–	–	1 717	1,5	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	3 094	2,5	–	–	–	–	–	–
		2013	2	2 273	1,9	1 445	1,2	1 030	0,9	446	0,4	504	0,4
		2009	2	2 248	1,8	2 458	2,0	1 005	0,8	916	0,7	484	0,4
240	Kulmbach	2013	1	2 213	1,8	2 012	1,7	–	–	–	–	1 430	1,2
		2009	1	–	–	3 027	2,4	–	–	–	–	1 407	1,1
		2013	2	2 316	1,9	2 016	1,7	887	0,7	559	0,5	850	0,7
		2009	2	2 332	1,8	2 682	2,1	827	0,7	1 215	1,0	1 091	0,9
241	Ansbach	2013	1	3 939	2,4	2 496	1,5	–	–	–	–	–	–
		2009	1	3 248	1,9	3 835	2,3	–	–	–	–	3 658	2,2
		2013	2	3 274	2,0	2 007	1,2	1 110	0,7	642	0,4	1 847	1,1
		2009	2	3 512	2,1	3 023	1,8	1 061	0,6	1 301	0,8	2 662	1,6
242	Erlangen	2013	1	3 216	2,4	956	0,7	–	–	–	–	–	–
		2009	1	–	–	1 596	1,2	–	–	–	–	1 686	1,3
		2013	2	3 311	2,5	917	0,7	899	0,7	292	0,2	1 139	0,8
		2009	2	4 096	3,0	1 362	1,0	794	0,6	596	0,4	1 177	0,9

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf											Wahlkreis Nr.
FAMILIE		Bündnis 21/RRP		RENTNER		BP		PBC			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
<b>Bayern</b>											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	232
-	-	1 493	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	51	0,0	-	-	1 370	0,9	-	-	-	
1 284	0,8	1 288	0,8	-	-	1 026	0,7	234	0,2	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	233
-	-	1 227	0,7	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	42	0,0	-	-	1 317	0,8	-	-	-	
1 037	0,6	1 171	0,7	-	-	1 078	0,6	153	0,1	-	
-	-	-	-	-	-	2 961	2,1	-	-	-	234
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	53	0,0	-	-	2 105	1,5	-	-	-	
1 225	0,9	761	0,5	-	-	1 288	0,9	159	0,1	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	235
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	29	0,0	-	-	1 071	0,9	-	-	-	
1 132	0,9	642	0,5	-	-	1 054	0,9	108	0,1	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	236
-	-	-	-	-	-	1 562	1,2	-	-	-	
-	-	45	0,0	-	-	560	0,4	-	-	-	
1 061	0,8	714	0,6	-	-	770	0,6	188	0,1	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	237
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	56	0,0	-	-	400	0,3	-	-	-	
818	0,7	570	0,5	-	-	414	0,4	293	0,3	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	238
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	25	0,0	-	-	306	0,3	-	-	-	
711	0,6	302	0,3	-	-	261	0,2	231	0,2	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	239
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	40	0,0	-	-	596	0,5	-	-	-	
999	0,8	612	0,5	-	-	487	0,4	511	0,4	-	
-	-	-	-	-	-	1 118	0,9	-	-	-	240
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	31	0,0	-	-	758	0,6	-	-	-	
1 045	0,8	659	0,5	-	-	546	0,4	259	0,2	-	
-	-	210	0,1	-	-	1 520	0,9	-	-	-	241
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	124	0,1	-	-	865	0,5	-	-	-	
1 520	0,9	1 159	0,7	-	-	553	0,3	618	0,4	-	
-	-	-	-	-	-	556	0,4	-	-	-	242
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	53	0,0	-	-	507	0,4	-	-	-	
1 095	0,8	994	0,7	-	-	308	0,2	208	0,2	-	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				BüSo		DIE VIOLETTEN		MLPD		Volksabstimmung		PSG	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Bayern</b>													
232	Amberg	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	30	0,0	144	0,1	32	0,0	-	-	-	-
		2009	2	62	0,0	213	0,1	37	0,0	-	-	-	-
233	Regensburg	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	23	0,0	208	0,1	57	0,0	-	-	-	-
		2009	2	68	0,0	430	0,3	40	0,0	-	-	-	-
234	Schwandorf	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	21	0,0	103	0,1	38	0,0	-	-	-	-
		2009	2	49	0,0	191	0,1	22	0,0	-	-	-	-
235	Weiden	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	18	0,0	114	0,1	24	0,0	-	-	-	-
		2009	2	33	0,0	176	0,1	21	0,0	-	-	-	-
236	Bamberg	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	18	0,0	148	0,1	70	0,1	-	-	-	-
		2009	2	33	0,0	244	0,2	58	0,0	-	-	-	-
237	Bayreuth	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	17	0,0	118	0,1	23	0,0	-	-	-	-
		2009	2	30	0,0	181	0,2	20	0,0	-	-	-	-
238	Coburg	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	17	0,0	106	0,1	59	0,1	-	-	-	-
		2009	2	25	0,0	165	0,1	35	0,0	-	-	-	-
239	Hof	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	14	0,0	90	0,1	19	0,0	-	-	-	-
		2009	2	49	0,0	167	0,1	31	0,0	-	-	-	-
240	Kulmbach	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	12	0,0	123	0,1	33	0,0	-	-	-	-
		2009	2	48	0,0	185	0,1	25	0,0	-	-	-	-
241	Ansbach	2013	1	-	-	435	0,3	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	33	0,0	234	0,1	30	0,0	-	-	-	-
		2009	2	42	0,0	400	0,2	37	0,0	-	-	-	-
242	Erlangen	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	26	0,0	127	0,1	54	0,0	-	-	-	-
		2009	2	37	0,0	210	0,2	45	0,0	-	-	-	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.
AfD		BIG		pro Deutschland		DIE RECHTE		DIE FRAUEN		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Bayern</b>										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	232
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 263	3,5	-	-	119	0,1	-	-	280	0,2	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 228	3,7	-	-	-	-	-	-	-	-	233
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 958	4,1	-	-	118	0,1	-	-	280	0,2	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	234
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4 574	3,3	-	-	105	0,1	-	-	258	0,2	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 852	2,4	-	-	-	-	-	-	-	-	235
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4 212	3,6	-	-	124	0,1	-	-	265	0,2	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4 222	3,4	-	-	-	-	-	-	-	-	236
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 162	4,1	-	-	111	0,1	-	-	350	0,3	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 570	3,1	-	-	-	-	-	-	-	-	237
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4 411	3,8	-	-	69	0,1	-	-	248	0,2	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 142	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	238
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4 703	4,3	-	-	61	0,1	-	-	259	0,2	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4 172	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	239
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 107	4,3	-	-	108	0,1	-	-	239	0,2	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 827	3,2	-	-	-	-	-	-	-	-	240
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4 796	4,0	-	-	102	0,1	-	-	319	0,3	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	241
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 946	3,6	-	-	176	0,1	-	-	370	0,2	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4 379	3,3	-	-	-	-	-	-	-	-	242
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 582	4,2	-	-	71	0,1	-	-	233	0,2	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				FREIE WÄHLER		Nichtwähler		PARTEI DER VERNUNFT		Die PARTEI		B	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Bayern</b>													
232	Amberg	2013	1	5 720	3,8	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	5 671	3,8	-	-	152	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
233	Regensburg	2013	1	7 798	4,6	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	6 872	4,0	-	-	152	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
234	Schwandorf	2013	1	6 512	4,6	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	6 855	4,9	-	-	161	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
235	Weiden	2013	1	4 163	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	4 229	3,6	-	-	179	0,2	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
236	Bamberg	2013	1	3 549	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 508	2,8	-	-	148	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
237	Bayreuth	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 491	3,0	-	-	138	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
238	Coburg	2013	1	2 910	2,6	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 397	2,2	-	-	127	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
239	Hof	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 585	2,2	-	-	164	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
240	Kulmbach	2013	1	3 527	2,9	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 467	2,9	-	-	120	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
241	Ansbach	2013	1	6 696	4,1	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	5 160	3,1	-	-	156	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
242	Erlangen	2013	1	4 107	3,1	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 672	2,7	-	-	112	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf									Wahlkreis Nr.	
BGD		DKP		NEIN!		Übrige 3)		Anzahl		%
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
<b>Bayern</b>										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	232	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	393	0,2	233	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	234	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	5 384	4,6	235	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	236	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	237	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	238	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	239	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	240	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	241	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	242	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Wahlberechtigte	Mehrheit der Erststimmen	Abgegebene Stimmen						
						insgesamt		ungültig		gültig		CDU
Nr.	Name			Anzahl		Anzahl	% 2)	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%
<b>Bayern</b>												
243	Fürth	2013	1	252 858	CSU	178 163	70,5	1 453	0,8	176 710	-	-
		2009	1	249 703	CSU	179 941	72,1	2 512	1,4	177 429	-	-
		2013	2	252 858	X	178 163	70,5	1 524	0,9	176 639	-	-
		2009	2	249 703	X	179 941	72,1	2 030	1,1	177 911	-	-
244	Nürnberg-Nord	2013	1	193 027	CSU	132 568	68,7	1 061	0,8	131 507	-	-
		2009	1	189 738	CSU	135 154	71,2	1 572	1,2	133 582	-	-
		2013	2	193 027	X	132 568	68,7	1 038	0,8	131 530	-	-
		2009	2	189 738	X	135 154	71,2	1 190	0,9	133 964	-	-
245	Nürnberg-Süd	2013	1	185 799	CSU	121 761	65,5	1 207	1,0	120 554	-	-
		2009	1	184 672	CSU	124 786	67,6	1 689	1,4	123 097	-	-
		2013	2	185 799	X	121 761	65,5	1 284	1,1	120 477	-	-
		2009	2	184 672	X	124 786	67,6	1 371	1,1	123 415	-	-
246	Roth	2013	1	225 692	CSU	168 771	74,8	1 582	0,9	167 189	-	-
		2009	1	224 946	CSU	171 076	76,1	2 256	1,3	168 820	-	-
		2013	2	225 692	X	168 771	74,8	1 318	0,8	167 453	-	-
		2009	2	224 946	X	171 076	76,1	1 692	1,0	169 384	-	-
247	Aschaffenburg	2013	1	183 586	CSU	131 360	71,6	2 501	1,9	128 859	-	-
		2009	1	183 872	CSU	135 005	73,4	2 840	2,1	132 165	-	-
		2013	2	183 586	X	131 360	71,6	2 070	1,6	129 290	-	-
		2009	2	183 872	X	135 005	73,4	2 297	1,7	132 708	-	-
248	Bad Kissingen	2013	1	217 684	CSU	155 393	71,4	1 826	1,2	153 567	-	-
		2009	1	219 607	CSU	162 052	73,8	2 659	1,6	159 393	-	-
		2013	2	217 684	X	155 393	71,4	1 741	1,1	153 652	-	-
		2009	2	219 607	X	162 052	73,8	1 900	1,2	160 152	-	-
249	Main-Spessart	2013	1	196 962	CSU	143 158	72,7	2 055	1,4	141 103	-	-
		2009	1	199 081	CSU	147 482	74,1	3 186	2,2	144 296	-	-
		2013	2	196 962	X	143 158	72,7	1 740	1,2	141 418	-	-
		2009	2	199 081	X	147 482	74,1	2 289	1,6	145 193	-	-
250	Schweinfurt	2013	1	199 057	CSU	141 280	71,0	1 721	1,2	139 559	-	-
		2009	1	200 116	CSU	146 050	73,0	3 121	2,1	142 929	-	-
		2013	2	199 057	X	141 280	71,0	1 425	1,0	139 855	-	-
		2009	2	200 116	X	146 050	73,0	1 867	1,3	144 183	-	-
251	Würzburg	2013	1	225 379	CSU	166 644	73,9	1 416	0,8	165 228	-	-
		2009	1	225 807	CSU	170 031	75,3	2 185	1,3	167 846	-	-
		2013	2	225 379	X	166 644	73,9	1 378	0,8	165 266	-	-
		2009	2	225 807	X	170 031	75,3	1 569	0,9	168 462	-	-
252	Augsburg-Stadt	2013	1	207 899	CSU	133 384	64,2	1 386	1,0	131 998	-	-
		2009	1	206 196	CSU	135 957	65,9	1 789	1,3	134 168	-	-
		2013	2	207 899	X	133 384	64,2	1 119	0,8	132 265	-	-
		2009	2	206 196	X	135 957	65,9	1 748	1,3	134 209	-	-
253	Augsburg-Land	2013	1	242 996	CSU	176 229	72,5	1 595	0,9	174 634	-	-
		2009	1	240 672	CSU	177 024	73,6	2 484	1,4	174 540	-	-
		2013	2	242 996	X	176 229	72,5	1 219	0,7	175 010	-	-
		2009	2	240 672	X	177 024	73,6	1 754	1,0	175 270	-	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.



## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Wahlkreis Nr.
SPD		FDP		DIE LINKE		GRÜNE		CSU		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Bayern</b>												
47 902	27,1	3 238	1,8	7 516	4,3	14 558	8,2	86 964	49,2	16 532	9,4	243
44 505	25,1	15 361	8,7	13 798	7,8	17 109	9,6	76 897	43,3	7 717	4,3	
44 472	25,2	8 240	4,7	8 814	5,0	16 112	9,1	75 587	42,8	23 414	13,3	244
37 820	21,3	24 978	14,0	14 667	8,2	20 314	11,4	63 392	35,6	16 462	9,3	
41 626	31,7	3 548	2,7	8 093	6,2	13 325	10,1	51 797	39,4	13 118	10,0	245
41 246	30,9	10 652	8,0	10 923	8,2	15 043	11,3	48 943	36,6	6 775	5,1	
35 288	26,8	7 133	5,4	9 298	7,1	17 413	13,2	45 730	34,8	16 668	12,7	246
29 751	22,2	18 528	13,8	12 554	9,4	20 934	15,6	40 094	29,9	11 935	8,9	
38 983	32,3	2 198	1,8	6 045	5,0	8 161	6,8	53 364	44,3	11 803	9,8	247
37 159	30,2	10 498	8,5	10 794	8,8	10 048	8,2	47 519	38,6	7 079	5,8	
34 337	28,5	5 089	4,2	6 959	5,8	9 701	8,1	48 806	40,5	15 585	12,9	248
30 766	24,9	14 592	11,8	11 698	9,5	12 210	9,9	42 645	34,6	11 339	9,2	
46 203	27,6	5 371	3,2	6 062	3,6	11 141	6,7	84 614	50,6	13 798	8,3	249
40 464	24,0	18 809	11,1	9 610	5,7	16 521	9,8	75 280	44,6	8 136	4,8	
41 105	24,5	7 467	4,5	6 392	3,8	14 249	8,5	76 180	45,5	22 060	13,2	250
36 327	21,4	23 177	13,7	11 262	6,6	19 517	11,5	64 763	38,2	14 124	8,3	
32 307	25,1	4 199	3,3	3 644	2,8	10 283	8,0	67 585	52,4	10 841	8,4	251
25 143	19,0	15 185	11,5	8 072	6,1	22 717	17,2	56 491	42,7	4 557	3,4	
28 407	22,0	7 001	5,4	4 688	3,6	11 133	8,6	61 728	47,7	16 333	12,6	252
23 235	17,5	20 868	15,7	8 828	6,7	15 071	11,4	53 201	40,1	11 325	8,5	
30 572	19,9	4 392	2,9	6 936	4,5	12 130	7,9	88 928	57,9	10 609	6,9	253
28 487	17,9	13 592	8,5	13 000	8,2	14 723	9,2	85 574	53,7	3 305	2,1	
27 944	18,2	7 341	4,8	6 949	4,5	9 878	6,4	82 771	53,9	18 769	12,2	254
23 712	14,8	22 188	13,9	13 717	8,6	12 475	7,8	75 708	47,3	12 086	7,5	
32 811	23,3	3 633	2,6	4 425	3,1	8 810	6,2	72 997	51,7	18 427	13,1	255
28 659	19,9	12 858	8,9	8 817	6,1	13 649	9,5	75 542	52,4	4 771	3,3	
30 484	21,6	6 406	4,5	4 839	3,4	9 972	7,1	69 955	49,5	19 762	14,0	256
25 872	17,8	20 360	14,0	9 346	6,4	14 285	9,8	63 513	43,7	11 645	8,0	
32 188	23,1	2 945	2,1	7 509	5,4	8 048	5,8	76 515	54,8	12 354	8,9	257
27 794	19,4	13 713	9,6	14 803	10,4	14 598	10,2	66 253	46,4	5 242	3,7	
28 873	20,6	5 901	4,2	6 939	5,0	9 904	7,1	71 261	51,0	16 977	12,1	258
24 747	17,2	18 742	13,0	13 317	9,2	13 182	9,1	62 265	43,2	11 716	8,1	
42 134	25,5	5 324	3,2	5 374	3,3	16 455	10,0	80 775	48,9	15 166	9,2	259
39 055	23,3	17 030	10,1	9 334	5,6	21 914	13,1	73 800	44,0	5 971	3,6	
37 227	22,5	8 485	5,1	6 609	4,0	19 337	11,7	74 185	44,9	19 423	11,8	260
31 440	18,7	23 203	13,8	10 582	6,3	24 341	14,4	65 294	38,8	13 416	8,0	
33 131	25,1	4 511	3,4	6 408	4,9	14 567	11,0	58 610	44,4	14 771	11,2	261
26 268	19,6	14 638	10,9	9 318	6,9	19 708	14,7	56 644	42,2	6 746	5,0	
29 352	22,2	6 181	4,7	7 391	5,6	13 939	10,5	57 687	43,6	17 715	13,4	262
24 981	18,6	17 645	13,1	10 552	7,9	16 898	12,6	51 728	38,5	12 202	9,1	
30 881	17,7	3 973	2,3	5 178	3,0	12 065	6,9	105 838	60,6	16 699	9,6	263
27 427	15,7	20 137	11,5	8 264	4,7	15 031	8,6	92 508	53,0	11 173	6,4	
30 111	17,2	8 131	4,6	5 645	3,2	12 706	7,3	93 930	53,7	24 487	14,0	264
25 356	14,5	27 522	15,7	9 425	5,4	16 430	9,4	80 335	45,8	15 901	9,1	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				PIRATEN		NPD		Tierschutzpartei		REP		ÖDP	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Bayern</b>													
243	Fürth	2013	1	4 787	2,7	2 243	1,3	-	-	-	-	-	-
		2009	1	4 166	2,3	3 551	2,0	-	-	-	-	-	-
		2013	2	4 146	2,3	1 739	1,0	1 336	0,8	890	0,5	1 371	0,8
		2009	2	5 035	2,8	2 714	1,5	1 355	0,8	1 251	0,7	1 610	0,9
244	Nürnberg-Nord	2013	1	4 049	3,1	1 340	1,0	-	-	-	-	-	-
		2009	1	4 268	3,2	2 320	1,7	-	-	-	-	-	-
		2013	2	4 220	3,2	1 061	0,8	1 031	0,8	410	0,3	941	0,7
		2009	2	4 940	3,7	1 835	1,4	1 129	0,8	611	0,5	847	0,6
245	Nürnberg-Süd	2013	1	3 055	2,5	1 695	1,4	-	-	-	-	-	-
		2009	1	2 653	2,2	3 136	2,5	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 937	2,4	1 565	1,3	887	0,7	481	0,4	762	0,6
		2009	2	3 220	2,6	2 548	2,1	946	0,8	752	0,6	753	0,6
246	Roth	2013	1	4 141	2,5	2 602	1,6	-	-	-	-	-	-
		2009	1	3 205	1,9	3 289	1,9	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 252	1,9	1 474	0,9	1 236	0,7	803	0,5	1 095	0,7
		2009	2	3 690	2,2	2 487	1,5	1 162	0,7	1 474	0,9	1 065	0,6
247	Aschaffenburg	2013	1	3 314	2,6	2 171	1,7	-	-	-	-	1 546	1,2
		2009	1	-	-	2 716	2,1	-	-	-	-	1 841	1,4
		2013	2	2 545	2,0	1 548	1,2	1 097	0,8	735	0,6	794	0,6
		2009	2	2 828	2,1	1 750	1,3	917	0,7	1 791	1,3	979	0,7
248	Bad Kissingen	2013	1	3 563	2,3	2 795	1,8	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	3 305	2,1	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 981	1,9	2 020	1,3	919	0,6	883	0,6	1 120	0,7
		2009	2	2 807	1,8	2 504	1,6	804	0,5	1 580	1,0	1 242	0,8
249	Main-Spessart	2013	1	2 819	2,0	1 360	1,0	-	-	1 229	0,9	-	-
		2009	1	-	-	1 620	1,1	-	-	2 230	1,5	-	-
		2013	2	2 667	1,9	1 404	1,0	1 127	0,8	1 006	0,7	916	0,6
		2009	2	2 888	2,0	1 575	1,1	1 067	0,7	1 826	1,3	1 087	0,7
250	Schweinfurt	2013	1	3 003	2,2	2 048	1,5	-	-	-	-	1 156	0,8
		2009	1	-	-	3 029	2,1	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 493	1,8	1 335	1,0	857	0,6	1 118	0,8	861	0,6
		2009	2	3 076	2,1	1 829	1,3	771	0,5	1 790	1,2	990	0,7
251	Würzburg	2013	1	4 134	2,5	1 437	0,9	-	-	-	-	1 904	1,2
		2009	1	3 659	2,2	2 312	1,4	-	-	-	-	-	-
		2013	2	4 013	2,4	947	0,6	1 131	0,7	1 278	0,8	1 388	0,8
		2009	2	4 262	2,5	1 287	0,8	1 103	0,7	2 462	1,5	1 422	0,8
252	Augsburg-Stadt	2013	1	3 509	2,7	908	0,7	-	-	847	0,6	-	-
		2009	1	-	-	2 038	1,5	-	-	-	-	1 621	1,2
		2013	2	3 424	2,6	841	0,6	1 004	0,8	642	0,5	1 035	0,8
		2009	2	4 166	3,1	1 602	1,2	965	0,7	899	0,7	1 073	0,8
253	Augsburg-Land	2013	1	3 550	2,0	1 840	1,1	-	-	-	-	2 665	1,5
		2009	1	-	-	2 834	1,6	-	-	-	-	2 804	1,6
		2013	2	3 093	1,8	1 287	0,7	1 388	0,8	1 017	0,6	1 781	1,0
		2009	2	3 399	1,9	2 168	1,2	1 208	0,7	1 777	1,0	1 790	1,0

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf											Wahlkreis Nr.
FAMILIE		Bündnis 21/RRP		RENTNER		BP		PBC			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
<b>Bayern</b>											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	243
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	84	0,0	-	-	765	0,4	-	-	-	
1 512	0,8	1 604	0,9	-	-	492	0,3	393	0,2	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	244
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	57	0,0	-	-	337	0,3	-	-	-	
620	0,5	1 081	0,8	-	-	233	0,2	168	0,1	-	
-	-	168	0,1	-	-	-	-	-	-	-	245
-	-	1 290	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	108	0,1	-	-	317	0,3	-	-	-	
776	0,6	1 500	1,2	-	-	267	0,2	209	0,2	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	246
-	-	1 642	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	68	0,0	-	-	557	0,3	-	-	-	
1 139	0,7	1 822	1,1	-	-	495	0,3	359	0,2	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	247
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	52	0,0	-	-	560	0,4	-	-	-	
1 089	0,8	1 180	0,9	-	-	329	0,2	99	0,1	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	248
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	67	0,0	-	-	755	0,5	-	-	-	
1 339	0,8	703	0,4	-	-	495	0,3	259	0,2	-	
-	-	333	0,2	-	-	-	-	-	-	-	249
-	-	-	-	-	-	-	-	921	0,6	-	
-	-	165	0,1	-	-	522	0,4	-	-	-	
1 205	0,8	986	0,7	-	-	379	0,3	232	0,2	-	
-	-	-	-	-	-	1 533	1,1	-	-	-	250
-	-	-	-	-	-	2 213	1,5	-	-	-	
-	-	59	0,0	-	-	824	0,6	-	-	-	
1 090	0,8	765	0,5	-	-	784	0,5	277	0,2	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	251
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	51	0,0	-	-	513	0,3	-	-	-	
1 011	0,6	836	0,5	-	-	428	0,3	250	0,1	-	
-	-	141	0,1	-	-	-	-	-	-	-	252
-	-	1 658	1,2	-	-	1 022	0,8	-	-	-	
-	-	122	0,1	-	-	730	0,6	-	-	-	
665	0,5	1 513	1,1	-	-	674	0,5	136	0,1	-	
-	-	734	0,4	-	-	-	-	-	-	-	253
-	-	2 539	1,5	-	-	2 552	1,5	-	-	-	
-	-	374	0,2	-	-	1 574	0,9	-	-	-	
1 187	0,7	1 990	1,1	-	-	1 609	0,9	200	0,1	-	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				BüSo		DIE VIOLETTEN		MLPD		Volksabstimmung		PSG	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Bayern</b>													
243	Fürth	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	29	0,0	185	0,1	70	0,0	-	-	-	
		2009	2	66	0,0	364	0,2	66	0,0	-	-	-	
244	Nürnberg-Nord	2013	1	-	-	-	-	122	0,1	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	187	0,1	-	-	-	
		2013	2	26	0,0	165	0,1	149	0,1	-	-	-	
		2009	2	52	0,0	313	0,2	106	0,1	-	-	-	
245	Nürnberg-Süd	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	11	0,0	113	0,1	50	0,0	-	-	-	
		2009	2	44	0,0	262	0,2	62	0,1	-	-	-	
246	Roth	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	18	0,0	180	0,1	38	0,0	-	-	-	
		2009	2	42	0,0	361	0,2	28	0,0	-	-	-	
247	Aschaffenburg	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	15	0,0	190	0,1	66	0,1	-	-	-	
		2009	2	50	0,0	246	0,2	67	0,1	-	-	-	
248	Bad Kissingen	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	31	0,0	169	0,1	47	0,0	-	-	-	
		2009	2	56	0,0	264	0,2	33	0,0	-	-	-	
249	Main-Spessart	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	31	0,0	153	0,1	55	0,0	-	-	-	
		2009	2	47	0,0	307	0,2	46	0,0	-	-	-	
250	Schweinfurt	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	38	0,0	114	0,1	53	0,0	-	-	-	
		2009	2	40	0,0	242	0,2	62	0,0	-	-	-	
251	Würzburg	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	31	0,0	164	0,1	29	0,0	-	-	-	
		2009	2	59	0,0	260	0,2	36	0,0	-	-	-	
252	Augsburg-Stadt	2013	1	140	0,1	-	-	191	0,1	-	-	-	
		2009	1	177	0,1	-	-	230	0,2	-	-	-	
		2013	2	45	0,0	211	0,2	84	0,1	-	-	-	
		2009	2	89	0,1	307	0,2	113	0,1	-	-	-	
253	Augsburg-Land	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	444	0,3	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	29	0,0	223	0,1	92	0,1	-	-	-	
		2009	2	122	0,1	405	0,2	46	0,0	-	-	-	

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.
AfD		BIG		pro Deutschland		DIE RECHTE		DIE FRAUEN		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Bayern</b>										
5 582	3,2	-	-	-	-	-	-	-	-	243
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 790	4,4	-	-	154	0,1	-	-	360	0,2	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4 413	3,4	-	-	-	-	-	-	-	-	244
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 882	4,5	-	-	93	0,1	-	-	243	0,2	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4 506	3,7	-	-	-	-	-	-	-	-	245
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 745	4,8	-	-	79	0,1	-	-	214	0,2	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	246
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 499	3,9	-	-	162	0,1	-	-	328	0,2	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	247
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 267	4,1	-	-	155	0,1	-	-	263	0,2	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	248
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4 970	3,2	-	-	138	0,1	-	-	316	0,2	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4 646	3,3	-	-	-	-	-	-	-	-	249
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 545	3,9	-	-	93	0,1	-	-	360	0,3	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	250
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4 658	3,3	-	-	134	0,1	-	-	258	0,2	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4 832	2,9	-	-	-	-	-	-	-	-	251
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 369	3,9	-	-	94	0,1	-	-	314	0,2	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 271	4,8	-	-	-	-	-	-	-	-	252
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 099	5,4	-	-	116	0,1	-	-	259	0,2	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 910	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	253
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 990	5,1	-	-	156	0,1	-	-	383	0,2	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				FREIE WÄHLER		Nichtwähler		PARTEI DER VERNUNFT		Die PARTEI		B	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
				<b>Bayern</b>									
243	Fürth	2013	1	3 920	2,2	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	4 280	2,4	-	-	215	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
244	Nürnberg-Nord	2013	1	2 129	1,6	-	-	-	-	872	0,7	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	1 900	1,4	-	-	153	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
245	Nürnberg-Süd	2013	1	2 379	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 185	1,8	-	-	131	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
246	Roth	2013	1	7 055	4,2	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	6 154	3,7	-	-	196	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
247	Aschaffenburg	2013	1	3 369	2,6	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 896	2,2	-	-	150	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
248	Bad Kissingen	2013	1	4 251	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	4 108	2,7	-	-	245	0,2	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
249	Main-Spessart	2013	1	8 040	5,7	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	5 553	3,9	-	-	165	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
250	Schweinfurt	2013	1	4 614	3,3	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	4 021	2,9	-	-	154	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
251	Würzburg	2013	1	2 859	1,7	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 917	1,8	-	-	184	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
252	Augsburg-Stadt	2013	1	2 764	2,1	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	1 968	1,5	-	-	135	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
253	Augsburg-Land	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 885	2,2	-	-	215	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf								Wahlkreis Nr.
BGD		DKP		NEIN!		Übrige 3)		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Bayern</b>								
-	-	-	-	-	-	-	-	243
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	193	0,1	244
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	245
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	246
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	441	0,3	247
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	248
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	249
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	250
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	251
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	252
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	253
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Wahlberechtigte	Mehrheit der Erststimmen	Abgegebene Stimmen							
						insgesamt		ungültig		gültig		CDU	
						Anzahl	% 2)	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	
<b>Nr.</b>	<b>Name</b>			<b>Anzahl</b>		<b>Anzahl</b>	<b>% 2)</b>	<b>Anzahl</b>	<b>%</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Anzahl</b>	<b>%</b>	
<b>Bayern</b>													
254	Donau-Ries	2013	1	189 975	CSU	131 048	69,0	1 556	1,2	129 492	-	-	
		2009	1	189 097	CSU	133 619	70,7	2 191	1,6	131 428	-	-	
		2013	2	189 975	X	131 048	69,0	1 293	1,0	129 755	-	-	
		2009	2	189 097	X	133 619	70,7	1 497	1,1	132 122	-	-	
255	Neu-Ulm	2013	1	237 652	CSU	161 644	68,0	1 729	1,1	159 915	-	-	
		2009	1	235 775	CSU	164 678	69,8	2 832	1,7	161 846	-	-	
		2013	2	237 652	X	161 644	68,0	1 272	0,8	160 372	-	-	
		2009	2	235 775	X	164 678	69,8	1 790	1,1	162 888	-	-	
256	Oberallgäu	2013	1	223 340	CSU	155 294	69,5	1 527	1,0	153 767	-	-	
		2009	1	221 708	CSU	158 857	71,7	2 008	1,3	156 849	-	-	
		2013	2	223 340	X	155 294	69,5	1 093	0,7	154 201	-	-	
		2009	2	221 708	X	158 857	71,7	1 618	1,0	157 239	-	-	
257	Ostallgäu	2013	1	243 676	CSU	167 719	68,8	1 521	0,9	166 198	-	-	
		2009	1	242 341	CSU	170 224	70,2	2 992	1,8	167 232	-	-	
		2013	2	243 676	X	167 719	68,8	1 384	0,8	166 335	-	-	
		2009	2	242 341	X	170 224	70,2	2 194	1,3	168 030	-	-	
<b>Baden-Württemberg</b>													
258	Stuttgart I	2013	1	191 191	CDU	152 565	79,8	1 339	0,9	151 226	63 461	42,0	
		2009	1	184 454	CDU	142 504	77,3	1 527	1,1	140 977	48 518	34,4	
		2013	2	191 191	X	152 565	79,8	1 080	0,7	151 485	56 786	37,5	
		2009	2	184 454	X	142 504	77,3	1 120	0,8	141 384	39 482	27,9	
259	Stuttgart II	2013	1	183 064	CDU	134 308	73,4	1 511	1,1	132 797	58 223	43,8	
		2009	1	181 088	CDU	129 259	71,4	1 789	1,4	127 470	44 002	34,5	
		2013	2	183 064	X	134 308	73,4	1 323	1,0	132 985	52 330	39,4	
		2009	2	181 088	X	129 259	71,4	1 539	1,2	127 720	37 151	29,1	
260	Böblingen	2013	1	247 119	CDU	191 157	77,4	2 411	1,3	188 746	102 411	54,3	
		2009	1	244 919	CDU	185 176	75,6	2 730	1,5	182 446	82 344	45,1	
		2013	2	247 119	X	191 157	77,4	1 878	1,0	189 279	88 736	46,9	
		2009	2	244 919	X	185 176	75,6	2 507	1,4	182 669	61 918	33,9	
261	Esslingen	2013	1	166 975	CDU	129 700	77,7	1 274	1,0	128 426	65 825	51,3	
		2009	1	165 210	CDU	125 558	76,0	1 711	1,4	123 847	53 829	43,5	
		2013	2	166 975	X	129 700	77,7	1 162	0,9	128 538	57 609	44,8	
		2009	2	165 210	X	125 558	76,0	1 450	1,2	124 108	41 672	33,6	
262	Nürtingen	2013	1	205 986	CDU	160 102	77,7	1 733	1,1	158 369	80 706	51,0	
		2009	1	204 091	CDU	154 949	75,9	2 431	1,6	152 518	66 116	43,3	
		2013	2	205 986	X	160 102	77,7	1 679	1,0	158 423	72 842	46,0	
		2009	2	204 091	X	154 949	75,9	1 978	1,3	152 971	51 146	33,4	
263	Göppingen	2013	1	179 062	CDU	132 623	74,1	1 933	1,5	130 690	64 092	49,0	
		2009	1	180 442	CDU	129 901	72,0	2 288	1,8	127 613	55 049	43,1	
		2013	2	179 062	X	132 623	74,1	1 532	1,2	131 091	60 055	45,8	
		2009	2	180 442	X	129 901	72,0	2 045	1,6	127 856	42 318	33,1	

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.



## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Wahlkreis Nr.
SPD		FDP		DIE LINKE		GRÜNE		CSU		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Bayern</b>												
22 858	17,7	3 169	2,4	5 797	4,5	8 153	6,3	78 522	60,6	10 993	8,5	254
20 901	15,9	15 337	11,7	8 025	6,1	9 962	7,6	69 102	52,6	7 804	5,9	
21 617	16,7	5 819	4,5	4 260	3,3	7 773	6,0	72 062	55,5	18 224	14,0	255
18 290	13,8	19 314	14,6	7 605	5,8	10 139	7,7	64 647	48,9	11 882	9,0	
29 418	18,4	4 377	2,7	5 545	3,5	12 504	7,8	91 965	57,5	16 106	10,1	256
24 977	15,4	18 406	11,4	10 245	6,3	17 398	10,7	82 046	50,7	8 774	5,4	
29 024	18,1	7 487	4,7	5 956	3,7	10 417	6,5	84 600	52,8	22 888	14,3	257
23 937	14,7	26 391	16,2	10 341	6,3	14 310	8,8	72 060	44,2	15 468	9,5	
26 630	17,3	5 442	3,5	5 515	3,6	13 000	8,5	93 388	60,7	9 792	6,4	258
19 107	12,2	17 464	11,1	7 842	5,0	20 093	12,8	83 181	53,0	9 162	5,8	
24 695	16,0	8 707	5,6	5 565	3,6	14 296	9,3	80 800	52,4	20 138	13,1	259
20 392	13,0	26 018	16,5	8 735	5,6	17 753	11,3	70 559	44,9	13 354	8,5	
25 009	15,0	2 893	1,7	4 731	2,8	9 992	6,0	99 328	59,8	24 245	14,6	260
22 859	13,7	21 115	12,6	8 822	5,3	15 030	9,0	85 429	51,1	11 852	7,1	
24 970	15,0	7 677	4,6	5 270	3,2	11 786	7,1	91 663	55,1	24 969	15,0	261
20 544	12,2	28 362	16,9	9 369	5,6	15 668	9,3	77 911	46,4	15 660	9,3	
<b>Baden-Württemberg</b>												
25 042	16,6	3 893	2,6	5 823	3,9	41 520	27,5	–	–	11 487	7,6	258
25 364	18,0	14 514	10,3	6 601	4,7	42 116	29,9	–	–	3 864	2,7	
31 766	21,0	12 544	8,3	9 435	6,2	26 531	17,5	–	–	14 423	9,5	259
26 656	18,9	27 557	19,5	9 439	6,7	31 076	22,0	–	–	7 084	5,0	
34 680	26,1	3 578	2,7	6 632	5,0	18 499	13,9	–	–	11 185	8,4	260
33 525	26,3	13 327	10,5	10 902	8,6	21 453	16,8	–	–	4 261	3,3	
30 485	22,9	8 830	6,6	8 909	6,7	18 347	13,8	–	–	14 084	10,6	261
26 675	20,9	22 059	17,3	11 437	9,0	22 916	17,9	–	–	7 377	5,8	
44 672	23,7	6 502	3,4	7 621	4,0	17 750	9,4	–	–	9 790	5,2	262
36 550	20,0	23 717	13,0	9 657	5,3	24 138	13,2	–	–	6 040	3,3	
37 807	20,0	13 517	7,1	8 234	4,4	19 613	10,4	–	–	21 372	11,3	263
34 915	19,1	38 125	20,9	11 118	6,1	25 364	13,9	–	–	11 092	6,1	
32 380	25,2	2 474	1,9	4 788	3,7	14 235	11,1	–	–	8 724	6,8	264
35 396	28,6	10 819	8,7	6 225	5,0	15 511	12,5	–	–	2 067	1,7	
28 202	21,9	7 858	6,1	5 862	4,6	15 483	12,0	–	–	13 524	10,5	265
25 797	20,8	22 873	18,4	7 680	6,2	19 402	15,6	–	–	6 594	5,3	
40 013	25,3	4 013	2,5	5 209	3,3	15 669	9,9	–	–	12 759	8,1	266
36 910	24,2	17 768	11,6	7 973	5,2	21 104	13,8	–	–	2 647	1,7	
31 499	19,9	10 880	6,9	6 537	4,1	18 434	11,6	–	–	18 231	11,5	267
28 943	18,9	31 686	20,7	8 661	5,7	22 902	15,0	–	–	9 474	6,2	
31 644	24,2	4 393	3,4	4 710	3,6	14 011	10,7	–	–	11 840	9,1	268
33 916	26,6	13 177	10,3	8 157	6,4	14 009	11,0	–	–	3 305	2,6	
28 433	21,7	7 646	5,8	5 569	4,2	13 274	10,1	–	–	16 114	12,3	269
26 524	20,7	24 408	19,1	9 327	7,3	17 018	13,3	–	–	8 147	6,4	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				PIRATEN		NPD		Tierschutzpartei		REP		ÖDP	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Bayern</b>													
254	Donau-Ries	2013	1	–	–	2 348	1,8	–	–	–	–	2 899	2,2
		2009	1	–	–	2 549	1,9	–	–	–	–	1 982	1,5
		2013	2	1 939	1,5	1 511	1,2	870	0,7	997	0,8	1 303	1,0
		2009	2	2 170	1,6	1 919	1,5	703	0,5	1 725	1,3	1 367	1,0
255	Neu-Ulm	2013	1	3 084	1,9	3 012	1,9	–	–	–	–	2 492	1,6
		2009	1	–	–	4 483	2,8	–	–	–	–	4 291	2,7
		2013	2	2 992	1,9	2 445	1,5	1 188	0,7	581	0,4	1 731	1,1
		2009	2	3 496	2,1	3 499	2,1	1 040	0,6	1 013	0,6	2 387	1,5
256	Oberallgäu	2013	1	3 051	2,0	–	–	–	–	2 217	1,4	4 121	2,7
		2009	1	–	–	1 314	0,8	–	–	2 092	1,3	3 150	2,0
		2013	2	2 407	1,6	853	0,6	1 194	0,8	1 038	0,7	2 088	1,4
		2009	2	2 635	1,7	1 202	0,8	1 039	0,7	1 800	1,1	2 299	1,5
257	Ostallgäu	2013	1	3 262	2,0	–	–	–	–	–	–	3 258	2,0
		2009	1	–	–	2 814	1,7	–	–	–	–	3 671	2,2
		2013	2	2 904	1,7	1 376	0,8	1 100	0,7	612	0,4	2 592	1,6
		2009	2	2 951	1,8	2 262	1,3	1 018	0,6	1 010	0,6	2 728	1,6
<b>Baden-Württemberg</b>													
258	Stuttgart I	2013	1	3 313	2,2	673	0,4	–	–	–	–	697	0,5
		2009	1	2 350	1,7	1 068	0,8	–	–	–	–	–	–
		2013	2	4 338	2,9	506	0,3	860	0,6	224	0,1	526	0,3
		2009	2	3 426	2,4	691	0,5	667	0,5	758	0,5	494	0,3
259	Stuttgart II	2013	1	3 063	2,3	1 073	0,8	–	–	–	–	–	–
		2009	1	1 893	1,5	1 673	1,3	–	–	–	–	–	–
		2013	2	3 460	2,6	798	0,6	846	0,6	479	0,4	382	0,3
		2009	2	2 616	2,0	999	0,8	756	0,6	1 365	1,1	444	0,3
260	Böblingen	2013	1	4 480	2,4	2 582	1,4	–	–	–	–	–	–
		2009	1	2 798	1,5	2 914	1,6	–	–	–	–	–	–
		2013	2	4 133	2,2	1 743	0,9	1 331	0,7	566	0,3	533	0,3
		2009	2	3 861	2,1	2 265	1,2	1 089	0,6	1 273	0,7	552	0,3
261	Esslingen	2013	1	2 936	2,3	912	0,7	–	–	1 004	0,8	–	–
		2009	1	–	–	1 768	1,4	–	–	–	–	–	–
		2013	2	2 871	2,2	880	0,7	1 110	0,9	873	0,7	303	0,2
		2009	2	2 051	1,7	1 069	0,9	582	0,5	1 601	1,3	351	0,3
262	Nürtingen	2013	1	3 241	2,0	1 204	0,8	–	–	2 124	1,3	–	–
		2009	1	–	–	2 647	1,7	–	–	–	–	–	–
		2013	2	3 602	2,3	1 181	0,7	1 230	0,8	1 744	1,1	478	0,3
		2009	2	2 552	1,7	1 411	0,9	787	0,5	2 651	1,7	413	0,3
263	Göppingen	2013	1	2 555	2,0	1 812	1,4	–	–	–	–	592	0,5
		2009	1	–	–	2 385	1,9	–	–	–	–	920	0,7
		2013	2	2 629	2,0	1 595	1,2	1 003	0,8	551	0,4	405	0,3
		2009	2	2 371	1,9	1 730	1,4	956	0,7	1 377	1,1	523	0,4

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf											Wahlkreis Nr.
FAMILIE		Bündnis 21/RRP		RENTNER		BP		PBC			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
<b>Bayern</b>											
-	-	396	0,3	-	-	-	-	-	-	-	254
-	-	-	-	-	-	2 385	1,8	-	-	-	-
-	-	136	0,1	-	-	1 137	0,9	-	-	-	-
1 077	0,8	751	0,6	-	-	1 432	1,1	172	0,1	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	255
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	57	0,0	-	-	985	0,6	-	-	-	-
1 283	0,8	938	0,6	-	-	1 005	0,6	344	0,2	-	-
-	-	403	0,3	-	-	-	-	-	-	-	256
-	-	-	-	-	-	2 606	1,7	-	-	-	-
-	-	159	0,1	-	-	967	0,6	-	-	-	-
1 200	0,8	983	0,6	-	-	1 507	1,0	242	0,2	-	-
-	-	-	-	-	-	4 781	2,9	-	-	-	257
-	-	-	-	-	-	5 367	3,2	-	-	-	-
-	-	57	0,0	-	-	2 853	1,7	-	-	-	-
1 196	0,7	803	0,5	-	-	2 849	1,7	390	0,2	-	-
<b>Baden-Württemberg</b>											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	258
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	258	0,2	-	-	170	0,1	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	250	0,2	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	259
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	367	0,3	-	-	135	0,1	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	263	0,2	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	260
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	331	0,2	-	-	613	0,3	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	1 085	0,6	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	261
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	242	0,2	-	-	165	0,1	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	275	0,2	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	262
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	387	0,2	-	-	370	0,2	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	701	0,5	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	263
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	284	0,2	-	-	240	0,2	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	465	0,4	-	-

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				BüSo		DIE VIOLETTEN		MLPD		Volksabstimmung		PSG	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Bayern</b>													
254	Donau-Ries	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	888	0,7	-	-	-	-	-	
		2013	2	12	0,0	216	0,2	38	0,0	-	-	-	
		2009	2	41	0,0	495	0,4	30	0,0	-	-	-	
255	Neu-Ulm	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	40	0,0	206	0,1	46	0,0	-	-	-	
		2009	2	96	0,1	331	0,2	36	0,0	-	-	-	
256	Oberallgäu	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	32	0,0	228	0,1	35	0,0	-	-	-	
		2009	2	53	0,0	353	0,2	41	0,0	-	-	-	
257	Ostallgäu	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	28	0,0	199	0,1	39	0,0	-	-	-	
		2009	2	85	0,1	334	0,2	34	0,0	-	-	-	
<b>Baden-Württemberg</b>													
258	Stuttgart I	2013	1	161	0,1	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	446	0,3	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	78	0,1	-	-	102	0,1	141	0,1	-	
		2009	2	150	0,1	361	0,3	144	0,1	143	0,1	-	
259	Stuttgart II	2013	1	121	0,1	-	-	280	0,2	-	-	-	
		2009	1	373	0,3	-	-	322	0,3	-	-	-	
		2013	2	44	0,0	-	-	218	0,2	153	0,1	-	
		2009	2	128	0,1	336	0,3	253	0,2	217	0,2	-	
260	Böblingen	2013	1	-	-	-	-	304	0,2	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	328	0,2	-	-	-	
		2013	2	85	0,0	-	-	163	0,1	456	0,2	-	
		2009	2	68	0,0	356	0,2	197	0,1	346	0,2	-	
261	Esslingen	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	299	0,2	-	-	-	
		2013	2	18	0,0	-	-	111	0,1	152	0,1	-	
		2009	2	68	0,1	210	0,2	148	0,1	239	0,2	-	
262	Nürtingen	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	10	0,0	-	-	59	0,0	320	0,2	-	
		2009	2	94	0,1	275	0,2	88	0,1	502	0,3	-	
263	Göppingen	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	17	0,0	-	-	67	0,1	198	0,2	-	
		2009	2	60	0,0	325	0,3	79	0,1	261	0,2	-	

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf											Wahlkreis Nr.
AfD		BIG		pro Deutschland		DIE RECHTE		DIE FRAUEN			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
<b>Bayern</b>											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	254
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 400	4,2	-	-	111	0,1	-	-	487	0,4	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7 518	4,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	255
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
8 967	5,6	-	-	137	0,1	-	-	351	0,2	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	256
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 682	4,3	-	-	99	0,1	-	-	279	0,2	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 841	4,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	257
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7 972	4,8	-	-	145	0,1	-	-	369	0,2	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Baden-Württemberg</b>											
4 150	2,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	258
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 281	4,1	136	0,1	63	0,0	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4 497	3,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	259
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 047	4,5	255	0,2	81	0,1	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	260
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
9 666	5,1	184	0,1	161	0,1	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3 872	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	261
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 835	4,5	142	0,1	88	0,1	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 048	3,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	262
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7 599	4,8	110	0,1	130	0,1	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 881	5,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	263
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
8 227	6,3	160	0,1	93	0,1	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				FREIE WÄHLER		Nichtwähler		PARTEI DER VERNUNFT		Die PARTEI		B	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Bayern</b>													
254	Donau-Ries	2013	1	5 350	4,1	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	3 933	3,0	-	-	134	0,1	-	-	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
255	Neu-Ulm	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	2 971	1,9	-	-	191	0,1	-	-	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
256	Oberallgäu	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	3 924	2,5	-	-	153	0,1	-	-	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
257	Ostallgäu	2013	1	5 442	3,3	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	4 544	2,7	-	-	179	0,1	-	-	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Baden-Württemberg</b>													
258	Stuttgart I	2013	1	863	0,6	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	644	0,4	-	-	96	0,1	-	-	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
259	Stuttgart II	2013	1	1 201	0,9	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	735	0,6	-	-	84	0,1	-	-	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
260	Böblingen	2013	1	2 424	1,3	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	1 291	0,7	-	-	116	0,1	-	-	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
261	Esslingen	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	643	0,5	-	-	91	0,1	-	-	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
262	Nürtingen	2013	1	1 142	0,7	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	913	0,6	-	-	98	0,1	-	-	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
263	Göppingen	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	530	0,4	-	-	115	0,1	-	-	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf									Wahlkreis Nr.	
BGD		DKP		NEIN!		Übrige 3)		Anzahl		%
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
<b>Bayern</b>										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	254
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	255
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	256
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	661	0,4	257
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Baden-Württemberg</b>										
-	-	-	-	-	-	-	-	1 630	1,1	258
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	950	0,7	259
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	260
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	261
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	262
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	263
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1) Wahlbe- rechtigte Anzahl	Mehrheit der Erststimmen	Abgegebene Stimmen							
					insgesamt		ungültig		gültig		CDU	
					Anzahl	% 2)	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	
<b>Baden-Württemberg</b>												
264	Waiblingen	2013	1	220 617	CDU	168 196	76,2	2 067	1,2	166 129	85 489	51,5
		2009	1	220 220	CDU	164 521	74,7	2 560	1,6	161 961	69 575	43,0
		2013	2	220 617	X	168 196	76,2	1 630	1,0	166 566	76 090	45,7
		2009	2	220 220	X	164 521	74,7	2 140	1,3	162 381	53 864	33,2
265	Ludwigsburg	2013	1	202 968	CDU	162 824	80,2	2 283	1,4	160 541	80 934	50,4
		2009	1	206 805	CDU	156 053	75,5	2 440	1,6	153 613	61 328	39,9
		2013	2	202 968	X	162 824	80,2	1 544	0,9	161 280	70 979	44,0
		2009	2	206 805	X	156 053	75,5	1 882	1,2	154 171	50 274	32,6
266	Neckar-Zaber	2013	1	227 696	CDU	177 140	77,8	2 864	1,6	174 276	92 691	53,2
		2009	1	224 090	CDU	170 674	76,2	2 745	1,6	167 929	70 606	42,0
		2013	2	227 696	X	177 140	77,8	1 884	1,1	175 256	79 372	45,3
		2009	2	224 090	X	170 674	76,2	2 300	1,3	168 374	55 618	33,0
267	Heilbronn	2013	1	241 665	CDU	173 785	71,9	2 896	1,7	170 889	87 779	51,4
		2009	1	241 035	CDU	168 927	70,1	3 239	1,9	165 688	73 308	44,2
		2013	2	241 665	X	173 785	71,9	2 197	1,3	171 588	78 544	45,8
		2009	2	241 035	X	168 927	70,1	2 698	1,6	166 229	57 889	34,8
268	Schwäbisch Hall - Hohenlohe	2013	1	224 401	CDU	158 394	70,6	2 626	1,7	155 768	81 429	52,3
		2009	1	223 234	CDU	154 351	69,1	3 030	2,0	151 321	65 474	43,3
		2013	2	224 401	X	158 394	70,6	2 155	1,4	156 239	72 838	46,6
		2009	2	223 234	X	154 351	69,1	2 561	1,7	151 790	52 745	34,7
269	Backnang - Schwäbisch Gmünd	2013	1	175 215	CDU	130 256	74,3	2 471	1,9	127 785	70 745	55,4
		2009	1	176 381	CDU	126 601	71,8	2 504	2,0	124 097	55 492	44,7
		2013	2	175 215	X	130 256	74,3	1 648	1,3	128 608	62 234	48,4
		2009	2	176 381	X	126 601	71,8	2 189	1,7	124 412	44 068	35,4
270	Aalen - Heidenheim	2013	1	221 306	CDU	162 973	73,6	2 863	1,8	160 110	92 292	57,6
		2009	1	224 418	CDU	159 936	71,3	3 218	2,0	156 718	70 599	45,0
		2013	2	221 306	X	162 973	73,6	2 033	1,2	160 940	79 411	49,3
		2009	2	224 418	X	159 936	71,3	2 871	1,8	157 065	57 878	36,8
271	Karlsruhe-Stadt	2013	1	205 735	CDU	150 041	72,9	1 939	1,3	148 102	58 458	39,5
		2009	1	201 833	CDU	143 521	71,1	2 030	1,4	141 491	53 872	38,1
		2013	2	205 735	X	150 041	72,9	1 450	1,0	148 591	55 799	37,6
		2009	2	201 833	X	143 521	71,1	1 855	1,3	141 666	40 566	28,6
272	Karlsruhe-Land	2013	1	209 732	CDU	159 919	76,2	2 750	1,7	157 169	83 824	53,3
		2009	1	208 654	CDU	155 522	74,5	2 991	1,9	152 531	68 951	45,2
		2013	2	209 732	X	159 919	76,2	1 889	1,2	158 030	73 798	46,7
		2009	2	208 654	X	155 522	74,5	2 339	1,5	153 183	55 285	36,1
273	Rastatt	2013	1	207 560	CDU	148 147	71,4	2 508	1,7	145 639	77 846	53,5
		2009	1	208 664	CDU	146 160	70,0	3 219	2,2	142 941	68 652	48,0
		2013	2	207 560	X	148 147	71,4	2 196	1,5	145 951	71 747	49,2
		2009	2	208 664	X	146 160	70,0	2 667	1,8	143 493	55 806	38,9
274	Heidelberg	2013	1	215 996	CDU	168 164	77,9	1 857	1,1	166 307	68 058	40,9
		2009	1	211 807	CDU	162 920	76,9	2 338	1,4	160 582	57 963	36,1
		2013	2	215 996	X	168 164	77,9	1 771	1,1	166 393	62 328	37,5
		2009	2	211 807	X	162 920	76,9	1 932	1,2	160 988	49 296	30,6

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.



## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Wahlkreis Nr.
SPD		FDP		DIE LINKE		GRÜNE		CSU		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Baden-Württemberg</b>												
38 122	22,9	6 194	3,7	6 083	3,7	17 473	10,5	–	–	12 768	7,7	264
44 071	27,2	19 793	12,2	8 627	5,3	15 379	9,5	–	–	4 516	2,8	
33 398	20,1	13 006	7,8	7 513	4,5	17 116	10,3	–	–	19 443	11,7	265
31 431	19,4	33 634	20,7	10 511	6,5	22 834	14,1	–	–	9 889	6,1	
33 978	21,2	5 126	3,2	7 741	4,8	21 665	13,5	–	–	11 097	6,9	266
34 718	22,6	19 431	12,6	9 800	6,4	23 966	15,6	–	–	4 370	2,8	
34 338	21,3	11 140	6,9	7 594	4,7	18 841	11,7	–	–	18 388	11,4	267
31 079	20,2	30 179	19,6	10 382	6,7	23 090	15,0	–	–	9 038	5,9	
45 961	26,4	5 404	3,1	7 697	4,4	16 474	9,5	–	–	6 049	3,5	268
39 430	23,5	24 682	14,7	9 169	5,5	18 626	11,1	–	–	3 975	2,4	
36 849	21,0	11 799	6,7	7 271	4,1	18 551	10,6	–	–	21 414	12,2	269
33 711	20,0	34 641	20,6	10 852	6,4	22 773	13,5	–	–	10 603	6,3	
46 231	27,1	6 178	3,6	7 554	4,4	12 771	7,5	–	–	10 376	6,1	270
41 484	25,0	19 924	12,0	10 693	6,5	14 594	8,8	–	–	5 685	3,4	
37 934	22,1	10 927	6,4	8 141	4,7	14 658	8,5	–	–	21 384	12,5	271
35 331	21,3	31 932	19,2	12 256	7,4	16 917	10,2	–	–	11 682	7,0	
35 729	22,9	6 128	3,9	6 626	4,3	15 569	10,0	–	–	10 287	6,6	272
32 606	21,5	19 839	13,1	10 938	7,2	18 132	12,0	–	–	3 328	2,2	
31 231	20,0	10 354	6,6	7 536	4,8	15 642	10,0	–	–	18 638	11,9	273
27 907	18,4	28 688	18,9	11 554	7,6	19 829	13,1	–	–	10 853	7,2	
31 673	24,8	3 541	2,8	5 079	4,0	10 439	8,2	–	–	6 308	4,9	274
30 902	24,9	12 822	10,3	8 177	6,6	12 749	10,3	–	–	3 644	2,9	
26 198	20,4	7 420	5,8	5 455	4,2	11 658	9,1	–	–	15 643	12,2	275
24 289	19,5	23 060	18,5	8 840	7,1	15 606	12,5	–	–	8 410	6,8	
39 464	24,6	2 857	1,8	7 931	5,0	12 402	7,7	–	–	5 164	3,2	276
39 951	25,5	15 604	10,0	11 775	7,5	14 226	9,1	–	–	2 996	1,9	
35 859	22,3	7 267	4,5	7 492	4,7	13 530	8,4	–	–	17 381	10,8	277
32 195	20,5	26 534	16,9	12 351	7,9	17 732	11,3	–	–	10 186	6,5	
43 868	29,6	4 712	3,2	7 251	4,9	20 332	13,7	–	–	13 481	9,1	278
37 845	26,7	11 845	8,4	10 034	7,1	21 452	15,2	–	–	6 127	4,3	
33 789	22,7	8 974	6,0	8 929	6,0	22 263	15,0	–	–	18 837	12,7	279
29 227	20,6	24 654	17,4	11 807	8,3	26 051	18,4	–	–	9 257	6,5	
40 719	25,9	4 476	2,8	5 885	3,7	12 308	7,8	–	–	9 957	6,3	280
39 021	25,6	17 668	11,6	8 569	5,6	15 506	10,2	–	–	2 310	1,5	
33 409	21,1	9 546	6,0	6 455	4,1	15 161	9,6	–	–	19 661	12,4	281
31 160	20,3	29 292	19,1	9 935	6,5	18 066	11,8	–	–	9 302	6,1	
33 482	23,0	4 527	3,1	5 073	3,5	12 232	8,4	–	–	12 479	8,6	282
33 279	23,3	14 235	10,0	8 935	6,3	15 404	10,8	–	–	2 436	1,7	
30 043	20,6	8 436	5,8	6 055	4,1	13 223	9,1	–	–	16 447	11,3	283
27 376	19,1	25 553	17,8	10 093	7,0	16 649	11,6	–	–	7 877	5,5	
50 849	30,6	5 181	3,1	6 893	4,1	20 388	12,3	–	–	14 938	9,0	284
47 683	29,7	19 314	12,0	8 985	5,6	24 985	15,6	–	–	1 652	1,0	
38 915	23,4	11 630	7,0	9 413	5,7	24 597	14,8	–	–	19 510	11,7	285
35 337	22,0	28 419	17,7	11 823	7,3	28 349	17,6	–	–	7 653	4,8	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				PIRATEN		NPD		Tierschutzpartei		REP		ÖDP	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Baden-Württemberg</b>													
264	Waiblingen	2013	1	3 685	2,2	2 221	1,3	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	2 720	1,7	-	-	-	-	1 477	0,9
		2013	2	3 536	2,1	1 772	1,1	1 330	0,8	648	0,4	568	0,3
		2009	2	2 865	1,8	1 775	1,1	934	0,6	1 503	0,9	881	0,5
265	Ludwigsburg	2013	1	4 348	2,7	2 250	1,4	-	-	-	-	1 144	0,7
		2009	1	-	-	2 436	1,6	-	-	-	-	963	0,6
		2013	2	3 570	2,2	1 367	0,8	1 103	0,7	562	0,3	557	0,3
		2009	2	2 995	1,9	1 538	1,0	943	0,6	1 548	1,0	628	0,4
266	Neckar-Zaber	2013	1	-	-	3 442	2,0	-	-	-	-	2 607	1,5
		2009	1	-	-	2 798	1,7	-	-	-	-	1 177	0,7
		2013	2	3 810	2,2	1 921	1,1	1 350	0,8	737	0,4	705	0,4
		2009	2	3 041	1,8	1 941	1,2	1 161	0,7	1 954	1,2	785	0,5
267	Heilbronn	2013	1	4 599	2,7	3 905	2,3	-	-	-	-	1 469	0,9
		2009	1	-	-	3 657	2,2	-	-	-	-	1 656	1,0
		2013	2	3 788	2,2	2 671	1,6	1 250	0,7	715	0,4	730	0,4
		2009	2	3 246	2,0	2 622	1,6	1 131	0,7	1 853	1,1	1 040	0,6
268	Schwäbisch Hall - Hohenlohe	2013	1	4 226	2,7	3 184	2,0	-	-	-	-	2 877	1,8
		2009	1	-	-	3 328	2,2	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 370	2,2	2 119	1,4	1 143	0,7	605	0,4	1 183	0,8
		2009	2	2 950	1,9	2 429	1,6	1 070	0,7	1 444	1,0	905	0,6
269	Backnang - Schwäbisch Gmünd	2013	1	3 856	3,0	2 452	1,9	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	2 404	1,9	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 761	2,1	1 587	1,2	1 011	0,8	547	0,4	424	0,3
		2009	2	2 229	1,8	1 578	1,3	777	0,6	1 608	1,3	533	0,4
270	Aalen - Heidenheim	2013	1	4 934	3,1	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	2 996	1,9	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 115	1,9	2 169	1,3	1 010	0,6	984	0,6	656	0,4
		2009	2	2 830	1,8	1 867	1,2	915	0,6	2 251	1,4	827	0,5
271	Karlsruhe-Stadt	2013	1	5 155	3,5	906	0,6	-	-	453	0,3	-	-
		2009	1	4 359	3,1	1 534	1,1	-	-	-	-	-	-
		2013	2	6 011	4,0	846	0,6	1 109	0,7	352	0,2	425	0,3
		2009	2	5 008	3,5	1 295	0,9	894	0,6	544	0,4	405	0,3
272	Karlsruhe-Land	2013	1	4 368	2,8	1 850	1,2	-	-	1 219	0,8	-	-
		2009	1	-	-	2 310	1,5	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 758	2,4	1 301	0,8	1 278	0,8	728	0,5	346	0,2
		2009	2	3 307	2,2	1 567	1,0	1 107	0,7	1 228	0,8	390	0,3
273	Rastatt	2013	1	3 057	2,1	1 642	1,1	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	2 436	1,7	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 906	2,0	1 409	1,0	1 070	0,7	376	0,3	285	0,2
		2009	2	2 538	1,8	1 727	1,2	1 095	0,8	1 013	0,7	378	0,3
274	Heidelberg	2013	1	3 430	2,1	1 210	0,7	-	-	-	-	660	0,4
		2009	1	-	-	1 652	1,0	-	-	-	-	-	-
		2013	2	4 581	2,8	1 135	0,7	1 187	0,7	265	0,2	401	0,2
		2009	2	3 396	2,1	1 318	0,8	958	0,6	686	0,4	364	0,2

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.
FAMILIE		Bündnis 21/RRP		RENTNER		BP		PBC		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Baden-Württemberg</b>										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	264
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	607	0,4	-	-	614	0,4	-
-	-	-	-	-	-	-	-	907	0,6	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	265
-	-	-	-	-	-	-	-	971	0,6	-
-	-	-	-	507	0,3	-	-	335	0,2	-
-	-	-	-	-	-	-	-	608	0,4	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	266
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	641	0,4	-	-	474	0,3	-
-	-	-	-	-	-	-	-	905	0,5	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	267
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	542	0,3	-	-	432	0,3	-
-	-	-	-	-	-	-	-	912	0,5	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	268
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	442	0,3	-	-	575	0,4	-
-	-	-	-	-	-	-	-	1 173	0,8	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	269
-	-	-	-	-	-	-	-	1 240	1,0	-
-	-	-	-	402	0,3	-	-	514	0,4	-
-	-	-	-	-	-	-	-	909	0,7	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	270
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	450	0,3	-	-	323	0,2	-
-	-	-	-	-	-	-	-	644	0,4	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	271
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	249	0,2	-	-	206	0,1	-
-	-	-	-	-	-	-	-	444	0,3	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	272
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	385	0,2	-	-	491	0,3	-
-	-	-	-	-	-	-	-	896	0,6	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	273
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	380	0,3	-	-	174	0,1	-
-	-	-	-	-	-	-	-	348	0,2	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	274
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	292	0,2	-	-	144	0,1	-
-	-	-	-	-	-	-	-	288	0,2	-

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				BüSo		DIE VIOLETTEN		MLPD		Volksabstimmung		PSG	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Baden-Württemberg</b>													
264	Waiblingen	2013	1	-	-	507	0,3	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	319	0,2	-	-	-	-
		2013	2	15	0,0	-	-	113	0,1	390	0,2	-	-
		2009	2	70	0,0	503	0,3	140	0,1	311	0,2	-	-
265	Ludwigsburg	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	21	0,0	-	-	120	0,1	201	0,1	-	-
		2009	2	64	0,0	360	0,2	109	0,1	245	0,2	-	-
266	Neckar-Zaber	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	79	0,0	-	-	86	0,0	299	0,2	-	-
		2009	2	85	0,1	353	0,2	60	0,0	318	0,2	-	-
267	Heilbronn	2013	1	-	-	-	-	403	0,2	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	372	0,2	-	-	-	-
		2013	2	28	0,0	-	-	133	0,1	308	0,2	-	-
		2009	2	70	0,0	264	0,2	186	0,1	358	0,2	-	-
268	Schwäbisch Hall - Hohenlohe	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	23	0,0	-	-	81	0,1	277	0,2	-	-
		2009	2	78	0,1	317	0,2	86	0,1	401	0,3	-	-
269	Backnang - Schwäbisch Gmünd	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	29	0,0	-	-	76	0,1	245	0,2	-	-
		2009	2	79	0,1	329	0,3	92	0,1	276	0,2	-	-
270	Aalen - Heidenheim	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	16	0,0	-	-	49	0,0	304	0,2	-	-
		2009	2	86	0,1	314	0,2	55	0,0	397	0,3	-	-
271	Karlsruhe-Stadt	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	234	0,2	-	-	-	-
		2013	2	65	0,0	-	-	93	0,1	184	0,1	-	-
		2009	2	75	0,1	254	0,2	133	0,1	205	0,1	-	-
272	Karlsruhe-Land	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	16	0,0	-	-	41	0,0	258	0,2	-	-
		2009	2	71	0,0	263	0,2	67	0,0	406	0,3	-	-
273	Rastatt	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	12	0,0	-	-	53	0,0	329	0,2	-	-
		2009	2	83	0,1	321	0,2	58	0,0	316	0,2	-	-
274	Heidelberg	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	18	0,0	-	-	44	0,0	189	0,1	-	-
		2009	2	62	0,0	285	0,2	57	0,0	239	0,1	-	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.
AfD		BIG		pro Deutschland		DIE RECHTE		DIE FRAUEN		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Baden-Württemberg</b>										
6 355	3,8	-	-	-	-	-	-	-	-	264
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
8 980	5,4	99	0,1	106	0,1	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	265
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
8 250	5,1	137	0,1	142	0,1	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	266
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
9 703	5,5	186	0,1	190	0,1	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	267
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
9 265	5,4	320	0,2	263	0,2	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	268
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7 798	5,0	94	0,1	146	0,1	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	269
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7 268	5,7	55	0,0	121	0,1	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	270
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7 232	4,5	96	0,1	161	0,1	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 977	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	271
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
8 295	5,6	77	0,1	87	0,1	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	272
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
9 446	6,0	62	0,0	196	0,1	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7 020	4,8	-	-	-	-	-	-	-	-	273
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
8 397	5,8	46	0,0	121	0,1	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
8 142	4,9	-	-	-	-	-	-	-	-	274
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
10 211	6,1	85	0,1	79	0,0	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				FREIE WÄHLER		Nichtwähler		PARTEI DER VERNUNFT		Die PARTEI		B	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Baden-Württemberg</b>													
264	Waiblingen	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	550	0,3	-	-	115	0,1	-	-	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
265	Ludwigsburg	2013	1	3 355	2,1	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	1 380	0,9	-	-	136	0,1	-	-	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
266	Neckar-Zaber	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	1 051	0,6	-	-	182	0,1	-	-	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
267	Heilbronn	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	771	0,4	-	-	168	0,1	-	-	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
268	Schwäbisch Hall - Hohenlohe	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	608	0,4	-	-	174	0,1	-	-	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
269	Backnang - Schwäbisch Gmünd	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	434	0,3	-	-	169	0,1	-	-	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
270	Aalen - Heidenheim	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	692	0,4	-	-	124	0,1	-	-	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
271	Karlsruhe-Stadt	2013	1	990	0,7	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	722	0,5	-	-	116	0,1	-	-	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
272	Karlsruhe-Land	2013	1	2 520	1,6	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	1 205	0,8	-	-	150	0,1	-	-	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
273	Rastatt	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	749	0,5	-	-	140	0,1	-	-	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
274	Heidelberg	2013	1	781	0,5	-	-	-	-	715	0,4	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	762	0,5	-	-	117	0,1	-	-	-	
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf								Wahlkreis Nr.
BGD		DKP		NEIN!		Übrige 3)		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Baden-Württemberg</b>								
-	-	-	-	-	-	-	-	264
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	265
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	266
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	267
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	268
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	269
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	230	0,1	-	-	-	-	270
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	271
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	272
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	760	0,5
-	-	-	-	-	-	-	-	273
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	274
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Wahlberechtigte	Mehrheit der Erststimmen	Abgegebene Stimmen						
						insgesamt		ungültig		gültig		CDU
Nr.	Name			Anzahl		Anzahl	% 2)	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%
<b>Baden-Württemberg</b>												
275	Mannheim	2013	1	198 520	CDU	137 790	69,4	2 622	1,9	135 168	53 820	39,8
		2009	1	198 437	CDU	134 143	67,6	2 149	1,6	131 994	48 137	36,5
		2013	2	198 520	X	137 790	69,4	2 084	1,5	135 706	47 598	35,1
		2009	2	198 437	X	134 143	67,6	1 785	1,3	132 358	38 435	29,0
276	Odenwald - Tauber	2013	1	213 424	CDU	155 589	72,9	2 317	1,5	153 272	90 617	59,1
		2009	1	215 910	CDU	153 296	71,0	3 375	2,2	149 921	75 337	50,3
		2013	2	213 424	X	155 589	72,9	2 355	1,5	153 234	79 511	51,9
		2009	2	215 910	X	153 296	71,0	3 040	2,0	150 256	63 120	42,0
277	Rhein-Neckar	2013	1	197 424	CDU	147 803	74,9	2 253	1,5	145 550	72 268	49,7
		2009	1	195 971	CDU	144 215	73,6	2 928	2,0	141 287	59 755	42,3
		2013	2	197 424	X	147 803	74,9	2 056	1,4	145 747	63 875	43,8
		2009	2	195 971	X	144 215	73,6	2 277	1,6	141 938	49 922	35,2
278	Bruchsal - Schwetzingen	2013	1	196 044	CDU	145 114	74,0	2 475	1,7	142 639	73 945	51,8
		2009	1	194 304	CDU	141 401	72,8	3 452	2,4	137 949	64 659	46,9
		2013	2	196 044	X	145 114	74,0	2 083	1,4	143 031	66 656	46,6
		2009	2	194 304	X	141 401	72,8	2 611	1,8	138 790	50 031	36,0
279	Pforzheim	2013	1	220 093	CDU	159 501	72,5	2 326	1,5	157 175	77 730	49,5
		2009	1	220 877	CDU	155 907	70,6	3 120	2,0	152 787	62 224	40,7
		2013	2	220 093	X	159 501	72,5	2 116	1,3	157 385	70 987	45,1
		2009	2	220 877	X	155 907	70,6	2 805	1,8	153 102	52 771	34,5
280	Calw	2013	1	198 166	CDU	145 150	73,2	2 446	1,7	142 704	83 513	58,5
		2009	1	198 923	CDU	142 812	71,8	2 877	2,0	139 935	64 808	46,3
		2013	2	198 166	X	145 150	73,2	1 881	1,3	143 269	73 262	51,1
		2009	2	198 923	X	142 812	71,8	2 537	1,8	140 275	53 358	38,0
281	Freiburg	2013	1	219 482	CDU	168 260	76,7	1 736	1,0	166 524	58 104	34,9
		2009	1	210 636	SPD	157 681	74,9	2 537	1,6	155 144	44 749	28,8
		2013	2	219 482	X	168 260	76,7	1 700	1,0	166 560	59 001	35,4
		2009	2	210 636	X	157 681	74,9	1 998	1,3	155 683	42 224	27,1
282	Lörrach - Müllheim	2013	1	229 316	CDU	164 330	71,7	2 313	1,4	162 017	81 199	50,1
		2009	1	225 703	CDU	156 692	69,4	2 864	1,8	153 828	58 282	37,9
		2013	2	229 316	X	164 330	71,7	2 139	1,3	162 191	70 883	43,7
		2009	2	225 703	X	156 692	69,4	2 577	1,6	154 115	49 707	32,3
283	Emmendingen - Lahr	2013	1	215 215	CDU	153 907	71,5	3 295	2,1	150 612	78 797	52,3
		2009	1	213 013	CDU	149 482	70,2	3 557	2,4	145 925	61 427	42,1
		2013	2	215 215	X	153 907	71,5	2 647	1,7	151 260	69 280	45,8
		2009	2	213 013	X	149 482	70,2	3 458	2,3	146 024	50 594	34,6
284	Offenburg	2013	1	205 119	CDU	145 206	70,8	2 388	1,6	142 818	80 030	56,0
		2009	1	204 619	CDU	141 835	69,3	3 305	2,3	138 530	65 336	47,2
		2013	2	205 119	X	145 206	70,8	2 445	1,7	142 761	68 927	48,3
		2009	2	204 619	X	141 835	69,3	3 164	2,2	138 671	52 083	37,6
285	Rottweil - Tuttlingen	2013	1	199 242	CDU	143 467	72,0	2 541	1,8	140 926	81 514	57,8
		2009	1	200 726	CDU	141 391	70,4	3 816	2,7	137 575	66 104	48,0
		2013	2	199 242	X	143 467	72,0	2 306	1,6	141 161	72 997	51,7
		2009	2	200 726	X	141 391	70,4	3 024	2,1	138 367	53 547	38,7

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.



## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Wahlkreis Nr.
SPD		FDP		DIE LINKE		GRÜNE		CSU		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Baden-Württemberg</b>												
43 736	32,4	3 772	2,8	8 951	6,6	16 544	12,2	–	–	8 345	6,2	275
39 845	30,2	11 782	8,9	12 520	9,5	16 648	12,6	–	–	2 751	2,1	
37 366	27,5	7 427	5,5	10 227	7,5	15 047	11,1	–	–	18 041	13,3	276
32 627	24,7	19 900	15,0	14 936	11,3	18 052	13,6	–	–	8 287	6,3	
32 695	21,3	2 807	1,8	5 158	3,4	9 018	5,9	–	–	12 977	8,5	277
29 977	20,0	17 199	11,5	9 821	6,6	13 173	8,8	–	–	4 414	2,9	
30 268	19,8	7 956	5,2	6 379	4,2	10 984	7,2	–	–	18 136	11,8	278
27 740	18,5	25 455	16,9	10 357	6,9	13 770	9,2	–	–	9 638	6,4	
37 725	25,9	3 709	2,5	5 811	4,0	12 029	8,3	–	–	14 008	9,6	279
35 426	25,1	17 833	12,6	10 596	7,5	14 952	10,6	–	–	2 725	1,9	
32 457	22,3	9 444	6,5	6 959	4,8	13 912	9,5	–	–	19 100	13,1	280
29 356	20,7	26 191	18,5	11 078	7,8	16 723	11,8	–	–	8 507	6,0	
35 252	24,7	3 966	2,8	5 345	3,7	9 678	6,8	–	–	14 453	10,1	281
32 525	23,6	15 785	11,4	9 995	7,2	12 082	8,8	–	–	2 903	2,1	
30 862	21,6	8 133	5,7	6 357	4,4	11 696	8,2	–	–	19 327	13,5	282
27 934	20,1	26 626	19,2	10 723	7,7	14 084	10,1	–	–	9 259	6,7	
36 055	22,9	9 063	5,8	6 435	4,1	12 535	8,0	–	–	15 357	9,8	283
34 944	22,9	24 640	16,1	10 353	6,8	15 236	10,0	–	–	5 390	3,5	
31 781	20,2	11 171	7,1	7 247	4,6	14 095	9,0	–	–	22 104	14,0	284
30 652	20,0	30 192	19,7	11 279	7,4	17 556	11,5	–	–	10 440	6,8	
28 891	20,2	4 072	2,9	6 094	4,3	10 035	7,0	–	–	10 099	7,1	285
28 255	20,2	17 528	12,5	9 136	6,5	13 460	9,6	–	–	6 748	4,8	
25 284	17,6	9 208	6,4	5 950	4,2	10 932	7,6	–	–	18 633	13,0	286
24 450	17,4	28 260	20,1	9 537	6,8	14 464	10,3	–	–	10 085	7,2	
50 001	30,0	3 181	1,9	8 082	4,9	34 760	20,9	–	–	12 396	7,4	287
51 192	33,0	12 674	8,2	9 675	6,2	33 878	21,8	–	–	2 976	1,9	
36 789	22,1	8 056	4,8	13 103	7,9	33 043	19,8	–	–	16 568	9,9	288
32 691	21,0	21 887	14,1	13 793	8,9	35 536	22,8	–	–	9 418	6,0	
39 902	24,6	3 857	2,4	6 307	3,9	19 467	12,0	–	–	11 285	7,0	289
49 591	32,2	16 932	11,0	9 268	6,0	16 151	10,5	–	–	3 604	2,3	
35 326	21,8	9 160	5,6	7 863	4,8	20 596	12,7	–	–	18 363	11,3	290
33 953	22,0	26 425	17,1	10 802	7,0	23 904	15,5	–	–	9 196	6,0	
39 771	26,4	2 741	1,8	7 003	4,6	17 368	11,5	–	–	4 932	3,3	291
35 339	24,2	14 470	9,9	10 238	7,0	22 429	15,4	–	–	2 022	1,4	
32 124	21,2	7 739	5,1	7 013	4,6	18 294	12,1	–	–	16 810	11,1	292
29 740	20,4	24 135	16,5	11 134	7,6	21 332	14,6	–	–	8 705	6,0	
28 862	20,2	3 063	2,1	6 079	4,3	14 110	9,9	–	–	10 674	7,5	293
27 052	19,5	15 454	11,2	10 129	7,3	17 460	12,6	–	–	2 069	1,5	
27 442	19,2	8 151	5,7	6 751	4,7	15 307	10,7	–	–	16 183	11,3	294
24 662	17,8	24 887	17,9	10 742	7,7	18 247	13,2	–	–	7 860	5,7	
25 042	17,8	4 713	3,3	5 291	3,8	10 546	7,5	–	–	13 820	9,8	295
22 388	16,3	24 395	17,7	8 140	5,9	11 503	8,4	–	–	5 045	3,7	
24 756	17,5	9 023	6,4	5 601	4,0	10 385	7,4	–	–	18 399	13,0	296
22 550	16,3	30 249	21,9	8 753	6,3	12 924	9,3	–	–	10 073	7,3	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				PIRATEN		NPD		Tierschutzpartei		REP		ÖDP	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Baden-Württemberg</b>													
275	Mannheim	2013	1	4 606	3,4	2 514	1,9	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	2 418	1,8	-	-	-	-	-	-
		2013	2	4 260	3,1	1 585	1,2	1 378	1,0	514	0,4	279	0,2
		2009	2	3 258	2,5	1 772	1,3	1 090	0,8	987	0,7	236	0,2
276	Odenwald - Tauber	2013	1	2 968	1,9	2 177	1,4	-	-	-	-	1 554	1,0
		2009	1	-	-	2 876	1,9	-	-	-	-	1 538	1,0
		2013	2	3 049	2,0	2 022	1,3	1 198	0,8	614	0,4	1 030	0,7
		2009	2	2 648	1,8	2 015	1,3	1 139	0,8	1 415	0,9	1 156	0,8
277	Rhein-Neckar	2013	1	3 880	2,7	2 040	1,4	-	-	655	0,5	759	0,5
		2009	1	-	-	2 725	1,9	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 909	2,7	1 936	1,3	1 255	0,9	591	0,4	421	0,3
		2009	2	2 970	2,1	1 894	1,3	1 060	0,7	979	0,7	406	0,3
278	Bruchsal - Schwetzingen	2013	1	3 396	2,4	1 716	1,2	-	-	1 261	0,9	-	-
		2009	1	-	-	2 903	2,1	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 556	2,5	1 628	1,1	1 433	1,0	1 042	0,7	283	0,2
		2009	2	2 976	2,1	1 825	1,3	1 301	0,9	1 642	1,2	384	0,3
279	Pforzheim	2013	1	3 457	2,2	2 502	1,6	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	3 172	2,1	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 405	2,2	2 125	1,4	1 315	0,8	619	0,4	389	0,2
		2009	2	3 048	2,0	2 029	1,3	1 211	0,8	1 439	0,9	412	0,3
280	Calw	2013	1	3 038	2,1	2 107	1,5	-	-	1 522	1,1	1 164	0,8
		2009	1	-	-	1 915	1,4	-	-	2 172	1,6	-	-
		2013	2	2 642	1,8	1 689	1,2	994	0,7	905	0,6	525	0,4
		2009	2	2 390	1,7	1 813	1,3	1 023	0,7	1 955	1,4	464	0,3
281	Freiburg	2013	1	3 829	2,3	951	0,6	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	890	0,6	-	-	1 063	0,7	-	-
		2013	2	4 972	3,0	784	0,5	1 465	0,9	282	0,2	642	0,4
		2009	2	4 289	2,8	764	0,5	1 165	0,7	981	0,6	474	0,3
282	Lörrach - Müllheim	2013	1	3 747	2,3	1 741	1,1	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	2 106	1,4	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 586	2,2	1 413	0,9	1 393	0,9	590	0,4	410	0,3
		2009	2	3 116	2,0	1 271	0,8	1 124	0,7	1 333	0,9	422	0,3
283	Emmendingen - Lahr	2013	1	-	-	1 927	1,3	-	-	-	-	3 005	2,0
		2009	1	-	-	2 022	1,4	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 665	2,4	1 170	0,8	1 497	1,0	418	0,3	1 082	0,7
		2009	2	3 029	2,1	1 310	0,9	1 425	1,0	986	0,7	523	0,4
284	Offenburg	2013	1	2 835	2,0	1 471	1,0	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	2 069	1,5	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 024	2,1	1 318	0,9	1 245	0,9	357	0,3	350	0,2
		2009	2	2 605	1,9	1 506	1,1	974	0,7	914	0,7	430	0,3
285	Rottweil - Tuttlingen	2013	1	-	-	2 297	1,6	-	-	-	-	2 419	1,7
		2009	1	-	-	3 006	2,2	-	-	-	-	2 039	1,5
		2013	2	2 582	1,8	2 080	1,5	967	0,7	413	0,3	1 254	0,9
		2009	2	2 396	1,7	2 298	1,7	1 022	0,7	1 126	0,8	1 498	1,1

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.
FAMILIE		Bündnis 21/RRP		RENTNER		BP		PBC		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Baden-Württemberg</b>										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	275
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	497	0,4	-	-	161	0,1	
-	-	-	-	-	-	-	-	238	0,2	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	276
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	383	0,2	-	-	213	0,1	
-	-	-	-	-	-	-	-	502	0,3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	277
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	343	0,2	-	-	264	0,2	
-	-	-	-	-	-	-	-	489	0,3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	278
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	419	0,3	-	-	164	0,1	
-	-	-	-	-	-	-	-	385	0,3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	279
-	-	-	-	-	-	-	-	2 218	1,5	
-	-	-	-	461	0,3	-	-	600	0,4	
-	-	-	-	-	-	-	-	1 374	0,9	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	280
-	-	-	-	-	-	-	-	2 661	1,9	
-	-	-	-	409	0,3	-	-	792	0,6	
-	-	-	-	-	-	-	-	1 698	1,2	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	281
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	361	0,2	-	-	329	0,2	
-	-	-	-	-	-	-	-	581	0,4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	282
-	-	-	-	-	-	-	-	1 498	1,0	
-	-	-	-	451	0,3	-	-	590	0,4	
-	-	-	-	-	-	-	-	987	0,6	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	283
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	371	0,2	-	-	397	0,3	
-	-	-	-	-	-	-	-	584	0,4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	284
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	311	0,2	-	-	218	0,2	
-	-	-	-	-	-	-	-	444	0,3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	285
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	420	0,3	-	-	357	0,3	
-	-	-	-	-	-	-	-	782	0,6	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				BüSo		DIE VIOLETTEN		MLPD		Volksabstimmung		PSG	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Baden-Württemberg</b>													
275	Mannheim	2013	1	-	-	-	-	270	0,2	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	333	0,3	-	-	-	-
		2013	2	27	0,0	-	-	120	0,1	277	0,2	-	-
		2009	2	60	0,0	239	0,2	121	0,1	286	0,2	-	-
276	Odenwald - Tauber	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	24	0,0	-	-	34	0,0	299	0,2	-	-
		2009	2	98	0,1	274	0,2	59	0,0	332	0,2	-	-
277	Rhein-Neckar	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	20	0,0	-	-	34	0,0	267	0,2	-	-
		2009	2	65	0,0	267	0,2	49	0,0	328	0,2	-	-
278	Bruchsal - Schwetzingen	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	22	0,0	-	-	42	0,0	272	0,2	-	-
		2009	2	70	0,1	254	0,2	65	0,0	357	0,3	-	-
279	Pforzheim	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	15	0,0	-	-	72	0,0	316	0,2	-	-
		2009	2	67	0,0	337	0,2	73	0,0	450	0,3	-	-
280	Calw	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	21	0,0	-	-	39	0,0	260	0,2	-	-
		2009	2	68	0,0	277	0,2	72	0,1	325	0,2	-	-
281	Freiburg	2013	1	-	-	444	0,3	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	1 023	0,7	-	-	-	-	-	-
		2013	2	21	0,0	-	-	77	0,0	261	0,2	-	-
		2009	2	49	0,0	658	0,4	88	0,1	369	0,2	-	-
282	Lörrach - Müllheim	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	40	0,0	-	-	50	0,0	547	0,3	-	-
		2009	2	55	0,0	323	0,2	57	0,0	508	0,3	-	-
283	Emmendingen - Lahr	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	35	0,0	-	-	30	0,0	363	0,2	-	-
		2009	2	56	0,0	355	0,2	38	0,0	399	0,3	-	-
284	Offenburg	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	14	0,0	-	-	32	0,0	332	0,2	-	-
		2009	2	75	0,1	417	0,3	42	0,0	453	0,3	-	-
285	Rottweil - Tuttlingen	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	27	0,0	-	-	29	0,0	353	0,3	-	-
		2009	2	110	0,1	294	0,2	45	0,0	502	0,4	-	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.
AfD		BIG		pro Deutschland		DIE RECHTE		DIE FRAUEN		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Baden-Württemberg</b>										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	275
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 139	6,0	103	0,1	136	0,1	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 278	4,1	-	-	-	-	-	-	-	-	276
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 993	5,2	75	0,0	154	0,1	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 674	4,6	-	-	-	-	-	-	-	-	277
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 785	6,0	72	0,0	125	0,1	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 277	4,4	-	-	-	-	-	-	-	-	278
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 672	6,1	89	0,1	168	0,1	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 044	5,1	-	-	-	-	-	-	-	-	279
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11 344	7,2	97	0,1	175	0,1	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	280
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9 013	6,3	88	0,1	133	0,1	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4 207	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	281
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 383	3,8	51	0,0	88	0,1	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 797	3,6	-	-	-	-	-	-	-	-	282
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 216	5,1	72	0,0	119	0,1	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	283
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 798	4,5	51	0,0	101	0,1	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 567	3,9	-	-	-	-	-	-	-	-	284
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 718	5,4	24	0,0	79	0,1	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 111	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	285
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 212	5,8	54	0,0	99	0,1	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				FREIE WÄHLER		Nichtwähler		PARTEI DER VERNUNFT		Die PARTEI		B	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Baden-Württemberg</b>													
275	Mannheim	2013	1	-	-	-	-	-	-	955	0,7	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	465	0,3	-	-	100	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
276	Odenwald - Tauber	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	906	0,6	-	-	142	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
277	Rhein-Neckar	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	932	0,6	-	-	146	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
278	Bruchsal - Schwetzingen	2013	1	1 803	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	1 364	1,0	-	-	173	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
279	Pforzheim	2013	1	1 354	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	1 012	0,6	-	-	159	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
280	Calw	2013	1	2 268	1,6	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	1 006	0,7	-	-	117	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
281	Freiburg	2013	1	1 108	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	732	0,4	-	-	120	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
282	Lörrach - Müllheim	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	732	0,5	-	-	154	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
283	Emmendingen - Lahr	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	710	0,5	-	-	122	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
284	Offenburg	2013	1	801	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	852	0,6	-	-	309	0,2	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
285	Rottweil - Tuttlingen	2013	1	1 993	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	1 381	1,0	-	-	171	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf									Wahlkreis Nr.	
BGD		DKP		NEIN!		Übrige 3)		Anzahl		%
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
<b>Baden-Württemberg</b>										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	275	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	276	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	277	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	278	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	279	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	280	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	1 857	1,1	281	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	282	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	283	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	284	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	285	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1)	Wahlbe- rechtigte Anzahl	Mehrheit der Erststimmen	Abgegebene Stimmen							
						insgesamt		ungültig		gültig		CDU	
						Anzahl	% 2)	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	
<b>Baden-Württemberg</b>													
286	Schwarzwald-Baar	2013	1	166 191	CDU	119 169	71,7	1 822	1,5	117 347	66 496	56,7	
		2009	1	167 458	CDU	117 355	70,1	2 983	2,5	114 372	54 172	47,4	
		2013	2	166 191	X	119 169	71,7	1 835	1,5	117 334	57 912	49,4	
		2009	2	167 458	X	117 355	70,1	2 618	2,2	114 737	41 694	36,3	
287	Konstanz	2013	1	202 392	CDU	147 556	72,9	1 910	1,3	145 646	75 522	51,9	
		2009	1	197 671	CDU	140 167	70,9	2 793	2,0	137 374	59 256	43,1	
		2013	2	202 392	X	147 556	72,9	1 744	1,2	145 812	63 564	43,6	
		2009	2	197 671	X	140 167	70,9	2 480	1,8	137 687	43 844	31,8	
288	Waldshut	2013	1	177 306	CDU	128 811	72,6	2 376	1,8	126 435	65 008	51,4	
		2009	1	177 784	CDU	125 418	70,5	2 689	2,1	122 729	50 967	41,5	
		2013	2	177 306	X	128 811	72,6	1 778	1,4	127 033	62 609	49,3	
		2009	2	177 784	X	125 418	70,5	2 066	1,6	123 352	45 201	36,6	
289	Reutlingen	2013	1	198 904	CDU	150 033	75,4	1 906	1,3	148 127	76 868	51,9	
		2009	1	198 399	CDU	145 797	73,5	3 392	2,3	142 405	60 739	42,7	
		2013	2	198 904	X	150 033	75,4	2 012	1,3	148 021	68 394	46,2	
		2009	2	198 399	X	145 797	73,5	2 561	1,8	143 236	48 389	33,8	
290	Tübingen	2013	1	193 188	CDU	149 819	77,6	1 858	1,2	147 961	69 351	46,9	
		2009	1	189 559	CDU	143 896	75,9	2 199	1,5	141 697	55 188	38,9	
		2013	2	193 188	X	149 819	77,6	1 539	1,0	148 280	61 889	41,7	
		2009	2	189 559	X	143 896	75,9	1 855	1,3	142 041	43 603	30,7	
291	Ulm	2013	1	220 702	CDU	167 196	75,8	2 166	1,3	165 030	85 964	52,1	
		2009	1	218 934	CDU	161 713	73,9	3 270	2,0	158 443	67 812	42,8	
		2013	2	220 702	X	167 196	75,8	1 749	1,0	165 447	80 363	48,6	
		2009	2	218 934	X	161 713	73,9	2 567	1,6	159 146	57 169	35,9	
292	Biberach	2013	1	163 773	CDU	121 708	74,3	2 123	1,7	119 585	70 538	59,0	
		2009	1	162 508	CDU	117 289	72,2	3 263	2,8	114 026	48 662	42,7	
		2013	2	163 773	X	121 708	74,3	1 628	1,3	120 080	67 563	56,3	
		2009	2	162 508	X	117 289	72,2	2 303	2,0	114 986	49 688	43,2	
293	Bodensee	2013	1	171 019	CDU	128 735	75,3	1 970	1,5	126 765	68 333	53,9	
		2009	1	167 789	CDU	122 655	73,1	2 181	1,8	120 474	54 169	45,0	
		2013	2	171 019	X	128 735	75,3	1 529	1,2	127 206	61 962	48,7	
		2009	2	167 789	X	122 655	73,1	1 767	1,4	120 888	44 205	36,6	
294	Ravensburg	2013	1	184 905	CDU	135 871	73,5	1 629	1,2	134 242	69 309	51,6	
		2009	1	181 362	CDU	130 128	71,8	3 110	2,4	127 018	56 931	44,8	
		2013	2	184 905	X	135 871	73,5	1 378	1,0	134 493	67 246	50,0	
		2009	2	181 362	X	130 128	71,8	1 966	1,5	128 162	48 146	37,6	
295	Zollernalb - Sigmaringen	2013	1	184 176	CDU	132 910	72,2	2 745	2,1	130 165	78 958	60,7	
		2009	1	185 890	CDU	130 436	70,2	3 243	2,5	127 193	62 858	49,4	
		2013	2	184 176	X	132 910	72,2	1 865	1,4	131 045	69 171	52,8	
		2009	2	185 890	X	130 436	70,2	2 621	2,0	127 815	49 774	38,9	
<b>Saarland</b>													
296	Saarbrücken	2013	1	204 905	CDU	142 400	69,5	3 356	2,4	139 044	51 319	36,9	
		2009	1	207 292	CDU	146 713	70,8	2 699	1,8	144 014	45 748	31,8	
		2013	2	204 905	X	142 400	69,5	3 070	2,2	139 330	46 513	33,4	
		2009	2	207 292	X	146 713	70,8	2 133	1,5	144 580	38 317	26,5	

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.



## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Wahlkreis Nr.
SPD		FDP		DIE LINKE		GRÜNE		CSU		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Baden-Württemberg</b>												
22 207	18,9	2 946	2,5	4 141	3,5	8 982	7,7	–	–	12 575	10,7	286
21 835	19,1	15 292	13,4	7 158	6,3	13 034	11,4	–	–	2 881	2,5	
22 410	19,1	6 933	5,9	4 856	4,1	10 612	9,0	–	–	14 611	12,5	287
20 374	17,8	23 812	20,8	7 837	6,8	13 344	11,6	–	–	7 410	6,5	
27 955	19,2	5 476	3,8	5 980	4,1	19 322	13,3	–	–	11 391	7,8	288
29 713	21,6	20 335	14,8	8 943	6,5	17 439	12,7	–	–	1 688	1,2	
29 504	20,2	10 735	7,4	7 294	5,0	18 445	12,6	–	–	16 270	11,2	289
26 047	18,9	29 372	21,3	9 344	6,8	20 482	14,9	–	–	8 399	6,1	
35 357	28,0	4 185	3,3	5 612	4,4	12 766	10,1	–	–	3 507	2,8	290
35 026	28,5	13 686	11,2	7 100	5,8	13 091	10,7	–	–	2 510	2,0	
24 132	19,0	7 306	5,8	5 482	4,3	13 987	11,0	–	–	13 517	10,6	291
23 058	18,7	22 993	18,6	7 765	6,3	16 971	13,8	–	–	7 242	5,9	
29 857	20,2	5 665	3,8	5 966	4,0	18 399	12,4	–	–	11 372	7,7	292
31 385	22,0	18 198	12,8	8 449	5,9	19 869	14,0	–	–	2 978	2,1	
28 557	19,3	10 441	7,1	7 089	4,8	16 195	10,9	–	–	17 345	11,7	293
25 762	18,0	28 734	20,1	10 056	7,0	21 388	14,9	–	–	8 730	6,1	
30 158	20,4	3 358	2,3	9 589	6,5	24 478	16,5	–	–	11 027	7,5	294
28 501	20,1	13 680	9,7	9 801	6,9	30 560	21,6	–	–	2 892	2,0	
30 417	20,5	8 207	5,5	9 819	6,6	21 990	14,8	–	–	15 958	10,8	295
26 823	18,9	24 233	17,1	11 185	7,9	26 939	19,0	–	–	9 143	6,4	
39 339	23,8	4 370	2,6	6 002	3,6	16 048	9,7	–	–	13 307	8,1	296
35 885	22,6	18 278	11,5	9 608	6,1	21 479	13,6	–	–	2 823	1,8	
33 444	20,2	8 652	5,2	7 083	4,3	17 037	10,3	–	–	18 868	11,4	297
28 434	17,9	28 714	18,0	10 648	6,7	22 893	14,4	–	–	11 081	7,0	
23 620	19,8	2 731	2,3	4 013	3,4	10 753	9,0	–	–	7 930	6,6	298
26 275	23,0	17 233	15,1	6 117	5,4	11 176	9,8	–	–	4 149	3,6	
17 813	14,8	5 851	4,9	4 075	3,4	10 887	9,1	–	–	13 891	11,6	299
15 742	13,7	21 665	18,8	6 636	5,8	12 524	10,9	–	–	8 571	7,5	
26 104	20,6	4 955	3,9	5 750	4,5	14 224	11,2	–	–	7 399	5,8	300
23 587	19,6	16 521	13,7	7 077	5,9	17 349	14,4	–	–	1 771	1,5	
23 120	18,2	8 086	6,4	5 632	4,4	14 955	11,8	–	–	13 451	10,6	301
20 080	16,6	24 483	20,3	7 775	6,4	16 962	14,0	–	–	7 168	5,9	
26 909	20,0	3 319	2,5	4 424	3,3	18 297	13,6	–	–	11 984	8,9	302
22 530	17,7	17 946	14,1	7 918	6,2	18 639	14,7	–	–	2 006	1,6	
23 262	17,3	7 047	5,2	5 771	4,3	16 569	12,3	–	–	14 598	10,9	303
19 969	15,6	23 997	18,7	8 428	6,6	18 408	14,4	–	–	9 023	7,0	
23 678	18,2	3 064	2,4	5 457	4,2	10 800	8,3	–	–	8 208	6,3	304
21 695	17,1	17 220	13,5	8 292	6,5	11 802	9,3	–	–	2 895	2,3	
22 446	17,1	7 393	5,6	5 356	4,1	11 007	8,4	–	–	15 672	12,0	305
20 001	15,6	27 454	21,5	8 763	6,9	12 571	9,8	–	–	9 052	7,1	
<b>Saarland</b>												
50 275	36,2	2 413	1,7	15 203	10,9	7 422	5,3	–	–	12 412	8,9	306
43 737	30,4	10 597	7,4	31 946	22,2	9 696	6,7	–	–	2 290	1,6	
43 327	31,1	6 246	4,5	16 268	11,7	10 910	7,8	–	–	16 066	11,5	307
34 528	23,9	17 651	12,2	34 666	24,0	12 685	8,8	–	–	6 733	4,7	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				PIRATEN		NPD		Tierschutzpartei		REP		ÖDP	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Baden-Württemberg</b>													
286	Schwarzwald-Baar	2013	1	-	-	1 962	1,7	-	-	-	-	586	0,5
		2009	1	-	-	2 881	2,5	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 259	1,9	1 736	1,5	922	0,8	211	0,2	377	0,3
		2009	2	2 111	1,8	1 978	1,7	937	0,8	553	0,5	455	0,4
287	Konstanz	2013	1	3 197	2,2	1 237	0,8	-	-	-	-	1 105	0,8
		2009	1	-	-	1 688	1,2	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 187	2,2	1 116	0,8	1 180	0,8	199	0,1	661	0,5
		2009	2	3 298	2,4	1 309	1,0	1 319	1,0	533	0,4	465	0,3
288	Waldshut	2013	1	-	-	1 693	1,3	-	-	-	-	1 814	1,4
		2009	1	-	-	1 667	1,4	-	-	-	-	843	0,7
		2013	2	2 336	1,8	946	0,7	878	0,7	635	0,5	681	0,5
		2009	2	2 244	1,8	941	0,8	869	0,7	1 190	1,0	611	0,5
289	Reutlingen	2013	1	-	-	1 764	1,2	-	-	-	-	794	0,5
		2009	1	-	-	2 488	1,7	-	-	-	-	-	-
		2013	2	3 267	2,2	1 517	1,0	962	0,6	543	0,4	508	0,3
		2009	2	2 792	1,9	1 818	1,3	853	0,6	1 282	0,9	406	0,3
290	Tübingen	2013	1	4 402	3,0	1 557	1,1	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	2 078	1,5	-	-	-	-	814	0,6
		2013	2	3 979	2,7	1 297	0,9	1 053	0,7	439	0,3	589	0,4
		2009	2	3 648	2,6	1 452	1,0	870	0,6	1 122	0,8	633	0,4
291	Ulm	2013	1	4 322	2,6	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	2 513	1,6	-	-	-	-	-	-
		2013	2	4 075	2,5	1 740	1,1	1 159	0,7	549	0,3	726	0,4
		2009	2	4 307	2,7	1 794	1,1	1 088	0,7	1 211	0,8	859	0,5
292	Biberach	2013	1	3 411	2,9	-	-	-	-	-	-	1 958	1,6
		2009	1	-	-	2 389	2,1	-	-	-	-	1 760	1,5
		2013	2	2 503	2,1	1 062	0,9	826	0,7	599	0,5	1 164	1,0
		2009	2	2 277	2,0	1 401	1,2	879	0,8	1 289	1,1	1 536	1,3
293	Bodensee	2013	1	2 824	2,2	1 594	1,3	-	-	-	-	1 415	1,1
		2009	1	-	-	1 771	1,5	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 594	2,0	1 091	0,9	950	0,7	303	0,2	902	0,7
		2009	2	2 441	2,0	1 277	1,1	813	0,7	628	0,5	705	0,6
294	Ravensburg	2013	1	2 761	2,1	1 252	0,9	-	-	-	-	2 782	2,1
		2009	1	-	-	2 006	1,6	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 828	2,1	1 164	0,9	951	0,7	418	0,3	1 982	1,5
		2009	2	2 404	1,9	1 250	1,0	883	0,7	944	0,7	1 965	1,5
295	Zollernalb - Sigmaringen	2013	1	-	-	2 754	2,1	-	-	-	-	1 195	0,9
		2009	1	-	-	2 895	2,3	-	-	-	-	-	-
		2013	2	2 745	2,1	1 854	1,4	1 012	0,8	667	0,5	541	0,4
		2009	2	2 477	1,9	2 036	1,6	956	0,7	1 527	1,2	572	0,4
<b>Saarland</b>													
296	Saarbrücken	2013	1	3 891	2,8	2 553	1,8	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	1 967	1,4	-	-	-	-	-	-
		2013	2	4 109	2,9	2 582	1,9	-	-	-	-	-	-
		2009	2	2 536	1,8	1 737	1,2	-	-	-	-	-	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.
FAMILIE		Bündnis 21/RRP		RENTNER		BP		PBC		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Baden-Württemberg</b>										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	286
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	339	0,3	-	-	452	0,4	
-	-	-	-	-	-	-	-	694	0,6	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	287
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	335	0,2	-	-	230	0,2	
-	-	-	-	-	-	-	-	419	0,3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	288
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	313	0,2	-	-	227	0,2	
-	-	-	-	-	-	-	-	574	0,5	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	289
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	346	0,2	-	-	311	0,2	
-	-	-	-	-	-	-	-	584	0,4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	290
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	273	0,2	-	-	340	0,2	
-	-	-	-	-	-	-	-	525	0,4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	291
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	421	0,3	-	-	343	0,2	
-	-	-	-	-	-	-	-	647	0,4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	292
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	315	0,3	-	-	209	0,2	
-	-	-	-	-	-	-	-	413	0,4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	293
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	256	0,2	-	-	163	0,1	
-	-	-	-	-	-	-	-	344	0,3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	294
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	297	0,2	-	-	231	0,2	
-	-	-	-	-	-	-	-	493	0,4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	295
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	327	0,2	-	-	288	0,2	
-	-	-	-	-	-	-	-	600	0,5	
<b>Saarland</b>										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	296
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1 559	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	
1 596	1,1	752	0,5	-	-	-	-	-	-	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				BüSo		DIE VIOLETTEN		MLPD		Volksabstimmung		PSG	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Baden-Württemberg</b>													
286	Schwarzwald-Baar	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	17	0,0	-	-	57	0,0	229	0,2	-	-
		2009	2	61	0,1	254	0,2	80	0,1	287	0,3	-	-
287	Konstanz	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	20	0,0	-	-	43	0,0	384	0,3	-	-
		2009	2	60	0,0	444	0,3	62	0,0	490	0,4	-	-
288	Waldshut	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	37	0,0	-	-	30	0,0	344	0,3	-	-
		2009	2	67	0,1	338	0,3	38	0,0	370	0,3	-	-
289	Reutlingen	2013	1	-	-	-	-	296	0,2	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	490	0,3	-	-	-	-
		2013	2	23	0,0	-	-	139	0,1	324	0,2	-	-
		2009	2	75	0,1	264	0,2	190	0,1	466	0,3	-	-
290	Tübingen	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	30	0,0	-	-	97	0,1	265	0,2	-	-
		2009	2	63	0,0	318	0,2	140	0,1	372	0,3	-	-
291	Ulm	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	310	0,2	-	-	-	-
		2013	2	46	0,0	-	-	113	0,1	342	0,2	-	-
		2009	2	97	0,1	392	0,2	161	0,1	525	0,3	-	-
292	Biberach	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	28	0,0	-	-	23	0,0	273	0,2	-	-
		2009	2	77	0,1	277	0,2	40	0,0	382	0,3	-	-
293	Bodensee	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	21	0,0	-	-	51	0,0	362	0,3	-	-
		2009	2	57	0,0	444	0,4	57	0,0	402	0,3	-	-
294	Ravensburg	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2013	2	23	0,0	-	-	60	0,0	320	0,2	-	-
		2009	2	86	0,1	444	0,3	74	0,1	480	0,4	-	-
295	Zollernalb - Sigmaringen	2013	1	-	-	-	-	544	0,4	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	37	0,0	-	-	198	0,2	282	0,2	-	-
		2009	2	65	0,1	297	0,2	137	0,1	385	0,3	-	-
<b>Saarland</b>													
296	Saarbrücken	2013	1	-	-	-	-	275	0,2	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	323	0,2	-	-	-	-
		2013	2	-	-	-	-	160	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	112	0,1	-	-	-	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.
AfD		BIG		pro Deutschland		DIE RECHTE		DIE FRAUEN		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Baden-Württemberg</b>										
4 603	3,9	-	-	-	-	-	-	-	-	286
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 674	5,7	63	0,1	76	0,1	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 852	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	287
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7 994	5,5	82	0,1	89	0,1	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	288
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 961	4,7	46	0,0	99	0,1	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 435	4,3	-	-	-	-	-	-	-	-	289
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
8 245	5,6	75	0,1	102	0,1	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 068	3,4	-	-	-	-	-	-	-	-	290
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 794	4,6	73	0,0	107	0,1	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 980	3,6	-	-	-	-	-	-	-	-	291
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7 825	4,7	95	0,1	147	0,1	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	292
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 068	4,2	66	0,1	105	0,1	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	293
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 689	4,5	37	0,0	75	0,1	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3 674	2,7	-	-	-	-	-	-	-	-	294
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 200	3,9	29	0,0	85	0,1	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	295
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 161	4,7	45	0,0	132	0,1	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Saarland</b>										
5 693	4,1	-	-	-	-	-	-	-	-	296
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 575	4,7	-	-	239	0,2	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				FREIE WÄHLER		Nichtwähler		PARTEI DER VERNUNFT		Die PARTEI		B	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
				<b>Baden-Württemberg</b>									
286	Schwarzwald-Baar	2013	1	1 845	1,6	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	1 081	0,9	-	-	118	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
287	Konstanz	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	649	0,4	-	-	101	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
288	Waldshut	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	888	0,7	-	-	96	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
289	Reutlingen	2013	1	1 119	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	873	0,6	-	-	110	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
290	Tübingen	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	506	0,3	-	-	116	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
291	Ulm	2013	1	1 661	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	1 146	0,7	-	-	141	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
292	Biberach	2013	1	2 561	2,1	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	1 516	1,3	-	-	134	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
293	Bodensee	2013	1	1 566	1,2	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	861	0,7	-	-	96	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
294	Ravensburg	2013	1	1 192	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	901	0,7	-	-	109	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
295	Zollernalb - Sigmaringen	2013	1	3 715	2,9	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	1 221	0,9	-	-	162	0,1	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
				<b>Saarland</b>									
296	Saarbrücken	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2013	2	842	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf									Wahlkreis Nr.	
BGD		DKP		NEIN!		Übrige 3)		Anzahl		%
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
<b>Baden-Württemberg</b>										
-	-	-	-	-	-	3 579	3,0	-	286	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	287	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	288	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	964	0,7	-	289	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	290	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	1 344	0,8	-	291	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	292	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	293	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	323	0,2	-	294	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	295	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Saarland</b>										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	296	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Wahlberechtigte	Mehrheit der Erststimmen	Abgegebene Stimmen						
						insgesamt		ungültig		gültig		CDU
Nr.	Name			Anzahl			Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	
<b>Saarland</b>												
297	Saarlouis	2013	1	211 529	CDU	154 286	72,9	4 362	2,8	149 924	66 700	44,5
		2009	1	214 924	CDU	159 639	74,3	4 022	2,5	155 617	58 297	37,5
		2013	2	211 529	X	154 286	72,9	4 359	2,8	149 927	60 054	40,1
		2009	2	214 924	X	159 639	74,3	3 446	2,2	156 193	50 566	32,4
298	St. Wendel	2013	1	181 520	CDU	138 073	76,1	4 030	2,9	134 043	60 862	45,4
		2009	1	184 896	CDU	142 795	77,2	3 814	2,7	138 981	55 727	40,1
		2013	2	181 520	X	138 073	76,1	3 897	2,8	134 176	54 907	40,9
		2009	2	184 896	X	142 795	77,2	3 079	2,2	139 716	48 373	34,6
299	Homburg	2013	1	198 117	CDU	142 644	72,0	3 732	2,6	138 912	55 250	39,8
		2009	1	201 442	CDU	147 047	73,0	3 131	2,1	143 916	48 092	33,4
		2013	2	198 117	X	142 644	72,0	3 535	2,5	139 109	50 892	36,6
		2009	2	201 442	X	147 047	73,0	2 669	1,8	144 378	42 033	29,1

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.



## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Wahlkreis Nr.
SPD		FDP		DIE LINKE		GRÜNE		CSU		Sonstige		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Saarland</b>												
52 301	34,9	1 869	1,2	10 936	7,3	5 577	3,7	-	-	12 541	8,4	297
51 193	32,9	11 516	7,4	24 244	15,6	8 342	5,4	-	-	2 025	1,3	
46 033	30,7	5 480	3,7	13 457	9,0	7 873	5,3	-	-	17 030	11,4	298
37 749	24,2	19 643	12,6	31 057	19,9	10 194	6,5	-	-	6 984	4,5	
44 865	33,5	2 221	1,7	10 245	7,6	3 791	2,8	-	-	12 059	9,0	299
42 910	30,9	9 486	6,8	22 965	16,5	6 058	4,4	-	-	1 835	1,3	
40 857	30,5	4 514	3,4	12 137	9,0	6 087	4,5	-	-	15 674	11,7	299
35 506	25,4	15 094	10,8	26 775	19,2	7 507	5,4	-	-	6 461	4,6	
52 263	37,6	1 890	1,4	12 592	9,1	4 954	3,6	-	-	11 963	8,6	299
44 500	30,9	10 508	7,3	27 933	19,4	6 575	4,6	-	-	6 308	4,4	
44 364	31,9	5 265	3,8	14 180	10,2	7 128	5,1	-	-	17 280	12,4	299
36 681	25,4	17 039	11,8	31 382	21,7	9 164	6,3	-	-	8 079	5,6	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf										
			PIRATEN		NPD		Tierschutzpartei		REP		ÖDP		
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Saarland</b>													
297 Saarlouis	2013	1	3 652	2,4	2 471	1,6	-	-	-	-	-	-	-
		2	-	-	2 025	1,3	-	-	-	-	-	-	-
	2009	1	-	-	2 025	1,3	-	-	-	-	-	-	-
		2	3 739	2,5	2 610	1,7	-	-	-	-	-	-	-
298 St. Wendel	2013	1	3 035	2,3	1 975	1,5	-	-	-	-	-	-	-
		2	2 188	1,4	1 874	1,2	-	-	-	-	-	-	-
	2009	1	-	-	1 835	1,3	-	-	-	-	-	-	-
		2	3 392	2,5	2 062	1,5	-	-	-	-	-	-	-
299 Homburg	2013	1	3 289	2,4	2 231	1,6	-	-	-	-	-	-	-
		2	2 043	1,4	2 159	1,5	-	-	-	-	-	-	-
	2009	1	-	-	2 206	1,5	-	-	-	-	-	-	-
		2	3 452	2,5	2 430	1,7	-	-	-	-	-	-	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf											Wahlkreis Nr.
FAMILIE		Bündnis 21/RRP		RENTNER		BP		PBC			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
<b>Saarland</b>											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	297
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1 653	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2 013	1,3	861	0,6	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	298
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1 855	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2 273	1,6	664	0,5	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	299
4 102	2,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2 384	1,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3 030	2,1	797	0,6	-	-	-	-	-	-	-	

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Nr.	Wahlkreis Name	Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				BüSo		DIE VIOLETTEN		MLPD		Volksabstimmung		PSG	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Saarland</b>													
297	Saarlouis	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			2	-	-	-	-	71	0,0	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			2	-	-	-	-	48	0,0	-	-	-	-
298	St. Wendel	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
			2	-	-	-	-	73	0,1	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
			2	-	-	-	-	42	0,0	-	-	-	-
299	Homburg	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
			2	-	-	-	-	72	0,1	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
			2	-	-	-	-	50	0,0	-	-	-	-

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf											Wahlkreis Nr.
AfD		BIG		pro Deutschland		DIE RECHTE		DIE FRAUEN			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
<b>Saarland</b>											
6 418	4,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	297
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7 645	5,1	-	-	240	0,2	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 363	4,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	298
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7 273	5,4	-	-	213	0,2	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 443	4,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	299
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7 794	5,6	-	-	218	0,2	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Wahlkreis		Jahr der Wahl	1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				FREIE WÄHLER		Nichtwähler		PARTEI DER VERNUNFT		Die PARTEI		B	
Nr.	Name			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
				<b>Saarland</b>									
297	Saarlouis	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			2	1 072	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
298	St. Wendel	2013	1	-	-	-	-	686	0,5	-	-	-	-
			2	806	0,6	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
			2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
299	Homburg	2013	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
			2	930	0,7	-	-	-	-	-	-		
		2009	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
			2	-	-	-	-	-	-	-	-		

1) 1=Erststimmen, 2=Zweitstimmen.

2) Wahlbeteiligung.

3) 2013 : Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 2009 : übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.

## 2 Vorläufige Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahlkreis Nr.
BGD		DKP		NEIN!		Übrige 3)				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
<b>Saarland</b>										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	297
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	298
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	299
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

### 3 Vorläufige Sitzverteilung nach Ländern

Partei		Bund	SH	MV	HH	NI	HB	BB	ST	BE	NW	SN	HE	TH	RP	BY	BW	SL
CDU	Wahlkreissitze	191	9	6	1	17	-	9	9	5	37	16	17	9	14	-	38	4
	Landeslistensitze	64	2	-	4	14	2	-	-	4	26	1	4	-	2	-	5	-
	Sitze insgesamt	255	11	6	5	31	2	9	9	9	63	17	21	9	16	-	43	4
SPD	Wahlkreissitze	58	2	-	5	13	2	1	-	2	27	-	5	-	1	-	-	-
	Landeslistensitze	134	7	3	-	12	-	4	4	6	25	6	10	3	9	22	20	3
	Sitze insgesamt	192	9	3	5	25	2	5	4	8	52	6	15	3	10	22	20	3
DIE LINKE	Wahlkreissitze	4	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-
	Landeslistensitze	60	1	3	1	4	1	5	5	2	10	8	3	5	2	4	5	1
	Sitze insgesamt	64	1	3	1	4	1	5	5	6	10	8	3	5	2	4	5	1
GRÜNE	Wahlkreissitze	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	Landeslistensitze	62	3	1	2	6	1	1	1	3	13	2	5	1	3	9	10	1
	Sitze insgesamt	63	3	1	2	6	1	1	1	4	13	2	5	1	3	9	10	1
CSU	Wahlkreissitze	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45	-	-
	Landeslistensitze	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-	-
	Sitze insgesamt	56	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56	-	-
Insgesamt	Wahlkreissitze	299	11	6	6	30	2	10	9	12	64	16	22	9	15	45	38	4
	Landeslistensitze	331	13	7	7	36	4	10	10	15	74	17	22	9	16	46	40	5
	Sitze insgesamt	630	24	13	13	66	6	20	19	27	138	33	44	18	31	91	78	9



#### 4 Verzeichnis der vorläufig gewählten Wahlkreisbewerber

Wkr.	Name, Vorname	Partei	%
<b>Schleswig-Holstein</b>			
001	Sütterlin-Waack, Dr. Sabine	CDU	42,5
002	Liebing, Ingbert	CDU	49,8
003	Helfrich, Mark	CDU	45,4
004	Wadephul, Dr. Johann David	CDU	45,2
005	Bartels, Dr. Hans-Peter	SPD	43,0
006	Murmann, Dr. Philipp Alexander	CDU	43,7
007	Schröder, Dr. Ole	CDU	45,4
008	Storjohann, Gero	CDU	45,4
009	Gädechens, Ingo	CDU	45,8
010	Brackmann, Norbert	CDU	45,2
011	Hiller-Ohm, Gabriele Therese Hedwig	SPD	40,7
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>			
012	Monstadt, Dietrich	CDU	39,0
013	Strenz, Karin	CDU	43,0
014	Stein, Peter	CDU	35,0
015	Merkel, Dr. Angela Dorothea	CDU	56,2
016	Lietz, Matthias	CDU	45,9
017	Rehberg, Eckhardt	CDU	47,0
<b>Hamburg</b>			
018	Kahrs, Johannes	SPD	39,2
019	Bartke, Dr. Matthias	SPD	34,9
020	Annen, Niels	SPD	37,5
021	Fischer, Dirk Erik	CDU	39,7
022	Özoguz, Aydan	SPD	39,9
023	Hakverdi, Metin	SPD	40,4
<b>Niedersachsen</b>			
024	Saathoff, Johann	SPD	50,3
025	Connemann, Gitta	CDU	54,7
026	Evers-Meyer, Karin	SPD	44,1
027	Rohde, Dennis	SPD	37,4
028	Grotelüschen, Astrid	CDU	39,8
029	Ferlemann, Enak	CDU	46,8
030	Grundmann, Oliver	CDU	47,6
031	Stegemann, Albert	CDU	59,0
032	Holzenkamp, Franz-Josef	CDU	66,3
033	Knoerig, Axel	CDU	47,5
034	Mattfeldt, Andreas	CDU	44,0
035	Gründel, Reinhard Dieter	CDU	44,8
036	Grosse-Brömer, Michael	CDU	45,2
037	Pols, Eckhard	CDU	39,8
038	Berghegger, Dr. André	CDU	53,1
039	Middelberg, Dr. Mathias	CDU	45,7
040	Edathy, Sebastian	SPD	44,6
041	Tack, Kerstin	SPD	43,5
042	Bulmahn, Edelgard	SPD	42,8
043	Hoppenstedt, Dr. Hendrik	CDU	44,3
044	Otte, Henning	CDU	48,5
045	Heil, Hubertus	SPD	43,3
046	Lösekrug-Möller, Gabriele	SPD	42,3
047	Miersch, Dr. Matthias	SPD	43,4
048	Bertram, Ute	CDU	42,3

#### 4 Verzeichnis der vorläufig gewählten Wahlkreisbewerber

Wkr.	Name, Vorname	Partei	%
<b>Niedersachsen</b>			
049	Gabriel, Sigmar	SPD	46,6
050	Reimann, Dr. Carola	SPD	43,6
051	Lach, Günter	CDU	44,7
052	Priesmeier, Dr. Wilhelm	SPD	42,4
053	Oppermann, Thomas	SPD	40,4
<b>Bremen</b>			
054	Sieling, Dr. Carsten Günter Erich	SPD	37,9
055	Beckmeyer, Uwe Karl	SPD	44,0
<b>Brandenburg</b>			
056	Steineke, Sebastian	CDU	33,5
057	Koeppen, Jens	CDU	38,9
058	Feiler, Uwe Wolfgang Werner	CDU	37,5
059	Marwitz von der, Hans-Georg	CDU	34,0
060	Steinmeier, Dr. Frank-Walter	SPD	33,1
061	Reiche, Katherina Birgitt	CDU	32,6
062	Schimke, Jana	CDU	37,0
063	Patzelt, Martin Maria Otto Felix	CDU	33,9
064	Schulze, Dr. Klaus-Peter	CDU	35,9
065	Stübgen, Michael	CDU	40,9
<b>Sachsen-Anhalt</b>			
066	Hellmuth, Jörg	CDU	42,1
067	Behrens, Manfred	CDU	44,6
068	Brehmer, Heike	CDU	46,0
069	Sorge, Tino	CDU	36,3
070	Petzold, Hans Ulrich	CDU	44,6
071	Vries de, Kees Cornelis Petrus Jozef	CDU	41,0
072	Bergner, Dr. Christoph Georg	CDU	36,3
073	Stier, Dieter	CDU	44,8
074	Heller, Uda Carmen Freia	CDU	41,9
<b>Berlin</b>			
075	Högl, Dr. Eva Alexandra Ingrid Irmgard	SPD	28,2
076	Liebich, Stefan	DIE LINKE	28,3
077	Steffel, Dr. Frank	CDU	44,9
078	Wegner, Kai Peter	CDU	39,2
079	Wellmann, Karl-Georg Ernst Gottlob	CDU	42,4
080	Gröhler, Klaus-Dieter	CDU	37,1
081	Luczak, Dr. Jan-Marco	CDU	35,1
082	Felgentreu, Dr. Fritz	SPD	32,3
083	Ströbele, Hans-Christian	GRÜNE	39,9
084	Gysi, Dr. Gregor	DIE LINKE	42,2
085	Pau, Petra Angelika	DIE LINKE	38,9
086	Löttsch, Dr. Gesine	DIE LINKE	40,3
<b>Nordrhein-Westfalen</b>			
087	Henke, Rudolf	CDU	40,8
088	Brandt, Helmut	CDU	45,6

#### 4 Verzeichnis der vorläufig gewählten Wahlkreisbewerber

Wkr.	Name, Vorname	Partei	%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>			
089	Oellers, Wilfried	CDU	53,4
090	Rachel, Thomas	CDU	50,3
091	Kippels, Dr. Georg	CDU	47,3
092	Seif, Detlef	CDU	50,9
093	Dörmann, Martin	SPD	37,0
094	Hirte, Prof. Dr. Heribert	CDU	40,0
095	Mützenich, Dr. Rolf	SPD	39,3
096	Kelber, Ulrich Wolfgang	SPD	38,2
097	Winkelmeier-Becker, Elisabeth	CDU	49,6
098	Röttgen, Dr. Norbert	CDU	52,4
099	Flosbach, Klaus-Peter	CDU	52,2
100	Bosbach, Wolfgang	CDU	58,5
101	Lauterbach, Prof. Dr. Karl Wilhelm	SPD	41,3
102	Zöllmer, Manfred	SPD	40,7
103	Hardt, Jürgen	CDU	44,3
104	Noll, Michaela	CDU	49,5
105	Beyer, Peter	CDU	45,6
106	Jarzombek, Thomas	CDU	47,9
107	Pantel, Sylvia	CDU	40,7
108	Gröhe, Hermann	CDU	51,6
109	Krings, Dr. Günter	CDU	50,8
110	Heveling, Ansgar	CDU	49,1
111	Schummer, Uwe	CDU	53,0
112	Pofalla, Ronald	CDU	50,9
113	Weiss, Sabine Katharina	CDU	43,5
114	Ehrmann, Siegmund	SPD	41,5
115	Bas, Bärbel	SPD	46,6
116	Özdemir, Mahmut	SPD	43,2
117	Vöpel, Dirk	SPD	45,1
118	Klare, Arno	SPD	42,2
119	Heidenblut, Dirk	SPD	48,3
120	Hauer, Matthias	CDU	39,5
121	Schwabe, Frank	SPD	45,2
122	Groß, Michael Peter	SPD	45,7
123	Poß, Joachim	SPD	50,5
124	Spahn, Jens	CDU	52,0
125	Gerdes, Michael	SPD	45,8
126	Röring, Johannes	CDU	57,4
127	Schiewerling, Karl Richard Maria	CDU	56,1
128	Karliczek, Anja Maria-Antonia	CDU	47,9
129	Benning, Sybille Maria Ursula	CDU	38,8
130	Sendker, Reinhold Max	CDU	51,3
131	Brinkhaus, Ralph	CDU	50,2
132	Kampmann, Christina	SPD	38,1
133	Schwartze, Stefan	SPD	41,3
134	Kampeter, Steffen	CDU	46,3
135	Becker, Dirk	SPD	41,1
136	Haase, Christian	CDU	50,0
137	Linnemann, Dr. Carsten	CDU	59,1
138	Röspel, Peter René	SPD	47,1
139	Kapschack, Ralf	SPD	42,3
140	Schäfer, Axel	SPD	44,2
141	Müntefering, Michelle	SPD	48,6
142	Bülow, Marco	SPD	45,4
143	Poschmann, Sabine	SPD	46,7
144	Kaczmarek, Oliver	SPD	46,7
145	Thews, Michael	SPD	43,2
146	Schulte-Drüggelte, Bernhard August	CDU	49,8
147	Sensburg, Patrick Ernst Hermann	CDU	56,1
148	Klein, Volkmar	CDU	45,8

#### 4 Verzeichnis der vorläufig gewählten Wahlkreisbewerber

Wkr.	Name, Vorname	Partei	%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>			
149	Heider, Dr. Matthias	CDU	51,7
150	Freitag, Dagmar	SPD	41,7
<b>Sachsen</b>			
151	Wendt, Marian	CDU	45,6
152	Kudla, Bettina Irene	CDU	40,0
153	Feist, Dr. Thomas Wolfgang	CDU	34,3
154	Landgraf, Barbara Katharina	CDU	51,3
155	Maizière de, Dr. Karl Ernst Thomas	CDU	53,6
156	Michalk, Maria Ludwiga	CDU	49,2
157	Kretschmer, Michael	CDU	49,6
158	Brähmig, Klaus Peter	CDU	50,2
159	Lämmel, Andreas Gottfried	CDU	42,6
160	Vaatz, Arnold Eugen Hugo	CDU	41,8
161	Bellmann, Veronika Maria	CDU	51,9
162	Heinrich, Frank	CDU	41,7
163	Wanderwitz, Marco	CDU	49,6
164	Baumann, Helmut Günter	CDU	50,2
165	Körber, Carsten	CDU	44,6
166	Hochbaum, Robert	CDU	48,3
<b>Hessen</b>			
167	Viesehon, Thomas	CDU	41,5
168	Gottschalck, Ulrike	SPD	40,0
169	Roth, Michael Helmut	SPD	43,1
170	Franke, Dr. Edgar Konrad Helmut	SPD	42,3
171	Bartol, Sören	SPD	43,7
172	Pfeiffer, Sibylle Luise Gisela	CDU	48,1
173	Braun, Dr. Helge Reinhold	CDU	44,4
174	Brand, Michael	CDU	58,3
175	Tauber, Dr. Peter Michael	CDU	48,8
176	Koob, Markus Benjamin	CDU	48,8
177	Veith, Oswin	CDU	47,1
178	Willsch, Klaus-Peter	CDU	52,1
179	Schröder, Dr. Kristina	CDU	43,6
180	Leikert, Dr. Katja Isabel	CDU	44,3
181	Riesenhuber, Prof. Dr. Heinz	CDU	52,5
182	Zimmer, Prof. Dr. Matthias Rainer	CDU	40,2
183	Steinbach, Erika	CDU	36,3
184	Jung, Dr. Franz Josef Friedrich	CDU	42,2
185	Wichtel, Heinz Peter	CDU	45,5
186	Zypries, Brigitte	SPD	37,3
187	Lips, Patricia	CDU	46,9
188	Meister, Dr. Michael Günther	CDU	48,3
<b>Thüringen</b>			
189	Grund, Manfred	CDU	49,8
190	Hirte, Christian	CDU	43,3
191	Selle, Johannes	CDU	43,3
192	Schipanski, Tankred	CDU	37,3
193	Tillmann, Antje	CDU	37,1
194	Weiler, Albert Helmut	CDU	36,1
195	Vogel, Volkmar	CDU	44,9
196	Stauche, Carola	CDU	41,1

#### 4 Verzeichnis der vorläufig gewählten Wahlkreisbewerber

Wkr.	Name, Vorname	Partei	%
<b>Thüringen</b>			
197	Hauptmann, Mark Lars Carsten	CDU	42,0
<b>Rheinland-Pfalz</b>			
198	Rüddel, Erwin	CDU	46,9
199	Heil, Mechthild	CDU	55,5
200	Fuchs, Dr. Michael	CDU	48,0
201	Bleser, Peter	CDU	53,6
202	Lezius, Antje	CDU	41,4
203	Schnieder, Patrick	CDU	56,0
204	Kaster, Bernhard	CDU	48,8
205	Nick, Dr. Andreas	CDU	49,4
206	Groden-Kranich, Ursula	CDU	40,1
207	Metzler, Jan	CDU	42,0
208	Böhmer, Prof. Dr. Maria	CDU	43,3
209	Schindler, Norbert Ludwig	CDU	47,9
210	Herzog, Gustav	SPD	38,5
211	Schäfer, Anita	CDU	45,9
212	Gebhart, Dr. Thomas	CDU	48,8
<b>Bayern</b>			
213	Mayer, Stephan Ernst Johann	CSU	65,8
214	Lenz, Dr. Andreas	CSU	55,4
215	Irlstorfer, Erich	CSU	52,9
216	Hasselfeldt, Gerda	CSU	55,6
217	Brandl, Dr. Reinhard	CSU	61,5
218	Singhammer, Johannes	CSU	43,2
219	Stefinger, Dr. Wolfgang	CSU	44,7
220	Gauweiler, Dr. Peter	CSU	43,4
221	Uhl, Dr. Hans-Peter	CSU	42,6
222	Hahn, Florian	CSU	52,5
223	Ludwig, Daniela	CSU	58,1
224	Radwan, Alexander	CSU	54,1
225	Ramsauer, Dr. Peter	CSU	62,6
226	Dobrindt, Alexander	CSU	57,2
227	Kalb, Bartholomäus	CSU	61,4
228	Oßner, Florian	CSU	58,1
229	Scheuer, Dr. Andreas Franz	CSU	59,8
230	Straubinger, Max	CSU	61,1
231	Rainer, Alois	CSU	61,2
232	Karl, Alois	CSU	58,4
233	Lerchenfeld Graf von und zu, Philipp	CSU	48,5
234	Holmeier, Karl	CSU	57,7
235	Rupprecht, Albert	CSU	55,1
236	Silberhorn, Thomas	CSU	52,2
237	Koschyk, Hartmut	CSU	55,9
238	Michelbach, Hans	CSU	50,1
239	Friedrich, Dr. Hans-Peter	CSU	55,1
240	Zeulner, Emmi	CSU	56,9
241	Göppel, Josef	CSU	53,3
242	Müller, Stefan	CSU	48,5
243	Schmidt, Christian	CSU	49,2
244	Wöhrl, Dagmar Gabriele	CSU	39,4
245	Frieser, Michael Edwin	CSU	44,3
246	Mortler, Marlene	CSU	50,6
247	Lindholz, Andrea	CSU	52,4
248	Bär, Dorothee	CSU	57,9

#### 4 Verzeichnis der vorläufig gewählten Wahlkreisbewerber

Wkr.	Name, Vorname	Partei	%
<b>Bayern</b>			
249	Hoffmann, Alexander	CSU	51,7
250	Weisgerber, Dr. Anja	CSU	54,8
251	Lehrieder, Paul Alois	CSU	48,9
252	Ullrich, Dr. Volker Michael	CSU	44,4
253	Durz, Hansjörg	CSU	60,6
254	Lange, Ulrich	CSU	60,6
255	Nüßlein, Dr. Georg	CSU	57,5
256	Müller, Dr. Gerd	CSU	60,7
257	Stracke, Stephan	CSU	59,8
<b>Baden-Württemberg</b>			
258	Kaufmann, Dr. Stefan	CDU	42,0
259	Maag, Karin	CDU	43,8
260	Binninger, Clemens	CDU	54,3
261	Grübel, Markus	CDU	51,3
262	Hennrich, Michael	CDU	51,0
263	Färber, Hermann	CDU	49,0
264	Pfeiffer, Dr. Joachim	CDU	51,5
265	Bilger, Steffen	CDU	50,4
266	Gienger, Eberhard	CDU	53,2
267	Strobl, Thomas	CDU	51,4
268	Stetten Freiherr von, Christian	CDU	52,3
269	Barthle, Norbert	CDU	55,4
270	Kiesewetter, Roderich	CDU	57,6
271	Wellenreuther, Ingo	CDU	39,5
272	Fischer, Axel Eduard	CDU	53,3
273	Whittaker, Kai	CDU	53,5
274	Lamers, Dr. Karl	CDU	40,9
275	Jüttner, Dr. Egon	CDU	39,8
276	Gerig, Alois	CDU	59,1
277	Harbarth, Dr. Stephan	CDU	49,7
278	Gutting, Olav Steffen	CDU	51,8
279	Krichbaum, Gunther	CDU	49,5
280	Fuchtel, Hans-Joachim	CDU	58,5
281	Marschall von Bieberstein, Matern	CDU	34,9
282	Schuster, Armin	CDU	50,1
283	Weiß, Peter	CDU	52,3
284	Schäuble, Dr. Wolfgang	CDU	56,0
285	Kauder, Volker	CDU	57,8
286	Frei, Thorsten	CDU	56,7
287	Jung, Andreas	CDU	51,9
288	Dörflinger, Thomas	CDU	51,4
289	Donth, Michael	CDU	51,9
290	Widmann-Mauz, Annette	CDU	46,9
291	Schavan, Dr. Annette	CDU	52,1
292	Rief, Josef	CDU	59,0
293	Riebsamen, Lothar	CDU	53,9
294	Schockenhoff, Dr. Andreas	CDU	51,6
295	Bareiß, Thomas	CDU	60,7
<b>Saarland</b>			
296	Hübinger, Anette	CDU	36,9
297	Altmaier, Peter	CDU	44,5
298	Schön, Nadine	CDU	45,4
299	Funk, Alexander	CDU	39,8

## 5 Verzeichnis der vorläufig gewählten Landeslistenbewerber

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Listenplatz
<b>Schleswig-Holstein</b>		
<b>CDU</b>		
1	Dinges-Dierig, Alexandra	3
2	Stritzl, Thomas	10
<b>SPD</b>		
1	Rossmann, Dr. Ernst Dieter	1
2	Hagedorn, Bettina	2
3	Rix, Sönke	3
4	Thönnies, Franz	5
5	Scheer, Dr. Nina	6
6	Malecha-Nissen, Dr. Birgit	8
7	Ilgen, Matthias	9
<b>DIE LINKE</b>		
1	Möhring, Cornelia Ilse	1
<b>GRÜNE</b>		
1	Amtsberg, Luise	1
2	Notz von, Dr. Konstantin	2
3	Wilms, Dr. Valerie	3
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>		
<b>SPD</b>		
1	Steffen, Sonja Amalie	1
2	Junge, Frank Michael	2
3	Pflugradt, Jeannine	3
<b>DIE LINKE</b>		
1	Bartsch, Dr. Dietmar Gerhard	1
2	Bluhm, Heidrun	2
3	Kassner, Karin Kerstin	3
<b>GRÜNE</b>		
1	Terpe, Dr. Frank Harald	1
<b>Hamburg</b>		
<b>CDU</b>		
1	Weinberg, Marcus	1
2	Kruse, Rüdiger	2
3	Gundelach, Dr. Herlind Magdalena	3
4	Klimke, Jürgen	5
<b>DIE LINKE</b>		
1	Aken van, Jan Paul	1

## 5 Verzeichnis der vorläufig gewählten Landeslistenbewerber

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Listenplatz
<b>Hamburg</b>		
<b>GRÜNE</b>		
1	Hajduk, Anja Margarete Helene	1
2	Sarrazin, Manuel	2
<b>Niedersachsen</b>		
<b>CDU</b>		
1	Leyen von der, Dr. Ursula	1
2	Flachsbarth, Dr. Maria	4
3	Albani, Stephan Theodor Johannes	5
4	Müller, Carsten	7
5	Güntzler, Fritz	10
6	Pahlmann, Ingrid	14
7	Kammer, Hans-Werner	15
8	Kühne, Dr. Roy	22
9	Lagosky, Uwe	23
10	Vietz, Michael	24
11	Beermann, Maik	25
12	Schmelzle, Heiko	26
13	Lorenz, Wilfried	28
14	Woltmann, Barbara	29
<b>SPD</b>		
1	Mittag, Susanne	4
2	Marks, Caren	6
3	Spiering, Rainer	7
4	Stadler, Svenja	8
5	Klingbeil, Lars	9
6	Ridder De, Dr. Daniela	10
7	Paschke, Markus	13
8	Lühmann, Kirsten	14
9	Jantz, Christina	16
10	Barchmann, Heinz-Joachim	19
11	Lotze, Hiltrud	20
12	Westphal, Bernd	21
<b>DIE LINKE</b>		
1	Dehm-Desoi, Dr. Diether	1
2	Krellmann, Jutta	2
3	Zimmermann, Pia-Beate	3
4	Behrens, Herbert	4
<b>GRÜNE</b>		
1	Keul, Katja	1
2	Trittin, Jürgen	2
3	Verlinden, Julia	3
4	Kindler, Sven-Christian	4
5	Pothmer, Brigitte	5
6	Meiwald, Peter	6



## 5 Verzeichnis der vorläufig gewählten Landeslistenbewerber

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Listenplatz
<b>Bremen</b>		
<b>CDU</b>		
1	Motschmann, Elisabeth Charlotte	1
2	Hornhues, Else Katharina Bettina	2
<b>DIE LINKE</b>		
1	Alpers, Agnes	1
<b>GRÜNE</b>		
1	Beck, Marieluise	1
<b>Brandenburg</b>		
<b>SPD</b>		
1	Ziegler, Dagmar	2
2	Freese, Ulrich Ronald	3
3	Wicklein, Andrea Meta	4
4	Zierke, Stefan	5
<b>DIE LINKE</b>		
1	Golze, Diana Hertha	1
2	Nord, Thomas Hans	2
3	Tackmann, Dr. Kirsten	3
4	Petzold, Harald Alfred	4
5	Wöllert, Birgit Ottilie	5
<b>GRÜNE</b>		
1	Baerbock, Annalena Charlotte Alma	1
<b>Sachsen-Anhalt</b>		
<b>SPD</b>		
1	Lischka, Burkhard	1
2	Wolff, Waltraud Katharina	2
3	Diaby, Dr. Karamba	3
4	Kermer, Marina Angela	4
<b>DIE LINKE</b>		
1	Sitte, Dr. Petra	1
2	Korte, Jan	2
3	Kunert, Katrin	3
4	Claus, Roland	4
5	Hein, Dr. Rosemarie Anna Gertrud	5
<b>GRÜNE</b>		
1	Lemke, Steffi	1

## 5 Verzeichnis der vorläufig gewählten Landeslistenbewerber

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Listenplatz
<b>Berlin</b>		
<b>CDU</b>		
1	Grütters, Monika	1
2	Schwarzer, Christina	6
3	Pätzold, Dr. Martin	7
4	Lengsfeld, Philipp David	8
<b>SPD</b>		
1	Schulz, Swen	2
2	Rawert, Mechthild	3
3	Mindrup, Klaus	4
4	Kiziltepe, Cansel	5
5	Finckh-Krämer, Dr. Ute Elisabeth	7
6	Schmidt, Matthias	8
<b>DIE LINKE</b>		
1	Wawzyniak, Halina	5
2	Tank, Azize	6
<b>GRÜNE</b>		
1	Künast, Renate Elly	1
2	Mutlu, Özcan	2
3	Paus, Lisa	3
<b>Nordrhein-Westfalen</b>		
<b>CDU</b>		
1	Lammert, Prof. Dr. Norbert	1
2	Fischbach, Ingrid Marianne	3
3	Hintze, Peter	5
4	Dött, Marie-Luise	9
5	Wittke, Oliver	10
6	Brauksiepe, Dr. Ralf Wolfgang	13
7	Mißfelder, Philipp	14
8	Caesar, Cajus Julius	17
9	Strothmann, Lena	18
10	Hüppe, Hubert Wilhelm	19
11	Kanitz, Steffen	20
12	Manderla, Gisela	22
13	Giousouf, Cemile	25
14	Volmering, Sven	26
15	Lücking-Michel, Dr. Claudia Maria	28
16	Voßbeck-Kayser, Christel Hedwig Ernesti	34
17	Ostermann, Dr. Tim	36
18	Timmermann-Fechter, Astrid	37
19	Mahlberg, Thomas	38
20	Radomski, Kerstin	40
21	Jörrißen, Sylvia Sabine	42
22	Nowak, Helmut Fedor	44
23	Möring, Karsten	46
24	Eckenbach, Jutta	47
25	Zertik, Heinrich	48
26	Stockhofe, Rita	50

## 5 Verzeichnis der vorläufig gewählten Landeslistenbewerber

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Listenplatz
<b>Nordrhein-Westfalen</b>		
<b>SPD</b>		
1	Steinbrück, Peer	1
2	Hendricks, Dr. Barbara	2
3	Brase, Willi	3
4	Crone, Petra	4
5	Nietan, Dietmar Heinrich	5
6	Arndt-Brauer, Ingrid	6
7	Schiefner, Udo	7
8	Griese, Kerstin	8
9	Post, Achim	9
10	Schmidt, Ulla	10
11	Strässer, Christoph	11
12	Yüksel, Gülistan	12
13	Hellmich, Wolfgang	13
14	Schulte, Ursula	14
15	Hartmann, Sebastian	15
16	Daldrup, Bernhard	17
17	Engelmeier-Heite, Michaela Barbara	18
18	Rimkus, Andreas	19
19	Krüger, Dr. Hans-Ulrich	21
20	Spinrath, Norbert	23
21	Wiese, Dirk	25
22	Hinz, Petra	26
23	Hampel, Ulrich	27
24	Kühn-Mengel, Helga	28
25	Blienert, Burkhard	29
<b>DIE LINKE</b>		
1	Wagenknecht, Dr. Sahra	1
2	Birkwald, Matthias W.	2
3	Jelpke, Ursula	3
4	Hunko, Andrej Konstantin	4
5	Dagdelen, Sevim	5
6	Movassat, Niema	6
7	Vogler, Kathrin	7
8	Zdebel, Hubertus Josef	8
9	Höger, Inge Dora Minna	9
10	Neu, Alexander Soranto	10
<b>GRÜNE</b>		
1	Höhn, Bärbel	1
2	Beck, Volker	2
3	Haßelmann, Britta	3
4	Schmidt, Dr. Frithjof	4
5	Dörner, Katja	5
6	Krischer, Oliver	6
7	Mihalic, Irene	7
8	Kurth, Markus	8
9	Dröge, Katharina	9
10	Gehring, Kai Boris	10
11	Klein-Schmeink, Maria Anna	11
12	Ostendorff, Friedrich	12
13	Schauws, Ursula	13

## 5 Verzeichnis der vorläufig gewählten Landeslistenbewerber

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Listenplatz
<b>Sachsen</b>		
<b>CDU</b>		
1	Magwas, Yvonne	12
<b>SPD</b>		
1	Jurk, Thomas Edmund	1
2	Raatz, Dr. Simone	2
3	Tiefensee, Wolfgang Erwin Bernhard	3
4	Kolbe, Daniela	4
5	Gunkel, Wolfgang Michael	5
6	Rüthrich, Susann	6
<b>DIE LINKE</b>		
1	Kipping, Katja	1
2	Hahn, Dr. André Peter Frank	2
3	Karawanskij, Susanna	3
4	Troost, Dr. Axel	4
5	Lay, Caren Nicole	5
6	Wunderlich, Jörn Heinz Adolf	6
7	Zimmermann, Sabine	7
8	Leutert, Michael Gerhard	8
<b>GRÜNE</b>		
1	Lazar, Monika	1
2	Kühn, Stephan	2
<b>Hessen</b>		
<b>CDU</b>		
1	Siebert, Bernd	4
2	Heck, Dr. Stefan	12
3	Heiderich, Helmut	13
4	Huber, Karl-Heinz (Charles M.)	19
<b>SPD</b>		
1	Lambrecht, Christine	2
2	Veit, Rüdiger	3
3	Reichenbach, Gerold Rudolf	5
4	Schmidt, Dagmar	6
5	Nissen, Ulrike	8
6	Raabe, Dr. Sascha	9
7	Rabanus, Martin Hermann	11
8	Müller, Bettina	12
9	Schabedoth, Dr. Hans-Joachim	13
10	Kömpel, Birgit	14
<b>DIE LINKE</b>		
1	Leidig, Sabine Ingeborg	1
2	Gehrcke-Reymann, Wolfgang	2
3	Buchholz, Christine	3

## 5 Verzeichnis der vorläufig gewählten Landeslistenbewerber

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Listenplatz
<b>Hessen</b>		
<b>GRÜNE</b>		
1	Hinz, Priska Margarete	1
2	Nouripour, Omid	2
3	Maisch, Nicole Christa	3
4	Koenigs, Thomas	4
5	Schulz-Asche, Kordula Anna Paula	5
<b>Thüringen</b>		
<b>SPD</b>		
1	Schneider, Carsten	1
2	Gleicke, Iris	2
3	Lemme, Steffen-Claudio	3
<b>DIE LINKE</b>		
1	Steinke, Kersten	1
2	Lenkert, Ralph	2
3	Renner, Martina Erika	3
4	Tempel, Frank	4
5	Hupach, Sigrid	5
<b>GRÜNE</b>		
1	Göring-Eckardt, Katrin Dagmar	1
<b>Rheinland-Pfalz</b>		
<b>CDU</b>		
1	Jung, Xaver	13
2	Steiniger, Johannes Eberhard	16
<b>SPD</b>		
1	Nahles, Andrea	1
2	Bätzing-Lichtenthäler, Sabine	3
3	Hartmann, Michael	4
4	Barnett, Doris	5
5	Hitschler, Thomas	6
6	Barley, Dr. Katarina	7
7	Pilger, Detlev	8
8	Weber, Gabi	9
9	Held, Marcus	10
<b>DIE LINKE</b>		
1	Ulrich, Alexander	1
2	Werner, Katrin	2
<b>GRÜNE</b>		
1	Rößner, Tabea	1
2	Lindner, Dr. Tobias	2
3	Rüffer, Corinna	3

## 5 Verzeichnis der vorläufig gewählten Landeslistenbewerber

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Listenplatz
<b>Bayern</b>		
<b>SPD</b>		
1	Pronold, Florian	1
2	Kramme, Anette	2
3	Burkert, Martin Kurt	3
4	Fograscher, Gabriele	4
5	Barthel, Klaus	5
6	Schieder, Marianne	6
7	Schurer, Ewald	7
8	Kofler, Dr. Bärbel	8
9	Rützel, Bernd	9
10	Ernstberger, Petra	10
11	Träger, Carsten Dietmar	11
12	Dittmar, Sabine	12
13	Flisek, Christian	13
14	Tausend, Claudia Rosina	14
15	Grötsch, Uli	15
16	Bahr, Ulrike Renate Martina	16
17	Post, Florian	17
18	Stamm-Fibich, Martina	18
19	Schwarz, Andreas	19
20	Hagl-Kehl, Rita	20
21	Brunner, Dr. Karl Heinz	21
22	Heinrich, Gabriela	22
<b>DIE LINKE</b>		
1	Ernst, Klaus	1
2	Bulling-Schröter, Eva	2
3	Gohlke, Nicole	3
4	Weinberg, Harald	4
<b>GRÜNE</b>		
1	Roth, Claudia Benedikta	1
2	Hofreiter, Dr. Anton	2
3	Deligöz, Ekin	3
4	Janecek, Dieter	4
5	Scharfenberg, Elisabeth	5
6	Kekeritz, Uwe	6
7	Walter-Rosenheimer, Beate	7
8	Gambke, Dr. Thomas	8
9	Wagner, Doris	9
<b>CSU</b>		
1	Albsteiger, Katrin	30
2	Lanzinger, Barbara	31
3	Launert, Silke	32
4	Zech, Tobias	33
5	Auernhammer, Artur Friedrich	34
6	Strebl, Matthäus	35
7	Meier, Reiner	36
8	Fabritius, Dr. Bernd-Bernhard	37
9	Freudenstein, Dr. Astrid	38
10	Bartz, Julia	39
11	Zöllner, Gudrun Anna Therese	40

## 5 Verzeichnis der vorläufig gewählten Landeslistenbewerber

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Listenplatz
<b>Baden-Württemberg</b>		
<b>CDU</b>		
1	Wiese, Heinz	11
2	Schmidt, Gabriele	13
3	Warken, Nina	14
4	Horb, Margaret	15
5	Hinz, Dr. Peter	16
<b>SPD</b>		
1	Erlar, Gernot	1
2	Mast, Katja	2
3	Lange, Christian	3
4	Mattheis, Hildegard	4
5	Arnold, Rainer	5
6	Vogt, Ute	6
7	Binding, Lothar	7
8	Drobinski-Weiß, Elvira	8
9	Gerster, Martin	9
10	Schwarzlühnr-Sutter, Rita	10
11	Juratović, Josip	11
12	Katzmarek, Gabriele	12
13	Castellucci, Dr. Lars	13
14	Sawade, Annette	14
15	Rebmann, Stefan	15
16	Baehrens, Heike	16
17	Rosemann, Dr. Martin	17
18	Esken, Saskia	18
19	Fechner, Dr. Johannes	19
20	Schlegel, Dr. Dorothee	20
<b>DIE LINKE</b>		
1	Schlecht, Michael	1
2	Hänsel, Heike	2
3	Binder, Karin	3
4	Pitterle, Richard	4
5	Groth, Annette	5
<b>GRÜNE</b>		
1	Andreae, Kerstin	1
2	Özdemir, Cem	2
3	Kotting-Uhl, Sylvia	3
4	Schick, Dr. Gerhard	4
5	Brugger, Agnes	5
6	Kühn, Christian	6
7	Müller-Gemmeke, Beate	7
8	Ebner, Harald	8
9	Brantner, Dr. Franziska	9
10	Gastel, Matthias	10
<b>Saarland</b>		
<b>SPD</b>		
1	Ferner, Elke	1
2	Jost, Reinhold	2
3	Henn, Heidtrud	3

## 5 Verzeichnis der vorläufig gewählten Landeslistenbewerber

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Listenplatz
<b>Saarland</b>		
<b>DIE LINKE</b>		
1	Lutze, Thomas	1
<b>GRÜNE</b>		
1	Tressel, Markus	1



6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt \*)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt				Kandidierte auch		
			im Wahlkreis		auf Landesliste		im Wahlkreis	auf Landesliste	
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land	Platz
1	Aken van, Jan Paul Geb.: 1961 Biologe	DIE LINKE			HH	001	019		
2	Albani, Stephan Theodor Johannes Geb.: 1968 Diplom-Physiker	CDU			NI	005	027		
3	Albsteiger, Katrin Geb.: 1983 Diplom-Politologin	CSU			BY	030			
4	Alpers, Agnes Geb.: 1961 Diplom-Pädagogin	DIE LINKE			HB	001			
5	Altmaier, Peter Geb.: 1958 Bundesminister	CDU	297	44,5				SL	001
6	Amtsberg, Luise Geb.: 1984 Islamwissenschaftlerin	GRÜNE			SH	001	005		
7	Andreae, Kerstin Geb.: 1968 Mitglied des Deutschen Bundestages	GRÜNE			BW	001	281		
8	Annen, Niels Geb.: 1973 Angestellter	SPD	020	37,5				HH	004
9	Arndt-Brauer, Ingrid Geb.: 1961 MdB, Diplom-Kauffrau, Diplom-Soziologin	SPD			NW	006	124		
10	Arnold, Rainer Geb.: 1950 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD			BW	005	262		
11	Auernhammer, Artur Friedrich Geb.: 1963 Landwirtschaftsmeister	CSU			BY	034			
12	Baehrens, Heike Geb.: 1955 Geschäftsführerin, Diakonin	SPD			BW	016	263		
13	Bär, Dorothee Geb.: 1978 MdB, Diplom-Politologin	CSU	248	57,9				BY	006
14	Baerbock, Annalena Charlotte Alma Geb.: 1980 Völkerrechtlerin	GRÜNE			BB	001	061		
15	Bätzing-Lichtenthäler, Sabine Geb.: 1975 MdB, Diplom-Verwaltungswirtin (FH)	SPD			RP	003	198		
16	Bahr, Ulrike Renate Martina Geb.: 1964 Lehrerin	SPD			BY	016	252		
17	Barchmann, Heinz-Joachim Geb.: 1950 Gewerkschaftssekretär	SPD			NI	019	051		
18	Bareiß, Thomas Geb.: 1975 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	295	60,7					
19	Barley, Dr. Katarina Geb.: 1968 Juristin	SPD			RP	007	204		

\*) Stand bei der Wahl.

1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.

2) In Prozent der gültigen Erststimmen.

6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt \*)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt				Kandidierte auch			
			im Wahlkreis		auf Landesliste		im Wahlkreis	auf Landesliste		
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land	Platz	
20	Barnett, Doris Geb.: 1953 MdB, Juristin	SPD			RP	005		208		
21	Bartels, Dr. Hans-Peter Geb.: 1961 Angestellter	SPD	005	43,0					SH	007
22	Barthel, Klaus Geb.: 1955 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD			BY	005		224		
23	Barthle, Norbert Geb.: 1952 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	269	55,4						
24	Bartke, Dr. Matthias Geb.: 1959 Jurist	SPD	019	34,9						
25	Bartol, Sören Geb.: 1974 Diplom-Politologe	SPD	171	43,7					HE	007
26	Bartsch, Dr. Dietmar Gerhard Geb.: 1958 Mitglied des Deutschen Bundestages	DIE LINKE			MV	001		012		
27	Bartz, Julia Geb.: 1984 Referentin	CSU			BY	039				
28	Bas, Bärbel Geb.: 1968 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD	115	46,6					NW	030
29	Baumann, Helmut Günter Geb.: 1947 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	164	50,2						
30	Beck, Marieluise Geb.: 1952 MdB, Lehrerin	GRÜNE			HB	001		054		
31	Beck, Volker Geb.: 1960 MdB, Referent	GRÜNE			NW	002		094		
32	Becker, Dirk Geb.: 1966 Diplom-Verwaltungswirt	SPD	135	41,1						
33	Beckmeyer, Uwe Karl Geb.: 1949 MdB, Senator a.D.	SPD	055	44,0					HB	003
34	Beermann, Maik Geb.: 1981 Sparkassenbetriebswirt	CDU			NI	025		040		
35	Behrens, Herbert Geb.: 1954 MdB, Gewerkschaftssekretär	DIE LINKE			NI	004		034		
36	Behrens, Manfred Geb.: 1956 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	067	44,6					ST	004
37	Bellmann, Veronika Maria Geb.: 1960 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	161	51,9					SN	007
38	Benning, Sybille Maria Ursula Geb.: 1961 Diplom-Ingenieur Landschaftsplanung	CDU	129	38,8					NW	031

\*) Stand bei der Wahl.

1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.

2) In Prozent der gültigen Erststimmen.

6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt \*)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt				Kandidierte auch		
			im Wahlkreis		auf Landesliste		im Wahlkreis	auf Landesliste	
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land	Platz
39	Berghegger, Dr. André Geb.: 1972 Jurist	CDU	038	53,1				NI	021
40	Bergner, Dr. Christoph Georg Geb.: 1948 MdB, Hochschulagraringenieur	CDU	072	36,3				ST	002
41	Bertram, Ute Geb.: 1961 Bankfachwirtin	CDU	048	42,3					
42	Beyer, Peter Geb.: 1970 MdB, Rechtsanwalt	CDU	105	45,6				NW	051
43	Bilger, Steffen Geb.: 1979 MdB, Rechtsanwalt	CDU	265	50,4					
44	Binder, Karin Geb.: 1957 Mitglied des Deutschen Bundestages	DIE LINKE				BW	003		271
45	Binding, Lothar Geb.: 1950 MdB, Diplom-Mathematiker	SPD				BW	007		274
46	Binninger, Clemens Geb.: 1962 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	260	54,3					
47	Birkwald, Matthias W. Geb.: 1961 MdB, Diplom-Sozialwissenschaftler	DIE LINKE				NW	002		094
48	Bleser, Peter Geb.: 1952 MdB, Landwirtschaftsmeister	CDU	201	53,6				RP	002
49	Blienert, Burkhard Geb.: 1966 Angestellter	SPD				NW	029		137
50	Bluhm, Heidrun Geb.: 1958 Mitglied des Deutschen Bundestages	DIE LINKE				MV	002		017
51	Böhmer, Prof. Dr. Maria Geb.: 1950 MdB, Staatsministerin	CDU	208	43,3				RP	001
52	Bosbach, Wolfgang Geb.: 1952 Rechtsanwalt	CDU	100	58,5				NW	007
53	Brackmann, Norbert Geb.: 1954 Jurist	CDU	010	45,2				SH	009
54	Brähmig, Klaus Peter Geb.: 1957 Elektrohandwerksmeister	CDU	158	50,2				SN	006
55	Brand, Michael Geb.: 1973 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	174	58,3				HE	016
56	Brandl, Dr. Reinhard Geb.: 1977 MdB, Diplom-Wirtschaftsingenieur	CSU	217	61,5					
57	Brandt, Helmut Geb.: 1950 MdB, Rechtsanwalt	CDU	088	45,6				NW	023

\*) Stand bei der Wahl.

1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.

2) In Prozent der gültigen Erststimmen.

6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt \*)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt				Kandidierte auch		
			im Wahlkreis		auf Landesliste		im Wahlkreis	auf Landesliste	
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land	Platz
58	Brantner, Dr. Franziska Geb.: 1979 Europaabgeordnete	GRÜNE			BW	009	274		
59	Brase, Willi Geb.: 1951 Gewerkschaftssekretär	SPD			NW	003	148		
60	Brauksiepe, Dr. Ralf Wolfgang Geb.: 1967 Parlamentarischer Staatssekretär	CDU			NW	013	139		
61	Braun, Dr. Helge Reinhold Geb.: 1972 Arzt	CDU	173	44,4				HE	007
62	Brehmer, Heike Geb.: 1962 MdB, Diplom-Betriebswirtin (FH)	CDU	068	46,0				ST	001
63	Brinkhaus, Ralph Geb.: 1968 MdB, Steuerberater	CDU	131	50,2				NW	041
64	Brugger, Agnes Geb.: 1985 MdB, Studentin	GRÜNE			BW	005	294		
65	Brunner, Dr. Karl Heinz Geb.: 1953 Wirtschaftsberater	SPD			BY	021	255		
66	Buchholz, Christine Geb.: 1971 Erziehungswissenschaftlerin	DIE LINKE			HE	003	185		
67	Bülow, Marco Geb.: 1971 Freier Journalist, Publizist	SPD	142	45,4				NW	038
68	Bulling-Schröter, Eva Geb.: 1956 MdB, Betriebsschlosserin	DIE LINKE			BY	002	217		
69	Bulmahn, Edelgard Geb.: 1951 MdB, Bundesministerin a.D.	SPD	042	42,8				NI	026
70	Burkert, Martin Kurt Geb.: 1964 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD			BY	003	245		
71	Caesar, Cajus Julius Geb.: 1951 MdB, Diplom-Forstingenieur	CDU			NW	017	135		
72	Castellucci, Dr. Lars Geb.: 1974 Hochschulprofessor	SPD			BW	013	277		
73	Claus, Roland Geb.: 1954 MdB, Diplom-Ingenieur	DIE LINKE			ST	004	073		
74	Connemann, Gitta Geb.: 1964 MdB, Rechtsanwältin	CDU	025	54,7				NI	008
75	Crone, Petra Geb.: 1950 Sozialwissenschaftlerin	SPD			NW	004	149		
76	Dagdelen, Sevim Geb.: 1975 Mitglied des Deutschen Bundestages	DIE LINKE			NW	005	140		

\*) Stand bei der Wahl.

- 1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.
- 2) In Prozent der gültigen Erststimmen.

6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt \*)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt				Kandidierte auch		
			im Wahlkreis		auf Landesliste		im Wahlkreis	auf Landesliste	
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land	Platz
77	Daldrup, Bernhard Geb.: 1956 Geschäftsführer	SPD			NW	017	130		
78	Dehm-Desoi, Dr. Diether Geb.: 1950 MdB, Autor, Musiker	DIE LINKE			NI	001	043		
79	Deligöz, Ekin Geb.: 1971 MdB, Diplom- Verwaltungswissenschaftlerin	GRÜNE			BY	003	255		
80	Diaby, Dr. Karamba Geb.: 1961 Diplom-Chemiker	SPD			ST	003	072		
81	Dinges-Dierig, Alexandra Geb.: 1953 Diplom-Volkswirtin	CDU			SH	003	011		
82	Dittmar, Sabine Geb.: 1964 Mitglied des Landtages	SPD			BY	012	248		
83	Dobrindt, Alexander Geb.: 1970 Mitglied des Deutschen Bundestages	CSU	226	57,2				BY	004
84	Dörflinger, Thomas Geb.: 1965 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	288	51,4					
85	Dörmann, Martin Geb.: 1962 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD	093	37,0				NW	061
86	Dörmer, Katja Geb.: 1976 Wissenschaftliche Mitarbeiterin	GRÜNE			NW	005	096		
87	Dött, Marie-Luise Geb.: 1953 MdB, Kauffrau im Einzelhandel	CDU			NW	009	117		
88	Donth, Michael Geb.: 1967 Bürgermeister	CDU	289	51,9					
89	Drobinski-Weiß, Elvira Geb.: 1951 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD			BW	008	284		
90	Dröge, Katharina Geb.: 1984 Diplom-Volkswirtin	GRÜNE			NW	009	095		
91	Durz, Hansjörg Geb.: 1971 1. Bürgermeister	CSU	253	60,6					
92	Ebner, Harald Geb.: 1964 MdB, Diplom-Agraringenieur	GRÜNE			BW	008	268		
93	Eckenbach, Jutta Geb.: 1952 Bürokauffrau	CDU			NW	047	119		
94	Edathy, Sebastian Geb.: 1969 MdB, Sozialwissenschaftler	SPD	040	44,6				NI	017

\*) Stand bei der Wahl.

1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.

2) In Prozent der gültigen Erststimmen.

6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt \*)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt				Kandidierte auch		
			im Wahlkreis		auf Landesliste		im Wahlkreis	auf Landesliste	
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land	Platz
95	Ehrmann, Siegmund Geb.: 1952 MdB, Städtischer leitender Verwaltungsdirektor a. D.	SPD	114	41,5				NW	050
96	Engelmeier-Heite, Michaela Barbara Geb.: 1960 Erzieherin	SPD			NW	018	099		
97	Erler, Gernot Geb.: 1944 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD			BW	001	281		
98	Ernst, Klaus Geb.: 1954 MdB, Gewerkschaftssekretär	DIE LINKE			BY	001	250		
99	Ernstberger, Petra Geb.: 1955 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD			BY	010	239		
100	Esken, Saskia Geb.: 1961 Staatlich geprüfte Informatikerin	SPD			BW	018	280		
101	Evers-Meyer, Karin Geb.: 1949 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD	026	44,1				NI	018
102	Fabritius, Dr. Bernd-Bernhard Geb.: 1965 Rechtsanwalt	CSU			BY	037			
103	Färber, Hermann Geb.: 1963 Landwirtschaftsmeister	CDU	263	49,0					
104	Fechner, Dr. Johannes Geb.: 1972 Rechtsanwalt	SPD			BW	019	283		
105	Feiler, Uwe Wolfgang Werner Geb.: 1965 Diplom-Finanzwirt	CDU	058	37,5				BB	006
106	Feist, Dr. Thomas Wolfgang Geb.: 1965 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	153	34,3				SN	009
107	Felgentreu, Dr. Fritz Geb.: 1968 Klassischer Philologe	SPD	082	32,3				BE	006
108	Ferlemann, Enak Geb.: 1963 Parlamentarischer Staatssekretär	CDU	029	46,8				NI	003
109	Ferner, Elke Geb.: 1958 Programmiererin	SPD			SL	001	296		
110	Finckh-Krämer, Dr. Ute Elisabeth Geb.: 1956 Diplom-Mathematikerin	SPD			BE	007	079		
111	Fischbach, Ingrid Marianne Geb.: 1957 MdB, Lehrerin	CDU			NW	003	141		
112	Fischer, Axel Eduard Geb.: 1966 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	272	53,3					

\*) Stand bei der Wahl.

1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.

2) In Prozent der gültigen Erststimmen.

6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt \*)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt				Kandidierte auch		
			im Wahlkreis		auf Landesliste		im Wahlkreis	auf Landesliste	
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land	Platz
113	Fischer, Dirk Erik Geb.: 1943 Jurist, Rechtsanwalt	CDU	021	39,7				HH	004
114	Flachsbarth, Dr. Maria Geb.: 1963 MdB, Tierärztin	CDU			NI	004	047		
115	Flisek, Christian Geb.: 1974 Rechtsanwalt	SPD			BY	013	229		
116	Flosbach, Klaus-Peter Geb.: 1952 MdB, Diplom-Kaufmann	CDU	099	52,2				NW	029
117	Fograscher, Gabriele Geb.: 1957 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD			BY	004	254		
118	Franke, Dr. Edgar Konrad Helmut Geb.: 1960 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD	170	42,3				HE	017
119	Freese, Ulrich Ronald Geb.: 1951 Gewerkschaftssekretär	SPD			BB	003	064		
120	Frei, Thorsten Geb.: 1973 Oberbürgermeister	CDU	286	56,7					
121	Freitag, Dagmar Geb.: 1953 Lehrerin a.D.	SPD	150	41,7				NW	020
122	Freudenstein, Dr. Astrid Geb.: 1973 Akademische Rätin	CSU			BY	038			
123	Friedrich, Dr. Hans-Peter Geb.: 1957 Bundesminister	CSU	239	55,1				BY	002
124	Frieser, Michael Edwin Geb.: 1964 MdB, Rechtsanwalt	CSU	245	44,3				BY	016
125	Fuchs, Dr. Michael Geb.: 1949 MdB, Selbstständiger Kaufmann	CDU	200	48,0				RP	005
126	Fuchtel, Hans-Joachim Geb.: 1952 MdB, Parlamentarischer Staatssekretär	CDU	280	58,5					
127	Funk, Alexander Geb.: 1974 Diplom-Kaufmann	CDU	299	39,8				SL	004
128	Gabriel, Sigmar Geb.: 1959 MdB, Bundesminister a.D.	SPD	049	46,6				NI	001
129	Gädechens, Ingo Geb.: 1960 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	009	45,8				SH	007
130	Gambke, Dr. Thomas Geb.: 1949 MdB, Physiker	GRÜNE			BY	008	228		
131	Gastel, Matthias Geb.: 1970 Selbstständiger Wirtschaftsmediator	GRÜNE			BW	010	262		

\*) Stand bei der Wahl.

1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.

2) In Prozent der gültigen Erststimmen.

6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt \*)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt				Kandidierte auch			
			im Wahlkreis		auf Landesliste		im Wahlkreis	auf Landesliste		
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land	Platz	
132	Gauweiler, Dr. Peter Geb.: 1949 MdB, Rechtsanwalt	CSU	220	43,4						
133	Gebhart, Dr. Thomas Geb.: 1971 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	212	48,8				RP	008	
134	Gehrcke-Reymann, Wolfgang Geb.: 1943 Journalist	DIE LINKE			HE	002	183			
135	Gehring, Kai Boris Geb.: 1977 MdB, Diplom-Sozialwissenschaftler	GRÜNE			NW	010	120			
136	Gerdes, Michael Geb.: 1960 Elektrohauer	SPD	125	45,8				NW	045	
137	Gerig, Alois Geb.: 1956 MdB, Landwirtschaftsmeister	CDU	276	59,1						
138	Gerster, Martin Geb.: 1971 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD			BW	009	292			
139	Gienger, Eberhard Geb.: 1951 MdB, Kaufmann	CDU	266	53,2						
140	Giousouf, Cemile Geb.: 1978 Referentin im Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales	CDU			NW	025	138			
141	Gleicke, Iris Geb.: 1964 Diplom-Ingenieurin (FH)	SPD			TH	002	197			
142	Göppel, Josef Geb.: 1950 MdB, Diplom-Forstingenieur (FH)	CSU	241	53,3						
143	Göring-Eckardt, Katrin Dagmar Geb.: 1966 Mitglied des Deutschen Bundestages	GRÜNE			TH	001				
144	Gohlke, Nicole Geb.: 1975 MdB, Kommunikationswissenschaftlerin	DIE LINKE			BY	003	220			
145	Golze, Diana Hertha Geb.: 1975 MdB, Diplom-Sozialpädagogin	DIE LINKE			BB	001	060			
146	Gottschalck, Ulrike Geb.: 1955 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD	168	40,0				HE	010	
147	Griese, Kerstin Geb.: 1966 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD			NW	008	105			
148	Gründel, Reinhard Dieter Geb.: 1961 MdB, Fernsehjournalist	CDU	035	44,8				NI	009	
149	Groden-Kranich, Ursula Geb.: 1965 Bankkauffrau	CDU	206	40,1				RP	015	

\*) Stand bei der Wahl.

1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.

2) In Prozent der gültigen Erststimmen.



6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt \*)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt				Kandidierte auch		
			im Wahlkreis		auf Landesliste		im Wahlkreis	auf Landesliste	
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land	Platz
150	Gröhe, Hermann Geb.: 1961 MdB, Jurist	CDU	108	51,6				NW	004
151	Gröhler, Klaus-Dieter Geb.: 1966 Jurist, Bezirksstadtrat	CDU	080	37,1					
152	Grötsch, Uli Geb.: 1975 Polizeibeamter	SPD			BY	015	235		
153	Groß, Michael Peter Geb.: 1956 Geschäftsbereichsleiter	SPD	122	45,7				NW	040
154	Grosse-Brömer, Michael Geb.: 1960 MdB, Rechtsanwalt	CDU	036	45,2				NI	002
155	Grotelüschen, Astrid Geb.: 1964 Diplom-Ökotropologin	CDU	028	39,8				NI	011
156	Groth, Annette Geb.: 1954 Mitglied des Deutschen Bundestages	DIE LINKE				BW	005	293	
157	Grübel, Markus Geb.: 1959 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	261	51,3					
158	Grütters, Monika Geb.: 1962 Stiftungsvorstand, Honorarprofessorin	CDU				BE	001	085	
159	Grund, Manfred Geb.: 1955 MdB, Elektroingenieur	CDU	189	49,8				TH	001
160	Grundmann, Oliver Geb.: 1971 Geschäftsführer, Rechtsanwalt	CDU	030	47,6				NI	020
161	Güntzler, Fritz Geb.: 1966 Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	CDU				NI	010	053	
162	Gundelach, Dr. Herlind Magdalena Geb.: 1949 Senatorin a.D.	CDU				HH	003	023	
163	Gunkel, Wolfgang Michael Geb.: 1947 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD				SN	005	164	
164	Gutting, Olav Steffen Geb.: 1970 MdB, Rechtsanwalt	CDU	278	51,8					
165	Gysi, Dr. Gregor Geb.: 1948 MdB, Rechtsanwalt	DIE LINKE	084	42,2				BE	001
166	Haase, Christian Geb.: 1966 Bürgermeister	CDU	136	50,0					
167	Hänsel, Heike Geb.: 1966 Mitglied des Deutschen Bundestages	DIE LINKE				BW	002	290	
168	Hagedorn, Bettina Geb.: 1955 MdB, Goldschmiedin	SPD				SH	002	009	

\*) Stand bei der Wahl.

1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.

2) In Prozent der gültigen Erststimmen.

6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt \*)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt				Kandidierte auch		
			im Wahlkreis		auf Landesliste		im Wahlkreis	auf Landesliste	
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land	Platz
169	Hagl-Kehl, Rita Geb.: 1970 Studienrätin	SPD			BY	020	227		
170	Hahn, Dr. André Peter Frank Geb.: 1963 Mitglied des Landtages	DIE LINKE			SN	002	158		
171	Hahn, Florian Geb.: 1974 Mitglied des Deutschen Bundestages	CSU	222	52,5				BY	023
172	Hajduk, Anja Margarete Helene Geb.: 1963 Diplom-Psychologin	GRÜNE			HH	001	021		
173	Hakverdi, Metin Geb.: 1969 Rechtsanwalt	SPD	023	40,4				HH	008
174	Hampel, Ulrich Geb.: 1964 Gewerkschaftssekretär	SPD			NW	027	127		
175	Harbarth, Dr. Stephan Geb.: 1971 MdB, Rechtsanwalt	CDU	277	49,7					
176	Hardt, Jürgen Geb.: 1963 MdB, Diplom-Volkswirt	CDU	103	44,3				NW	039
177	Hartmann, Michael Geb.: 1963 MdB, Regierungsangestellter	SPD			RP	004	206		
178	Hartmann, Sebastian Geb.: 1977 Organisationsberater	SPD			NW	015	097		
179	Hasselfeldt, Gerda Geb.: 1950 Mitglied des Deutschen Bundestages	CSU	216	55,6				BY	001
180	Haßelmann, Britta Geb.: 1961 Diplom-Sozialarbeiterin	GRÜNE			NW	003	132		
181	Hauer, Matthias Geb.: 1977 Rechtsanwalt	CDU	120	39,5				NW	030
182	Hauptmann, Mark Lars Carsten Geb.: 1984 Politikwissenschaftler	CDU	197	42,0				TH	009
183	Heck, Dr. Stefan Geb.: 1982 Jurist	CDU			HE	012	171		
184	Heidenblut, Dirk Geb.: 1961 Geschäftsführer	SPD	119	48,3				NW	059
185	Heider, Dr. Matthias Geb.: 1966 Rechtsanwalt	CDU	149	51,7					
186	Heiderich, Helmut Geb.: 1949 Diplom-Volkswirt	CDU			HE	013	169		
187	Heil, Hubertus Geb.: 1972 MdB, Politikwissenschaftler	SPD	045	43,3				NI	005

\*) Stand bei der Wahl.

- 1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.
- 2) In Prozent der gültigen Erststimmen.

6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt \*)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt				Kandidierte auch		
			im Wahlkreis		auf Landesliste		im Wahlkreis	auf Landesliste	
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land	Platz
188	Heil, Mechthild Geb.: 1961 Diplom-Ingenieurin Architektin	CDU	199	55,5				RP	007
189	Hein, Dr. Rosemarie Anna Gertrud Geb.: 1953 MdB, Lehrerin, Kunstwissenschaftlerin	DIE LINKE			ST	005	069		
190	Heinrich, Frank Geb.: 1964 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	162	41,7					
191	Heinrich, Gabriela Geb.: 1963 Redakteurin	SPD			BY	022	244		
192	Held, Marcus Geb.: 1977 Jurist	SPD			RP	010	207		
193	Helfrich, Mark Geb.: 1978 Betriebswirt	CDU	003	45,4				SH	011
194	Heller, Uda Carmen Freia Geb.: 1951 Diplom-Ingenieur für Lebensmitteltechnologie (FH)	CDU	074	41,9				ST	006
195	Hellmich, Wolfgang Geb.: 1958 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD			NW	013	146		
196	Hellmuth, Jörg Geb.: 1957 Diplom-Agraringenieur	CDU	066	42,1				ST	007
197	Hendricks, Dr. Barbara Geb.: 1952 Ministerialrätin a.D	SPD			NW	002	112		
198	Henke, Rudolf Geb.: 1954 MdB, Arzt	CDU	087	40,8				NW	032
199	Henn, Heidtrud Geb.: 1962 Diakonin	SPD			SL	003			
200	Hennrich, Michael Geb.: 1965 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	262	51,0					
201	Herzog, Gustav Geb.: 1958 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD	210	38,5				RP	002
202	Heveling, Ansgar Geb.: 1972 MdB, Oberregierungsrat a.D.	CDU	110	49,1					
203	Hiller-Ohm, Gabriele Therese Hedwig Geb.: 1953 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD	011	40,7				SH	004
204	Hintze, Peter Geb.: 1950 Parlamentarischer Staatssekretär	CDU			NW	005	102		
205	Hinz, Dr. Peter Geb.: 1958 Rechtsanwalt	CDU			BW	016			

\*) Stand bei der Wahl.

1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.

2) In Prozent der gültigen Erststimmen.

6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt \*)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt				Kandidierte auch		
			im Wahlkreis		auf Landesliste		im Wahlkreis	auf Landesliste	
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land	Platz
206	Hinz, Petra Geb.: 1962 Juristin	SPD			NW	026	120		
207	Hinz, Priska Margarete Geb.: 1959 Mitglied des Deutschen Bundestages	GRÜNE			HE	001	172		
208	Hirte, Christian Geb.: 1976 Rechtsanwalt	CDU	190	43,3				TH	004
209	Hirte, Prof. Dr. Heribert Geb.: 1958 Universitätsprofessor	CDU	094	40,0				NW	055
210	Hitschler, Thomas Geb.: 1982 Politikwissenschaftler	SPD			RP	006	212		
211	Hochbaum, Robert Geb.: 1954 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	166	48,3					
212	Höger, Inge Dora Minna Geb.: 1950 Mitglied des Deutschen Bundestages	DIE LINKE			NW	009	133		
213	Högl, Dr. Eva Alexandra Ingrid Irmgard Geb.: 1969 MdB, Juristin	SPD	075	28,2				BE	001
214	Höhn, Bärbel Geb.: 1952 Diplom-Mathematikerin	GRÜNE			NW	001	117		
215	Hoffmann, Alexander Geb.: 1975 Oberrechtsrat	CSU	249	51,7				BY	027
216	Hofreiter, Dr. Anton Geb.: 1970 MdB, Diplom-Biologe	GRÜNE			BY	002	222		
217	Holmeier, Karl Geb.: 1956 Mitglied des Deutschen Bundestages	CSU	234	57,7					
218	Holzenkamp, Franz-Josef Geb.: 1960 MdB, Landwirtschaftsmeister	CDU	032	66,3					
219	Hoppenstedt, Dr. Hendrik Geb.: 1972 Bürgermeister	CDU	043	44,3				NI	017
220	Horb, Margaret Geb.: 1967 Diplom-Finanzwirt (FH)	CDU			BW	015			
221	Hornhues, Else Katharina Bettina Geb.: 1972 Bankkauffrau	CDU			HB	002	055		
222	Huber, Karl-Heinz (Charles M.) Geb.: 1956 Schauspieler	CDU			HE	019	186		
223	Hübinger, Anette Geb.: 1955 Assessor jur.	CDU	296	36,9				SL	003
224	Hüppe, Hubert Wilhelm Geb.: 1956 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU			NW	019	144		

\*) Stand bei der Wahl.

1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.

2) In Prozent der gültigen Erststimmen.

6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt \*)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt				Kandidierte auch		
			im Wahlkreis		auf Landesliste		im Wahlkreis	auf Landesliste	
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land	Platz
225	Hunko, Andrej Konstantin Geb.: 1963 Mitglied des Deutschen Bundestages	DIE LINKE			NW	004	087		
226	Hupach, Sigrid Geb.: 1968 Diplom-Ingenieurin (FH)	DIE LINKE			TH	005	189		
227	Ilgen, Matthias Geb.: 1983 Selbständig	SPD			SH	009	002		
228	Irlstorfer, Erich Geb.: 1970 Kaufmännischer Angestellter	CSU	215	52,9					
229	Janecek, Dieter Geb.: 1976 Diplom-Politologe	GRÜNE			BY	004	221		
230	Jantz, Christina Geb.: 1978 Verwaltungsfachwirtin	SPD			NI	016	034		
231	Jarzombek, Thomas Geb.: 1973 IT-Berater	CDU	106	47,9				NW	035
232	Jelpke, Ursula Geb.: 1951 Mitglied des Deutschen Bundestages	DIE LINKE			NW	003	142		
233	Jörrißen, Sylvia Sabine Geb.: 1967 Bankfachwirtin	CDU			NW	042	145		
234	Jost, Reinhold Geb.: 1966 Finanzfachwirt	SPD			SL	002	297		
235	Jüttner, Dr. Egon Geb.: 1942 MdB, Universitätsprofessor i.R.	CDU	275	39,8				BW	012
236	Jung, Andreas Geb.: 1975 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	287	51,9					
237	Jung, Dr. Franz Josef Friedrich Geb.: 1949 Rechtsanwalt, Notar	CDU	184	42,2				HE	001
238	Jung, Xaver Geb.: 1962 Oberstudienrat	CDU			RP	013	210		
239	Junge, Frank Michael Geb.: 1967 Diplom-Sportlehrer	SPD			MV	002	013		
240	Juratovic, Josip Geb.: 1959 MdB, Kraftfahrzeugmechaniker	SPD			BW	011	267		
241	Jurk, Thomas Edmund Geb.: 1962 MdL, Funkmechaniker	SPD			SN	001	157		
242	Kaczmarek, Oliver Geb.: 1970 Oberregierungsrat	SPD	144	46,7				NW	042
243	Kahrs, Johannes Geb.: 1963 Angestellter	SPD	018	39,2					

\*) Stand bei der Wahl.

1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.

2) In Prozent der gültigen Erststimmen.

6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt \*)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt				Kandidierte auch			
			im Wahlkreis		auf Landesliste		im Wahlkreis	auf Landesliste		
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land	Platz	
244	Kalb, Bartholomäus Geb.: 1949 Mitglied des Deutschen Bundestages	CSU	227	61,4						
245	Kammer, Hans-Werner Geb.: 1948 MdB, Baukaufmann	CDU			NI	015	026			
246	Kampeter, Steffen Geb.: 1963 Diplom-Volkswirt	CDU	134	46,3				NW	008	
247	Kampmann, Christina Geb.: 1980 Promotionsstudentin	SPD	132	38,1				NW	016	
248	Kanitz, Steffen Geb.: 1984 Diplom-Kaufmann	CDU				NW	020	143		
249	Kapschack, Ralf Geb.: 1954 Journalist	SPD	139	42,3				NW	037	
250	Karawanskij, Susanna Geb.: 1980 Politikwissenschaftlerin, wissenschaftl. Mitarbeiterin	DIE LINKE				SN	003	151		
251	Karl, Alois Geb.: 1950 Mitglied des Deutschen Bundestages	CSU	232	58,4						
252	Karliczek, Anja Maria-Antonia Geb.: 1971 Leitende Angestellte Hotellerie	CDU	128	47,9				NW	015	
253	Kassner, Karin Kerstin Geb.: 1958 Diplom-Ökonomin	DIE LINKE				MV	003	015		
254	Kaster, Bernhard Geb.: 1957 MdB, Bürgermeister a.D.	CDU	204	48,8				RP	003	
255	Katzmarek, Gabriele Geb.: 1960 Gewerkschaftssekretärin	SPD				BW	012	273		
256	Kauder, Volker Geb.: 1949 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	285	57,8				BW	003	
257	Kaufmann, Dr. Stefan Geb.: 1969 MdB, Rechtsanwalt	CDU	258	42,0				BW	010	
258	Kekeritz, Uwe Geb.: 1953 MdB, Diplom-Volkswirt	GRÜNE				BY	006	243		
259	Kelber, Ulrich Wolfgang Geb.: 1968 MdB, Diplom-Informatiker	SPD	096	38,2				NW	056	
260	Kermer, Marina Angela Geb.: 1960 Geschäftsführerin	SPD				ST	004	066		
261	Keul, Katja Geb.: 1969 Rechtsanwältin	GRÜNE				NI	001	040		

\*) Stand bei der Wahl.

1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.

2) In Prozent der gültigen Erststimmen.

6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt \*)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt				Kandidierte auch			
			im Wahlkreis		auf Landesliste		im Wahlkreis	auf Landesliste		
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land	Platz	
262	Kiesewetter, Roderich Geb.: 1963 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	270	57,6						
263	Kindler, Sven-Christian Geb.: 1985 Betriebswirt	GRÜNE			NI	004	042			
264	Kippels, Dr. Georg Geb.: 1959 Rechtsanwalt	CDU	091	47,3				NW	033	
265	Kipping, Katja Geb.: 1978 MdB, Literaturwissenschaftlerin	DIE LINKE			SN	001	159			
266	Kiziltepe, Cansel Geb.: 1975 Diplom-Volkswirtin	SPD			BE	005	083			
267	Klare, Arno Geb.: 1952 Lehrer	SPD	118	42,2				NW	051	
268	Klein, Volkmar Geb.: 1960 MdB, Diplom-Volkswirt	CDU	148	45,8				NW	027	
269	Klein-Schmeink, Maria Anna Geb.: 1958 Soziologin	GRÜNE			NW	011	129			
270	Klimke, Jürgen Geb.: 1948 Journalist	CDU			HH	005				
271	Klingbeil, Lars Geb.: 1978 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD			NI	009	035			
272	Knoerig, Axel Geb.: 1967 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	033	47,5				NI	013	
273	Kömpel, Birgit Geb.: 1967 Selbständige Personalberaterin	SPD			HE	014	174			
274	Koenigs, Thomas Geb.: 1944 Mitglied des Deutschen Bundestages	GRÜNE			HE	004	173			
275	Koeppen, Jens Geb.: 1962 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	057	38,9				BB	003	
276	Körper, Carsten Geb.: 1979 Betriebswirt	CDU	165	44,6				SN	005	
277	Kofler, Dr. Bärbel Geb.: 1967 MdB, Sprachwissenschaftlerin	SPD			BY	008	225			
278	Kolbe, Daniela Geb.: 1980 MdB, Diplom-Physikerin	SPD			SN	004	152			
279	Koob, Markus Benjamin Geb.: 1977 Angestellter im öffentlichen Dienst	CDU	176	48,8				HE	022	
280	Korte, Jan Geb.: 1977 MdB, Politikwissenschaftler	DIE LINKE			ST	002	071			

\*) Stand bei der Wahl.

- 1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.
- 2) In Prozent der gültigen Erststimmen.

6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt \*)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt				Kandidierte auch		
			im Wahlkreis		auf Landesliste		im Wahlkreis	auf Landesliste	
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land	Platz
281	Koschyk, Hartmut Geb.: 1959 Mitglied des Deutschen Bundestages	CSU	237	55,9				BY	012
282	Kotting-Uhl, Sylvia Geb.: 1952 Mitglied des Deutschen Bundestages	GRÜNE			BW	003	271		
283	Kramme, Anette Geb.: 1967 MdB, Rechtsanwältin	SPD			BY	002	237		
284	Krellmann, Jutta Geb.: 1956 MdB Gewerkschaftssekretärin	DIE LINKE			NI	002	046		
285	Kretschmer, Michael Geb.: 1975 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	157	49,6					
286	Krichbaum, Gunther Geb.: 1964 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	279	49,5					
287	Krings, Dr. Günter Geb.: 1969 MdB, Rechtsanwalt	CDU	109	50,8				NW	024
288	Krischer, Oliver Geb.: 1969 Wissenschaftlicher Mitarbeiter	GRÜNE			NW	006	090		
289	Krüger, Dr. Hans-Ulrich Geb.: 1952 Staatssekretär im Ministerium für Inneres und Kommunales	SPD			NW	021	113		
290	Kruse, Rüdiger Geb.: 1961 Geschäftsführer	CDU			HH	002	020		
291	Kudla, Bettina Irene Geb.: 1962 MdB, Wirtschaftsprüferin	CDU	152	40,0				SN	010
292	Kühn, Christian Geb.: 1979 Landesvorsitzender	GRÜNE			BW	006	290		
293	Kühn, Stephan Geb.: 1979 Mitglied des Deutschen Bundestages	GRÜNE			SN	002	160		
294	Kühn-Mengel, Helga Geb.: 1947 Diplom-Psychologin	SPD			NW	028	092		
295	Kühne, Dr. Roy Geb.: 1967 Diplom-Sporttherapeut, Physiotherapeut	CDU			NI	022	052		
296	Künast, Renate Elly Geb.: 1955 Rechtsanwältin	GRÜNE			BE	001	081		
297	Kunert, Katrin Geb.: 1964 Mitglied des Deutschen Bundestages	DIE LINKE			ST	003	066		
298	Kurth, Markus Geb.: 1966 Diplom-Politikwissenschaftler	GRÜNE			NW	008	142		

\*) Stand bei der Wahl.

1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.

2) In Prozent der gültigen Erststimmen.



6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt \*)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt				Kandidierte auch		
			im Wahlkreis		auf Landesliste		im Wahlkreis	auf Landesliste	
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land	Platz
299	Lach, Günter Geb.: 1954 Technischer Angestellter	CDU	051	44,7				NI	019
300	Lämmel, Andreas Gottfried Geb.: 1959 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	159	42,6				SN	008
301	Lagosky, Uwe Geb.: 1962 Techniker, Betriebsratsvorsitzender	CDU					NI	023	049
302	Lambrecht, Christine Geb.: 1965 Rechtsanwältin	SPD					HE	002	188
303	Lamers, Dr. Karl Geb.: 1951 MdB, Rechtsanwalt	CDU	274	40,9				BW	008
304	Lammert, Prof. Dr. Norbert Geb.: 1948 MdB, Diplom-Sozialwissenschaftler	CDU					NW	001	140
305	Landgraf, Barbara Katharina Geb.: 1954 Mitglied des deutschen Bundestages	CDU	154	51,3				SN	004
306	Lange, Christian Geb.: 1964 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD					BW	003	269
307	Lange, Ulrich Geb.: 1969 Mitglied des Deutschen Bundestages	CSU	254	60,6					
308	Lanzinger, Barbara Geb.: 1954 Diplom-Sozialpädagogin (FH)	CSU					BY	031	
309	Launert, Silke Geb.: 1976 Richterin am Landgericht	CSU					BY	032	
310	Lauterbach, Prof. Dr. Karl Wilhelm Geb.: 1963 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD	101	41,3				NW	062
311	Lay, Caren Nicole Geb.: 1972 Mitglied des Deutschen Bundestages	DIE LINKE					SN	005	156
312	Lazar, Monika Geb.: 1967 Mitglied des Deutschen Bundestages	GRÜNE					SN	001	153
313	Lehrieder, Paul Alois Geb.: 1959 MdB, Rechtsanwalt	CSU	251	48,9				BY	024
314	Leidig, Sabine Ingeborg Geb.: 1961 Geschäftsführerin	DIE LINKE					HE	001	180
315	Leikert, Dr. Katja Isabel Geb.: 1975 Politikwissenschaftlerin	CDU	180	44,3				HE	014
316	Lemke, Steffi Geb.: 1968 Diplom-Agrar-Ingenieurin	GRÜNE					ST	001	070
317	Lemme, Steffen-Claudio Geb.: 1965 Betriebswirt (VWA)	SPD					TH	003	191

\*) Stand bei der Wahl.

- 1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.
- 2) In Prozent der gültigen Erststimmen.

6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt \*)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt				Kandidierte auch		
			im Wahlkreis		auf Landesliste		im Wahlkreis	auf Landesliste	
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land	Platz
318	Lengsfeld, Philipp David Geb.: 1972 Physiker, wissenschaftlicher Mitarbeiter	CDU			BE	008	075		
319	Lenkert, Ralph Geb.: 1967 MdB, Werkzeugmacher, staatl. gepr. Maschinenbautechniker	DIE LINKE			TH	002	194		
320	Lenz, Dr. Andreas Geb.: 1981 Diplom-Betriebswirt (FH)	CSU	214	55,4				BY	028
321	Lerchenfeld Graf von und zu, Philipp Geb.: 1952 Mitglied des Bayerischen Landtags	CSU	233	48,5				BY	029
322	Leutert, Michael Gerhard Geb.: 1974 MdB, Diplom-Soziologe	DIE LINKE			SN	008	162		
323	Leyen von der, Dr. Ursula Geb.: 1958 Ärztin, Bundesministerin	CDU			NI	001	042		
324	Lezius, Antje Geb.: 1960 Selbstständige Unternehmensberaterin	CDU	202	41,4				RP	012
325	Liebich, Stefan Geb.: 1972 Diplom-Betriebswirt	DIE LINKE	076	28,3				BE	004
326	Liebing, Ingbert Geb.: 1963 Bürgermeister a.D.	CDU	002	49,8				SH	005
327	Lietz, Matthias Geb.: 1953 MdB, Betriebsschlosser	CDU	016	45,9				MV	003
328	Lindholz, Andrea Geb.: 1970 Rechtsanwältin	CSU	247	52,4				BY	020
329	Lindner, Dr. Tobias Geb.: 1982 MdB, Wirtschaftswissenschaftler	GRÜNE			RP	002	212		
330	Linnemann, Dr. Carsten Geb.: 1977 MdB, Diplom-Volkswirt	CDU	137	59,1					
331	Lips, Patricia Geb.: 1963 Handelsfachwirtin	CDU	187	46,9				HE	011
332	Lischka, Burkhard Geb.: 1965 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD			ST	001	069		
333	Lösekrug-Möller, Gabriele Geb.: 1951 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD	046	42,3				NI	002
334	Löttsch, Dr. Gesine Geb.: 1961 MdB, Philologin	DIE LINKE	086	40,3				BE	003
335	Lorenz, Wilfried Geb.: 1942 Kaufmann	CDU			NI	028	041		

\*) Stand bei der Wahl.

1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.

2) In Prozent der gültigen Erststimmen.

6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt \*)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt				Kandidierte auch			
			im Wahlkreis		auf Landesliste		im Wahlkreis	auf Landesliste		
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land	Platz	
336	Lotze, Hiltrud Geb.: 1958 Kulturwissenschaftlerin	SPD			NI	020		037		
337	Luczak, Dr. Jan-Marco Geb.: 1975 MdB, Rechtsanwalt	CDU	081	35,1					BE	005
338	Ludwig, Daniela Geb.: 1975 Mitglied des Deutschen Bundestages	CSU	223	58,1					BY	015
339	Lücking-Michel, Dr. Claudia Maria Geb.: 1962 Generalsekretärin	CDU			NW	028		096		
340	Lühmann, Kirsten Geb.: 1964 Polizeibeamtin	SPD			NI	014		044		
341	Lutze, Thomas Geb.: 1969 Maschinenbauer, Bürokaufmann	DIE LINKE			SL	001				
342	Maag, Karin Geb.: 1962 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	259	43,8					BW	009
343	Magwas, Yvonne Geb.: 1979 Diplom-Soziologin	CDU			SN	012				
344	Mahlberg, Thomas Geb.: 1965 Kaufmännischer Angestellter	CDU			NW	038		115		
345	Maisch, Nicole Christa Geb.: 1981 Mitglied des Deutschen Bundestages	GRÜNE			HE	003		168		
346	Maizière de, Dr. Karl Ernst Thomas Geb.: 1954 MdB, Bundesminister	CDU	155	53,6					SN	001
347	Malecha-Nissen, Dr. Birgit Geb.: 1958 Diplom-Geologin	SPD			SH	008		006		
348	Manderla, Gisela Geb.: 1958 Umweltberaterin	CDU			NW	022		095		
349	Marks, Caren Geb.: 1963 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD			NI	006		043		
350	Marschall von Bieberstein, Matern Geb.: 1962 Verlagskaufmann	CDU	281	34,9					BW	007
351	Marwitz von der, Hans-Georg Geb.: 1961 Landwirt	CDU	059	34,0					BB	005
352	Mast, Katja Geb.: 1971 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD			BW	002		279		
353	Mattfeldt, Andreas Geb.: 1969 MdB, Industriekaufmann	CDU	034	44,0					NI	018
354	Mattheis, Hildegard Geb.: 1954 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD			BW	004		291		

\*) Stand bei der Wahl.

1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.

2) In Prozent der gültigen Erststimmen.

6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt \*)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt				Kandidierte auch			
			im Wahlkreis		auf Landesliste		im Wahlkreis	auf Landesliste		
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land	Platz	
355	Mayer, Stephan Ernst Johann Geb.: 1973 MdB, Rechtsanwalt	CSU	213	65,8						
356	Meier, Reiner Geb.: 1953 Diplom-Verwaltungswirt (FH)	CSU			BY	036				
357	Meister, Dr. Michael Günther Geb.: 1961 Diplom-Mathematiker	CDU	188	48,3				HE	003	
358	Meiwald, Peter Geb.: 1966 Diplom-Sozialpädagoge	GRÜNE			NI	006	027			
359	Merkel, Dr. Angela Dorothea Geb.: 1954 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	015	56,2				MV	001	
360	Metzler, Jan Geb.: 1981 Winzer, Diplom-Betriebswirt (FH)	CDU	207	42,0				RP	011	
361	Michalk, Maria Ludwiga Geb.: 1949 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	156	49,2				SN	003	
362	Michelbach, Hans Geb.: 1949 Mitglied des Deutschen Bundestages	CSU	238	50,1				BY	014	
363	Middelberg, Dr. Mathias Geb.: 1964 MdB, Rechtsanwalt	CDU	039	45,7				NI	006	
364	Miersch, Dr. Matthias Geb.: 1968 Rechtsanwalt	SPD	047	43,4				NI	011	
365	Mihalic, Irene Geb.: 1976 Polizeibeamtin	GRÜNE			NW	007	123			
366	Mindrup, Klaus Geb.: 1964 selbstständiger Diplom-Biologe	SPD			BE	004	076			
367	Mißfelder, Philipp Geb.: 1979 MdB, Historiker	CDU			NW	014	121			
368	Mittag, Susanne Geb.: 1958 Polizeibeamtin	SPD			NI	004	028			
369	Möhring, Cornelia Ilse Geb.: 1960 Diplom-Sozialökonomin	DIE LINKE			SH	001	007			
370	Möring, Karsten Geb.: 1949 Schulleiter	CDU			NW	046	093			
371	Monstadt, Dietrich Geb.: 1957 MdB, Rechtsanwalt	CDU	012	39,0				MV	004	
372	Mortler, Marlene Geb.: 1955 MdB, Hauswirtschaftsmeisterin	CSU	246	50,6				BY	005	
373	Motschmann, Elisabeth Charlotte Geb.: 1952 Staatsrätin a.D.	CDU			HB	001	054			

\*) Stand bei der Wahl.

- 1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.
- 2) In Prozent der gültigen Erststimmen.

6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt \*)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt				Kandidierte auch		
			im Wahlkreis		auf Landesliste		im Wahlkreis	auf Landesliste	
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land	Platz
374	Movassat, Niema Geb.: 1984 Mitglied des Deutschen Bundestages	DIE LINKE			NW	006	117		
375	Müller, Bettina Geb.: 1959 Rechtsanwältin	SPD			HE	012	175		
376	Müller, Carsten Geb.: 1970 Bankkaufmann, Rechtsanwalt	CDU			NI	007	050		
377	Müller, Dr. Gerd Geb.: 1955 MdB, Staatssekretär	CSU	256	60,7				BY	010
378	Müller, Stefan Geb.: 1975 Mitglied des Deutschen Bundestages	CSU	242	48,5				BY	011
379	Müller-Gemmeke, Beate Geb.: 1960 Mitglied des Deutschen Bundestages	GRÜNE			BW	007	289		
380	Müntefering, Michelle Geb.: 1980 Journalistin	SPD	141	48,6				NW	024
381	Mützenich, Dr. Rolf Geb.: 1959 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD	095	39,3				NW	063
382	Murmann, Dr. Philipp Alexander Geb.: 1964 Geschäftsführender Gesellschafter	CDU	006	43,7				SH	008
383	Mutlu, Özcan Geb.: 1968 Diplom-Ingenieur	GRÜNE			BE	002	075		
384	Nahles, Andrea Geb.: 1970 MdB, Literaturwissenschaftlerin M.A.	SPD			RP	001	199		
385	Neu, Alexander Soranto Geb.: 1969 Angestellter	DIE LINKE			NW	010	097		
386	Nick, Dr. Andreas Geb.: 1967 Hochschullehrer	CDU	205	49,4				RP	014
387	Nietan, Dietmar Heinrich Geb.: 1964 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD			NW	005	090		
388	Nissen, Ulrike Geb.: 1959 Selbständig	SPD			HE	008	183		
389	Noll, Michaela Geb.: 1959 MdB, Rechtsanwältin	CDU	104	49,5				NW	012
390	Nord, Thomas Hans Geb.: 1957 MdB, Diplom-Kulturwissenschaftler	DIE LINKE			BB	002	063		
391	Notz von, Dr. Konstantin Geb.: 1971 Rechtsanwalt	GRÜNE			SH	002	010		
392	Nouripour, Omid Geb.: 1975 Selbstständiger Berater	GRÜNE			HE	002	183		

\*) Stand bei der Wahl.

1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.

2) In Prozent der gültigen Erststimmen.

6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt \*)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt				Kandidierte auch		
			im Wahlkreis		auf Landesliste		im Wahlkreis	auf Landesliste	
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land	Platz
393	Nowak, Helmut Fedor Geb.: 1941 Kaufmann	CDU			NW	044	101		
394	Nüßlein, Dr. Georg Geb.: 1969 MdB, Diplom-Kaufmann	CSU	255	57,5				BY	025
395	Oellers, Wilfried Geb.: 1975 Rechtsanwalt	CDU	089	53,4				NW	054
396	Özdemir, Cem Geb.: 1965 Diplom-Sozialpädagoge	GRÜNE			BW	002	258		
397	Özdemir, Mahmut Geb.: 1987 Rechtsreferendar	SPD	116	43,2				NW	060
398	Özoguz, Aydan Geb.: 1967 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD	022	39,9				HH	001
399	Oppermann, Thomas Geb.: 1954 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD	053	40,4				NI	003
400	Oßner, Florian Geb.: 1980 Diplom-Volkswirt (Univ.)	CSU	228	58,1					
401	Ostendorff, Friedrich Geb.: 1953 Bauer	GRÜNE			NW	012	127		
402	Ostermann, Dr. Tim Geb.: 1979 Rechtsanwalt	CDU			NW	036	133		
403	Otte, Henning Geb.: 1968 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	044	48,5				NI	012
404	Pätzold, Dr. Martin Geb.: 1984 Diplom-Kaufmann, Angestellter	CDU			BE	007	086		
405	Pahlmann, Ingrid Geb.: 1957 Hauswirtschaftsleiterin	CDU			NI	014	045		
406	Pantel, Sylvia Geb.: 1961 Hausfrau	CDU	107	40,7				NW	045
407	Paschke, Markus Geb.: 1963 Gewerkschaftssekretär	SPD			NI	013	025		
408	Patzelt, Martin Maria Otto Felix Geb.: 1947 Pensionär	CDU	063	33,9				BB	010
409	Pau, Petra Angelika Geb.: 1963 Mitglied des Deutschen Bundestages	DIE LINKE	085	38,9				BE	002
410	Paus, Lisa Geb.: 1968 Diplom-Volkswirtin	GRÜNE			BE	003	080		
411	Petzold, Hans Ulrich Geb.: 1951 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	070	44,6				ST	003

\*) Stand bei der Wahl.

- 1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.
- 2) In Prozent der gültigen Erststimmen.

6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt \*)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt				Kandidierte auch		
			im Wahlkreis		auf Landesliste		im Wahlkreis	auf Landesliste	
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land	Platz
412	Petzold, Harald Alfred Geb.: 1962 Lehrer	DIE LINKE			BB	004	058		
413	Pfeiffer, Dr. Joachim Geb.: 1967 MdB, Diplom-Kaufmann	CDU	264	51,5					
414	Pfeiffer, Sibylle Luise Gisela Geb.: 1951 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	172	48,1				HE	008
415	Pflugradt, Jeannine Geb.: 1973 Industriekauffrau	SPD			MV	003	017		
416	Pilger, Detlev Geb.: 1955 Berufsschullehrer	SPD			RP	008	200		
417	Pitterle, Richard Geb.: 1959 MdB, Rechtsanwalt	DIE LINKE			BW	004	260		
418	Pofalla, Ronald Geb.: 1959 MdB, Rechtsanwalt	CDU	112	50,9				NW	002
419	Pols, Eckhard Geb.: 1962 MdB, Glasermeister	CDU	037	39,8				NI	016
420	Poschmann, Sabine Geb.: 1968 Betriebswirtin(VWA)	SPD	143	46,7				NW	022
421	Poß, Joachim Geb.: 1948 Verwaltungsleiter	SPD	123	50,5				NW	055
422	Post, Achim Geb.: 1959 Diplom-Soziologe	SPD			NW	009	134		
423	Post, Florian Geb.: 1981 Diplom-Kaufmann (Univ.)	SPD			BY	017	218		
424	Pothmer, Brigitte Geb.: 1955 Diplom-Sozialpädagogin	GRÜNE			NI	005	048		
425	Priesmeier, Dr. Wilhelm Geb.: 1954 MdB, Tierarzt	SPD	052	42,4				NI	027
426	Pronold, Florian Geb.: 1972 MdB, Rechtsanwalt	SPD			BY	001	230		
427	Raabe, Dr. Sascha Geb.: 1968 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD			HE	009	180		
428	Raatz, Dr. Simone Geb.: 1962 Chemikerin	SPD			SN	002	161		
429	Rabanus, Martin Hermann Geb.: 1971 Regierungsdirektor	SPD			HE	011	178		
430	Rachel, Thomas Geb.: 1962 MdB, Parlamentarischer Staatssekretär	CDU	090	50,3				NW	011

\*) Stand bei der Wahl.  
1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.  
2) In Prozent der gültigen Erststimmen.

6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt \*)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt				Kandidierte auch		
			im Wahlkreis		auf Landesliste		im Wahlkreis	auf Landesliste	
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land	Platz
431	Radomski, Kerstin Geb.: 1974 Studienrätin	CDU			NW	040	114		
432	Radwan, Alexander Geb.: 1964 MdL, Rechtsanwalt, Diplom-Ingenieur (FH)	CSU	224	54,1					
433	Rainer, Alois Geb.: 1965 Metzgermeister	CSU	231	61,2					
434	Ramsauer, Dr. Peter Geb.: 1954 MdB, Bundesminister, Diplom-Kaufmann	CSU	225	62,6				BY	003
435	Rawert, Mechthild Geb.: 1957 MdB, Diplom-Pädagogin	SPD			BE	003	081		
436	Rebmann, Stefan Geb.: 1962 MdB, Gewerkschaftssekretär	SPD			BW	015	275		
437	Rehberg, Eckhardt Geb.: 1954 MdB, Diplom-Ingenieur für Informationsverwaltung	CDU	017	47,0				MV	002
438	Reiche, Katherina Birgitt Geb.: 1973 MdB, Parlament. Staatssekretärin, Diplom-Chemikerin	CDU	061	32,6				BB	002
439	Reichenbach, Gerold Rudolf Geb.: 1953 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD			HE	005	184		
440	Reimann, Dr. Carola Geb.: 1967 MdB, Biotechnologin	SPD	050	43,6				NI	012
441	Renner, Martina Erika Geb.: 1967 Mitglied des Landtages	DIE LINKE			TH	003	192		
442	Ridder De, Dr. Daniela Geb.: 1962 Unternehmensberaterin	SPD			NI	010	031		
443	Riebsamen, Lothar Geb.: 1957 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	293	53,9					
444	Rief, Josef Geb.: 1960 MdB, Landwirtschaftsmeister	CDU	292	59,0					
445	Riesenhuber, Prof. Dr. Heinz Geb.: 1935 Chemiker	CDU	181	52,5				HE	006
446	Rimkus, Andreas Geb.: 1962 Elektromeister in der Energiewirtschaft	SPD			NW	019	107		
447	Rix, Sönke Geb.: 1975 MdB, Erzieher	SPD			SH	003	004		
448	Röring, Johannes Geb.: 1959 MdB, Staatlich geprüfter Landwirt	CDU	126	57,4					

\*) Stand bei der Wahl.

- 1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.
- 2) In Prozent der gültigen Erststimmen.



6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt \*)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt				Kandidierte auch		
			im Wahlkreis		auf Landesliste		im Wahlkreis	auf Landesliste	
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land	Platz
449	Röspel, Peter René Geb.: 1964 MdB, Diplom-Biologe	SPD	138	47,1				NW	046
450	Rößner, Tabea Geb.: 1966 Mitglied des Deutschen Bundestages	GRÜNE			RP	001	206		
451	Röttgen, Dr. Norbert Geb.: 1965 MdB, Rechtsanwalt	CDU	098	52,4					
452	Rohde, Dennis Geb.: 1986 Rechtsanwalt	SPD	027	37,4				NI	015
453	Rosemann, Dr. Martin Geb.: 1976 Diplom-Volkswirt	SPD			BW	017	290		
454	Rossmann, Dr. Ernst Dieter Geb.: 1951 MdB, Diplom-Psychologe	SPD			SH	001	007		
455	Roth, Claudia Benedikta Geb.: 1955 MdB, Dramaturgin	GRÜNE			BY	001	252		
456	Roth, Michael Helmut Geb.: 1970 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD	169	43,1				HE	001
457	Rüddel, Erwin Geb.: 1955 MdB, Diplom-Betriebswirt	CDU	198	46,9				RP	009
458	Rüffer, Corinna Geb.: 1975 Politikerin (ehrenamtlich)	GRÜNE			RP	003	204		
459	Rüthrich, Susann Geb.: 1977 Geschäftsführerin	SPD			SN	006	155		
460	Rützel, Bernd Geb.: 1968 Technischer Amtsrat	SPD			BY	009	249		
461	Rupprecht, Albert Geb.: 1968 MdB, Diplom-Volkswirt	CSU	235	55,1				BY	022
462	Saathoff, Johann Geb.: 1967 Diplom-Verwaltungswirt (FH), Bürgermeister	SPD	024	50,3				NI	023
463	Sarrazin, Manuel Geb.: 1982 Mitglied des Deutschen Bundestages	GRÜNE			HH	002	023		
464	Sawade, Annette Geb.: 1953 MdB, Diplom-Chemikerin	SPD			BW	014	268		
465	Schabedoth, Dr. Hans-Joachim Geb.: 1952 Politikwissenschaftler	SPD			HE	013	176		
466	Schäfer, Anita Geb.: 1951 Angestellte	CDU	211	45,9				RP	006

\*) Stand bei der Wahl.

1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.

2) In Prozent der gültigen Erststimmen.

6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt \*)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt				Kandidierte auch		
			im Wahlkreis		auf Landesliste		im Wahlkreis	auf Landesliste	
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land	Platz
467	Schäfer, Axel Geb.: 1952 Generalsekretär	SPD	140	44,2				NW	053
468	Schäuble, Dr. Wolfgang Geb.: 1942 Bundesminister	CDU	284	56,0				BW	001
469	Scharfenberg, Elisabeth Geb.: 1963 MdB, Diplom-Sozialpädagogin (FH)	GRÜNE			BY	005	239		
470	Schauws, Ursula Geb.: 1966 Medienwissenschaftlerin	GRÜNE			NW	013	114		
471	Schavan, Dr. Annette Geb.: 1955 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	291	52,1				BW	002
472	Scheer, Dr. Nina Geb.: 1971 Geschäftsführerin	SPD			SH	006	010		
473	Scheuer, Dr. Andreas Franz Geb.: 1974 Mitglied des Deutschen Bundestages	CSU	229	59,8				BY	013
474	Schick, Dr. Gerhard Geb.: 1972 Mitglied des Deutschen Bundestages	GRÜNE			BW	004	275		
475	Schieder, Marianne Geb.: 1962 MdB, Juristin	SPD			BY	006	234		
476	Schiefner, Udo Geb.: 1959 Qualitätstechniker, Leiter Qualitätssicherheit	SPD			NW	007	111		
477	Schiewerling, Karl Richard Maria Geb.: 1951 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	127	56,1					
478	Schimke, Jana Geb.: 1979 Politologin	CDU	062	37,0				BB	008
479	Schindler, Norbert Ludwig Geb.: 1949 MdB, Landwirt/Winzer	CDU	209	47,9				RP	004
480	Schipanski, Tankred Geb.: 1976 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	192	37,3				TH	005
481	Schlecht, Michael Geb.: 1951 Mitglied des Deutschen Bundestages	DIE LINKE			BW	001	275		
482	Schlegel, Dr. Dorothee Geb.: 1959 Sprachwissenschaftlerin	SPD			BW	020	276		
483	Schmelzle, Heiko Geb.: 1970 Sparkassenbetriebswirt	CDU			NI	026	024		
484	Schmidt, Christian Geb.: 1957 Rechtsanwalt, Parlamentarischer Staatssekretär	CSU	243	49,2				BY	009

\*) Stand bei der Wahl.

- 1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.
- 2) In Prozent der gültigen Erststimmen.

6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt \*)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt				Kandidierte auch		
			im Wahlkreis		auf Landesliste		im Wahlkreis	auf Landesliste	
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land	Platz
485	Schmidt, Dagmar Geb.: 1973 Historikerin	SPD			HE	006	172		
486	Schmidt, Dr. Frithjof Geb.: 1953 Sozialwissenschaftler	GRÜNE			NW	004	140		
487	Schmidt, Gabriele Geb.: 1956 Industriekauffrau	CDU			BW	013			
488	Schmidt, Matthias Geb.: 1963 Beamter	SPD			BE	008	084		
489	Schmidt, Ulla Geb.: 1949 Sonderschulpädagogin, Bundesministerin a. D.	SPD			NW	010	087		
490	Schneider, Carsten Geb.: 1976 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD			TH	001	193		
491	Schnieder, Patrick Geb.: 1968 MdB, Bürgermeister a.D.	CDU	203	56,0				RP	010
492	Schockenhoff, Dr. Andreas Geb.: 1957 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	294	51,6					
493	Schön, Nadine Geb.: 1983 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	298	45,4				SL	002
494	Schröder, Dr. Kristina Geb.: 1977 Bundesministerin	CDU	179	43,6				HE	002
495	Schröder, Dr. Ole Geb.: 1971 Rechtsanwalt, Parlamentarischer Staatssekretär	CDU	007	45,4				SH	002
496	Schulte, Ursula Geb.: 1952 Hausfrau	SPD			NW	014	126		
497	Schulte-Drüggelte, Bernhard August Geb.: 1951 Diplom-Ingenieur Agrar	CDU	146	49,8				NW	016
498	Schulz, Swen Geb.: 1968 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD			BE	002	078		
499	Schulz-Asche, Kordula Anna Paula Geb.: 1956 Kommunikationswissenschaftlerin	GRÜNE			HE	005	181		
500	Schulze, Dr. Klaus-Peter Geb.: 1954 Diplom-Lehrer Biologie/Chemie, Bürgermeister	CDU	064	35,9				BB	007
501	Schummer, Uwe Geb.: 1957 Groß- und Außenhandelskaufmann	CDU	111	53,0				NW	043
502	Schurer, Ewald Geb.: 1954 MdB, Diplom-Betriebswirt	SPD			BY	007	214		

\*) Stand bei der Wahl.

- 1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.
- 2) In Prozent der gültigen Erststimmen.

6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt \*)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt				Kandidierte auch			
			im Wahlkreis		auf Landesliste		im Wahlkreis	auf Landesliste		
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land	Platz	
503	Schuster, Armin Geb.: 1961 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	282	50,1						
504	Schwabe, Frank Geb.: 1970 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD	121	45,2				NW	047	
505	Schwartze, Stefan Geb.: 1974 MdB, Industriemechaniker	SPD	133	41,3				NW	044	
506	Schwarz, Andreas Geb.: 1965 Erster Bürgermeister	SPD			BY	019	236			
507	Schwarzelühr-Sutter, Rita Geb.: 1962 Mitglied des Deutschen Bundestages	SPD			BW	010	288			
508	Schwarzer, Christina Geb.: 1976 Rechtsanwalts-, Notarfachangestellte	CDU			BE	006	082			
509	Seif, Detlef Geb.: 1962 MdB, Rechtsanwalt	CDU	092	50,9				NW	049	
510	Selle, Johannes Geb.: 1956 Diplom-Mathematiker	CDU	191	43,3				TH	007	
511	Sendker, Reinhold Max Geb.: 1952 MdB, Studiendirektor a.D.	CDU	130	51,3						
512	Sensburg, Patrick Ernst Hermann Geb.: 1971 MdB, Hochschullehrer	CDU	147	56,1						
513	Siebert, Bernd Geb.: 1949 Selbständiger Kaufmann	CDU			HE	004	170			
514	Sieling, Dr. Carsten Günter Erich Geb.: 1959 MdB, Diplom-Ökonom	SPD	054	37,9				HB	001	
515	Silberhorn, Thomas Geb.: 1968 MdB, Rechtsanwalt	CSU	236	52,2						
516	Singhammer, Johannes Geb.: 1953 MdB, Rechtsanwalt	CSU	218	43,2				BY	007	
517	Sitte, Dr. Petra Geb.: 1960 MdB, Diplom-Ökonomin	DIE LINKE			ST	001	072			
518	Sorge, Tino Geb.: 1975 Volljurist	CDU	069	36,3				ST	008	
519	Spahn, Jens Geb.: 1980 MdB, Bankkaufmann	CDU	124	52,0						
520	Spiering, Rainer Geb.: 1956 Oberstudienrat	SPD			NI	007	038			
521	Spinrath, Norbert Geb.: 1957 Polizeibeamter	SPD			NW	023	089			

\*) Stand bei der Wahl.

- 1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.
- 2) In Prozent der gültigen Erststimmen.

6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt \*)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt				Kandidierte auch		
			im Wahlkreis		auf Landesliste		im Wahlkreis	auf Landesliste	
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land	Platz
522	Stadler, Svenja Geb.: 1976 PR-Beraterin	SPD			NI	008	036		
523	Stamm-Fibich, Martina Geb.: 1965 Marketing- und Kommunikationsmanagerin	SPD			BY	018	242		
524	Stauche, Carola Geb.: 1952 MdB, Verwaltungsfachangestellte	CDU	196	41,1				TH	006
525	Steffel, Dr. Frank Geb.: 1966 Diplom-Kaufmann	CDU	077	44,9				BE	004
526	Steffen, Sonja Amalie Geb.: 1963 Rechtsanwältin	SPD			MV	001	015		
527	Stefinger, Dr. Wolfgang Geb.: 1985 Diplom-Betriebswirt (FH)	CSU	219	44,7				BY	018
528	Stegemann, Albert Geb.: 1976 Landwirtschaftsmeister	CDU	031	59,0				NI	027
529	Stein, Peter Geb.: 1968 Diplom-Ingenieur	CDU	014	35,0				MV	006
530	Steinbach, Erika Geb.: 1943 Informatikerin	CDU	183	36,3				HE	005
531	Steinbrück, Peer Geb.: 1947 Politiker	SPD			NW	001	104		
532	Steineke, Sebastian Geb.: 1973 Rechtsanwalt	CDU	056	33,5				BB	009
533	Steiniger, Johannes Eberhard Geb.: 1987 Student	CDU			RP	016			
534	Steinke, Kersten Geb.: 1958 MdB, Agraringenieurin	DIE LINKE			TH	001	191		
535	Steinmeier, Dr. Frank-Walter Geb.: 1956 Jurist	SPD	060	33,1				BB	001
536	Stetten Freiherr von, Christian Geb.: 1970 MdB, Selbstständiger Kaufmann	CDU	268	52,3					
537	Stier, Dieter Geb.: 1964 MdB, Diplom-Agraringenieur	CDU	073	44,8				ST	005
538	Stockhofe, Rita Geb.: 1967 Mitarbeiterin im familiären Betrieb	CDU			NW	050	122		
539	Storjohann, Gero Geb.: 1958 MdB, Diplom-Betriebswirt (FH)	CDU	008	45,4				SH	004
540	Stracke, Stephan Geb.: 1974 Mitglied des Deutschen Bundestages	CSU	257	59,8					

\*) Stand bei der Wahl.

1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.

2) In Prozent der gültigen Erststimmen.

6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt \*)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt				Kandidierte auch		
			im Wahlkreis		auf Landesliste		im Wahlkreis	auf Landesliste	
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land	Platz
541	Strässer, Christoph Geb.: 1949 Rechtsanwalt	SPD			NW	011	129		
542	Straubinger, Max Geb.: 1954 MdB, Versicherungskaufmann	CSU	230	61,1					
543	Strebl, Matthäus Geb.: 1952 Bankkaufmann	CSU			BY	035			
544	Strenz, Karin Geb.: 1967 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	013	43,0				MV	005
545	Stritzl, Thomas Geb.: 1957 Rechtsanwalt	CDU			SH	010	005		
546	Strobl, Thomas Geb.: 1960 MdB, Rechtsanwalt	CDU	267	51,4				BW	005
547	Ströbele, Hans-Christian Geb.: 1939 Rechtsanwalt	GRÜNE	083	39,9					
548	Strothmann, Lena Geb.: 1952 Damenschneidermeisterin, Modedesignerin	CDU			NW	018	132		
549	Stübgen, Michael Geb.: 1959 MdB, Pfarrer, Baufacharbeiter	CDU	065	40,9				BB	001
550	Sütterlin-Waack, Dr. Sabine Geb.: 1958 Rechtsanwältin	CDU	001	42,5				SH	006
551	Tack, Kerstin Geb.: 1968 Diplom-Sozialpädagogin	SPD	041	43,5				NI	024
552	Tackmann, Dr. Kirsten Geb.: 1960 MdB, Veterinärmedizinerin	DIE LINKE			BB	003	056		
553	Tank, Azize Geb.: 1950 Migrantenbeauftragte a.D.	DIE LINKE			BE	006	081		
554	Tauber, Dr. Peter Michael Geb.: 1974 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	175	48,8				HE	010
555	Tausend, Claudia Rosina Geb.: 1964 Diplom-Geographin	SPD			BY	014	219		
556	Tempel, Frank Geb.: 1969 MdB, Polizeibeamter	DIE LINKE			TH	004	195		
557	Terpe, Dr. Frank Harald Geb.: 1954 Arzt	GRÜNE			MV	001	014		
558	Thews, Michael Geb.: 1964 Diplom-Chemieingenieur	SPD	145	43,2				NW	054
559	Thönnies, Franz Geb.: 1954 Gewerkschaftssekretär	SPD			SH	005	008		

\*) Stand bei der Wahl.

- 1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.
- 2) In Prozent der gültigen Erststimmen.

6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt \*)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt				Kandidierte auch		
			im Wahlkreis		auf Landesliste		im Wahlkreis	auf Landesliste	
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land	Platz
560	Tiefensee, Wolfgang Erwin Bernhard Geb.: 1955 MdB, Diplom-Ingenieur Elektrotechnik	SPD			SN	003	153		
561	Tillmann, Antje Geb.: 1964 Diplom-Finanzwirtin	CDU	193	37,1				TH	002
562	Timmermann-Fechter, Astrid Geb.: 1963 Geschäftsführerin	CDU			NW	037	118		
563	Träger, Carsten Dietmar Geb.: 1973 Koordinator Kommunikation	SPD			BY	011	243		
564	Tressel, Markus Geb.: 1977 Mitglied des Deutschen Bundestages	GRÜNE			SL	001	297		
565	Trittin, Jürgen Geb.: 1954 MdB, Bundesminister a.D.	GRÜNE			NI	002	053		
566	Troost, Dr. Axel Geb.: 1954 MdB, Geschäftsführer	DIE LINKE			SN	004	154		
567	Uhl, Dr. Hans-Peter Geb.: 1944 MdB, Rechtsanwalt	CSU	221	42,6				BY	017
568	Ullrich, Dr. Volker Michael Geb.: 1975 Berufsmäßiger Stadtrat	CSU	252	44,4				BY	026
569	Ulrich, Alexander Geb.: 1971 Mitglied des Deutschen Bundestages	DIE LINKE			RP	001	210		
570	Vaatz, Arnold Eugen Hugo Geb.: 1955 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	160	41,8				SN	002
571	Veit, Rüdiger Geb.: 1949 Rechtsanwalt	SPD			HE	003	173		
572	Veith, Oswin Geb.: 1961 Erster Kreisbeigeordneter a.D.	CDU	177	47,1				HE	020
573	Verlinden, Julia Geb.: 1979 Diplom-Umweltwissenschaftlerin	GRÜNE			NI	003	037		
574	Viesehon, Thomas Geb.: 1973 Bankkaufmann	CDU	167	41,5				HE	018
575	Vietz, Michael Geb.: 1968 Bankkaufmann, Diplom-Ökonom	CDU			NI	024	046		
576	Vöpel, Dirk Geb.: 1971 Selbstständiger Kaufmann	SPD	117	45,1				NW	058
577	Vogel, Volkmar Geb.: 1959 MdB, Diplom-Ingenieur (FH)	CDU	195	44,9				TH	003
578	Vogler, Kathrin Geb.: 1963 Mitglied des Deutschen Bundestages	DIE LINKE			NW	007	128		

\*) Stand bei der Wahl.

1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.

2) In Prozent der gültigen Erststimmen.

6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt \*)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt				Kandidierte auch		
			im Wahlkreis		auf Landesliste		im Wahlkreis	auf Landesliste	
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land	Platz
579	Vogt, Ute Geb.: 1964 MdB, Rechtsanwältin	SPD			BW	006	258		
580	Volmering, Sven Geb.: 1976 Oberstudienrat	CDU			NW	026	125		
581	Voßbeck-Kayser, Christel Hedwig Ernesti Geb.: 1961 Diplom-Sozialpädagogin	CDU			NW	034	150		
582	Vries de, Kees Cornelis Petrus Jozef Geb.: 1955 Landwirtschaftlicher Unternehmer	CDU	071	41,0				ST	009
583	Wadephul, Dr. Johann David Geb.: 1963 Rechtsanwalt	CDU	004	45,2				SH	001
584	Wagenknecht, Dr. Sahra Geb.: 1969 MdB, Autorin	DIE LINKE			NW	001	107		
585	Wagner, Doris Geb.: 1963 Übersetzerin	GRÜNE			BY	009	218		
586	Walter-Rosenheimer, Beate Geb.: 1964 MdB, Diplom-Psychologin	GRÜNE			BY	007	216		
587	Wanderwitz, Marco Geb.: 1975 MdB, Rechtsanwalt	CDU	163	49,6					
588	Warken, Nina Geb.: 1979 Rechtsanwältin	CDU			BW	014			
589	Wawzyniak, Halina Geb.: 1973 MdB, Rechtsanwältin	DIE LINKE			BE	005	083		
590	Weber, Gabi Geb.: 1955 Angestellte	SPD			RP	009	205		
591	Wegner, Kai Peter Geb.: 1972 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	078	39,2				BE	002
592	Weiler, Albert Helmut Geb.: 1965 Diplom-Verwaltungswirt, Betriebswirt	CDU	194	36,1				TH	008
593	Weinberg, Harald Geb.: 1957 MdB, Soziologe	DIE LINKE			BY	004	244		
594	Weinberg, Marcus Geb.: 1967 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU			HH	001	019		
595	Weisgerber, Dr. Anja Geb.: 1976 Rechtsanwältin	CSU	250	54,8				BY	019
596	Weiß, Peter Geb.: 1956 Mitglied des Deutschen Bundestages	CDU	283	52,3					
597	Weiss, Sabine Katharina Geb.: 1958 Rechtsanwältin	CDU	113	43,5				NW	021

\*) Stand bei der Wahl.

1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.

2) In Prozent der gültigen Erststimmen.



6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt \*)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt				Kandidierte auch		
			im Wahlkreis		auf Landesliste		im Wahlkreis	auf Landesliste	
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land	Platz
598	Wellenreuther, Ingo Geb.: 1959 MdB, Vorsitzender Richter am Landgericht a.D.	CDU	271	39,5				BW	006
599	Wellmann, Karl-Georg Ernst Gottlob Geb.: 1952 Rechtsanwalt, Notar	CDU	079	42,4				BE	003
600	Wendt, Marian Geb.: 1985 Wissenschaftlicher Mitarbeiter	CDU	151	45,6				SN	011
601	Werner, Katrin Geb.: 1973 Mitglied des Deutschen Bundestages	DIE LINKE			RP	002	204		
602	Westphal, Bernd Geb.: 1960 Vorstandssekretär	SPD			NI	021	048		
603	Whittaker, Kai Geb.: 1985 Wirtschaftswissenschaftler M. Sc.	CDU	273	53,5					
604	Wichtel, Heinz Peter Geb.: 1949 Kaufmännischer Angestellter	CDU	185	45,5				HE	009
605	Wicklein, Andrea Meta Geb.: 1958 Diplomökonomin	SPD			BB	004	061		
606	Widmann-Mauz, Annette Geb.: 1966 MdB, Parlamentarische Staatssekretärin	CDU	290	46,9				BW	004
607	Wiese, Dirk Geb.: 1983 Jurist	SPD			NW	025	147		
608	Wiese, Heinz Geb.: 1945 Lehrer	CDU			BW	011			
609	Willsch, Klaus-Peter Geb.: 1961 Diplom-Volkswirt	CDU	178	52,1				HE	015
610	Wilms, Dr. Valerie Geb.: 1954 Diplom-Ingenieurin	GRÜNE			SH	003	007		
611	Winkelmeier-Becker, Elisabeth Geb.: 1962 MdB, Richterin am Amtsgericht	CDU	097	49,6				NW	006
612	Wittke, Oliver Geb.: 1966 Diplom-Geograph	CDU			NW	010	123		
613	Wöhrl, Dagmar Gabriele Geb.: 1954 MdB, Rechtsanwältin	CSU	244	39,4				BY	008
614	Wöllert, Birgit Ottilie Geb.: 1950 MdL, Lehrerin	DIE LINKE			BB	005	064		
615	Wolff, Waltraud Katharina Geb.: 1956 MdB, Sonderschullehrerin	SPD			ST	002	067		

\*) Stand bei der Wahl.

- 1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.
- 2) In Prozent der gültigen Erststimmen.

6 Alphabetisches Verzeichnis der Abgeordneten des 18. Deutschen Bundestages insgesamt \*)

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtsjahr Beruf oder Stand 1)	Partei	Gewählt				Kandidierte auch		
			im Wahlkreis		auf Landesliste		im Wahlkreis	auf Landesliste	
			Nr.	% 2)	Land	Platz	Nr.	Land	Platz
616	Woltmann, Barbara Geb.: 1957 Verwaltungsjuristin	CDU			NI	029			
617	Wunderlich, Jörn Heinz Adolf Geb.: 1960 MdB, Richter a.D.	DIE LINKE			SN	006	163		
618	Yüksel, Gülistan Geb.: 1962 Pharmazeutisch kaufmännische Assistentin	SPD			NW	012	109		
619	Zebel, Hubertus Josef Geb.: 1954 Journalist	DIE LINKE			NW	008	129		
620	Zech, Tobias Geb.: 1981 Kaufmännischer Angestellter	CSU			BY	033			
621	Zertik, Heinrich Geb.: 1957 Soziale Arbeit, Koordination, Management	CDU			NW	048			
622	Zeulner, Emmi Geb.: 1987 Krankenschwester	CSU	240	56,9				BY	021
623	Ziegler, Dagmar Geb.: 1960 MdB, Diplom-Finanzökonomin	SPD			BB	002	056		
624	Zierke, Stefan Geb.: 1970 Werkzeugmacher, Tourismusfachwirt	SPD			BB	005	057		
625	Zimmer, Prof. Dr. Matthias Rainer Geb.: 1961 Hochschullehrer	CDU	182	40,2				HE	017
626	Zimmermann, Pia-Beate Geb.: 1956 Mediengestalterin	DIE LINKE			NI	003	051		
627	Zimmermann, Sabine Geb.: 1960 Mitglied des Deutschen Bundestages	DIE LINKE			SN	007	165		
628	Zöllmer, Manfred Geb.: 1950 Studiendirektor	SPD	102	40,7				NW	041
629	Zollner, Gudrun Anna Therese Geb.: 1960 Speditionskauffrau	CSU			BY	040			
630	Zypries, Brigitte Geb.: 1953 Juristin	SPD	186	37,3				HE	004

\*) Stand bei der Wahl.

- 1) Zum Zeitpunkt der Bewerberaufstellung.
- 2) In Prozent der gültigen Erststimmen.

7 Alphabetisches Verzeichnis der vorläufig gewählten Bewerber nach Parteien

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Gewählt				Zusätzlich kandidiert		
		Wkr	%	Land	Platz	Wkr	Land	Platz
<b>CDU</b>								
1	Albani, Stephan Theodor Johannes			NI	005	027		
2	Altmaier, Peter	297	44,5				SL	001
3	Bareiß, Thomas	295	60,7					
4	Barthle, Norbert	269	55,4					
5	Baumann, Helmut Günter	164	50,2					
6	Beermann, Maik			NI	025	040		
7	Behrens, Manfred	067	44,6				ST	004
8	Bellmann, Veronika Maria	161	51,9				SN	007
9	Benning, Sybille Maria Ursula	129	38,8				NW	031
10	Berghegger, Dr. André	038	53,1				NI	021
11	Bergner, Dr. Christoph Georg	072	36,3				ST	002
12	Bertram, Ute	048	42,3					
13	Beyer, Peter	105	45,6				NW	051
14	Bilger, Steffen	265	50,4					
15	Binninger, Clemens	260	54,3					
16	Bleser, Peter	201	53,6				RP	002
17	Böhmer, Prof. Dr. Maria	208	43,3				RP	001
18	Bosbach, Wolfgang	100	58,5				NW	007
19	Brackmann, Norbert	010	45,2				SH	009
20	Brähmig, Klaus Peter	158	50,2				SN	006
21	Brand, Michael	174	58,3				HE	016
22	Brandt, Helmut	088	45,6				NW	023
23	Brauksiepe, Dr. Ralf Wolfgang			NW	013	139		
24	Braun, Dr. Helge Reinhold	173	44,4				HE	007
25	Brehmer, Heike	068	46,0				ST	001
26	Brinkhaus, Ralph	131	50,2				NW	041
27	Caesar, Cajus Julius			NW	017	135		
28	Connemann, Gitta	025	54,7				NI	008
29	Dinges-Dierig, Alexandra			SH	003	011		
30	Dörflinger, Thomas	288	51,4					
31	Dött, Marie-Luise			NW	009	117		
32	Donth, Michael	289	51,9					
33	Eckenbach, Jutta			NW	047	119		
34	Färber, Hermann	263	49,0					
35	Feiler, Uwe Wolfgang Werner	058	37,5				BB	006
36	Feist, Dr. Thomas Wolfgang	153	34,3				SN	009
37	Ferlemann, Enak	029	46,8				NI	003
38	Fischbach, Ingrid Marianne			NW	003	141		
39	Fischer, Axel Eduard	272	53,3					
40	Fischer, Dirk Erik	021	39,7				HH	004
41	Flachsbarth, Dr. Maria			NI	004	047		
42	Flosbach, Klaus-Peter	099	52,2				NW	029
43	Frei, Thorsten	286	56,7					
44	Fuchs, Dr. Michael	200	48,0				RP	005
45	Fuchtel, Hans-Joachim	280	58,5					
46	Funk, Alexander	299	39,8				SL	004
47	Gädechens, Ingo	009	45,8				SH	007
48	Gebhart, Dr. Thomas	212	48,8				RP	008
49	Gerig, Alois	276	59,1					
50	Gienger, Eberhard	266	53,2					
51	Giousouf, Cemile			NW	025	138		
52	Grindel, Reinhard Dieter	035	44,8				NI	009

7 Alphabetisches Verzeichnis der vorläufig gewählten Bewerber nach Parteien

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Gewählt				Zusätzlich kandidiert		
		Wkr	%	Land	Platz	Wkr	Land	Platz
<b>CDU</b>								
53	Groden-Kranich, Ursula	206	40,1				RP	015
54	Gröhe, Hermann	108	51,6				NW	004
55	Gröhler, Klaus-Dieter	080	37,1					
56	Grosse-Brömer, Michael	036	45,2				NI	002
57	Grotelüschen, Astrid	028	39,8				NI	011
58	Grübel, Markus	261	51,3					
59	Grütters, Monika			BE	001	085		
60	Grund, Manfred	189	49,8				TH	001
61	Grundmann, Oliver	030	47,6				NI	020
62	Güntzler, Fritz			NI	010	053		
63	Gundelach, Dr. Herlind Magdalena			HH	003	023		
64	Gutting, Olav Steffen	278	51,8					
65	Haase, Christian	136	50,0					
66	Harbarth, Dr. Stephan	277	49,7					
67	Hardt, Jürgen	103	44,3				NW	039
68	Hauer, Matthias	120	39,5				NW	030
69	Hauptmann, Mark Lars Carsten	197	42,0				TH	009
70	Heck, Dr. Stefan			HE	012	171		
71	Heider, Dr. Matthias	149	51,7					
72	Heiderich, Helmut			HE	013	169		
73	Heil, Mechthild	199	55,5				RP	007
74	Heinrich, Frank	162	41,7					
75	Helfrich, Mark	003	45,4				SH	011
76	Heller, Uda Carmen Freia	074	41,9				ST	006
77	Hellmuth, Jörg	066	42,1				ST	007
78	Henke, Rudolf	087	40,8				NW	032
79	Hennrich, Michael	262	51,0					
80	Heveling, Ansgar	110	49,1					
81	Hintze, Peter			NW	005	102		
82	Hinz, Dr. Peter			BW	016			
83	Hirte, Christian	190	43,3				TH	004
84	Hirte, Prof. Dr. Heribert	094	40,0				NW	055
85	Hochbaum, Robert	166	48,3					
86	Holzenkamp, Franz-Josef	032	66,3					
87	Hoppenstedt, Dr. Hendrik	043	44,3				NI	017
88	Horb, Margaret			BW	015			
89	Hornhues, Else Katharina Bettina			HB	002	055		
90	Huber, Karl-Heinz (Charles M.)			HE	019	186		
91	Hübinger, Anette	296	36,9				SL	003
92	Hüppe, Hubert Wilhelm			NW	019	144		
93	Jarzombek, Thomas	106	47,9				NW	035
94	Jörrißen, Sylvia Sabine			NW	042	145		
95	Jüttner, Dr. Egon	275	39,8				BW	012
96	Jung, Andreas	287	51,9					
97	Jung, Dr. Franz Josef Friedrich	184	42,2				HE	001
98	Jung, Xaver			RP	013	210		
99	Kammer, Hans-Werner			NI	015	026		
100	Kampeter, Steffen	134	46,3				NW	008
101	Kanitz, Steffen			NW	020	143		
102	Karliczek, Anja Maria-Antonia	128	47,9				NW	015
103	Kaster, Bernhard	204	48,8				RP	003
104	Kauder, Volker	285	57,8				BW	003
105	Kaufmann, Dr. Stefan	258	42,0				BW	010
106	Kiesewetter, Roderich	270	57,6					
107	Kippels, Dr. Georg	091	47,3				NW	033

7 Alphabetisches Verzeichnis der vorläufig gewählten Bewerber nach Parteien

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Gewählt				Zusätzlich kandidiert		
		Wkr	%	Land	Platz	Wkr	Land	Platz
<b>CDU</b>								
108	Klein, Volkmar	148	45,8				NW	027
109	Klimke, Jürgen			HH	005			
110	Knoerig, Axel	033	47,5				NI	013
111	Koeppen, Jens	057	38,9				BB	003
112	Körber, Carsten	165	44,6				SN	005
113	Koob, Markus Benjamin	176	48,8				HE	022
114	Kretschmer, Michael	157	49,6					
115	Krichbaum, Gunther	279	49,5					
116	Krings, Dr. Günter	109	50,8				NW	024
117	Kruse, Rüdiger			HH	002	020		
118	Kudla, Bettina Irene	152	40,0				SN	010
119	Kühne, Dr. Roy			NI	022	052		
120	Lach, Günter	051	44,7				NI	019
121	Lämmel, Andreas Gottfried	159	42,6				SN	008
122	Lagosky, Uwe			NI	023	049		
123	Lamers, Dr. Karl	274	40,9				BW	008
124	Lammert, Prof. Dr. Norbert			NW	001	140		
125	Landgraf, Barbara Katharina	154	51,3				SN	004
126	Leikert, Dr. Katja Isabel	180	44,3				HE	014
127	Lengsfeld, Philipp David			BE	008	075		
128	Leyen von der, Dr. Ursula			NI	001	042		
129	Lezius, Antje	202	41,4				RP	012
130	Liebing, Ingbert	002	49,8				SH	005
131	Lietz, Matthias	016	45,9				MV	003
132	Linnemann, Dr. Carsten	137	59,1					
133	Lips, Patricia	187	46,9				HE	011
134	Lorenz, Wilfried			NI	028	041		
135	Luczak, Dr. Jan-Marco	081	35,1				BE	005
136	Lücking-Michel, Dr. Claudia Maria			NW	028	096		
137	Maag, Karin	259	43,8				BW	009
138	Magwas, Yvonne			SN	012			
139	Mahlberg, Thomas			NW	038	115		
140	Maizière de, Dr. Karl Ernst Thomas	155	53,6				SN	001
141	Manderla, Gisela			NW	022	095		
142	Marschall von Bieberstein, Matern	281	34,9				BW	007
143	Marwitz von der, Hans-Georg	059	34,0				BB	005
144	Mattfeldt, Andreas	034	44,0				NI	018
145	Meister, Dr. Michael Günther	188	48,3				HE	003
146	Merkel, Dr. Angela Dorothea	015	56,2				MV	001
147	Metzler, Jan	207	42,0				RP	011
148	Michalk, Maria Ludwiga	156	49,2				SN	003
149	Middelberg, Dr. Mathias	039	45,7				NI	006
150	Mißfelder, Philipp			NW	014	121		
151	Möring, Karsten			NW	046	093		
152	Monstadt, Dietrich	012	39,0				MV	004
153	Motschmann, Elisabeth Charlotte			HB	001	054		
154	Müller, Carsten			NI	007	050		
155	Murmann, Dr. Philipp Alexander	006	43,7				SH	008
156	Nick, Dr. Andreas	205	49,4				RP	014
157	Noll, Michaela	104	49,5				NW	012
158	Nowak, Helmut Fedor			NW	044	101		
159	Oellers, Wilfried	089	53,4				NW	054
160	Ostermann, Dr. Tim			NW	036	133		
161	Otte, Henning	044	48,5				NI	012

7 Alphabetisches Verzeichnis der vorläufig gewählten Bewerber nach Parteien

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Gewählt				Zusätzlich kandidiert		
		Wkr	%	Land	Platz	Wkr	Land	Platz
<b>CDU</b>								
162	Pätzold, Dr. Martin			BE	007	086		
163	Pahlmann, Ingrid			NI	014	045		
164	Pantel, Sylvia	107	40,7				NW	045
165	Patzelt, Martin Maria Otto Felix	063	33,9				BB	010
166	Petzold, Hans Ulrich	070	44,6				ST	003
167	Pfeiffer, Dr. Joachim	264	51,5					
168	Pfeiffer, Sibylle Luise Gisela	172	48,1				HE	008
169	Pofalla, Ronald	112	50,9				NW	002
170	Pols, Eckhard	037	39,8				NI	016
171	Rachel, Thomas	090	50,3				NW	011
172	Radomski, Kerstin			NW	040	114		
173	Rehberg, Eckhardt	017	47,0				MV	002
174	Reiche, Katherina Birgitt	061	32,6				BB	002
175	Riebsamen, Lothar	293	53,9					
176	Rief, Josef	292	59,0					
177	Riesenhuber, Prof. Dr. Heinz	181	52,5				HE	006
178	Röring, Johannes	126	57,4					
179	Röttgen, Dr. Norbert	098	52,4					
180	Rüddel, Erwin	198	46,9				RP	009
181	Schäfer, Anita	211	45,9				RP	006
182	Schäuble, Dr. Wolfgang	284	56,0				BW	001
183	Schavan, Dr. Annette	291	52,1				BW	002
184	Schiewerling, Karl Richard Maria	127	56,1					
185	Schimke, Jana	062	37,0				BB	008
186	Schindler, Norbert Ludwig	209	47,9				RP	004
187	Schipanski, Tankred	192	37,3				TH	005
188	Schmelzle, Heiko			NI	026	024		
189	Schmidt, Gabriele			BW	013			
190	Schnieder, Patrick	203	56,0				RP	010
191	Schockenhoff, Dr. Andreas	294	51,6					
192	Schön, Nadine	298	45,4				SL	002
193	Schröder, Dr. Kristina	179	43,6				HE	002
194	Schröder, Dr. Ole	007	45,4				SH	002
195	Schulte-Drüggelte, Bernhard August	146	49,8				NW	016
196	Schulze, Dr. Klaus-Peter	064	35,9				BB	007
197	Schummer, Uwe	111	53,0				NW	043
198	Schuster, Armin	282	50,1					
199	Schwarzer, Christina			BE	006	082		
200	Seif, Detlef	092	50,9				NW	049
201	Selle, Johannes	191	43,3				TH	007
202	Sendker, Reinhold Max	130	51,3					
203	Sensburg, Patrick Ernst Hermann	147	56,1					
204	Siebert, Bernd			HE	004	170		
205	Sorge, Tino	069	36,3				ST	008
206	Spahn, Jens	124	52,0					
207	Stauche, Carola	196	41,1				TH	006
208	Steffel, Dr. Frank	077	44,9				BE	004
209	Stegemann, Albert	031	59,0				NI	027
210	Stein, Peter	014	35,0				MV	006
211	Steinbach, Erika	183	36,3				HE	005
212	Steineke, Sebastian	056	33,5				BB	009
213	Steiniger, Johannes Eberhard			RP	016			
214	Stetten Freiherr von, Christian	268	52,3					
215	Stier, Dieter	073	44,8				ST	005
216	Stockhofs, Rita			NW	050	122		
217	Storjohann, Gero	008	45,4				SH	004

7 Alphabetisches Verzeichnis der vorläufig gewählten Bewerber nach Parteien

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Gewählt				Zusätzlich kandidiert		
		Wkr	%	Land	Platz	Wkr	Land	Platz
<b>CDU</b>								
218	Strenz, Karin	013	43,0				MV	005
219	Stritzl, Thomas			SH	010	005		
220	Strobl, Thomas	267	51,4				BW	005
221	Strothmann, Lena			NW	018	132		
222	Stübgen, Michael	065	40,9				BB	001
223	Sütterlin-Waack, Dr. Sabine	001	42,5				SH	006
224	Tauber, Dr. Peter Michael	175	48,8				HE	010
225	Tillmann, Antje	193	37,1				TH	002
226	Timmermann-Fechter, Astrid			NW	037	118		
227	Vaatz, Arnold Eugen Hugo	160	41,8				SN	002
228	Veith, Oswin	177	47,1				HE	020
229	Viesehon, Thomas	167	41,5				HE	018
230	Vietz, Michael			NI	024	046		
231	Vogel, Volkmar	195	44,9				TH	003
232	Volmering, Sven			NW	026	125		
233	Vofßbeck-Kayser, Christel Hedwig Ernesti			NW	034	150		
234	Vries de, Kees Cornelis Petrus Jozef	071	41,0				ST	009
235	Wadephul, Dr. Johann David	004	45,2				SH	001
236	Wanderwitz, Marco	163	49,6					
237	Warken, Nina			BW	014			
238	Wegner, Kai Peter	078	39,2				BE	002
239	Weiler, Albert Helmut	194	36,1				TH	008
240	Weinberg, Marcus			HH	001	019		
241	Weiß, Peter	283	52,3					
242	Weiss, Sabine Katharina	113	43,5				NW	021
243	Wellenreuther, Ingo	271	39,5				BW	006
244	Wellmann, Karl-Georg Ernst Gottlob	079	42,4				BE	003
245	Wendt, Marian	151	45,6				SN	011
246	Whittaker, Kai	273	53,5					
247	Wichtel, Heinz Peter	185	45,5				HE	009
248	Widmann-Mauz, Annette	290	46,9				BW	004
249	Wiese, Heinz			BW	011			
250	Willsch, Klaus-Peter	178	52,1				HE	015
251	Winkelmeier-Becker, Elisabeth	097	49,6				NW	006
252	Wittke, Oliver			NW	010	123		
253	Woltmann, Barbara			NI	029			
254	Zertik, Heinrich			NW	048			
255	Zimmer, Prof. Dr. Matthias Rainer	182	40,2				HE	017

7 Alphabetisches Verzeichnis der vorläufig gewählten Bewerber nach Parteien

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Gewählt				Zusätzlich kandidiert		
		Wkr	%	Land	Platz	Wkr	Land	Platz
<b>SPD</b>								
1	Annen, Niels	020	37,5				HH	004
2	Arndt-Brauer, Ingrid			NW	006	124		
3	Arnold, Rainer			BW	005	262		
4	Baehrens, Heike			BW	016	263		
5	Bätzing-Lichtenthäler, Sabine			RP	003	198		
6	Bahr, Ulrike Renate Martina			BY	016	252		
7	Barchmann, Heinz-Joachim			NI	019	051		
8	Barley, Dr. Katarina			RP	007	204		
9	Barnett, Doris			RP	005	208		
10	Bartels, Dr. Hans-Peter	005	43,0				SH	007
11	Barthel, Klaus			BY	005	224		
12	Bartke, Dr. Matthias	019	34,9					
13	Bartol, Sören	171	43,7				HE	007
14	Bas, Bärbel	115	46,6				NW	030
15	Becker, Dirk	135	41,1					
16	Beckmeyer, Uwe Karl	055	44,0				HB	003
17	Binding, Lothar			BW	007	274		
18	Blienert, Burkhard			NW	029	137		
19	Brase, Willi			NW	003	148		
20	Brunner, Dr. Karl Heinz			BY	021	255		
21	Bülow, Marco	142	45,4				NW	038
22	Bulmahn, Edelgard	042	42,8				NI	026
23	Burkert, Martin Kurt			BY	003	245		
24	Castellucci, Dr. Lars			BW	013	277		
25	Crone, Petra			NW	004	149		
26	Daldrup, Bernhard			NW	017	130		
27	Diaby, Dr. Karamba			ST	003	072		
28	Dittmar, Sabine			BY	012	248		
29	Dörmann, Martin	093	37,0				NW	061
30	Drobinski-Weiß, Elvira			BW	008	284		
31	Edathy, Sebastian	040	44,6				NI	017
32	Ehrmann, Siegmund	114	41,5				NW	050
33	Engelmeier-Heite, Michaela Barbara			NW	018	099		
34	Erler, Gernot			BW	001	281		
35	Ernstberger, Petra			BY	010	239		
36	Esken, Saskia			BW	018	280		
37	Evers-Meyer, Karin	026	44,1				NI	018
38	Fechner, Dr. Johannes			BW	019	283		
39	Felgentreu, Dr. Fritz	082	32,3				BE	006
40	Ferner, Elke			SL	001	296		
41	Finckh-Krämer, Dr. Ute Elisabeth			BE	007	079		
42	Flisek, Christian			BY	013	229		
43	Fograscher, Gabriele			BY	004	254		
44	Franke, Dr. Edgar Konrad Helmut	170	42,3				HE	017
45	Freese, Ulrich Ronald			BB	003	064		
46	Freitag, Dagmar	150	41,7				NW	020
47	Gabriel, Sigmar	049	46,6				NI	001
48	Gerdes, Michael	125	45,8				NW	045
49	Gerster, Martin			BW	009	292		
50	Gleicke, Iris			TH	002	197		
51	Gottschalck, Ulrike	168	40,0				HE	010
52	Griese, Kerstin			NW	008	105		



7 Alphabetisches Verzeichnis der vorläufig gewählten Bewerber nach Parteien

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Gewählt				Zusätzlich kandidiert		
		Wkr	%	Land	Platz	Wkr	Land	Platz
<b>SPD</b>								
53	Grötsch, Uli			BY	015	235		
54	Groß, Michael Peter	122	45,7				NW	040
55	Gunkel, Wolfgang Michael			SN	005	164		
56	Hagedorn, Bettina			SH	002	009		
57	Hagl-Kehl, Rita			BY	020	227		
58	Hakverdi, Metin	023	40,4				HH	008
59	Hampel, Ulrich			NW	027	127		
60	Hartmann, Michael			RP	004	206		
61	Hartmann, Sebastian			NW	015	097		
62	Heidenblut, Dirk	119	48,3				NW	059
63	Heil, Hubertus	045	43,3				NI	005
64	Heinrich, Gabriela			BY	022	244		
65	Held, Marcus			RP	010	207		
66	Hellmich, Wolfgang			NW	013	146		
67	Hendricks, Dr. Barbara			NW	002	112		
68	Henn, Heidtrud			SL	003			
69	Herzog, Gustav	210	38,5				RP	002
70	Hiller-Ohm, Gabriele Therese Hedwig	011	40,7				SH	004
71	Hinz, Petra			NW	026	120		
72	Hitschler, Thomas			RP	006	212		
73	Högl, Dr. Eva Alexandra Ingrid Irmgard	075	28,2				BE	001
74	Ilgen, Matthias			SH	009	002		
75	Jantz, Christina			NI	016	034		
76	Jost, Reinhold			SL	002	297		
77	Junge, Frank Michael			MV	002	013		
78	Juratovic, Josip			BW	011	267		
79	Jurk, Thomas Edmund			SN	001	157		
80	Kaczmarek, Oliver	144	46,7				NW	042
81	Kahrs, Johannes	018	39,2					
82	Kampmann, Christina	132	38,1				NW	016
83	Kapschack, Ralf	139	42,3				NW	037
84	Katzmarek, Gabriele			BW	012	273		
85	Kelber, Ulrich Wolfgang	096	38,2				NW	056
86	Kermer, Marina Angela			ST	004	066		
87	Kiziltepe, Cansel			BE	005	083		
88	Klare, Arno	118	42,2				NW	051
89	Klingbeil, Lars			NI	009	035		
90	Kömpel, Birgit			HE	014	174		
91	Kofler, Dr. Bärbel			BY	008	225		
92	Kolbe, Daniela			SN	004	152		
93	Kramme, Anette			BY	002	237		
94	Krüger, Dr. Hans-Ulrich			NW	021	113		
95	Kühn-Mengel, Helga			NW	028	092		
96	Lambrecht, Christine			HE	002	188		
97	Lange, Christian			BW	003	269		
98	Lauterbach, Prof. Dr. Karl Wilhelm	101	41,3				NW	062
99	Lemme, Steffen-Claudio			TH	003	191		
100	Lischka, Burkhard			ST	001	069		
101	Lösekrug-Möller, Gabriele	046	42,3				NI	002
102	Lotze, Hiltrud			NI	020	037		
103	Lühmann, Kirsten			NI	014	044		
104	Malecha-Nissen, Dr. Birgit			SH	008	006		

7 Alphabetisches Verzeichnis der vorläufig gewählten Bewerber nach Parteien

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Gewählt				Zusätzlich kandidiert		
		Wkr	%	Land	Platz	Wkr	Land	Platz
<b>SPD</b>								
105	Marks, Caren			NI	006	043		
106	Mast, Katja			BW	002	279		
107	Mattheis, Hildegard			BW	004	291		
108	Miersch, Dr. Matthias	047	43,4				NI	011
109	Mindrup, Klaus			BE	004	076		
110	Mittag, Susanne			NI	004	028		
111	Müller, Bettina			HE	012	175		
112	Müntefering, Michelle	141	48,6				NW	024
113	Mützenich, Dr. Rolf	095	39,3				NW	063
114	Nahles, Andrea			RP	001	199		
115	Nietan, Dietmar Heinrich			NW	005	090		
116	Nissen, Ulrike			HE	008	183		
117	Özdemir, Mahmut	116	43,2				NW	060
118	Özoguz, Aydan	022	39,9				HH	001
119	Oppermann, Thomas	053	40,4				NI	003
120	Paschke, Markus			NI	013	025		
121	Pflugradt, Jeannine			MV	003	017		
122	Pilger, Detlev			RP	008	200		
123	Poschmann, Sabine	143	46,7				NW	022
124	Poß, Joachim	123	50,5				NW	055
125	Post, Achim			NW	009	134		
126	Post, Florian			BY	017	218		
127	Priesmeier, Dr. Wilhelm	052	42,4				NI	027
128	Pronold, Florian			BY	001	230		
129	Raabe, Dr. Sascha			HE	009	180		
130	Raatz, Dr. Simone			SN	002	161		
131	Rabanus, Martin Hermann			HE	011	178		
132	Rawert, Mechthild			BE	003	081		
133	Rebmann, Stefan			BW	015	275		
134	Reichenbach, Gerold Rudolf			HE	005	184		
135	Reimann, Dr. Carola	050	43,6				NI	012
136	Ridder De, Dr. Daniela			NI	010	031		
137	Rimkus, Andreas			NW	019	107		
138	Rix, Sönke			SH	003	004		
139	Röspel, Peter René	138	47,1				NW	046
140	Rohde, Dennis	027	37,4				NI	015
141	Rosemann, Dr. Martin			BW	017	290		
142	Rossmann, Dr. Ernst Dieter			SH	001	007		
143	Roth, Michael Helmut	169	43,1				HE	001
144	Rüthrich, Susann			SN	006	155		
145	Rützel, Bernd			BY	009	249		
146	Saathoff, Johann	024	50,3				NI	023
147	Sawade, Annette			BW	014	268		
148	Schabedoth, Dr. Hans-Joachim			HE	013	176		
149	Schäfer, Axel	140	44,2				NW	053
150	Scheer, Dr. Nina			SH	006	010		
151	Schieder, Marianne			BY	006	234		
152	Schiefner, Udo			NW	007	111		
153	Schlegel, Dr. Dorothee			BW	020	276		
154	Schmidt, Dagmar			HE	006	172		
155	Schmidt, Matthias			BE	008	084		
156	Schmidt, Ulla			NW	010	087		
157	Schneider, Carsten			TH	001	193		

7 Alphabetisches Verzeichnis der vorläufig gewählten Bewerber nach Parteien

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Gewählt				Zusätzlich kandidiert		
		Wkr	%	Land	Platz	Wkr	Land	Platz
<b>SPD</b>								
158	Schulte, Ursula			NW	014	126		
159	Schulz, Swen			BE	002	078		
160	Schurer, Ewald			BY	007	214		
161	Schwabe, Frank	121	45,2				NW	047
162	Schwartz, Stefan	133	41,3				NW	044
163	Schwarz, Andreas			BY	019	236		
164	Schwarzelühr-Sutter, Rita			BW	010	288		
165	Sieling, Dr. Carsten Günter Erich	054	37,9				HB	001
166	Spiering, Rainer			NI	007	038		
167	Spinrath, Norbert			NW	023	089		
168	Stadler, Svenja			NI	008	036		
169	Stamm-Fibich, Martina			BY	018	242		
170	Steffen, Sonja Amalie			MV	001	015		
171	Steinbrück, Peer			NW	001	104		
172	Steinmeier, Dr. Frank-Walter	060	33,1				BB	001
173	Strässer, Christoph			NW	011	129		
174	Tack, Kerstin	041	43,5				NI	024
175	Tausend, Claudia Rosina			BY	014	219		
176	Thews, Michael	145	43,2				NW	054
177	Thönnies, Franz			SH	005	008		
178	Tiefensee, Wolfgang Erwin Bernhard			SN	003	153		
179	Träger, Carsten Dietmar			BY	011	243		
180	Veit, Rüdiger			HE	003	173		
181	Vöpel, Dirk	117	45,1				NW	058
182	Vogt, Ute			BW	006	258		
183	Weber, Gabi			RP	009	205		
184	Westphal, Bernd			NI	021	048		
185	Wicklein, Andrea Meta			BB	004	061		
186	Wiese, Dirk			NW	025	147		
187	Wolff, Waltraud Katharina			ST	002	067		
188	Yüksel, Gülistan			NW	012	109		
189	Ziegler, Dagmar			BB	002	056		
190	Zierke, Stefan			BB	005	057		
191	Zöllmer, Manfred	102	40,7				NW	041
192	Zypries, Brigitte	186	37,3				HE	004

7 Alphabetisches Verzeichnis der vorläufig gewählten Bewerber nach Parteien

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Gewählt				Zusätzlich kandidiert		
		Wkr	%	Land	Platz	Wkr	Land	Platz
<b>DIE LINKE</b>								
1	Aken van, Jan Paul			HH	001	019		
2	Alpers, Agnes			HB	001			
3	Bartsch, Dr. Dietmar Gerhard			MV	001	012		
4	Behrens, Herbert			NI	004	034		
5	Binder, Karin			BW	003	271		
6	Birkwald, Matthias W.			NW	002	094		
7	Bluhm, Heidrun			MV	002	017		
8	Buchholz, Christine			HE	003	185		
9	Bulling-Schröter, Eva			BY	002	217		
10	Claus, Roland			ST	004	073		
11	Dagdelen, Sevim			NW	005	140		
12	Dehm-Desoi, Dr. Diether			NI	001	043		
13	Ernst, Klaus			BY	001	250		
14	Gehrcke-Reymann, Wolfgang			HE	002	183		
15	Gohlke, Nicole			BY	003	220		
16	Golze, Diana Hertha			BB	001	060		
17	Groth, Annette			BW	005	293		
18	Gysi, Dr. Gregor	084	42,2				BE	001
19	Hänzel, Heike			BW	002	290		
20	Hahn, Dr. André Peter Frank			SN	002	158		
21	Hein, Dr. Rosemarie Anna Gertrud			ST	005	069		
22	Höger, Inge Dora Minna			NW	009	133		
23	Hunko, Andrej Konstantin			NW	004	087		
24	Hupach, Sigrid			TH	005	189		
25	Jelpke, Ursula			NW	003	142		
26	Karawanskij, Susanna			SN	003	151		
27	Kassner, Karin Kerstin			MV	003	015		
28	Kipping, Katja			SN	001	159		
29	Korte, Jan			ST	002	071		
30	Krellmann, Jutta			NI	002	046		
31	Kunert, Katrin			ST	003	066		
32	Lay, Caren Nicole			SN	005	156		
33	Leidig, Sabine Ingeborg			HE	001	180		
34	Lenkert, Ralph			TH	002	194		
35	Leutert, Michael Gerhard			SN	008	162		
36	Liebich, Stefan	076	28,3				BE	004
37	Löttsch, Dr. Gesine	086	40,3				BE	003
38	Lutze, Thomas			SL	001			
39	Möhring, Cornelia Ilse			SH	001	007		
40	Movassat, Niema			NW	006	117		
41	Neu, Alexander Soranto			NW	010	097		
42	Nord, Thomas Hans			BB	002	063		
43	Pau, Petra Angelika	085	38,9				BE	002
44	Petzold, Harald Alfred			BB	004	058		
45	Pitterle, Richard			BW	004	260		

7 Alphabetisches Verzeichnis der vorläufig gewählten Bewerber nach Parteien

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Gewählt				Zusätzlich kandidiert		
		Wkr	%	Land	Platz	Wkr	Land	Platz
<b>DIE LINKE</b>								
46	Renner, Martina Erika			TH	003	192		
47	Schlecht, Michael			BW	001	275		
48	Sitte, Dr. Petra			ST	001	072		
49	Steinke, Kersten			TH	001	191		
50	Tackmann, Dr. Kirsten			BB	003	056		
51	Tank, Azize			BE	006	081		
52	Tempel, Frank			TH	004	195		
53	Troost, Dr. Axel			SN	004	154		
54	Ulrich, Alexander			RP	001	210		
55	Vogler, Kathrin			NW	007	128		
56	Wagenknecht, Dr. Sahra			NW	001	107		
57	Wawzyniak, Halina			BE	005	083		
58	Weinberg, Harald			BY	004	244		
59	Werner, Katrin			RP	002	204		
60	Wöllert, Birgit Ottilie			BB	005	064		
61	Wunderlich, Jörn Heinz Adolf			SN	006	163		
62	Zdebel, Hubertus Josef			NW	008	129		
63	Zimmermann, Pia-Beate			NI	003	051		
64	Zimmermann, Sabine			SN	007	165		

7 Alphabetisches Verzeichnis der vorläufig gewählten Bewerber nach Parteien

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Gewählt				Zusätzlich kandidiert		
		Wkr	%	Land	Platz	Wkr	Land	Platz
<b>GRÜNE</b>								
1	Amtsberg, Luise			SH	001	005		
2	Andreae, Kerstin			BW	001	281		
3	Baerbock, Annalena Charlotte Alma			BB	001	061		
4	Beck, Marieluise			HB	001	054		
5	Beck, Volker			NW	002	094		
6	Brantner, Dr. Franziska			BW	009	274		
7	Brugger, Agnes			BW	005	294		
8	Deligöz, Ekin			BY	003	255		
9	Dörner, Katja			NW	005	096		
10	Dröge, Katharina			NW	009	095		
11	Ebner, Harald			BW	008	268		
12	Gambke, Dr. Thomas			BY	008	228		
13	Gastel, Matthias			BW	010	262		
14	Gehring, Kai Boris			NW	010	120		
15	Göring-Eckardt, Katrin Dagmar			TH	001			
16	Hajduk, Anja Margarete Helene			HH	001	021		
17	Haßelmann, Britta			NW	003	132		
18	Hinz, Priska Margarete			HE	001	172		
19	Höhn, Bärbel			NW	001	117		
20	Hofreiter, Dr. Anton			BY	002	222		
21	Janecek, Dieter			BY	004	221		
22	Kekeritz, Uwe			BY	006	243		
23	Keul, Katja			NI	001	040		
24	Kindler, Sven-Christian			NI	004	042		
25	Klein-Schmeink, Maria Anna			NW	011	129		
26	Koenigs, Thomas			HE	004	173		
27	Kotting-Uhl, Sylvia			BW	003	271		
28	Krischer, Oliver			NW	006	090		
29	Kühn, Christian			BW	006	290		
30	Kühn, Stephan			SN	002	160		
31	Künast, Renate Elly			BE	001	081		
32	Kurth, Markus			NW	008	142		
33	Lazar, Monika			SN	001	153		
34	Lemke, Steffi			ST	001	070		
35	Lindner, Dr. Tobias			RP	002	212		
36	Maisch, Nicole Christa			HE	003	168		
37	Meiwald, Peter			NI	006	027		
38	Mihalic, Irene			NW	007	123		
39	Müller-Gemmeke, Beate			BW	007	289		
40	Mutlu, Özcan			BE	002	075		
41	Notz von, Dr. Konstantin			SH	002	010		
42	Nouripour, Omid			HE	002	183		
43	Özdemir, Cem			BW	002	258		
44	Ostendorff, Friedrich			NW	012	127		
45	Paus, Lisa			BE	003	080		
46	Pothmer, Brigitte			NI	005	048		

7 Alphabetisches Verzeichnis der vorläufig gewählten Bewerber nach Parteien

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Gewählt				Zusätzlich kandidiert		
		Wkr	%	Land	Platz	Wkr	Land	Platz
<b>GRÜNE</b>								
47	Rößner, Tabea			RP	001	206		
48	Roth, Claudia Benedikta			BY	001	252		
49	Rüffer, Corinna			RP	003	204		
50	Sarrazin, Manuel			HH	002	023		
51	Scharfenberg, Elisabeth			BY	005	239		
52	Schauws, Ursula			NW	013	114		
53	Schick, Dr. Gerhard			BW	004	275		
54	Schmidt, Dr. Frithjof			NW	004	140		
55	Schulz-Asche, Kordula Anna Paula			HE	005	181		
56	Ströbele, Hans-Christian	083	39,9					
57	Terpe, Dr. Frank Harald			MV	001	014		
58	Tressel, Markus			SL	001	297		
59	Trittin, Jürgen			NI	002	053		
60	Verlinden, Julia			NI	003	037		
61	Wagner, Doris			BY	009	218		
62	Walter-Rosenheimer, Beate			BY	007	216		
63	Wilms, Dr. Valerie			SH	003	007		

7 Alphabetisches Verzeichnis der vorläufig gewählten Bewerber nach Parteien

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Gewählt				Zusätzlich kandidiert		
		Wkr	%	Land	Platz	Wkr	Land	Platz
<b>CSU</b>								
1	Albsteiger, Katrin			BY	030			
2	Auernhammer, Artur Friedrich			BY	034			
3	Bär, Dorothee	248	57,9			BY		006
4	Bartz, Julia			BY	039			
5	Brandl, Dr. Reinhard	217	61,5					
6	Dobrindt, Alexander	226	57,2			BY		004
7	Durz, Hansjörg	253	60,6					
8	Fabritius, Dr. Bernd-Bernhard			BY	037			
9	Freudenstein, Dr. Astrid			BY	038			
10	Friedrich, Dr. Hans-Peter	239	55,1			BY		002
11	Frieser, Michael Edwin	245	44,3			BY		016
12	Gauweiler, Dr. Peter	220	43,4					
13	Göppel, Josef	241	53,3					
14	Hahn, Florian	222	52,5			BY		023
15	Hasselfeldt, Gerda	216	55,6			BY		001
16	Hoffmann, Alexander	249	51,7			BY		027
17	Holmeier, Karl	234	57,7					
18	Irlstorfer, Erich	215	52,9					
19	Kalb, Bartholomäus	227	61,4					
20	Karl, Alois	232	58,4					
21	Koschyk, Hartmut	237	55,9			BY		012
22	Lange, Ulrich	254	60,6					
23	Lanzinger, Barbara			BY	031			
24	Launert, Silke			BY	032			
25	Lehrieder, Paul Alois	251	48,9			BY		024
26	Lenz, Dr. Andreas	214	55,4			BY		028
27	Lerchenfeld Graf von und zu, Philipp	233	48,5			BY		029
28	Lindholz, Andrea	247	52,4			BY		020
29	Ludwig, Daniela	223	58,1			BY		015
30	Mayer, Stephan Ernst Johann	213	65,8					
31	Meier, Reiner			BY	036			
32	Michelbach, Hans	238	50,1			BY		014
33	Mortler, Marlene	246	50,6			BY		005
34	Müller, Dr. Gerd	256	60,7			BY		010
35	Müller, Stefan	242	48,5			BY		011
36	Nüßlein, Dr. Georg	255	57,5			BY		025
37	Oßner, Florian	228	58,1					
38	Radwan, Alexander	224	54,1					
39	Rainer, Alois	231	61,2					
40	Ramsauer, Dr. Peter	225	62,6			BY		003
41	Rupprecht, Albert	235	55,1			BY		022
42	Scheuer, Dr. Andreas Franz	229	59,8			BY		013
43	Schmidt, Christian	243	49,2			BY		009
44	Silberhorn, Thomas	236	52,2					
45	Singhammer, Johannes	218	43,2			BY		007



7 Alphabetisches Verzeichnis der vorläufig gewählten Bewerber nach Parteien

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Gewählt				Zusätzlich kandidiert		
		Wkr	%	Land	Platz	Wkr	Land	Platz
<b>CSU</b>								
46	Stefinger, Dr. Wolfgang	219	44,7				BY	018
47	Stracke, Stephan	257	59,8					
48	Straubinger, Max	230	61,1					
49	Strebl, Matthäus				BY	035		
50	Uhl, Dr. Hans-Peter	221	42,6				BY	017
51	Ullrich, Dr. Volker Michael	252	44,4				BY	026
52	Weisgerber, Dr. Anja	250	54,8				BY	019
53	Wöhrl, Dagmar Gabriele	244	39,4				BY	008
54	Zech, Tobias				BY	033		
55	Zeulner, Emmi	240	56,9				BY	021
56	Zollner, Gudrun Anna Therese				BY	040		

### 8.1. Einleitung

Die Wahl erfolgt nach wie vor im Wahlsystem der personalisierten Verhältniswahl, in dem die Personenwahl im Wahlkreis (Erststimme) nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl mit der Verhältniswahl von Landeslisten der Parteien (Zweitstimme) kombiniert wird. Novelliert wurde hingegen die Ermittlung der endgültigen Sitzverteilung. Die Umrechnung der Wählerstimmen in Bundestagssitze erfolgt nunmehr in zwei Verteilungsstufen, welche jeweils wiederum zwei Rechenschritte beinhalten. Die gesetzgeberische Zielsetzung hinter der neuen Regelung ist die Wahrung des Grundcharakters der Verhältniswahl. Im Ergebnis soll jede Partei in etwa gleich viele Stimmen benötigen, um einen Sitz zu erhalten.

Alle vier Rechenschritte werden mittels des Divisorverfahrens Sainte-Laguë/Schepers, welches bereits zur Bundestagswahl 2009 angewendet wurde, durchgeführt.

Im Folgenden sollen die beiden Verteilungsstufen kurz einfürend dargestellt werden. Eine genaue Erläuterung der einzelnen Rechenschritte erfolgt bei den jeweiligen Tabellen (Tabellen 8.1 ff.). Die Ermittlung des Divisors wird für jeden Rechengang gesondert im Anschluss dargestellt (Tabellen 8.2 ff.).

#### 1. Stufe:

In einem ersten Schritt werden für jedes Land im Verhältnis der dortigen deutschen Bevölkerung Sitzkontingente ermittelt. Hierbei ist die Bedingung einzuhalten, dass insgesamt 598 Sitze zu vergeben sind.

Im zweiten Schritt erfolgt sodann die Verteilung der Sitzkontingente des jeweiligen Landes auf die Parteien entsprechend der Zahl ihrer Zweitstimmen. Hierbei ist die Bedingung einzuhalten, dass die zuvor ermittelte Sitzkontingenzahl für jedes Land eingehalten wird.

Als Ergebnis der 1. Stufe wird für jede Partei das Maximum aus den nach Sitzkontingenten errechneten Sitzen und den gewonnenen Wahlkreissitzen gebildet. Diese Sitzzahl stellt die auf Bundesebene garantierte Mindestsitzzahl der jeweiligen Partei dar, darunter auch die nicht mehr auf die Landeslisten anrechenbare Direktmandate, die sogenannten Überhangmandate.

#### 2. Stufe:

In einem ersten Schritt werden die jeder Partei nach dem Anteil ihrer Zweitstimmen zustehenden Sitze auf Bundesebene ermittelt. Hierbei gilt außerdem die Bedingung, dass die nach der 1. Stufe garantierte Mindestsitzzahl zu erreichen ist. Im zweiten Schritt erfolgt die Verteilung auf die Landeslisten der Parteien unter der Bedingung, dass zumindest die gewonnenen Direktmandate der jeweiligen Landesliste garantiert sind.

Die Einhaltung dieser Bedingungen führt in der Regel zu einer Erhöhung der Gesamtgröße des Bundestages durch Ausgleichsmandate.

Bei der Verteilung werden nur Parteien berücksichtigt, die mindestens 5 % der im Wahlgebiet abgegebenen Zweitstimmen erhalten oder in mindestens drei Wahlkreisen einen Sitz errungen haben.

### 8.1.1 Erste Stufe Oberverteilung: Ermittlung der Sitzkontingente der Länder nach Bevölkerungszahl

In der Oberverteilung der ersten Stufe werden für jedes Land Sitzkontingente ermittelt, indem die Gesamtzahl der Sitze nach dem Verfahren Sainte-Lague/Schepers den Ländern nach deren Anteil an der Deutschen Bevölkerung zugeordnet wird. Hierzu wird die Deutsche Bevölkerung jedes Bundeslandes durch einen Divisor geteilt und das so ermittelte Ergebnis kaufmännisch gerundet. Der Divisor ist so zu wählen, dass die Summe aller Sitze die Gesamtsitzzahl von 598 nicht übersteigt.

Bei der Suche nach einem passenden Divisor wird zunächst ein Anfangsdivisor durch Division der Deutschen Bevölkerung insgesamt durch die Gesamtsitzzahl von 598 ermittelt. Führt die Sitzzuteilung mit diesem Anfangsdivisor in Summe zu mehr als 598 Sitzen, muss der Divisor heraufgesetzt werden. Andernfalls ist ein niedrigerer Divisor erforderlich. Das Resultat der Berechnungen ist eine Divisorspanne, d. h. ein Intervall, aus dem jeder Wert zu der erforderlichen Gesamtsitzzahl führt. Für den endgültigen Divisor wird ein möglichst glatter Wert aus diesem Intervall gewählt. Die einzelnen Schritte zur Ermittlung des endgültigen Divisors finden Sie in Tabelle 8.2.1.

Anfangsdivisor:  $74\,324\,165 : 598 = 124\,287,901338$   
 Divisorspanne:  $> 124\,013,692308$  und  $\leq 124\,079,387978$   
 Endgültiger Divisor: 124 050

Land	Deutsche Bevölkerung 31.12.2012	Divisor	Sitze		
			ungerundet	gerundet	
Schleswig-Holstein	2 686 085	: 124 050 =	21,653244	22	
Mecklenburg-Vorpommern	1 585 032		12,777363	13	
Hamburg	1 559 655		12,572793	13	
Niedersachsen	7 354 892		59,289738	59	
Bremen	575 805		4,641717	5	
Brandenburg	2 418 267		19,494292	19	
Sachsen-Anhalt	2 247 673		18,119089	18	
Berlin	3 025 288		24,387650	24	
Nordrhein-Westfalen	15 895 182		128,135284	128	
Sachsen	4 005 278		32,287609	32	
Hessen	5 388 350		43,436920	43	
Thüringen	2 154 202		17,365594	17	
Rheinland-Pfalz	3 672 888		29,608125	30	
Bayern	11 353 264		91,521676	92	
Baden-Württemberg	9 482 902		76,444191	76	
Saarland	919 402		7,411543	7	
Insgesamt	74 324 165				598

### 8.1.2 Erste Stufe Unterverteilung: Verteilung der Sitzkontingente der Länder auf die Landeslisten der Parteien

In der Unterverteilung der ersten Stufe erfolgt die Verteilung der jedem Land zustehenden Sitzkontingente auf die Landeslisten der Parteien auf der Grundlage der zu berücksichtigten Zweitstimmen ebenfalls nach dem Verfahren Sainte-Lague/Schepers.

Bei der Suche nach einem passenden Divisor wird zunächst ein Anfangsdivisor durch Division der Zweitstimmen im Land insgesamt durch die zu vergebenden Sitze des Landes ermittelt. Führt die Berechnung mit diesem Anfangsdivisor nicht zur vorgegebenen Gesamtsitzzahl, so muss der Divisor entweder herauf- oder heruntergesetzt werden. Die einzelnen Schritte zur Ermittlung des endgültigen Divisors finden Sie in Tabelle 8.2.2.

#### Schleswig-Holstein

Anfangsdivisor: 1 387 257 : 22 = 63 057,136364  
 Divisorspanne: > 60 704,476190 und <= 61 138,800000  
 Endgültiger Divisor: 61 000

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	637 397	: 61 000 =	10,449131	10
SPD	512 934		8,408754	8
GRÜNE	152 847		2,505688	3
DIE LINKE	84 079		1,378344	1
Insgesamt	1 387 257			

#### Mecklenburg-Vorpommern

Anfangsdivisor: 747 610 : 13 = 57 508,461538  
 Divisorspanne: > 56 745,076923 und <= 61 736,800000  
 Endgültiger Divisor: 60 000

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	368 843	: 60 000 =	6,147383	6
DIE LINKE	186 737		3,112283	3
SPD	154 342		2,572366	3
GRÜNE	37 688		0,628133	1
Insgesamt	747 610			

#### Hamburg

Anfangsdivisor: 757 865 : 13 = 58 297,307692  
 Divisorspanne: > 52 009,090909 und <= 62 989,555556  
 Endgültiger Divisor: 60 000

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	283 453	: 60 000 =	4,724216	5
SPD	286 050		4,767500	5
GRÜNE	111 097		1,851616	2
DIE LINKE	77 265		1,287750	1
Insgesamt	757 865			

#### Niedersachsen

Anfangsdivisor: 3 909 904 : 59 = 66 269,559322  
 Divisorspanne: > 65 299,377778 und <= 66 366,581818  
 Endgültiger Divisor: 66 000

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	1 825 081	: 66 000 =	27,652742	28
SPD	1 469 236		22,261151	22
GRÜNE	391 799		5,936348	6
DIE LINKE	223 788		3,390727	3
Insgesamt	3 909 904			

## 8.1.2 Erste Stufe Unterverteilung: Verteilung der Sitzkontingente der Länder auf die Landeslisten der Parteien

### Bremen

Anfangsdivisor: 286 921 : 5 = 57 384,2  
 Divisorspanne: > 64 257,333333 und <= 66 244,000000  
 Endgültiger Divisor: 65 000

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
SPD	117 456	: 65 000 =	1,807015	2
CDU	96 386		1,482861	1
GRÜNE	39 957		0,614723	1
DIE LINKE	33 122		0,509569	1
<b>Insgesamt</b>	<b>286 921</b>			<b>5</b>

### Brandenburg

Anfangsdivisor: 1 180 248 : 19 = 62 118,315789  
 Divisorspanne: > 58 393,090909 und <= 64 345,733333  
 Endgültiger Divisor: 60 000

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
DIE LINKE	311 322	: 60 000 =	5,188700	5
SPD	321 162		5,352700	5
CDU	482 593		8,043216	8
GRÜNE	65 171		1,086183	1
<b>Insgesamt</b>	<b>1 180 248</b>			

### Sachsen-Anhalt

Anfangsdivisor: 1 028 463 : 18 = 57 136,833333  
 Divisorspanne: > 57 068,117647 und <= 61 327,142857  
 Endgültiger Divisor: 60 000

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
DIE LINKE	281 979	: 60 000 =	4,699650	5
CDU	485 079		8,084650	8
SPD	214 645		3,577416	4
GRÜNE	46 760		0,779333	1
<b>Insgesamt</b>	<b>1 028 463</b>			

### Berlin

Anfangsdivisor: 1 499 093 : 24 = 62 462,208333  
 Divisorspanne: > 60 087,454545 und <= 63 033,142857  
 Endgültiger Divisor: 62 000

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	508 570	: 62 000 =	8,202741	8
DIE LINKE	330 481		5,330338	5
SPD	439 426		7,087516	7
GRÜNE	220 616		3,558322	4
<b>Insgesamt</b>	<b>1 499 093</b>			

## 8.1.2 Erste Stufe Unterverteilung: Verteilung der Sitzkontingente der Länder auf die Landeslisten der Parteien

### Nordrhein-Westfalen

Anfangsdivisor: 8 146 729 : 128 = 63 646,320313  
 Divisorspanne: > 63 459,915966 und <= 63 744,484211  
 Endgültiger Divisor: 63 500

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	3 775 865	: 63 500 =	59,462440	59
SPD	3 027 863		47,682881	48
GRÜNE	760 215		11,971889	12
DIE LINKE	582 786		9,177732	9
Insgesamt	8 146 729			

### Sachsen

Anfangsdivisor: 1 916 125 : 32 = 59 878,90625  
 Divisorspanne: > 60 279,333333 und <= 62 050,545455  
 Endgültiger Divisor: 62 000

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	994 609	: 62 000 =	16,042080	16
DIE LINKE	466 321		7,521306	8
SPD	341 278		5,504483	6
GRÜNE	113 917		1,837370	2
Insgesamt	1 916 125			

### Hessen

Anfangsdivisor: 2 641 315 : 43 = 61 425,930233  
 Divisorspanne: > 60 123,414634 und <= 62 558,137931  
 Endgültiger Divisor: 62 000

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	1 232 530	: 62 000 =	19,879516	20
SPD	907 093		14,630532	15
GRÜNE	313 070		5,049516	5
DIE LINKE	188 622		3,042290	3
Insgesamt	2 641 315			

### Thüringen

Anfangsdivisor: 1 025 103 : 17 = 60 300,176471  
 Divisorspanne: > 56 783,714286 und <= 63 637,066667  
 Endgültiger Divisor: 60 000

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	477 278	: 60 000 =	7,954633	8
DIE LINKE	288 594		4,809900	5
SPD	198 743		3,312383	3
GRÜNE	60 488		1,008133	1
Insgesamt	1 025 103			

## 8.1.2 Erste Stufe Unterverteilung: Verteilung der Sitzkontingente der Länder auf die Landeslisten der Parteien

### Rheinland-Pfalz

Anfangsdivisor: 1 857 341 : 30 = 61 911,366667  
 Divisorspanne: > 61 853,096774 und <= 64 100,210526  
 Endgültiger Divisor: 62 000

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	958 723	: 62 000 =	15,463274	15
SPD	608 952		9,821806	10
GRÜNE	169 336		2,731225	3
DIE LINKE	120 330		1,940806	2
Insgesamt	1 857 341			

### Bayern

Anfangsdivisor: 5 358 402 : 92 = 58 243,5  
 Divisorspanne: > 58 153,473684 und <= 58 391,422222  
 Endgültiger Divisor: 58 200

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CSU	3 243 335	: 58 200 =	55,727405	56
SPD	1 313 807		22,574003	23
GRÜNE	552 458		9,492405	9
DIE LINKE	248 802		4,274948	4
Insgesamt	5 358 402			

### Baden-Württemberg

Anfangsdivisor: 4 630 067 : 76 = 60 921,934211  
 Divisorspanne: > 60 512,666667 und <= 60 591,717647  
 Endgültiger Divisor: 60 550

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	2 575 148	: 60 550 =	42,529281	43
SPD	1 159 715		19,153014	19
GRÜNE	622 897		10,287316	10
DIE LINKE	272 307		4,497225	4
Insgesamt	4 630 067			

### Saarland

Anfangsdivisor: 474 987 : 7 = 67 855,285714  
 Divisorspanne: > 63 996,000000 und <= 69 832,400000  
 Endgültiger Divisor: 65 000

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	212 366	: 65 000 =	3,267169	3
SPD	174 581		2,685861	3
DIE LINKE	56 042		0,862184	1
GRÜNE	31 998		0,492276	-
Insgesamt	474 987			

### 8.1.3 Erste Stufe Ergebnis: Feststellung der Mindestsitzzahlen der Parteien

In einem dritten Rechengang wird für jede Landesliste einer Partei das Maximum aus den errechneten Sitzen nach Sitzkontingenten (Spalte 1) und den gewonnenen Wahlkreissitzen (Spalte 2) ermittelt. Die Summe der so ermittelten Sitzzahlen aller Landeslisten einer Partei ergibt die garantierte Mindestsitzzahl dieser Partei auf Bundesebene.

#### CDU

Land	Sitze nach Sitzkontingenten (Spalte 1)	Wahlkreissitze (Spalte 2)	Maximum aus Spalte 1 und 2 (Insgesamt = Garantierte Mindestsitzzahl)	darunter Überhangmandate
Schleswig-Holstein	10	9	10	-
Mecklenburg-Vorpommern	6	6	6	-
Hamburg	5	1	5	-
Niedersachsen	28	17	28	-
Bremen	1	-	1	-
Brandenburg	8	9	9	1
Sachsen-Anhalt	8	9	9	1
Berlin	8	5	8	-
Nordrhein-Westfalen	59	37	59	-
Sachsen	16	16	16	-
Hessen	20	17	20	-
Thüringen	8	9	9	1
Rheinland-Pfalz	15	14	15	-
Baden-Württemberg	43	38	43	-
Saarland	3	4	4	1
Insgesamt	238	191	242	4

#### SPD

Land	Sitze nach Sitzkontingenten (Spalte 1)	Wahlkreissitze (Spalte 2)	Maximum aus Spalte 1 und 2 (Insgesamt = Garantierte Mindestsitzzahl)	darunter Überhangmandate
Schleswig-Holstein	8	2	8	-
Mecklenburg-Vorpommern	3	-	3	-
Hamburg	5	5	5	-
Niedersachsen	22	13	22	-
Bremen	2	2	2	-
Brandenburg	5	1	5	-
Sachsen-Anhalt	4	-	4	-
Berlin	7	2	7	-
Nordrhein-Westfalen	48	27	48	-
Sachsen	6	-	6	-
Hessen	15	5	15	-
Thüringen	3	-	3	-
Rheinland-Pfalz	10	1	10	-
Bayern	23	-	23	-
Baden-Württemberg	19	-	19	-
Saarland	3	-	3	-
Insgesamt	183	58	183	-

#### DIE LINKE

Land	Sitze nach Sitzkontingenten (Spalte 1)	Wahlkreissitze (Spalte 2)	Maximum aus Spalte 1 und 2 (Insgesamt = Garantierte Mindestsitzzahl)	darunter Überhangmandate
Schleswig-Holstein	1	-	1	-
Mecklenburg-Vorpommern	3	-	3	-
Hamburg	1	-	1	-
Niedersachsen	3	-	3	-
Bremen	1	-	1	-
Brandenburg	5	-	5	-
Sachsen-Anhalt	5	-	5	-
Berlin	5	4	5	-
Nordrhein-Westfalen	9	-	9	-
Sachsen	8	-	8	-
Hessen	3	-	3	-
Thüringen	5	-	5	-
Rheinland-Pfalz	2	-	2	-
Bayern	4	-	4	-
Baden-Württemberg	4	-	4	-
Saarland	1	-	1	-
Insgesamt	60	4	60	-



### 8.1.3 Erste Stufe Ergebnis: Feststellung der Mindestsitzzahlen der Parteien

#### GRÜNE

Land	Sitze nach Sitzkontingenten (Spalte 1)	Wahlkreissitze (Spalte 2)	Maximum aus Spalte 1 und 2 (Insgesamt = Garantierte Mindestsitzzahl)	darunter Überhangmandate
Schleswig-Holstein	3	-	3	-
Mecklenburg-Vorpommern	1	-	1	-
Hamburg	2	-	2	-
Niedersachsen	6	-	6	-
Bremen	1	-	1	-
Brandenburg	1	-	1	-
Sachsen-Anhalt	1	-	1	-
Berlin	4	1	4	-
Nordrhein-Westfalen	12	-	12	-
Sachsen	2	-	2	-
Hessen	5	-	5	-
Thüringen	1	-	1	-
Rheinland-Pfalz	3	-	3	-
Bayern	9	-	9	-
Baden-Württemberg	10	-	10	-
Saarland	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>61</b>	<b>1</b>	<b>61</b>	<b>-</b>

#### CSU

Land	Sitze nach Sitzkontingenten (Spalte 1)	Wahlkreissitze (Spalte 2)	Maximum aus Spalte 1 und 2 (Insgesamt = Garantierte Mindestsitzzahl)	darunter Überhangmandate
Bayern	56	45	56	-
<b>Insgesamt</b>	<b>56</b>	<b>45</b>	<b>56</b>	<b>-</b>

#### Insgesamt

Land	Sitze nach Sitzkontingenten (Spalte 1)	Wahlkreissitze (Spalte 2)	Sitze nach erster Stufe	darunter Überhangmandate
Schleswig-Holstein	22	11	22	-
Mecklenburg-Vorpommern	13	6	13	-
Hamburg	13	6	13	-
Niedersachsen	59	30	59	-
Bremen	5	2	5	-
Brandenburg	19	10	20	1
Sachsen-Anhalt	18	9	19	1
Berlin	24	12	24	-
Nordrhein-Westfalen	128	64	128	-
Sachsen	32	16	32	-
Hessen	43	22	43	-
Thüringen	17	9	18	1
Rheinland-Pfalz	30	15	30	-
Bayern	92	45	92	-
Baden-Württemberg	76	38	76	-
Saarland	7	4	8	1
<b>Insgesamt</b>	<b>598</b>	<b>299</b>	<b>602</b>	<b>4</b>

### 8.1.4 Zweite Stufe Oberverteilung: Erhöhung der Gesamtzahl der Sitze für die Parteien

In der Oberverteilung der zweiten Stufe werden die Sitze auf Bundesebene auf die Parteien nach dem Anteil ihrer jeweiligen Zweitstimmen verteilt. Die Verteilung erfolgt nach dem Verfahren Sainte-Lague/Schepers. Hierbei gilt die Bedingung, dass jede Partei mindestens die in Tabelle 8.1.3 ermittelte garantierte Mindestsitzzahl auf Bundesebene erhält. Hierfür ist ggf. eine Erhöhung der Gesamtsitzzahl notwendig. Die Gesamtsitzzahl wird jedoch nur so weit erhöht, bis die Bedingung erfüllt ist. Die einzelnen Schritte zur Ermittlung des endgültigen Divisors und der Divisorspanne finden Sie in Tabelle 8.2.3.

Divisorspanne: > 58 427,444155 und <= 58 438,468468  
 Endgültiger Divisor: 58 430

Partei	Garantierte Mindestsitzzahl (Spalte 1)	Zweitstimmen	Divisor	Sitze nach Erhöhung		darunter Ausgleichsmandate (Differenz aus Spalte 5 und 1)
				ungerundet	gerundet (Spalte 5)	
CDU	242	14 913 921	: 58 430 =	255,244240	255	13
SPD	183	11 247 283		192,491579	192	9
DIE LINKE	60	3 752 577		64,223463	64	4
GRÜNE	61	3 690 314		63,157864	63	2
CSU	56	3 243 335		55,508043	56	-
Insgesamt	602	36 847 430				630

### 8.1.5 Zweite Stufe Unterverteilung: Verteilung der Sitze auf die Landeslisten

Die gemäß Tabelle 8.1.4 ermittelten Sitze einer Partei werden den jeweiligen Landeslisten nach dem Anteil der Zweitstimmen zugewiesen. Die Sitze einer Landesliste ergeben sich durch Teilung der Zweitstimmen dieser Landesliste durch einen Divisor unter der Beachtung der zusätzlichen Bedingung, dass jede Landesliste mindestens die Zahl der in den Wahlkreisen des Landes von der Partei errungenen Sitze (Spalte 5) erhält. Die Gesamtzahl der auf die Partei nach Tabelle 8.1.4 entfallenden Sitze wird nicht verändert.

Bei der Suche nach einem passenden Divisor wird zunächst ein Anfangsdivisor ermittelt. Dieser ergibt sich durch Division der Summe der Zweitstimmen einer Partei durch die an die Partei zu vergebenden Sitze. Anschließend werden die Zweitstimmen der Landeslisten dieser Partei durch den Anfangsdivisor geteilt und das Maximum aus der Anzahl der gewonnenen Wahlkreise eines Landes und der sich durch Teilung mit dem Anfangsdivisor ergebenden Sitzzahl gebildet. Stimmt die Summe der so ermittelten Sitze der Landeslisten einer Partei nicht mit der vorgegebenen Sitzzahl überein, so muss der Divisor entsprechend angepasst werden. Die einzelnen Schritte zur Ermittlung des endgültigen Divisors finden Sie in Tabelle 8.2.4.

#### CDU

Anfangsdivisor: 14 913 921 : 255 = 58 485,964706  
 Divisorspanne: > 59 462,440945 und <= 59 831,764706  
 Endgültiger Divisor: 59 500

Land	Zweitstimmen	Divisor	Sitze		Wahlkreis-sitze (Spalte 5)	Maximum aus Spalte 4 und 5
			ungerundet	gerundet (Spalte 4)		
Schleswig-Holstein	637 397	: 59 500 =	10,712554	11	9	11
Mecklenburg-Vorpommern	368 843		6,199042	6	6	6
Hamburg	283 453		4,763915	5	1	5
Niedersachsen	1 825 081		30,673630	31	17	31
Bremen	96 386		1,619932	2	-	2
Brandenburg	482 593		8,110806	8	9	9
Sachsen-Anhalt	485 079		8,152588	8	9	9
Berlin	508 570		8,547394	9	5	9
Nordrhein-Westfalen	3 775 865		63,459915	63	37	63
Sachsen	994 609		16,716117	17	16	17
Hessen	1 232 530		20,714789	21	17	21
Thüringen	477 278		8,021478	8	9	9
Rheinland-Pfalz	958 723		16,112991	16	14	16
Baden-Württemberg	2 575 148		43,279798	43	38	43
Saarland	212 366		3,569176	4	4	4
<b>Insgesamt</b>	<b>14 913 921</b>					<b>191</b>

#### SPD

Anfangsdivisor: 11 247 283 : 192 = 58 579,598958  
 Divisorspanne: > 58 522,129032 und <= 58 590,133333  
 Endgültiger Divisor: 58 550

Land	Zweitstimmen	Divisor	Sitze		Wahlkreis-sitze (Spalte 5)	Maximum aus Spalte 4 und 5
			ungerundet	gerundet (Spalte 4)		
Schleswig-Holstein	512 934	: 58 550 =	8,760614	9	2	9
Mecklenburg-Vorpommern	154 342		2,636071	3	-	3
Hamburg	286 050		4,885567	5	5	5
Niedersachsen	1 469 236		25,093697	25	13	25
Bremen	117 456		2,006080	2	2	2
Brandenburg	321 162		5,485260	5	1	5
Sachsen-Anhalt	214 645		3,666011	4	-	4
Berlin	439 426		7,505140	8	2	8
Nordrhein-Westfalen	3 027 863		51,714141	52	27	52
Sachsen	341 278		5,828830	6	-	6
Hessen	907 093		15,492621	15	5	15
Thüringen	198 743		3,394415	3	-	3
Rheinland-Pfalz	608 952		10,400546	10	1	10
Bayern	1 313 807		22,439060	22	-	22
Baden-Württemberg	1 159 715		19,807258	20	-	20
Saarland	174 581		2,981742	3	-	3
<b>Insgesamt</b>	<b>11 247 283</b>				<b>58</b>	<b>192</b>

#### DIE LINKE

Anfangsdivisor: 3 752 577 : 64 = 58 634,015625  
 Divisorspanne: > 56 604,000000 und <= 60 087,454545  
 Endgültiger Divisor: 60 000

Land	Zweitstimmen	Divisor	Sitze		Wahlkreis-sitze (Spalte 5)	Maximum aus Spalte 4 und 5
			ungerundet	gerundet (Spalte 4)		
Schleswig-Holstein	84 079	: 60 000 =	1,401316	1	-	1
Mecklenburg-Vorpommern	186 737		3,112283	3	-	3
Hamburg	77 265		1,287750	1	-	1
Niedersachsen	223 788		3,729800	4	-	4
Bremen	33 122		0,552033	1	-	1
Brandenburg	311 322		5,188700	5	-	5
Sachsen-Anhalt	281 979		4,699650	5	-	5
Berlin	330 481		5,508016	6	4	6
Nordrhein-Westfalen	582 786		9,713100	10	-	10
Sachsen	466 321		7,772016	8	-	8
Hessen	188 622		3,143700	3	-	3
Thüringen	288 594		4,809900	5	-	5
Rheinland-Pfalz	120 330		2,005500	2	-	2
Bayern	248 802		4,146700	4	-	4
Baden-Württemberg	272 307		4,538450	5	-	5
Saarland	56 042		0,934033	1	-	1
<b>Insgesamt</b>	<b>3 752 577</b>				<b>4</b>	<b>64</b>

### 8.1.5 Zweite Stufe Unterverteilung: Verteilung der Sitze auf die Landeslisten

#### GRÜNE

Anfangsdivisor: 3 690 314 : 63 = 58 576,412698  
 Divisorspanne: > 60 276,769231 und <= 60 817,200000  
 Endgültiger Divisor: 60 500

Land	Zweitstimmen	Divisor	Sitze		Wahlkreis- sitze (Spalte 5)	Maximum aus Spalte 4 und 5	
			ungerundet	gerundet (Spalte 4)			
Schleswig-Holstein	152 847	: 60 500 =	2,526396	3	-	3	
Mecklenburg-Vorpommern	37 688		0,622942	1	-	1	
Hamburg	111 097		1,836314	2	-	2	
Niedersachsen	391 799		6,476016	6	-	6	
Bremen	39 957		0,660446	1	-	1	
Brandenburg	65 171		1,077206	1	-	1	
Sachsen-Anhalt	46 760		0,772892	1	-	1	
Berlin	220 616		3,646545	4	1	4	
Nordrhein-Westfalen	760 215		12,565537	13	-	13	
Sachsen	113 917		1,882925	2	-	2	
Hessen	313 070		5,174710	5	-	5	
Thüringen	60 488		0,999801	1	-	1	
Rheinland-Pfalz	169 336		2,798942	3	-	3	
Bayern	552 458		9,131537	9	-	9	
Baden-Württemberg	622 897		10,295818	10	-	10	
Saarland	31 998		0,528892	1	-	1	
Insgesamt	3 690 314					1	63

### 8.1.6 Zweite Stufe Ergebnis: Feststellung der Gesamtsitzzahlen der Parteien

Nachfolgend ist eine Gegenüberstellung der Sitze nach der ersten und zweiten Stufe der Berechnungen und die Verteilung der Ausgleichsmandate einer Partei auf die jeweiligen Landeslisten dargestellt.

#### CDU

Land	Wahlkreis-sitze	Sitze nach erster Stufe (Spalte 2)	darunter Überhang-mandate	Sitze nach zweiter Stufe (Spalte 4)	darunter Landeslisten-mandate	Differenz aus Spalte 4 und 2 (Insgesamt = Ausgleichs-mandate) *)
Schleswig-Holstein	9	10	-	11	2	1
Mecklenburg-Vorpommern	6	6	-	6	-	-
Hamburg	1	5	-	5	4	-
Niedersachsen	17	28	-	31	14	3
Bremen	-	1	-	2	2	1
Brandenburg	9	9	1	9	-	-
Sachsen-Anhalt	9	9	1	9	-	-
Berlin	5	8	-	9	4	1
Nordrhein-Westfalen	37	59	-	63	26	4
Sachsen	16	16	-	17	1	1
Hessen	17	20	-	21	4	1
Thüringen	9	9	1	9	-	-
Rheinland-Pfalz	14	15	-	16	2	1
Baden-Württemberg	38	43	-	43	5	-
Saarland	4	4	1	4	-	-
Insgesamt	191	242	4	255	64	13

#### SPD

Land	Wahlkreis-sitze	Sitze nach erster Stufe (Spalte 2)	darunter Überhang-mandate	Sitze nach zweiter Stufe (Spalte 4)	darunter Landeslisten-mandate	Differenz aus Spalte 4 und 2 (Insgesamt = Ausgleichs-mandate) *)
Schleswig-Holstein	2	8	-	9	7	1
Mecklenburg-Vorpommern	-	3	-	3	3	-
Hamburg	5	5	-	5	-	-
Niedersachsen	13	22	-	25	12	3
Bremen	2	2	-	2	-	-
Brandenburg	1	5	-	5	4	-
Sachsen-Anhalt	-	4	-	4	4	-
Berlin	2	7	-	8	6	1
Nordrhein-Westfalen	27	48	-	52	25	4
Sachsen	-	6	-	6	6	-
Hessen	5	15	-	15	10	-
Thüringen	-	3	-	3	3	-
Rheinland-Pfalz	1	10	-	10	9	-
Bayern	-	23	-	22	22	-1
Baden-Württemberg	-	19	-	20	20	1
Saarland	-	3	-	3	3	-
Insgesamt	58	183	-	192	134	9

#### DIE LINKE

Land	Wahlkreis-sitze	Sitze nach erster Stufe (Spalte 2)	darunter Überhang-mandate	Sitze nach zweiter Stufe (Spalte 4)	darunter Landeslisten-mandate	Differenz aus Spalte 4 und 2 (Insgesamt = Ausgleichs-mandate) *)
Schleswig-Holstein	-	1	-	1	1	-
Mecklenburg-Vorpommern	-	3	-	3	3	-
Hamburg	-	1	-	1	1	-
Niedersachsen	-	3	-	4	4	1
Bremen	-	1	-	1	1	-
Brandenburg	-	5	-	5	5	-
Sachsen-Anhalt	-	5	-	5	5	-
Berlin	4	5	-	6	2	1
Nordrhein-Westfalen	-	9	-	10	10	1
Sachsen	-	8	-	8	8	-
Hessen	-	3	-	3	3	-
Thüringen	-	5	-	5	5	-
Rheinland-Pfalz	-	2	-	2	2	-
Bayern	-	4	-	4	4	-
Baden-Württemberg	-	4	-	5	5	1
Saarland	-	1	-	1	1	-
Insgesamt	4	60	-	64	60	4

\*) Ein Wert mit negativen Vorzeichen bedeutet einen Verlust gegenüber dem Ergebnis der Berechnung aus erster Stufe.

## 8.1.6 Zweite Stufe Ergebnis: Feststellung der Gesamtsitzzahlen der Parteien

### GRÜNE

Land	Wahlkreis-sitze	Sitze nach erster Stufe (Spalte 2)	darunter Überhang-mandate	Sitze nach zweiter Stufe (Spalte 4)	darunter Landeslisten-mandate	Differenz aus Spalte 4 und 2 (Insgesamt = Ausgleichs-mandate) *)
Schleswig-Holstein	-	3	-	3	3	-
Mecklenburg-Vorpommern	-	1	-	1	1	-
Hamburg	-	2	-	2	2	-
Niedersachsen	-	6	-	6	6	-
Bremen	-	1	-	1	1	-
Brandenburg	-	1	-	1	1	-
Sachsen-Anhalt	-	1	-	1	1	-
Berlin	1	4	-	4	3	-
Nordrhein-Westfalen	-	12	-	13	13	1
Sachsen	-	2	-	2	2	-
Hessen	-	5	-	5	5	-
Thüringen	-	1	-	1	1	-
Rheinland-Pfalz	-	3	-	3	3	-
Bayern	-	9	-	9	9	-
Baden-Württemberg	-	10	-	10	10	-
Saarland	-	-	-	1	1	1
Insgesamt	1	61	-	63	62	2

### CSU

Land	Wahlkreis-sitze	Sitze nach erster Stufe (Spalte 2)	darunter Überhang-mandate	Sitze nach zweiter Stufe (Spalte 4)	darunter Landeslisten-mandate	Differenz aus Spalte 4 und 2 (Insgesamt = Ausgleichs-mandate) *)
Bayern	45	56	-	56	11	-
Insgesamt	45	56	-	56	11	-

### Insgesamt

Land	Wahlkreis-sitze	Sitze nach erster Stufe (Spalte 2)	darunter Überhang-mandate	Sitze nach zweiter Stufe (Spalte 4)	darunter Landeslisten-mandate	Differenz aus Spalte 4 und 2 (Insgesamt = Ausgleichs-mandate) *)
Schleswig-Holstein	11	22	-	24	13	2
Mecklenburg-Vorpommern	6	13	-	13	7	-
Hamburg	6	13	-	13	7	-
Niedersachsen	30	59	-	66	36	7
Bremen	2	5	-	6	4	1
Brandenburg	10	20	1	20	10	-
Sachsen-Anhalt	9	19	1	19	10	-
Berlin	12	24	-	27	15	3
Nordrhein-Westfalen	64	128	-	138	74	10
Sachsen	16	32	-	33	17	1
Hessen	22	43	-	44	22	1
Thüringen	9	18	1	18	9	-
Rheinland-Pfalz	15	30	-	31	16	1
Bayern	45	92	-	91	46	-1
Baden-Württemberg	38	76	-	78	40	2
Saarland	4	8	1	9	5	1
Insgesamt	299	602	4	630	331	28

\*) Ein Wert mit negativen Vorzeichen bedeutet einen Verlust gegenüber dem Ergebnis der Berechnung aus erster Stufe.

## 8.2.1 Ermittlung des endgültigen Divisors für "8.1.1 Ermittlung der Sitzkontingente der Länder nach Bevölkerungszahl"

### 1. Berechnungsschritt - Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu verteilende Sitze: 598  
 Deutsche Bevölkerung: 74 324 165  
 Anfangsdivisor: 124 287,901338

Land	Deutsche Bevölkerung 31.12.2012	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
Schleswig-Holstein	2 686 085	: 124 287,901338 =	21,611797	22
Mecklenburg-Vorpommern	1 585 032		12,752906	13
Hamburg	1 559 655		12,548727	13
Niedersachsen	7 354 892		59,176250	59
Bremen	575 805		4,632832	5
Brandenburg	2 418 267		19,456978	19
Sachsen-Anhalt	2 247 673		18,084407	18
Berlin	3 025 288		24,340969	24
Nordrhein-Westfalen	15 895 182		127,890018	128
Sachsen	4 005 278		32,225807	32
Hessen	5 388 350		43,353777	43
Thüringen	2 154 202		17,332354	17
Rheinland-Pfalz	3 672 888		29,551452	30
Bayern	11 353 264		91,346493	91
Baden-Württemberg	9 482 902		76,297868	76
Saarland	919 402		7,397357	7
Insgesamt	74 324 165			597

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor sind weniger Sitze auf die Länder entfallen, als Sitze zu vergeben sind. Deshalb ist der Divisor herabzusetzen.

### 2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Der Divisor wird iterativ herabgesetzt. Im ersten Schritt wird aus einer Reihe von Divisor-kandidaten ein Divisor ausgewählt, der größer ist als der zweitgrößte Divisor-kandidat und kleiner oder gleich dem größten Divisor-kandidaten. Dieser Schritt wird so lange wiederholt, bis sich bei der Berechnung mit dem ausgewählten Divisor die vorgegebene Sitzzahl ergibt.

Land	Ermittlung der Divisor-kandidaten					Berechnung der Sitze	
	Deutsche Bevölkerung 31.12.2012	Sitzzahl aus vorherigem Schritt plus 0,5	Divisor- Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt plus 1,5	Divisor- Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
1. Iterationsschritt							
Schleswig-Holstein	2 686 085	: 22,5 =	119 381,555556	: 23,5 =	114 301,489362	Ausgewählter Divisor: 124 050	22
Mecklenburg-Vorpommern	1 585 032	: 13,5 =	117 409,777778	: 14,5 =	109 312,551724		13
Hamburg	1 559 655	: 13,5 =	115 530,000000	: 14,5 =	107 562,413793		13
Niedersachsen	7 354 892	: 59,5 =	123 611,630252	: 60,5 =	121 568,462810		59
Bremen	575 805	: 5,5 =	104 691,818182	: 6,5 =	88 585,384615		5
Brandenburg	2 418 267	: 19,5 =	124 013,692308	: 20,5 =	117 964,243902		19
Sachsen-Anhalt	2 247 673	: 18,5 =	121 495,837838	: 19,5 =	115 265,282051		18
Berlin	3 025 288	: 24,5 =	123 481,142857	: 25,5 =	118 638,745098		24
Nordrhein-Westfalen	15 895 182	: 128,5 =	123 697,914397	: 129,5 =	122 742,718147		128
Sachsen	4 005 278	: 32,5 =	123 239,323077	: 33,5 =	119 560,537313		32
Hessen	5 388 350	: 43,5 =	123 870,114943	: 44,5 =	121 086,516854		43
Thüringen	2 154 202	: 17,5 =	123 097,257143	: 18,5 =	116 443,351351		17
Rheinland-Pfalz	3 672 888	: 30,5 =	120 422,557377	: 31,5 =	116 599,619048		30
Bayern	11 353 264	: 91,5 =	124 079,387978	: 92,5 =	122 737,989189		92
Baden-Württemberg	9 482 902	: 76,5 =	123 959,503268	: 77,5 =	122 360,025806		76
Saarland	919 402	: 7,5 =	122 586,933333	: 8,5 =	108 164,941176		7
Insgesamt	74 324 165						598

Divisorspanne: > 124 013,692308 und <= 124 079,387978  
 Endgültiger Divisor: 124 050

## 8.2.2 Ermittlung des endgültigen Divisors für "8.1.2 Verteilung der Sitzkontingente der Länder auf die Landeslisten der Parteien"

### Schleswig-Holstein

#### 1. Berechnungsschritt - Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu verteilende Sitze: 22  
 Zweitstimmen insgesamt: 1 387 257  
 Anfangsdivisor: 63 057,136364

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	637 397	: 63 057,136364 =	10,108245	10
SPD	512 934		8,134432	8
GRÜNE	152 847		2,423944	2
DIE LINKE	84 079		1,333378	1
Insgesamt	1 387 257			

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor sind weniger Sitze auf die Landeslisten der Parteien entfallen, als Sitze zu vergeben sind. Deshalb ist der Divisor herabzusetzen.

#### 2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Der Divisor wird iterativ herabgesetzt. Im ersten Schritt wird aus einer Reihe von Divisor-Kandidaten ein Divisor ausgewählt, der größer ist als der zweitgrößte Divisor-Kandidat und kleiner oder gleich dem größten Divisor-Kandidaten. Dieser Schritt wird so lange wiederholt, bis sich bei der Berechnung mit dem ausgewählten Divisor die vorgegebene Sitzzahl ergibt.

Partei	Ermittlung der Divisor-Kandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Sitzzahl aus vorherigem Schritt plus 0,5	Divisor-Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt plus 1,5	Divisor-Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
1. Iterationsschritt							
CDU	637 397	: 10,5 =	60 704,476190	: 11,5 =	55 425,826087	Divisorspanne: > 60 704,476190 und ≤ 61 138,800000 Ausgewählter Divisor: 61 000	10
SPD	512 934	: 8,5 =	60 345,176471	: 9,5 =	53 993,052632		8
GRÜNE	152 847	: 2,5 =	61 138,800000	: 3,5 =	43 670,571429		3
DIE LINKE	84 079	: 1,5 =	56 052,666667	: 2,5 =	33 631,600000		1
Insgesamt	1 387 257						22

Divisorspanne: > 60 704,476190 und ≤ 61 138,800000  
 Endgültiger Divisor: 61 000

### Mecklenburg-Vorpommern

#### 1. Berechnungsschritt - Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu verteilende Sitze: 13  
 Zweitstimmen insgesamt: 747 610  
 Anfangsdivisor: 57 508,461538

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	368 843	: 57 508,461538 =	6,413717	6
DIE LINKE	186 737		3,247122	3
SPD	154 342		2,683813	3
GRÜNE	37 688		0,655347	1
Insgesamt	747 610			

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

#### 2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisor-Kandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisor-Kandidaten 1 sein.

Partei	Ermittlung der Divisor-Kandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 0,5 *)	Divisor-Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt plus 0,5	Divisor-Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
Ermittlung der Divisorspanne							
CDU	368 843	: 5,5 =	67 062,363636	: 6,5 =	56 745,076923	Divisorspanne: > 56 745,076923 und ≤ 61 736,800000 Ausgewählter Divisor: 60 000	6
DIE LINKE	186 737	: 2,5 =	74 694,800000	: 3,5 =	53 353,428571		3
SPD	154 342	: 2,5 =	61 736,800000	: 3,5 =	44 097,714286		3
GRÜNE	37 688	: 0,5 =	75 376,000000	: 1,5 =	25 125,333333		1
Insgesamt	747 610						13

\*) Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt

Divisorspanne: > 56 745,076923 und ≤ 61 736,800000  
 Endgültiger Divisor: 60 000



## 8.2.2 Ermittlung des endgültigen Divisors für "8.1.2 Verteilung der Sitzkontingente der Länder auf die Landeslisten der Parteien"

### Hamburg

#### 1. Berechnungsschritt - Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu verteilende Sitze: 13  
 Zweitstimmen insgesamt: 757 865  
 Anfangsdivisor: 58 297,307692

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	283 453	: 58 297,307692 =	4,862197	5
SPD	286 050		4,906744	5
GRÜNE	111 097		1,905696	2
DIE LINKE	77 265		1,325361	1
Insgesamt	757 865			

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

#### 2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisor-Kandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisor-Kandidaten 1 sein.

Partei	Ermittlung der Divisor-Kandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 0,5 *)	Divisor-Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt plus 0,5	Divisor-Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
Ermittlung der Divisorspanne							
CDU	283 453	: 4,5 =	62 989,555556	: 5,5 =	51 536,909091	Divisorspanne: > 52 009,090909 und <= 62 989,555556	5
SPD	286 050	: 4,5 =	63 566,666667	: 5,5 =	52 009,090909		5
GRÜNE	111 097	: 1,5 =	74 064,666667	: 2,5 =	44 438,800000	Ausgewählter Divisor:	2
DIE LINKE	77 265	: 0,5 =	154 530,000000	: 1,5 =	51 510,000000	60 000	1
Insgesamt	757 865						13

\*) Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt

Divisorspanne: > 52 009,090909 und <= 62 989,555556  
 Endgültiger Divisor: 60 000

### Niedersachsen

#### 1. Berechnungsschritt - Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu verteilende Sitze: 59  
 Zweitstimmen insgesamt: 3 909 904  
 Anfangsdivisor: 66 269,559322

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	1 825 081	: 66 269,559322 =	27,540261	28
SPD	1 469 236		22,170601	22
GRÜNE	391 799		5,912201	6
DIE LINKE	223 788		3,376935	3
Insgesamt	3 909 904			

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

#### 2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisor-Kandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisor-Kandidaten 1 sein.

Partei	Ermittlung der Divisor-Kandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 0,5 *)	Divisor-Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt plus 0,5	Divisor-Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
Ermittlung der Divisorspanne							
CDU	1 825 081	: 27,5 =	66 366,581818	: 28,5 =	64 037,929825	Divisorspanne: > 65 299,377778 und <= 66 366,581818	28
SPD	1 469 236	: 21,5 =	68 336,558140	: 22,5 =	65 299,377778		22
GRÜNE	391 799	: 5,5 =	71 236,181818	: 6,5 =	60 276,769231	Ausgewählter Divisor:	6
DIE LINKE	223 788	: 2,5 =	89 515,200000	: 3,5 =	63 939,428571	66 000	3
Insgesamt	3 909 904						59

\*) Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt

Divisorspanne: > 65 299,377778 und <= 66 366,581818  
 Endgültiger Divisor: 66 000

## 8.2.2 Ermittlung des endgültigen Divisors für "8.1.2 Verteilung der Sitzkontingente der Länder auf die Landeslisten der Parteien"

### Bremen

#### 1. Berechnungsschritt - Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu verteilende Sitze: 5  
 Zweitstimmen insgesamt: 286 921  
 Anfangsdivisor: 57 384,200000

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
SPD	117 456	: 57 384,2 =	2,046835	2
CDU	96 386		1,679660	2
GRÜNE	39 957		0,696306	1
DIE LINKE	33 122		0,577197	1
Insgesamt	286 921			

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor sind mehr Sitze auf die Landeslisten der Parteien entfallen, als Sitze zu vergeben sind. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

#### 2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Der Divisor wird iterativ erhöht. Im ersten Schritt wird aus einer Reihe von Divisor-Kandidaten ein Divisor ausgewählt, der größer ist als der kleinste Divisor-Kandidat und kleiner oder gleich dem zweitkleinsten Divisor-Kandidaten. Dieser Schritt wird so lange wiederholt, bis sich bei der Berechnung mit dem ausgewählten Divisor die vorgegebene Sitzzahl ergibt.

Partei	Ermittlung der Divisor-Kandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 0,5 *)	Divisor-Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 1,5 *)	Divisor-Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
1. Iterationsschritt							
SPD	117 456	: 1,5 =	78 304,000000	: 0,5 =	234 912,000000	Divisorspanne: > 64 257,333333 und <= 66 244,000000 Ausgewählter Divisor: 65 000	2
CDU	96 386	: 1,5 =	64 257,333333	: 0,5 =	192 772,000000		1
GRÜNE	39 957	: 0,5 =	79 914,000000				1
DIE LINKE	33 122	: 0,5 =	66 244,000000				1
Insgesamt	286 921						5

\*) Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt

Divisorspanne: > 64 257,333333 und <= 66 244,000000  
 Endgültiger Divisor: 65 000

### Brandenburg

#### 1. Berechnungsschritt - Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu verteilende Sitze: 19  
 Zweitstimmen insgesamt: 1 180 248  
 Anfangsdivisor: 62 118,315789

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
DIE LINKE	311 322	: 62 118,315789 =	5,011758	5
SPD	321 162		5,170165	5
CDU	482 593		7,768932	8
GRÜNE	65 171		1,049143	1
Insgesamt	1 180 248			

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

#### 2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisor-Kandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisor-Kandidaten 1 sein.

Partei	Ermittlung der Divisor-Kandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 0,5 *)	Divisor-Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt plus 0,5	Divisor-Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
Ermittlung der Divisorspanne							
DIE LINKE	311 322	: 4,5 =	69 182,666667	: 5,5 =	56 604,000000	Divisorspanne: > 58 393,090909 und <= 64 345,733333 Ausgewählter Divisor: 60 000	5
SPD	321 162	: 4,5 =	71 369,333333	: 5,5 =	58 393,090909		5
CDU	482 593	: 7,5 =	64 345,733333	: 8,5 =	56 775,647059		8
GRÜNE	65 171	: 0,5 =	130 342,000000	: 1,5 =	43 447,333333		1
Insgesamt	1 180 248						19

\*) Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt

Divisorspanne: > 58 393,090909 und <= 64 345,733333  
 Endgültiger Divisor: 60 000

## 8.2.2 Ermittlung des endgültigen Divisors für "8.1.2 Verteilung der Sitzkontingente der Länder auf die Landeslisten der Parteien"

### Sachsen-Anhalt

#### 1. Berechnungsschritt - Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu verteilende Sitze: 18  
 Zweitstimmen insgesamt: 1 028 463  
 Anfangsdivisor: 57 136,833333

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
DIE LINKE	281 979	: 57 136,833333 =	4,935152	5
CDU	485 079		8,489777	8
SPD	214 645		3,756683	4
GRÜNE	46 760		0,818386	1
Insgesamt	1 028 463			

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

#### 2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisor-Kandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisor-Kandidaten 1 sein.

Partei	Ermittlung der Divisor-Kandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 0,5 *)	Divisor-Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt plus 0,5	Divisor-Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
Ermittlung der Divisorspanne							
DIE LINKE	281 979	: 4,5 =	62 662,000000	: 5,5 =	51 268,909091	Divisorspanne: > 57 068,117647 und ≤ 61 327,142857	5
CDU	485 079	: 7,5 =	64 677,200000	: 8,5 =	57 068,117647		8
SPD	214 645	: 3,5 =	61 327,142857	: 4,5 =	47 698,888889	Ausgewählter Divisor:	4
GRÜNE	46 760	: 0,5 =	93 520,000000	: 1,5 =	31 173,333333	60 000	1
Insgesamt	1 028 463						18

\*) Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt

Divisorspanne: > 57 068,117647 und ≤ 61 327,142857  
 Endgültiger Divisor: 60 000

### Berlin

#### 1. Berechnungsschritt - Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu verteilende Sitze: 24  
 Zweitstimmen insgesamt: 1 499 093  
 Anfangsdivisor: 62 462,208333

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	508 570	: 62 462,208333 =	8,142043	8
DIE LINKE	330 481		5,290895	5
SPD	439 426		7,035069	7
GRÜNE	220 616		3,531991	4
Insgesamt	1 499 093			

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

#### 2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisor-Kandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisor-Kandidaten 1 sein.

Partei	Ermittlung der Divisor-Kandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 0,5 *)	Divisor-Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt plus 0,5	Divisor-Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
Ermittlung der Divisorspanne							
CDU	508 570	: 7,5 =	67 809,333333	: 8,5 =	59 831,764706	Divisorspanne: > 60 087,454545 und ≤ 63 033,142857	8
DIE LINKE	330 481	: 4,5 =	73 440,222222	: 5,5 =	60 087,454545		5
SPD	439 426	: 6,5 =	67 604,000000	: 7,5 =	58 590,133333	Ausgewählter Divisor:	7
GRÜNE	220 616	: 3,5 =	63 033,142857	: 4,5 =	49 025,777778	62 000	4
Insgesamt	1 499 093						24

\*) Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt

Divisorspanne: > 60 087,454545 und ≤ 63 033,142857  
 Endgültiger Divisor: 62 000

## 8.2.2 Ermittlung des endgültigen Divisors für "8.1.2 Verteilung der Sitzkontingente der Länder auf die Landeslisten der Parteien"

### Nordrhein-Westfalen

#### 1. Berechnungsschritt - Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu verteilende Sitze: 128  
 Zweitstimmen insgesamt: 8 146 729  
 Anfangsdivisor: 63 646,320313

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	3 775 865	: 63 646,320313 =	59,325739	59
SPD	3 027 863		47,573260	48
GRÜNE	760 215		11,944366	12
DIE LINKE	582 786		9,156633	9
Insgesamt	8 146 729			

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

#### 2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisor-Kandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisor-Kandidaten 1 sein.

Partei	Ermittlung der Divisor-Kandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 0,5 *)	Divisor-Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt plus 0,5	Divisor-Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
Ermittlung der Divisorspanne							
CDU	3 775 865	: 58,5 =	64 544,700855	: 59,5 =	63 459,915966	> 63 459,915966 und	59
SPD	3 027 863	: 47,5 =	63 744,484211	: 48,5 =	62 430,164948	<= 63 744,484211	48
GRÜNE	760 215	: 11,5 =	66 105,652174	: 12,5 =	60 817,200000	Ausgewählter Divisor:	12
DIE LINKE	582 786	: 8,5 =	68 563,058824	: 9,5 =	61 345,894737	63 500	9
Insgesamt	8 146 729						128

\*) Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt

Divisorspanne: > 63 459,915966 und <= 63 744,484211  
 Endgültiger Divisor: 63 500

### Sachsen

#### 1. Berechnungsschritt - Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu verteilende Sitze: 32  
 Zweitstimmen insgesamt: 1 916 125  
 Anfangsdivisor: 59 878,906250

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	994 609	: 59 878,90625 =	16,610340	17
DIE LINKE	466 321		7,787734	8
SPD	341 278		5,699469	6
GRÜNE	113 917		1,902456	2
Insgesamt	1 916 125			

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor sind mehr Sitze auf die Landeslisten der Parteien entfallen, als Sitze zu vergeben sind. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

#### 2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Der Divisor wird iterativ erhöht. Im ersten Schritt wird aus einer Reihe von Divisor-Kandidaten ein Divisor ausgewählt, der größer ist als der kleinste Divisor-Kandidat und kleiner oder gleich dem zweitkleinsten Divisor-Kandidaten. Dieser Schritt wird so lange wiederholt, bis sich bei der Berechnung mit dem ausgewählten Divisor die vorgegebene Sitzzahl ergibt.

Partei	Ermittlung der Divisor-Kandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 0,5 *)	Divisor-Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 1,5 *)	Divisor-Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
1. Iterationsschritt							
CDU	994 609	: 16,5 =	60 279,333333	: 15,5 =	64 168,322581	> 60 279,333333 und	16
DIE LINKE	466 321	: 7,5 =	62 176,133333	: 6,5 =	71 741,692308	<= 62 050,545455	8
SPD	341 278	: 5,5 =	62 050,545455	: 4,5 =	75 839,555556	Ausgewählter Divisor:	6
GRÜNE	113 917	: 1,5 =	75 944,666667	: 0,5 =	227 834,000000	62 000	2
Insgesamt	1 916 125						32

\*) Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt

Divisorspanne: > 60 279,333333 und <= 62 050,545455  
 Endgültiger Divisor: 62 000

8.2.2 Ermittlung des endgültigen Divisors für "8.1.2 Verteilung der Sitzkontingente der Länder auf die Landeslisten der Parteien"

Hessen

1. Berechnungsschritt - Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu verteilende Sitze: 43  
 Zweitstimmen insgesamt: 2 641 315  
 Anfangsdivisor: 61 425,930233

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	1 232 530	: 61 425,930233 =	20,065304	20
SPD	907 093		14,767265	15
GRÜNE	313 070		5,096707	5
DIE LINKE	188 622		3,070722	3
Insgesamt	2 641 315			

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisor-Kandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisor-Kandidaten 1 sein.

Partei	Ermittlung der Divisor-Kandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 0,5 *)	Divisor-Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt plus 0,5	Divisor-Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
Ermittlung der Divisorspanne							
CDU	1 232 530	: 19,5 =	63 206,666667	: 20,5 =	60 123,414634	Divisorspanne: > 60 123,414634 und ≤ 62 558,137931	20
SPD	907 093	: 14,5 =	62 558,137931	: 15,5 =	58 522,129032		15
GRÜNE	313 070	: 4,5 =	69 571,111111	: 5,5 =	56 921,818182	Ausgewählter Divisor:	5
DIE LINKE	188 622	: 2,5 =	75 448,800000	: 3,5 =	53 892,000000	62 000	3
Insgesamt	2 641 315						43

\*) Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt

Divisorspanne: > 60 123,414634 und ≤ 62 558,137931  
 Endgültiger Divisor: 62 000

Thüringen

1. Berechnungsschritt - Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu verteilende Sitze: 17  
 Zweitstimmen insgesamt: 1 025 103  
 Anfangsdivisor: 60 300,176471

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	477 278	: 60 300,176471 =	7,915034	8
DIE LINKE	288 594		4,785956	5
SPD	198 743		3,295894	3
GRÜNE	60 488		1,003114	1
Insgesamt	1 025 103			

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisor-Kandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisor-Kandidaten 1 sein.

Partei	Ermittlung der Divisor-Kandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 0,5 *)	Divisor-Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt plus 0,5	Divisor-Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
Ermittlung der Divisorspanne							
CDU	477 278	: 7,5 =	63 637,066667	: 8,5 =	56 150,352941	Divisorspanne: > 56 783,714286 und ≤ 63 637,066667	8
DIE LINKE	288 594	: 4,5 =	64 132,000000	: 5,5 =	52 471,636364		5
SPD	198 743	: 2,5 =	79 497,200000	: 3,5 =	56 783,714286	Ausgewählter Divisor:	3
GRÜNE	60 488	: 0,5 =	120 976,000000	: 1,5 =	40 325,333333	60 000	1
Insgesamt	1 025 103						17

\*) Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt

Divisorspanne: > 56 783,714286 und ≤ 63 637,066667  
 Endgültiger Divisor: 60 000

## 8.2.2 Ermittlung des endgültigen Divisors für "8.1.2 Verteilung der Sitzkontingente der Länder auf die Landeslisten der Parteien"

### Rheinland-Pfalz

#### 1. Berechnungsschritt - Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu verteilende Sitze: 30  
 Zweitstimmen insgesamt: 1 857 341  
 Anfangsdivisor: 61 911,366667

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	958 723	: 61 911,366667 =	15,485411	15
SPD	608 952		9,835867	10
GRÜNE	169 336		2,735135	3
DIE LINKE	120 330		1,943584	2
Insgesamt	1 857 341			

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

#### 2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisor-Kandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisor-Kandidaten 1 sein.

Partei	Ermittlung der Divisor-Kandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 0,5 *)	Divisor-Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt plus 0,5	Divisor-Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
Ermittlung der Divisorspanne							
CDU	958 723	: 14,5 =	66 118,827586	: 15,5 =	61 853,096774	> 61 853,096774 und	15
SPD	608 952	: 9,5 =	64 100,210526	: 10,5 =	57 995,428571	<= 64 100,210526	10
GRÜNE	169 336	: 2,5 =	67 734,400000	: 3,5 =	48 381,714286	Ausgewählter Divisor:	3
DIE LINKE	120 330	: 1,5 =	80 220,000000	: 2,5 =	48 132,000000	62 000	2
Insgesamt	1 857 341						30

\*) Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt

Divisorspanne: > 61 853,096774 und <= 64 100,210526  
 Endgültiger Divisor: 62 000

### Bayern

#### 1. Berechnungsschritt - Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu verteilende Sitze: 92  
 Zweitstimmen insgesamt: 5 358 402  
 Anfangsdivisor: 58 243,500000

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CSU	3 243 335	: 58 243,5 =	55,685784	56
SPD	1 313 807		22,557143	23
GRÜNE	552 458		9,485315	9
DIE LINKE	248 802		4,271755	4
Insgesamt	5 358 402			

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

#### 2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisor-Kandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisor-Kandidaten 1 sein.

Partei	Ermittlung der Divisor-Kandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 0,5 *)	Divisor-Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt plus 0,5	Divisor-Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
Ermittlung der Divisorspanne							
CSU	3 243 335	: 55,5 =	58 438,468468	: 56,5 =	57 404,159292	> 58 153,473684 und	56
SPD	1 313 807	: 22,5 =	58 391,422222	: 23,5 =	55 906,680851	<= 58 391,422222	23
GRÜNE	552 458	: 8,5 =	64 995,058824	: 9,5 =	58 153,473684	Ausgewählter Divisor:	9
DIE LINKE	248 802	: 3,5 =	71 086,285714	: 4,5 =	55 289,333333	58 200	4
Insgesamt	5 358 402						92

\*) Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt

Divisorspanne: > 58 153,473684 und <= 58 391,422222  
 Endgültiger Divisor: 58 200

## 8.2.2 Ermittlung des endgültigen Divisors für "8.1.2 Verteilung der Sitzkontingente der Länder auf die Landeslisten der Parteien"

### Baden-Württemberg

#### 1. Berechnungsschritt - Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu verteilende Sitze: 76  
 Zweitstimmen insgesamt: 4 630 067  
 Anfangsdivisor: 60 921,934211

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	2 575 148	: 60 921,934211 =	42,269636	42
SPD	1 159 715		19,036083	19
GRÜNE	622 897		10,224511	10
DIE LINKE	272 307		4,469769	4
Insgesamt	4 630 067			

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor sind weniger Sitze auf die Landeslisten der Parteien entfallen, als Sitze zu vergeben sind. Deshalb ist der Divisor herabzusetzen.

#### 2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Der Divisor wird iterativ herabgesetzt. Im ersten Schritt wird aus einer Reihe von Divisor-Kandidaten ein Divisor ausgewählt, der größer ist als der zweitgrößte Divisor-Kandidat und kleiner oder gleich dem größten Divisor-Kandidaten. Dieser Schritt wird so lange wiederholt, bis sich bei der Berechnung mit dem ausgewählten Divisor die vorgegebene Sitzzahl ergibt.

Partei	Ermittlung der Divisor-Kandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Sitzzahl aus vorherigem Schritt plus 0,5	Divisor-Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt plus 1,5	Divisor-Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
1. Iterationsschritt							
CDU	2 575 148	: 42,5 =	60 591,717647	: 43,5 =	59 198,804598	Divisorspanne: > 60 512,666667 und ≤ 60 591,717647 Ausgewählter Divisor: 60 550	43
SPD	1 159 715	: 19,5 =	59 472,564103	: 20,5 =	56 571,463415		19
GRÜNE	622 897	: 10,5 =	59 323,523810	: 11,5 =	54 164,956522		10
DIE LINKE	272 307	: 4,5 =	60 512,666667	: 5,5 =	49 510,363636		4
Insgesamt	4 630 067						76

Divisorspanne: > 60 512,666667 und ≤ 60 591,717647  
 Endgültiger Divisor: 60 550

### Saarland

#### 1. Berechnungsschritt - Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu verteilende Sitze: 7  
 Zweitstimmen insgesamt: 474 987  
 Anfangsdivisor: 67 855,285714

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	212 366	: 67 855,285714 =	3,129689	3
SPD	174 581		2,572843	3
DIE LINKE	56 042		0,825904	1
GRÜNE	31 998		0,471562	-
Insgesamt	474 987			

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

#### 2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisor-Kandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisor-Kandidaten 1 sein.

Partei	Ermittlung der Divisor-Kandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 0,5 *)	Divisor-Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt plus 0,5	Divisor-Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
Ermittlung der Divisorspanne							
CDU	212 366	: 2,5 =	84 946,400000	: 3,5 =	60 676,000000	Divisorspanne: > 63 996,000000 und ≤ 69 832,400000 Ausgewählter Divisor: 65 000	3
SPD	174 581	: 2,5 =	69 832,400000	: 3,5 =	49 880,285714		3
DIE LINKE	56 042	: 0,5 =	112 084,000000	: 1,5 =	37 361,333333		1
GRÜNE	31 998			: 0,5 =	63 996,000000		-
Insgesamt	474 987						7

\*) Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt

Divisorspanne: > 63 996,000000 und ≤ 69 832,400000  
 Endgültiger Divisor: 65 000

## 8.2.3 Ermittlung des endgültigen Divisors für "8.1.4 Erhöhung der Gesamtzahl der Sitze für die Parteien"

### 1. Berechnungsschritt - Ermittlung der Obergrenze für die Divisorspanne

Für jede Partei wird ein Divisor ermittelt, mit dem sie gerade so die Mindestsitzzahl erreicht. Hierzu werden die Zweitstimmen der Partei durch die Mindestsitzzahl -0,5 dividiert. Man geht dabei davon aus, dass bei der Berechnung nach Sainte-Lague/Schepers eine ungerundete Sitzzahl von ,5 aufgerundet wird.

Partei	Zweitstimmen	Mindestsitzzahl - 0,5	Parteien-Divisor
CDU	14 913 921	: 241,5 =	61 755,366459
SPD	11 247 283	: 182,5 =	61 628,947945
DIE LINKE	3 752 577	: 59,5 =	63 068,521008
GRÜNE	3 690 314	: 60,5 =	60 996,925619
CSU	3 243 335	: 55,5 =	58 438,468468
Insgesamt	36 847 430		

Der kleinste dieser Divisoren bildet die Obergrenze für die Divisorspanne: 58 438,468468

### 2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Untergrenze für die Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Die Untergrenze für die Divisorspanne bildet der Divisor, mit dem eine Partei einen Sitz mehr erhalten würde als mit dem Divisor aus dem 1. Berechnungsschritt. D.h. es muss zuerst eine Sainte-Lague/Schepers-Berechnung mit dem Divisor aus Schritt 1 durchgeführt werden um die endgültige Sitzzahl zu erhalten. Anschließend werden die Zweitstimmen der Parteien durch die neu errechneten Sitzzahlen + 0,5 dividiert. Der größte dieser Divisoren bildet die Untergrenze für die Divisorspanne.

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze nach Erhöhung		Ermittlung der Untergrenze für den Divisor	
			ungerundet	gerundet	Sitze nach Erhöhung + 0,5	Untergrenze Divisor
CDU	14 913 921	: 58 438,468468 =	255,207252	255	: 255,5 =	58 371,510763
SPD	11 247 283		192,463685	192	: 192,5 =	58 427,444155
DIE LINKE	3 752 577		64,214157	64	: 64,5 =	58 179,488372
GRÜNE	3 690 314		63,148711	63	: 63,5 =	58 115,181102
CSU	3 243 335		55,500000	56	: 56,5 =	57 404,159292
Insgesamt	36 847 430			630		

Divisorspanne: > 58 427,444155 und <= 58 438,468468  
 Endgültiger Divisor: 58 430



## 8.2.4 Ermittlung des endgültigen Divisors für "8.1.5 Verteilung der Sitze auf die Landeslisten"

CDU

### 1. Berechnungsschritt - Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu verteilende Sitze: 255  
 Zweitstimmen insgesamt: 14 913 921  
 Anfangsdivisor: 58 485,964706

Land	Zweitstimmen	Divisor	Sitze		Wahlkreis- sitze	Maximum aus Wahlkreis- und Landeslistensitzen
			ungerundet	gerundet		
Schleswig-Holstein	637 397	: 58 485,964706 =	10,898289	11	9	11
Mecklenburg-Vorpommern	368 843		6,306521	6	6	6
Hamburg	283 453		4,846513	5	1	5
Niedersachsen	1 825 081		31,205452	31	17	31
Bremen	96 386		1,648019	2	-	2
Brandenburg	482 593		8,251432	8	9	9
Sachsen-Anhalt	485 079		8,293938	8	9	9
Berlin	508 570		8,695590	9	5	9
Nordrhein-Westfalen	3 775 865		64,560190	65	37	65
Sachsen	994 609		17,005943	17	16	17
Hessen	1 232 530		21,073944	21	17	21
Thüringen	477 278		8,160556	8	9	9
Rheinland-Pfalz	958 723		16,392360	16	14	16
Baden-Württemberg	2 575 148		44,030187	44	38	44
Saarland	212 366		3,631059	4	4	4
Insgesamt	14 913 921					191

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor sind mehr Sitze auf die Länder entfallen, als Sitze zu vergeben sind. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

### 2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Der Divisor wird iterativ erhöht. Im ersten Schritt wird aus einer Reihe von Divisorokandidaten ein Divisor ausgewählt, der größer ist als der kleinste Divisorokandidat und kleiner oder gleich dem zweitkleinsten Divisorokandidaten. Dieser Schritt wird so lange wiederholt, bis sich bei der Berechnung mit dem ausgewählten Divisor die vorgegebene Sitzzahl ergibt.

Land	Ermittlung der Divisorokandidaten					Berechnung der Sitze		
	Zweitstimmen	Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 0,5 *)	Divisor- Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 1,5 *)	Divisor- Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet	Maximum aus Wahlkreis- und Landes- listensitzen
1. Iterationsschritt								
Schleswig-Holstein	637 397	: 10,5 =	60 704,476190	: 9,5 =	67 094,421053	Divisor- spanne > 58 540,542636 und =< 59 198,804598	11	11
Mecklenburg-Vorpommern	368 843						6	6
Hamburg	283 453	: 4,5 =	62 989,555556	: 3,5 =	80 986,571429		5	5
Niedersachsen	1 825 081	: 30,5 =	59 838,721311	: 29,5 =	61 867,152542		31	31
Bremen	96 386	: 1,5 =	64 257,333333	: 0,5 =	192 772,000000		2	2
Brandenburg	482 593						8	9
Sachsen-Anhalt	485 079						8	9
Berlin	508 570	: 8,5 =	59 831,764706	: 7,5 =	67 809,333333		9	9
Nordrhein-Westfalen	3 775 865	: 64,5 =	58 540,542636	: 63,5 =	59 462,440945		64	64
Sachsen	994 609	: 16,5 =	60 279,333333				17	17
Hessen	1 232 530	: 20,5 =	60 123,414634	: 19,5 =	63 206,666667	21	21	
Thüringen	477 278					8	9	
Rheinland-Pfalz	958 723	: 15,5 =	61 853,096774	: 14,5 =	66 118,827586	16	16	
Baden-Württemberg	2 575 148	: 43,5 =	59 198,804598	: 42,5 =	60 591,717647	44	44	
Saarland	212 366					4	4	
Insgesamt	14 913 921							257
2. Iterationsschritt								
Schleswig-Holstein	637 397	: 10,5 =	60 704,476190	: 9,5 =	67 094,421053	Divisor- spanne > 59 198,804598 und =< 59 462,440945	11	11
Mecklenburg-Vorpommern	368 843						6	6
Hamburg	283 453	: 4,5 =	62 989,555556	: 3,5 =	80 986,571429		5	5
Niedersachsen	1 825 081	: 30,5 =	59 838,721311	: 29,5 =	61 867,152542		31	31
Bremen	96 386	: 1,5 =	64 257,333333	: 0,5 =	192 772,000000		2	2
Brandenburg	482 593						8	9
Sachsen-Anhalt	485 079						8	9
Berlin	508 570	: 8,5 =	59 831,764706	: 7,5 =	67 809,333333		9	9
Nordrhein-Westfalen	3 775 865	: 63,5 =	59 462,440945	: 62,5 =	60 413,840000		64	64
Sachsen	994 609	: 16,5 =	60 279,333333				17	17
Hessen	1 232 530	: 20,5 =	60 123,414634	: 19,5 =	63 206,666667	21	21	
Thüringen	477 278					8	9	
Rheinland-Pfalz	958 723	: 15,5 =	61 853,096774	: 14,5 =	66 118,827586	16	16	
Baden-Württemberg	2 575 148	: 43,5 =	59 198,804598	: 42,5 =	60 591,717647	43	43	
Saarland	212 366					4	4	
Insgesamt	14 913 921							256

## 8.2.4 Ermittlung des endgültigen Divisors für "8.1.5 Verteilung der Sitze auf die Landeslisten"

CDU

### 2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Land	Ermittlung der Divisor-kandidaten					Berechnung der Sitze		
	Zweitstimmen	Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 0,5 *)	Divisor- Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 1,5 *)	Divisor- Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet	Maximum aus Wahlkreis- und Landes- listensitzen
	3. Iterationsschritt							
Schleswig-Holstein	637 397	: 10,5 =	60 704,476190	: 9,5 =	67 094,421053		11	11
Mecklenburg-Vorpommern	368 843						6	6
Hamburg	283 453	: 4,5 =	62 989,555556	: 3,5 =	80 986,571429		5	5
Niedersachsen	1 825 081	: 30,5 =	59 838,721311	: 29,5 =	61 867,152542	Divisor- spanne	31	31
Bremen	96 386	: 1,5 =	64 257,333333	: 0,5 =	192 772,000000		2	2
Brandenburg	482 593					> 59 462,440945 und =< 59 831,764706	8	9
Sachsen-Anhalt	485 079						8	9
Berlin	508 570	: 8,5 =	59 831,764706	: 7,5 =	67 809,333333		9	9
Nordrhein-Westfalen	3 775 865	: 63,5 =	59 462,440945	: 62,5 =	60 413,840000		63	63
Sachsen	994 609	: 16,5 =	60 279,333333			Ausgewählter Divisor:	17	17
Hessen	1 232 530	: 20,5 =	60 123,414634	: 19,5 =	63 206,666667		59 500	21
Thüringen	477 278						8	9
Rheinland-Pfalz	958 723	: 15,5 =	61 853,096774	: 14,5 =	66 118,827586		16	16
Baden-Württemberg	2 575 148	: 42,5 =	60 591,717647	: 41,5 =	62 051,759036		43	43
Saarland	212 366						4	4
Insgesamt	14 913 921							255

\*) Negative Sitzzahlen und Sitzzahlen, die kleiner sind als die gewonnenen Wahlkreissitze bleiben unberücksichtigt

Divisorspanne: > 59 462,440945 und <= 59 831,764706  
Endgültiger Divisor: 59 500

## 8.2.4 Ermittlung des endgültigen Divisors für "8.1.5 Verteilung der Sitze auf die Landeslisten"

### SPD

#### 1. Berechnungsschritt - Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu verteilende Sitze: 192  
 Zweitstimmen insgesamt: 11 247 283  
 Anfangsdivisor: 58 579,598958

Land	Zweitstimmen	Divisor	Sitze		Wahlkreis- sitze	Maximum aus Wahlkreis- und Landeslistensitzen
			ungerundet	gerundet		
Schleswig-Holstein	512 934		8,756188	9	2	9
Mecklenburg-Vorpommern	154 342		2,634739	3	-	3
Hamburg	286 050		4,883099	5	5	5
Niedersachsen	1 469 236		25,081018	25	13	25
Bremen	117 456		2,005066	2	2	2
Brandenburg	321 162		5,482488	5	1	5
Sachsen-Anhalt	214 645		3,664159	4	-	4
Berlin	439 426		7,501348	8	2	8
Nordrhein-Westfalen	3 027 863	: 58 579,598958 =	51,688011	52	27	52
Sachsen	341 278		5,825884	6	-	6
Hessen	907 093		15,484793	15	5	15
Thüringen	198 743		3,392699	3	-	3
Rheinland-Pfalz	608 952		10,395291	10	1	10
Bayern	1 313 807		22,427722	22	-	22
Baden-Württemberg	1 159 715		19,797250	20	-	20
Saarland	174 581		2,980235	3	-	3
Insgesamt	11 247 283				58	192

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

#### 2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisor-Kandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisor-Kandidaten 1 sein.

Land	Ermittlung der Divisor-Kandidaten					Berechnung der Sitze		
	Zweitstimmen	Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 0,5 *)	Divisor- Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt plus 0,5	Divisor- Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet	Maximum aus Wahlkreis- und Landes- listensitzen
	Ermittlung der Divisorspanne							
Schleswig-Holstein	512 934	: 8,5 =	60 345,176471	: 9,5 =	53 993,052632		9	9
Mecklenburg-Vorpommern	154 342	: 2,5 =	61 736,800000	: 3,5 =	44 097,714286		3	3
Hamburg	286 050			: 5,5 =	52 009,090909		5	5
Niedersachsen	1 469 236	: 24,5 =	59 968,816327	: 25,5 =	57 617,098039		25	25
Bremen	117 456			: 2,5 =	46 982,400000		2	2
Brandenburg	321 162	: 4,5 =	71 369,333333	: 5,5 =	58 393,090909	> 58 522,129032	5	5
Sachsen-Anhalt	214 645	: 3,5 =	61 327,142857	: 4,5 =	47 698,888889	und	4	4
Berlin	439 426	: 7,5 =	58 590,133333	: 8,5 =	51 697,176471	<= 58 590,133333	8	8
Nordrhein-Westfalen	3 027 863	: 51,5 =	58 793,456311	: 52,5 =	57 673,580952		52	52
Sachsen	341 278	: 5,5 =	62 050,545455	: 6,5 =	52 504,307692		6	6
Hessen	907 093	: 14,5 =	62 558,137931	: 15,5 =	58 522,129032		15	15
Thüringen	198 743	: 2,5 =	79 497,200000	: 3,5 =	56 783,714286		3	3
Rheinland-Pfalz	608 952	: 9,5 =	64 100,210526	: 10,5 =	57 995,428571	Ausgewählter Divisor: 58 550	10	10
Bayern	1 313 807	: 21,5 =	61 107,302326	: 22,5 =	58 391,422222		22	22
Baden-Württemberg	1 159 715	: 19,5 =	59 472,564103	: 20,5 =	56 571,463415		20	20
Saarland	174 581	: 2,5 =	69 832,400000	: 3,5 =	49 880,285714		3	3
Insgesamt	11 247 283							192

\*) Negative Sitzzahlen und Sitzzahlen, die kleiner sind als die gewonnenen Wahlkreissitze bleiben unberücksichtigt

Divisorspanne: > 58 522,129032 und <= 58 590,133333  
 Endgültiger Divisor: 58 550

## 8.2.4 Ermittlung des endgültigen Divisors für "8.1.5 Verteilung der Sitze auf die Landeslisten"

### DIE LINKE

#### 1. Berechnungsschritt - Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu verteilende Sitze: 64  
 Zweitstimmen insgesamt: 3 752 577  
 Anfangsdivisor: 58 634,015625

Land	Zweitstimmen	Divisor	Sitze		Wahlkreis- sitze	Maximum aus Wahlkreis- und Landeslistensitzen	
			ungerundet	gerundet			
Schleswig-Holstein	84 079	: 58 634,015625 =	1,433962	1	-	1	
Mecklenburg-Vorpommern	186 737		3,184789	3	-	3	
Hamburg	77 265		1,317750	1	-	1	
Niedersachsen	223 788		3,816692	4	-	4	
Bremen	33 122		0,564893	1	-	1	
Brandenburg	311 322		5,309580	5	-	5	
Sachsen-Anhalt	281 979		4,809136	5	-	5	
Berlin	330 481		5,636335	6	4	6	
Nordrhein-Westfalen	582 786		9,939384	10	-	10	
Sachsen	466 321		7,953079	8	-	8	
Hessen	188 622		3,216938	3	-	3	
Thüringen	288 594		4,921955	5	-	5	
Rheinland-Pfalz	120 330		2,052221	2	-	2	
Bayern	248 802		4,243304	4	-	4	
Baden-Württemberg	272 307		4,644181	5	-	5	
Saarland	56 042		0,955793	1	-	1	
Insgesamt	3 752 577					4	64

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

#### 2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisor-Kandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisor-Kandidaten 1 sein.

Land	Ermittlung der Divisor-Kandidaten					Berechnung der Sitze		
	Zweitstimmen	Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 0,5 *)	Divisor- Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt plus 0,5	Divisor- Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet	Maximum aus Wahlkreis- und Landes- listensitzen
	Ermittlung der Divisorspanne							
Schleswig-Holstein	84 079	: 0,5 =	168 158,000000	: 1,5 =	56 052,666667	Divisor- spanne > 56 604,000000 und <= 60 087,454545	1	1
Mecklenburg-Vorpommern	186 737	: 2,5 =	74 694,800000	: 3,5 =	53 353,428571		3	3
Hamburg	77 265	: 0,5 =	154 530,000000	: 1,5 =	51 510,000000		1	1
Niedersachsen	223 788	: 3,5 =	63 939,428571	: 4,5 =	49 730,666667		4	4
Bremen	33 122	: 0,5 =	66 244,000000	: 1,5 =	22 081,333333		1	1
Brandenburg	311 322	: 4,5 =	69 182,666667	: 5,5 =	56 604,000000		5	5
Sachsen-Anhalt	281 979	: 4,5 =	62 662,000000	: 5,5 =	51 268,909091		5	5
Berlin	330 481	: 5,5 =	60 087,454545	: 6,5 =	50 843,230769		6	6
Nordrhein-Westfalen	582 786	: 9,5 =	61 345,894737	: 10,5 =	55 503,428571		10	10
Sachsen	466 321	: 7,5 =	62 176,133333	: 8,5 =	54 861,294118		8	8
Hessen	188 622	: 2,5 =	75 448,800000	: 3,5 =	53 892,000000	3	3	
Thüringen	288 594	: 4,5 =	64 132,000000	: 5,5 =	52 471,636364	5	5	
Rheinland-Pfalz	120 330	: 1,5 =	80 220,000000	: 2,5 =	48 132,000000	2	2	
Bayern	248 802	: 3,5 =	71 086,285714	: 4,5 =	55 289,333333	4	4	
Baden-Württemberg	272 307	: 4,5 =	60 512,666667	: 5,5 =	49 510,363636	5	5	
Saarland	56 042	: 0,5 =	112 084,000000	: 1,5 =	37 361,333333	1	1	
Insgesamt	3 752 577						64	

\*) Negative Sitzzahlen und Sitzzahlen, die kleiner sind als die gewonnenen Wahlkreissitze bleiben unberücksichtigt

Divisorspanne: > 56 604,000000 und <= 60 087,454545  
 Endgültiger Divisor: 60 000

## 8.2.4 Ermittlung des endgültigen Divisors für "8.1.5 Verteilung der Sitze auf die Landeslisten"

### GRÜNE

#### 1. Berechnungsschritt - Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu verteilende Sitze: 63  
 Zweitstimmen insgesamt: 3 690 314  
 Anfangsdivisor: 58 576,412698

Land	Zweitstimmen	Divisor	Sitze		Wahlkreis-sitze	Maximum aus Wahlkreis- und Landeslistensitzen
			ungerundet	gerundet		
Schleswig-Holstein	152 847		2,609360	3	-	3
Mecklenburg-Vorpommern	37 688		0,643398	1	-	1
Hamburg	111 097		1,896616	2	-	2
Niedersachsen	391 799		6,688682	7	-	7
Bremen	39 957		0,682134	1	-	1
Brandenburg	65 171		1,112580	1	-	1
Sachsen-Anhalt	46 760		0,798273	1	-	1
Berlin	220 616		3,766294	4	1	4
Nordrhein-Westfalen	760 215	: 58 576,412698 =	12,978176	13	-	13
Sachsen	113 917		1,944758	2	-	2
Hessen	313 070		5,344642	5	-	5
Thüringen	60 488		1,032634	1	-	1
Rheinland-Pfalz	169 336		2,890856	3	-	3
Bayern	552 458		9,431407	9	-	9
Baden-Württemberg	622 897		10,633921	11	-	11
Saarland	31 998		0,546260	1	-	1
Insgesamt	3 690 314				1	65

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor sind mehr Sitze auf die Länder entfallen, als Sitze zu vergeben sind. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

#### 2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Der Divisor wird iterativ erhöht. Im ersten Schritt wird aus einer Reihe von Divisor-kandidaten ein Divisor ausgewählt, der größer ist als der kleinste Divisor-kandidat und kleiner oder gleich dem zweitkleinsten Divisor-kandidaten. Dieser Schritt wird so lange wiederholt, bis sich bei der Berechnung mit dem ausgewählten Divisor die vorgegebene Sitzzahl ergibt.

Land	Ermittlung der Divisor-kandidaten					Berechnung der Sitze		
	Zweitstimmen	Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 0,5 *)	Divisor-Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 1,5 *)	Divisor-Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet	Maximum aus Wahlkreis- und Landeslistensitzen
1. Iterationsschritt								
Schleswig-Holstein	152 847	: 2,5 =	61 138,800000	: 1,5 =	101 898,000000	Divisor-spanne > 59 323,523810 und <= 60 276,769231	3	3
Mecklenburg-Vorpommern	37 688	: 0,5 =	75 376,000000				1	1
Hamburg	111 097	: 1,5 =	74 064,666667	: 0,5 =	222 194,000000		2	2
Niedersachsen	391 799	: 6,5 =	60 276,769231	: 5,5 =	71 236,181818		7	7
Bremen	39 957	: 0,5 =	79 914,000000				1	1
Brandenburg	65 171	: 0,5 =	130 342,000000				1	1
Sachsen-Anhalt	46 760	: 0,5 =	93 520,000000				1	1
Berlin	220 616	: 3,5 =	63 033,142857	: 2,5 =	88 246,400000		4	4
Nordrhein-Westfalen	760 215	: 12,5 =	60 817,200000	: 11,5 =	66 105,652174		13	13
Sachsen	113 917	: 1,5 =	75 944,666667	: 0,5 =	227 834,000000		2	2
Hessen	313 070	: 4,5 =	69 571,111111	: 3,5 =	89 448,571429	5	5	
Thüringen	60 488	: 0,5 =	120 976,000000			1	1	
Rheinland-Pfalz	169 336	: 2,5 =	67 734,400000	: 1,5 =	112 890,666667	3	3	
Bayern	552 458	: 8,5 =	64 995,058824	: 7,5 =	73 661,066667	9	9	
Baden-Württemberg	622 897	: 10,5 =	59 323,523810	: 9,5 =	65 568,105263	10	10	
Saarland	31 998	: 0,5 =	63 996,000000			1	1	
Insgesamt	3 690 314						64	
2. Iterationsschritt								
Schleswig-Holstein	152 847	: 2,5 =	61 138,800000	: 1,5 =	101 898,000000	Divisor-spanne > 60 276,769231 und <= 60 817,200000	3	3
Mecklenburg-Vorpommern	37 688	: 0,5 =	75 376,000000				1	1
Hamburg	111 097	: 1,5 =	74 064,666667	: 0,5 =	222 194,000000		2	2
Niedersachsen	391 799	: 6,5 =	60 276,769231	: 5,5 =	71 236,181818		6	6
Bremen	39 957	: 0,5 =	79 914,000000				1	1
Brandenburg	65 171	: 0,5 =	130 342,000000				1	1
Sachsen-Anhalt	46 760	: 0,5 =	93 520,000000				1	1
Berlin	220 616	: 3,5 =	63 033,142857	: 2,5 =	88 246,400000		4	4
Nordrhein-Westfalen	760 215	: 12,5 =	60 817,200000	: 11,5 =	66 105,652174		13	13
Sachsen	113 917	: 1,5 =	75 944,666667	: 0,5 =	227 834,000000		2	2
Hessen	313 070	: 4,5 =	69 571,111111	: 3,5 =	89 448,571429	5	5	
Thüringen	60 488	: 0,5 =	120 976,000000			1	1	
Rheinland-Pfalz	169 336	: 2,5 =	67 734,400000	: 1,5 =	112 890,666667	3	3	
Bayern	552 458	: 8,5 =	64 995,058824	: 7,5 =	73 661,066667	9	9	
Baden-Württemberg	622 897	: 9,5 =	65 568,105263	: 8,5 =	73 282,000000	10	10	
Saarland	31 998	: 0,5 =	63 996,000000			1	1	
Insgesamt	3 690 314						63	

\*) Negative Sitzzahlen und Sitzzahlen, die kleiner sind als die gewonnenen Wahlkreissitze bleiben unberücksichtigt

Divisorspanne: > 60 276,769231 und <= 60 817,200000  
 Endgültiger Divisor: 60 500

## 9 Durchschnittsalter der Mitglieder des Deutschen Bundestages nach Parteien

Stichtag: 22.09.2013

Partei	Durchschnittsalter der Gewählten nach Jahren		
	Insgesamt	Männlich	Weiblich
CDU	50,29	50,04	51,03
SPD	50,08	49,68	50,62
DIE LINKE	50,61	51,50	49,92
GRÜNE	46,32	46,64	46,06
CSU	47,46	48,98	42,93
Insgesamt	49,61	49,70	49,45

## 10 Die jüngsten und ältesten Mitglieder des Deutschen Bundestages nach Parteien

Name	Geburtsjahr 1)	Partei	gewählt		
			im Wahlkreis	auf Landesliste	
				Land	Platz
<b>Nach Parteien</b>					
Steiniger, Johannes Eberhard	1987	j	CDU	RP	016
Riesenhuber, Prof. Dr. Heinz	1935	ä	CDU	181	
Özdemir, Mahmut	1987	j	SPD	116	
Erlar, Gernot	1944	ä	SPD	BW	001
Movassat, Niema	1984	j	DIE LINKE	NW	006
Gehrcke-Reymann, Wolfgang	1943	ä	DIE LINKE	HE	002
Kindler, Sven-Christian	1985	j	GRÜNE	NI	004
Ströbele, Hans-Christian	1939	ä	GRÜNE	083	
Zeulner, Emmi	1987	j	CSU	240	
Uhl, Dr. Hans-Peter	1944	ä	CSU	221	
<b>Insgesamt</b>					
Özdemir, Mahmut	1987	j	SPD	116	
Riesenhuber, Prof. Dr. Heinz	1935	ä	CDU	181	

1) j=jüngster Kandidat, ä=ältester Kandidat.

**11 Vorläufiges Ergebnis im früheren Bundesgebiet mit Berlin-West**

Gegenstand der Nachweisung	Erststimmen				Zweitstimmen			
	2013	2009	2013	2009	2013	2009	2013	2009
	Anzahl	Anzahl	%	%	Anzahl	Anzahl	%	%
Wahlberechtigte	50 279 928	50 140 690			50 279 928	50 140 690		
Wähler	36 432 612	36 222 043	72,5	72,2	36 432 612	36 222 043	72,5	72,2
Ungültige	544 478	605 572	1,5	1,7	462 686	497 568	1,3	1,4
Gültige Stimmen	35 888 134	35 616 471			35 969 926	35 724 475		
CDU	13 104 152	11 403 346	36,5	32,0	11 933 672	9 547 931	33,2	26,7
SPD	11 320 366	10 549 714	31,5	29,6	9 861 698	8 622 612	27,4	24,1
FDP	892 682	3 461 551	2,5	9,7	1 877 328	5 502 933	5,2	15,4
DIE LINKE	1 701 381	2 574 028	4,7	7,2	2 000 981	2 974 801	5,6	8,3
GRÜNE	2 815 780	3 495 117	7,8	9,8	3 293 197	4 123 750	9,2	11,5
CSU	3 543 733	3 191 000	9,9	9,0	3 243 335	2 830 238	9,0	7,9
PIRATEN	765 523	46 770	2,1	0,1	771 345	704 303	2,1	2,0
NPD	369 673	507 774	1,0	1,4	343 715	400 531	1,0	1,1
Die Tierschutzpartei	-	16 887	-	0,0	140 251	220 799	0,4	0,6
REP	26 355	30 061	0,1	0,1	84 838	175 125	0,2	0,5
ÖDP	124 298	103 714	0,3	0,3	115 600	125 848	0,3	0,4
FAMILIE	4 476	17 848	0,0	0,1	7 451	120 718	0,0	0,3
Bündnis 21/RRP	5 335	37 946	0,0	0,1	8 851	100 605	0,0	0,3
RENTNER	919	-	0,0	-	25 190	56 399	0,1	0,2
BP	28 336	32 324	0,1	0,1	57 285	48 311	0,2	0,1
PBC	2 070	10 762	0,0	0,0	18 529	40 370	0,1	0,1
BüSo	5 605	17 100	0,0	0,0	7 187	14 739	0,0	0,0
DIE VIOLETTEN	2 218	5 794	0,0	0,0	8 248	30 013	0,0	0,1
MLPD	9 074	12 503	0,0	0,0	15 610	14 859	0,0	0,0
Volksabstimmung	1 748	2 550	0,0	0,0	28 667	23 015	0,1	0,1
PSG	-	-	-	-	4 321	2 199	0,0	0,0
AfD	740 531	-	2,1	-	1 600 180	-	4,4	-
BIG	2 609	-	0,0	-	17 572	-	0,0	-
pro Deutschland	737	-	0,0	-	50 467	-	0,1	-
DIE RECHTE	-	-	-	-	2 288	-	0,0	-
DIE FRAUEN	-	-	-	-	12 522	-	0,0	-
FREIE WÄHLER	346 837	-	1,0	-	333 154	-	0,9	-
NICHTWÄHLER	-	-	-	-	11 349	-	0,0	-
PARTEI DER VERNUNFT	3 528	-	0,0	-	25 027	-	0,1	-
Die PARTEI	27 981	-	0,1	-	70 068	-	0,2	-
B	198	-	0,0	-	-	-	-	-
DKP	372	487	0,0	0,0	-	623	-	0,0
NEIN!	291	-	0,0	-	-	-	-	-
Übrige	41 326	99 195	0,1	0,3	-	43 753	-	0,1



12 Vorläufiges Ergebnis im früheren Bundesgebiet ohne Berlin-West

Gegenstand der Nachweisung	Erststimmen				Zweitstimmen			
	2013	2009	2013	2009	2013	2009	2013	2009
	Anzahl	Anzahl	%	%	Anzahl	Anzahl	%	%
Wahlberechtigte	48 819 545	48 707 485			48 819 545	48 707 485		
Wähler	35 363 253	35 184 820	72,4	72,2	35 363 253	35 184 820	72,4	72,2
Ungültige	525 264	583 552	1,5	1,7	445 192	478 654	1,3	1,4
Gültige Stimmen	34 837 989	34 601 268			34 918 061	34 706 166		
CDU	12 733 951	11 076 071	36,6	32,0	11 596 949	9 273 175	33,2	26,7
SPD	11 004 649	10 271 932	31,6	29,7	9 577 687	8 402 387	27,4	24,2
FDP	873 673	3 372 649	2,5	9,7	1 830 065	5 358 702	5,2	15,4
DIE LINKE	1 617 213	2 484 710	4,6	7,2	1 887 143	2 864 378	5,4	8,3
GRÜNE	2 659 138	3 300 852	7,6	9,5	3 145 674	3 924 474	9,0	11,3
CSU	3 543 733	3 191 000	10,2	9,2	3 243 335	2 830 238	9,3	8,2
PIRATEN	733 134	46 770	2,1	0,1	736 435	675 102	2,1	1,9
NPD	357 273	492 139	1,0	1,4	332 881	388 309	1,0	1,1
Die Tierschutzpartei	-	16 887	-	0,0	140 251	207 344	0,4	0,6
REP	26 355	30 061	0,1	0,1	83 294	171 321	0,2	0,5
ÖDP	124 298	103 714	0,4	0,3	113 562	123 943	0,3	0,4
FAMILIE	4 476	16 432	0,0	0,0	7 451	120 718	0,0	0,3
Bündnis 21/RRP	5 252	37 946	0,0	0,1	8 851	100 605	0,0	0,3
RENTNER	919	-	0,0	-	25 190	56 399	0,1	0,2
BP	28 336	32 324	0,1	0,1	57 285	48 311	0,2	0,1
PBC	2 070	10 762	0,0	0,0	18 529	40 370	0,1	0,1
BüSo	4 106	11 566	0,0	0,0	6 091	12 319	0,0	0,0
DIE VIOLETTEN	2 042	4 919	0,0	0,0	8 248	26 465	0,0	0,1
MLPD	8 708	12 000	0,0	0,0	14 902	14 346	0,0	0,0
Volksabstimmung	1 748	2 550	0,0	0,0	28 667	23 015	0,1	0,1
PSG	-	-	-	-	3 864	1 537	0,0	0,0
AfD	701 815	-	2,0	-	1 549 462	-	4,4	-
BIG	254	-	0,0	-	14 467	-	0,0	-
pro Deutschland	737	-	0,0	-	47 733	-	0,1	-
DIE RECHTE	-	-	-	-	2 288	-	0,0	-
DIE FRAUEN	-	-	-	-	12 522	-	0,0	-
FREIE WÄHLER	342 552	-	1,0	-	329 114	-	0,9	-
NICHTWÄHLER	-	-	-	-	11 349	-	0,0	-
PARTEI DER VERNUNFT	3 528	-	0,0	-	25 027	-	0,1	-
Die PARTEI	18 483	-	0,1	-	59 745	-	0,2	-
DKP	230	-	0,0	-	-	-	-	-
NEIN!	291	-	0,0	-	-	-	-	-
Übrige	39 025	85 984	0,1	0,2	-	42 708	-	0,1

### 13 Vorläufiges Ergebnis in den neuen Ländern mit Berlin-Ost

Gegenstand der Nachweisung	Erststimmen				Zweitstimmen			
	2013	2009	2013	2009	2013	2009	2013	2009
	Anzahl	Anzahl	%	%	Anzahl	Anzahl	%	%
Wahlberechtigte	11 623 975	12 027 799			11 623 975	12 027 799		
Wähler	7 857 040	7 783 532	67,6	64,7	7 857 040	7 783 532	67,6	64,7
Ungültige	143 950	152 003	1,8	2,0	124 492	136 817	1,6	1,8
Gültige Stimmen	7 713 090	7 631 529			7 732 548	7 646 715		
CDU	3 121 617	2 453 328	40,5	32,1	2 980 249	2 280 346	38,5	29,8
SPD	1 515 567	1 530 044	19,6	20,0	1 385 585	1 367 876	17,9	17,9
FDP	135 640	614 945	1,8	8,1	204 977	813 147	2,7	10,6
DIE LINKE	1 881 669	2 217 096	24,4	29,1	1 751 596	2 181 132	22,7	28,5
GRÜNE	361 489	482 008	4,7	6,3	397 117	519 522	5,1	6,8
PIRATEN	197 423	-	2,6	-	187 162	143 567	2,4	1,9
NPD	265 169	260 668	3,4	3,4	216 945	234 994	2,8	3,1
Die Tierschutzpartei	4 415	-	0,1	-	-	10 073	-	0,1
REP	924	-	0,0	-	6 822	18 271	0,1	0,2
ÖDP	3 860	1 939	0,1	0,0	11 485	6 401	0,1	0,1
PBC	-	1 290	-	0,0	-	-	-	-
BüSo	12 434	17 794	0,2	0,2	5 944	23 967	0,1	0,3
DIE VIOLETTEN	282	-	0,0	-	-	1 944	-	0,0
MLPD	3 912	5 009	0,1	0,1	9 726	14 402	0,1	0,2
PSG	-	-	-	-	519	758	0,0	0,0
AfD	69 286	-	0,9	-	452 192	-	5,8	-
BIG	69	-	0,0	-	393	-	0,0	-
pro Deutschland	4 081	-	0,1	-	23 844	-	0,3	-
FREIE WÄHLER	84 572	-	1,1	-	89 703	-	1,2	-
PARTEI DER VERNUNFT	353	-	0,0	-	-	-	-	-
Die PARTEI	11 277	-	0,1	-	8 289	-	0,1	-
B	421	-	0,0	-	-	-	-	-
BGD	1 431	-	0,0	-	-	-	-	-
DKP	1 333	442	0,0	0,0	-	1 271	-	0,0
Übrige	35 866	46 970	0,5	0,6	-	29 044	-	0,4

**14 Vorläufiges Ergebnis in den neuen Ländern ohne Berlin-Ost**

Gegenstand der Nachweisung	Erststimmen				Zweitstimmen			
	2013	2009	2013	2009	2013	2009	2013	2009
	Anzahl	Anzahl	%	%	Anzahl	Anzahl	%	%
Wahlberechtigte	10 578 666	10 989 339			10 578 666	10 989 339		
Wähler	7 111 118	7 067 916	67,2	64,3	7 111 118	7 067 916	67,2	64,3
Ungültige	133 164	139 943	1,9	2,0	114 091	126 297	1,6	1,8
Gültige Stimmen	6 977 954	6 927 973			6 997 027	6 941 619		
CDU	2 955 589	2 328 061	42,4	33,6	2 808 402	2 161 922	40,1	31,1
SPD	1 376 217	1 389 781	19,7	20,1	1 230 170	1 240 019	17,6	17,9
FDP	128 756	580 067	1,8	8,4	188 663	758 862	2,7	10,9
DIE LINKE	1 632 638	1 950 774	23,4	28,2	1 534 953	1 942 894	21,9	28,0
GRÜNE	275 033	377 996	3,9	5,5	324 024	419 263	4,6	6,0
PIRATEN	172 962	-	2,5	-	158 062	114 706	2,3	1,7
NPD	247 536	241 815	3,5	3,5	200 746	219 417	2,9	3,2
Die Tierschutzpartei	4 415	-	0,1	-	-	-	-	-
REP	924	-	0,0	-	5 796	16 154	0,1	0,2
ÖDP	3 860	1 939	0,1	0,0	9 880	5 086	0,1	0,1
PBC	-	1 290	-	0,0	-	-	-	-
BüSo	11 274	12 382	0,2	0,2	5 116	21 678	0,1	0,3
MLPD	3 658	4 611	0,1	0,1	8 981	13 804	0,1	0,2
AfD	40 631	-	0,6	-	415 097	-	5,9	-
pro Deutschland	2 981	-	0,0	-	20 922	-	0,3	-
FREIE WÄHLER	80 727	-	1,2	-	86 215	-	1,2	-
PARTEI DER VERNUNFT	353	-	0,0	-	-	-	-	-
Die PARTEI	4 753	-	0,1	-	-	-	-	-
BGD	1 431	-	0,0	-	-	-	-	-
DKP	1 215	-	0,0	-	-	-	-	-
Übrige	33 001	39 261	0,5	0,6	-	27 814	-	0,4

Reihenfolge der Kreiswahlvorschläge<sup>1</sup> und der Landeslisten<sup>1</sup> auf den Stimmzetteln innerhalb der Länder bei der Bundestagswahl 2013 gem. § 30 Abs. 3 Bundeswahlgesetz

Schleswig-Holstein		
1 CDU .....	E	Z
2 SPD .....	E	Z
3 FDP .....	E	Z
4 GRÜNE .....	E	Z
5 DIE LINKE .....	E	Z
6 PIRATEN .....	E	Z
7 RENTNER .....	E	Z
8 NPD .....	E	Z
9 MLPD .....		Z
10 AfD .....	E	Z
11 FREIE WÄHLER .....	E	Z
12 Tierschutzpartei .....		Z
13 Andere KWV <sup>2</sup> .....	E	

Mecklenburg-Vorpommern		
1 CDU .....	E	Z
2 DIE LINKE .....	E	Z
3 SPD .....	E	Z
4 FDP .....	E	Z
5 GRÜNE .....	E	Z
6 NPD .....	E	Z
7 PIRATEN .....	E	Z
8 MLPD .....	E	Z
9 REP .....		Z
10 AfD .....		Z
11 pro Deutschland .....		Z
12 FREIE WÄHLER .....	E	Z
13 Andere KWV <sup>2</sup> .....	E	

Hamburg		
1 CDU .....	E	Z
2 SPD .....	E	Z
3 GRÜNE .....	E	Z
4 FDP .....	E	Z
5 DIE LINKE .....	E	Z
6 PIRATEN .....	E	Z
7 NPD .....	E	Z
8 RENTNER .....		Z
9 ÖDP .....	E	Z
10 MLPD .....	E	Z
11 AfD .....	E	Z
12 FREIE WÄHLER .....	E	Z
13 Die PARTEI .....	E	Z
14 Andere KWV <sup>2</sup> .....	E	

Niedersachsen		
1 CDU .....	E	Z
2 SPD .....	E	Z
3 FDP .....	E	Z
4 GRÜNE .....	E	Z
5 DIE LINKE .....	E	Z
6 PIRATEN .....	E	Z
7 NPD .....	E	Z
8 Tierschutzpartei .....		Z
9 MLPD .....	E	Z
10 AfD .....	E	Z
11 pro Deutschland .....		Z
12 REP .....		Z
13 FREIE WÄHLER .....	E	Z
14 PBC .....	E	Z
15 Bündnis 21/RRP .....	E	
16 BIG .....	E	
17 FAMILIE .....	E	
18 Andere KWV <sup>2</sup> .....	E	

Bremen		
1 SPD .....	E	Z
2 CDU .....	E	Z
3 GRÜNE .....	E	Z
4 DIE LINKE .....	E	Z
5 FDP .....	E	Z
6 PIRATEN .....	E	Z
7 Bündnis 21/RRP .....	E	Z
8 NPD .....	E	Z
9 MLPD .....	E	Z
10 AfD .....	E	Z
11 pro Deutschland .....		Z
12 FREIE WÄHLER .....		Z
13 Die PARTEI .....	E	Z
14 Tierschutzpartei .....		Z

Brandenburg		
1 DIE LINKE .....	E	Z
2 SPD .....	E	Z
3 CDU .....	E	Z
4 FDP .....	E	Z
5 GRÜNE/B90 .....	E	Z
6 NPD .....	E	Z
7 PIRATEN .....	E	Z
8 REP .....	E	Z
9 MLPD .....		Z
10 AfD .....		Z
11 pro Deutschland .....		Z
12 FREIE WÄHLER .....	E	Z
13 DKP .....	E	
14 Die PARTEI .....	E	
15 Andere KWV <sup>2</sup> .....	E	

Sachsen-Anhalt		
1 DIE LINKE .....	E	Z
2 CDU .....	E	Z
3 SPD .....	E	Z
4 FDP .....	E	Z
5 GRÜNE .....	E	Z
6 PIRATEN .....	E	Z
7 NPD .....	E	Z
8 MLPD .....	E	Z
9 AfD .....	E	Z
10 pro Deutschland .....		Z
11 FREIE WÄHLER .....	E	Z
12 ÖDP .....		Z
13 Tierschutzpartei .....	E	
14 Andere KWV <sup>2</sup> .....	E	

Berlin		
1 CDU .....	E	Z
2 DIE LINKE .....	E	Z
3 SPD .....	E	Z
4 GRÜNE .....	E	Z
5 FDP .....	E	Z
6 PIRATEN .....	E	Z
7 NPD .....	E	Z
8 REP .....		Z
9 BüSo .....	E	Z
10 ÖDP .....		Z
11 PSG .....		Z
12 MLPD .....	E	Z
13 AfD .....	E	Z
14 BIG .....	E	Z
15 pro Deutschland .....	E	Z
16 FREIE WÄHLER .....	E	Z
17 Die PARTEI .....	E	Z
18 B .....	E	
19 Bündnis 21/RRP .....	E	
20 DKP .....	E	
21 DIE VIOLETTEN .....	E	
22 Andere KWV <sup>2</sup> .....	E	

AfD – Alternative für Deutschland

B – Bergpartei, die "ÜberPartei"

BGD – Bund für Gesamtdeutschland

BIG – Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit

BP – Bayernpartei

Bündnis 21/RRP – Bündnis 21/RRP

BüSo – Bürgerrechtsbewegung Solidarität

CDU – Christlich Demokratische Union Deutschlands

CSU – Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.

DIE FRAUEN – Feministische Partei DIE FRAUEN

DIE LINKE – DIE LINKE

Die PARTEI – Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative

DIE RECHTE<sup>3</sup> – DIE RECHTE

DIE VIOLETTEN – Die Violetten

DKP – Deutsche Kommunistische Partei

FAMILIE – Familien-Partei Deutschlands

FDP – Freie Demokratische Partei

FREIE WÄHLER – FREIE WÄHLER

GRÜNE – BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

MLPD – Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands

NEIN! – NEIN!-Idee

Nichtwähler<sup>3</sup> – Partei der Nichtwähler

NPD – Nationaldemokratische Partei Deutschlands

ÖDP – Ökologisch-Demokratische Partei

PARTEI DER VERNUNFT – Partei der Vernunft

PBC – Partei Bibeltreuer Christen

PIRATEN – Piratenpartei Deutschland

pro Deutschland – Bürgerbewegung pro Deutschland

PSG – Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale

RENTNER – RENTNER Partei Deutschland

REP – DIE REPUBLIKANER

SPD – Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Tierschutzpartei – PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ

Volksabstimmung – Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung

1 E = Direktkandidat für die Erststimme (Kreiswahlvorschläge); Z = Listenkandidaten für die Zweitstimme (Landeslisten).

2 Andere Kreiswahlvorschläge: Wählergruppen und Einzelbewerber.

3 Aus technischen Gründen ist die Bildung einer Kurzbezeichnung notwendig.

E = Nicht in allen Wahlkreisen vertreten.

Quelle: 2. Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen

Reihenfolge der Kreiswahlvorschläge<sup>1</sup> und der Landeslisten<sup>1</sup> auf den Stimmzetteln innerhalb der Länder bei der Bundestagswahl 2013 gem. § 30 Abs. 3 Bundeswahlgesetz

Nordrhein-Westfalen	
1 CDU	E Z
2 SPD	E Z
3 FDP	E Z
4 GRÜNE	E Z
5 DIE LINKE	E Z
6 PIRATEN	E Z
7 NPD	E Z
8 REP	E Z
9 Bündnis 21/RRP	E Z
10 Volksabstimmung	E Z
11 ÖDP	E Z
12 MLPD	E Z
13 BüSo	E Z
14 PSG	E Z
15 AfD	E Z
16 BIG	Z
17 pro Deutschland	Z
18 DIE RECHTE <sup>3</sup>	Z
19 FREIE WÄHLER	E Z
20 Nichtwähler <sup>3</sup>	Z
21 PARTEI DER VERNUNFT	Z
22 Die PARTEI	E Z
23 FAMILIE	E
24 Andere KWV <sup>2</sup>	E

Sachsen	
1 CDU	E Z
2 DIE LINKE	E Z
3 SPD	E Z
4 FDP	E Z
5 GRÜNE	E Z
6 NPD	E Z
7 BüSo	E Z
8 MLPD	E Z
9 AfD	Z
10 pro Deutschland	E Z
11 FREIE WÄHLER	E Z
12 PIRATEN	E Z
13 BGD	E
14 Die PARTEI	E
15 Andere KWV <sup>2</sup>	E

Hessen	
1 CDU	E Z
2 SPD	E Z
3 FDP	E Z
4 GRÜNE	E Z
5 DIE LINKE	E Z
6 PIRATEN	E Z
7 NPD	E Z
8 REP	E Z
9 BüSo	E Z
10 MLPD	E Z
11 AfD	E Z
12 pro Deutschland	Z
13 FREIE WÄHLER	E Z
14 Die PARTEI	E Z
15 PSG	Z
16 Andere KWV <sup>2</sup>	E

Thüringen	
1 CDU	E Z
2 DIE LINKE	E Z
3 SPD	E Z
4 FDP	E Z
5 GRÜNE	E Z
6 NPD	E Z
7 PIRATEN	E Z
8 ÖDP / Familie	E Z
9 REP	Z
10 MLPD	E Z
11 AfD	E Z
12 FREIE WÄHLER	E Z
13 PARTEI DER VERNUNFT	E
14 Andere KWV <sup>2</sup>	E

Rheinland-Pfalz	
1 CDU	E Z
2 SPD	E Z
3 FDP	E Z
4 GRÜNE	E Z
5 DIE LINKE	E Z
6 PIRATEN	E Z
7 NPD	E Z
8 REP	E Z
9 ÖDP	E Z
10 MLPD	E Z
11 AfD	E Z
12 pro Deutschland	Z
13 FREIE WÄHLER	E Z
14 PARTEI DER VERNUNFT	E Z
15 BüSo	E
16 FAMILIE	E
17 Die PARTEI	E
18 Andere KWV <sup>2</sup>	E

Bayern	
1 CSU	E Z
2 SPD	E Z
3 FDP	E Z
4 GRÜNE	E Z
5 DIE LINKE	E Z
6 PIRATEN	E Z
7 NPD	E Z
8 ÖDP	E Z
9 REP	E Z
10 Bündnis 21/RRP	E Z
11 BP	E Z
12 Tierschutzpartei	Z
13 DIE VIOLETTEN	E Z
14 BüSo	E Z
15 MLPD	E Z
16 AfD	E Z
17 pro Deutschland	E Z
18 DIE FRAUEN	Z
19 FREIE WÄHLER	E Z
20 PARTEI DER VERNUNFT	E Z
21 NEIN!	E
22 Die PARTEI	E
23 Andere KWV <sup>2</sup>	E

Baden-Württemberg	
1 CDU	E Z
2 SPD	E Z
3 FDP	E Z
4 GRÜNE	E Z
5 DIE LINKE	E Z
6 PIRATEN	E Z
7 NPD	E Z
8 REP	E Z
9 Tierschutzpartei	Z
10 ÖDP	E Z
11 PBC	Z
12 Volksabstimmung	Z
13 MLPD	E Z
14 BüSo	E Z
15 AfD	E Z
16 BIG	Z
17 pro Deutschland	Z
18 FREIE WÄHLER	E Z
19 PARTEI DER VERNUNFT	Z
20 RENTNER	Z
21 DKP	E
22 DIE VIOLETTEN	E
23 Die PARTEI	E
24 Andere KWV <sup>2</sup>	E

Saarland	
1 CDU	E Z
2 SPD	E Z
3 DIE LINKE	E Z
4 FDP	E Z
5 GRÜNE	E Z
6 FAMILIE	Z
7 PIRATEN	E Z
8 NPD	E Z
9 MLPD	E Z
10 AfD	E Z
11 pro Deutschland	Z
12 FREIE WÄHLER	Z
13 PARTEI DER VERNUNFT	E

1 E = Direktkandidat für die Erststimme (Kreiswahlvorschläge); Z = Listenkandidaten für die Zweitstimme (Landeslisten).

2 Andere Kreiswahlvorschläge: Wählergruppen und Einzelbewerber.

3 Aus technischen Gründen ist die Bildung einer Kurzbezeichnung notwendig.

**E** = Nicht in allen Wahlkreisen vertreten.

## Anhang

### Kreiswahlvorschläge von Wählergruppen und Einzelbewerbern 2013

Wahlkreisnummer	Kennwort	Familienname, Vornamen
	<b>Schleswig-Holstein</b>	
005	Initiative Reform Deutschlands (RD)	Hohmann, Gerald
006	Regionalgeld S.-H. e.V. KannWas	Schepke, Dr. Frank
010	bedingungsloses Grundeinkommen	Heimann, Wolfgang
	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	
012	Wählergruppe Ahlgrim	Ahlgrim, Brigitte Inge
012	Wählergruppe Falk	Falk, Benno
014	direkt und unabhängig	Wiechmann, Steffen
015	Michael Adomeit	Adomeit, Michael Harald
	<b>Hamburg</b>	
018	Bedingungsloses Grundeinkommen	Füasers, Stefan
018	Romuald Jasinski - Integration mit den Menschen für den Menschen	Jasinski, Romuald
019	Bedingungsloses Grundeinkommen	Fiedler, Joachim
020	Mensch-macht-Politik Der Anfang vom Ändern!	Scheffler, Marco
023	Joel Reher; Dipl.-Ing. (FH)	Reher, Joel
	<b>Niedersachsen</b>	
025	Überparteilicher Kandidat Lükensmeier	Lükensmeier, Ralf
033	Rüdiger Gums Parteilos Einzelbewerber	Gums, Rüdiger
051	OpaBraveheart	Hönig, Günter
052	Einzelwahlvorschlag Baumelt	Baumelt, Lothar
	<b>Brandenburg</b>	
056	Einzelbewerber Rieger	Rieger, Hans-Georg
056	Für Nordwestbrandenburg	Krebs, Mathias
056	Gegen Arbeitslosigkeit und Rassismus!	Kayser, Jonas
058	EB Peschel	Peschel, Erhard Willi Hermann
059	Büttner	Büttner, René
059	Focken	Focken, Christel Christiane Cassandra
060	Rödiger	Rödiger, Thomas
061	Für feminismusfreie direkte Demokratie und Justizreformen	Müller, Edmund Ernst
061	Gerechter Friede - Sozialer Fortschritt	Hörstel, Christoph
061	6000 € für die Tafeln in Brandenburg	Hercher, Rolf
064	Für die Lausitz in den Bundestag - unabhängig und parteilos.	Neskovic, Wolfgang-Dragi Willi
065	Vereinigte Direktkandidaten	Jonik, Kevin
	<b>Sachsen-Anhalt</b>	
067	Einzelbewerber Buch	Buch, Thomas
072	BAUERSFELD	Bauersfeld, Martin Gerhard
073	Einzelbewerber Jaschkowski	Jaschkowski, Erich
074	Vereinigung Freie Bürger Mitteldeutschland	Pap, Christian
	<b>Berlin</b>	
075	Bedingungsloses Grundeinkommen	Boes, Ralph Kurt
075	Journalistin	Sylla, Franziska
077	Familie, Jugend und Zukunft	Ditsche, Frank
080	JUNG & ALT	Fricke, Walter
083	HUNDEFREUNDE KREUZBERG	Di Leo, Frank
083	Markus Beckmann, parteilos	Beckmann, Markus
085	OTTO, André	Otto, André
086	unabhängig und bürgerbestimmt	Snelinski, Oliver
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	
090	Freie Liste Kreis Düren	Babatankuz, Mehmet

## Anhang

### Kreiswahlvorschläge von Wählergruppen und Einzelbewerbern 2013

Wahlkreisnummer	Kennwort	Familienname, Vornamen
	<b>noch Nordrhein-Westfalen</b>	
099	Christlich Ökologische Politik für Familie, Arbeit und Umwelt (FAMILIE & UMWELT)	Staratschek, Felix Johannes
100	vo2s.de	Voss, Dr. Karl Ulrich
120	GRAMM	Gramm, Johannes Dieter
122	PARTEILOS	Surmann, Udo
129	HARRY-SEEMANN-2013	Seemann, Harry Gerhard
133	Aufbruch C - Christliche Werte für eine menschliche Politik	Rein, Harry
135	Aufbruch C - Christliche Werte für eine menschliche Politik	Teschke, Dr. Ditmar
135	Unabhängiger Direktkandidat Alexander Gutsch für Lippe	Gutsch, Alexander
136	Aufbruch C - Christliche Werte für eine menschliche Politik	Köhler, Jens
137	FBI Freie Wähler	Tegethof, Hans Josef
142	Demokratische Unabhängige Wählervereinigung -DUW-	Meyer, Ingo
	<b>Sachsen</b>	
156	die alternativen Lausitz	Merz, Engelbert
156	Nitzsche	Nitzsche, Henry
159	West-Östlicher Diwan	Klawun, Werner Georg
	<b>Hessen</b>	
167	Waldecker Demokratie	Bracht, Werner
168	Transparenz und mehr Demokratie	Stolte, Herbert Wolfgang Dirk
172	Keinen von da oben	Rentzos, Andreas
173	Für Volksentscheide - gegen Behörden- und Politikwillkür	Klis, Peter Karol
183	PARIS	Paris, Michael Walter
	<b>Thüringen</b>	
196	Totalitarismusabwehr	Meißner, Wilfried Kurt Albin
	<b>Rheinland-Pfalz</b>	
202	Friedenskämpfer (FRIEDENSKÄMPFER)	Jansen, Franz
	<b>Bayern</b>	
221	BÜRGER-BLOCK e.V. -BB-	Mertel, Dr. Robert
223	Vereinigte Direktkandidaten	Bauer, Stefan
233	Mehr RECHTE für KINDER	Mühlbauer, Günter
235	Für tabulose, ehrliche und volksnahe Politik	Human, Karl-Justus
235	Herzlichen Dank für Ihre Erststimme! Hoffnung ist wie Zucker im Tee; zwar klein, aber sie versüßt alles.	Dippel, Konrad Willibald
244	Walter Pfeiderer	Pfeiderer, Walter
247	NORMANN, Johannes	Normann, Johannes
257	BÜRGER-KANDIDAT - sachbezogen und unabhängig - solide Finanzen, effektive Reformen	Fischer, Werner
	<b>Baden-Württemberg</b>	
258	Mehrheitswahlrecht	Gäbel, Hans-Jürgen
258	Netzwerke	Schweizer, Frank
258	Stuttgarts Stimme in Berlin - SIB	Ressdorf, Werner
259	Netzwerke	Eckstein, Dr. Carola
273	Für Wahrheit, Recht und Sachverstand	Degler, Alois August
281	Martin Kissel	Kissel, Martin
281	Verweyen, Naseem	Verweyen, Naseem
286	S. Kauder	Kauder, Siegfried
289	parteilos	Matheis, Ralf
291	Für bürgernahe Demokratie und Volksentscheide / Danke für Ihre Erststimme!	Beier, Andreas
294	K.A.N.I.S.	Kanis, Paul-Gerhard

# Schaubilder

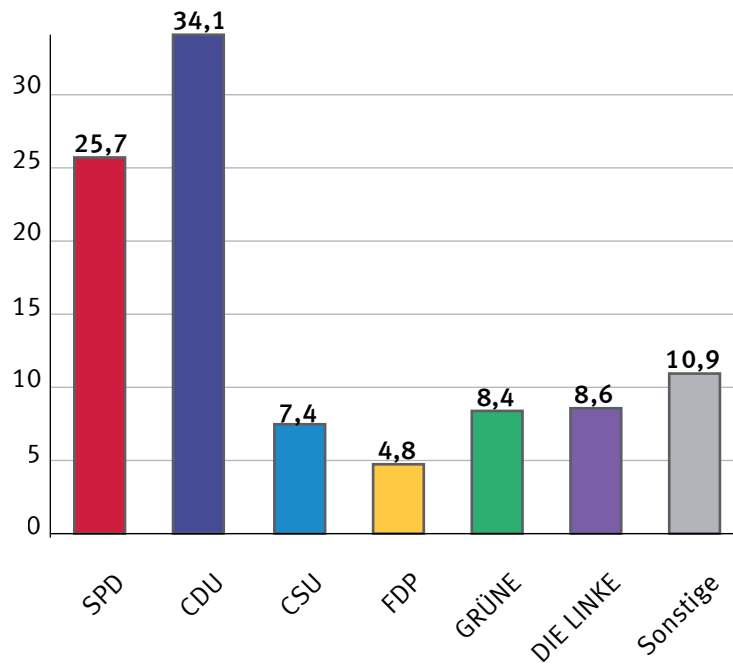




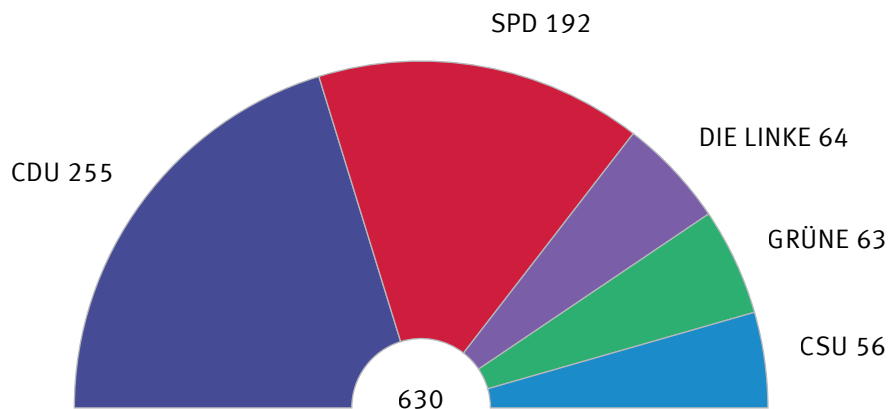
## BUNDESTAGSWAHL 2013

Vorläufiges Ergebnis für die Bundesrepublik Deutschland

Zweitstimmenanteile der Parteien in %

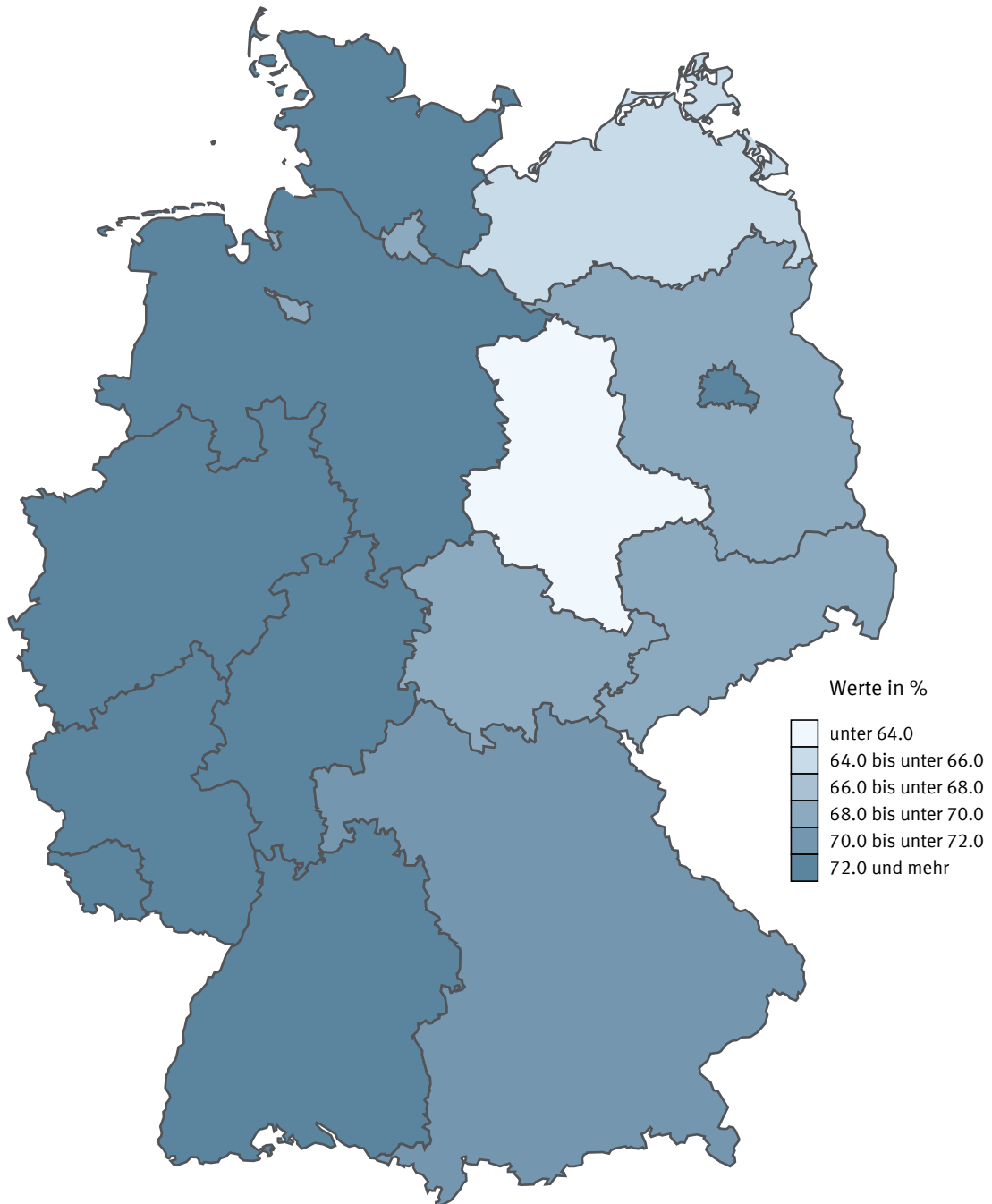


Sitzverteilung im 18. Deutschen Bundestag



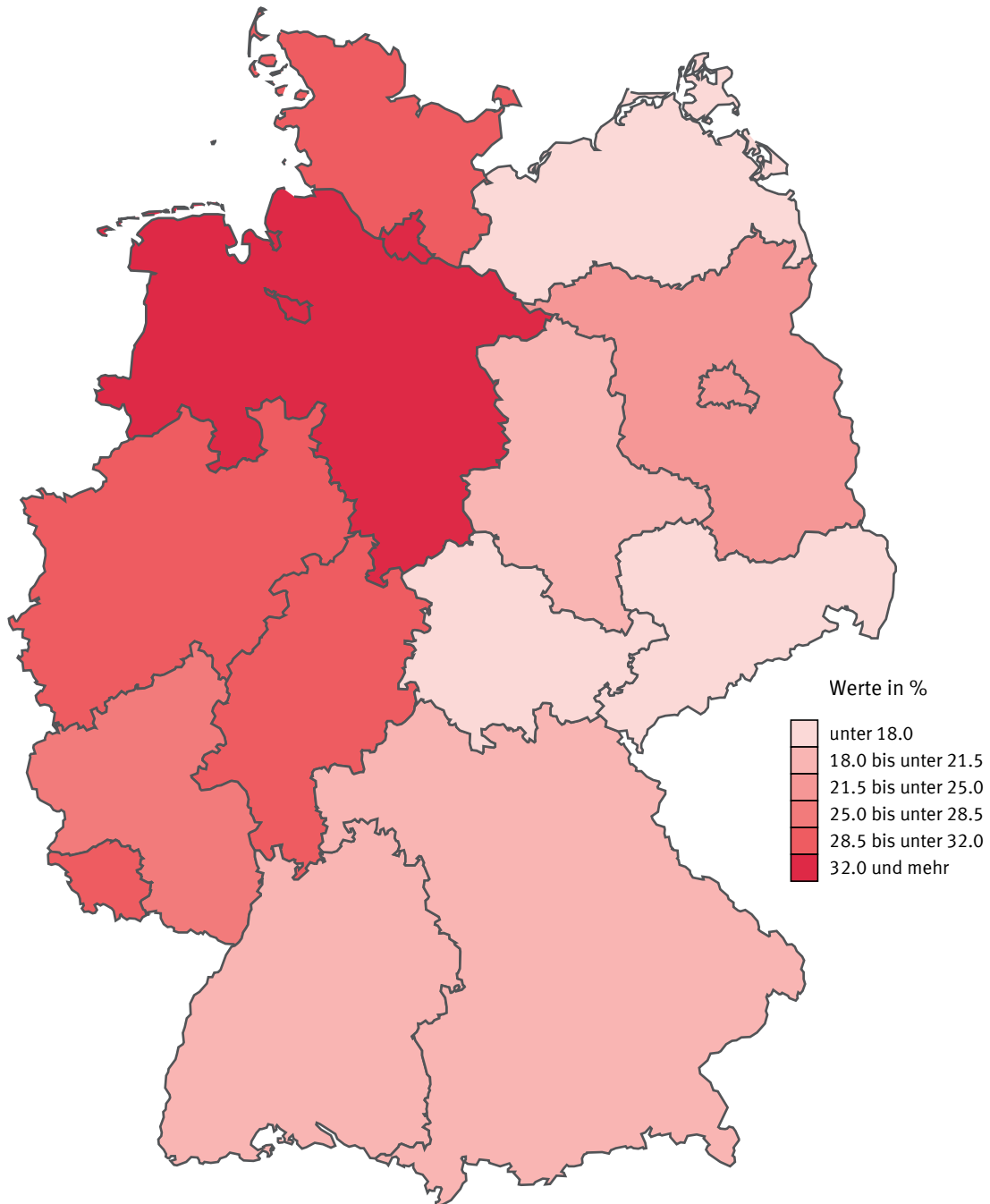
# Wahlbeteiligung nach Ländern

## Vorläufiges Ergebnis für die Bundesrepublik Deutschland



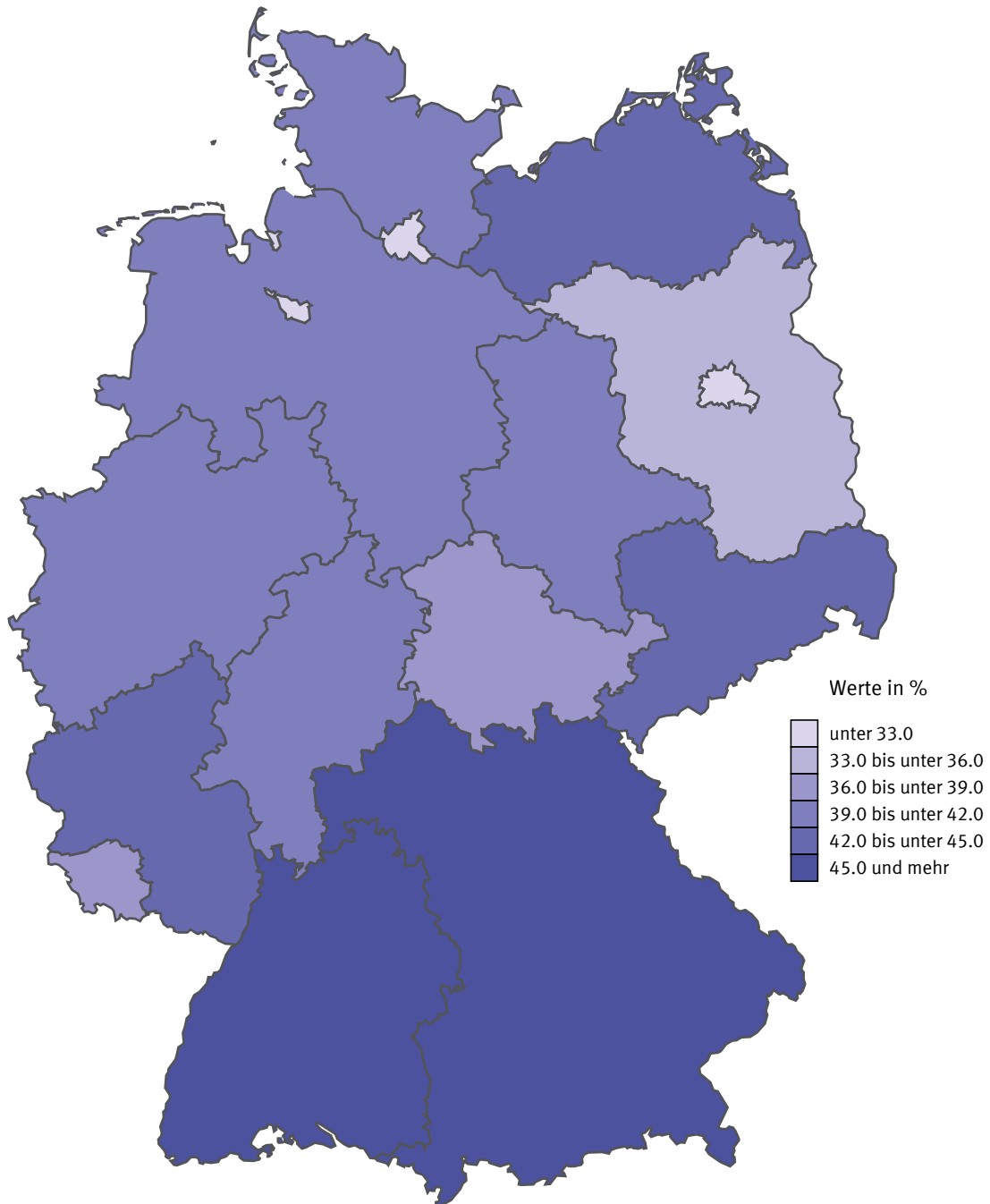
## Zweitstimmenanteil SPD in % nach Ländern

Vorläufiges Ergebnis für die Bundesrepublik Deutschland



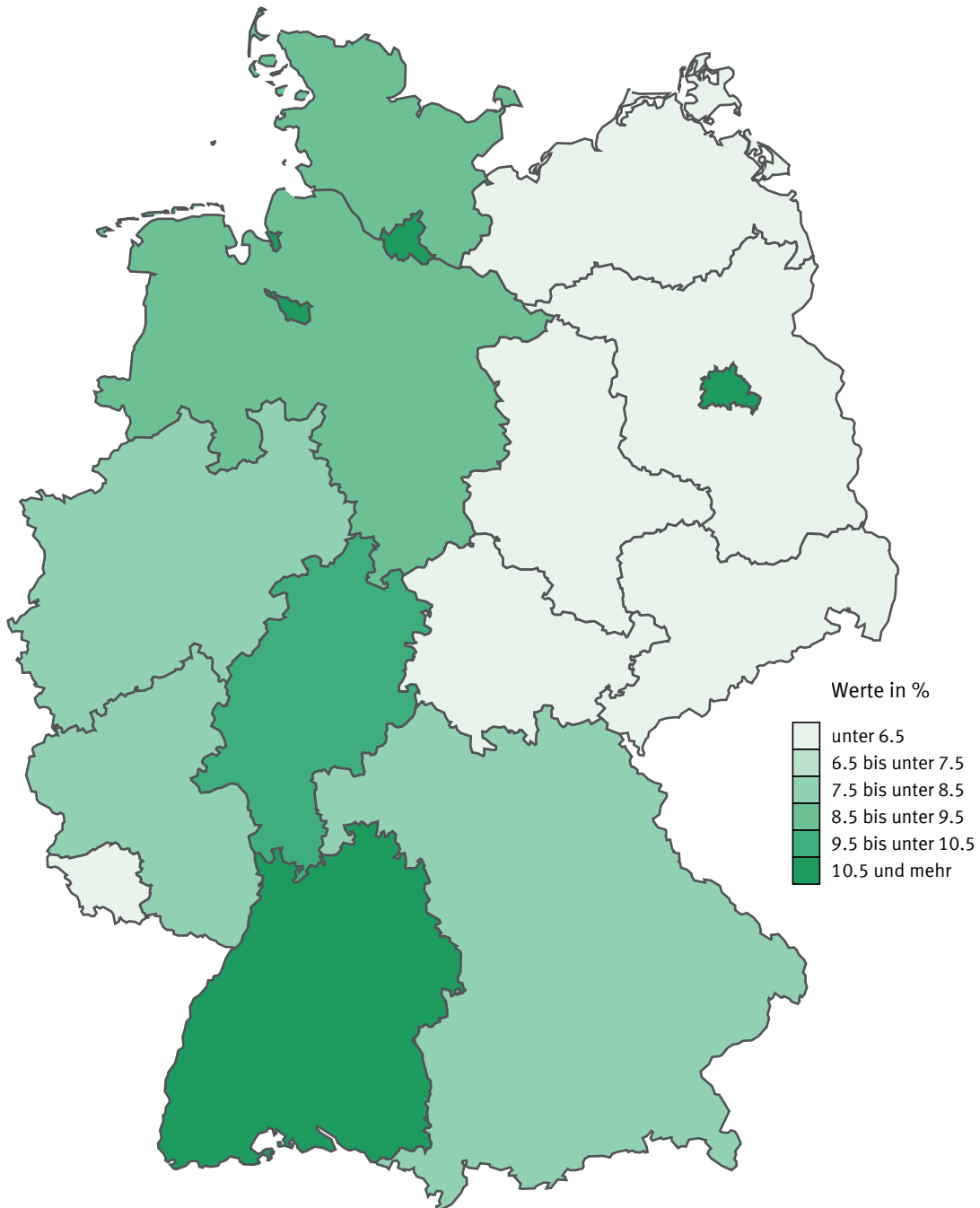
© Bundeswahlleiter, Wiesbaden 2013  
Geoinformationen © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie ([www.bkg.bund.de](http://www.bkg.bund.de))

## Zweitstimmenanteil CDU/CSU in % nach Ländern Vorläufiges Ergebnis für die Bundesrepublik Deutschland



# Zweitstimmenanteil GRÜNE in % nach Ländern

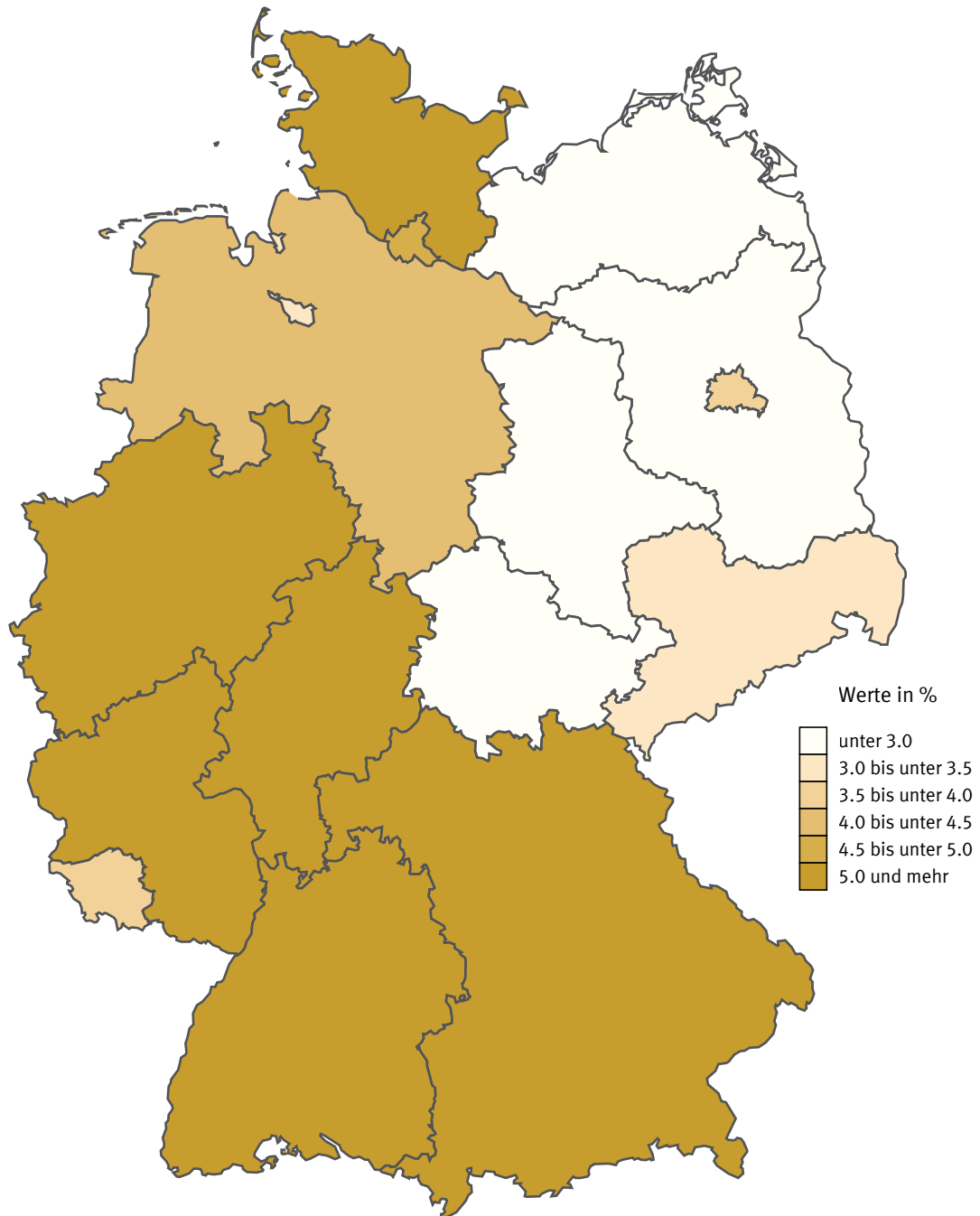
Vorläufiges Ergebnis für die Bundesrepublik Deutschland



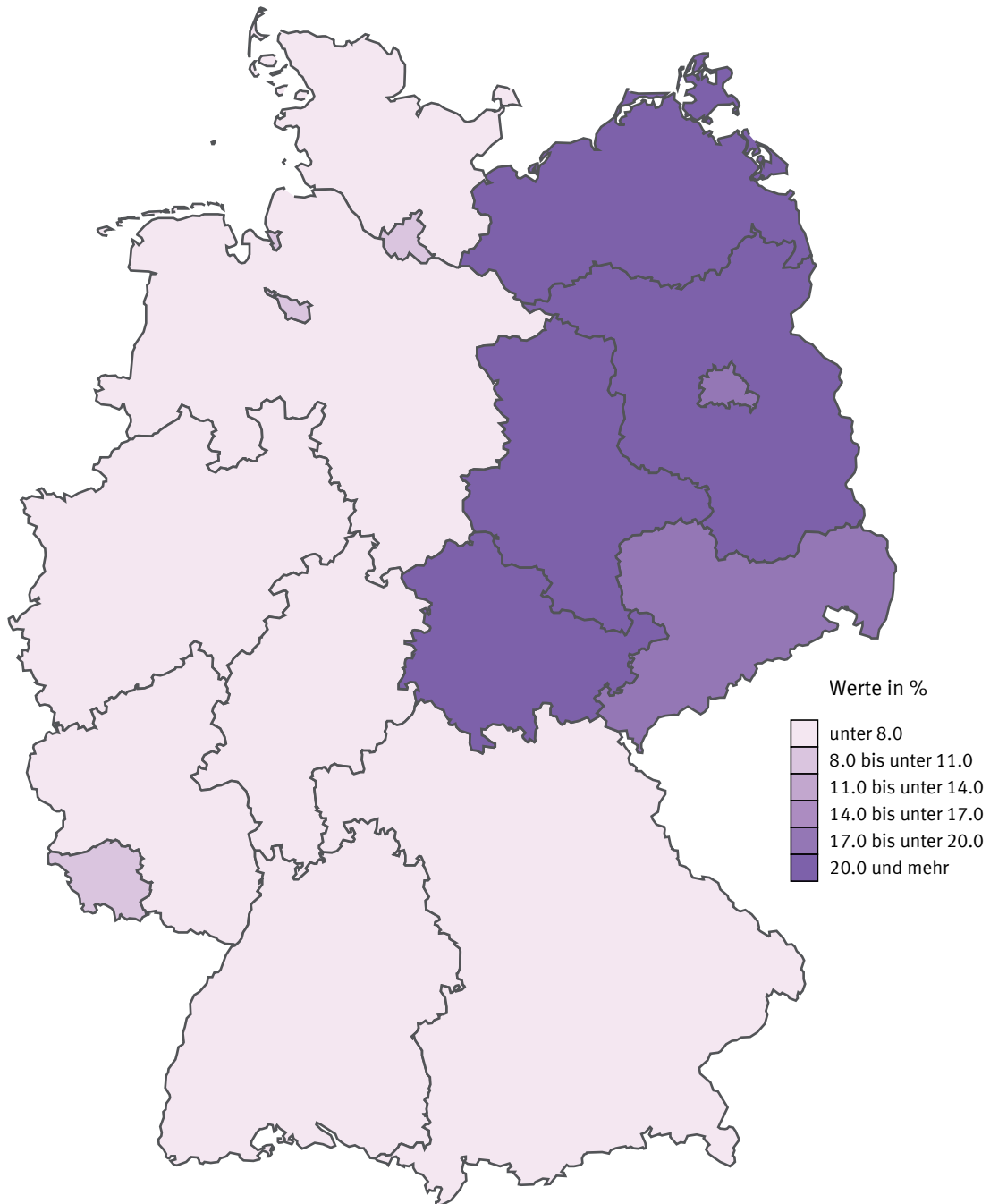
© Bundeswahlleiter, Wiesbaden 2013  
Geoinformationen © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie ([www.bkg.bund.de](http://www.bkg.bund.de))

## Zweitstimmenanteil FDP in % nach Ländern

Vorläufiges Ergebnis für die Bundesrepublik Deutschland



Zweitstimmenanteil DIE LINKE in %  
nach Ländern  
Vorläufiges Ergebnis für die Bundesrepublik Deutschland

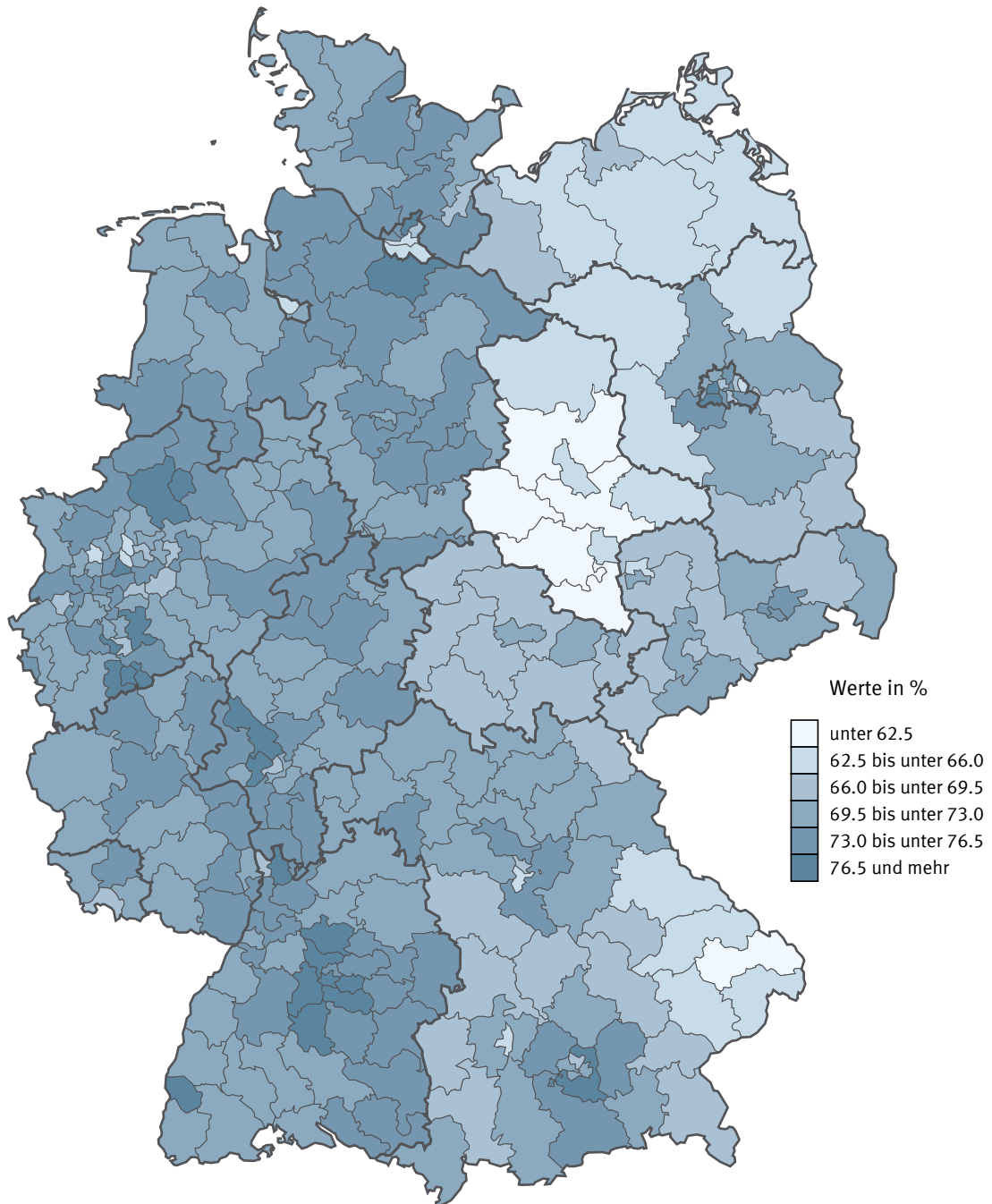


© Bundeswahlleiter, Wiesbaden 2013  
Geoinformationen © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie ([www.bkg.bund.de](http://www.bkg.bund.de))

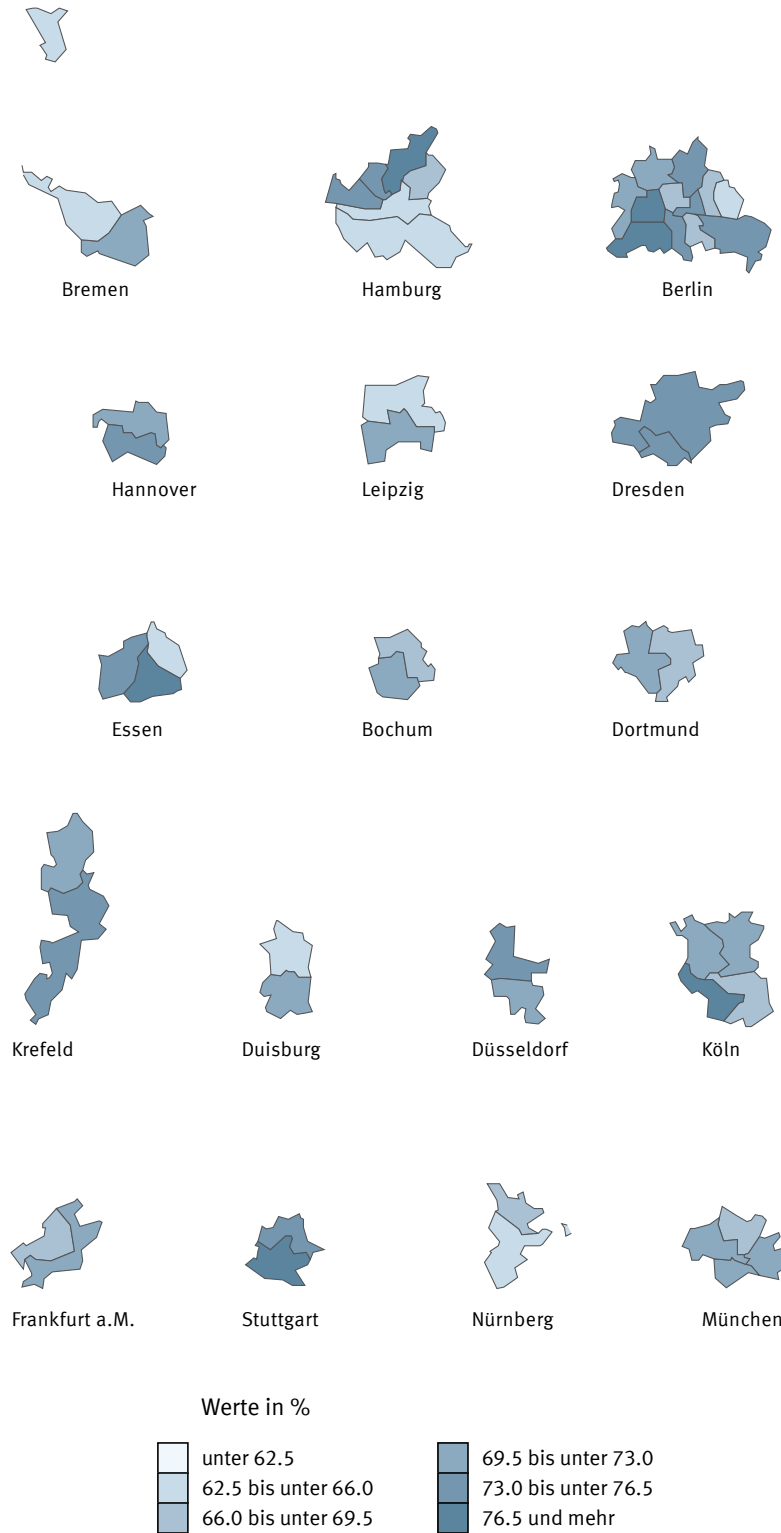


# Wahlbeteiligung nach Wahlkreisen

## Vorläufiges Ergebnis für die Bundesrepublik Deutschland



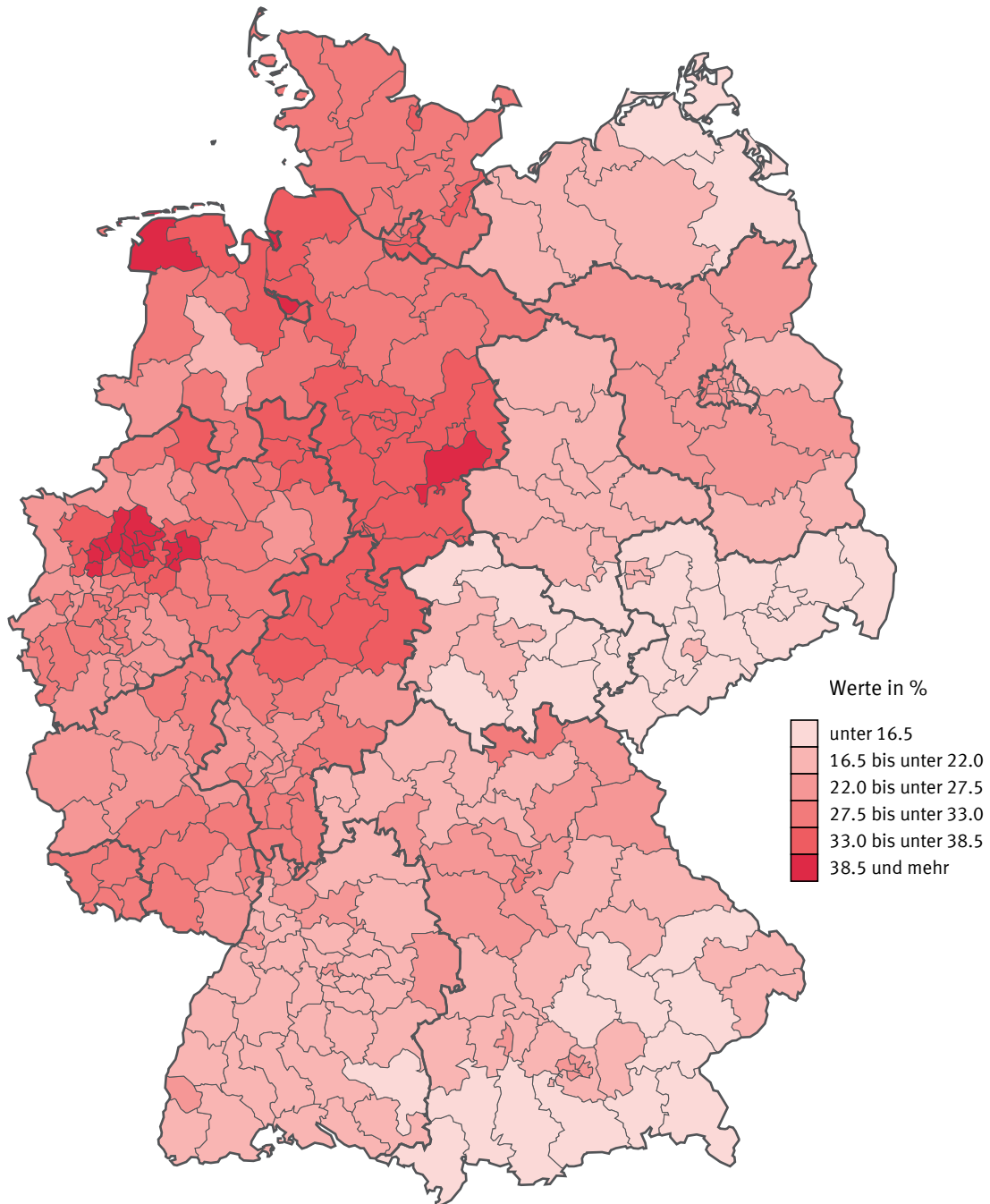
## Wahlbeteiligung nach Wahlkreisen Vorläufiges Ergebnis in ausgewählten Städten



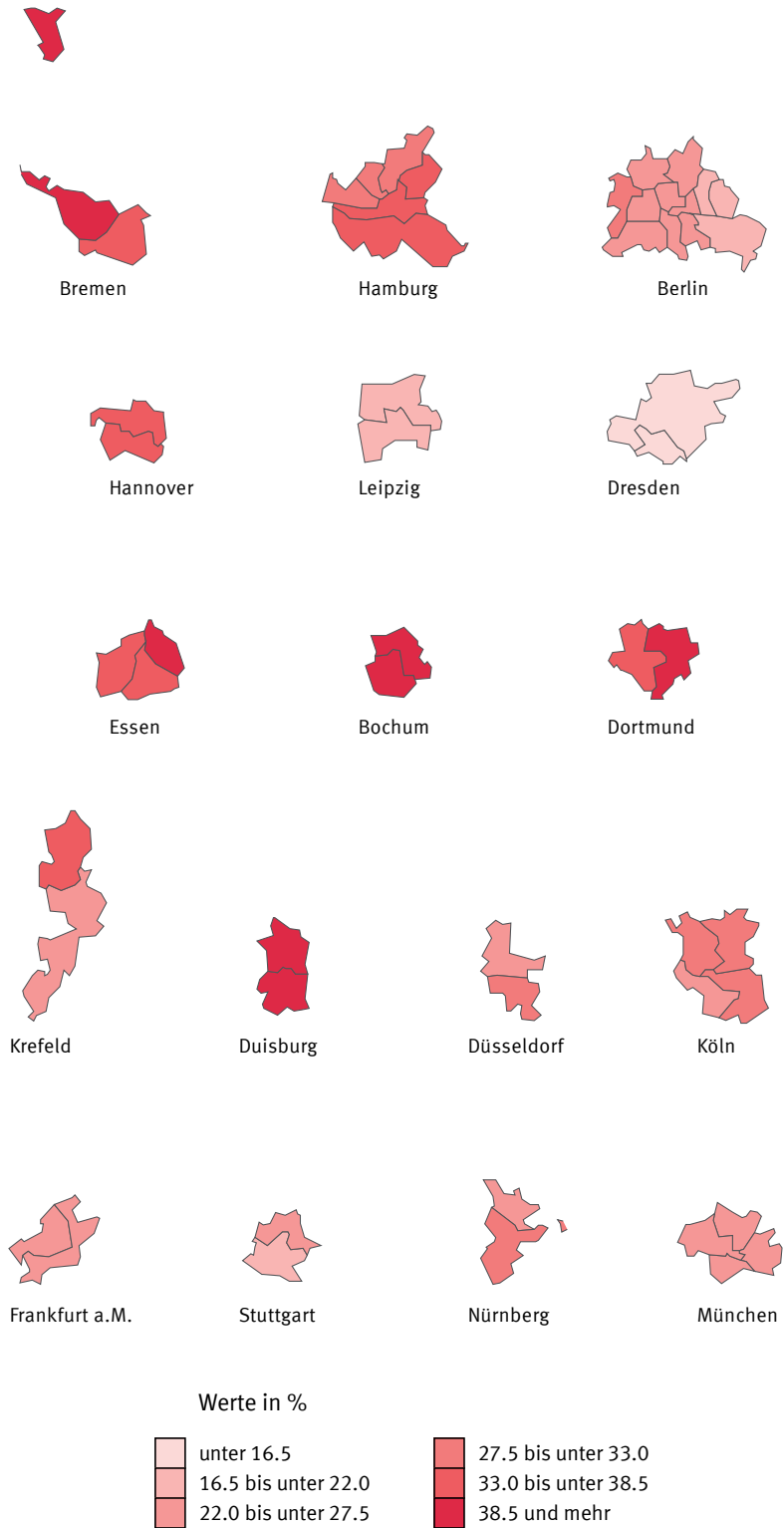
© Bundeswahlleiter, Wiesbaden 2013  
 Geoinformationen © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie ([www.bkg.bund.de](http://www.bkg.bund.de))

# Zweitstimmenanteil SPD in % nach Wahlkreisen

## Vorläufiges Ergebnis für die Bundesrepublik Deutschland

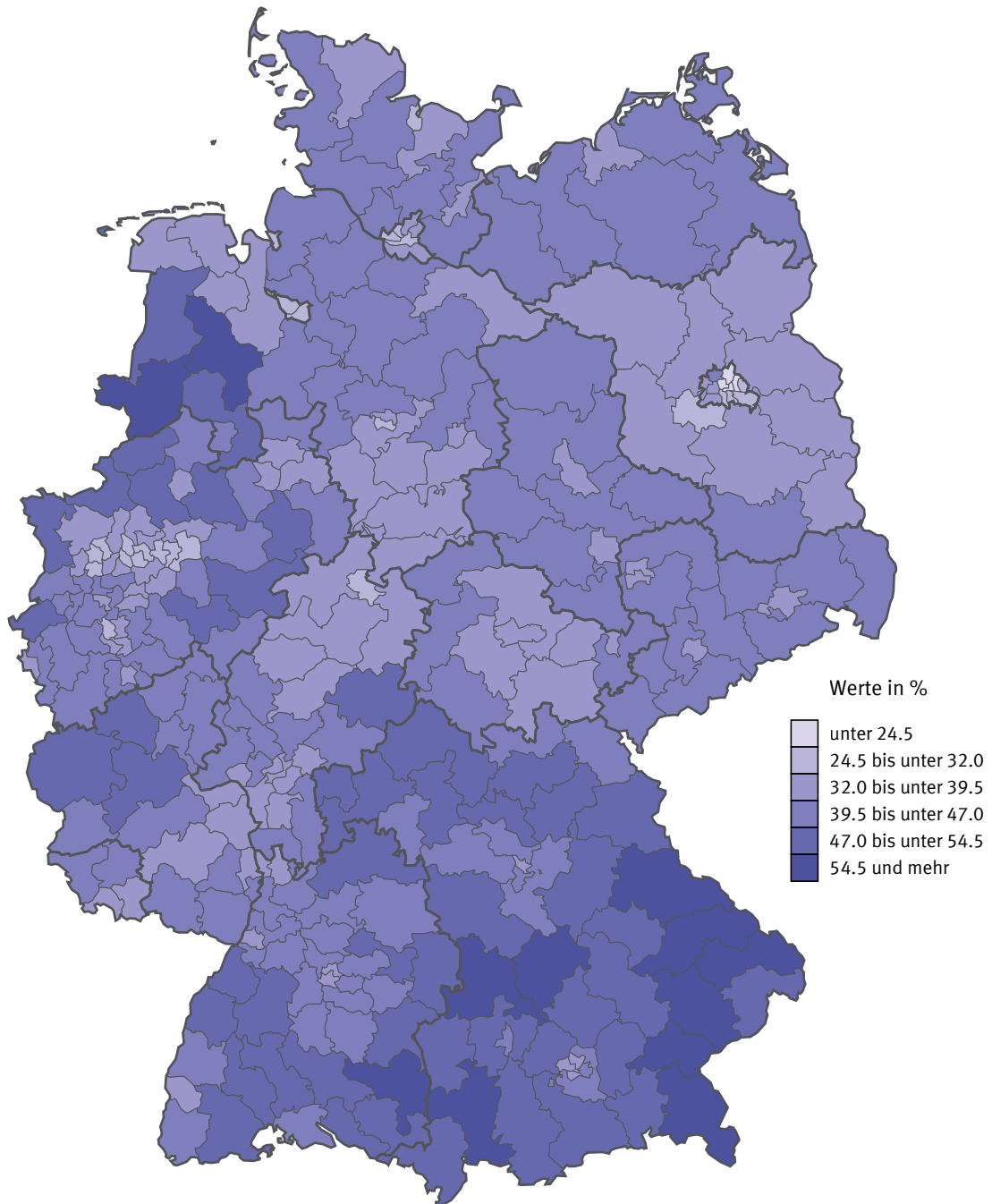


## Zweitstimmenanteil SPD in % nach Wahlkreisen Vorläufiges Ergebnis in ausgewählten Städten



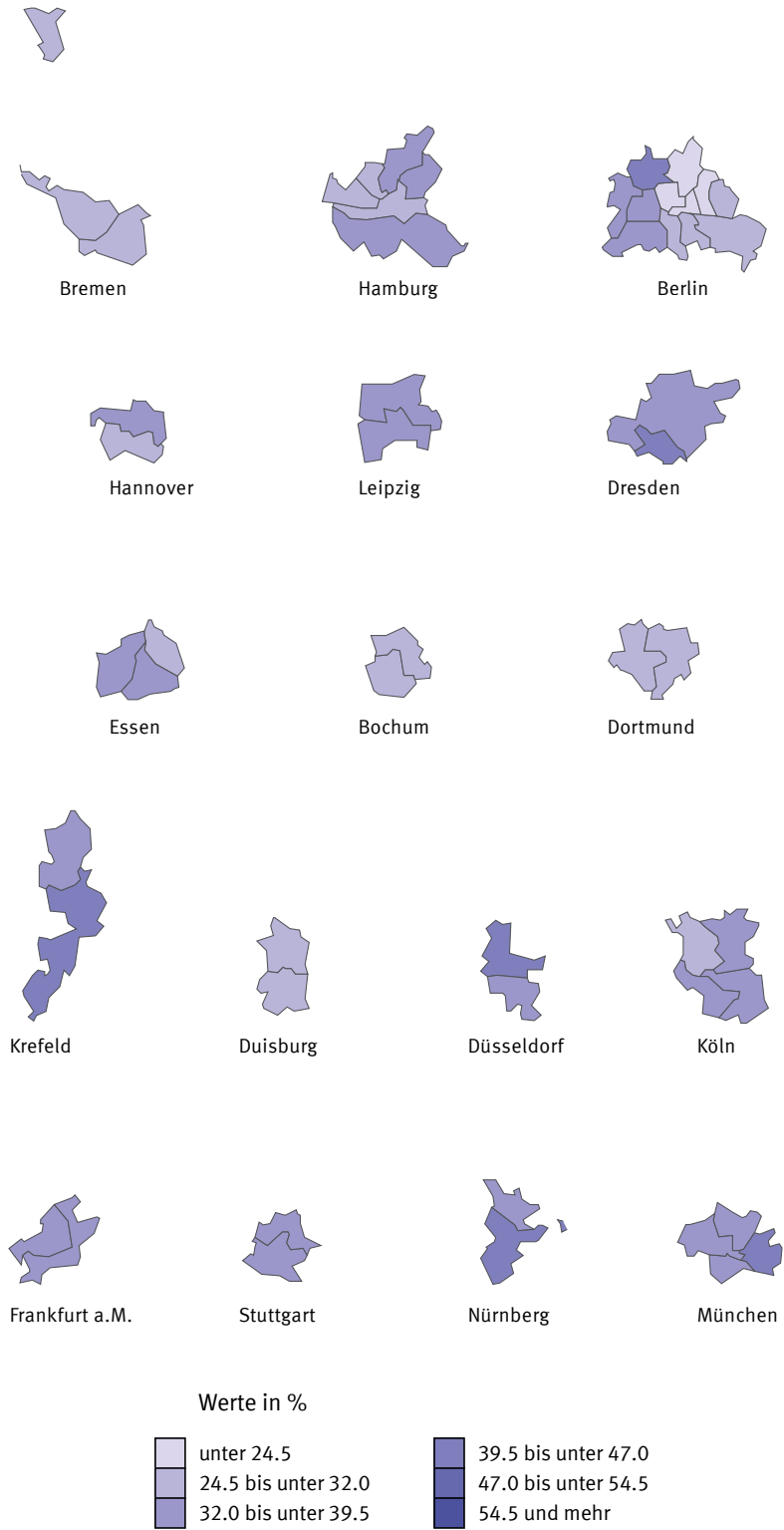
© Bundeswahlleiter, Wiesbaden 2013  
Geoinformationen © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie ([www.bkg.bund.de](http://www.bkg.bund.de))

Zweitstimmenanteil CDU/CSU in %  
nach Wahlkreisen  
Vorläufiges Ergebnis für die Bundesrepublik Deutschland



## Zweitstimmenanteil CDU/CSU in % nach Wahlkreisen

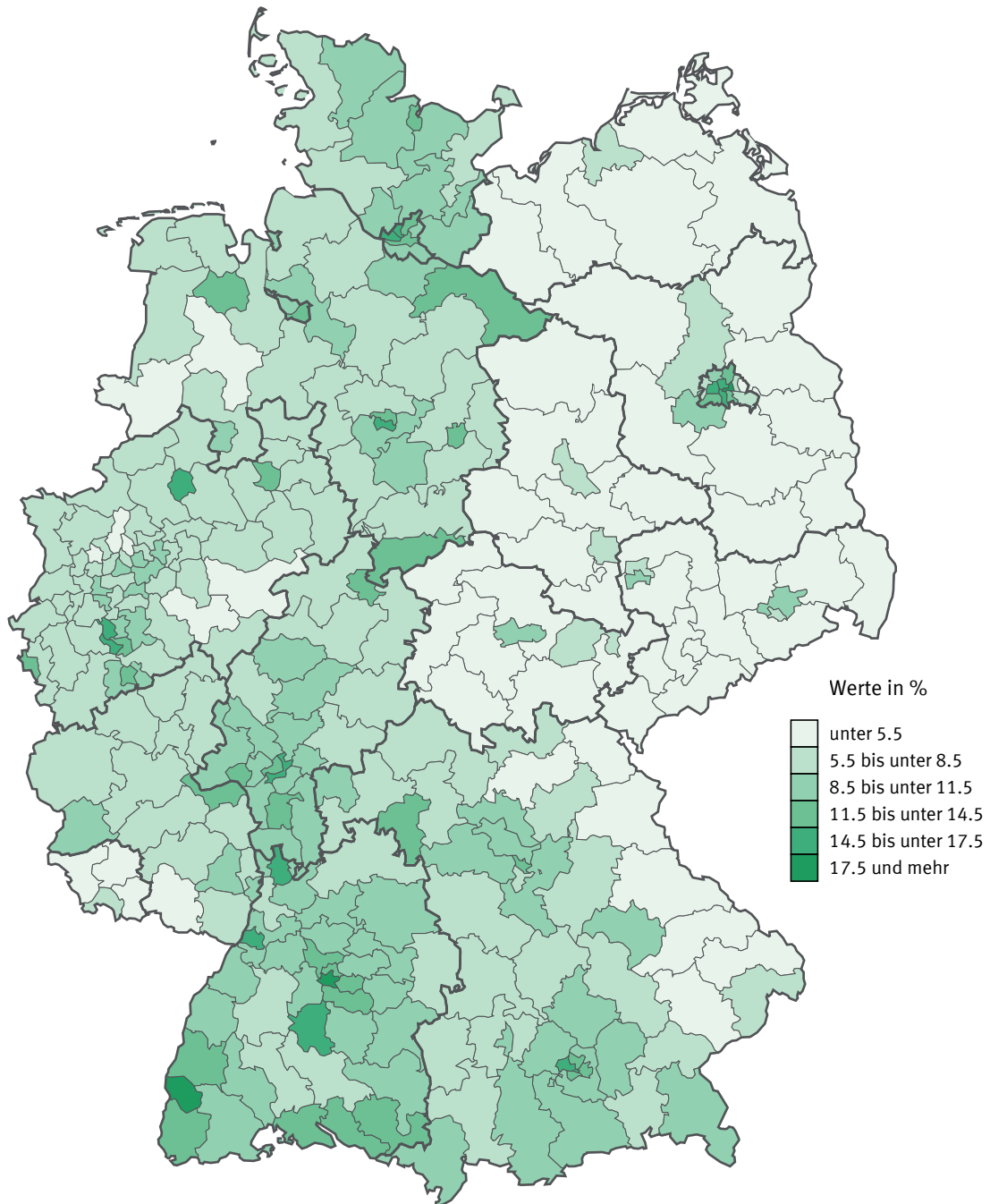
Vorläufiges Ergebnis in ausgewählten Städten



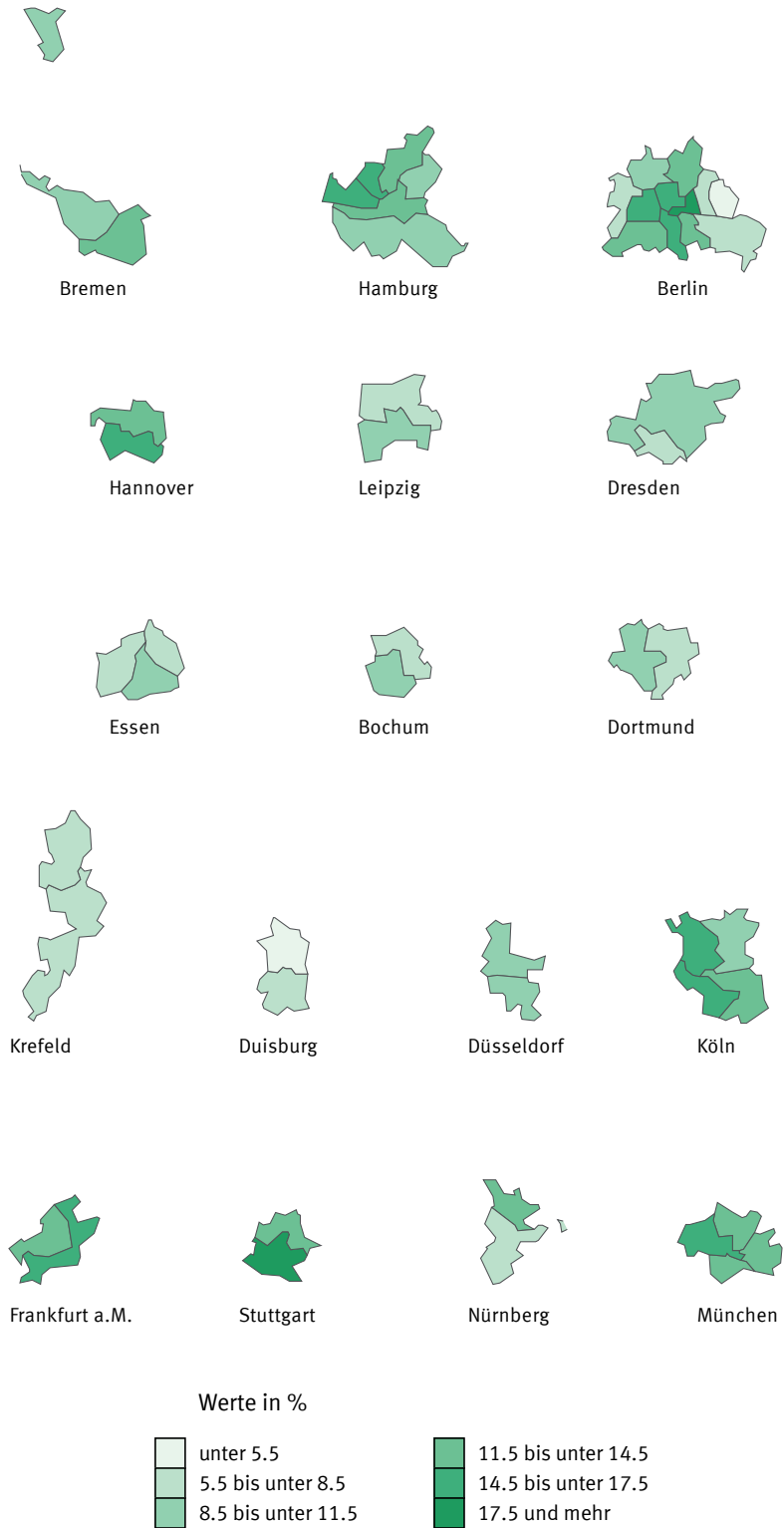
© Bundeswahlleiter, Wiesbaden 2013  
Geoinformationen © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie ([www.bkg.bund.de](http://www.bkg.bund.de))

## Zweitstimmenanteil GRÜNE in % nach Wahlkreisen

Vorläufiges Ergebnis für die Bundesrepublik Deutschland



## Zweitstimmenanteil GRÜNE in % nach Wahlkreisen Vorläufiges Ergebnis in ausgewählten Städten

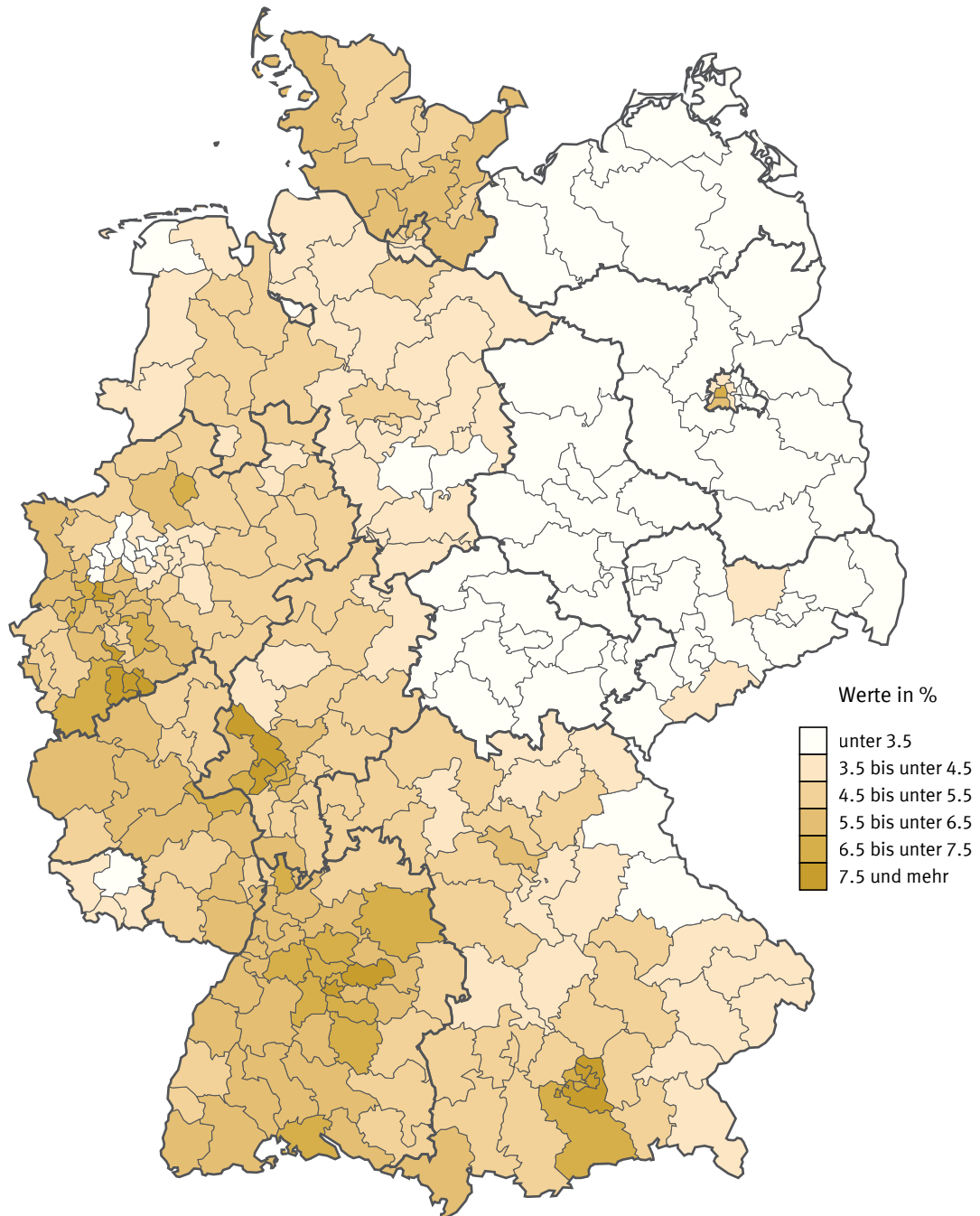


© Bundeswahlleiter, Wiesbaden 2013  
Geoinformationen © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie ([www.bkg.bund.de](http://www.bkg.bund.de))

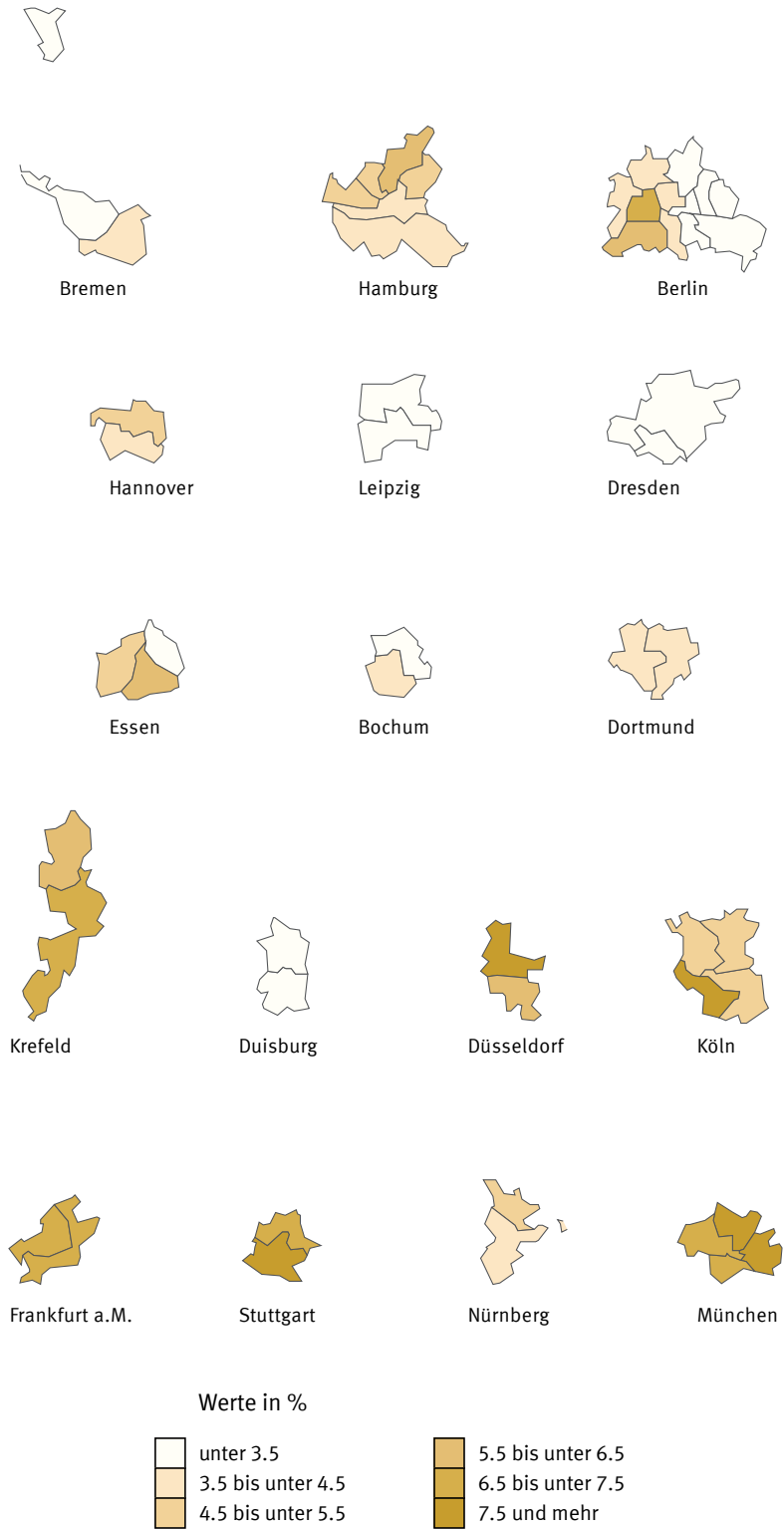


# Zweitstimmenanteil FDP in % nach Wahlkreisen

## Vorläufiges Ergebnis für die Bundesrepublik Deutschland



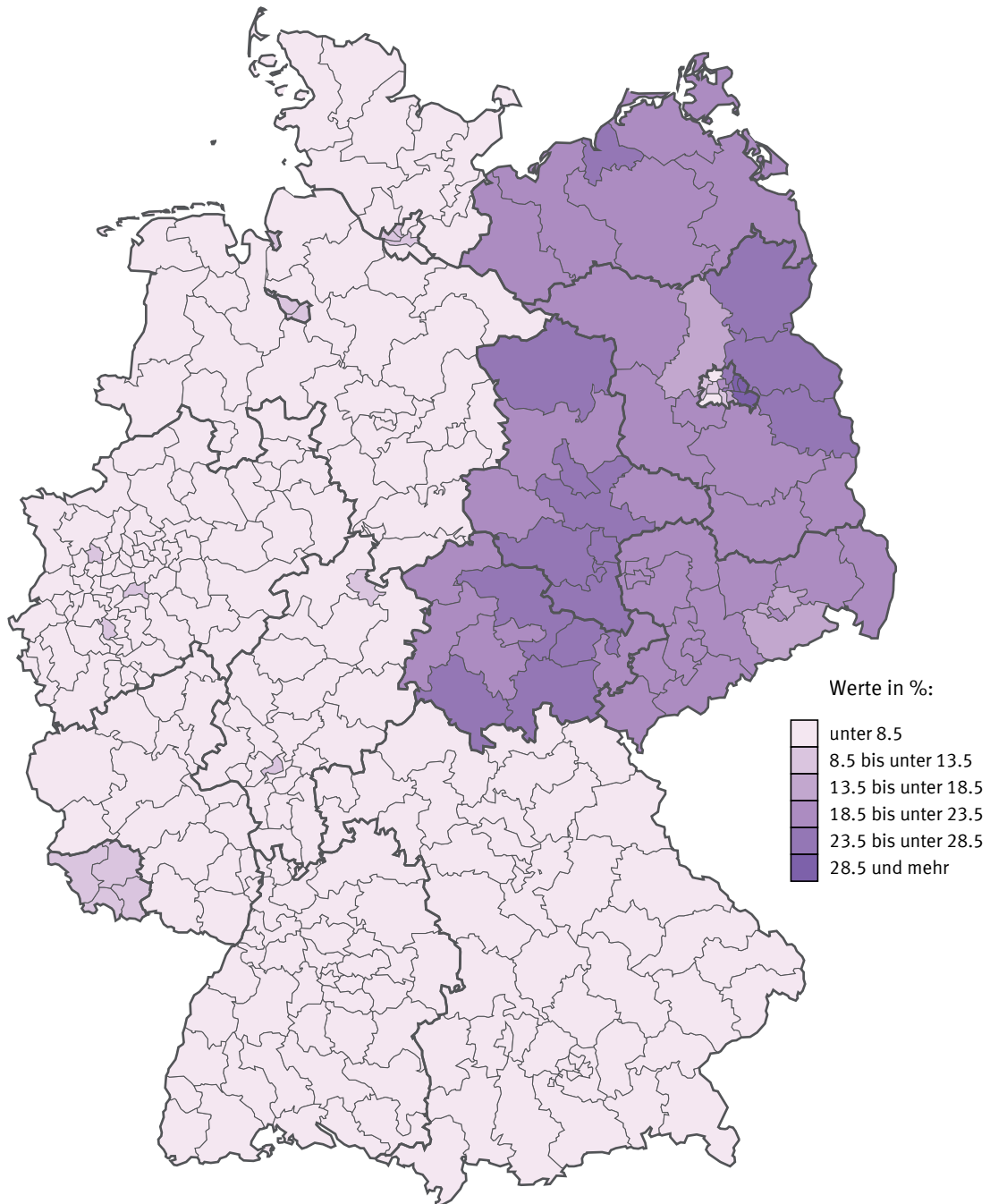
## Zweitstimmenanteil FDP in % nach Wahlkreisen Vorläufiges Ergebnis in ausgewählten Städten



© Bundeswahlleiter, Wiesbaden 2013  
Geoinformationen © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie ([www.bkg.bund.de](http://www.bkg.bund.de))

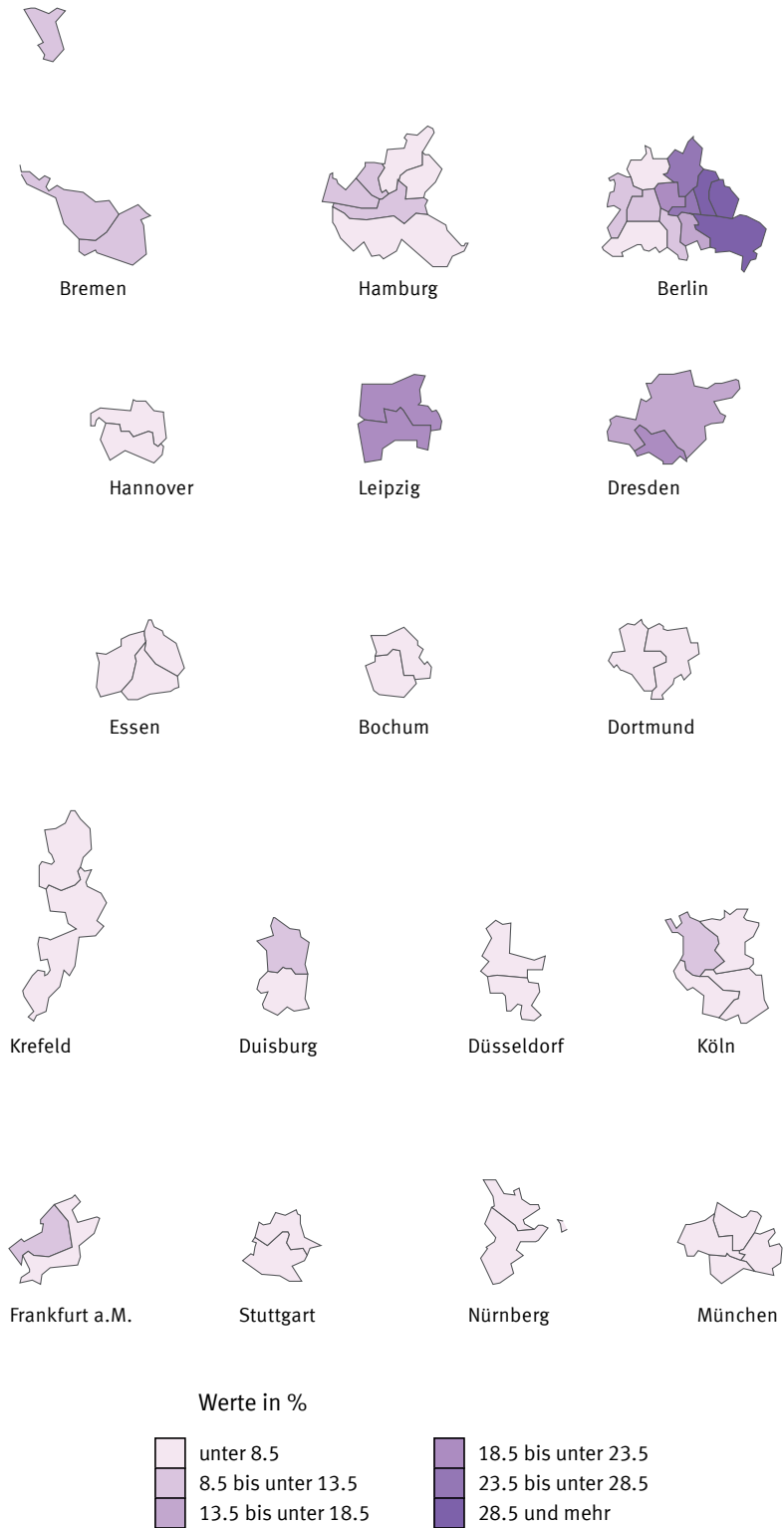
# Zweitstimmenanteil DIE LINKE in % nach Wahlkreisen

## Vorläufiges Ergebnis für die Bundesrepublik Deutschland



## Zweitstimmenanteil DIE LINKE in % nach Wahlkreisen

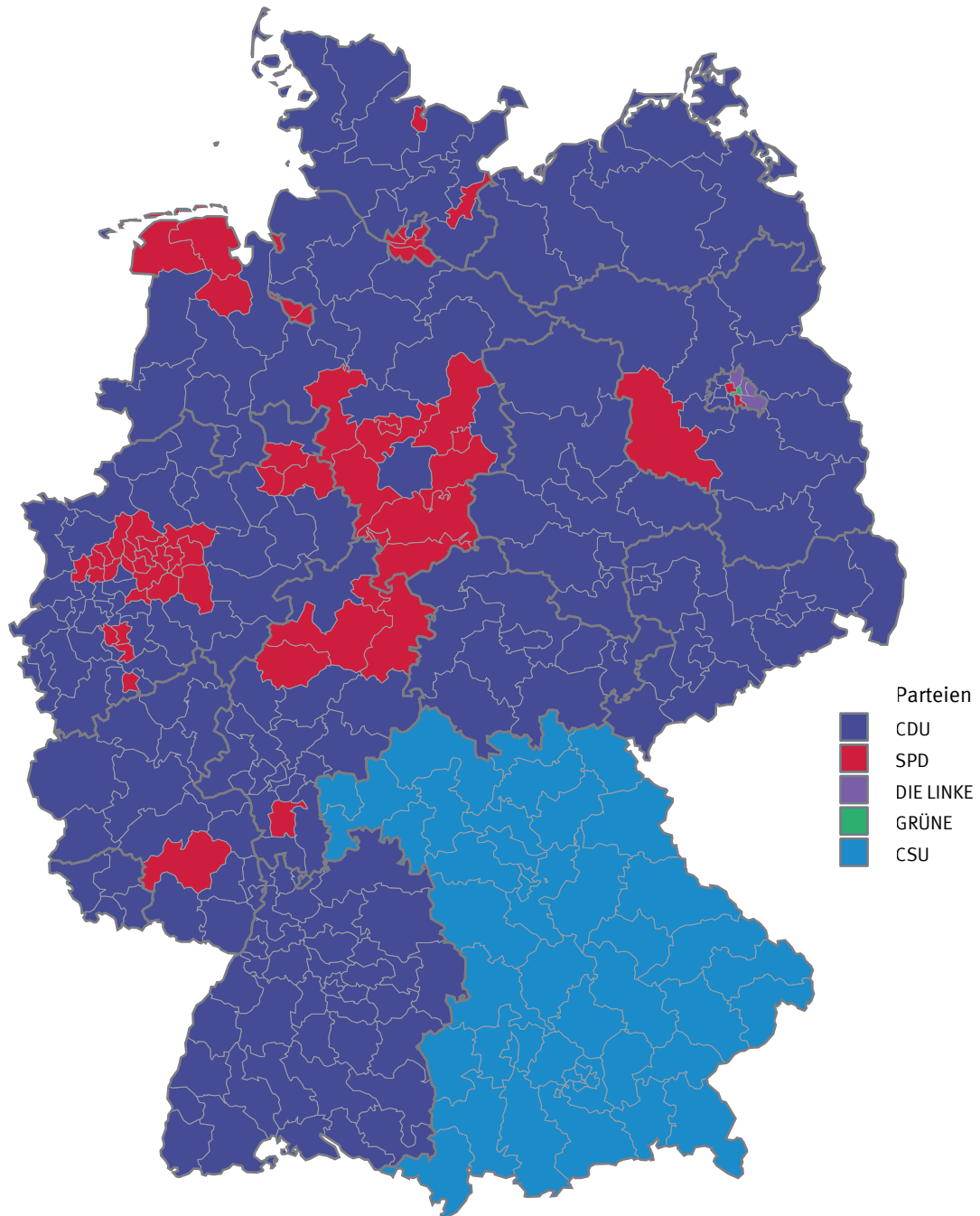
Vorläufiges Ergebnis in ausgewählten Städten



© Bundeswahlleiter, Wiesbaden 2013  
Geoinformationen © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie ([www.bkg.bund.de](http://www.bkg.bund.de))

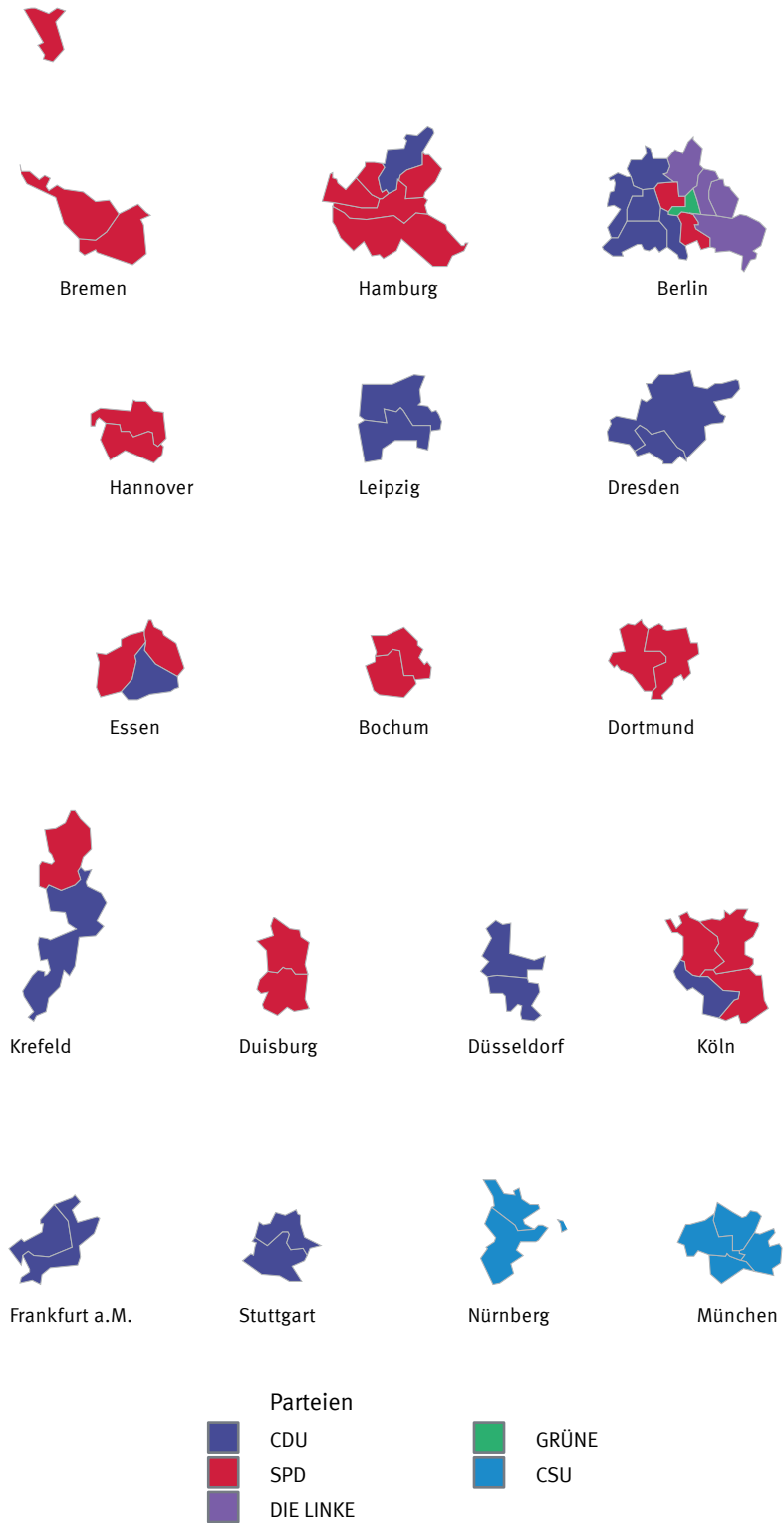
# Erststimmenmehrheit in den Wahlkreisen

## Vorläufiges Ergebnis für die Bundesrepublik Deutschland



# Erststimmenmehrheit in den Wahlkreisen

## Vorläufiges Ergebnis in ausgewählten Städten



© Bundeswahlleiter, Wiesbaden 2013  
Geoinformationen © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie ([www.bkg.bund.de](http://www.bkg.bund.de))